

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Jahres-Bericht der Zentral-Kommission für die Rhein-Schiffahrt**

1923

[urn:nbn:de:bsz:31-257672](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-257672)

213 1024, 1923

# JAHRES-BERICHT DER ZENTRAL-KOMMISSION FÜR DIE RHEINSCHIFFFAHRT

1923

Vd 41



Selbstverlag der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt  
Zu beziehen beim Sekretariat der Zentral-Kommission in Straßburg. — Preis 6,50 Mk.

1924

3583



Inhalts-Verzeichnis

BAD. STAATSKANZLEI  
BÜCHEREI  
Kat. B 614

# JAHRES-BERICHT DER ZENTRAL-KOMMISSION FÜR DIE RHEINSCHIFFFAHRT

1923



*Ad 44*

Selbstverlag der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt  
Zu beziehen beim Sekretariat der Zentral-Kommission in Straßburg. — Preis 6,50 Mk.

Druck von Wittich in Darmstadt 1924



1943 g 399

BAD. STAATSKANZLEI  
BÜCHEREI

JAHRES-BERICHT  
DER ZENTRAL-KOMMISSION  
FÜR DIE RHEINSCHIFFFAHRT

1923

Z/B 10 24, 1923



Selbstverlag der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt  
Zu beziehen beim Sekretariat der Zentral-Kommission in Stuttgart. -- Preis 0,50 Mk.

Druck von L. C. Wittich in Darmstadt.



# Inhalts-Verzeichnis

	Seite
<b>I. Amtliches</b> . . . . .	1—16
A. Zusammensetzung, Personal und Tätigkeit der Zentral-Kommission . . . . .	1
B. Zusammensetzung der hauptsächlichsten, die Rheinschiffahrt betreffenden staatlichen Amtsstellen . . . . .	10
C. Abänderungen an der Schiffsfahrtsakte und an den gemeinsamen Verordnungen sowie an den die Rheinschiffahrt betreffenden Landesgesetzen und Verordnungen . . . . .	13
<b>II. Technisches</b> . . . . .	17—64
A. Wasserstände . . . . .	17
B. Unterhaltung des Fahrwassers . . . . .	21
C. Außergewöhnliche Bauten . . . . .	32
D. Signalwesen usw. . . . .	36
E. Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw. . . . .	37
F. Häfen . . . . .	37
a) Bau- und Betriebsanlagen . . . . .	37
b) Trinkwasserversorgung . . . . .	54
c) Überwinterung . . . . .	63
<b>III. Nautisches</b> . . . . .	65—83
A. Personal . . . . .	65
a) Rheinschiffer-Patente . . . . .	65
b) Lotsen . . . . .	68
c) Schifferschulen . . . . .	69
d) Dienstbuchrevisionen . . . . .	70
e) Löhne . . . . .	72
f) Arbeitsfragen . . . . .	74
B. Material . . . . .	74
a) Zusammensetzung der Rheinflotte . . . . .	74
b) Eichwesen . . . . .	76
c) Sicherheitsmaßregeln . . . . .	76
1. Schiffsuntersuchungen . . . . .	76
2. Floßuntersuchungen . . . . .	77
3. Schiffsdampfkessel . . . . .	78
C. Unfälle . . . . .	79
<b>IV. Wirtschaftliches</b> . . . . .	84—170
A. Güterverkehr . . . . .	84
a) Güterverkehr auf dem Rhein . . . . .	84
Im allgemeinen . . . . .	84
Verkehr in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen . . . . .	91
Verkehr in den niederländischen, belgischen, französischen und überseeischen Häfen . . . . .	113
b) Insbesondere von und nach den Nebenflüssen und Kanälen . . . . .	121
B. Verkehr des schwimmenden Materials . . . . .	125
a) Verkehr des schwimmenden Materials auf dem Rhein . . . . .	125
b) Flößerei . . . . .	128
c) Nebenflüsse und Kanäle . . . . .	131
d) Rhein-See-Verkehr . . . . .	141
C. Reeder . . . . .	145
D. Frachten und Versicherungswesen . . . . .	149
<b>V. Juristisches</b> . . . . .	171—177
A. Privatrecht der Binnenschiffahrt . . . . .	171
B. Gerichte und Rechtsprechung . . . . .	171

Verzeichnis der Beilagen siehe umstehend



## Beilagen-Verzeichnis

		Seite
Zu II, A u. II, E.	Übersicht der Wasserstände des Rheins während des Jahres 1923 . . . . .	181—191
Zu II, A.	Bildliche Darstellung der Wasserstandsbewegung des Rheins an 11 Hauptpegeln während des Jahres 1923 . . . . .	193—215
Zu IV, A, a.	1. Übersicht des Gesamthafenverkehrs im Jahre 1923, nämlich: in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen nach den amtlichen Aufzeichnungen daselbst . . . . . in den niederländischen, belgischen und französischen See- und Flußhäfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith . . . . . in den deutschen überseeischen Häfen und den sonstigen überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze nach den Aufzeichnungen der deutschen Hauptzollstelle in Emmerich . . . . . in den belgischen und französischen See- und Flußhäfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze nach den amtlichen Aufzeichnungen in diesen Häfen . . . . . Güterverzeichnis . . . . .	217—219 220—221 220—221 222—223 225—230
	2. Übersicht der Zufuhr in Schiffen und Flößen in den wichtigeren schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen im Jahre 1923 . . . . .	231—252
	3. Übersicht der Abfuhr in Schiffen und Flößen in den wichtigeren schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen im Jahre 1923 . . . . .	253—274
	4. Übersicht des Verkehrs nach den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs an der deutsch-niederländischen Grenze im Jahre 1923 nach den Aufzeichnungen der deutschen Hauptzollstelle in Emmerich, der niederländischen Zollstelle in Lobith und den belgischen und französischen Häfen daselbst . . . . .	275—290
	5. Übersicht des Verkehrs von den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs an der deutsch-niederländischen Grenze im Jahre 1923 nach den Aufzeichnungen der deutschen Hauptzollstelle in Emmerich, der niederländischen Zollstelle in Lobith und den belgischen und französischen Häfen daselbst . . . . .	291—306
Zu IV, A, b.	1. Übersicht des Durchgangsverkehrs von und nach den bedeutenderen Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1923 . . . . .	307—308
	2. Übersicht des Durchgangsverkehrs in Schiffen und Flößen von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1923 . . . . .	309—312
	3. Übersicht des Durchgangsverkehrs in Schiffen und Flößen nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1923 . . . . .	313—316
Zu IV, B, a u. IV, B, b.	1. Übersicht der Schiffe und Flöße, welche im Jahre 1923 in den schweizer, französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen angekommen sind . . . . .	317—330
	2. Übersicht der Schiffe und Flöße, welche im Jahre 1923 in den schweizer, französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen abgegangen sind . . . . .	331—344
Zu IV, B, a.	3. Schiffsverkehr über die deutsch-niederländische Grenze nach den Aufzeichnungen der Zollstellen Emmerich bzw. Lobith . . . . .	345—349
Zu IV, B, b.	3. Floßverkehr über die deutsch-niederländische Grenze nach den Aufzeichnungen der Zollstellen Emmerich bzw. Lobith . . . . .	351—353
Zu IV, B, c.	1. Durchgangsverkehr (Schiffs- und Floßverkehr) nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1923 . . . . .	355—356
	2. Durchgangsverkehr (Schiffs- und Floßverkehr) von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1923 . . . . .	357—358
	Berichtigung . . . . .	359
	Bildliche Darstellung des Hafens- und Stromverkehrs auf dem Rhein.	



## I. Amtliches.

### A. Zusammensetzung, Personal und Tätigkeit der Zentral-Kommission.

Die Zentral-Kommission für die Rheinschifffahrt hat im Laufe des Jahres 1923 zwei Tagungen abgehalten, die erste im Monat April und die zweite im Dezember.

#### Zusammensetzung der Kommission:

Im Laufe des Jahres sind folgende Veränderungen in der Zusammensetzung eingetreten:

Der Präsident, Herr Chargueraud, ist verstorben und durch Herrn Gout, außerordentlicher Gesandter, ersetzt worden. Herr Koch, hessischer Bevollmächtigter der Deutschen Staaten, ist durch Herrn Wand, bayerischer Bevollmächtigter der Deutschen Staaten, ersetzt worden. Herr Kranzbühler hat den verstorbenen Herrn Koch in seiner Eigenschaft als hessischer, stellvertretender Bevollmächtigter der Deutschen Staaten ersetzt; der verstorbene belgische Bevollmächtigte, Herr Royers, ist durch Herrn Staatsminister Segers ersetzt worden, und endlich ist Herr Rossetti, außerordentlicher Gesandter, an die Stelle des Herrn Marquis Paullucci de Calboli, Bevollmächtigter Italiens, getreten.

Hieraus ergibt sich, daß sich die Zentral-Kommission Ende des Jahres 1923 wie folgt zusammensetzte:

Präsident: Herr Gout.

Deutsche Staaten: die Herren Bevollmächtigten Seeliger, Peters, Fuchs, Wand und der Herr stellvertretende Bevollmächtigte Kranzbühler.

Belgien: die Herren Bevollmächtigten Segers, Brunet.

Frankreich: die Herren Bevollmächtigten Mahieu, Dreyfus, Fromageot, Berninger.

Großbritannien: der Herr Bevollmächtigte Baldwin.

Italien: die Herren Bevollmächtigten Rossetti, Sinigalia.

Niederlande: die Herren Bevollmächtigten Jonkheer van Eysinga, Kröller, Jolles.

Schweiz: die Herren Bevollmächtigten Herold, J. Vallotton.

Sekretariat: Generalsekretär Herr Hostie (Belgier);

Generalsekretär Adj. Herr Chargueraud (Franzose);

Mitglied des Sekretariats die Herren de l'Espinasse (Niederländer), Gerlach (Deutscher).

Innere Organisation: Die Organisation des Sekretariats hat im Laufe des Berichtsjahres keine Abänderung erfahren.

#### Schiffahrtsinspektoren sind:

für den schweizerischen Abschnitt: Herr Moor, Ingénieur Cantonal, Basel;

für den Abschnitt I, A: Herr Antoine, Ingénieur des Ponts et Chaussées, Straßburg;

für den Abschnitt I, B: Herr Oberbaurat Spieß, Karlsruhe.

für den Abschnitt II: Herr Baurat Pabst, Mainz;

für den Abschnitt III: Herr Geheimer und Oberbaurat Degener, Coblenz;

für den Abschnitt IV: Herr Jonkheer Dittlinger, im Haag.



### Generalkonvention und Revision der Mannheimer Akte.

Wie bereits im letzten Tätigkeitsbericht erwähnt, soll laut Artikel 354 des Versailler Vertrages der von der Zentral-Kommission auszuarbeitende Entwurf für eine Revision der Mannheimer Akte in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Generalkonvention abgefaßt werden, wenn letztere in der Zwischenzeit zustande gekommen sein sollte. Die Generalkonvention ist in Barcelona in einer vom Völkerbund einberufenen Konferenz, die im März/April 1921 stattgefunden hat, geschaffen worden. Seitdem hat eine gewisse Anzahl von Staaten diese Konvention ratifiziert; andere dagegen haben sich dessen enthalten. Dieser Umstand hat u. a. die Konferenz von Genua beschäftigt, die alle teilnehmenden Staaten aufgefordert hat, diese Konvention baldmöglichst zu ratifizieren.

Gelegentlich dieser Konferenz sind namentlich durch die Niederlande und die Schweiz gewisse Vorbehalte gemacht worden.

Der Beratende und Technische Ausschuß des Völkerbundes zum Studium der Verkehrswege und des Transitverkehrs (Commission Consultative et Technique des Communications et du Transit de la Société des Nations) hat sich in seiner Tagung von 1922 mit dieser Frage beschäftigt, und hat einen Beschluß gefaßt, der im Auszug folgendermaßen lautet:

„Die Kommission . . . ist der Ansicht, es sei möglich, daß in einzelnen Fällen Mißverständnisse diese Ratifizierung oder Beitrittserklärung erschweren und erachtet es aus diesen Gründen für wünschenswert, daß die beteiligten Regierungen und hauptsächlich solche Staaten, die an der gemeinsamen Bearbeitung der Schiffsakts einer gleichen Wasserstraße von internationalem Interesse teilnehmen, gegebenenfalls alle nötigen Maßnahmen ergreifen, um sich zu vergewissern, daß solche Mißverständnisse nicht bestehen oder um sie aus der Welt zu schaffen, falls sie bestehen sollten.“

Dieser Beschluß ist der Zentral-Kommission übermittelt worden. Die Zentral-Kommission hat nun, einerseits auf Grund dieser Anregung seitens des Völkerbundes und andererseits auf den Vorschlag des Büros, daß es angebracht sei; vor der Revision der Mannheimer Akte eine eingehende Prüfung der Generalkonvention vorzunehmen, in ihrer Apriltagung mit den diesbezüglichen Beratungen begonnen.

Nach einem ersten Meinungs-austausch über die einzelnen Artikel der Generalkonvention, der von beiden, obenerwähnten Gesichtspunkten aus durchgeführt wurde, hat die Zentral-Kommission ihren Generalsekretär damit beauftragt, ihr einen Bericht über die bereits erörterten Fragen vorzulegen, um die Fortsetzung der Diskussion über diese Angelegenheit zu erleichtern. Der Bericht des Generalsekretärs ist im November vorgelegt worden.

### Beziehungen zu anderen internationalen Körperschaften.

Die Zentral-Kommission ist weiterhin über die Arbeiten des Beratenden und Technischen Ausschusses des Völkerbundes zum Studium der Verkehrswege und des Transitverkehrs auf dem laufenden geblieben. Sie war gleichfalls bei der zweiten Generalkonferenz für Verkehrswesen in Genf im November/Dezember 1923 vertreten.

Sie hat beschlossen, durch einen Austausch der Protokolle die Verbindung mit anderen Stromkommissionen aufrecht zu erhalten.

### Freiheit der Schifffahrt im allgemeinen.

Im Laufe der Apriltagung von 1923 richtete sich die Aufmerksamkeit der Kommission hauptsächlich auf die Auswirkungen, welche die politischen Ereignisse ab 11. Januar 1923 auf den



allgemeinen Zustand der Rheinschifffahrt und besonders auf die strenge Einhaltung folgender Bestimmungen gehabt hatten:

- a) das Verbot, für auf dem Rheine ein- oder ausgehende Waren höhere Eingangs- oder Ausgangs-abgaben zu erheben, als beim Eingange oder Ausgange über die Landgrenze (Mannheim, Art. 6);
- b) Zugeständnis aller Erleichterungen, welche für den Ein-, Aus- und Durchgang von Waren auf anderen Land- und Wasserstraßen eingeführt werden, auch auf dem Rheine (Mannheim, Art. 14);
- c) eine der Schifffahrtsakte entsprechende Behandlung der in den Rheinfreihäfen ein- oder ausgehenden Waren (Mannheim, Art. 8);
- d) die in den Häfen zur Erleichterung der Ein- und Ausladungen und zur Niederlage der Waren verlangten Einrichtungen (Mannheim, Art. 27);
- e) Verbot auf dem Rhein jeglicher Abgabe, welche sich lediglich auf die Tatsache der Beschiffung gründet, sowie jeglicher sonstigen Abgabe mit Ausnahme der Eingangsabgabe auf eingeführte Waren und der Ausgangsabgabe auf ausgeführte Waren (Mannheim, Art. 3.), namentlich unter Ausschluß irgendwelcher Durchgangsabgabe (Mannheim, Art. 7);
- f) bei direktem Durchgangsverkehr Verbot irgendwelcher anderer Formalitäten außer den in Artikel 9 der Mannheimer Akte vorgesehenen, einschränkenden Formalitäten. (Übergabe eines Manifestes in doppelter Ausfertigung bei der Eingangszollbehörde, amtliche Verschließung der Laderäume, ev. amtliche Begleitung an Bord und Anhalten am letzten Grenzzollamte behufs Untersuchung des angelegten, amtlichen Verschlusses, beziehungsweise Zurückziehung der amtlichen Begleiter.)

Nachdem die belgische und die französische Delegation (die Delegation der Deutschen Staaten, gegen welche gleichfalls ein gewisser Teil der Beschwerden gerichtet war, hat dieser Tagung nicht beigewohnt) zum Ausdruck gebracht hatten, daß wenn zu Anfang der Besetzung Behinderungen eingetreten seien, dies Umständen zugeschrieben werden müsse, die von dem guten Willen ihrer Regierungen nicht abhingen, und daß die von anderen Regierungen getroffenen Maßnahmen sehr wohl der genauen Ausführung der Mannheimer Akte widersprechen konnten, nahm die Kommission mit Genugtuung die ihr von diesen Delegationen gegebene Versicherung entgegen, daß ihre Regierungen das internationale Statut auf dem Rhein zu achten wünschen, und namentlich den Besatzungsbehörden zur Vorschrift gemacht hätten, daß keine Maßnahme getroffen werden dürfe, die die Freiheit der Rheinschifffahrt beeinträchtigen könnte.

Die Kommission beschäftigte sich in der Zeit zwischen den beiden Tagungen mit den Geschehnissen, die ihr von der niederländischen und der schweizerischen Delegation gemeldet worden waren.

Andererseits trat die Delegation der Deutschen Staaten mit Beschwerden über gewisse Geschehnisse an die Kommission heran, welche sie für Verletzungen des internationalen Statuts auf dem Rheine hielt, und gegen welche sie das Einschreiten der Kommission beantragte.

Diese Beschwerden betrafen namentlich folgende Punkte:

1. Beschlagnahmen deutscher Schiffe und der Ladungen dieser Schiffe (zu Reparationszwecken) durch die Besatzungsbehörden;
2. den militärischen Befehl vom 19. Januar 1923, der es den deutschen Dampfern und den leeren deutschen Kähnen untersagte, die niederländische Grenze zu überschreiten;
3. die von den Besatzungsbehörden getroffenen Zwangsmaßnahmen gegen Schiffer, Besatzungen und Lotsen;



4. den den Schiffern auferlegten Zwang, vor dem Laden oder Löschen die Genehmigung der Besatzungsbehörden einzuholen;
5. die Einmischung der Besatzungsbehörden in die deutsche Stromverwaltung;
6. die Eingriffe der Besatzungsbehörden in den Verwaltungsdienst der deutschen Uferregierungen in den deutschen Häfen;
7. die Errichtung eines besonderen Zollregimes.

Da die Beschwerden der Delegation der Deutschen Staaten, wenigstens soweit Nr. 7 in Betracht kommt, mit den Fragen, die Gegenstand der vorhergehenden Beratungen der Kommission bildeten, verknüpft waren, schritt letztere im Laufe ihrer zweiten Tagung von 1923 zu einer eingehenden Untersuchung der gesamten Frage.

Bei dieser Untersuchung konnte festgestellt werden, daß inzwischen den vor die Kommission gebrachten Beanstandungen zufriedenstellende Folge gegeben war, wenigstens in einer großen Zahl von Punkten, die schon vorher zur Besprechung standen.

Sie führte schließlich zu folgendem Beschluß:

„Nachdem die Kommission die von der Delegation der Deutschen Staaten, der Delegation der Niederlande, der Delegation der Schweiz sowie die von der französischen und von der belgischen Delegation jeweils vorgebrachten Beanstandungen, die seit dem 11. Januar 1923 bestehende Allgemeinlage der Rheinschiffahrt betreffend, angehört, sowie die Störung, welche durch die politischen Ereignisse in dem Verkehr auf dem Rhein und in der genauen Befolgung der Mannheimer Akte entstanden ist, festgestellt hat, spricht sie, in der Ansicht, daß die Beurteilung dieser Ereignisse nicht in den Bereich ihrer Zuständigkeit fällt, die bestimmte Hoffnung aus, daß die beteiligten Regierungen Anstrengungen machen werden, damit in kürzester Frist das Gedeihen der Rheinschiffahrt unter unbedingter Befolgung der Mannheimer Akte wieder seinen Fortschritt nimmt und bittet die Bevollmächtigten der in Frage kommenden Staaten, der Kommission so bald wie möglich, und zwar in Hinblick auf ihre nächste Tagung mitteilen zu wollen, welche Folge dem vorstehend ausgedrückten Wunsche gegeben worden ist.“

Außerdem hat die Delegation der Deutschen Staaten folgende Erklärung abgegeben:

„Die deutsche Delegation behält ihren Rechtsstandpunkt bei, nämlich, daß die Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt die zuständige Körperschaft ist, um hinsichtlich der Verletzungen der Mannheimer Akte, welche die deutsche Regierung vorgebracht hat, eine Entscheidung zu treffen. Die deutsche Regierung behält sich vor, das deutsche Ersuchen dem Entscheid der Zentral-Kommission erneut vorzulegen, und schließt sich der bestimmten Hoffnung an, daß die beteiligten Regierungen Anstrengungen machen werden, damit in kürzester Frist des Gedeihen des Rheinverkehrs unter unbedingter Befolgung der Mannheimer Akte wieder seinen Fortschritt nimmt.“

#### Konventionen und Verordnungen.

Die Beratungen betreffs einer Neuregelung der konventionellen Bestimmungen und der Verordnungen in der Angelegenheit der Schifferpatente haben in der Dezembertagung dieses Jahres zu einer gemeinschaftlichen Lösung geführt. Die bisher in Kraft befindliche Regelung war, kurz gefaßt, folgende:

1. auf einer, mehreren Uferstaaten zugehörigen Rheinstrecke ist für die Führung eines Schiffes ein Patent erforderlich (Mannheim, Art 15);
2. das Recht, einem Schiffer das Patent zu erteilen oder zu entziehen, steht nur dem Uferstaat zu, in welchem er seinen Wohnsitz hat. (Mannheim, Art. 15 und 20.)



Die Schiffer der Nebenflüsse des Rheins und der Wasserstraßen zwischen dem Rhein und der Schelde sind — unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit — den in den Rheinuferstaaten wohnenden Schiffern gleichgestellt, wenn einer dieser Uferstaaten erklärt, daß diese Personen anderweitig die von den Rheinschiffen verlangten Bedingungen erfüllen. (Mannheim, Art. 18.) Dabei hat derjenige Uferstaat, welcher diese Erklärung abgegeben hat, das ausschließliche Recht, sie außer Kraft zu setzen. (Mannheim, Art. 21.)

3. Die zur Patenterlangung benötigten und genügenden Bedingungen sind im günstigsten Falle (für Bewerber, welche die Abgangsprüfung einer von der Zentral-Kommission genehmigten Schifferschule bestanden haben) die folgenden:

Der Bewerber muß

- a) 21 Jahre alt sein;
- b) die Schifffahrt tatsächlich während 4 Jahren ausgeübt haben (5 Jahre für die Führung eines Dampfschiffes, wovon 2 Jahre auf dem Rhein oder auf dem Abschnitt des Rheins, für welchen das Patent verlangt wird). (Abänderung der Rheinschiffahrtsakte vom 4. Juni 1898.)

Das Bemerkenswerteste an der zukünftigen Regelung ist folgendes:

1. Für die Führung eines Schiffes auf irgendwelchem Teil des Rheins oberhalb der Brücke von Duisburg-Hochfeld ist ein Patent erforderlich.

2. Das Recht, ein Patent auszustellen oder zu entziehen, steht jedem der bei der Zentral-Kommission für die Rheinschifffahrt vertretenen Staaten zu, ohne Berücksichtigung des Wohnortes (des Inhabers oder Schiffers).

3. Die notwendigen und genügenden Bedingungen für die Erlangung eines Patenten sind für jeden Bewerber, neben den allgemeinen Ansprüchen betreffs körperlicher Befähigung, die folgenden:

Er muß

- a) 25 Jahre alt sein, für die Führung eines Schiffes mit eigener Triebkraft und 23 Jahre für die Führung anderer Fahrzeuge;
- b) einer Deckmannschaft angehört haben:

1. während 6 Jahren für die Erlangung eines Patenten zur Führung eines Fahrzeugs ohne eigene Triebkraft;

2. während 7 Jahren für die Erlangung eines Patenten zur Führung eines Fahrzeugs mit eigener Triebkraft, wovon er mindestens 1 Jahr auf einem solchen Fahrzeug zugebracht haben muß;

oder mit einem Zeugnis über seine nautische Fähigkeit und seine Befähigung zur Führung versehen sein, das von einem der bei der Zentral-Kommission vertretenen Staaten ausgestellt sein muß;

oder mit irgendeinem anderen Zeugnis versehen sein, welches von der Zentral-Kommission als gleichwertig anerkannt wird.

In allen Fällen müssen die Patentbewerber nachweisen können, daß sie eine Vorbereitungszeit von 12 Monaten wirklicher Dienstzeit auf dem Rhein durchgemacht haben, wobei vorausgesetzt ist, daß hierbei nur die Zeit in Anrechnung gebracht wird, während welcher das Fahrzeug fährt, einschließlich der Zeit, welche für Be- und Entladung notwendig ist. Die ausgeführten Reisen müssen eine genügende Anzahl von Fahrten auf der Strecke, für welche das Patent verlangt ist, einbegreifen. Die Vorbereitung muß als Mitglied der Besatzung (Schiffsjunge ausgeschlossen)<sup>1)</sup> an Bord von Fahrzeugen folgender Kategorien durchgemacht sein:

<sup>1)</sup> Nach dem Wortlaut des Beschlusses in Protokoll 27 der ersten Tagung von 1923 ist wohl verstanden, daß sich in Patentangelegenheiten der Ausdruck „Mitglied der Besatzung“ (Schiffsjunge ausgeschlossen) nur auf Inhaber eines Zeugnisses über nautische Fähigkeit und Befähigung zur Führung und auf die Schiffer, die wenigstens 2 Jahre lang zur See oder auf einem Strom gefahren sind, bezieht.



- a) Fahrzeuge ohne eigene Triebkraft von mindestens 500 t Rauminhalt;
- b) Fahrzeuge mit eigener Triebkraft, mit Ausnahme von Schleppern, von mindestens 300 t Rauminhalt;
- c) Schlepper von mindestens 300 PS.

Die neue Regelung soll jedoch nur provisorisch in Kraft treten, da die Frage spätestens nach Ablauf von zwei Jahren aufs neue geprüft werden soll. Auf diese Weise wird die Erfahrung lehren, ob die für die Befähigungsbedingungen gewährten, bedeutenden Erleichterungen berechtigt sind oder nicht.

Außerdem soll auch, und zwar bis die neue Regelung erprobt ist, das Patent zwischen der Spijk'schen Fähre (niederländische Grenze) und der Brücke von Duisburg-Hochfeld erforderlich sein. Von der Forderung eines Minimums von Tonnengehalt für das Fahrzeug, auf welchem die Vorbereitungszeit abgedient sein muß, wurde dagegen abgesehen.

Die außergewöhnlichen Umstände, von denen weiter oben die Rede war, haben die Kommission veranlaßt, in ihrer Apriltagung vorübergehende Maßnahmen zu ergreifen, die dazu bestimmt waren, mittels Ausnahmepatente die für die Handelsschiffahrt nötige Anzahl von Schiffen sicherzustellen.

In der Dezembertagung wurde vorgesehen, daß dieser vorübergehenden Regelung durch einen schriftlich zu fassenden Beschluß ein Ende gesetzt werden sollte, sobald es festgestellt sei, daß die Verhältnisse, welche zu seiner Annahme geführt haben, nicht mehr bestehen.

Die Vorschriften, die Dienstflagge der Beamten betreffend (Polizeiordnung vom 14. September 1912 § 5 Nr. 11), sind insofern abgeändert worden, als mit Bezug auf die Dienstflagge der Beamten in den Deutschen Staaten die Worte „schwarz-weiß-rot“ durch die Worte „schwarz-rot-goldgelb“ ersetzt worden sind.

Die Bestimmungen in der Untersuchungsordnung für Schiffe sind ebenfalls in einem Punkt abgeändert worden:

Die Vorschrift (Verordnung vom 10. November 1904 § 6, h), laut welcher das Deck der Tankschiffe mit hölzernem Überdeck versehen sein muß, welches so eingerichtet sein soll, daß genügend frische Luft zwischen dem Metalldeck und dem hölzernen Deck sich bewegen kann, ist aufgehoben worden.

Was die von den Behörden der Deutschen Staaten für die Schiffsuntersuchungen erhobenen Gebühren betrifft, hat die Kommission (am 2. Mai 1922), die des Wechselkurses wegen deren Erhöhung genehmigt hatte, durch Beschluß vom 20. Dezember 1923 die Erhebung in Goldmark, und zwar gemäß dem Tarif genehmigt, welcher vor den Erhöhungen in Kraft war.

Der technische Ausschuß für Eichung und Registrierung der Schiffe, der 1922 gebildet war, hat erst im Dezember 1923 zusammentreten können. Er hat einen Vorentwurf zur Revision der Brüsseler Konvention vom 4. Februar 1898 ausgearbeitet. Dieser Vorentwurf enthält bedeutende Neuerungen.

Er führt den Eichzwang wieder ein und verallgemeinert gleichfalls den Registrierungszwang, um dem in Deutschland und Frankreich bereits bestehenden Beispiel zu folgen und hierdurch einen wirklichen „Zivilstand“ des Schiffes aufzustellen.

Um den Rechtsstand der Binnenschiffe international festzulegen und den Kredit in der Binnenschiffahrt zu begünstigen, plant der Entwurf gleichfalls Vorschriften, die dazu bestimmt sind, jede doppelte Eintragung zu vermeiden.



Schließlich würde nach dem Wortlaut des Entwurfes die Schweiz, die Rheinuferstaat und Mitglied der Zentral-Kommission für die Rheinschifffahrt ist, als vertragschließender Staat in die revidierte Konvention aufgenommen werden.

Die Zentral-Kommission hat beschlossen, den Bericht ihres Ausschusses dem Beratenden und Technischen Ausschuß des Völkerbundes zum Studium der Verkehrswege und des Transitverkehrs (Commission Consultative et Technique des Communications et du Transit de la Société des Nations) zu übermitteln, welche letzterer die Anregung zu diesen Arbeiten gegeben hatte, indem er diese Körperschaft auf die Nützlichkeit aufmerksam machte, welche sich aus dem Abschluß einer Generalkonvention über diese Frage zwischen den europäischen Staaten, die in den internationalen Stromkommissionen vertreten sind (Donau, Elbe, Oder), ergeben würde. Der Entwurf des Ausschusses sah eine solche Generalkonvention schon vor mit der Bestimmung, daß in dem zu schließenden internationalen Abkommen andere Staaten zum späteren Beitritt zugelassen werden sollten.

Der Meinungsaustausch, der innerhalb des Ausschusses stattgefunden hat, hat erkennen lassen, daß es wichtig sei, die Flaggenfrage der Binnenschiffe einer eingehenden Untersuchung zu unterwerfen.

Die Zentral-Kommission für die Rheinschifffahrt hat beschlossen, ihren Ausschuß für Privatrecht mit dieser Untersuchung zu betrauen.

#### Technische Studien.

**Hydrometrischer Dienst.** Der Unterausschuß für den hydrometrischen Dienst hat seine Arbeiten über die Wasserstände fortgesetzt und eines seiner Mitglieder damit beauftragt, die Studien über die Voraussage der Rheinwasserstände fortzuführen.

Der Unterausschuß hat in seiner Sitzung im Juni 1923 den Bericht über die bereits gemachten Studien eingehend geprüft und folgenden Beschluß gefaßt:

„Die Studien haben ergeben, daß unter Benützung der schweizerischen Pegelstellen von Nol, Zürich, Mühlau und Murgenthal eine Vorhersage der Nieder- und Mittelwasserstände auf höchstens 30 Stunden innerhalb gewisser Genauigkeitsgrenzen für die Station Marlen, oberhalb Straßburg, voraussichtlich erwartet werden kann. Die Untersuchungen bedürfen noch der Ergänzung durch Einbeziehung der Pegelstelle Andelfingen an der Thur, durch tabellarische Zahlenwerte und durch Ausdehnung auf das Jahr 1922.“

Die Zentral-Kommission hat von diesem Beschluß Kenntnis genommen und festgestellt, daß der Ausschuß für den hydrometrischen Dienst seine Arbeiten fortsetzt. Sie behält sich vor, sich von Zeit zu Zeit über den Wert der Ergebnisse auszusprechen.

Im gleichen Gedankengange hat man im Laufe des Jahres eine Revision des gleichwertigen Wasserstandes 1908 vorgenommen. Der aus Vertretern der Deutschen Staaten, Frankreichs, der Niederlande und der Schweiz zusammengesetzte Ausschuß ist am 13. und 14. Dezember 1923 unter dem Vorsitz des Herrn Jolles, Bevollmächtigten der Niederlande, zusammengetreten.

Dieser Ausschuß hat den von der Landesanstalt für Gewässerkunde in Berlin vorbereiteten Bericht geprüft und hat als Ergebnis seiner Beratungen der Zentral-Kommission Bericht erstattet.

Die Zentral-Kommission hat in ihrer Sitzung vom 19. Dezember 1923 diesen Bericht durchberaten und folgenden Beschluß gefaßt:

„1. Die Kommission nimmt die von dem Ausschuß für den gleichwertigen Wasserstand vorgeschlagenen Zahlen an.“



2. Gl. W. 1908 soll durch die gleichwertigen Wasserstände bei einem Pegelstand von 1,27 m am Kölner Pegel ersetzt werden.

3. In Zukunft sollen die gleichwertigen Abflußmengen an einer genügenden Anzahl von Richtpegeln bestimmt und bei etwaiger Änderung des Strombettes die ihnen gleichwertigen Wasserstände neu festgesetzt werden.“

#### Arbeiten und Maßnahmen.

Die Kommission hat mit Aufmerksamkeit verfolgt, was auf Grund der in 1922 über den Ausbau des Rheins zwischen Basel und Straßburg gefaßten Beschlüsse geschehen ist.

Wie erinnerlich, hatte die Kommission, nachdem sie die am 10. Mai 1922 zwischen der deutschen, der französischen und der schweizerischen Delegation getroffenen Vereinbarungen zur Kenntnis genommen hatte, den Zeitpunkt für den Beginn der Arbeiten auf 18 Monate, von dem Tag der Einreichung des Konzessionsgesuchs oder der Ermächtigung an gerechnet, festgesetzt.

Das französische Konzessionsgesuch ist der Schweiz im Frühjahr eingereicht worden; weitere, ergänzende Angaben sind im Juli nachgeliefert worden. Die schweizerische Regierung hat die Angelegenheit sofort in die Hand genommen, und französisch-schweizerische Besprechungen sind für den Beginn des Jahres 1924 vorgesehen. Betreffs einer eventuellen Auswirkung des Staus auf badischem Gebiet sind Unterhandlungen im Gange.

Da die Kommission andererseits im Prinzip ihre Zustimmung zu der von der Schweiz verlangten Rheinregulierung gegeben hat, erklärte deren Delegation, sie beabsichtige in Kürze der Kommission feste Vorschläge zu unterbreiten, mit deren Vorbereitung infolge eines zwischen den beiden Staaten getroffenen Abkommens die Schweiz die badischen Behörden betraut hat.

Technische Befahrung. Die Kommission hat in ihrer zweiten Tagung von 1923 das Programm für die in Artikel 31 der Mannheimer Akte vorgesehene Strombefahrung, die von Zeit zu Zeit vorgenommen werden soll, aufgestellt. Ein technischer Ausschuß wird dieselbe gemäß den Vorschriften der Kommission in August/September 1924 ausführen.

Kraft Artikel 359 des Versailler Vertrages hat die Kommission außerdem die Ermächtigung zu den von der Delegation der Deutschen Staaten vorgeschlagenen Abänderungen an der Einfahrt zum Kehler Hafen und an der Mündung der Kinzig erteilt.

Kraft gleichen Artikels hat die Kommission auch die Aufgabe des Wendebeckens unterhalb des Kehler Hafens, welche von der französischen Delegation vorgeschlagen worden ist, genehmigt, jedoch unter dem Vorbehalt, daß dieses Wendebecken, falls die Erfahrung es als notwendig erscheinen läßt, entweder an seinem alten oder an einem anderen, geeigneten Platz wiederhergestellt werde.

Der Tätigkeitsbericht für 1922 enthielt die Angabe, die Zentral-Kommission habe infolge bei ihr eingereicherter Beschwerden betreffs Baggerungen, die zwischen Ruhrort und der niederländischen Grenze ausgeführt waren, folgende Beschlüsse gefaßt:

„1. Es ist außerordentlich wünschenswert, tatsächlich zu verhindern, daß der Sand, der sich bei Baggerungen ergibt, in das Niederwasserbett des Flusses zurückgeleitet wird, selbst wenn dies nur dadurch erreicht werden könnte, daß es auf dem Rhein verboten wird, sich solcher Gerätschaften zu bedienen, die dazu dienen könnten, Sand und Kies zu trennen.

2. Es erscheint wünschenswert, nach und nach zu einer Verminderung, und wenn möglich zu der gänzlichen Abschaffung der Baggerungen in dem Niederwasserbett des deutschen Niederrheins zu gelangen.“



Da die französisch-belgische Rückerstattungskommission am 14. Juni 1923 die Kiesbaggerfelder zwischen der niederländischen Grenze und Bingerbrück beschlagnahmt hatte, machte die Delegation der Deutschen Staaten die Kommission darauf aufmerksam, die deutschen Strombaubehörden hätten die Ausdehnung der Baggerungen im Strombette des Rheins auf das Mindestmaß beschränkt, welches im Interesse der Unterhaltung des Fahrwassers nötig sei, es deute jedoch alles darauf hin, daß die französisch-belgischen Behörden, welche an die Stelle der deutschen Behörden getreten seien, den Beschlüssen der Zentral-Kommission für die Rheinschifffahrt nicht nachkämen, weder hinsichtlich der Ausdehnung der Baggerungen, noch in der Art und Weise, wie dieselben ausgeführt würden, und daß vor allem festgestellt worden sei, daß die Unternehmer den Sand in den Rhein zurückleiten.

Die belgische und die französische Delegation behaupteten ihrerseits, die ausgeführten Baggerungen seien im Interesse des Fahrwassers notwendig, die Überwachung durch den Schifffahrtsinspektor des III. Bezirks könne ruhig fortgesetzt werden, und die Behauptung, daß Sand in den Strom zurückgeleitet werde, sei neu.

Die Angelegenheit kam nicht zum Abschluß, da die niederländische Delegation den Wunsch ausgesprochen hatte, die belgische und die französische Delegation möchten weitere Untersuchungen anstellen, und eine genaue Ausführung des Beschlusses der Zentral-Kommission herbeiführen.

Infolge von Beanstandungen von privater Seite hat sich die Zentral-Kommission des Zustandes der Verbakung des Bingerlochs angenommen. Sie hat eine Untersuchung veranlaßt, welche erwiesen hat, daß der Zustand dauernd zufriedenstellend ist.

Schließlich ist die Kommission, an welche man mit dem Projekt des Baues einer Rampenanlage im Pionierpark zu Mainz herangetreten war, der Ansicht gewesen, der Bau dieser Rampenanlage stelle keine Behinderung für die Schifffahrt dar, vorausgesetzt, daß gewisse von der Zentral-Kommission gestellte Bedingungen erfüllt werden.

#### Abgaben und Gebühren.

Auf Grund der Untersuchung, von der im letzten Tätigkeitsbericht die Rede war, und welche sich auf in Frankreich erhobene, statistische Gebühren auf Waren im Durchgangsverkehr erstrecken sollte, hat die Kommission feststellen können, daß keine statistischen Gebühren auf Waren im Durchgangsverkehr auf dem Rhein erhoben werden, wenn sie in französischen Häfen mit oder ohne Lagerung an Land umgeladen oder in Niederlagen gelagert werden.

Im gleichen Gedankengange hat sich die Kommission weiterhin mit der Gebührenfrage für das Visum der Schifferpässe beschäftigt. Sie hat davon Kenntnis genommen, daß die deutsche Regierung auf diplomatischem Wege Belgien, Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz die völlige Abschaffung des Visums vorgeschlagen hat. Sie hat die Bevollmächtigten der Staaten, denen dieser Vorschlag gemacht worden ist, aufgefordert, sie in Hinblick auf ihre erste Tagung in 1924 wissen zu lassen, welche Folge diesem Vorschlag gegeben worden ist.

Da man an die Kommission wegen eines von den französischen Behörden in St. Goar eingerichteten fakultativen Lotsendienstes, dessen Tarif je nach der Nationalität der Schiffe angeblich Verschiedenheiten aufweist, herangetreten war, hat sie beschlossen, über die Tätigkeit und die Tarife dieser Lotsenstation Erkundigungen einzuziehen.

#### Diebstähle auf dem Rhein.

Bei der Kommission war eine Beschwerde der Interessenten über die Häufigkeit der Diebstähle auf dem Rhein anhängig gemacht; sie hat beschlossen, sich ergänzendes Material für eine Untersuchung zu beschaffen.



### Häfen.

Gemäß Artikel 65 des Vertrags von Versailles hat die Kommission am 20. August 1923 Herrn Haelling zum Direktor der Häfen von Straßburg und von Kehl ernannt. Er ersetzt Herrn Detoeuf, der um seine Entlassung gebeten hatte.

### Privatrecht und soziale Gesetzgebung.

Die erste Versammlung des Ausschusses für Privatrecht, der damit beauftragt ist, die Vereinheitlichung der nationalen Gesetzgebungen der an der Rheinschiffahrt hauptsächlich beteiligten Staaten mit Bezug auf die Binnenschiffahrt vorzubereiten, hat in 1923 nicht stattfinden können.

Die Arbeiten dieses Ausschusses werden im März nächsten Jahres beginnen.

Über die Vereinheitlichung des sozialen Schiffahrtsrechts ist nichts neues zu berichten.

### Prozesse.

Die Tätigkeit der Kommission in ihrer Eigenschaft als wahlfreier Berufungsgerichtshof in privatrechtlichen Streitigkeiten über Rheinschiffahrtssachen ist in normaler Weise fortgesetzt worden. Die Kommission hat davon Kenntnis genommen, daß die Zuständigkeit des Rheinschiffahrtsgerichts in Duisburg-Ruhrort auf den Amtsbereich des Amtsgerichts Hamborn ausgedehnt worden ist.

### Innere Angelegenheiten.

Die Kommission hat die Prüfung der Vollmachten der neuen Bevollmächtigten vorgenommen; sie hat ihren Haushaltsplan beraten und ihn für 1924 auf 400 000 französische Franken festgesetzt. Sie hat die Abrechnung für 1922 geprüft und gutgeheißen. Sie hat sich weiterhin mit der Frage der Zollvergünstigungen für ihre Mitglieder und für ihr Personal beschäftigt.

Der von Herrn Staatsrat Koch für 1922 vorbereitete Jahresbericht ist im Laufe des Jahres 1923 genehmigt worden.

Um die Verbreitung dieser Berichte zu fördern, sind die Preise von 7,50 franz. Franken für 1918 und die folgenden Jahre und 5 franz. Franken für die vorhergehenden Jahrgänge beibehalten worden.

## B. Zusammensetzung der hauptsächlichsten, die Rheinschiffahrt betreffenden staatlichen Stellen.

### In der Schweiz.

Eine eidgenössische Behördenorganisation für die Rheinschiffahrt besteht vorläufig noch nicht. Dagegen hat der Kanton Basel-Stadt eine besondere Amtsstelle für Angelegenheiten der Rheinschiffahrt, das „Schiffahrtsamt“, geschaffen, das der baselstädtischen „Rheinschiffahrts-Direktion“ untersteht.

### In Frankreich.

1 Ingénieur en Chef mit Amtssitz in Strasbourg.

1 Ingénieur d'arrondissement mit Amtssitz in Colmar für die Stromstrecke von Hüningen bis Rheinau.

1 Ingénieur d'arrondissement mit Amtssitz in Strasbourg für die Stromstrecke von Rheinau bis Lauterburg.



### In Deutschland.

#### a) Baden.

#### Badische Wasser- und Straßenbaudirektion Karlsruhe.

Dieser unterstehen:

##### 1. Rheinbauamt Freiburg.

Rheinstrecke von bad. km 0 an der schweizer Grenze bis bad. km 91,200 unterhalb der Schiffbrücke Kappel-Rheinau.

Dammeisterbezirke: Neuenburg, Breisach und Weisweil.

##### 2. Rheinbauamt Offenburg.

Rheinstrecke von bad. km 91,200 bis bad. km 182,070 gegenüber der französisch-bayerischen Grenze.

Dammeisterbezirke: Ottenheim, Kehl, Freistett und Plittersdorf.

##### 3. Rheinbauamt Mannheim.

Rheinstrecke von bad. km 182,070 bis km 211,674 (ehemaliger Festungsbereich Germersheim) und von bad. km 216,350 bis km 266,635 an der badisch-hessischen Grenze, außerdem das linke Ufer an der Kollerinsel von bayer. km 56,830 bis km 58,220.

Dammeisterbezirke: Maxau, Philippsburg und Mannheim.

Schiffseichamt in Mannheim (Rheinbauamt).

Schiffsuntersuchungskommission in Mannheim (Rheinbauamt).

Rheinschiffahrtsinspektor des Bezirks Ib.

#### b) Bayern.

##### a) Staatsministerium des Innern in München:

Oberste Baubehörde.

##### b) Regierung der Pfalz, Kammer des Innern Speyer a. Rh.

##### c) Straßen- und Flußbauamt Speyer.

Der Vorstand ist zugleich Hafenkommisär für den Staatshafen Speyer.

6 Dammeisterstationen je in Maximiliansau, Sondernheim, Germersheim, Speyer, Ludwigshafen und im Kanalhaus bei Frankenthal.

##### d) Hafenkommisariat Ludwigshafen.

##### e) Schiffs-Eichamt und Schiffs-Untersuchungskommission Speyer.

#### c) Hessen.

Die Verwaltung der hessischen Strecke des Rheins als Wasserstraße liegt dem Hessischen Ministerium der Finanzen, Abteilung für Bauwesen, ob.

Ihm unterstehen als örtliche Dienststellen:

1. das Wasserbauamt Worms mit dem Verwaltungsbezirk von der bayerisch-badisch-hessischen Grenze bis zu km 313,5 oberhalb der Oppenheimer Überfahrt;

2. das Wasserbauamt Mainz mit dem Verwaltungsbezirk von km 313,5 rechtsrheinisch bis zur hessisch-preußischen Grenze unterhalb Mainz, linksrheinisch bis zur Nahemündung bei Bingen.



Außerdem unterstehen ihm das in Mainz befindliche Schiffseichamt, das Schiffsuntersuchungsamt sowie die Floßuntersuchungskommission, die mit dem Wasserbauamt Mainz verbunden sind.

Als Rheinschiffahrtsinspektor gemäß Art. 42 der revidierten Rheinschiffahrtsakte ist für den zweiten Aufsichtsbezirk, der sich von der Mündung der Lauter, linksseitig bis zur Mündung der Nahe, rechtsseitig von der badisch-hessischen Landesgrenze bis km 27,4 unterhalb Rüdesheim erstreckt, im Einvernehmen mit den Regierungen von Preußen und Bayern bis auf weiteres der Vorstand des Wasserbauamts Mainz von der hessischen Regierung bestellt.

#### d) Preußen.

#### Rheinstrombauverwaltung in Koblenz:

Chef: Der Oberpräsident der Rheinprovinz.

Strombaudirektor.

Der Rheinstrombauverwaltung unterstehen:

##### 1. Wasserbauamt Bingerbrück:

Strecke rechtsseitig von Biebrich (km 0), linksseitig von der Nahemündung (km 27,7) bis Oberwesel (km 48,5).

Strommeister in Bingerbrück.

Wasserbausekretäre in Schierstein und Bacharach.

##### 2. Wasserbauamt I in Koblenz:

Strecke von Oberwesel (km 48,5) bis Andernach (km 112).

Strommeister in St. Goarshausen und Koblenz-Lützel.

Wasserbausekretäre in St. Goar, Koblenz-Lützel und Neuwied.

##### 3. Wasserbauamt in Köln:

Strecke von Andernach (km 112) bis Wiesdorf (km 199).

Strommeister in Oberwinter und Köln.

Wasserbausekretäre in Brohl, Oberwinter, Bonn, Langel und Köln-Deutz.

##### 4. Wasserbauamt in Düsseldorf:

Strecke von Wiesdorf (km 199) bis Ruhrort (km 281,3).

Strommeister in Düsseldorf und Uerdingen.

Wasserbausekretäre in Monheim, Griemlinghausen, Düsseldorf und Duisburg.

##### 5. Wasserbauamt in Wesel:

Strecke von Ruhrort (km 281,3) bis zur niederländischen Grenze bei Spyck bzw. Bimmen.

Strommeister in Wesel und Emmerich.

Wasserbausekretäre in Orsoy, Wesel, Rees und Emmerich.

Dem Regierungspräsidenten in Düsseldorf untersteht die Verwaltung der Duisburger Häfen in Duisburg-Ruhrort.

Den Regierungspräsidenten in Koblenz, Köln und Düsseldorf unterstehen die Hafenkommis-  
sare in Koblenz, Köln, Neuß und Düsseldorf.



Die Schiffsuntersuchungskommissionen in Biebrich, Koblenz, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Duisburg-Ruhrort und Emmerich sowie die Schiffs-Eichämter in Koblenz, Köln, Duisburg und Duisburg-Ruhrort.

#### In Niederland.

Hoofdingenieur-Directeur in de Directie Groote Rivieren, im Haag.

Zu dieser Direktion gehören alle hier in Betracht kommenden Flüsse.

Hoofdingenieur in het le arrondissement, in Nymwegen.

Dieser Bezirk umfaßt den Oberrhein und die Waal.

Hoofdingenieur in het 2e arrondissement, in Utrecht.

Dieser Bezirk umfaßt den Niederrhein und Leck.

Hoofdingenieur in het 4e arrondissement, in Dordrecht.

Zu diesem Bezirke gehören die Merwede und der Noord.

Hoofdingenieur in het 5e arrondissement, in Rotterdam.

Zu diesem Bezirke gehört die Neue Maas.

Technischer Kommissar.

Rheinschiffahrts-Inspektor.

#### Schiffsuntersuchungs-Kommissionen.

Rotterdam, Amsterdam, Dordrecht.

#### Hafenkommissare (Art. 27 Rheinschiffahrtsakte):

Rotterdam, Amsterdam, Dordrecht, Nymwegen, Arnhem, Tiel.

### C. Abänderungen an der Schifffahrtsakte und an den gemeinsamen Verordnungen, sowie an den die Rheinschiffahrt betreffenden Landesgesetzen u. Verordnungen.

#### In der Schweiz.

Provisorischer Umschlagsgebührentarif für den Rheinhafen Basel-St. Johann

(gültig ab 15. Mai 1923).

#### In Frankreich.

#### In Baden.

1. Bekanntmachung des Badischen Rheinbauamts Mannheim gemeinsam mit dem Straßen- und Flußbauamt Speyer vom 23. Januar 1923, die Verbesserung der Schifffahrtsrinne durch Baggerung beim Mechttersheimer Durchstich betreffend.



2. Bekanntmachung des Badischen Rheinbauamts Mannheim gemeinsam mit dem Straßen- und Flußbauamt Speyer vom 2. Februar 1923, Querschnittsaufnahmen der Stromsohle in der Stromstrecke von der franz.-bayer. bis zur bad.-hessischen Grenze betreffend.
3. Verordnung des Badischen Arbeitsministeriums vom 19. September 1923 die Abänderung der mit Verordnung des Badischen Ministeriums des Innern vom 18. Juni 1900, die Eichung der Rheinschiffe betreffend (Ges. u. V. Bl. S. 793) erlassenen Eichordnung für die Rheinschiffe betreffend.
4. Bekanntmachung des Badischen Rheinbauamts Offenburg vom 6. Oktober 1923, die Baggerungen an der Schiffbrücke Selz-Plittersdorf zur Verbesserung des Fahrwassers betreffend.
5. Bekanntmachung des Badischen Rheinbauamts Mannheim vom 9. Oktober 1923, die Baggerungen beim Aufdreh- und Wendeplatz Karlsruhe betreffend.
6. Bekanntmachung des Badischen Rheinbauamts Offenburg vom 1. Dezember 1923, die Baggerungen unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Wintersdorf (bad. Rhein km 165,656) betreffend.
7. Bekanntmachung des Badischen Rheinbauamts Mannheim gemeinsam mit dem Straßen- und Flußbauamt Speyer vom 28. Dezember 1923, die Baggerungen im Mechtersheimer Durchstich betreffend.

#### In Bayern.

1. Bekanntmachung des Rheinbauamts Mannheim und des Straßen- und Flußbauamtes Speyer vom 23. Januar, die Verbesserung der Schiffahrtsrinne durch Baggerung im Mechtersheimer Durchschnitt betreffend.
2. Bekanntmachung des Rheinbauamtes Mannheim und des Straßen- und Flußbauamtes Speyer vom 2. Februar, Querschnittsaufnahmen der Stromsohle in der Stromstrecke von der französisch-bayerischen Grenze bis zur badisch-hessischen Grenze betreffend.
3. Verordnung über die Errichtung einer Schiffahrtsstelle beim bayr. Staatsministerium für Handel, Industrie und Gewerbe vom 1. August 1923 betr. (B.-Gesetz u. Verordnungsblatt Nr. 26).
4. Verordnung über die Gebühren für die Eichung der Rheinschiffe durch das Bayr. Staatsministerium des Innern vom 1. Oktober 1923 betr. (Gesetz u. Verordnungsblatt Nr. 30).
5. Bekanntmachung des Straßen- und Flußbauamtes Speyer vom 16. Oktober und 27. Dezember 1923, die Verlegung der Germersheimer Fähre km  $\frac{30,7}{213,0}$  betreffend.
6. Bekanntmachung des Rheinbauamtes Mannheim und des Straßen- und Flußbauamtes Speyer vom 28. Dezember, die Verbesserung der Schiffahrtsrinne durch Baggerung im Mechtersheimer Durchschnitt betreffend.

#### In Hessen.

1. Bekanntmachung des Hess. Staatsministeriums vom 6. Februar 1923, die Erhöhung der Gebühren bei Überwinterung von Fahrzeugen und Flößen im staatlichen Sicherheitshafen bei Bingen betr.
2. Bekanntmachungen der Bürgermeisterei Bingen vom 15. Januar, 10. März, 23. April, 16. Juni 1923, die Änderungen des Gebührentarifs für den Hafen zu Bingen betreffend.
3. Bekanntmachung des Oberbürgermeisters der Stadt Mainz vom 27. Januar 1923, die Änderung des Gebührentarifs für die Benutzung der Hafenanstalten einschließlich der Lagerhäuser und Hafensbahn der Stadt Mainz vom 28. Dezember 1922 betreffend.
4. Bekanntmachungen des Oberbürgermeisters der Stadt Mainz vom 13. Februar, 27. März 1923, Nachträge zum Gebührentarif für die Benutzung der Hafenanstalten einschließlich der Lagerhäuser und Hafensbahn der Stadt Mainz betreffend.



5. Bekanntmachungen der Bürgermeisterei Nierstein vom 2. Januar, 25. März, 21. Juni 1923, Nachträge zu der Gebührenordnung für die Benutzung des Rheinufers bei Nierstein betreffend.
6. Bekanntmachungen des Oberbürgermeisters der Stadt Offenbach a. M. vom 5. Januar, 15. Februar, 1. Februar, 1. Januar, 22. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 1. Juli 1923, Nachträge zu der Polizei- und Gebührenordnung für den Hafen zu Offenbach a. M. vom 22. Juni 1907 betreffend.
7. Bekanntmachung der Bürgermeisterei Oppenheim vom 23. April 1923, die Erhöhung der Gebühren für die Lagerplätze und Ausladeplätze im Hafen zu Oppenheim betreffend.
8. Bekanntmachungen des Oberbürgermeisters der Stadt Worms vom 20. Februar, 1. Juni, 25. Juni, 16. Juli, 17. August, 3. September, 11. September, 1. November 1923, die Verschiebegebühren und Nebengebühren im Bahnbetrieb im Hafen zu Worms betreffend.
9. Bekanntmachungen des Oberbürgermeisters der Stadt Worms vom 5. Juni, 1. Juli, 9. August 1923, die Wiegegebühren im Hafen zu Worms betreffend.
10. Bekanntmachung des Kreisamts Groß-Gerau vom 24. August 1923, die Änderung der Polizei- und Gebührenordnung für die Benutzung des Landungsplatzes bei Rüsselsheim a. M. betreffend.

#### In Preußen.

1. Bekanntmachungen des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 26. Januar, 24. Februar, 28. Juni, 28. Juli, 28. August, 17. September, 2. Oktober, 15. Oktober, 30. Oktober und 15. November, betreffend Abänderung der Wahrschauggebühren.
2. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 13. Februar, betreffend Schifffahrt während der Hebungsarbeiten des im rechtsseitigen Fahrwasser (sog. enges Türchen) gesunkenen Schiffes „Petrus“ und während der Abschleppungsversuche des auf dem Trennungswerk am Bingerloch festgefahrenen Dampfers „Tarn“.
3. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 22. Februar, betreffend Hinweis auf die Bestimmungen der Rheinschifffahrtspolizeiordnung vom 1. Januar 1913.
4. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 6. Juni, betreffend Schifffahrt während der Übungen französischer Pioniertruppen bei Bonn und St. Goar.
5. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 8. Juni, betreffend Verbot der Floßschifffahrt durch die Bingerlochstrecke während der Beseitigungsarbeiten eines neben dem Bingerloch festgefahrenen Schleppkahnes.
6. Bekanntmachung des Oberpräsidenten vom 25. Juni, betreffend Besatzungsfahrzeuge, die in der Nähe der Straßenbrücken von Oberkassel, Homberg und Baerl verankert sind.
7. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 18. Juli, betreffend Schifffahrt während der 4. Siebengebirgsregatta.
8. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 28. August, betreffend Auswerfen und Schleppen von Ankern in Stromstation 5,0+50.
9. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 1. September, betreffend Sperrung des Fahrwassers der „Großen Gies“ während der Beseitigung einer Versandung.
10. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 4. September, betreffend Schifffahrt während der Hebungsarbeiten eines in km 177,2 gesunkenen Segelschiffes.
11. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 12. Oktober, betreffend Nachtrag zur Eichordnung für die Rheinschiffe vom 4. Juli 1900.
12. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 10. November, betreffend Auswerfen und Schleppen von Ankern in Stromstation 198,2+25.



## In Niederland.

1. Bekanntmachung des Ministers für Finanzen vom 19. November 1923, betreffend die Erhebung von Fährgeldern für die Culenborgsche Fähre.
2. Verordnung der Provinciale Staten von Utrecht und Zuid-Holland vom 17./26. Juli 1923, betreffend die Erhebung von Fährgeldern für die Fähre zwischen Tienhoven und Jaarsoeld.
3. Verordnung des Gemeinderats von Bergambacht vom 6. Dezember 1922, betreffend die Erhebung von Hafengebühren (Inkraftsetzung 1. Januar 1923).
4. Verordnung des Gemeinderats von Dordrecht vom 28. November 1922, betreffend die Erhebung von Hafengebühren (Inkraftsetzung 22. Februar 1923).
5. Verordnung des Gemeinderats von Dordrecht vom 6. März 1923, betreffend die Erhebung von Hafengebühren (Inkraftsetzung 29. Juni 1923).
6. Verordnung des Gemeinderats von Dordrecht vom 24. April 1923, betreffend die Erhebung von Hafengebühren (Inkraftsetzung 3. August 1923).
7. Verordnung des Gemeinderats von Dordrecht vom 10. Juli 1923, betreffend die Erhebung von Hafengebühren (Inkraftsetzung 24. Oktober 1923).

## in Preußen.

1. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 26. Januar 24. Februar 28. Juni 28. Juli 28. August 17. September 2. Oktober 16. Oktober 30. Oktober und 15. November, betreffend die Bestimmungen der Rheinisch-Westfälischen Provinzialverwaltung vom 1. Januar 1913.
2. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 15. Februar, betreffend Schiffahrt während der Hebungarbeiten des im rechtsseitigen Fahrwasser (sog. enge Turchen) gemeinsamen Schiffs „Petta“ und während der Abschleppungsarbeiten des auf dem Fernwegwerk am Bingerloch festzunehmenden Dampfers „Tara“.
3. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 22. Februar, betreffend Hinweis auf die Bestimmungen der Rheinisch-Westfälischen Provinzialverwaltung vom 1. Januar 1913.
4. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 6. Juni, betreffend Schiffahrt während der Ebungsarbeiten der Rheinprovinz bei Bonn und St. Goarshausen.
5. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 8. Juni, betreffend Verbot der Floßschiffahrt durch die Bingerlochschleuse während der Beschleunigungsarbeiten eines neben dem Bingerloch festzunehmenden Schiffs.
6. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 25. Juni, betreffend Bestimmungen, die in der Nähe der Straßenbrücken von Oberwesel, Homberg und Biersel verhängt sind.
7. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 18. Juli, betreffend Schiffahrt während der 4. Schleusungsarbeiten.
8. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 28. August, betreffend Ausweisung von Schiffs von Anker in Stromstation 2.04.207 und 2.04.208.
9. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 1. September, betreffend Steuerung des Fahrwassers der „Großen Eise“, während der Beschleunigungsarbeiten.
10. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 4. September, betreffend Schiffahrt während der Hebungarbeiten eines in km 177,5 gekennzeichneten Schiffs.
11. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 12. Oktober, betreffend Nachtrag zur Entscheidung für die Rheinschiffe vom 4. Juli 1923.
12. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 19. November, betreffend Ausweisung von Schiffs von Anker in Stromstation 1923-28.



## II. Technisches.

### A. Wasserstände.

Die für die Schifffahrt günstigen Wasserstandsverhältnisse im Jahre 1922 haben auch im Jahre 1923 im allgemeinen angedauert. Der Gl. W. 1923<sup>1)</sup> wurde im Durchschnitt nur an einigen Tagen unterschritten. Beschränkungen der Schifffahrt und Flößerei wegen Niedrig- bzw. Hochwasser haben nur an wenigen Tagen stattgefunden, sodaß fast während des ganzen Jahres mit der vollen Abladungstiefe der Schiffe gefahren werden konnte.

Im allgemeinen zeigte die Wasserstands bewegung folgenden Verlauf:

Die letzte Hochwasserwelle des Vorjahres erreichte im ersten Viertel des Monats Januar 1923 ihren Höchststand. Von da ab fiel das Wasser, stieg jedoch infolge starker Niederschläge wieder sehr schnell. Nach Absinken bis zum letzten Drittel des Monats Februar trat eine neue Hochwasserwelle ein, welche im ersten Viertel des Monats März ihren Höchststand erreichte. Von dieser Zeit ab ging der Wasserstand unter fortwährenden Schwankungen bis gegen Ende September zurück und erreichte in diesen Tagen den niedrigsten Stand des ganzen Jahres. Er hielt sich dann bis zum zweiten Drittel des Monats Oktober unter dem Gl. W. 1923. Nach schnellem Steigen erreichte das Wasser Ende Oktober den höchsten Jahreswasserstand. Nach langsamem Fallen bis Mitte November und zweimaligem Fallen und Steigen bis Anfang Dezember setzte dann erneutes Steigen bis zum Schluß des Berichtsjahres ein.

Die Verhältnisse in den einzelnen Stromstrecken zeigen die nachstehenden Angaben für die wichtigeren Pegel.

Der Basler Pegel hat nur an 160 Tagen gegenüber 242 Tagen im Jahre 1922 einen Meter, d. h. den niedrigsten schiffbaren Wasserstand überschritten. Die für die Schifffahrt wirklich günstigen Wasserstände von 1,5 bis 1,8 m und höhere für die Schifffahrt noch lohnende Wasserstände waren in der Schifffahrtsperiode vom April bis September nur an 66 Tagen zu verzeichnen, während in der gleichen Zeit des Vorjahres 161 Tage in Betracht fielen.

Am Straßburger Pegel blieb der mittlere Wasserstand im Februar 0,06 m, im März 0,02 m, im April 0,17 m, im Mai 0,46 m, im Juni 0,83 m, im Juli 0,56 m, im Oktober 0,07 m, im November 0,21 m, im Dezember 0,12 m über und im Januar 0,09 m, im August 0,06 m, im September 0,53 m unter dem Mittel der gemittelten Monatswasserstände der Jahre 1901—1920. Der mittlere Monatswasserstand stellte sich im Berichtsjahre auf 2,81 m gegenüber 2,66 m während des vorgenannten Zeitraumes und gegenüber 3,05 m im Vorjahre. Der niedrigste Wasserstand wurde am 18. September mit 1,85 m, der höchste mit 4,61 m am 30. Dezember beobachtet.

Am Mannheimer Pegel ist der höchste Jahreswasserstand am 31. Dezember 1923 mit 6,30 m, der niedrigste am 20. September mit 2,18 m beobachtet worden. Der mittlere Jahreswasserstand ergab sich zu 3,65 m und war um 0,62 m niedriger als im Vorjahr.

<sup>1)</sup> Unter „Gleichwertigen Wasserständen“ versteht man untereinander gleichwertige Wasserhöhen an den verschiedenen Pegelstellen des Rheins, die jeweils für eine Periode niedriger Wasserstände Geltung haben.



Am Ludwigshafener Pegel ist der höchste Jahreswasserstand am 31. Dezember mit 6,27 m, der niedrigste am 19. November mit 2,21 m beobachtet worden. Der mittlere Jahreswasserstand ergab sich zu 3,65 m und war um 0,53 m niedriger als im Vorjahr.

Am Mainzer Pegel erreichte das Wasser am 5. Februar mit + 3,48 m den höchsten, am 20. September mit + 0,06 m den niedrigsten Stand. Der mittlere Jahreswasserstand am Mainzer Pegel betrug + 1,31 m; er war um 0,302 m niedriger als im Vorjahr, 0,003 m höher als das dreißigjährige Mittel 1891/1920 und 0,149 m niedriger als das sechzigjährige Mittel 1861/1920.

Am Pegel zu Caub wurde der höchste Jahreswasserstand am 5. Februar mit 5,40 m, der niedrigste am 20. September mit 1,24 m erreicht. Der mittlere Jahreswasserstand betrug 2,58 m oder 0,32 m weniger als im Vorjahr und 0,20 m mehr wie das Jahresmittel 1896/1920 (2,38 m).

Am Pegel zu Cöln erreichte das Wasser den höchsten Stand des Jahres mit 6,27 m am 27. und 28. Oktober, den niedrigsten mit 0,86 m am 21. September. Der mittlere Jahreswasserstand war 2,76 m oder 0,28 m niedriger als im Vorjahr und 0,15 m mehr wie das Jahresmittel 1896/1920 (2,61 m).

In Nijmwegen wurde der höchste Jahreswasserstand am 7. Februar mit 12,04 m + N. A. P. und der niedrigste am 22. September mit 7,03 m + N. A. P. beobachtet.

Über die Bewegungen des Wasserstandes an den einzelnen Hauptpegeln geben die Beilagen zu IIA und IIE (Übersicht der Wasserstände) und IIA (Bildliche Darstellungen) weiteren Aufschluß<sup>1)</sup>.

**a) Hochwasser.**

1. Dampfschiffahrts-Beschränkungen und Einstellungen der Dampfschiffahrt wegen Überschreitung der in § 22 Ziffer 1, 2 und 3 der Rheinschiffahrts-Polizeiordnung von 1913 festgesetzten Marken sind eingetreten:

	Marke I	Marke II	Marke III
in Straßburg . . . . .	an — 3	an — 2	an — 1
„ Maxau . . . . .	„ 3	„ 2	„ 1
„ Speyer . . . . .	„ 1	„ —	„ —
„ Mannheim-Ludwigshafen . . . . .	„ —	„ —	„ —
„ Mainz . . . . .	„ 8	„ —	„ —
„ Biebrich . . . . .	„ 5	„ —	„ —
„ Bingen . . . . .	„ 23	„ 3	„ —
„ Coblenz . . . . .	„ 11	„ —	„ —
„ Andernach . . . . .	„ 16	„ —	„ —
„ Cöln . . . . .	„ 15	„ —	„ —
„ Düsseldorf . . . . .	„ 13	„ —	„ —
„ Duisburg-Ruhrort . . . . .	„ 6	„ —	„ —
„ Emmerich . . . . .	„ 22	„ —	„ —

In der Rheinschiffahrts-Polizeiordnung von 1913 sind für die Pegel Nijmwegen, Tiel, Zalt-Bommel, Arnheim und Vreeswijk Marken nicht mehr angegeben.

2. Segelschiffahrt. Auf der französisch-badischen Stromstrecke war von Basel bis Straßburg-Kehl die nicht unter Dampf gehende Kleinschiffahrt, welche nur der Beförderung von Kies, Sand und Wacken aus dem Strombette, sowie der Verschiffung von Rheinbausteinen und Faschinen dient, wegen Hochwassers nicht unterbrochen und wegen streckenweiser Überflutung des Leinpfades im Dezember an 2 Tagen beschränkt.

<sup>1)</sup> Da der Gl. W. 1923 einen Mittelwert aus dem Jahrfünft 1916/1920 darstellt, wird er für den Zustand des Fahrwassers vom Jahre 1918 ab als maßgebend angenommen werden können, sodaß die bisherigen, auf den Gl. W. 1908 sich beziehenden, Angaben in den Jahresberichten 1918 bis 1922 nicht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen.



Auf der Stromstrecke von Straßburg-Kehl bis Lauterburg, auf der in der Hauptsache nur die Verschiffung von Rheinbausteinen in Betracht kommt, ist infolge von Hochwasser eine Unterbrechung der Schifffahrt und wegen streckenweiser Überflutung des Leinpfades eine Beschränkung der Schifffahrt nicht eingetreten.

Auf der bayerisch-badischen Stromstrecke sind Beschränkungen der Segelschifffahrt durch stellenweise Überflutung der Leinpfade nur an 2 Tagen (30. und 31. Dezember) vorgekommen.

Auf der hessischen, der hessisch-preußischen und der preußischen Stromstrecke findet nur unterhalb Ruhrort noch Segelschifffahrt statt. Beschränkungen derselben sind im Berichtsjahr nicht eingetreten.

Auf den niederländischen Stromstrecken fand keine Behinderung der Segelschifffahrt statt.

3. Floßfahrt. Einstellungen der Floßfahrt wegen Überschreitung der in § 22 Ziffer 4 der Rheinschiffahrts-Polizeiordnung vom Jahr 1913 festgesetzten Marken mußten eintreten:

in Mannheim-Ludwigshafen . . . . .	an	2	Tagen,
„ Mainz . . . . .	„	3	„
„ Rudesheim . . . . .	„	9	„
„ Coblenz . . . . .	„	26	„
„ Andernach . . . . .	„	26	„
„ Cöln . . . . .	„	24	„
„ Düsseldorf . . . . .	„	23	„
„ Ruhrort . . . . .	„	15	„
„ Wesel . . . . .	„	22	„
„ Emmerich . . . . .	„	27	„

Für die Pegel zu Straßburg, Maxau, Speyer, Nijmegen und Arnheim sind in der Rheinschiffahrts-Polizeiordnung von 1913 Floßmarken nicht mehr angegeben, dagegen solche für Wesel aufgenommen.

Die näheren Angaben über den Eintritt der unter Ziffer 1 und 3 erwähnten Beschränkungen und Einstellungen sind aus den Beilagen zu II A und E zu entnehmen.

#### b) Niedrigwasser und Eisstand.

1. In der Beilage zu II A und II E sind diejenigen Tage angegeben, an welchen der Rhein unter den von der technischen Kommission der Rheinuferstaaten vom 13./14. Dezember 1923 festgesetzten und laut Protokoll XVI der ordentlichen Sitzung der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt vom 19. Dezember 1923 von den Regierungen anerkannten „Gleichwertigen Wasserstand 1923“ (Gl. W. 1923) gesunken ist. Es war dies der Fall:

in Straßburg . . . . .	an	2	Tagen, davon	2	eisfrei,
„ Maxau . . . . .	„	—	„	—	„
„ Speyer . . . . .	„	—	„	—	„
„ Ludwigshafen . . . . .	„	3	„	3	„
„ Mannheim . . . . .	„	16	„	16	„
„ Worms . . . . .	„	4	„	4	„



in Mainz	an 17 Tagen, davon 15 eisfrei,	
„ Biebrich	„ 19	„ 19
„ Rüdesheim	„ 13	„ 13
„ Bingen	„ 12	„ 12
„ Caub	„ 16	„ 16
„ Coblenz	„ 30	„ 30
„ Andernach	„ 38	„ 38
„ Cöln	„ 34	„ 34
„ Düsseldorf	„ 53	„ 53
„ Ruhrort	„ 55	„ 55
„ Wesel	„ 50	„ 50
„ Emmerich	„ 54	„ 54
„ Nijmwegen	„ 56	„ 56
„ Tiel	„ 56	„ 56
„ Zalt-Bommel	„ 38	„ 38
„ Arnheim	„ 57	„ 57
„ Vreeswijk	„ 85	„ 84

2. Die von Basel bis Straßburg-Kehl zum Zwecke der Unterhaltung der Rheinuferbauten und der Gewinnung von Wacken, Kies und Sand aus dem Strombett betriebene Kleinschiffahrt war nur im Januar wegen Niedrigwasser an 8 Tagen und in allen Monaten wegen Nebel an 22 Tagen behindert; dagegen bei Wasserständen unter 1,20 m am Pegel bei Hüningen im Schwellengebiet oberhalb Istein franz. km 8,4 — franz. km 10,4 durch den starken Wellenschlag beeinflusst.  
bad. km 7,0 — bad. km 9,0

Auf der gleichen Stromstrecke kommt eine Beschränkung der unter Dampf gehenden Großschiffahrt durch Niedrigwasser und Eistreiben nicht in Frage, da zwischen Straßburg und Basel die Fahrten mit Schleppzügen nur in günstiger Betriebszeit ausgeführt werden. Vom 1. Januar bis 17. April und vom 17. August bis 31. Dezember war die Großschiffahrt ganz eingestellt.

Die von Straßburg-Kehl bis Lauterburg betriebene Kleinschiffahrt — mit Schiffen von 100—200 Tonnen Tragfähigkeit — zur Beförderung von Rheinbaustoffen war durch Niedrigwasser nicht unterbrochen, durch Nebel an 22 Tagen beschränkt.

Auf der gleichen Stromstrecke war die unter Dampf gehende Großschiffahrt durch Nebel an 5 Tagen unterbrochen und an 54 Tagen behindert.

Auf der Strecke Lauterburg bis Germersheim fand eine Unterbrechung der Großschiffahrt mit Dampf- und Segelschiffen infolge Niedrigwassers mit Wassertiefen von weniger als 1,50 m nicht statt.

Eine Beeinträchtigung durch Nebel fand an 13 und durch Treibeis an 0 Tagen statt.

Zwischen Germersheim und Mannheim war die Fahrwassertiefe im Januar, August, September, Oktober und Dezember an 53 Tagen geringer als 2,0 m und daher die Ladefähigkeit der großen Fahrzeuge mehr oder minder beschränkt.

Eine Beeinträchtigung durch Nebel fand an 13 Tagen, durch Treibeis an 0 Tagen statt.

Unterhalb Mannheim bis Worms waren Fahrwassertiefen von weniger als 2,30 m im August, September und Oktober an 43 Tagen vorhanden. Durch Nebel war die Schiffahrt an 14 und durch Treibeis an 3 Tagen beeinträchtigt.



Auf der Strecke Lauterburg bis Worms konnte die Schifffahrt mit kleinen Fahrzeugen zur Unterhaltung der Rheinuferbauten, Herstellung der Regulierungswerke, Kiesgewinnung, Backsteinverfrachtung usw. mit Ausnahme der obengenannten Beschränkungen durch Nebel und Eistreiben während des ganzen Jahres ausgeübt werden.

Auf der hessischen Stromstrecke war der Schiffsverkehr infolge niedrigen Wasserstandes nur wenige Tage des Jahres beeinträchtigt.

Auf der preußischen Stromstrecke war die Schifffahrt durch niedrige Wasserstände das ganze Berichtsjahr nicht behindert.

Tiefer als 2,0 m am Cölner Pegel, bei welchem Wasserstand die größten Schiffe auf der Strecke von Mannheim bis zur niederländischen Grenze nicht mehr mit voller Ladung fahren können und in der oberen Stromstrecke zeitweise leichtern müssen, stand das Wasser:

vom 13. IV. bis 16. IV. . . . .	= 4 Tage
„ 5. V. „ 8. V. . . . .	4 „
„ 1. VIII. „ 31. VIII. . . . .	31 „
„ 1. IX. „ 30. IX. . . . .	30 „
„ 1. X. „ 11. X. . . . .	11 „
insgesamt =	80 Tage

gegen 25 Tage im Vorjahr.

Auf der niederländischen Strecke des ungeteilten Rheins (Oberrhein) und auf der Waal war die Schifffahrt durch niedrige Wasserstände nicht behindert.

Auf Niederrhein und Leck wurde die Schifffahrt durch Niedrigwasser von Mitte August bis Mitte Oktober beeinträchtigt.

Auf der oberen und unteren Merwede, der Noord und der Neuen Maas traten Erschwerungen der Schifffahrt infolge niedriger Wasserstände nicht ein.

3. Treibeis wurde im Berichtsjahr an einigen Tagen beobachtet.

Auf der Strecke oberhalb der Neckarmündung an — Tagen.

Unterhalb Mannheim wurde dem Rhein vom Neckar her an 3 Tagen Treibeis zugeführt.

Auf der hessischen Strecke wurde Treibeis auf dem Rhein nur am 28. und 29. Dezember beobachtet.

Die Schifffahrt war infolge des Eisgangs nicht eingestellt.

In Niederland wurde Treibeis auf der niederländischen Strecke des ungeteilten Rheins (Oberrhein) und auf der Waal und Niederrhein im Berichtsjahr nicht beobachtet.

Auf der Leck wurde nur am letzten Tage des Jahres Treibeis von geringer Bedeutung wahrgenommen.

Die Schifffahrt wurde dadurch nicht beeinträchtigt.

Auf der oberen und unteren Merwede und der Noord sowie auf der Neuen Maas wurde kein Treibeis beobachtet.

## B. a) Unterhaltung des Fahrwassers.

### 1. Schweizerische, schweizerisch-französische, französisch-badische Stromstrecke.

Das Fahrwasser auf der Strecke Basel—Straßburg wies nach den vorgenommenen Peilungen, namentlich unterhalb km 97 und km 117 bis 122 recht ungünstige Verhältnisse auf, sodaß dort der Durchgang für die Schleppzüge schwierig war.



Die Bauarbeiten der Rheinregulierung sind auf der ganzen französisch-badischen Stromstrecke von Straßburg-Kehl bis zur Lautermündung nahezu beendigt. Das geregelte Fahrwasser hat sich erhalten, wenn auch die im Entwurf angestrebte Breite und Tiefe noch nicht überall erreicht ist.

Zur Offenhaltung der Mündung des Rheinhafens Kehl wurden vor dem Hafeneingang badischerseits 8375 cbm Kies gebaggert.

Zur Verbesserung des Fahrwassers wurden französischerseits im Berichtsjahr zwischen franz. km 127,500 und 130,100 zusammen 69,275 cbm Kies auf Rheinregulierungskosten, badischerseits 7280 cbm gebaggert.

Die Peilungen des Fahrwassers abwärts Straßburg-Kehl erfolgten bei Wasserständen unter 3 m am Straßburger Pegel während des ganzen Jahres regelmäßig, und zwar abwechselnd zwischen Baden und Frankreich.

Im Dezember 1923 wurde jedoch zwischen der französischen und badischen Wasserbauverwaltung vereinbart, daß erst bei einem Wasserstande von 3,20 m ab die Peilungen einzustellen sind.

Die Ergebnisse wurden in üblicher Weise veröffentlicht. Die Bezeichnung des Fahrwassers durch Landbaken war nirgends erforderlich.

Französischerseits sind 2 Baumstämme durch die Bauverwaltung, badischerseits 4 Baumstämme durch Private aus dem Strombett entfernt worden.

Am 10. und 12. Dezember wurden durch das Militär Sprengungen an dem am 14. August 1923 bei km 129,506 gesunkenen Schiff vorgenommen.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte			Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist angestrebt auf				
franz.					m	m	m	m		
<b>1. Auf der Stromstrecke oberhalb Straßburg-Kehl<sup>1)</sup>.</b>										
76,450	17.	Dezember	0,38	Basel	1,10	—	—	0,13	—	Bei Boofzheim
76,525	26.	November	0,76	"	1,20	—	—	—	—	" "
97,350	19.	März	0,51	"	0,90	—	—	—	—	Bei Daubensand
97,375	9.	April	0,92	"	1,20	—	—	—	—	" "
97,675	26.	Februar	0,79	"	0,90	—	—	—	—	" "
97,775	22.	Januar	0,40	"	0,70	—	—	—	—	" "
117,350	27.	August	0,75	"	1,10	—	—	—	—	Oberhalb Neuhof
117,350	3.	September	0,58	"	0,90	—	—	—	—	" "
117,400	9.	Juli	1,54	"	1,50	—	—	—	—	" "
117,500	22.	Mai	1,24	"	1,40	—	—	—	—	" "
121,950	25.	Juni	1,55	"	1,40	—	—	—	—	Bei Neuhof
125,525	22.	Oktober	0,84	"	1,10	—	—	—	—	Bei Straßburg

<sup>1)</sup> Für diese Stromstrecke ist eine unter dem Gl. W. anzustrebende Fahrwassertiefe nicht festgestellt.



Die Peilung erfolgte			Wasserstand		Die Fahr- wassertiefe bei diesem Stand		An der Fahr- wasser- tiefe fehlte mithin		GL.W. 1923	Ange- strebte Tiefe unter GL.W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist an- gestrebt auf	m	m	m	m	
franz.   bad.					m	m	m	m	m	m	
Fortsetzung Stromstrecke oberhalb Straßburg-Kehl.											
15,250	13,800	29.	Januar	0,74	Schusterinsel	0,70	—	—	—	—	Unterhalb Klein-Kerns
15,250	13,800	24.	Februar	1,40	..	1,30	—	—	—	—	.. ..
15,250	13,800	19.	März	1,08	..	1,10	—	—	—	—	.. ..
15,350	13,900	30.	April	1,80	..	1,60	—	—	—	—	.. ..
15,400	13,950	31.	August	1,20	..	1,10	—	—	—	—	.. ..
15,400	13,950	18.	Septbr.	0,88	..	0,90	—	—	—	—	.. ..
15,425	13,975	1.	Oktober	1,18	Weisweil	1,20	—	—	—	—	.. ..
63,750	61,850	17.	Dezbr.	1,43	Breisach	1,10	—	—	—	—	.. Breisach
73,425	71,450	5.	Mai	3,65	Weisweil	1,44	—	—	—	—	.. Sasbach
73,425	71,450	25.	Juni	4,00	..	1,80	—	—	—	—	.. ..
73,975	72,000	30.	Juli	3,82	..	1,70	—	—	—	—	.. ..
76,525	74,575	26.	Novbr.	3,40	..	1,20	—	—	—	—	Bei Wyhl
95,875	93,900	5.	Septbr.	2,65	Ottenheim	1,40	—	—	—	—	.. Wittenweier
97,325	95,500	4.	April	3,26	..	1,50	—	—	—	—	.. Nonnenweier
97,575	95,750	11.	Juni	3,98	..	2,20	—	—	—	—	.. ..
99,600	97,800	14.	August	2,82	..	1,50	—	—	—	—	.. ..
101,425	99,600	15.	Dezbr.	2,94	..	1,40	—	—	—	—	.. Gerstheim
117,525	115,550	19.	Juli	3,40	Kehl	1,80	—	—	—	—	.. Goldscheuer
117,625	115,650	13.	Juni	3,41	..	1,80	—	—	—	—	.. ..
118,400	116,500	13.	Juni	3,41	..	1,80	—	—	—	—	.. ..
121,950	120,050	27.	Febr.	2,63	..	1,60	—	—	—	—	.. Neuhof

## 2. Auf der Stromstrecke Straßburg-Kehl bis Lauterburg.

## a) Nach den Angaben der französischen Verwaltung.

franz.										
129,600	5.	Febr.	2,87	Straßburg (Rheinbrücke)	2,60	2,46	—	1,91	1,50	Unterhalb Robertsau
129,650	22.	Januar	2,19	..	1,90	1,78	—	—	—	.. ..
130,525	19.	März	2,27	..	2,00	1,86	—	—	—	.. ..
130,525	5.	Novbr.	2,60	..	2,60	2,14	—	—	—	.. ..
130,650	7.	Mai	2,97	..	2,60	2,56	—	—	—	.. ..
130,675	24.	Dezbr.	2,45	..	2,20	2,04	—	—	—	.. ..
130,800	30.	April	2,86	..	2,40	2,45	0,05	—	—	.. ..
130,800	1.	Oktbr.	2,05	..	2,00	1,64	—	—	—	.. ..
172,225	27.	August	2,41	..	2,30	2,00	—	—	—	Bei Seltz
172,275	10.	Septbr.	2,08	..	1,90	1,67	—	—	—	.. ..

In den Monaten Juni und Juli zeigte der Pegel zu Straßburg Rheinbrücke stets mehr als  $\pm$  3,00 m, sodaß die Peilungen in diesen Monaten nach Maßgabe des Min.-Erl. vom 25. 6. 1916 IV 2020 unterbleiben konnten.



Die Peilung erfolgte				Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 <sup>1)</sup>	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)		Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist angestrebt auf				
franz.	bad.							m	m	m	m
b) Nach den Angaben der badischen Verwaltung.											
127,375	125,450	26.	November	2,65	Straßburg (Rheinr.)	2,00	2,24	0,24	1,91	1,50	Beider Straßb. Hafendmg.
127,425	125,500	24.	Dezember	2,52	"	1,90	2,11	0,21	—	—	" " " "
127,475	125,550	19.	März	2,27	"	1,90	1,86	—	—	—	" " " "
127,550	125,600	19.	Februar	2,56	"	1,70	2,15	0,45	—	—	" " " "
127,575	125,625	6.	August	2,84	"	1,90	2,43	0,53	—	—	" " " "
129,650	127,700	22.	Januar	2,19	"	1,90	1,78	—	—	—	Bei der Kehler Hafendmg.
130,175	128,150	17.	September	1,98	"	1,30	1,57	0,27	—	—	Bei Auenheim
130,375	128,450	19.	Februar	2,60	"	2,60	2,19	—	—	—	" " " "
130,600	128,675	3.	April	2,78	"	2,50	2,37	—	—	—	" " " "
130,825	128,925	13.	Juni	3,38	"	3,00	2,97	—	—	—	" " " "
132,250	130,400	1.	Oktober	2,05	"	2,00	1,64	—	—	—	Bei Leutesheim
155,350	153,500	7.	Mai	2,97	"	3,00	2,56	—	—	—	Bei Stollhofen

## 2. Badisch-bayerische Stromstrecke.

In der Strecke Lauterburg bis Sondernheim hat sich das geregelte Fahrwasser erhalten. Die mit der Regulierung angestrebte Tiefe von 2,0 m bei einem Stand von 3,0 m am Pegel zu Maxau<sup>2)</sup> ist durchgehend mit wenigen unwesentlichen Ausnahmen vorhanden, während die planmäßige Breite nicht überall erreicht ist.

Im Jahre 1923 wurde gebaggert:

a) von Baden allein: Zur Verbesserung des Wendeplatzes

bei Karlsruhe . . . . . 5 250 cbm

Kiesentnahme zur Tiefbaurhöhung bei bad. km 218,500 6 800 „

zusammen 12 050 cbm

b) von Bayern allein: Zur Verbreiterung des Fahrwassers

unterhalb der Germersheimer Schiffbrücke . . . . . 4 397 cbm

Zur Offenhaltung der Einfahrt des Luitpoldhafens zu

Ludwigshafen. . . . . 1 535 „

zusammen 5 932 cbm

c) von Baden und Bayern gemeinsam: Schwellenbaggerung

zur Verbesserung des Fahrwassers bei Mechttersheim 800 cbm

diese Baggerung ist noch im Gang,

d) durch Private: Baggerung an einer Kiesbank unter-

halb der Speyerer Schiffbrücke . . . . . 10 088 „

zusammen 10 888 cbm

insgesamt 28 870 cbm.

<sup>1)</sup> Gemäß der Übereinkunft zwischen Baden, Bayern und Elsaß-Lothringen vom 28. November 1901 sollte auf der zu regulierenden Strecke Sondernheim-Straßburg das Fahrwasser unter dem Gl. W. (1,50 m a. P. Köln) eine Wassertiefe von 2 m bieten.

<sup>2)</sup> Bezüglich der Fahrwassertiefe von 2 m ist anzufügen, daß die Wasserstandshöhen von 3 m a. P. Maxau und 2 m a. P. Straßburg in dem Honsell'schen Entwurf vom Jahr 1896/97 als gemittelte Niedrigwasserstände angenommen waren, die dem Wasserstand 1,50 m a. P. Köln entsprechen.



Wie in den Vorjahren sind während der niedrigsten Wasserstände regelmäßig Peilungen vorgenommen und die dabei festgestellten kleinsten Fahrwassertiefen veröffentlicht worden. Auch sind durch die badischen und bayerischen Strombaubehörden Untersuchungen des Fahrwassers auf Hindernisse durch Abstreifen mit der Kette angestellt worden.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte				Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)		Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist angestrebt auf				
bayer.	bad.					m	m	m	m	m	
<b>1. Auf der Stromstrecke von Lauterburg bis Germersheim.</b>											
0,90	183,090	15.	Januar	4,45	Maxau	3,00	2,53 <sup>1)</sup>	—	3,42	1,50	Bei Neuburgweier
12,50	194,700	19.	Februar	4,45	"	3,00	2,53				Unterhalb Maxau
10,60	192,900	19.	März	4,11	"	2,50	2,19				Bei "
11,10	193,400	20.	August	3,99	"	2,60	2,07				" "
1,10	183,200	17.	September	3,53	"	2,00	1,61				Bei Neuburgweier
8,00	190,300	1.	Oktober	3,70	"	2,00	1,78				Oberhalb Maxau
8,30	190,600	5.	November	4,48	"	2,90	2,56				" "
8,30	190,600	17.	Dezember	4,00	"	2,30	2,08				" "
<b>2. Auf der Stromstrecke von Germersheim bis zur Mannheim—Ludwigshafener Rheinbrücke.</b>											
a) Oberhalb Speyer.											
38,80	221,000	15.	Januar	3,72 3,76	Mannheim (Speyer)	2,70	2,92 <sup>1)</sup> 2,71 <sup>2)</sup>	0,22 0,01	2,30 2,55	1,50	Im Mechttersheimer Durchschnitt
38,85	221,050	19.	Februar	3,71 3,67	Mannheim (Speyer)	2,60	2,91 2,62	0,31 0,02			Desgleichen
38,85	221,050	19.	März	3,22 2,30	Mannheim (Speyer)	2,30	2,42 2,25	0,12 —			" "
38,95	221,150	20.	August	2,91 3,17	Mannheim (Speyer)	2,10	2,11 2,12	0,01 0,02			" "
38,85	221,050	3.	April	3,51 3,71	Mannheim (Speyer)	2,70	2,71 2,66	0,01 —			" "
38,90	221,125	3.	September	2,58 2,87	Mannheim (Speyer)	1,90	1,78 1,82	— —			" "
30,55	212,900	17.	"	2,28 2,64	Mannheim (Speyer)	1,60	1,48 1,59	— —			Bei Germersheim
39,00	221,200	17.	Dezember	2,95 2,99	Mannheim (Speyer)	2,00	2,15 1,94	0,15 —			Im Mechttersheimer Durchschnitt
b) Unterhalb Speyer.											
56,10	238,400	3.	April	3,51	Mannheim (Speyer)	3,50	2,71 2,46	—	2,30	1,50	Bei der Kollerinsel
56,25	238,550	1.	Oktober	2,49 2,84	Mannheim (Speyer)	2,30	1,69 1,79	—			" " "
<b>3. Auf der Stromstrecke von der Mannheim—Ludwigshafener Rheinbrücke bis zur hessischen Grenze.</b>											
81,30	263,500	3.	April	3,51	Mannheim (Ludwigshafen)	4,00	3,21 <sup>2)</sup>	—	2,30	2,00	Oberhalb der Petersau

<sup>1)</sup> In den Jahresberichten 1918-1922 sind die Zahlen auf Gl. W. 1923 zu beziehen und dementsprechend um 0,29 m zu vermindern.

<sup>2)</sup> Desgleichen um 0,19 m zu erhöhen. <sup>3)</sup> Für Speyer um 0,02 m zu vermindern.



### 3. Hessische Stromstrecke.

Der Zustand des Fahrwassers war während des Berichtsjahres dauernd gut.

Die flacheren, zur Schwellenbildung neigenden Stellen wurden im Laufe des Berichtsjahres durch Baggerungen zur Sand- und Kiesgewinnung auf der erforderlichen Fahrtiefe gehalten.

Die Bezeichnung des Fahrwassers und der Strombauwerke erfolgte wie bisher.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte			Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist angestrebt auf				
			m		m	m	m	m		
<b>Hessische Stromstrecke.</b>										
310,3	6.	Juni	2,13	Oppenheim	4,00	3,93 <sup>1)</sup>	—	0,20	2,00	
319,9	4.	September	0,45	"	2,60	2,25	—	0,20	2,00	
320,0	16.	Januar	1,58	"	3,40	3,38	—	0,20	2,00	
320,0	13.	März	1,89	"	3,90	3,69	—	0,20	2,00	
320,0	2.	Oktober	0,32	"	2,50	2,12	—	0,20	2,00	
320,0 u. 326,8	6.	November	1,27	Mainz	3,60	2,99 <sup>2)</sup>	—	0,28	2,00	Bei der Zementfabrik Weisenau
320,5	1.	Mai	1,19	"	3,50	2,91	—	0,28	2,00	Unterhalb Nackenheim
326,5 u. 327,5	5.	Juni	1,72	"	3,80	3,44	—	0,28	2,00	Bei der Zementfabrik Weisenau
327,0	4.	Dezember	1,84	"	3,90	3,56	—	0,28	2,00	Desgleichen
327,6 u. 331,0	13.	März	1,77	"	4,00	3,49	—	0,28	2,00	" und bei Mainz

### 4. Hessisch-preußische Stromstrecke.

Der Zustand des Fahrwassers war im Berichtsjahr dauernd befriedigend.

Bei Wasserständen unter M. W. wurden die Pegelstände von Mannheim und Mainz in Bingen und Rudesheim in der seither üblichen Weise bekanntgegeben. Die Bezeichnung des Fahrwassers, sowie die Beleuchtung des Krausaufelsens erfolgte wie bisher.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte			Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer <sup>1)</sup> (Stromstation)	Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist angestrebt auf				
			m		m	m	m	m		
<b>Von Biebrich bis Bingen.</b>										
11,1	19.	September	1,25	Bingen	2,10	1,90 <sup>2)</sup>	—	1,35	2,00	Oberhalb Erbach
12,6	17.	"	1,27	"	2,10	1,92	—	1,35	2,00	Unterhalb Erbach
12,9—13,0	17.	"	1,27	"	2,10	1,92	—	1,35	2,00	" "
13,9	17.	"	1,27	"	2,10	1,92	—	1,35	2,00	" "
23,8/9	13.	"	1,37	"	2,10	2,02	—	1,35	2,00	Unterhalb Geisenheim (Rechte Fahrwassergrenze)
24,8	13.	"	1,37	"	2,10	2,02	—	1,35	2,00	

<sup>1)</sup> In den Jahresberichten 1918-1922 sind die Zahlen auf Gl. W. 1923 zu beziehen und dementsprechend um je 0,32 m zu erhöhen.

<sup>2)</sup> Desgleichen um 0,17 m zu erhöhen. <sup>3)</sup> Desgleichen um 0,17 m zu vermindern.



### 5. Preußische Stromstrecke

#### von Bingen abwärts bis zur niederländischen Grenze.

Die Beschaffenheit des Fahrwassers in der Strecke von Bingen bis zur niederländischen Grenze war im Jahre 1923 zufriedenstellend.

Baggerungen für Rechnung des Unterhaltungsfonds wurden hauptsächlich an folgenden Stellen ausgeführt:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Baggerstelle	Gebaggerte Massen cbm
1	In der Schiersteiner Hafenmündung und bei km 15,6—15,9	14 810
2	In der Stromstrecke Rüdesheim bis Oberwesel km 27,4 bis 48,5 . . . . .	2 760
3	Im Hafen St. Goar . . . . .	10 185
4	Im Hafen Ehrenbreitstein . . . . .	3 570
5	Bei Weißenthurm (wieder eingebaut) . . . . .	18 074
6	Im Mühlheimer Hafen (Schlamm-Masse) . . . . .	4 060
	Zusammen	53 459

Außerdem sind Baggerungen zur Kies- und Sandgewinnung für Eisenbahn-, Straßen-, Werft- und sonstige Bauten durch Private nach Anweisung der Rheinstrombauverwaltung an denjenigen Stellen ausgeführt worden, an denen eine Erbreiterung oder Vertiefung des Fahrwassers im Interesse der Schifffahrt notwendig oder erwünscht erschien.

Derartige Baggerungen wurden im Jahr 1923 nach Mitteilungen der preuß. Wasserbauämter vorgenommen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Baggerstelle	Gebaggerte Massen cbm
1	Im offenen Strom km 17,5—19,0 und in der Mittelheimer Bucht . . . . .	17 608
2	In der Stromstrecke unterhalb Rüdesheim km 27,4 bis 48,5 . . . . .	104
3	In der Stromstrecke Oberwesel—Andernach . . . . .	16 128
4	Bei Namedy km 114,3/4 . . . . .	190
5	Unterhalb der Mühlheimer Schiffbrücke km 191,5 bis 192,1 . . . . .	9 204
6	In der Stromstrecke km 206,3—280,2 . . . . .	42 323
	Zusammen	85 557



Die geringsten Fahrwassertiefen im Jahr 1923 wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte			Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer <sup>1)</sup> (Stromstation)	Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist angestrebt auf				
					m	m	m	m	m	
<b>Von Bingen bis Caub.</b>										
28,1	13.	September	1,37	Bingen	2,70	2,02	—	1,35	2,00	Im Hauptfahrwasser
28,8/9	13.	"	1,37	"	2,20	2,02	—	1,35	2,00	Desgleichen (Rechte Fahrwasser-grenze)
28,2	3.	Oktober	1,35	"	2,20	1,50	—	1,35	1,50	Im II. Fahrwasser
<b>Von Caub bis Cöln.</b>										
88,3	3.	Oktober	1,53	Coblenz	2,70	2,41 <sup>1)</sup>	—	1,62	2,50	Coblenz (Rheinanlagen)
92,3	3.	"	1,53	"	2,40	2,41	—	1,62	2,50	Wallerstheim
92,6	3.	"	1,53	"	2,50	2,41	—	1,62	2,50	"
106,3	3.	"	1,76	Andernach	2,50	2,33 <sup>2)</sup>	—	1,93	2,50	Neuwied
<b>Von Cöln bis zur niederländischen Grenze.</b>										
204,8	26.	September	1,37	Köln	3,30	3,10 <sup>3)</sup>	—	1,27	3,00	Hitdorf
222,4	26.	"	0,86	Düsseldorf	3,20	2,85 <sup>4)</sup>	—	1,01	3,00	Stürzelberg
255,8/9	1.	Oktober	0,90	"	3,20	2,89	—	1,01	3,00	Unterhalb Kaiserswerth
256,0	1.	"	0,90	"	3,00	2,89	—	1,01	3,00	"
260,8—261,0	22.	"	2,08	"	4,10	4,07	—	1,01	3,00	Oberhalb Uerdingen
281,6	19.	Juli	0,96	Ruhrort	5,00	3,65 <sup>5)</sup>	—	0,31	3,00	Haus Knipp

Für die Rheinstrecken von Andernach bis Cöln und unterhalb Ruhrort liegen bei niedrigen Wasserständen gemachte Feststellungen nicht vor.

## 6. Niederländische Stromstrecken.

### Oberrhein und Waal.

Der Zustand des Fahrwassers während des Berichtsjahres war für die Schifffahrt sehr günstig.

### Niederrhein und Leck.

Auf diesen Stromstrecken hat das Fahrwasser überall in der Tiefe den Bestimmungen über die Normalsohle entsprochen. Baggararbeiten einiger Bedeutung waren nicht erforderlich.

<sup>1)</sup> In den Jahresberichten 1918-1922 sind die Zahlen auf Gl. W. 1923 zu beziehen und dementsprechend um 0,11 m zu erhöhen. Desgleichen bei <sup>2)</sup> um 0,07 m, bei <sup>3)</sup> um 0,23 m, bei <sup>4)</sup> um 0,28 m und bei <sup>5)</sup> um 0,60 m zu erhöhen.



### b Merwede und Noord. (d)

Der Zustand des Fahrwassers war günstig.

An der zeitweise seichtesten Stelle der oberen Merwede bei km 99,240 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 3,40 m und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 4,40 m.

An der zeitweise seichtesten Stelle der unteren Merwede bei km 104,000 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 3,45 m und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 4,68 m.

An der zeitweise seichtesten Stelle der Noord bei km 121,800 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 3,37 m und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 5,10 m.

Außer einer kleinen Baggararbeit in der Merwede wurden keine staatlichen Unterhaltungsbaggerarbeiten ausgeführt.

Änderungen im Zustand des Bakenwesens der Merwede sind nicht eingetreten; die Verbakung der Noord wurde im Zusammenhang mit der Flußverbreiterung vereinfacht.

### Neue Maas.

In der Neuen Maas war der Zustand des Fahrwassers von der Mündung der Noord bis Rotterdam günstig.

An der zeitweise seichtesten Stelle bei km 131,200 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 4,90 m und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 6,30 m.

Die geringsten Fahrwassertiefen auf dem Oberrhein, der Waal, dem Niederrhein und Leck wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte			Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist angestrebt auf				
					m	m	m	m	m	
<b>Oberrhein und Waal.</b>										
3,600	20	September	9,20	Lobith	3,10	2,31 <sup>1)</sup>	—	9,89	3,00	Bei Lobith
13,550	20	"	8,64	Hulhuizen	3,30	2,37 <sup>2)</sup>	—	9,27	3,00	" Hulhuizen
40,200	20	"	5,11	Dodewaard	2,85	2,38 <sup>2)</sup>	—	5,73	3,00	" Deest
60,400	13	"	3,70	Tiel <sup>3)</sup>	3,00	2,53 <sup>4)</sup>	—	4,17	3,00	" Dreumel
90,900	20	"	0,66	Hernijnen	3,10	2,60	—	1,14	3,00	" Brehel
			0,17	Gorinchem				0,43		
<b>Niederrhein und Leck.</b>										
10,050	22/23	September	8,51	Pannerden	1,55	1,23	—	9,28	2,00	Bei Pannerden
33,200	22/23	"	7,18	Arnhem	1,60	1,19 <sup>5)</sup>	—	7,93	2,00	" de Duno
42,100	22/23	"	5,40	Leksensveer	1,45	1,12	—	6,28	2,00	" Leksensveer
54,000	23/24	"	3,97	Remmerden	1,25	1,11	—	4,86	2,00	Oberhalb Remmerden
70,400	23	"	2,36	Wijk bij Duurstede	1,50	1,18 <sup>6)</sup>	—	3,18	2,00	Bei Wijk bij Duurstede
80,200	25	"	0,93	Culemborg	1,35	1,10	—	1,84	2,00	Oberhalb Culemborg

<sup>1)</sup> Von den niederländischen Pegeln ist nur der Gl. W. 1923 für den Pegel Tiel durch die Zentral-Kommission bestimmt, für die andern Pegel ist die Berechnung durch die niederländische Verwaltung erfolgt.

<sup>2)</sup> In den Jahresberichten 1918-1922 sind die Zahlen auf Gl. W. 1923 zu beziehen und dementsprechend um 0,04 m zu vermindern, Desgleichen bei <sup>3)</sup> um 0,07 m, bei <sup>4)</sup> um 0,08 m und bei <sup>5)</sup> um 0,04 m zu vermindern; bei <sup>6)</sup> um 0,02 m, bei <sup>7)</sup> um 0,17 m zu erhöhen.



b) **Unterhaltungsaufwand.**

Im einzelnen verteilen sich die Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag			
	der einzelnen Stromstrecken		im ganzen	
	Frs.	Cts.	Frs.	Cts.
<b>A. In der Schweiz.</b>				
Keine Aufwendungen.				
<b>B. In Frankreich.</b>				
1. Unterhaltung des Leinpfads, der Uferbauten, Korrekptions- und Regulierungswerke einschließlich der Pflanzungen.				
Stromstrecke Hüningen—Rheinau . . . . .	368 951	72		
„ Rheinau—Lauterburg . . . . .	197 289	56	566 241	28
2. Unterhaltung der Fahrinne (Baggerungen, Felssprengungen und sonstige Räumungsarbeiten).				
Stromstrecke Hüningen—Rheinau . . . . .	147	50		
„ Rheinau—Lauterburg . . . . .	37 840	56	37 988	06
3. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks usw.				
Stromstrecke Hüningen—Rheinau . . . . .	—	—		
„ Rheinau—Lauterburg . . . . .	4 247	01	4 247	01
4. Bauaufsicht, ausschließlich der etatsmäßigen Gehalte, Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Bangeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten usw.				
Stromstrecke Hüningen—Rheinau . . . . .	183 140	23		
„ Rheinau—Lauterburg . . . . .	266 997	41	450 137	64
	Summe		1 058 618	99
<b>C. In Deutschland.</b>				
a) <b>Baden.</b>				
1. Unterhaltung des Leinpfads, der Uferbauten, Korrekptions- und Regulierungswerke einschließlich der Pflanzungen.				
Stromstrecke Basel bis Kehl . . . . .	2 492 733,380	—		
„ Kehl bis zum Neuburger Durchschnitt . . . . .	490 800,412	—		
„ Neuburger Durchschnitt bis zur hessischen Grenze . . . . .	5 559 704,000	—	8 543 237,792	—
2. Unterhaltung der Fahrinne (Baggerungen, Felssprengungen und sonstige Räumungsarbeiten).				
Stromstrecke Basel bis Kehl . . . . .	—	—		
„ Kehl bis zum Neuburger Durchschnitt . . . . .	50	—		
„ Neuburger Durchschnitt bis zur hessischen Grenze . . . . .	319 867,000	—	319 867,050	—
3. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks usw.				
Stromstrecke Basel bis Kehl . . . . .	—	—		
„ Kehl bis zum Neuburger Durchschnitt . . . . .	—	—		
„ Neuburger Durchschnitt bis zur hessischen Grenze . . . . .	—	—		
4. Bauaufsicht, ausschließlich der etatsmäßigen Gehalte, Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Bangeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten usw.				
Stromstrecke Basel bis Kehl . . . . .	1 611 272,570	—		
„ Kehl bis zum Neuburger Durchschnitt . . . . .	1 061 636,680	—		
„ Neuburger Durchschnitt bis zur hessischen Grenze . . . . .	1 174 149,000	—	3 847 058,250	—
	Summe		12 710 163,092	—
	Milliarden-Mark <sup>1)</sup>	Pf.	Milliarden-Mark	Pf.

<sup>1)</sup> Die Angaben sind infolge der Entwertung der Papiermark zum Vergleich mit früheren Jahren nicht geeignet.



Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag			
	im ganzen			
	Papier - Mark			
b) Bayern.				
Für die bayer.-bad. Stromstrecke von Lauterburg bis Roxheim (85,71 km Länge):				
1. Unterhaltung des Leinpfads, der Uferbauten, Korrekptions- und Regulierungs- werke einschließlich der Pflanzungen . . . . .	8 949 876 221 577,456			
2. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen, Felssprengungen und sonstige Räumungsarbeiten) . . . . .	795 320,522			
3. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks usw. . . . .	795 320,522			
4. Bauaufsicht, ausschließlich der etatsmäßigen Gehalte, Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten usw. . . . .	2 895 807 256 452,024			
Summe	11 845 684 273 350,002			
c) Hessen.				
1. Unterhaltung des Leinpfads, der Uferbauten, Korrekptions- und Regulierungs- werke einschließlich der Pflanzungen.				
Stromstrecke von der Landesgrenze oberhalb Worms bis zur Oppen- heimer Fahrt . . . . .	7 743	76		
Stromstrecke von der Oppenheimer Fahrt bis zur Nahemündung . . . . .	11 665	39	19 409	15
2. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen, Felssprengungen und sonstige Räumungsarbeiten).				
Stromstrecke von der Landesgrenze oberhalb Worms bis zur Oppen- heimer Fahrt . . . . .	411	60		
Stromstrecke von der Oppenheimer Fahrt bis zur Nahemündung . . . . .	290	02	701	62
3. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks usw. . . . .				
4. Bauaufsicht, ausschließlich der etatsmäßigen Gehalte, Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten usw.				
Stromstrecke von der Landesgrenze oberhalb Worms bis zur Oppen- heimer Fahrt . . . . .	5 283	34		
Stromstrecke von der Oppenheimer Fahrt bis zur Nahemündung . . . . .	9 431	29	14 714	63
Summe			34 825	40
d) Preußen.				
1. Unterhaltung des Leinpfads, der Uferbauten, Korrekptions- und Regulierungs- werke einschließlich der Pflanzungen.				
Stromstrecke von Biebrich bis zur niederländischen Grenze . . . . .	31 578 224 261 040,658			
2. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen, Felssprengungen und sonstige Räumungsarbeiten).				
Stromstrecke von Biebrich bis zur niederländischen Grenze . . . . .	2 556 184 935 487,734			
3. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks usw.				
Stromstrecke von Biebrich bis zur niederländischen Grenze . . . . .	2 043 774 753 025,450			
4. Bauaufsicht, ausschließlich der etatsmäßigen Gehalte, Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten usw.				
Stromstrecke von Biebrich bis zur niederländischen Grenze . . . . .	44 511 311 146 570,825			
Summe			80 689 495 096 124,667	



Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag			
	der einzelnen Stromstrecken		im ganzen	
	Gulden	Cts.	Gulden	Cts.
<b>D. In Niederland.</b>				
1. Unterhaltung des Leinpfads, der Uferbauten, Korrekptions- und Regulierungs- werke einschließlich der Pflanzungen.				
Stromstrecke Oberrhein . . . . .	11 780	58		
"    Waal . . . . .	157 379	73		
"    Niederrhein und Leck . . . . .	95 967	40		
"    Merwede, Noord und Neue Maas . . . . .	23 220	—	288 347	72
2. Unterhaltung der Fahrinne (Baggerungen und sonstige Räumungsarbeiten).				
Stromstrecke Oberrhein . . . . .	—	—		
"    Waal . . . . .	—	—		
"    Niederrhein und Leck . . . . .	—	—		
"    Merwede, Noord und Neue Maas . . . . .	650	—	650	—
3. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks usw.				
Stromstrecke Oberrhein . . . . .	—	—		
"    Waal . . . . .	—	—		
"    Niederrhein und Leck . . . . .	—	—		
"    Merwede, Noord und Neue Maas . . . . .	1 635	—	1 635	—
4. Bauaufsicht, ausschließlich der etatsmäßigen Gehalte, Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten usw.				
Stromstrecke Oberrhein . . . . .	1 410	45		
"    Waal . . . . .	17 255	29		
"    Niederrhein und Leck . . . . .	16 396	79		
"    Merwede, Noord und Neue Maas . . . . .	9 563	—	44 625	53
Summe			335 258	25

### C. Außergewöhnliche Bauten.

Für Strombauten wurden im Berichts- bzw. im Rechnungsjahr 1923 von den Uferstaaten auf dem Rhein zwischen Basel einerseits und Krimpen und Gorkum andererseits sowie den die Fortsetzung der Schifffahrtsstraßen bis Rotterdam bildenden Stromstrecken folgende Beträge verausgabt:

in der Schweiz . . . . .	79 300,00 sfrs.	
„ Frankreich . . . . .		21 880,44 ffs.
„ Deutschland . . . . .	209 951 637 032 989 Milld. Pap.-M.	
„ Niederland . . . . .	905 758,26 hl.	

Außerdem wurden im Berichtsjahr für die Regulierung des Rheins zwischen Sondernheim und Straßburg auf Gemeinschaftsrechnung der drei Staaten Baden, Bayern und Frankreich verausgabt:

1. von Frankreich . . . . .		248 717,00 ffs.
2. von Baden . . . . .	6 630 289 865 Milld. Pap.-M.	

**Gesamtausgabe für Strombauten** 905 758,26 hl. 209 958 267 322 854 Milld. Pap.-M. 79 300,00 sfrs. 270 597,44 ffs.



Im einzelnen verteilen sich die Ausgaben wie folgt:

### A. In der Schweiz.

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag			
	der einzelnen Stromstrecken		im ganzen	
	Frcs.	Cts.	Frcs.	Cts.
Klybeckquai: Baggerung im Rhein, Beseitigung von Nagelfluhfelsen, Lieferung von Steinwurfsteinen, Erstellen von Hochwasserpollern . . . . .	—	—	79 300	—
Summe	—	—	79 300	—

### B. In Frankreich.

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag			
	der einzelnen Stromstrecken		im ganzen	
	Frcs.	Cts.	Frcs.	Cts.
1. Neue Ufer- und Korrekionsbauten . . . . .	—	—	—	—
2. Vervollständigung bestehender Ufer- und Korrekionsbauten. Stromstrecke Hüningen—Rheinau . . . . .	—	—	—	—
„ Rheinau—Lauterburg . . . . .	5 615	87	5 615	87
3. Sonstige Bauten zur Vervollständigung der Korrekionsbauten. Stromstrecke Hüningen—Rheinau . . . . .	16 264	57	—	—
„ Rheinau—Lauterburg . . . . .	—	—	16 264	57
Summe	—	—	21 880	44

Die Aufwendungen betreffen Arbeiten zum Ausbau des Korrekionswerks auf der Stromstrecke von Hüningen bis Lauterburg und umfassen die Uferdeckungen, die Tieferlegung zu hoch liegender älterer Uferbauten und die Erhöhung von Tiefbauten auf Normalhöhe sowie die Abpflasterung von Normalbauten.

Zur Regulierung des Rheins zwischen Sondernheim und Straßburg wird berichtet: Die Arbeiten, die im Vollzug der Übereinkünfte zwischen Elsaß-Lothringen, Baden und Bayern vom 28. November 1901 auf der oberen 38,475 km langen Baustrecke Neuhäusel—Straßburg von der französischen Wasserbauverwaltung ausgeführt werden, sind im Berichtsjahr mit befriedigendem Erfolg fortgesetzt worden. Bei Ablauf des Berichtsjahres war noch eine Anzahl Lücken mit einer Gesamtlänge von 1,425 km vorhanden.

Auf der Übergangsstrecke der Regulierung bei Straßburg-Kehl wurden die Arbeiten weitergeführt; am Ende des Berichtsjahres blieb noch eine Länge von 0,050 km auszubauen.

Der Aufwand auf der französischen Baustrecke hat im Berichtsjahr 248,717 Francs betragen, sodaß der Gesamtaufwand sich am 31. Dezember 1923 auf 11 486 735 Francs belief.



## C. In Deutschland.

a) Für die badische Strecke betrug der Aufwand für Rheinbauarbeiten von der schweizerischen bis zur hessischen Grenze:

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag			
	der einzelnen Stromstrecken		im ganzen	
	Milliarden-Mark <sup>1)</sup>	Pf.	Milliarden-Mark	Pf.
1. Neue Ufer- und Korrekionsbauten.				
Stromstrecke von Basel bis Kehl . . . . .	—	—	—	—
„ „ Kehl bis zum Neuburger Durchschnitt . . . . .	—	—	—	—
„ „ vom Neuburger Durchschnitt bis zur hessischen Grenze . . . . .	—	—	—	—
2. Vervollständigung der Ufer- und Korrekionsbauten.				
Stromstrecke von Basel bis Kehl . . . . .	5 989 150 503	—	—	—
„ „ Kehl bis zum Neuburger Durchschnitt . . . . .	—	—	—	—
„ „ vom Neuburger Durchschnitt bis zur hessischen Grenze . . . . .	—	—	5 989 150 503	—
3. Sonstige Bauten zur Vervollständigung des Korrekionswerkes.				
Stromstrecke von Basel bis Kehl . . . . .	411 271 312	—	—	—
„ „ Kehl bis zum Neuburger Durchschnitt . . . . .	68 148 875	—	—	—
„ „ vom Neuburger Durchschnitt bis zur hessischen Grenze . . . . .	2 492 953 000	—	2 972 373 187	—
Summe			8 961 523 690	—

Hierzu wird bemerkt:

Die angeführten Aufwendungen sind für eine Reihe von Einzelbauten vorwiegend kleineren Umfangs zum Ausbau des Korrekionswerkes auf der badischen Rheinseite entstanden, und zwar wie folgt:

	von Basel bis Kehl	von Kehl bis zum Neuburger Durchschnitt	vom Neuburger Durchschnitt bis zur hessischen Grenze	zu- sammen
Neue Uferbauten . . . . .	— m	— m	— m	— m
Erhöhung von Tiefbauten auf Normalbauhöhe . . . . .	44 „	32 „	— „	76 „
Regulierung und Abpflasterung von Uferbauten . . . . .	— „	— „	— „	— „

Außerdem sind zum Schutz der Ufer der Altrheine, sowie zur Ausbildung der Mündungsstrecken der Seitengewässer und dergleichen verschiedene Maßnahmen kleineren Umfangs getroffen worden.

Die Arbeiten der Rheinregulierung zwischen Sondernheim und Straßburg, die auf der unteren Strecke von Sondernheim bis Iffezheim-Neuhäusel von der badischen Wasserbauverwaltung ausgeführt werden, sind im Laufe des Jahres vollendet worden.

Die badische Baustrecke von 45,625 km Länge ist somit vollständig ausgebaut.

Mit dem Aufwand von 6 630 289,865 Milliarden Papiermark<sup>1)</sup> im Jahre 1923 beläuft sich der Gesamtaufwand für die untere (badische) Baustrecke von Beginn des Baues bis zum 31. Dezember 1923 auf 6 630 289,884 Milliarden Papiermark<sup>2)</sup>.

<sup>1)</sup> Die Angaben sind infolge der Entwertung der Papiermark zum Vergleich mit früheren Jahren nicht geeignet.

<sup>2)</sup> Die Angaben der Kosten sind infolge der Entwertung der Papiermark gegenüber der Goldmark zu einem Vergleich mit den früheren Jahren nicht geeignet.



b) Für die bayerisch-badische Strecke von Lauterburg bis Roxheim (85,71 km Länge) betrug der Aufwand auf bayerischem Gebiet:

Keine Aufwendungen.

c) Für die hessische Strecke:

Keine Aufwendungen.

d) Für die preußische Strecke betrug der Aufwand:

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag	
	im ganzen	
	Milliarden-Mark	
1. Verbesserung der Fahrwasserverhältnisse des Rheins zwischen Nahemündung und Abmannshausen . . . . .	103 165 012 209,—	
2. Regulierung des Fahrwassers am Weißenthurmer-Werth . . . . .	209 839 508 270 970,—	
3. Vergrößerung des Schiffsowieplatzes bei Salzig . . . . .	2 226 120,—	
Summe	209 942 675 509 299,—	

#### D. In Niederland.

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag			
	der einzelnen Stromstrecken		im ganzen	
	Gulden	Cts.	Gulden	Cts.
Aufwand für neue Uferbauten, Korrekptions- und Regulierungswerke, Beschaffung neuer Fahrzeuge usw.				
Stromstrecke Oberrhein . . . . .				
„ Waal . . . . .	—	—		
„ Niederrhein und Leck . . . . .				
„ Merwede, Noord und Neue Maas . . . . .	570 500 <sup>1)</sup>	—	570 500	—
Summe			570 500	—
Gesamtsumme			570 500	—

<sup>1)</sup> Dieser Aufwand betrifft hauptsächlich die Ausführung von neuen Uferbauten dem Noord entlang und von Arbeiten zur Verbreiterung dieses Flusses, welche beendet wurden von km 119,400 bis km 121 und von km 125,400 bis die Neue Maas.



b) Für die bayerisch-badische Stromstrecke von Lauterburg bis Roxheim (85,71 km Länge) betrug der Aufwand auf pagamentiertem Papier . . . . . Keine Aufwendungen.

### D. Signalwesen usw.

Aufwand für Verbakung der Schifffahrtsstraße	Geldbetrag			
	der einzelnen Stromstrecken		im ganzen	
	Frs.	Cts.	Frs.	Cts.
<b>A. In der Schweiz.</b>				
Stromstrecke km 1+100 bis 1+700 r. U. Klybeckquai				
Liefen und Aussetzen von Bojen inkl. Verankerungen . . . . .	—	—	600	—
Summe			600	—
<b>B. In Frankreich.</b>				
Stromstrecke Hüningen—Lauterburg.				
Keine Aufwendungen.				
<b>C. In Deutschland.</b>				
a) Baden.				
Für die Verbakung der Schifffahrtsstraße wurde nichts aufgewendet.				
b) Bayern.				
Bayerisch-badische Stromstrecke von Lauterburg bis Roxheim (85,71 km Länge).				
Keine Aufwendungen.				
c) Hessen.				
Stromstrecke von der Landesgrenze oberhalb Worms bis zur Oppenheimer Überfahrt . . . . .	21	70		
Stromstrecke von der Oppenheimer Überfahrt bis zur Nabemündung . . . . .	1 829	05	1 850	75
Summe			1 850	75
d) Preußen.				
Stromstrecke von Biebrich bis zur niederländischen Grenze . . . . .	2 518 120 537 912 636,— Milliard.-Mk.			
<b>D. In Niederland.</b>				
Stromstrecke Oberrhein . . . . .	2 710	48		
„ Waal . . . . .	21 724	19		
„ Niederrhein und Leck . . . . .	22 482	26		
„ Merwede, Noord und Neue Maas . . . . .	21 839	—	68 755	93
Summe			68 755	93

Auf der Waal sind 3 Dampfboote für Baken- und Polizeidienst zur Verfügung der Bakenmeister gestellt; die Boote sind stationiert in Nijmwegen, Tiel und Zaltbommel.



### Wahrschauerstationen.

1. Frankreich: Zur Sicherung der Großschiffahrt war es während des ganzen Jahres nicht erforderlich, Wahrschauer aufzustellen.

2. Preußen: Bei den Wahrschauerstationen sind Veränderungen oder Neueinrichtungen im Jahre 1923 nicht vorgenommen worden.

### E. Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

- a) Brücken: Keine Änderungen.
- b) Fähren: Außer der Entfernung der Fähre bei Leimersheim im Frühjahr 1923 keine Änderungen.
- c) Schiffahrtshindernisse: Es sind im Berichtsjahr keine anderen wie die unter I A (Arbeiten und Maßnahmen Seite 9) angeführten Schiffahrtshindernisse gemeldet worden.
- d) Eis: Veranlassung zur Beseitigung von Eis war nicht gegeben.

### F. Häfen.

#### a) Bau- und Betriebsanlagen.

Für Hafengebäude, einschließlich der Gemeinde- und Privathäfen, sind im Berichtsjahr beziehungsweise im Rechnungsjahr 1923 von Staat, Gemeinden und Privaten auf den Stromstrecken zwischen Basel einerseits und Krimpen und Gorkum andererseits folgende Beträge verausgabt worden:

in der Schweiz	1 853 360,00 sfrs.
„ Frankreich	2 407 582,87 ffs.
„ Baden	12 701 500 477,00 Milliarden M.
„ Bayern	271 517 424 337 884 979,00 Papier-M.
„ Hessen	73 017,95 Gold-M.
„ Preußen	404 672,99 Gold-M.
„ Niederland	26 271,59 hfl.



Im einzelnen verteilen sich die Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag	
	Frs.	Cts.
<b>A. In der Schweiz.</b>		
<b>I. Aufwand des Staates.</b>		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Basel, St. Johann . . . . .	31 960	—
Summe I 1	31 960	—
2. Neue Hafengebäuden, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Basel, Kleinhüningen . . . . .	307 500	—
„ „ Basel, St. Johann . . . . .	343 900	—
Summe I 2	651 400	—
Summe I	683 360	—
<b>II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.</b>		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Basel . . . . .	—	—
Summe II 1	—	—
2. Neue Hafengebäuden, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Basel, Kleinhüningen . . . . .	1 170 000	— <sup>1)</sup>
Summe II 2	1 170 000	—
Summe II	1 170 000	—
Gesamtsumme I und II	1 853 360	—
<b>B. In Frankreich.</b>		
<b>I. Aufwand des Staates.</b>		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Straßburg . . . . .	—	—
„ „ Lauterburg . . . . .	2 809	12
Summe I 1	2 809	12
2. Neue Hafengebäuden, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Straßburg . . . . .	570 000	—
„ „ Lauterburg . . . . .	—	—
Summe I 2	570 000	—
Summe I	572 809	12
<b>II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.</b>		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Straßburg . . . . .	383 295	75
„ „ Lauterburg . . . . .	—	—
Summe II 1	383 295	75
2. Neue Hafengebäuden, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Straßburg <sup>2)</sup> . . . . .	1 451 478	—
„ „ Lauterburg . . . . .	—	—
Summe II 2	1 451 478	—
Summe II	1 834 773	75
Gesamtsumme I und II	2 407 582	87

<sup>1)</sup> Lager- und Umschlagseinrichtungen.

<sup>2)</sup> Von dieser Summe sind 66 375 Francs für die Verlegung der Hafeneinfahrt aufgewendet worden, Ausgabe, welche der Stadt Straßburg zu  $\frac{2}{3}$  vom Staat zurückvergütet wird.



Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag	
	Milliarden-Mark <sup>1)</sup>	Pf.
<b>C. In Deutschland.</b>		
a) Baden.		
<b>I. Aufwand des Staates.</b>		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Kehl . . . . .	574 515 179	—
„ „ Karlsruhe . . . . .	24	—
„ „ Rheinau . . . . .	7 832 922	—
„ „ Mannheim . . . . .	9 942 640 714	—
Summe I 1	10 524 988 839	—
2. Neue Hafengebauten, Vervollständigung u. Erweiterg. besteh. Hafenanlag.		
Hafen zu Kehl . . . . .	477 121 216	—
„ „ Karlsruhe . . . . .	—	—
„ „ Rheinau . . . . .	—	—
„ „ Mannheim . . . . .	—	—
Summe I 2	477 121 216	—
Summe I	11 002 110 055	—
<b>II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.</b>		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Kehl . . . . .	—	—
„ „ Karlsruhe . . . . .	426 068 006	—
„ „ Rheinau . . . . .	—	—
„ „ Mannheim . . . . .	1 273 322 416	—
Summe II 1	1 699 390 422	—
2. Neue Hafengebauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen . . . . .	—	—
Summe II 2	—	—
Summe II	1 699 390 422	—
Gesamtsumme I und II	12 701 500 477	—
b) Bayern.		
<b>I. Aufwand des Staates.</b>		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Maximiliansau . . . . .	241 748	—
„ „ Germersheim . . . . .	—	—
„ „ Speyer . . . . .	21 210 008 440 407	—
„ „ Ludwigshafen: a) Wasserbauverwaltung . . . . .	3 996 803 800 968 160	—
b) Zollverwaltung . . . . .	142 109 335 462	—
c) Bahnverwaltung . . . . .	unbekannt	—
Summe I 1	4 018 155 918 985 777	—
2. Neue Hafengebauten, Vervollständigung u. Erweiterg. besteh. Hafenanlag.		
Hafen zu Ludwigshafen: a) Wasserbauverwaltung . . . . .	210 108 418 899 202	—
b) Zollverwaltung . . . . .	—	—
c) Bahnverwaltung . . . . .	unbekannt	—
Summe I 2	210 108 418 899 202	—
Summe I	4 228 264 337 884 979	—
<b>II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.</b>		
1. Unterhaltungsaufwand . . . . .	—	—
Summe II 1	—	—
2. Neue Hafengebauten, Vervollständigung u. Erweiterg. besteh. Hafenanlag.		
Hafen zu Speyer . . . . .	177 000 000 000 000	—
„ „ Ludwigshafen . . . . .	90 289 160 000 000 000	—
Summe II 2	267 289 160 000 000 000	—
Summe II	267 289 160 000 000 000	—
Gesamtsumme I und II	271 517 424 337 884 979	—

<sup>1)</sup> Infolge der Entwertung der Papiermark gegenüber der Goldmark sind die Angaben zu einem Vergleich mit früheren Jahren nicht geeignet.



Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag	
	Gold-Mark	Pf.
c) Hessen.		
<b>I. Aufwand des Staates.</b>		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Worms . . . . .	20	20
„ „ Gernsheim . . . . .	336	82
„ „ Oppenheim . . . . .	341	40
„ „ Goldgrund . . . . .	—	—
„ „ Gustavsburg . . . . .	—	—
„ „ Frei-Weinheim . . . . .	—	—
„ „ Bingen . . . . .	—	—
Summe I 1	698	42
2. Neue Hafengebauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen . . . . .		
Summe I 2	—	—
Summe I	698	42
<b>II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.</b>		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Worms . . . . .	242	95
„ „ Gernsheim . . . . .	7 000	—
„ „ Oppenheim (privat) . . . . .	950	—
„ „ Goldgrund . . . . .	—	—
„ „ Gustavsburg (Angaben waren nach Lage der Verhältnisse nicht zu erhalten) . . . . .	—	—
Hafen zu Mainz . . . . .	40 617	29
„ „ Frei-Weinheim . . . . .	430	—
„ „ Bingen (Angaben waren infolge Ausweisungen nicht zu erhalten) . . . . .	—	—
Summe II 1	49 240	24
2. Neue Hafengebauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.		
Hafen zu Worms . . . . .	—	—
„ „ Gernsheim . . . . .	20 000	—
„ „ Oppenheim . . . . .	1 500	—
„ „ Goldgrund . . . . .	—	—
„ „ Gustavsburg (Angaben waren nach Lage der Verhältnisse nicht zu erhalten) . . . . .	—	—
Hafen zu Mainz . . . . .	1 579	29
„ „ Frei-Weinheim . . . . .	—	—
„ „ Bingen (Angaben waren infolge Ausweisungen nicht zu erhalten) . . . . .	—	—
Summe II 2	23 079	29
Summe II	72 319	53
Gesamtsumme I und II	73 017	95



Uebersicht	Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag	
		Gold-Mark	Pf.
	d) Preußen.		
	<b>I. Aufwand des Staates.</b>		
	<b>1. Unterhaltungsaufwand.</b>		
	Hafen zu Biebrich . . . . .	—	—
	„ „ Schierstein . . . . .	266	—
	„ „ Rudesheim . . . . .	—	—
	„ „ Bingerbrück . . . . .	—	—
	„ „ Oberwesel . . . . .	—	—
	„ „ St. Goarshausen . . . . .	—	—
	„ „ Oberlahnstein . . . . .	912	—
	„ „ Coblenz (Rheinlache) . . . . .	—	—
	„ „ Ehrenbreitstein . . . . .	—	—
	„ „ Coblenz-Lützel . . . . .	—	—
	„ „ Coblenz . . . . .	70	—
	Bucht bei Brohl . . . . .	68	—
	Hafen zu Oberwinter . . . . .	—	—
	„ „ Bonn . . . . .	—	—
	„ „ Cöln . . . . .	—	—
	„ „ Cöln-Deutz . . . . .	103	—
	„ „ Mülheim . . . . .	—	—
	„ „ Neuß . . . . .	—	—
	„ „ Düsseldorf-Heerdt . . . . .	—	—
	„ „ Crefeld . . . . .	—	—
	„ „ Uerdingen . . . . .	—	—
	„ „ Rheinhausen . . . . .	—	—
	„ „ Duisburg . . . . .	—	—
	„ „ Duisburg-Ruhrort . . . . .	—	—
	„ „ Duisburg-Hochfeld . . . . .	—	—
	„ „ Homberg (Zeche Rheinpreußen) . . . . .	—	—
	„ „ Alsum . . . . .	—	—
	„ „ Schwelgern . . . . .	—	—
	„ „ Walsum . . . . .	—	—
	„ „ Wesel . . . . .	214	—
	„ „ Emmerich . . . . .	—	—
	Summe I 1	1 633	—
	<b>2. Neue Hafenanbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen . . . . .</b>	—	—
	Summe I 2	—	—
	Summe I	1 633	—
	<b>II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.</b>		
	<b>1. Unterhaltungsaufwand.</b>		
	Hafen zu Biebrich . . . . .	—	—
	„ „ Schierstein . . . . .	—	—
	„ „ Rudesheim . . . . .	—	—
	„ „ Bingerbrück . . . . .	—	—
	„ „ Oberwesel . . . . .	—	—
	„ „ St. Goarshausen . . . . .	—	—
	„ „ St. Goar . . . . .	—	—
	„ „ Oberlahnstein . . . . .	—	—
	„ „ Coblenz (Rheinlache) . . . . .	—	—
	„ „ Ehrenbreitstein . . . . .	—	—
	„ „ Coblenz-Lützel . . . . .	—	—
	„ „ Coblenz . . . . .	1 500	—
	Bucht bei Brohl . . . . .	—	—
	zu übertragen	1 500	—



Bezeichnung der Arbeiten		Geldbetrag	
		Gold-Mark	Pf.
	Übertrag	1 500	—
	Hafen zu Oberwinter . . . . .	—	—
	„ „ Bonn . . . . .	51	—
	„ „ Cöln . . . . .	94 142	40
	„ „ Cöln-Deutz . . . . .	11 614	21
	„ „ Cöln-Mülheim . . . . .	43 634	38
	„ „ Neuß . . . . .	4 100	—
	„ „ Düsseldorf-Heerdt . . . . .	12 053	—
	„ „ Crefeld . . . . .	1 530	—
	„ „ Uerdingen . . . . .	—	—
	„ „ Rheinhausen . . . . .	—	—
	„ „ Duisburg . . . . .	47 837	—
	„ „ Duisburg-Ruhrort . . . . .	28 946	—
	„ „ Duisburg-Hochfeld . . . . .	1 727	—
	„ „ Homberg (Zeche Rheinpreußen) . . . . .	5 658	—
	„ „ Alsum . . . . .	1 277	—
	„ „ Schwelgern . . . . .	61 546	—
	„ „ Walsum . . . . .	—	—
	„ „ Wesel . . . . .	16 551	—
	„ „ Emmerich . . . . .	—	—
	Summe II 1	332 166	99
2. Neue Hafenanbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.			
	Hafen zu Biebrich . . . . .	—	—
	„ „ Schierstein . . . . .	—	—
	„ „ Rüdesheim . . . . .	—	—
	„ „ Bingerbrück . . . . .	—	—
	„ „ Oberwesel . . . . .	—	—
	„ „ St. Goarshausen . . . . .	—	—
	„ „ St. Goar . . . . .	—	—
	„ „ Oberlahnstein . . . . .	—	—
	„ „ Coblenz (Rheinlache) . . . . .	—	—
	„ „ Ehrenbreitstein . . . . .	—	—
	„ „ Coblenz-Lützel . . . . .	—	—
	„ „ Coblenz . . . . .	—	—
	Bucht bei Brohl . . . . .	—	—
	Hafen zu Oberwinter . . . . .	—	—
	„ „ Bonn . . . . .	119	—
	„ „ Cöln . . . . .	5 272	—
	„ „ Cöln-Deutz . . . . .	20 000	—
	„ „ Cöln-Mülheim . . . . .	—	—
	„ „ Neuß . . . . .	7 500	—
	„ „ Düsseldorf-Heerdt . . . . .	1 539	—
	„ „ Crefeld . . . . .	—	—
	„ „ Uerdingen . . . . .	—	—
	„ „ Rheinhausen . . . . .	—	—
	„ „ Duisburg . . . . .	—	—
	„ „ Duisburg-Ruhrort . . . . .	193	—
	„ „ Duisburg-Hochfeld . . . . .	—	—
	„ „ Homberg (Zeche Rheinpreußen) . . . . .	—	—
	„ „ Alsum . . . . .	—	—
	„ „ Schwelgern . . . . .	36 250	—
	„ „ Walsum . . . . .	—	—
	„ „ Wesel . . . . .	—	—
	„ „ Emmerich . . . . .	—	—
	Summe II 2	70 873	—
	Summe II	403 039	99
	Gesamtsumme I und II	404 672	99



Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag	
	Gulden	Cts.
<b>D. In Niederland.</b>		
<b>I. Aufwand des Staates.</b>		
1. Unterhaltungsaufwand . . . . .	—	—
Summe I 1	—	—
2. Neue Hafengebäuden, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen . . . . .	—	—
Summe I 2	—	—
Summe I	—	—
<b>II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.</b>		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Nijmegen . . . . .	9 066	—
„ „ Tiel . . . . .	10 964	—
„ „ Zalt-Bommel . . . . .	525	—
„ „ Arnheim . . . . .	516	59
„ „ Wageningen . . . . .	5 200	—
„ „ Culemborg . . . . .	—	—
Summe II 1	26 271	59
2. Neue Hafengebäuden, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen . . . . .	—	—
Summe II 2	—	—
Summe II	26 271	59
Gesamtsumme I und II	26 271	59

Über den Aufwand in den einzelnen Häfen werden die folgenden näheren Mitteilungen gemacht:

1. Hafen zu Basel.

1. Unterhaltungsaufwand:

Die Beschaffung neuer Streichbalken, Pfähle und Schiffsbefestigungseinrichtungen . . . . .	6 960 Fr.
Unterhalt der Hafeneinrichtungen (Kranen usw.), Verbesserungen an denselben, Verbesserung der Stromzufuhr . . . . .	25 000 „

2. Für Hafengebäuden und Vervollständigungen:

Baggerung im Hafenbecken und vor der Einfahrt, Straßen- und Kanalisationsarbeiten, Elektr. Licht- u. Kraftanlagen, elektr. Beleuchtung, Gleisanlagen, Zollhag, Malerarbeiten, Treppen auf den Böschungen, Gleisänderungen im bad. Verschubbahnhof . . . . .	307 500 „
Verbesserung der Gleisanlagen, neue Weichen, Wagen, Rangierwindenanlagen . . . . .	152 500 „
Neuer Böschungskran . . . . .	160 000 „
Zwei Greiferpodeste . . . . .	6 200 „
Ersatzmotoren . . . . .	16 800 „
Kaibebeleuchtung . . . . .	4 400 „
Zwei neue Büreaus . . . . .	5 000 „
Summe	684 360 Fr.



Insbesondere wird hierzu noch mitgeteilt:

#### a) Rheinhafen St. Johann.

Am 23. Februar 1923 bewilligte der Große Rat des Kantons Basel-Stadt einen Kredit von Fr. 132000 zur Verbesserung der Geleiseanlagen und zur Erstellung von Rangierwindenanlagen. Die Arbeiten wurden sofort in Angriff genommen und sind im Laufe der Schiffsfahrtsperiode beendet worden.

Ferner bewilligte der Große Rat den erforderlichen Kredit für die Errichtung einer pneumatischen Schiffsentladeanlage für Getreide. Mit der Montage dieser Einrichtung wurde gegen Ende des Jahres begonnen.

Mit Beschluß vom 13. November 1919 hatte der Große Rat zum Ausbau des Hafens neben andern Krediten für den Bau einer Werfthalle, eines Bureaugebäudes und eines Werkstättegebäudes mit Arbeiterlokalen einen Kredit von Fr. 200000 für einen Böschungskran bewilligt. Aus verschiedenen Ursachen mußte die Erstellung dieses Krans bis in das Berichtsjahr verschoben werden. Im Oktober wurde nun mit der Montage begonnen, sodaß der Kran voraussichtlich Ende Februar 1924 betriebsfertig erstellt sein wird.

Um bei Motorendefekten, die nach den gemachten Erfahrungen eine lange Reparaturzeit beanspruchten, die Krane bald wieder leistungsfähig zu haben, wurde eine Serie von Ersatzmotoren mit den dazu gehörenden Kolben, Kontrollern und Widerständen angeschafft. Ferner wurde durch eine Dreiteilung und Änderung der Abspannung die Stromzuleitung zu den Umschlagseinrichtungen verbessert und damit längeren Betriebsunterbrüchen vorgebeugt. Alle Krane erhielten eine neue Beleuchtung und außerdem wurden alle Kranbremsmagnete abgesichert. In einem Kran wurde ein neuer Controller und ein neuer Widerstand eingebaut.

Ein am 15. August abends nach 6 Uhr auftretender Orkan verursachte beträchtlichen Schaden. Der Hauptschaden entstand dadurch, daß der Kran auf der Hochbahn in den Rhein geworfen wurde, wobei er die Hochbahn stark beschädigte. Der Große Rat bewilligte am 15. Dezember 1923 einen Kredit von Fr. 80000 für die Anschaffung eines neuen Hochbahnkrans und für die Instandstellung der Hochbahn.

Die Kohlen- und Brikettwerke A.-G. errichteten auf ihrem Terrain eine Brech- und Siebanlage.

Auf den Bericht der großrätlichen Kommission erklärte sich der Große Rat am 22. November 1923 mit der Anschaffung eines Hafenbootes grundsätzlich einverstanden, wies aber die Vorlage zur nochmaligen Überprüfung an den Regierungsrat zurück.

#### b) Rheinhafen Kleinhüningen.

Der erste Ausbau des Rheinhafens Kleinhüningen wurde bis auf die noch zu errichtende Signalstation und die Telephonverbindung zwischen den beiden Rheinhäfen und dem Brückenmeister in Hüningen im Berichtsjahr beendet. Die ausgeführten Schlußarbeiten betreffen Baggerungen im Hafenbecken und vor der Hafeneinfahrt, Straßen- und Kanalisationsarbeiten, die Legung elektrischer Licht- und Kraftleitungen, die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung des Hafens, die Vollendung der Geleiseanlagen im ersten Ausbau, die Errichtung eines Hages um das Hafengebiet unterhalb



der Wiese, die Einsetzung einiger Treppen auf den Böschungen und schließlich die Vollendung der Fahrstraßeneinrichtung im Verschubbahnhof des badischen Bahnhofs für die Durchleitung des Hafenerverkehrs.

Die gesamten Erstellungskosten inkl. Landerwerb belaufen sich auf Fr. 8 183 746,55, die Baukosten allein auf Fr. 7 043 065,08.

Ein Projekt für den weiteren Ausbau des Kleinhüninger Hafens ist zum Zwecke der Vorlage an den Großen Rat ausgearbeitet worden, nachdem bis auf den Nordkai das gesamte Terrain mit Wasseranschluß vermietet werden konnte. Dieses Projekt sieht folgende Arbeiten vor:

1. Ausbau des Westkais mit Erstellung einer Eisenbahnbrücke über die Wiese und der Geleiseverbindung.
2. Ausbau des Südufers des Hafenbeckens.
3. Ausbau des Nordufers.
4. Verlängerung des Hafenbahngeleises und Erstellung eines Straßengeleises hinter den Lagerstätten der Reedereien.
5. Einrichtungen für Versorgung mit elektrischem Strom.
6. Weitere Vertiefung der Hafeneinfahrt und des Hafenbeckens.

Die Kosten werden mit Fr. 1 946 900 veranschlagt.

Am Klybeckkai wurden die Baggerungen fortgesetzt und die Steine für den Steinwurf längs des Ufers bereitgestellt. Für das Anbinden der Kähne wurden einige Hochwasserpoller am Ufer eingesetzt. Ein Projekt für die Nutzbarmachung des Terrains unterhalb der Hafensiedlung der Lumina S. A. ist in der Ausarbeitung begriffen.

Am Hafenbecken hat die Schweizer Schlepsschiffahrtsgenossenschaft einen zweiten Kranen erstellt. Im Sommer erstellte die genannte Unternehmung einen Lagerschuppen speziell für die Lagerung von Briketts, der sofort nach Vollendung in Betrieb genommen worden ist. Der schon mit dem eisernen Dachstuhl versehene Lagerhausbau ist durch den Orkan am 15. August zum Einsturz gebracht worden. Der Aufbau ist wieder im Gang. Am Klybeckkai hat die Lumina S. A. ihre Lagereinrichtungen beendet. Durch eine Rohrleitung unter Straßenniveau werden die Tankschiffe in die Behälter entleert. Die finanziellen Aufwendungen betragen im verflossenen Jahre bei der Schweizer Schlepsschiffahrtsgenossenschaft rund Fr. 400 000 und bei der Lumina S. A. rund Fr. 750 000.

Von den drei auf dem Ostkai niedergelassenen Reedereien sind im Hinblick auf die vom Bund zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit gewährten neuen Kredite Subventionsbegehren für ihre in Aussicht genommenen Bauten bei den Behörden eingereicht worden. Nach Vorlage der Projekte stimmte der Große Rat mit Beschluß vom 22. November 1923 dem Antrag des Regierungsrates zu, an die Erstellung der von den Reedereien projektierten Werfthallen und Getreidesilos Subventionen von 10 Prozent der Baukosten bis zu einem maximalen Gesamtkostenbetrag von Fr. 3 500 000 auszurichten, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Bundessubventionen in gleicher Höhe und unter der Bedingung, daß mit den Arbeiten an einem mit dem eidgenössischen Arbeitsamt noch zu vereinbarenden Termin begonnen wird. Er bewilligte zu diesem Zweck einen Kredit von Fr. 350 000 zu Lasten der laufenden Rechnung.

Mit der A.-G. für Schiffahrt und Spedition „Rhenus“ konnten die seit längerer Zeit gepflogenen Unterhandlungen zum Abschluß eines Baurechtsvertrages zum Zwecke der Niederlassung des Unternehmens auf dem ihm reservierten Geländestück am Ostufer des Hafenbeckens abgeschlossen werden. Ferner wurden mit der M. Stromeyer Lagerhausgesellschaft und der Kohlenumschlags-A.-G. Baurechtsverträge für ihre Niederlassung auf der Westseite des Hafenbeckens vereinbart. An letzterer sind



folgende Firmen beteiligt: Allgemeine Kohlenhandels-A.-G., Basel, „Koks“, Kohlen-Import A.-G. Zürich, Kohlenunion Geldner A.-G. Basel, Röchling & Cie., A.-G. Basel und J. Hirter & Cie, Bern. Am Klybeckkai wurde Gelände unterhalb der Lumina S. A. im Ausmaß von 27 000 m<sup>2</sup> mit Baurecht an die Rheinische Umschlags- und Lagerungs-A.-G. abgegeben. Die zu bezahlenden Mietzinse betragen am Anfang Fr. 2,50 per Quadratmeter und per Jahr und steigen im Verlaufe der fünfzigjährigen Mietdauer auf Fr. 4. Der Kanton ist berechtigt, nach Ablauf der Mietdauer die Anlagen gut unterhalten zum abgeschriebenen Wert zu übernehmen. Die Höhe der Abschreibungen ist in den Baurechtsverträgen festgelegt.

Der Bahnbetrieb im Hafen wurde in zuvorkommender Weise von der deutschen Reichsbahn weiter besorgt. Die eidgenössische Zollbehörde hatte während der Schifffahrtsperiode eine Abfertigungsstelle eingerichtet. Die bahnseitige Behandlung der Ankunfts- und Abgangsfrachtmiete erfolgte im Güterbahnhof des badischen Bahnhofs.

Die seit einigen Jahren geführten Verhandlungen zwischen der badischen Bahn und später, nach Übergang der badischen Bahn an das Deutsche Reich, zwischen der Reichsbahndirektion Karlsruhe, der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen und dem Kanton geführten Verhandlungen über die Ermöglichung des Anschlusses der Hafenbahn Kleinhüningen an den Verschubbahnhof des badischen Bahnhofs und die Durchleitung des Hafenverkehrs durch diesen Bahnhof nach dem Bahnhof Basel — S. B. B. hatten schon Ende 1922 zum Vertragsabschluß geführt. Der Große Rat erteilte dem Vertrag am 5. April die Genehmigung. Infolge der durch diesen Vertrag herbeigeführten Lösung kommt das Projekt der direkten Bahnverbindung des Kleinhüninger Hafens mit dem Netz der schweizerischen Bundesbahnen über eine noch zu erstellende Rheinbrücke (Dreirosenbrücke) in Wegfall.

Durch obige Vereinbarung wurden die schweizerischen Bundesbahnen und der Kanton in die Lage versetzt, ihre Verhandlungen über den Abschluß eines Betriebsvertrages für die Hafenanlagen zu Ende zu führen, nachdem auch bei diesen Verhandlungen eine Reihe von schwierigen Fragen zu lösen war. Für den Vertrag, in dem u. a. auch die Tarifrägen gelöst worden sind, hat sich die Generaldirektion die Genehmigung des Verwaltungsrates der schweizerischen Bundesbahnen vorbehalten. Nach den vertraglichen Abmachungen übernehmen die schweizerischen Bundesbahnen den Betrieb der Rheinhäfen Basel—St. Johann und Basel—Kleinhüningen, sowie der Bahnverbindung vom Rheinhafen Kleinhüningen nach dem Verschubbahnhof des badischen Bahnhofs mit Ausnahme des Umschlags und der Lagerung der Güter der in den Hafengebieten niedergelassenen Unternehmungen, sofern diese nicht mit den schweizerischen Bundesbahnen oder dem Kanton eine andere Vereinbarung getroffen haben.

Die Betriebsführung erfolgt auf gemeinschaftliche Rechnung, d. h. ein aus dem Hafenbetrieb sich ergebendes Defizit wird vom Kanton und von den schweizerischen Bundesbahnen je zur Hälfte getragen. Ein Betriebsüberschuß fällt zu zwei Dritteln dem erstern und zu einem Drittel den letzteren zu. Auf diese Weise besteht nun für den Betrieb der Baseler Hafenanlagen zwischen Bundesbahnen und Kanton eine Art Betriebsgemeinschaft. Der Vertrag dauert nur bis Ende des Jahres 1925, da er als ein Provisorium aufzufassen ist, das die Grundlagen und die Erfahrungen zu einer definitiven Lösung der Betriebsfrage geben soll.

Zwischen der Zollverwaltung, den zuständigen Stellen der schweizerischen Bundesbahnen und dem Schifffahrtsamt, ferner der Vertretung der deutschen Zollbehörden fanden Besprechungen über die Anwendung der Zollmaßnahmen im Rheinhafengebiet Kleinhüningen statt. Die Behandlung der Frage der Ausgestaltung des Kleinhüninger Hafens als Freihafen wurde einstweilen verschoben, da die dort in Aussicht genommenen Bauten in den nächsten Jahren die Einrichtung eines zollfreien Gebietes vorläufig nicht zulassen werden.



## 2. Hafen zu Straßburg.

## I. Aufwand des Staates.

1. Unterhaltungsaufwand . . . . . —,— Fr.

## 2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung

## bestehender Hafenanlagen:

Umbau des „Canal des Remparts“ (Umleitungskanal) . . . . . 570 000,— „

## II. Aufwand der Gemeinden (Stadt Straßburg).

## 1. Unterhaltungsaufwand:

a) Rheinhafen . . . . . 153 255,40 Fr.

b) Metzgerthorhafen (Port d'Austerlitz) . . . . . 171 797,35 „

c) Lagerhäuser . . . . . 58 243,— „

Summe 383 295,75 Fr.

## 2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung

## bestehender Hafenanlagen:

a) Verbesserung der Hafenanlagen und der Umladeeinrichtungen 187 537,— Fr.

b) Verlegung der Hafeneinfahrt . . . . . 66 375,— „

c) Ergänzung der Hafenanlagen . . . . . 68 298,— „

d) Erweiterung der Hafenanlagen (Bearbeitung der Entwürfe) . . 32 816,— „

e) Erbauung eines neuen Petroleumhafens . . . . . 61 690,— „

f) Instandsetzungsarbeiten auf der Halbinsel zwischen „Canal

des Remparts“ (Umleitungskanal) und kleinem Rhein . . . . . 985 068,— „

g) Vervollständigung des Umbaues des „Canal des Remparts“ . . . 49 694,— „

Summe 1 451 478,— Fr.

## 3. Hafen zu Kehl.

## I. Unterhaltungsaufwand:

Seitens der Wasserbauverwaltung für die Erhaltung des Fahrwassers, Unterhaltung der Ufer, Kaimauern, Dämme, Arbeitsmaschinen und Schiffe:

Summe 1: 574 515,179 Milliarden Papiermark

Seitens der Eisenbahnverwaltung ist eine Entzifferung der Ausgaben für die Unterhaltung der Gleis-, Straßen- und Gehweganlagen und deren Entwässerung, Ausbesserungsarbeiten an den bestehenden Hochbauten, Unterhaltung der elektrischen und maschinellen Anlagen, Brücken, Wege, Badeanstalt, Wasserkränen nicht möglich.

## II. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erneuerung der Hafenanlagen:

a) seitens der Eisenbahnverwaltung für Erweiterung der elektrischen Anlagen, des 3. Hafenbeckens und Anlage eines Rheinbauplatzes, Anmährvorrichtungen, Erweiterung der Gleisanlagen.

Summe 2: 477 121,216 Milliarden Papiermark

zusammen aus staatlichen Mitteln: 1 051 636,395 Milliarden Papiermark



## 4. Hafen zu Lauterburg.

## I. Aufwand des Staats.

1. Unterhaltungsaufwand . . . . .	2809,12 Fr.
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen . . . . .	— „
Summe I	2809,12 Fr.

## II. Aufwand der Gemeinden: keine.

5. In dem städtischen Hafen zu Karlsruhe wurde im Gebiet des vierten Hafenbeckens eine Straße verlängert und eine neue Transformatorenstation erbaut. Im übrigen erstrecken sich die Arbeiten auf Unterhaltung der Hafenbecken und des Stichkanals, der Gleise, Hochbauten, Straßen usw.

Die Aufwendungen haben betragen:

a) seitens der Eisenbahnverwaltung:

für Gleisanlagen . . . . . 0,24 Milliarden Papiermark

b) seitens der Stadt Karlsruhe:

für Hafenbecken und Stichkanal . . . . . — „ „

für Gleisanlagen . . . . . — „ „

für Hochbauten . . . . . 114 175,255 „ „

für Straßen, Wasserversorgung u. Entwässerung . . . . . 222 100,489 „ „

für Boote und Nachen des Hafenamts . . . . . 0,411 „ „

für Instandhaltung der maschinellen und Betriebseinrichtungen . . . . . 89 791,851 „ „

Summe 426 068,030 Milliarden Papiermark.

Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung der bestehenden Hafenanlagen wurden nur in ganz unbedeutendem Umfang ausgeführt.

Die Gewerkschaft „Deutscher Kaiser“, Abt. Thyssensche Handelsgesellschaft m. b. H. in Hamborn/Bruckhausen, hat die im vorigen Jahr begonnenen und damals gemeldeten Neuanlagen fertiggestellt. Weitere Um- und Neubauten wurden im Jahre 1923 nicht vorgenommen.

Größere Unterhaltungskosten für den Hafen wurden nicht aufgewendet.

6. Im Hafen Rheinau wurden von der neuen Rheinau-Aktiengesellschaft außer Unterhaltungsarbeiten keine größeren Bauausführungen vorgenommen. Die Aufwendungen haben betragen:

## Unterhaltungsaufwand:

a) seitens der Wasserbauverwaltung . . . . . 7 832,914 Milliarden Papiermark

b) seitens der Eisenbahnverwaltung für maschinelle und elektrische Anlagen . . . . . 0,008 „ „

Zusammen aus staatlichen Mitteln 7 832,922 Milliarden Papiermark

Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen wurden nicht ausgeführt.



## 7. Mannheimer Hafenanlagen.

Die Aufwendungen haben betragen:

## I. Aufwand des Staates.

## Unterhaltungsaufwand.

- a) Seitens der Wasserbauverwaltung  
für Erhaltung des Fahrwassers, Ausbessern  
der Ufer, Instandhaltung d. Arbeitsmaschinen  
und Schiffe . . . . . 1 602 097,136 Milliarden Papiermark
- b) seitens der Eisenbahnverwaltung  
für Unterhaltung der Kai-  
mauern, Krangerüste und  
Brücken . . . . . 5 675,241  
für maschinelle Anlagen und  
Einrichtungen . . . . . 3 502 987,207  
zusammen b) 3 508 662,448 „ „
- c) seitens der Zollverwaltung  
für Unterhaltung der Straßen und zolleigenen  
Gleise, Fahrzeuge, Müllgruben sowie der elek-  
trischen Beleuchtung und Aufreisen des Indu-  
strie- und Mühlauhafens im Winter 1923 . . . . . 4 831 881,130 „ „

Zusammen aus staatlichen Mitteln 9 942 640,714 Milliarden Papiermark

Neue Hafengebäude, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen wurden nicht ausgeführt.

## II. Aufwand der Gemeinde und Privaten.

## Unterhaltungsaufwand.

- a) Seitens der Stadtgemeinde Mannheim  
für Unterhaltung der Ufer und  
Lagerplätze im Industriehafen,  
sowie d. Vorländ. u. Lagerplätze  
im Floßhaf., am Neckaru. Rhein 1 273 322,411
- b) seitens Privater  
für Unterhaltungsarbeiten an  
Ufern und Schiffahrtseinrich-  
tungen (durch die Wasserbau-  
verwaltung ausgeführt) . . . . . 0,005

Zusammen IIa und b 1 273 322,416 „ „

Summe II 11 215 963,130 Milliarden Papiermark

Neue Hafengebäude, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen wurden nicht ausgeführt.

8. Im Hafen zu Maximiliansau wurden von dem Staat für Unterhaltungsarbeiten aufgewendet . . . . . 241,748 Milliarden Papiermark

9. desgl. zu Germersheim . . . . . — „ „

10. Im Hafen zu Speyer betrug der Gesamtaufwand für gewöhnliche Unterhaltungsarbeiten . . . . . 21 210 008 440,407 „ „

zu übertragen 21 210 008 682,155 Milliarden Papiermark



	Übertrag	21 210 008 862,155 Milliarden Papiermark
11. Die für den Hafen zu Ludwigshafen aufgewendeten Beträge zerfallen in:		
I. Unterhaltungsaufwand:		
a) Durch die Wasserbauverwaltung für die gewöhnliche Unterhaltung der Uferbauten, der ganzen Hafenanlage samt Straßen, Plätzen und Drehbrücken . . . . .	3 996 803 800 968,160	,, "
b) durch die Zollverwaltung für Unterhaltung der zollrarischen Hochbauten . . . . .	142 109 335,462	,, "
c) durch die Bahnverwaltung für die Unterhaltung der Lagerhäuser, Gleise, Kranen, Kaimauern usw. . . . .	unbekannt	,, "
	<u>Summe I. 1</u>	<u>4 018 155 918 985,777 Milliarden Papiermark</u>
2. Neue Hafengebäude, Vervollständigung und Erweiterung besteh. Hafenanlagen:		
a) durch die Wasserbauverwaltung: für die Erweiterung der Hafen und Umschlagsanlagen am Rhein, auf der Insel Kaiserswörth oberhalb Ludwigshafen . . . . .	210 108 418 899,202	,, "
b) durch die Zollverwaltung . . . . .	—	,, "
c) durch die Bahnverwaltung . . . . .	unbekannt	,, "
	<u>Summe I. 2</u>	<u>210 108 418 899,202 Milliarden Papiermark</u>
	<u>Summe I. 4</u>	<u>228 264 337 884,979 Milliarden Papiermark</u>
II. Aufwand der Gemeinden u. Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafenanlage Ludwigshafen . . . . .		Milliarden Papiermark
2. Neue Hafengebäude, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen:		
a) seitens der Stadtgemeinde Speyer für die in Bau begriff. städt. Hafenanlage . . . . .	177 000 000 000 000,000	,, "
b) Hafenanlage Ludwigshafen seitens Privater für Gleisanlage, maschinelle Krananlage, Hochbauten und elektr. Licht- und Kraftanlage . . . . .	90 289 160 000 000,000	,, "
	<u>Summe II.</u>	<u>267 289 160 000 000,000 Milliarden Papiermark</u>
	<u>Gesamtsumme I. und II.</u>	<u>271 517 424 337 884,979 Milliarden Papiermark</u>
12. Hafen zu Worms. a) Staatlicher Winterhafen. Hier sind im Berichtsjahr 20,20 $\mathcal{M}$ für die Unterhaltung aufgewendet worden.		
b) Städtischer Handelshafen: Der Unterhaltungsaufwand betrug 242,95 $\mathcal{M}$ .		
13. Hafen zu Gernsheim. Die von dem Staat für die laufende Unterhaltung des Floßhafens aufgewendeten Kosten betragen 336,82 $\mathcal{M}$ . Die von der Hafenbetriebsgesellschaft ausgegebenen Beträge belaufen sich: für Unterhaltung . . . . . 7 000,— $\mathcal{M}$		
		für Neubauten . . . . . 20 000,— ,,



## 14. Hafen zu Oppenheim.

Der staatliche Unterhaltungsaufwand beträgt 341,50  $\mathcal{M}$ . Von privater Seite wurden aufgewendet:

für Unterhaltung . . . . .	950,— $\mathcal{M}$
für Neubauten . . . . .	1500,— „

15. Hafen zu Gustavsburg. Angaben über Aufwendungen für diesen Hafen waren nach Lage der Verhältnisse nicht zu erlangen.

16. Hafen zu Mainz. Von der Stadt Mainz wurden für die städtischen Hafenanlagen aufgewendet:

## I. Unterhaltung

a) Ufer und Straßen . . . . .	4 182,50 $\mathcal{M}$
b) Drehbrücken . . . . .	429,57 „
c) Baggerungen . . . . .	1 940,— „
d) Maschinelle Einrichtungen . . . . .	4 911,26 „
e) Lokomotive und Bagger . . . . .	3 233,35 „
f) Gebäude . . . . .	7 500,— „
g) Hafensbahn . . . . .	18 420,61 „

40 617,29  $\mathcal{M}$

II. Für Neubauten hat die Stadt Mainz im Berichtsjahr insbesondere für Umwandlung ihres Floßhafens in einen Industrieflughafen insgesamt aufgewendet . 1 579,29  $\mathcal{M}$

## 17. Hafen und Eisenbahnladestelle zu Frei-Weinheim.

Für Unterhaltung wurden von der Gemeinde im Berichtsjahr 430,—  $\mathcal{M}$  aufgewendet.

## 18. Hafen zu Bingen.

- a) Staatlicher Sicherheitshafen: Hier sind im Berichtsjahr Kosten nicht erwachsen.  
b) Die im städtischen Hafengebiet aufgewendeten Kosten betragen für:

Aufwendungen für den Kranbetrieb . . . . .	14 000,— $\mathcal{M}$
„ „ „ Hafensbahnbetrieb . . . . .	18 000,— „
„ „ „ allgemeinen Hafensbetrieb . . . . .	5 000,— „
„ „ „ die Lagerhäuser . . . . .	6 000,— „

Summe 43 000,—  $\mathcal{M}$

19. An der städtischen Werftanlage zu Biebrich sind im Jahr 1923 Neubauten nicht vorgenommen worden. Die Unterhaltungskosten beliefen sich auf 319 764 320  $\mathcal{M}$ .

20. In dem eisenbahnfiskalischen Hafen zu Bingerbrück sind im Berichtsjahr Neubau- oder Unterhaltungsarbeiten nicht ausgeführt worden.

21/27. In den stromstaatlichen Sicherheitshäfen zu Schierstein, Rudesheim, Oberwesel, an der Loreley, zu St. Goar, Oberlahnstein und Coblenz-Lützel sind im Berichtsjahr außer den gewöhnlichen Unterhaltungsarbeiten keine Arbeiten zur Ausführung gekommen. Für die Unterhaltung der Hafen- und Werftanlagen der Stadt Coblenz wurden im Rechnungsjahr 1923 rund 1500 Billionen  $\mathcal{M}$  aufgewendet.

28/30. In der stromstaatlichen Brohler Hafensbucht, im stromstaatlichen Sicherheitshafen zu Oberwinter sind bemerkenswerte Bauarbeiten nicht zur Ausführung gebracht worden. An den städtischen Werftanlagen zu Bonn wurden für Unterhaltung 50,92 Billionen  $\mathcal{M}$  und für Neubauten (neue Werftanlage nebst Werftbahn) 118,613 Billionen Mark verausgabt.



31/32. Für die städtischen Hafenanlagen zu Cöln wurden im Jahr 1923 folgende Beträge verausgabt:

	Häfen zu		
	Cöln	Deutz	Mülheim
a) <b>Unterhaltungsaufwand:</b>			
1. Maschinen, Krane, Aufzüge . . .	23 262,— G.-M.	8 830,— G.-M.	8 500,— G.-M.
2. Gleisanlagen einschl. Sicherungs- anlagen in allen Häfen . . . . .	548,30 „	2 775,61 „	360,58 „
3. Uferböschungen, Werfte, größere Baggerungen . . . . .	35 000,— „	— „	15 000,— „
4. Hochbauten . . . . .	35 332,10 „	8,60 „	19 773,80 „
	<u>94 142,40 G.-M.</u>	<u>11 614,21 G.-M.</u>	<u>43 634,38 G.-M.</u>
	zusammen 149 390,99 G.-M.		
b) <b>Kosten für Neubauten:</b>			
1. Uferböschungen, Werfte, Her- stellung einer gepflasterten Ram- penanlage in Köln-Deutz . . . . .	— G.-M.	20 000,— G.-M.	— G.-M.
2. Hochbauten . . . . .	5 272,— „	— „	— „
	<u>zusammen 25 272,— G.-M.</u>		
	Insgesamt 174 662,99 G.-M.		

33. In den städtischen Hafen- und Werftanlagen zu Neuß wurden im Jahr 1923 für Unterhaltung 4100 G.-M. und für Vervollständigung bestehender Hafenanlagen 7500 G.-M. verausgabt.

34/35. Für die Hafen- und Werftanlagen zu Düsseldorf und Düsseldorf-Heerdt wurden im Kalenderjahr 1923 verausgabt:

	Hafen Düsseldorf	Werft Heerdt
a) <b>Unterhaltungsarbeiten der Hafen- und Werftanlagen:</b>	10 840 — G.-M.	1 213,— G.-M.
b) <b>Kosten für Neubauten, Vervollständigung und Er- weiterung bestehender Werftanlagen:</b>	1 079,— „	460,— „
	<u>11 919,— G.-M.</u>	<u>1 673,— G.-M.</u>
	Insgesamt 13 592 G.-M.	

36. Für den Crefelder Rheinhafen sind im Jahr 1923 folgende Ausgaben entstanden:

Für Unterhaltung der Werft- und Hafenanlagen . . . . . 1590 Bill. Mark.  
Neubauarbeiten wurden nicht ausgeführt.

37. An den städtischen Werftanlagen zu Uerdingen sind für Unterhaltungs- und Neubauarbeiten keine Kosten entstanden.

38. Im Hafen der Aktiengesellschaft Friedrich Krupp, Friedrich-Alfred-Hütte zu Rheinhausen, sind für Unterhaltungsarbeiten und Neubauten keine nennenswerten Kosten entstanden.

39. In den Duisburg-Ruhrorter Häfen sind im Kalenderjahr 1923 nachstehende Kosten entstanden:

**I. Ruhrorter Hafen:**

a) Für den Betrieb und die Unterhaltung des Hafens nebst den zugehörigen Anlagen . . . . .	28 946 Billionen Papiermark
b) Kosten für Neubauten, Vervollständigung bestehender Hafenanlagen . . . . .	193 193 „

zu übertragen 222 139 Billionen Papiermark



Übertrag 222 139 Billionen Papiermark

## II. Duisburger Hafen:

- a) Für den Betrieb und die Unterhaltung des Hafens nebst den zugehörigen Anlagen . . . . . 47 836 „ „  
 b) Kosten für Neubauten, Vervollständigung bestehender Hafenanlagen . . . . . — „ „

## III. Hochfelder Hafen:

- a) Für den Betrieb und die Unterhaltung des Hafens nebst den zugehörigen Anlagen . . . . . 1 727 „ „  
 b) Kosten für Neubauten, Vervollständigung bestehender Hafenanlagen . . . . . — „ „

zusammen 271 702 Billionen Papiermark.

40. Im eisenbahnstaatlichen Hafen zu Homberg, welcher an die Stadt Homberg verpachtet ist, sind Neubauten und Unterhaltungsarbeiten nicht ausgeführt worden.

41. In dem dem Steinkohlen-Bergwerk „Rheinpreußen“ gehörigen Hafen zu Homberg betragen die Kosten für Unterhaltungsaufwand 5658,— G.-M.

42/43. In den beiden Häfen der Gewerkschaft „August-Thyssen-Hütte“ zu Alsum und Schwelgern wurden im Jahr 1923 folgende Aufwendungen gemacht:

	Schwelgern	Alsum
Neubaukosten . . . . .	36 250,— G.-M.	— G.-M.
Unterhaltungskosten . . . . .	61 546,— „	1277,— „
	<u>97 796,— G.-M.</u>	<u>1277,— G.-M.</u>

Die Neubaukosten entfallen in der Hauptsache auf Errichtung eines Magazin-gebäudes, Befestigung der Böschungen, der Lagerplätze und Verlängerung der Kranbahnen, während sich die Unterhaltungskosten auf die Unterhaltung der Hafenanlagen, Kranbahnen, Gleisanlagen, soweit die Gleise zum Hafen gehören, und die Gebäude-Unterhaltung verteilen.

44. Walsum, Hafen des Aktienvereins für Bergbau- und Hüttenbetrieb „Gutehoffnungshütte“. Angaben über die Unterhaltungs- und Neubaukosten waren nicht zu erhalten.

45/47. In den stromstaatlichen Sicherheitshäfen zu Orsoy, Wesel und Emmerich wurden bemerkenswerte Neubau- und Unterhaltungsarbeiten im Berichtsjahr nicht ausgeführt.

48. An den städtischen Werft- und Hafenanlagen zu Wesel wurden die erforderlichen Unterhaltungsarbeiten ausgeführt; sie erforderten

1. Unterhaltung der Werftwege, Einfriedigungen, Gebäude, Ufermauern usw. . . . . 14 715 Bill. Mark  
 2. Instandhaltung der Lokomotiven . . . . . 1 205 „ „  
 3. Unterhaltung der Gleisanlagen . . . . . 621 „ „  
 4. Instandhaltung der Kranen . . . . . 10 „ „

Zusammen 16 551 Bill. Mark.

In Niederland sind für Hafenbauten, einschließlich der Gemeinde- und Privathäfen, im Berichtsjahr beziehungsweise im Rechnungsjahr 1923 von Staat, Gemeinden und Privaten auf den Stromstrecken zwischen Basel einerseits und Krimpen und Gorkum andererseits folgende Beträge verausgabt worden:

26 271,59 Gulden à 1,70 Gold-Mark = 44 661,70 Gold-Mark.



## b) Anlagen zur Trinkwasserversorgung der Rheinschiffe.

Erläuterungen: In Spalte 3 bedeutet: Eb.V. = Eisenbahnverwaltung, H.V. = Hafenvverwaltung, O. = Ortsge-  
meinde, Pr. = Privateigentum, Str.V. = Strombauverwaltung.

In Spalte 6: Ab.Br. = Abessinierbrunnen, Br. = Brunnen, Hydr. = Hydrant L.Br. = Laufbrunnen, P. = Pumpe,  
R.Br. = Rohrbrunnen, Schl.G. = Schlauch von der Genossenschaft zur Verfügung, Schl.H. = Schlauch von der Hafenv-  
verwaltung zur Verfügung, V.Br.45 = Ventilbrunnen 45 mm weit, Z. = Zapfstelle, [] = nur bei Tage.

Ord.-Nr.	Ort	Eigen- tümer	km (Strom- station)	Ufer- seite	Art des Brunnens	Preis für 1 cbm
1	2	3	4	5	6	7
<b>A. In der Schweiz.</b>						
	I. Rheinhafen Basel—Kleinhüningen . . . . .	H.V.	0+500	r.U.	V.Br.20	—
	II. Rheinhafen Basel—St. Johann . . . . .	H.V.	—	l.U.	L.Br.	—
<b>B. In Frankreich.</b>						
I. Straßburg. Handelshafen (Bassin du Commerce).						
1	Hafenvverwaltungsgebäude . . . . .	„	—	links	1 Z.	—
2	Vor dem Gebäude der Hafenvverwaltung . . . . .	„	—	—	„	—
3	Lagerhaus I . . . . .	„	—	—	„	—
4	Zwischen Lagerhaus I und Lagerhaus II . . . . .	„	—	—	„	—
5	Société Alsacienne de Navigation Rhénane . . . . .	„	—	—	2 Z.	—
6	Minoteries Alsaciennes . . . . .	Pr.	—	—	„	—
7	Grands Moulins de Strasbourg . . . . .	„	—	—	3 Z.	—
8	Société Française de Navigation Rhénane . . . . .	H.V.	—	—	2 Z.	—
9	Société „Le Rhin“ . . . . .	„	—	—	„	—
10	Comptoir des Combustibles, Vorplatz . . . . .	„	—	—	1 Z.	—
11	Comptoir des Combustibles, Lagerplatz . . . . .	„	—	—	4 Z.	—
12	Comptoir Alsacien du bois . . . . .	Pr.	—	—	2 Z.	—
13	Société Strasbourgeoise de constructions mécaniques . . . . .	„	—	—	1 Z.	—
14	Société „Strasbourg—Lyon“ . . . . .	H.V.	—	—	1 Z., 1 Br.	—
15	Forges de Strasbourg . . . . .	„	—	—	2 Z.	—
16	Société „Rhin et Moselle“, Lagerplatz II . . . . .	Pr.	—	—	3 Z.	—
17	Société des Couleurs et Vernis . . . . .	H.V.	—	—	1 Br.	—
18	Maison Nicot . . . . .	Pr.	—	—	„	—
19	Ebstein et Cie . . . . .	„	—	—	„	—
II. Straßburg. Port d'Austerlitz (Metzgerthorhafen).						
1	Hafenvverwaltungsgebäude . . . . .	H.V.	—	—	1 Z.	—
2	Lagerhaus I, Lagerhausseite . . . . .	„	—	—	„	—
3	Lagerhaus III, Lagerhausseite . . . . .	„	—	—	1 Z. Schl.H.	—
4	Werfthalle I . . . . .	„	—	—	1 Z.	—
5	Werfthalle B . . . . .	„	—	—	„	—
6	Lagerplatzseite Schwebel, Joseph . . . . .	„	—	—	„	—
7	Lagerplatz Schwebel, Joseph . . . . .	Pr.	—	—	„	—
8	Lagerplatzseite Châtel et Dollfus . . . . .	H.V.	—	—	1 Z. Schl.H.	—
9	Lagerplatz Chatel et Dollfus . . . . .	Pr.	—	—	1 Z.	—
10	„ E. Moeder . . . . .	„	—	—	„	—
11	„ Becker et Trautmann . . . . .	„	—	—	„	—
12	„ Neuerburg . . . . .	„	—	—	„	—
13	„ Gaz de Strasbourg . . . . .	H.V.	—	—	Ab.Br.	—
14	„ J. Cavroy . . . . .	Pr.	—	—	2 Z.	—
15	„ Société Alsacienne d. Houilles et Agglomérés . . . . .	„	—	—	„	—



Ord.-Nr.	Ort	Eigentümer	km (Stromstation)	Uferseite	Art des Brunnens	Preis für 1 cbm S
1	2	3	4	5	6	7
16	Lagerplatz Rhin et Rhone I . . . . .	H.V.	—	—	Ab.Br.	—
17	„ Houilles et Essences de Pechelbronn . . .	„	—	—	„	—
<b>III. Lauterburg.</b>						
1	Im Hofe bei der Rheinbauwärterwohnung zu Lauterburg	Str.V.	181,350	l.	P.	—
2	Auf dem Vorplatz zu den Bureaux des Comptoir des Combustibles . . . . .	Pr.	181,500	l.	Hydr.	—
3	Im Vorraum des Trink- und Waschgebäudes der vorgenannten Firma, 20 m von der Uferkante . . . .	„	182,100	l.	„	—
<b>C. In Deutschland.</b>						
<b>a) Baden.</b>						
1	Hafen zu Kehl:		125,75			
	Becken I . . . . .	Eb. V.		r.	7 Hydr.	frei
	Becken II . . . . .	„		l.	9 „	„
				r.	6 „	—
				l.	4 „	—
2	Hafen zu Karlsruhe:		189,8			
	Nordbecken . . . . .	O.		nördl.	5 Hydr.	—
					(zgl. V. Br.)	
					1 V. Br.	—
		„		südl.	2 Hydr.	—
					(zgl. V. Br.)	
	Mittelbecken . . . . .	O.		nördl.	2 Hydr.	—
					(zgl. V. Br.)	
					3 V. Br.	—
		„		südl.	1 Hydr.	—
					(zgl. V. Br.)	
					2 V. Br.	—
	Südbecken . . . . .	„		nördl.	2 Hydr.	—
					(zgl. V. Br.)	
		„		südl.	2 Hydr.	—
					(zgl. V. Br.)	
					2 V. Br.	—
	Südwestbecken . . . . .	„		nördl.	2 Hydr.	—
					(zgl. V. Br.)	
		„		südl.	2 Hydr.	—
					(zgl. V. Br.)	
	Hafeneingang . . . . .	„			1 Hydr.	—
					(zgl. V. Br.)	
3	Privathafen bei Rheinau d. Gewerkschaft „Deutscher Kaiser“	P.	242,000	r.	5 Hydr.	—
					Schl. H.	—
		„			4 Z. Schl. H.	—
					1 (Z.)	—
4	Hafen zu Rheinau:					
	Östliches Becken		244,55			
	(am Ufer) . . . . .	O.		„	4 Hydr.	—
					3 R. Br.	—
	(bis zu 100 m vom Ufer entfernt) . . . . .	P.		„	4 Z.	—
	Mittleres Becken		243,65			
	(am Ufer) . . . . .	O.		„	3 Hydr.	—
	(bis zu 100 m vom Ufer entfernt) . . . . .	P.		„	4 Z.	—



Ord.-Nr.	Ort	Eigentümer	km (Stromstation)	Uferseite	Art des Brunnens	Preis für 1 cbm	
1	2	3	4	5	6	7	
	Westliches Becken		243,65				
	(am Ufer) . . . . .			r.	2 Hydr.	—	
	(bis zu 100 m vom Ufer entfernt) . . . . .			"	3 Z.	—	
5	Hafen zu Mannheim:						
	Offener Rhein vom Ufer bis zu 100 m entfernt . . . . .	O.	253,95	r.	2 Hydr.	—	
	Rheinhafen						
	(am Ufer) . . . . .	"	256,00	"	12 "	—	
	(vom Ufer bis 70 m entfernt) . . . . .	"	257,30	"	3 "	—	
	Mühlauhafen						
	(am Ufer) . . . . .	"	257,30	"	6 "	—	
	" " . . . . .	"	257,30	l.	6 "	—	
	(vom Ufer bis zu 70 m entfernt) . . . . .	Eb. V.	256,2	r.	3 "	—	
	Verbindungskanal . . . . .	H. V.	—	"	1 "	—	
		O.	—	"	2 "	—	
		"	—	l.	1 "	—	
	Binnenhafen						
	(am Ufer) . . . . .	"	—	"	2 "	—	
	" " . . . . .	"	—	r.	1 "	—	
	(vom Ufer 60 m entfernt) . . . . .	"	—	"	3 "	—	
	Neckarhafen . . . . .	"	—	l.	1 "	—	
	(vom Ufer bis zu 80 m entfernt) . . . . .	H. V.	—	"	1 L. Br.	—	
	" " " 80 m " . . . . .	O.	—	"	3 Hydr.	—	
	" " " 80 m " . . . . .	Eb. V.	—	"	2 "	—	
	Industriehafen . . . . .	O.	—	r.	7 "	—	
				l.	2 "	—	
	Floßhafen						
	(am Ufer) . . . . .	P.	—	r.	7 R. Br.	—	
	(vom Ufer 50 m entfernt) . . . . .	"	—	"	2 R. Br.	—	
	b) Bayern.						
1	Maximiliansau . . . . .	P.	9,670	l.	Br.	—	
	" . . . . .	Eb. V.	9,760	"	"	—	
	" . . . . .	"	9,880	"	"	—	
2	Leimersheim . . . . .	P.	20,000	"	P.	—	
3	Sondernheim . . . . .	"	28,100	"	"	—	
	" . . . . .	"	28,300	"	"	—	
4	Germersheim . . . . .	Milit. V.	31,800	"	Hydr.	—	
5	Speyer . . . . .	Str. V.	Hafen	"	Br.	—	
	" . . . . .	Eb. V.	"	"	"	—	
	" . . . . .	P.	48,450	"	"	—	
	" Sportplatz . . . . .	Stadt V.	46,750	"	"	—	
6	Angelhof, Gemeinde Otterstadt . . . . .	P.	52,05	"	"	—	
7	Reffental " " . . . . .	"	Altrhein	"	"	—	
8	Mundenheimer Altrheinhafen . . . . .	Str. V.	69,0	"	V. Br. 45	—	
9	Ludwigshafen:						
	bei der oberen, mittleren und unteren Drehbrücke des Luitpoldhafens . . . . .	"	69,5 u. 71,3	"	"	—	
	bei der Walzmühle . . . . .	O.	71,8	—	"	—	
	Im Zollhof des Hauptzollamts . . . . .	H. V.	72,4 u. 72,7	—	"	—	



Ord.-Nr.	Or t	Eigen- tümer	km (Strom- station)	Ufer- seite	Art des Brunnens	Preis für 1 cbm S <sub>1</sub>	
1	2	3	4	5	6	7	
	Unteres Rheinufer . . . . .	H. V.	73,1	l.	V. Br. 45	—	
	„ „ . . . . .	„	73,350	„	„	—	
	„ „ . . . . .	„	73,470	„	„	—	
	„ „ . . . . .	P.	74,110	„	„	—	
	„ „ . . . . .	„	74,610	„	„	—	
	„ „ . . . . .	„	74,830	„	„	—	
	„ „ . . . . .	„	75,265	„	„	—	
	Unterhalb Ludwigshafen . . . . .	„	75,845	„	„	—	
	„ „ . . . . .	„	76,300	„	P.	—	
	„ „ . . . . .	„	77,500	„	„	—	
	„ „ . . . . .	Eb. V.	79,300	„	„	—	
	c) Hessen.						
1	Hafen zu Worms . . . . .	O.	276,0	l.	V. Br.	frei	
	„ „ „ . . . . .	„	276,4	„	Z.	„	
	„ „ „ . . . . .	„	277,4	„	V. Br.	„	
	„ „ „ . . . . .	„	277,5	„	„	„	
2	Hafen zu Gernsheim . . . . .	Str. V.	294,6	r.	P.	frei	
	„ „ „ . . . . .	O.	294,7	„	R. Br.	„	
	„ „ „ . . . . .	P.	294,8	„	P.	„	
3	Hafen zu Oppenheim . . . . .	O.	313,4	l.	V. Br. 45	„	
4	Kornsand, 20 m vom Ufer . . . . .	Str. V.	313,6	r.	P.	—	
5	Nierstein:						
	25 m vom Ufer . . . . .	O.	314,8	l.	V. Br.	—	
	10 m „ „ . . . . .	„	315,2	„	„	—	
6	Weisenau:						
	auf dem Marktplatz . . . . .	„	328,2	„	„	—	
	in der Langgasse . . . . .	„	328,4	„	P.	—	
	„ „ Kirchgasse . . . . .	„	328,6	„	„	—	
	Zementfabrik in der Fabrik . . . . .	Pr.	327,2	„	Z.	—	
7	Ginsheim:						
	in den Ortsstraßen . . . . .	O.	—	r.	P.	—	
	„ „ „ . . . . .	„	—	„	„	—	
	„ „ „ . . . . .	„	—	„	„	—	
8	Gustavsburg:						
	Hafen I . . . . .	Eb. V.	—	„	V. Br.	—	
	„ II . . . . .	„	—	„	„	—	
	„ III . . . . .	„	—	„	Z.	—	
	„ IV . . . . .	„	—	„	V. Br.	—	
9	Mainz:						
	Winterhafendamm . . . . .	O.	330	l.	„	—	
	Templerstraße . . . . .	„	330,4	„	„	—	
	am Fischtor . . . . .	„	330,7	„	„	—	
	Halleplatz . . . . .	„	331	„	„	—	
	Brückenplatz . . . . .	„	331,3	„	„	—	
	am Schloßtor . . . . .	„	331,7	„	„	—	
	„ Kaisertor . . . . .	„	332,1	„	„	—	
	„ Feldbergtor . . . . .	„	332,5	„	„	—	
	Einfahrt zum Zollhafen . . . . .	„	333	„	„	—	
	Im Zollhafen, Maschinenhaus . . . . .	„	—	„	„	—	
	„ „ Lagerhaus . . . . .	„	—	„	Z.	—	
	Gaswerk . . . . .	„	335	„	„	—	



Ord.-Nr.	O r t	Eigen- tümer	km (Strom- station)	Ufer- seite	Art des Brunnens	Preis für 1 cbm S <sub>1</sub>
1	2	3	4	5	6	7
	Elektrizitätswerk . . . . .	O.	335,4	l.	Z.	—
	Kaufhold & Dulken . . . . .	P.	335,8	"	"	—
	Floßhafen, Dampf-mühle . . . . .	"	—	"	"	—
	" Sägewerk . . . . .	"	—	"	"	—
	" Depot Mainz . . . . .	O.	—	"	L. Br.	—
	" . . . . .	P.	—	"	P.	—
	" . . . . .	O.	—	"	L. Br.	—
10	Mainz-Kastel . . . . .	Eb. V.	331	r.	Z.	—
	" " . . . . .	O.	331,5	"	V. Br.	—
11	Amöneburg:					
	Zementfabrik . . . . .	P.	334,6	"	"	—
	Chemische Werke . . . . .	"	334,8	"	Z.	—
12	Budenheim, Bürgermeistereihof . . . . .	O.	—	l.	V. Br.	—
13	Frei-Weinheim, Bahnhof . . . . .	Eb. V.	352,4	"	"	—
14	Bingen:					
	Sicherheitshafen . . . . .	O.	360,2	l.	"	—
	" . . . . .	"	360,6	"	"	—
	" . . . . .	"	360,9	"	"	—
	" . . . . .	"	361,2	"	"	—
	" . . . . .	"	361,5	"	"	—
	" . . . . .	"	361,7	"	"	—
	" . . . . .	"	362,0	"	"	—
	d) Preußen.					
	a) Wasserbaubezirk Bingerbrück.					
	Stromstation km 0 bis 48,5.					
1	Biebrich . . . . .	O.	0,4 + 37 m	r.	L. Br.	—
2	" . . . . .	"	0,9 + 68 m	"	"	—
3	" . . . . .	"	1,6 + 64 m	"	"	—
4	Schierstein . . . . .	Str. V.	3,2 + 70 m	"	Z.	—
5	Eltville . . . . .	"	10,0 + 46 m	"	L. Br.	—
6	Oberwesel . . . . .	"	47,6 + 95 m	l.	Ab. Br.	—
	b) Wasserbaubezirk I Coblenz.					
	Stromstation km 48,5 bis 112,0.					
1	Loreleyhafen oberhalb St. Goarshausen . . . . .	Str. V.	53,0 + 24 m	r.	R. Br.	—
2	Hafen zu St. Goar . . . . .	"	54,9 + 64 m	l.	"	—
	" . . . . .	"	54,9 + 73 m	"	V. Br.	unentgeltlich
3	Oberlahnstein (Werft) . . . . .	O.	82,40	r.	"	—
	" (Hafen) . . . . .	Str. V.	82 <sup>7</sup> / <sub>10</sub> , 83,0	"	Ab. Br.	—
	" . . . . .	"	83 <sup>3</sup> / <sub>2</sub>	"	"	—
4	Coblenz:					
	Rheinwerft . . . . .	O.	89 <sup>6</sup> / <sub>7</sub>	l.	V. Br.	—
	Moselwerft, Zollhafen, Halle I . . . . .	"	90,0	r.	2 V. Br.	—
5	Coblenz-Lützel:					
	Hafendamm . . . . .	Str. V.	90,1	l.	V. Br.	—
	Sicherheitshafen (Frontwand des Magazingebäudes) . . . . .	"	90,1	(Moseluf.) l.	Z.	—
6	Vallendar . . . . .	O.	93,3 + 20,0	r.	Hydr.	—
7	Bendorf . . . . .	"	97,4	"	"	—
8	Mülhofen b. Engers (Kruppsche Hüttenverwaltung) . . . . .	P.	98,1	"	Z. u. L. Br.	—
9	Neuwied (Kruppsche Hüttenverwaltung) . . . . .	"	104,4	"	L. Br.	—



Ord.-Nr.	Ort	Eigentümer	km (Stromstation)	Uferseite	Art des Brunnens	Preis für 1 cbm
1	2	3	4	5	6	7
c) Wasserbaubezirk Cöln. Stromstation km 112,0 bis 199,0.						
1	Brohl a. Rhein	Str. V.	118,8	l.	Z. <sup>1)</sup>	—
2	" " "	P.	119,1	"	" <sup>1)</sup>	—
3	Rheinbrohl	O.	119,0	r.	Br. <sup>1)</sup>	—
4	Niederbreisig	P.	120,6	l.	Z. <sup>1)</sup>	—
5	Linz	"	126,9	r.	P. <sup>1)</sup>	—
6	"	"	127,5	"	Z. <sup>1)</sup>	—
7	Linzhausen	O.	128,7	"	P. <sup>1)</sup>	—
8	Casbach	"	129,8	"	" <sup>1)</sup>	—
9	Remagen	"	131,77	l.	Z. <sup>1)</sup>	—
10	Unkelstein	Eb. V.	134,78	"	P. <sup>1)</sup>	—
11	Oberwinter	Str. V.	136,72	"	Z. <sup>1)</sup>	—
12	Rolandswerth	O.	139,68	"	" <sup>1)</sup>	—
13	Königswinter	"	143,22	r.	" <sup>1)</sup>	—
14	Godesberg	"	145,51	l.	"	—
15	Obercassel	P.	148,76	r.	P. <sup>1)</sup>	—
16	Bonn	"	152,8	l.	Z. [ ] <sup>1)</sup>	—
17	"	O.	153,2	"	Z. <sup>1)</sup>	—
18	"	"	153,4	"	"	—
19	Beuel (Brühlthaler Eisenbahn-Aktiengesellschaft)	P.	153,16	r.	"	—
20	Wesseling	"	169,100	l.	P.	frei
21	Zündorf	"	175,700	r.	Z. [ ]	"
22	Porz	"	175,880	"	"	"
23	"	"	176,800	"	"	"
24	"	"	177,000	"	2 Z. [ ]	"
25	"	"	177,200	r.	Br. [ ]	"
26	Cöln-Marienburg	O.	181,800	l.	Z. [ ]	"
27	" Oberländer Werft	"	183,400	"	"	"
28	Cöln Agrippina-Werft	"	183,900	"	"	"
29	"	"	184,470	"	"	"
30	Cöln Hansa-Werft	"	184,645	"	"	"
31	"	"	184,700	"	"	"
32	"	"	184,800	"	"	"
33	"	"	184,900	"	2 Z. [ ]	"
34	"	"	185,000	"	"	"
35	"	"	185,100	"	Z. [ ]	"
36	"	"	185,200	"	2 Z. [ ]	"
37	"	"	185,300	"	"	"
38	"	"	185,400	"	"	"
39	Rheinau Hafen	"	185,000	"	Z. [ ]	"
40	"	"	185,000	"	"	"
41	Cöln Rheinau-Werft	"	185,100	"	"	"
42	"	"	185,200	"	"	"
43	"	"	185,300	"	"	"
44	"	"	185,400	"	"	"
45	"	"	185,500	"	"	"

<sup>1)</sup> Die Schiffer können das Wasser unentgeltlich entnehmen, die eingetragenen Preise für 1 cbm werden von den Gemeinden von Privaten erhoben.







Ord.-Nr.	Ort	Eigentümer	km (Stromstation)	Uferseite	Art des Brunnens	Preis für 1 cbm
1	2	3	4	5	6	7
15	Düsseldorf-Hamm	O.	235 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	r.	Hydr.	frei
16	„ -Heerdt	„	238,2	l.	Z.	„
17	Düsseldorf, 14 Zapfstellen	„	240,9 244,9	r.	14 Z.	„
18	Crefeld-Linn	H. V.	260,3 261,9	l.	4 Z.	„
19	Uerdingen	O.	262,6 263,1	„	3 „	„
20	Rheinhausen	P.	270 <sup>9</sup> / <sub>8</sub>	„	2 Br.	„
21	Duisburg	„	270,8	r.	Z.	„
22	„	H. V.	272 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	„	5 Br.	„
23	„	O.	273,6	„	Br.	„
24	Duisburg-Laar	P.	279 <sup>4</sup> / <sub>7</sub>	„	4 Z.	„
25	Homberg-Essenberg	O.	276,5 279,1	l.	6 „	„
Außerdem 1 Wasserboot der Westdeutschen Binnenschiff- fahrts-Berufsgenossenschaft, Abteilung Duisburg, mit seinem Heimatsort Duisburg, faßt 15 cbm; Preis siehe Tarif Seite 47.						
e) Wasserbaubezirk Wesel.						
Stromstation km 281,0 bis 363,4.						
1	Alsum	P.	286,8/287,3	r.	3 Z.	—
2	Schwegern	„	287,7 bis 288,2	„	4 „	—
3	Walsum	„	288,5 bis 289,0	„	6 „	—
4	„	„	289,5	„	Z.	—
5	Orsoy	O.	291,3	l.	„	—
6	„	P.	291,9	„	„	—
7	Stapp	„	295,5	r.	„	—
8	Goersicker	„	298,1	„	„	—
9	Haus Mumm	„	304,3	l.	„	—
10	Büderich	„	309,3	„	„	—
11	Wesel	O.	312 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	r.	2 Z.	—
12	Ginderich	P.	316,6	l.	Z.	—
13	Lippmann	„	318,7	r.	„	—
14	An der Beek	„	321 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	l.	P.	—
15	Obermörnter	„	331 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	„	„	—
16	Rees	O.	335 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	r.	„	—
17	Rotes Häuschen	P.	338 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	l.	„	—
18	Wisselward	„	340,9	„	„	—
19	Grieth	„	342,9	„	„	—
20	Emmericher Eyland	„	348,65	„	„	—
21	Emmerich	Str. V.	349,6	r.	Z.	—
22	„	O.	350,1	„	„	—
23	„	„	350,36	„	„	—
24	Salmorth	P.	355,25	l.	„	—



Ord.-Nr.	Ort	Eigentümer	km (Stromstation)	Uferseite	Art des Brunnens	Preis für 1 cbm S <sub>1</sub>
1	2	3	4	5	6	7
<b>f) Verwaltung der Duisburg-Ruhrorter Häfen in Duisburg-Ruhrort.</b>						
1	<b>Ruhrort:</b>					
	Becken A = 15 Stück . . . . .	H. V.	—	—	Ventilbrunnen 20 mm	—
	„ B = 16 „ . . . . .					
	„ C = 15 „ . . . . .					
	Hafenkanal 34 „ . . . . .					
	Kaiserhafen 16 „ . . . . .					
	Südhafen 7 „ (dav. vorübergeh. ausgebaut 1)					
	Nordhafen 6 „ (davon ausgebaut 1) . . . . .					
	Hafenmund 2 „ . . . . .					
	Vinckekanal 2 „ . . . . .					
	Werfthafen 1 „ . . . . .					
	Bunkerhafen 1 „ . . . . .					
	Eisenbahnhafen 2 „ . . . . .					
	Ruhrmündung 2 „ . . . . .					
2	<b>Duisburg</b> . . . . .	H. V.	—	—	—	—
	Außenhafen 5 Stück . . . . .					
	Innenhafen 12 „ . . . . .					
	Parallelhafen 8 „ und 1 Zapfstelle . . . . .					
3	<b>Hochfeld: Südhaf.</b> 6 „ . . . . .	H. V.	—	—	—	—
Zusammen 150 Stück und 1 Zapfstelle.						
<b>D. Niederland.</b>						
1	Nymegen . . . . .	O.	25,9	l.	6 V. Br. Str. V. Schl. G.	0,09
2	Zalt-Bommel . . . . .	„	76,7	l.	Hydr.	0,15
3	Gorinchem . . . . .	„	96,6	r.	Z.	0,17
4	Arnhem . . . . .	„	25,9	„	4 Hydr.	nihil
5	Wageningen . . . . .	„	45,2	„	V. Br.	„
6	Culemborg . . . . .	„	81,5	l.	P.	„
7	Vianen . . . . .	„	92,4	„	R. Br.	0,20
8	Schoonhoven . . . . .	„	113,6	r.	Z.	nihil
9	Dordrecht . . . . .	„	118,2	l.	Hydr.	1,50
10	Papendrecht . . . . .	„	117,5	r.	„	0,15
11	Rotterdam . . . . .	„	141,8	—	Wasserboot-Abonnem.	—
12	Wemeldingen . . . . .	P.	—	r.	Z. []	0,39
13	Kruiningen . . . . .	„	—	„	Z.	1,00
14	Vlissingen . . . . .	„	—	l. u. r.	R. Br.	0,50
15	Amsterdam <sup>1)</sup> . . . . .	O.	—	—	11 V. Br.	nihil
		„	—	—	13 R. Br.	„
		„	—	—	5 Stand R.	„
		„	—	—	7 Z.	„
		„	—	—	Schl. H.	„
		„	—	—	5 Hydr.	„
		„	—	—	Schl. H.	„
		P.	—	—	2 Stand B.	„
		„	—	—	Schl. g.	„
		„	—	—	9 Hydr.	„
		„	—	—	Schl. g.	„

<sup>1)</sup> Die Anzahl der Zapfstellen wurde vermehrt.



c) Überwinterung<sup>1)</sup>.

In den nachbezeichneten Häfen haben während des Winters 1923/24 Schutz gesucht:

Lfd. Nr.	Im Hafen zu	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Sonstige Fahrzeuge	Zusammen	Flächeninhalt des Hafens ha
1	Basel . . . . .	—	—	—	—	—
2	Straßburg: a) Metzgerthorhafen . . . . .	—	—	—	—	7,42
	b) Rheinhafen . . . . .	—	—	—	—	31,27
3	Kehl . . . . .	—	—	—	—	47,40
4	Lauterburg . . . . .	—	—	—	—	4,60
5	Karlsruhe . . . . .	—	—	—	—	55,77
6	Maximiliansau . . . . .	—	8	2	10	2,80
7	Germersheim . . . . .	1	12	2	15	1,80
8	Speyer . . . . .	—	3	—	3	3,45 <sup>2)</sup>
9	Rheinau . . . . .	1	24	1	26	36,00
10	Mannheim . . . . .	29	150	61	250	175,50
11	Ludwigshafen . . . . .	14	4	5	23	29,40
12	Worms: a) staatlicher Hafen . . . . .	—	—	1	1	0,96
	b) städtischer Handelshafen . . . . .	—	—	—	—	3,30
	c) städtischer Floßhafen . . . . .	—	—	3	3	4,40
13	Gernsheim: a) Handelshafen . . . . .	2	9	1	12	4,00
	b) Floßhafen . . . . .	—	—	—	—	1,20
14	Oppenheim . . . . .	—	1	3	4	3,05
15	Goldgrund . . . . .	—	—	—	—	1,17
16	Gustavsburg . . . . .	10 <sup>3)</sup>	—	—	—	8,75
17	Mainz . . . . .	25 <sup>4)</sup>	22	131	188	52,25
18	Frankfurt a. M.: a) Westhafen . . . . .	9	—	—	9	4,28
	b) Osthafen . . . . .	—	1	5	6	13,00
19	Offenbach a. M. . . . .	2	1	13	16	4,93
20	Schierstein (Floßhafen) . . . . .	5	1	2	8	27,10
21	Rüdesheim . . . . .	—	4	3	7	4,37
22	Bingen . . . . .	2 <sup>4)</sup>	—	12	14	10,27
23	Bingerbrück . . . . .	—	—	—	—	1,40
24	Oberwesel . . . . .	—	3	2	5	2,68
25	St. Goarshausen . . . . .	—	—	—	—	6,05
26	St. Goar . . . . .	—	—	1	1	2,43
27	Oberlahnstein . . . . .	—	1	3	4	5,03
28	Coblenz (Moselhafen) . . . . .	14	4	40	58	16,50
28a	Coblenz (Rheinlache) . . . . .	—	—	—	—	5,00
29	Brohl (Hafenbucht) . . . . .	1	—	4	5	5,05
30	Oberwinter . . . . .	4	1	19	24	7,20
31	Cöln (Rheinabhafen) . . . . .	—	—	—	—	—
32	Cöln-Deutz (Industrieafen) . . . . .	22	—	14	36	5,70
						9,25
33	Cöln-Mülheim a. Rh. . . . .	19	27	16	62	12,73
34	Düsseldorf . . . . .	16	33	27	76	40,00
35	Crefeld . . . . .	—	19	9	28	19,80
36	Neuß . . . . .	—	—	—	—	41,00
37	Rheinhausen . . . . .	—	—	—	—	63,00
38	Duisburger und Ruhrorter Häfen <sup>5)</sup> . . . . .	—	—	—	—	183,90

<sup>1)</sup> Auch die Häfen des kanalisiertes Mains sind hier aufgeführt.<sup>2)</sup> Einschl. Ruhrorter Eisenbahnhafen. <sup>3)</sup> Dampfschiffe. <sup>4)</sup> Motorboote.<sup>5)</sup> Hafenbecken . . . . . 2,15 ha

Floßhafen . . . . . 1,30 ha

Summe. 3,45 ha



Lfd. Nr.	Im Hafen zu	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Sonstige Fahrzeuge	Zusammen	Flächeninhalt des Hafens ha
39	Homberg . . . . .	—	—	—	—	1,57
40	Rheinpreußen (Homberg) . . . . .	—	—	—	—	7,43
41	Alsum . . . . .	—	—	—	—	1,00
42	Schwegern . . . . .	—	—	—	—	12,36
43	Walsum . . . . .	—	—	—	—	7,62
44	Orsoy . . . . .	—	—	—	—	1,14
45	Wesel . . . . .	—	—	—	—	5,00
46	Emmerich . . . . .	—	—	—	—	4,80
47	Nijmegen . . . . .	—	—	—	—	3,78
48	Tiel . . . . .	—	—	—	—	5,82
49	Zalt-Bommel . . . . .	—	—	—	—	2,21
50	Malburgen (Arnhem) . . . . .	—	—	—	—	5,50
51	Arnhem . . . . .	—	—	—	—	0,90
52	Wageningen . . . . .	—	—	—	—	0,80
53	Culemborg . . . . .	—	—	—	—	0,50
54	Vianen . . . . .	—	—	—	—	3,80
55	Vreeswijk . . . . .	—	—	—	—	1,00
56	Schoonhoven . . . . .	—	—	—	—	0,25
57	Gorinchem . . . . .	—	—	—	—	8,00
58	Werkendam . . . . .	3	25	—	28	0,53
59	Steenenhoek . . . . .	—	—	—	—	1,00
60	Dordrecht . . . . .	—	40	—	40	36,00
61	Alblasserdam . . . . .	—	—	—	—	1,00

1	100	100	100	100	100	100
2	100	100	100	100	100	100
3	100	100	100	100	100	100
4	100	100	100	100	100	100
5	100	100	100	100	100	100
6	100	100	100	100	100	100
7	100	100	100	100	100	100
8	100	100	100	100	100	100
9	100	100	100	100	100	100
10	100	100	100	100	100	100
11	100	100	100	100	100	100
12	100	100	100	100	100	100
13	100	100	100	100	100	100
14	100	100	100	100	100	100
15	100	100	100	100	100	100
16	100	100	100	100	100	100
17	100	100	100	100	100	100
18	100	100	100	100	100	100
19	100	100	100	100	100	100
20	100	100	100	100	100	100
21	100	100	100	100	100	100
22	100	100	100	100	100	100
23	100	100	100	100	100	100
24	100	100	100	100	100	100
25	100	100	100	100	100	100
26	100	100	100	100	100	100
27	100	100	100	100	100	100
28	100	100	100	100	100	100
29	100	100	100	100	100	100
30	100	100	100	100	100	100
31	100	100	100	100	100	100
32	100	100	100	100	100	100
33	100	100	100	100	100	100
34	100	100	100	100	100	100
35	100	100	100	100	100	100
36	100	100	100	100	100	100
37	100	100	100	100	100	100
38	100	100	100	100	100	100
39	100	100	100	100	100	100
40	100	100	100	100	100	100
41	100	100	100	100	100	100
42	100	100	100	100	100	100
43	100	100	100	100	100	100
44	100	100	100	100	100	100
45	100	100	100	100	100	100
46	100	100	100	100	100	100
47	100	100	100	100	100	100
48	100	100	100	100	100	100
49	100	100	100	100	100	100
50	100	100	100	100	100	100
51	100	100	100	100	100	100
52	100	100	100	100	100	100
53	100	100	100	100	100	100
54	100	100	100	100	100	100
55	100	100	100	100	100	100
56	100	100	100	100	100	100
57	100	100	100	100	100	100
58	100	100	100	100	100	100
59	100	100	100	100	100	100
60	100	100	100	100	100	100
61	100	100	100	100	100	100



### III. Nautisches.

#### A. Personal.

#### a) Rheinschiffer-Patente.

Zur Ausstellung gelangten:

1923		1922				Bemerkungen. Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden
Zur Führung von						
Dampf- schiffen	Segel- schiffen	Dampf- und Segelschiffen	Dampf- schiffen	Segel- schiffen	Dampf- und Segelschiffen	
<b>A. In der Schweiz.</b>						<b>Definitive Rheinschifferpatente:</b> <b>In 1923:</b> 5 Patente für die Strecke Straßburg—Lauterburg 1 Patent für die Strecke Straßburg—Maxau 2 Patente für die Strecke Straßburg—Mannheim 16 Patente für die Strecke Straßburg—Meer <b>In 1922:</b> 1 Patent für die Strecke Straßburg—Meer <b>Ausnahme-Rheinschifferpatente: (s. S. 6)</b> <b>In 1923:</b> 6 Patente für die Strecke Straßburg—Mannheim 1 Patent für die Strecke Straßburg—Bingen 1 Patent für die Strecke Straßburg—Antwerpen 5 Patente für die Strecke Straßburg—Meer 7 Patente für die Strecke Emmerich—Sondernheim <b>In 1922:</b> In 1922 wurden keine Ausnahme-Rheinschifferpatente ausgestellt.
<b>B. In Frankreich.</b>						
—	—	—	—	—	—	
2	22	—	—	—	—	
—	20	—	—	—	—	
2	42	—	—	—	1	
<b>C. In Deutschland.</b>						<b>Straßburg—Meer</b> <b>Karlsruhe—Meer</b> <b>Mannheim—Meer</b> <b>Straßburg—Ruhrort</b> <b>Karlsruhe—Ruhrort</b> <b>Mannheim—Ruhrort</b> <b>Mainz—Ruhrort</b> <b>Cöln—Ruhrort</b> <b>Erweitert wurden:</b> <b>Straßburg—Karlsruhe</b> <b>Straßburg—Maxau</b> <b>Straßburg—Mannheim</b> <b>Karlsruhe—Mannheim</b> <b>Ruhrort—Meer</b>
<b>a) Baden.</b>						
3	11	—	—	—	—	
—	4	—	—	—	—	
1	10	1	—	—	—	
—	2	1	—	—	—	
—	4	—	—	—	—	
1	7	1	—	—	—	
—	1	—	—	—	—	
—	3	—	—	—	—	
1	7	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	—	
—	6	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	—	
—	6	—	—	—	—	
6	63	3	4	47	1	



1923			1922			Bemerkungen. Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden
Zur Führung von						
Dampf- schiffen	Segel- schiffen	Dampf- und Segelschiffen	Dampf- schiffen	Segel- schiffen	Dampf- und Segelschiffen	
b) Bayern.						
—	7	1				Straßburg—Meer
—	1	—				Straßburg—Ruhrort
—	1	—				Karlsruhe—Meer
—	2	—				Karlsruhe—Ruhrort
—	2	—				Maxau—Speyer
—	2	—				Mannheim—Meer
—	3	—				Mannheim—Ruhrort
—	1	—				Mainz—Meer
—	5	2				Erweitert wurden:
—	—	1				Straßburg—Meer
—	—	—				Germersheim—Mainz
1	—	—				Mannheim—Meer
			2	17	1	
1	24	4	2	17	1	
e) Hessen.						
2	—	—				Straßburg—Meer
1	—	—				Straßburg—Meer und Lauffen—Mannheim
1*)	—	—				Straßburg—Walsum
1	—	—				Mannheim—Meer und Lauffen—Mannheim
1	—	—				Mannheim—Ruhrort
1	—	—				Worms—Bingen
—	24	—				Straßburg—Meer
—	1	—				Straßburg—Meer und Lauffen—Mannheim
—	4	—				Straßburg—Ruhrort
—	3	—				Karlsruhe—Meer
—	7	—				Mannheim—Meer
—	6	—				Karlsruhe—Ruhrort
—	1	—				Mannheim—Ruhrort
1	—	—				Erweitert wurden außerdem:
—	4	—				Straßburg—Meer
—	1	—				Straßburg—Meer
—	—	—				Karlsruhe—Meer
			11	63	2	
8	51	—	11	63	2	
d) Preußen.						
11	54	16				Straßburg—Meer
3	24	—				Straßburg—Meer und Main unterhalb Frankfurt
—	2	—				Straßburg—Meer und Main bis Aschaffenburg
1	6	—				Straßburg—Meer und preußischer Main
—	1	—				Straßburg—Meer und Mosel unterhalb Remich
1	1	—				Straßburg—Ruhrort und Main unterhalb Frankfurt
1	6	—				Straßburg—Ruhrort
—	1	—				Straßburg—Walsum und Main unterhalb Frankfurt
3	8	1				Straßburg—Rotterdam
—	1	—				Straßburg—Rotterdam und preußischer Main
—	1	—				Straßburg—Rotterdam und Main unterhalb Frankfurt
—	—	1				Straßburg—Rotterdam, Mosel u. Main bis Frankfurt
—	1	—				Karlsruhe—Meer und Main unterhalb Frankfurt
20	106	18				zu übertragen

\*) Inhaber besitzt bereits ein Segelschifferpatent für diese Strecke.



1923			1922			Bemerkungen.
Zur Führung von						
Dampf- schiffen	Segel- schiffen	Dampf- und Segelschiffen	Dampf- schiffen	Segel- schiffen	Dampf- und Segelschiffen	Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden
20	106	18				Übertrag
—	1	—				Karlsruhe—Ruhrort
—	2	—				Karlsruhe—Rotterdam
2	3	1				Mannheim—Meer
—	1	—				Mannheim—Meer und Main unterhalb Frankfurt
—	2	1				Mannheim—Ruhrort
—	1	—				Mannheim—Alsum
—	1	—				Mannheim—Wesel
4	42	2				Mannheim—Rotterdam
1	—	—				Mainz—Ruhrort und Mosel
—	1	—				Mainz—Ruhrort
—	1	—				Mainz—Alsum
—	1	—				Mainz—Rotterdam
—	1	—				Mainz—Rotterdam und Main unterhalb Frankfurt
—	1	—				Coblenz—Ruhrort
—	1	—				Coblenz—Alsum
—	1	—				Coblenz—Emmerich
—	1	—				Wesseling—Ruhrort
—	1	—				Wesseling—Emmerich
—	1	—				Köln—Ruhrort
—	1	1				Köln—Walsum
—	1	—				Rhein und Mosel
			38	200	22	
27	171	23	88	200	22	
<b>D. In Niederland.</b>						
2	—	—				Wesel—Meer
—	7	—				Ruhrort—Meer
—	2	—				Duisburg—Meer
—	1	—				Neuß—Meer
4	19	1				Cöln—Meer
—	5	—				Coblenz—Meer
—	1	—				Lauterburg—Meer
20	123	2				Mannheim—Meer
2	79	1				Straßburg—Meer
Erweitert wurden:						
1	—	—				Cöln—St. Goar
4	1	—				Cöln—Mannheim
—	1	—				Cöln—Straßburg
1	—	—				Bonn—Mannheim
1	—	—				Coblenz—Mannheim
4	—	—				St. Goar—Mannheim
1	—	—				Mainz—Mannheim
—	15	—				Mannheim—Straßburg
Bescheinigung im Sinne des Art. 18 der Rhein- schiffahrtsakte auf belgische Patente:						
1	4	—				Mannheim—Meer
—	1	—				Straßburg—Meer
3	1	—				Cöln—Meer
			50	340	13	
44	260	4	50	340	13	



1923			1922			Rheinuferstaaten
Zur Führung von						
Dampf- schiffen	Segel- schiffen	Dampf- und Segelschiffen	Dampf- schiffen	Segel- schiffen	Dampf- und Segelschiffen	
Wiederholung.						
2	42	—	—	1	—	Frankreich.
6	63	3	4	47	1	Baden.
1	24	4	2	17	1	Bayern.
8	51	—	11	63	2	Hessen.
27	171	23	38	200	22	Preußen.
44	260	4	50	340	13	Niederland.
88	611	34	105	668	39	
733			812			

In Niederland wurden 10 belgische Schiffer (gegen 88 in 1922) durch Ausstellung einer Bescheinigung im Sinne des Artikels 18 der revidierten Rheinschiffahrts-Akte zur Führung von Schiffen auf dem Rhein zugelassen.

#### b) Lotsen.

1. In Frankreich wurde im Berichtsjahr ein Steuermannspatent<sup>1)</sup> erteilt. Von den früheren Patentinhabern ist keiner gestorben.

Im ganzen sind zurzeit 10 Schiffs-Steuerleute vorhanden, und zwar 1 für Segelschiffe und 9 für Dampf- und Segelschiffe. Davon wohnen 3 in Lauterburg, 3 in Wantzenau, 3 in Straßburg-Robertsau und 1 in Offendorf.

2. In Baden ist im Berichtsjahr 1 Steuermannspatent erteilt worden, und zwar zur Führung von Dampf- und Segelschiffen.

Im ganzen sind 28 Steuerleute vorhanden. Davon wohnen in:

Kehl . . . . .	1	Maxau . . . . .	1
Greffen . . . . .	7	Altlußheim . . . . .	1
Mannheim . . . . .	18		

3. In Bayern wurde im Berichtsjahr 1 neues Steuermannspatent erteilt.

Im ganzen sind 27 Steuerleute vorhanden. Davon wohnen in:

Neuburg . . . . .	15	Sondernheim . . . . .	2
Maximiliansau . . . . .	2	Speyer . . . . .	2
Leimersheim . . . . .	4	Ludwigshafen . . . . .	2

4. In Hessen. Am Jahresschluß 1923 betrug die Zahl der Schiffssteuerleute 98, demnach 4 weniger als im Vorjahr.

Abgegangen sind 5 Steuerleute, und zwar:

für die Strecke Mainz—Bingen . . . . .	= 4
„ „ „ Bingen—Caub . . . . .	= 1

Neu patentiert wurde:

für die Strecke Bingen—Caub . . . . .	= 1
---------------------------------------	-----

<sup>1)</sup> Für Lotsenpatente wird am Rhein überwiegend der Ausdruck „Steuermannspatente“ gebraucht.



5. In Preußen ist im Berichtsjahr durch Tod eine Lotsen-Konzession erloschen.

Neukonzessionen haben im Jahr 1923 nicht stattgefunden.

### c) Schifferschulen.

1. Baden. In den drei badischen Schifferschulen konnte im Winter 1922/23 kein Unterricht erteilt werden, da keine Anmeldungen von Schülern erfolgten.

2. Bayern. Infolge der Zeitverhältnisse wurde der Unterricht an der Schifferschule in Miltenberg im Jahre 1923 nur einkursig in der Weise durchgeführt, daß der Lehrgang 1923 als Übergangskurs, und zwar nur für die Schüler des vorjährigen 1. Kurses als 2. Kurs abgehalten wurde.

Der Unterricht, der von 5 Lehrern in 16 Wochenstunden erteilt wurde, begann am 4. Januar 1923 und wurde von 5 Schülern besucht. Er wurde am 1. März 1924 mit einer Prüfung abgeschlossen, die in Gegenwart der staatlichen Kommissare abgehalten wurde. Von den 5 Schülern haben 2 die Prüfung mit sehr gutem, die übrigen 3 mit gutem Erfolge bestanden.

3. Hessen. An der Schifferschule zu Neckarsteinach wurde auch im Winter 1923/24 kein Unterricht abgehalten, weil die junge Schiffsmannschaft von ihren Schiffen nicht abkommen konnte.

4. Preußen. Der Unterricht an der Stromschifferschule in Coblenz ruhte im Jahre 1923 aus Mangel an Beteiligung von Schülern. In der Stromschifferschule Duisburg-Ruhrort wurde der Unterricht am 3. Januar 1923 wieder aufgenommen. Am Unterkursus nahmen 10 und am Oberkursus 27 Schüler teil. Die mündliche Abgangsprüfung der Oberstufe fand am 12. März 1923 statt. Sämtliche Schüler bestanden die Prüfung.

5. Niederland. Die niederländische Schifferschule in Rotterdam eröffnete den Winterkursus 1923/24 am 2. Januar 1924 mit 4 Schülern in der Unterstufe und 3 Schülern in der Oberstufe.

Der Unterricht umfaßte 120 Stunden und endete am 26. Februar 1924. Ein Schüler der Oberstufe hat die Schule vor der Prüfung verlassen.

Bei der hierbei stattgehabten Schlußprüfung wurde an 2 Schülern der Oberstufe das Abgangszeugnis erteilt.

Die Kosten betragen 600 Gulden Lehrerhonorar und ungefähr 300 Gulden weitere Ausgaben. Der Staatszuschuß beträgt 500 Gulden.

Eine Übersicht des Schulbesuchs in den letzten 5 Jahren gibt folgende Zusammenstellung:

Winter	Unterstufe	Oberstufe	Insgesamt
1923/1924	4	3	7
1922/1923	5	3	8
1921/1922	4	4	8
1920/1921	10	4	14
1919/1920	18	4	22



## d) Dienstbuch-

In der nachstehenden Übersicht ist das Ergebnis der im Lauf des Berichtsjahres in den für die Rheinschiffahrt vom 17. August 1892 und auf Grund der Ziffer 6 der Vollzugsanweisung vom Jahr 1902<sup>1)</sup> stattgehabten Revisionen über die Führung von Dienstbüchern auf Rheinschiffen

Laufende Nr.	Hafen der Revision	Zahl der revidierten Schiffe										Ins- gesamt	
		Baden	Bayern	Hessen	Preußen	Sonst. Deutsche	Belgien	Frankreich	Großbritannien	Luxemburg	Niederlande		Schweiz
1	<b>A. In der Schweiz.</b> Basel . . . . .	Es fanden keine Revisionen der Dienstbücher statt.											
1	<b>B. In Frankreich.</b> Straßburger Rheinhafen . . . . .												
2	Lauterburger Rheinhafen . . . . .											68	
	<b>C. In Deutschland.</b>												
	<b>a) Baden:</b>												
1	Kehl . . . . .					42 <sup>2)</sup>						7	49
2	Karlsruhe . . . . .					10							10
3	Rheinau . . . . .					94							116
4	Mannheim . . . . .					245				8			253
	Bei der Fahrt im offenen Ström und an verschiedenen Landestellen:												
5	Rheinbaubezirk Offenburg . . . . .					1						3	4
6	" Mannheim . . . . .					3							8
	<b>b) Bayern:</b>												
1	Maximiliansau . . . . .												
2	Speyer . . . . .	1		3	1					5			10
3	Ludwigshafen . . . . .												
4	Frankenthaler Kanal . . . . .												
	Außerdem fanden im freien Strom folgende Revisionen statt:												
5	Flußbaubezirk Maximiliansau . . . . .												
6	" Sondernheim . . . . .												
7	" Germersheim . . . . .							5					5
8	" Speyer . . . . .												
9	" Ludwigshafen . . . . .												
10	" Frankenthal . . . . .	1	10	1									12
	<b>c) Hessen:</b>												
1	Oppenheim—Mainz . . . . .							3					3
	<b>d) Preußen<sup>3)</sup>:</b>												
1	Biebrich . . . . .					3							3
1a	Schierstein . . . . .												
2	Eltville . . . . .					5							5
3	Oestrich . . . . .					4							4
4	Geisenheim (Schiffsliegeplatz) . . . . .					10							10
5	Rüdesheim . . . . .					3							5
6	Offener Strom zwischen Biebrich u. Rüdesheim . . . . .					3							41
7	Coblenz . . . . .					25							25
8	Cöln . . . . .					133							163
9	Neuß . . . . .					56							92
10	Düsseldorf . . . . .					100							100
11	Uerdingen . . . . .					20							43
12	Duisburg . . . . .					520							807
13	Duisburg-Ruhrort . . . . .					504							1186
14	Duisburg-Hochfeld . . . . .					47							80
15	Wesel . . . . .					6							6
16	Emmerich . . . . .					32							163

<sup>1)</sup> Die Vorschrift gilt nicht für die Schweiz und die Niederlande. <sup>2)</sup> Die Trennung der Schiffe nach ihrer An-  
einer solchen Trennung in ihren Berichten bisher noch keine Weisung hatten. <sup>3)</sup> Ausführlichere Angaben können



**revisionen.**

einzelnen Uferstaaten in Ausführung des Beschlusses zu Protokoll XI der Zentral-Kommission über das behördliche Verfahren bei Ausstellung und Visierung der Dienstbücher gemäß Verordnung zusammengestellt:

Zahl der zur Führung von Dienstbüchern verpflichteten Schiffsleute	Ohne Dienstbuch betroffen											Ins- gesamt		
	Baden	Bayern	Hessen	Preußen	Sonst. Deutsche	Belgien	Frankreich	Großbritannien	Luxemburg	Niederlande	Schweiz		Sonstige	
	Dagegen wurde ständig eine Paßkontrolle durchgeführt.													
—													—	12
111	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
256	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
561	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
21	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
15	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
6	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
334	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	
99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
606	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	9	
448	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

gehörigkeit zu den einzelnen deutschen Uferstaaten kann nicht erfolgen, da die betreffenden Dienststellen zur Vornahme nachträglich nicht mehr gemacht werden.



Hinsichtlich der Zeit der Revisionen wird das Folgende mitgeteilt:

1. In der Schweiz —.
2. In Frankreich —.
3. In Baden sind die Hafen- und Schiffsfahrtspolizeibeamten angewiesen, mehrmals im Jahr (mindestens zwei- bis dreimal) auf den in den Hafenanstalten und an den Anlandestellen liegenden und in Fahrt begriffenen Schiffen — auf den letzteren namentlich im Anschluß an die Untersuchung des Betriebs der Schiffsdampfkessel — das Vorzeigen der Dienstbücher der Schiffsmannschaften zum Zweck der Kontrolle unvermutet zu verlangen.
4. In Bayern nehmen die Dammeister, die Hafenmeister, der Landeplatzaufseher und der Schleusenwärter in Ludwigshafen die Revisionen in den Häfen und auf dem freien Strom gelegentlich ihrer Dienstgänge und Dienstfahrten vor.
5. In Hessen mußte von öfteren Revisionen abgesehen werden, da die Schifffahrt im Berichtsjahr zum großen Teil stillgelegen hat.
6. In Preußen wurden außer der ständigen laufenden Kontrolle auf dem freien Strom und an den Schiffsliegplätzen usw. durch die Strommeister usw. viermal jährlich, und zwar an den ersten 10 Tagen jedes Quartals, sämtliche in die Häfen eingelaufenen Schiffe bezüglich der Dienstbücher durch die Hafenbeamten revidiert.

#### e) Löhne.

Im Berichtsjahr waren folgende Löhne und Lohntarife vereinbart:

##### A. In der Schweiz.

Es können keine Angaben gemacht werden. Die Anstellungsbedingungen beruhten auf persönlichen Abmachungen mit jedem Schiffer, die fast wöchentlich infolge der verschiedenen Einflüsse wechselten.

##### B. In Frankreich.

Fehlanzeige.

##### C. In Deutschland.

a) Baden.

Fehlanzeige.

b) Bayern.

Fehlanzeige.

c) Hessen.

Ord.- Nr.	Art der Beschäftigung	I. Wochenlöhne nach Schieds- spruch des Reichsarbeits- ministeriums für die Zeit	
		vom 30. Dez. 1922 bis 13. Jan. 1923 Mark	vom 14. Jan. 1923 bis 31. Jan. 1923 Mark
1	Für Kapitäne . . . . .	26 933	33 666
2	„ Schiffsführer der Kran- und Flettschiffe . . . . .	26 282	32 823
3	„ „ „ übrigen Fahrzeuge und Steuerleute . . . . .	26 153	32 691
4	„ Motorbootsführer mit Patent, Rudergänger, Menageleute auf Dampfern, Matrosen auf Hafenbooten . . . . .	24 478	30 597
5	„ Matrosen auf Güterbooten . . . . .	24 216	30 270
6	„ „ „ Kranen und Flettschiffen . . . . .	23 921	29 901
7	„ „ „ übrigen Fahrzeugen . . . . .	23 808	29 760
8	„ erste Maschinisten . . . . .	26 933	33 666
9	„ zweite „ . . . . .	26 153	32 691
10	„ dritte „ . . . . .	24 478	30 597
11	„ Heizer . . . . .	24 216	30 270
12	„ Schiffsjungen im ersten Jahr . . . . .	10 044	12 555
13	„ „ „ zweiten „ . . . . .	11 719	14 649
14	„ „ „ dritten „ . . . . .	13 392	16 740



Ord.- Nr.	Art der Beschäftigung	II. Neuregelung der Löhne ab 1. Dezember 1923	
		v. 1.-7. Dez. 1923 Milliarden-Mark	v. 8.-14. Dez. 1923 Milliarden-Mark
a	Erste Steuerleute mit mehr als 15 Berufsjahren . . . . .	78 780	43 150
b	„ „ „ „ „ 5—15 „ . . . . .	75 750	41 240
c	„ „ „ weniger „ 5 „ . . . . .	72 720	39 340
d	Motorbootsführer (mit Patent) und Rudergänger . . . . .	69 690	38 070
e	Matrosen über 21 Jahre . . . . .	60 600	33 000
f	„ unter 21 Jahren . . . . .	54 540	29 820
g	Zweite Maschinisten und Kranenmaschinisten mit mehr als 15 Berufsjahren	78 780	43 150
h	„ „ „ „ „ 5—15 „ . . . . .	75 750	41 240
i	„ „ „ „ „ weniger „ 15 „ . . . . .	72 720	39 340
k	Dritte Maschinisten mit weniger als 5 Berufsjahren . . . . .	69 690	38 070
l	Heizer mit mehr als 5 Berufsjahren . . . . .	66 660	36 170
m	„ „ weniger „ 5 „ . . . . .	63 630	34 900
n	Schiffsjungen im ersten Jahr . . . . .	30 300	16 500
o	„ „ zweiten „ . . . . .	36 360	19 670
p	„ „ dritten „ . . . . .	42 420	22 840
	Verheiratete erhalten einen Zuschlag von 10 %.		

Infolge der im Berichtsjahr stetig fortschreitenden Geldentwertung erfuhren die Löhne des Schiffspersonals eine ständige, zeitweise wöchentliche Veränderung.

#### d) Preußen.

Vom 1. Oktober 1922 bis 31. Oktober 1923 bestand ein Rahmentarifvertrag, der von Arbeitgeberseite gekündigt wurde. Ab 1. November 1923 besteht ein tarifloser Zustand. Durch einheitliche Einzelarbeitsverträge für das Personal und Anstellungsverträge für das Oberpersonal wurde ab Dezember 1923 durch die beteiligten Arbeitgeberverbände eine zufriedenstellende Regelung getroffen, die heute noch gilt.

Die Löhne betragen in Goldmark (a) und Papiermark (b):

Datum	a) Gold- mark b) Papier- mark	Kapitäne	Schiffs- führer	Matrosen	Heizer	Bemerkungen
ab 1. Januar 1923 . . . . .	a) 14,80 b) 26 933,—	14,80	14,40	13,10	13,30	
ab 1. April 1923 . . . . .	a) 20,70 b) 109 100,—	20,70	20,10	19,20	19,50	
ab 1. Juli 1923 . . . . .	a) 21,20 b) 806 700,—	21,20	20,60	18,70	19,—	
ab 1. Oktober 1923 . . . . .	a) 50,70 b) 2 919 131,—	50,70	49,20	44,80	45,50	Tausend Mark
ab 1. November 1923 . . . . .	a) 34,20 b) 1 056 581,—	34,20	32,20	30,30	31,10	Millionen Mark
ab 1. Dezember 1923 <sup>1)</sup> . . . . .	a) 90,—/105,80 b) 90000/106000	75,60/83,10	75,60/83,10	60,40	60,50	Milliarden Mark

<sup>1)</sup> Ab 1. Dezember 1923 Verheiratete + 10 %.



D. In Niederland.							
Fehlanzeige.							
E. In Belgien (Monatslöhne).							
Ord-Nr.	Art der Schiffe	Schiffer	Matrose	Steuer- mann	Schiffs- junge	Maschinist	Heizer
		belg. Frs.	belg. Frs.	belg. Frs.	belg. Frs.	belg. Frs.	belg. Frs.
1	Kleine Schiffe von 38,50 m bis 47 m . . . . .	550	350	—	—	—	—
2	Kempenaar (50 m) . . . . .	900		—	125—175	—	—
		Schiffer und Matrose zusammen					
3	Rheinkähne bis 1000 t . . . . .	600	500	—	—	—	—
4	„ über 1000 t . . . . .	600	350—500	—	125—175	—	—
5	Güterboote . . . . .	820	600	700	—	820	650
6	Schraubendampfer . . . . (holländ. Gulden)	40	16	32	—	39	32

## f) Arbeitsfragen.

Es liegen für 1923 keine Angaben vor.

## B. Material.

## a) Zusammensetzung der Rheinflotte.

## A. In der Schweiz.

1. Schlepper.		
a) Stromschlepper:	Raddampfer . . . . .	4 3 400 Pferdestärken
b) „	Schraubendampfer . . . . .	— „
	<b>Zusammen</b>	<b>4 3 400 Pferdestärken</b>
2. Rheinkähne.		
a) Gewöhnliche Rheinkähne . . . . .	54	49 300 Tonnen
b) Tankschiffe . . . . .	2	1 600 „
c) Schwimmende Krane . . . . .	—	— „
	<b>Zusammen</b>	<b>56 50 900 Tonnen</b>
3. Kanalkähne.		
a) Gewöhnliche Kanalkähne . . . . .	4	1 200 Tonnen



Auf der Schiffswerft in Augst sind im Auftrag der Schweizer Schleppschiffahrtsgenossenschaft zwei Kähne mit einer Tragfähigkeit von rund 800 Tonnen mit Namen „Linth“ und „Töb“ fertig erstellt worden, die im Auftrag des Schifffahrtsamtes vermessen und von ihm mit den erforderlichen Schiffspapieren versehen worden sind.

### B. In Frankreich.

#### 1. Schlepper:

a) Stromschlepper:	Raddampfer . . . . .	16	17 310 Pferdestärken
„	Schraubendampfer . . . . .	33	12 925 „
b) Hafenschlepper:	„ . . . . .	2	349 „
	Zusammen	51	30 584 Pferdestärken

#### 2. Rheinkähne:

a) Gewöhnliche Rheinkähne . . . . .	248	300 037 Tonnen
b) Tankschiffe . . . . .	5	5 426 „
c) Schwimmende Krahne . . . . .	6	3 303 „
	Zusammen	259 308 766 Tonnen

### C. In Deutschland.

Ausreichende neue Angaben liegen nicht vor.

### D. In Niederland.

Die Niederländische Rheinflotte bestand aus:

3119 Schleppkähne und Segelschiffe,
54 Motorschiffe,
46 Schrauben-Güterdampfer,
9 Räder-Personenboote,
406 Schrauben-Schleppdampfer,
6 Räder-Schleppdampfer.



## b) Eichwesen.

Die Anzahl und Größe der im Jahr 1923 zur Eichung gebrachten Schiffe, verglichen mit dem Vorjahr, war folgende:

Eichamt	Anzahl		Tragfähigkeit in Tonnen	
	1923	1922	1923	1922
Basel . . . . .	2	6	1 626	4 993
Straßburg . . . . .	—	—	—	—
Speyer . . . . .	—	1	—	41
Mannheim . . . . .	10	15	5 352	10 320
Mainz . . . . .	2	3	2 549	4 260
Coblenz . . . . .	—	1	—	500
Cöln . . . . .	4	6	3 680	5 541
Duisburg . . . . .	2	21	909	23 028
Duisburg-Ruhrort . . . . .	44	158	40 902	132 332
Rotterdam . . . . .	82	29	69 735	12 278
Amsterdam . . . . .	8	—	2 646	—
Dordrecht . . . . .	34	23	21 381	9 481
Zusammen	188	263	148 780	202 774

Die durchschnittliche Tragfähigkeit der geeichten Schiffe ist demnach von 770 t auf 792 t gestiegen.

## c) Sicherheitsmaßnahmen.

## I. Schiffs-Untersuchungen.

## a) Segelschiffe.

Es wurden in 1923 untersucht:

Bei der Untersuchungsstelle zu	Erste Untersuchung		Nachuntersuchung		Zusammen	
	Anzahl	Tragfähigkeit t	Anzahl	Tragfähigkeit t	Anzahl	Tragfähigkeit t
Basel . . . . .	—	—	—	—	—	—
Straßburg . . . . .	—	—	145	191 000	145	191 000
Speyer . . . . .	—	—	—	—	—	—
Mannheim . . . . .	5	2 742	6	7 009	11	9 751
Mainz . . . . .	—	—	2	2 549	2	2 549
Frankfurt a. M. . . . .	—	—	—	—	—	—
Biebrich . . . . .	—	—	—	—	—	—
Coblenz . . . . .	—	—	—	—	—	—
Cöln . . . . .	1	252	9	9 239	10	9 491
Düsseldorf . . . . .	—	—	—	—	—	—
Duisburg . . . . .	—	—	3	2 259	3	2 259
Duisburg-Ruhrort . . . . .	53	48 973	13	12 682	66	61 655
Dordrecht . . . . .	37	26 129	5	1 998	42	28 127
Rotterdam . . . . .	72	75 320	109	145 010	181	220 330
Amsterdam . . . . .	6	2 776	—	—	6	2 776
Zusammen	174	156 192	292	371 746	466	527 938
1922	366	266 874	109	101 753	475	368 627
Mithin 1923	{		183	269 993	—	159 311
mehr			—	—	9	—
weniger		110 682	—	—	—	—



## b) Dampfschiffe.

Bei der Untersuchungsstelle zu	Erste Untersuchung		Nachuntersuchung		Zusammen		
	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	
Basel . . . . .	—	—	—	—	—	—	
Straßburg . . . . .	—	—	19	14 755	19	14 755	
Speyer . . . . .	—	—	—	—	—	—	
Mannheim . . . . .	2	2 450	1	650	3	3 100	
Mainz . . . . .	2	600	—	—	2	600	
Frankfurt a. M. . . . .	—	—	—	—	—	—	
Biebrich . . . . .	—	—	1	30	1	30	
Coblenz . . . . .	—	—	—	—	—	—	
Cöln . . . . .	6	2 915	1	1 000	7	3 915	
Düsseldorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	
Duisburg . . . . .	1	1 000	—	—	1	1 000	
Duisburg-Ruhrort . . . . .	10	9 50	10	2 570	20	3 520	
Dordrecht . . . . .	17 <sup>1)</sup>	2 500	3 <sup>2)</sup>	460	20	2 960	
Rotterdam . . . . .	47 <sup>3)</sup>	15 860	6 <sup>4)</sup>	1 370	53	17 230	
Amsterdam . . . . .	5 <sup>5)</sup>	491	—	—	5	491	
Zusammen	90	26 766	41	20 835	131	47 601	
1922	71	21 048	16	6 524	87	27 572	
Mithin 1923	{ mehr	19	5 718	25	14 311	44	20 029
	{ weniger	—	—	—	—	—	—

## 2. Floß-Untersuchungen.

Untersucht wurden:

Bei der Untersuchungsstelle zu	Anzahl der Flöße		Gewicht in Tonnen nach § 33 Ziffer 4 der Pol-Ord. von 1913	
	1923	1922	1923	1922
<b>Mannheim:</b> a) vom Oberrhein gekommene und unmittelbar durchgegangene Flöße . . . . .	—	—	—	—
b) sonstige auf dem Rhein und Neckar angekommene, im Floßhafen umgebaute Flöße . . . . .	2	21	399	19 356
c) vom Neckar nach dem Rhein zu Tal durchgegangene Flöße . . . . .	—	—	—	—
<b>Mainz</b> . . . . .	39	72	58 914	105 421
<b>Schierstein</b> . . . . .	21	37	33 483	95 345
<b>Rüdesheim</b> . . . . .	—	—	—	—
<b>Oberwesel</b> . . . . .	—	—	—	—
<b>Wesel</b> . . . . .	—	—	—	—
Zusammen	62	130	92 796	220 122

Gegen das Vorjahr wurden sonach 78 Flöße weniger untersucht mit 127 326 Tonnen Gewicht weniger.

<sup>1)</sup> Einschl. 4 Motorschiffe mit 305 PS. <sup>2)</sup> Einschl. 1 Motorschiff mit 80 PS. <sup>3)</sup> Einschl. 12 Motorschiffe mit 870 PS.

<sup>4)</sup> Einschl. 2 Motorschiffe mit 70 PS. <sup>5)</sup> Einschl. 4 Motorschiffe mit 310 PS.



## 3. Untersuchungen des Betriebs der Schiffsdampfkessel.

## Zusammenstellung

über die im Lauf des Jahres 1923 auf dem Rhein während der Fahrt erfolgten Untersuchungen des Betriebs der Schiffsdampfkessel.

Aufsichtsbezirk	Aufsichtsbeamte	Ergebnis der Untersuchungen					Bemerkungen, insbesondere nähere Angaben zu e. (Art der Zuwiderhandlung, Bestrafung usw.)
		a. untersuchte Betriebe	b. ordnungs- mäßig be- triebene Betriebe	c. bemängelte Betriebe	d. kleinere, als- bald behobene Unregel- mäßigkeiten	e. Straf anzeigen wurden er- hoben	
<b>A. Schweiz.</b>							
Basel . . . . .		—	—	—	—	—	
<b>B. Frankreich.</b>							
Wasserbaubezirk Straßburg-Rhein	3 Dammeister	—	—	—	—	—	
<b>C. Deutschland.</b>							
a) Baden <sup>1)</sup> :							
Rheinbauamt Offenburg . . . . .	1 Dienstvorstand, 8 Dammeister	—	—	—	—	—	
Rheinbauamt Mannheim . . . . .	1 Dienstvorstand, 1 Bauinspektor, 1 Dammeister	1	1	—	—	—	
b) Bayern:							
Speyer . . . . .	1 Ober- Bauamtmann, 1 Kesselrevisor, 1 Oberdammeister	—	—	—	—	—	
c) Hessen:							
Wasserbauamt Worms . . . . .	1 Amtsvorstand, 1 Reg.-Baumeister, 2 Bauinspektoren, 1 Oberbausekretär	—	—	—	—	—	Untersuchungen wurden wegen Stilllegens der Rheinschiffahrt nicht vorgenommen.
Wasserbauamt Mainz . . . . .	1 Amtsvorstand, 1 Reg.-Baumeister, 3 Bauinspektoren	2	2	—	—	—	
d) Preußen:							
Wasserbauamt Bingerbrück km 0 bis 48,5	1 Reg.- u. Baurat, 1 Strommeister	41	41	—	—	—	
Wasserbauamt I Coblenz . . . km 48,5 bis 112	1 Reg.- u. Baurat, 2 Strommeister	88	71	17	17	—	
Wasserbauamt Cöln . . . . . km 112 bis 199	1 Reg.- u. Baurat, 2 Strommeister	606	606	—	—	—	
Wasserbauamt I Düsseldorf km 199 bis 281	1 Reg.- u. Baurat, 2 Strommeister	214	214	—	—	—	
Wasserbauamt Wesel . . . . . km 281 bis 363,44	1 Reg.- u. Baurat 2 Strommeister	285	285	—	—	—	
<b>D. Niederland.</b>							
Rotterdam (3. Bezirk) . . . . .		—	—	—	—	—	
Arnheim . . . . . (5. Bezirk für die Dampf- kesselrevision)	1 Ingenieur, 3 Assistenten	—	—	—	—	—	Revisionsfahrten wurden nicht vorgenommen, weil während längerer Zeit kein Boot zur Verfügung stand und wegen Schloffheit in der Rheinschiffahrt.
1923 zusammen		1237	1220	17	17	—	
gegen 1922		2368	2313	38	39	8	
Mithin 1923							
{ mehr		—	—	—	—	—	
{ weniger		1131	1093	21	22	8	

<sup>1)</sup> Das Rheinbauamt Karlsruhe ist im Jahre 1922 aufgehoben worden. Der Bezirk wurde auf die Rheinbauämter Mannheim und Offenburg verteilt.



### C. Unfälle.

Nach Beschluß der Zentral-Kommission vom 4. September 1915 (Prot. Nr. IV der ordentlichen Sitzung von 1915) sollen — erstmals im Jahresbericht für 1915 — die amtlich gemeldeten Unfälle nach einheitlichen Gesichtspunkten und nach den geographischen Abschnitten des Stromes in einer Übersicht zusammengestellt werden. In diese Übersicht sollen aufgenommen werden diejenigen Unfälle, bei denen

- Menschen getötet oder verletzt wurden;
- ein Schiff gesunken, auf Grund geraten, fahruntüchtig geworden oder erheblich beschädigt worden ist;
- Brücken, Fähren und Überfahrtsanstalten oder andere Anlagen und Einrichtungen im und am Strom beschädigt worden sind;

die wichtigeren Unfälle sollen näher beschrieben werden.

Die aus den Uferstaaten nach diesen Gesichtspunkten vorliegenden Angaben sind in der folgenden Übersicht zusammengestellt:

Ordnungs-Nr.	Stromstrecke	Anzahl der Unfälle	Davon sind eingetreten		Zahl der verunglückten Personen	Zahl der gesunkenen Schiffe	Der Fahrwasser-sperrungen		Bemerkungen
			bei Nacht	bei Nebel			Anzahl	Mindest-dauer u. Höchst-dauer	
1	Basel—Straßburg .....	3	—	—	—	1	—	—	
2	Straßburg—Sondernheim .....	42	—	—	—	1	7	24 1/2 Std.	
3	Sondernheim—Bingen .....	33	2	1	2	2	4	5 „	
4	Bingen—St. Goar .....	17	—	—	—	—	9 <sup>1)</sup>	3 Std. (290 <sup>2)</sup> /4 „	Binger Loch, 47 1/2 Std. II. Fahrwasser.
5	St. Goar—Bonn .....	11	—	—	—	2	—	—	<sup>1)</sup> 8 für Binger Loch, 1 für II. Fahrwasser.
6	Bonn—Duisburg .....	30	—	4	2 <sup>2)</sup>	5	—	—	<sup>2)</sup> 1 Verletzter, 1 Toter.
7	Duisburg—Lobith .....	8	—	—	—	1	—	—	
8	Oberrhein, Waal, Merwede, Noord und Neue Maas .....	4	—	—	—	4	—	—	
9	Niederrhein u. Leck .....	—	—	—	—	—	—	—	
	1923 zusammen	148	2	5	4	16	20	13,86 Tg.	
	gegen 1922	150	1	6	4	24	11	5,25 „	
	Mithin 1923								
	{ mehr	—	1	—	—	—	9	8,6 Tg.	
	{ weniger	2	—	1	—	8	—	—	

Über die im Jahr 1923 in den Hoheitsgebieten der Uferstaaten amtlich gemeldeten Unfälle wird folgendes mitgeteilt:

#### Frankreich.

Zu 1. Kentern eines mit Wacken beladenen Weidlings — Festfahren eines Anhangschiffes auf dem Uferbau — Abtreiben eines Anhangschiffes durch Zerreißen des Schleppseiles.

Zu 2. In einem Falle Festfahren eines Anhangschiffes auf einem Bühnenfeld; in einem Falle Festfahren eines Anhangschiffes auf einer Bühne; in 13 Fällen Festfahren eines Anhangschiffes auf einer Kiesbank, und in 1 Falle Festfahren eines zu Tale fahrenden Schleppzuges auf einer solchen; in einem Falle sind beim Aufdrehen zum Übernachten die Exzenterwellen eines Raddampfers gebrochen; in einem Falle Anfahren und Beschädigung der Schiffbrücke bei Gamsheim durch ein Anhangschiff; in einem Falle Anfahren und Beschädigung der Schiffbrücke bei Drusenheim durch ein Anhangschiff; in einem Falle Anfahren und Beschädigung eines Brückenjoches der Gamsheimer Schiffbrücke durch ein Anhangschiff; in einem Falle stieß ein Schiff bei der Überfahrt vom Straßburger



nach dem Kehler Hafen unmittelbar vor der Einfahrt des letzteren auf einen unsichtbaren Gegenstand, das Schiff füllte sich sofort mit Wasser und sank; in einem Falle Beschädigung des Steueruders eines Raddampfers und Festfahren desselben auf einer Buhne; in einem Falle graste der Anker eines Schiffes, wobei dieses auf den Uferbau auffuhr und ein Leck bekam; um ein Sinken des Schiffes zu verhindern, steuerte der Steuermann dasselbe auf eine Kiesbank; in 4 Fällen Festfahren eines zu tiefgehenden Anhangschiffes.

#### Baden.

Im ganzen kamen badischerseits 14 Unfälle zur Anzeige, wovon 10 durch Auffahren auf Grund entstanden waren und ohne Sperrung des Fahrwassers verliefen. In einem Falle handelte es sich um das Anfahren einer Badeanstalt in Mannheim, die leicht beschädigt wurde.

Die drei anderen Fälle betreffen Beschädigungen der Schiffbrücke Speyer. Sie verliefen folgendermaßen:

1. Am 6. April fuhr das Schraubboot „Fendel X“ mit je 2 gekuppelten Anhangschiffen zu Tal. Das Boot fuhr mit dem im 1. Anhang steuerbordseits befindlichen Kahn das äußerste Brückenschiff des stehenden Teiles der badischen Seite an. Das Brückenschiff wurde stark eingedrückt, drei Stromankerketten abgerissen und der Oberbau der Brücke verschoben.

2. Am 28. August fuhr das Schraubboot „Colmar IV“ mit je 2 gekuppelten Anhangschiffen zu Tal. Das Boot fuhr den rechtsseitigen, stehenden Brückenteil hart an. Das erste steuerbordseitige Anhangschiff lief auf das äußerste Brückenschiff und beschädigte es stark. Durch den Druck rissen die Stromankerketten. Ein Brückenteil mit 10 Pontons riß ab und wurde gegen die Kiesbank gedrückt. Derselbe Kahn erfaßte mit dem Buganker noch das hinter dem stehenden Teil befindliche, ausgefahrene letzte Ausfahrjoch und riß es ab, so daß es 3 km zu Tal trieb. Der Schleppzug drehte auf, die Kähne wurden vor Anker gelegt und das abgetriebene Joch wieder zurückgeholt.

3. Am 17. November fuhr das Räderboot „Mulhouse IV“ mit je 2 gekuppelten Anhangschiffen zu Tal. Beim Passieren der Öffnung rannte es mit dem ersten steuerbordseitigen Anhangkahn auf das äußere Brückenschiff, das stark beschädigt wurde. Drei Stromankerketten rissen, der Oberbau wurde verschoben und teilweise zertrümmert.

#### Bayern.

Zur Anzeige kamen 23 Unfälle gegen 10 im Vorjahr. Alle Unfälle ereigneten sich bei Tag. 1 davon traf auf die Stromstrecke oberhalb Sondernheim und 22 trafen auf die Strecke unterhalb Sondernheim. In einem Fall ertranken 2 Schiffer, in 4 Fällen wurden Schiffe beschädigt, 12 Schiffe gerieten auf Grund. Beschädigungen von Fahren waren in 6 Fällen, von Schiffbrücken in 4 Fällen zu verzeichnen.

Bemerkenswert waren folgende Unfälle:

1. Am 26. Februar nahm das mit 1 beladenem Schiffe zu Tal fahrende Räderboot „Fritz Funke“ bei Sondernheim (km 28,5) noch zwei weitere Schiffe ins Schlepptau. Infolge ungeschickten Manövrierens kamen jedoch die Schleppstränge unter die Anhangschiffe, sodaß diese beim Wiederanfahren abrissen. Die kopfvor zu Tal treibenden Schiffe versuchten bei km 29,9 aufzudrehen, kamen aber dabei in den Bereich der beiden obersten Buchtnachen der Germersheimer Fähre, drückten diese unter Wasser, sodaß sie abrissen und in Stücken zu Tal trieben.

2. Am 20. Juni wollten 2 Schiffer des Schleppkahns „Caub“ mit ihrem Flieger unterhalb des Kaiserwörthhafens zu Ludwigshafen einen Mährdraht an Land bringen; infolge Ungeschicklichkeit der Leute fiel der Flieger um, sodaß jene ertranken, bevor Hilfe gebracht werden konnte.

3. Am 4. Juli ließ sich der Schleppkahn „Transporteur“ zu Tal treiben. Bei der Schiffbrücke Germersheim verding sich der Heckanker in dem bayerischerseits stehenden Randponten, sodaß der Kahn gegen die Brücke verfiel und diese auf eine Länge von 74 m abdrückte.



4. Am 29. Juli fuhr das Räderboot „Paris“ mit 2 Schiffslängen im Anhang zu Tal; beim Passieren der Schiffbrücke Speyer wurden die Anhangschiffe gegen die Abweispontons geschleudert und das Landjoch schwer beschädigt.

5. Am 17. November wurde das bayerische Landjoch der Schiffbrücke Speyer von dem mit 4 leeren Schiffen im Anhang zu Tal fahrenden Schraubendampfer „Robertsau“ leicht und 3 Stunden später durch den mit 2 geladenen Schiffen im Anhang zu Tal fahrenden Raddampfer „Straßburg III“ schwer beschädigt.

#### Hessen.

Im diesseitigen Bezirk kamen im Berichtsjahr auf dem Rhein nach der beigeschlossenen Übersicht im ganzen 8 Schiffsunfälle zur Anzeige, gegen 4 im Vorjahr.

Hiervon kamen 2 Unfälle auf der Strecke Worms—Oppenheim, 1 Unfall auf der Strecke Oppenheim—Mainz und 5 Unfälle auf der Strecke Mainz—Bingen vor. Die Unfälle ereigneten sich mit Ausnahme eines Unfalls alle bei Tage; Personen sind dabei nicht verunglückt. Bemerkenswert waren folgende Unfälle:

1. Am 22. August fuhr das mit Holz beladene eiserne Motorschiff „Gott mit uns“ zu Tal. Bei km 284 begegnete es einem zu Berg kommenden französischen Schleppzug und wich diesem nach rechts aus. Das zweite Anhangschiff des Schleppzuges fuhr in diesem Augenblick aus unbekannter Ursache nach links aus seinem Kurs heraus. Das Motorschiff mußte deshalb nach rechts ausweichen, kam dabei aus dem Fahrweg und fuhr sich fest. Am 25. August wurde es vom Grund abgezogen und setzte seine Reise am 26. August zu Tal fort.

2. Das holländische Räderboot „Rotterdam“ fuhr am 30. Oktober bei leichtem Nebel zu Berg. Bei Gernsheim verstärkte sich der Nebel, das Boot setzte aber, sich nahe am rechten Ufer haltend, seine Fahrt fort. Bei km 293 verdichtete angeblich plötzlich der Nebel sich derart, daß der Kapitän beschloß, vor Anker zu gehen. Ehe er dies jedoch ausführen konnte, fuhr das Schiff mit seinem Vorderteil auf die unterste Buhne der oberhalb Gernsheim am rechten Ufer liegenden Buhnggruppe auf. Versuche, das Boot mittels eigener Kraft abzubringen, waren erfolglos. Auch mißlang ein Versuch, es durch einen Dampfer von der Buhne abzuziehen. Hierbei brach ein zur Leitung des Schleppstrangs dienender Poller, und ersterer riß einen Teil des auf dem Deck befindlichen Salons ein. Durch das inzwischen fallende Wasser setzte sich das Boot auch mit seinem hinteren Teile auf dem unterhalb der Buhne befindlichen Kiesgrund fest, so daß der Schiffskörper nach weiterem Fallen des Wassers auf zwei Punkten aufliegend mit dem übrigen Teil frei in der Luft schwebte. Die infolge dieser Lage im Schiffskörper entstandenen starken Spannungen verursachten Beschädigungen des Schiffes. Durch Entfernen des betreffenden Teils der Buhne und des Kiesgrundes mittels Baggers wurde das Schiff bei steigendem Wasser wieder flott und konnte am 18. November mit eigener Kraft die Unfallstelle verlassen.

3. Am 10. November 1923 lag das mit 628 t Kohlen beladene Schiff „Chantecler“ vor der Reede bei Bingen vor Anker. Als es mit mehreren anderen Schleppkähnen ins Treiben kam, fuhr sich das Schiff auf einem verloren gegangenen Anker bei km 361+120 m und etwa 120 m vom linken Ufer entfernt fest, wobei es im Schiffsboden ein Leck erhielt und sank. Wegen der höheren Wasserstände konnte das Schiff noch nicht gehoben werden. Das Fahrwasser ist durch das gesunkene Schiff nicht gesperrt.

#### Preußen.

Auf der preußischen Stromstrecke von Biebrich bis zur niederländischen Grenze ereigneten sich im Berichtsjahre 69 Unfälle, davon keiner bei Nacht.



Auf die einzelnen Wasserbauamtsbezirke verteilen sich die Unfälle wie folgt:

20 Unfälle im Bezirk Bingerbrück,
11 „ „ „ Coblenz,
7 „ „ „ „ Cöln,
24 „ „ „ „ Düsseldorf,
7 „ „ „ „ Wesel.

Von den Unfällen wurden betroffen: 7 Dampfer, 46 Schleppkähne, 1 Segelschiff, 2 Motorboote, 1 Kiesnachen, 1 Landebrücke, 2 Flöße, 4 Aalschokker, 1 Brückenjoch, 1 Materialschuppen, 1 Tankschiff, 1 Bootshaus, 1 Pumpenschiff eines Greifbaggers.

Eine Sperrung des Fahrwassers im Binger Loch ist im Jahre 1923 8mal mit einer Gesamtdauer von  $299\frac{3}{4}$  Stunden, eine solche des II. Fahrwassers einmal mit einer Gesamtdauer von  $47\frac{1}{2}$  Stunden eingetreten.

Von größerer Bedeutung waren die nachstehend beschriebenen Schiffsunfälle.

1. Am 30. Mai 1923 sank der Aalschokker „Nikolaus“ bei Niederspays infolge starken Sturmes, durch den er gegen das Ufer geworfen wurde. Im September wurde das Schiff aus dem Strome entfernt.

2. Am 7. Juni versank infolge Undichtigkeit des Schiffsbodens der Schokker „Petrus“ bei Boppard. Das Schiff wurde später gehoben.

3. Das Segelschiff „De Zwaluw“, mit 150 Tonnen Briketts beladen, kenterte am 28. August während eines starken Sturmes auf der Talfahrt bei Ensen mitten im Fahrwasser und versank. Das Schiff wurde gehoben.

4. Am 11. Oktober sank ein Aalschokker bei Monheim in einem heftigen Sturme. Das Schiff wurde später aus dem Strome entfernt.

5. Am 21. Oktober brach in einem Schokker bei Hitdorf durch Unvorsichtigkeit Feuer aus. Das Schiff brannte aus und versank. Das Wrack wurde später beseitigt.

6. Am 2. November, abends 7 Uhr, stieß oberhalb Himmelgeist ein Motorboot der Rheinpolizei auf der Talfahrt mit dem zu Berg fahrendem Schraubenschiff „Möwe“ zusammen. Das Motorboot sank. Während der Bootsführer und der Matrose gerettet werden konnten, ertrank ein Polizeiwachmeister aus Duisburg.

#### Niederland.

Auf den niederländischen Stromstrecken sind folgende bemerkenswertere Unfälle zu verzeichnen:

#### Oberrhein und Waal.

Am 29. Juni 1923 wurde der eiserne Schleppkahn „Asom 23“, mit Sand beladen, durch einen Bagger bei Herwynen gefaßt. Infolge ungleichmäßiger Beladung brach der Kahn und sank außerhalb des Fahrwassers. Der Kahn wurde später gehoben.

Am 3. November hakte das Ruder des eisernen Aakschiffs „Eben Haezer“ hinter dem Bugstrang einer Baggermaschine bei Herwynen. Das Schiff kenterte und sank. Es wurde später gehoben.

#### Niederrhein und Leck.

Auf Niederrhein und Leck sind im Berichtsjahr keine Unfälle zu verzeichnen.



Merwede und Noord.

Am 31. Oktober sank in der oberen Merwede bei Gorinchem durch Zusammenstoß das eiserne Motorschiff „Niets bestendig“, beladen mit Sand. Das Schiff ist aus dem Strome beseitigt.

Das in 1922 in der unteren Merwede gesunkene Schiff „Nooit alleen“ wurde aus dem Strome beseitigt.

Neue Maas.

Am 10. Februar sank durch Zusammenstoß am rechten Ufer bei Rotterdam das eiserne Schiff „Fendel VII“, beladen mit Eisen und Ölkuchen. Das Schiff wurde gehoben und entfernt.

Schiffahrtsweg von Dordrecht nach Wemeldinge.

Am 26. Februar sank in dem Hollandsch Diep bei Numansdorp infolge überschlagendem Wasser das eiserne Aakschiff „de Vrouw Cornelia“, geladen mit Sträuchern. Das Schiff wurde aus dem Fahrwasser entfernt.

Am 14. August lief in dem Oost Hellegat bei Ooltgensplaat das eiserne Segelschiff „Wilhelmina“ mit dem Hinterschiff auf dem steilen Rande einer Sandplatte fest, wonach bei fallendem Wasser das herabhängende Vorderschiff das Fahrzeug zerbrach. Es wurde aus dem Fahrwasser entfernt.

Am 10. Oktober sank in dem Hollandsch Diep bei Willemstad infolge Zusammenstoßes das hölzerne Fischerboot „Vier Gebroeders“. Das Schiff wurde aus dem Fahrwasser entfernt.

Am 10. Oktober sank in dem Hollandsch Diep bei Strijen infolge überschlagendem Wasser das eiserne Segelschiff „Teuntje Johanna“, geladen mit Rübenpulpe. Das Schiff wurde gehoben.

Am 28. November sank in dem Hollandsch Diep bei Strijen infolge Zusammenstoßes das eiserne Segelschiff „Stormvogel“, geladen mit Zuckerrüben. Das Schiff wurde aus dem Fahrwasser entfernt.

1. Basel	14. Mainz	27. Neub.
2. Straßburg	15. Bielefeld	28. Düsseldorf
3. Kehl	16. Schierstein	29. Grotfeld
4. Lauterburg	17. Barmbeim	30. Uerdingen
5. Karlsruhe	18. Bingen	31. Elmhäuser
6. Speyer	19. Oberlahnstein	32. Durbur
7. Mannheim mit Rhinan	20. Coblenz	33. Homberg <sup>2)</sup>
8. Ludwigshafen	21. Babel	34. Aisum mit Schwelgen
9. Worms	22. Boin	35. Walsum
10. Germsheim	23. Wesseling	36. Orsoy <sup>3)</sup>
11. Nierstein	24. Köln u. Köln-Mülheim <sup>4)</sup>	37. Rheinberg
12. Walsdorf	25. Lutzerath	38. Weich
13. Gustavsburg	26. Kaisdorf	

Die Tabelle zeigt die Stationen des Schiffahrtsweges von Dordrecht nach Wemeldinge.

<sup>1)</sup> Für 1928 waren mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse Angaben nicht erhältlich. Anzunehmen ist daher die Statistik von Kammern durch die von 1927 her besteht.  
<sup>2)</sup> Mühlheim wurde am 1. April 1914 Köln einverleibt.  
<sup>3)</sup> Umfaßt den Verkehr der unteren Rheinschiffahrtsgesellschaft, Barmbeim und Helen Rheinschiffahrtsgesellschaft.  
<sup>4)</sup> Der Hafen von Orsoy ist im Jahresbericht für 1916 zum erstenmal bei den wichtigsten Häfen aufgenommen. Bis 1914 rechnete der Verkehr im Hafen von Orsoy bei den wichtigsten Häfen, jedoch nur Umschlagstellen unter Nr. 42 Preußen.





## IV. Wirtschaftliches.

### A. Güterverkehr.

#### a) Güterverkehr auf dem Rhein.

##### Im allgemeinen.

Der in der bildlichen Darstellung hinter Seite 359 und in den Beilagen 1 zu IV, A, a, zusammengestellte Gesamthafenverkehr umfaßt:

1. den Verkehr in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen nach den amtlichen Aufzeichnungen daselbst;
2. den Verkehr in den niederländischen, belgischen und französischen See- und Flußhäfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith;
3. den Verkehr in den deutschen überseeischen Häfen und in den sonstigen, überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze nach den Aufzeichnungen der deutschen Haupt-Zollstelle in Emmerich<sup>1)</sup>;
4. den Verkehr in den belgischen und französischen See- und Flußhäfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze nach den amtlichen Aufzeichnungen in diesen Häfen.

In den wichtigeren schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen:

- |                          |  |                             |
|--------------------------|--|-----------------------------|
| 1. Basel,                | 14. Mainz,                               | 27. Neuß,                   |
| 2. Straßburg,            | 15. Biebrich,                            | 28. Düsseldorf,             |
| 3. Kehl,                 | 16. Schierstein,                         | 29. Crefeld,                |
| 4. Lauterburg,           | 17. Budenheim,                           | 30. Uerdingen,              |
| 5. Karlsruhe,            | 18. Bingen,                              | 31. Rheinhausen,            |
| 6. Speyer,               | 19. Oberlahnstein,                       | 32. Duisburg,               |
| 7. Mannheim mit Rheinau, | 20. Coblenz,                             | 33. Homberg <sup>2)</sup> , |
| 8. Ludwigshafen,         | 21. Beuel,                               | 34. Alsum mit Schwelgern,   |
| 9. Worms,                | 22. Bonn,                                | 35. Walsum,                 |
| 10. Gernsheim,           | 23. Wesseling,                           | 36. Orsoy <sup>4)</sup> ,   |
| 11. Nierstein,           | 24. Cöln u. Cöln-Mülheim <sup>2)</sup> , | 37. Rheinberg,              |
| 12. Weisenau,            | 25. Leverkusen,                          | 38. Wesel                   |
| 13. Gustavsburg,         | 26. Reisholz,                            |                             |

wird der Güterverkehr, geschieden in Zufuhr und Abfuhr, beides wieder getrennt nach Berg- und Talfahrt, angeschrieben.

<sup>1)</sup> Für 1923 waren mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse Angaben nicht erhältlich. Ausnahmsweise wird daher die Statistik von Emmerich durch die von Lobith hier ersetzt.

<sup>2)</sup> Mülheim wurde am 1. April 1914 Cöln eingemeindet.

<sup>3)</sup> Umfaßt den Verkehr, der unter der Ortsbezeichnung Homberg, Essenberg und Hafen Rheinpreußen angemeldet wurde.

<sup>4)</sup> Der Hafen zu Orsoy ist im Jahresbericht für 1915 zum erstenmal bei den wichtigeren Häfen aufgenommen. Bis 1914 erschien der Verkehr im Hafen zu Orsoy bei den minderwichtigen Hafenplätzen, Lösch- und Umschlagstellen unter Ziffer 42 Preußen.



Nach Beilage 1 zu IV, A, a Summe I betrug in den 38 wichtigeren schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen

	1923	1922	
die Zufuhr . . . . .	11 498 020 t	26 229 266 t,	mithin 1923 weniger 14 731 246 t
„ Abfuhr . . . . .	7 063 869 t	18 460 109 t,	„ 1923 „ 11 396 240 t
Zusammen	18 561 889 t	44 689 375 t,	mithin 1923 weniger 26 127 486 t.

Die Verkehrsabnahme in den wichtigeren schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen beträgt somit bei der Zufuhr 56,2 % gegen 62,9 % Zunahme im Vorjahr, bei der Abfuhr 61,7 % gegen 27,4 % Zunahme im Vorjahr, im ganzen 58,5 % Abnahme gegen 46,1 % Zunahme im Vorjahr.

Die Zufuhr und Abfuhr wird wieder getrennt in Berg- und Talverkehr angeschrieben.

In den obigen Rheinhäfen hat betragen:

	1923	1922	
der Verkehr zu Berg	11 679 763 t	33 073 589 t,	mithin 1923 weniger 21 393 826 t
„ „ zu Tal	6 882 126 t	11 615 786 t,	„ 1923 „ 4 733 660 t
Zusammen	18 561 889 t	44 689 375 t,	mithin 1923 weniger 26 127 486 t,

mithin in der Richtung zu Berg 64,7 %, in der Richtung zu Tal 42,6 % Abnahme, gegen 62,3 % und 13,9 % Zunahme im Vorjahr.

In den minderwichtigen französischen und deutschen Hafenplätzen, Lösch- und Umschlagsstellen wird nur die Zufuhr angeschrieben und das Ergebnis für jeden Uferstaat in einer Summe mitgeteilt.

Dieser Verkehr betrug im Berichtsjahr nach Beilage 1 zu IV, A, a Ziffer II:

39. in Frankreich . . . . .	4 588 t
40. „ Baden . . . . .	827 t
41. „ Bayern . . . . .	320 t
42. „ Hessen . . . . .	38 201 t
43. „ Preußen . . . . .	247 260 t

Zusammen 1923 291 196 t

gegen 1922 405 000 t

Sonach gegen das Vorjahr 113 804 t oder 28,1 % Abnahme, gegenüber 6,1 % Zunahme im Vorjahr.

Der Gesamtverkehr in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen betrug nach Beilage 1 zu IV, A, a Summe I

im Berichtsjahr 18 853 085 t

„ Vorjahr . . 45 095 421 t

mithin in 1923 weniger 26 242 336 t,

also ergibt sich eine Abnahme von 58,2 %, gegen 45,6 % Zunahme im Vorjahr.

Außerdem wurde an Vieh befördert: 2 Stück.



Von den nachstehenden niederländischen, belgischen und französischen Häfen wird der Verkehr von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze von der niederländischen Zollstelle in Lobith angeschrieben:

44. Nijmwegen,	53. Vianen,	60. Gent,
45. Tiel,	54. Vlaardingen,	61. Brüssel.
46. Zalt-Bommel,	55. Vreeswijk,	62. Seebrügge,
47. Gorinchem	56. Rotterdam,	63. anderen belgische Häfen,
48. Dordrecht.	57. Amsterdam,	64. französische Häfen (Maas)
49. Arnheim,	58. andere niederländische	65. „ „ (Schelde)
50. Wageningen,	Häfen,	66. andere französische Fluß-
51. Wijk bij Duurstede,	59. Antwerpen,	und Seehäfen;
52. Culemborg,		

es betrug nach Beilage 1 zu IV, A, a Summe 2

	1923	1922	
die Zufuhr vom Rhein her	4 936 306 t	8 766 848 t,	mithin 1923 weniger 3 830 542 t
die Abfuhr nach dem			
Rhein hin . . . . .	7 158 383 t	11 547 131 t,	„ 1923 „ 4 388 748 t
Zusammen	12 094 689 t	20 313 979 t,	mithin 1923 weniger 8 219 290 t.

Die Verkehrsabnahme betrug somit im ganzen 40,5 %, gegen 6,8 % Zunahme im Vorjahr. In der Zufuhr vom deutschen Rhein her hat der Verkehr 43,7 %, in der Abfuhr nach dem deutschen Rhein hin 38 % abgenommen, gegen 11,6 % Ab- und 83,4 % Zunahme im Vorjahr.

Es ist beschlossen worden, ab 1923 sowohl in den belgischen Fluß- und Seehäfen als auch in den französischen Fluß- und Seehäfen, die über die Niederlande mit dem Rhein in Verbindung stehen, an Ort und Stelle Lokalstatistiken des direkten Verkehrs von und nach dem oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze gelegenen Teil des Rheins aufstellen zu lassen, trotzdem aber auch mit der Veröffentlichung der vollständigen Statistiken der Zollstellen Emmerich und Lobith fortzufahren.

Diese neuen Statistiken, die nach dem gleichen, namentlichen Güterverzeichnis wie die Statistiken für die schweizerischen, französischen und deutschen Rheinhäfen aufgestellt werden, ermöglichen eine Kontrolle der Zahlen in den an der Grenze aufgestellten Statistiken und können vielleicht für die in Frage kommenden Häfen, nachdem sie nach und nach vervollkommen sind, an deren Stelle treten.

In diesen Statistiken sind folgende Unterabteilungen vorgesehen:

59. Antwerpen,	63. andere belgische Fluß- und Seehäfen,
60. Gent,	64. französische Häfen (Maas)
61. Brüssel,	65. französische Häfen (Schelde)
62. Seebrügge,	66. andere französische Fluß- und Seehäfen.

Nachstehend eine Gegenüberstellung der hierbei erhaltenen Zahlen (siehe Seite 87, 288—290 und 304—306) und der Zahlen der Statistik von Lobith.

Die außerordentlich großen Unterschiede zwischen den beiderseits erreichten Zahlen zeigen, wie nötig es ist, den Vergleich in den kommenden Jahren fortzusetzen und die zuständigen Dienststellen auf die oben angeführten, außerordentlich großen Abweichungen hinzuweisen.







Der Verkehr hat somit in der Zufuhr vom Rhein 72,4 %, in der Abfuhr 51,6 %, im ganzen um 63,5 % abgenommen, gegen 695,8 % Zunahme im Vorjahr.

Der Verkehr in den niederländischen, belgischen, französischen und überseeischen Häfen von und nach dem Rhein (Verkehr über die deutsch-niederländische Grenze) betrug nach Beilage 1, 4 und 5 zu IV, A, a Summe 4:

	1923	1922		
Zufuhr vom Rhein her	4 969 736 t	8 887 978 t	mithin 1923 weniger	3 918 242 t
Abfuhr nach dem Rhein				
hin . . . . .	7 201 925 t	11 637 092 t	„ 1923 „	4 435 167 t
<b>Zusammen</b>	<b>12 171 661 t</b>	<b>20 525 070 t</b>	mithin 1923 weniger	<b>8 353 409 t</b>

Die Verkehrsabnahme beträgt somit 40,7 %, gegen 32,8 % Zunahme im Vorjahr. Die Abnahme in der Zufuhr beträgt 44,1 %, die Abnahme in der Abfuhr 38,1 %, gegen 10,6 % Ab- und 84,5 % Zunahme im Vorjahr.

Rechnet man zu dem Gesamtverkehr in den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen mit Einschluß des Rhein-See-Verkehrs . . . . 12 171 661 t<sup>1)</sup>  
den Verkehr in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen mit . . . . 18 853 085 t

so ergibt sich im Jahr 1923 als **Gesamthafenverkehr 31 024 746 t**  
gegen 1922 65 620 491 t

Sonach 1923 weniger 34 595 745 t,

oder 52,7 % Abnahme, gegen 38,2 % Zunahme im Vorjahr.

Von dem Gesamthafenverkehr mit . . . . . 31 024 746 t  
fallen nach den Beilagen 2 und 3 zu IV, A, a auf den Verkehr mit Nebenflüssen . . . . 168 807 t

Somit Hafenverkehr mit dem Rhein 30 855 939 t

Hierzu der in Beilage 1 zu IV, A, b zusammengestellte Durchgangsverkehr von und nach den bedeutenderen Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Berichtsjahr 2 212 432 t

Gibt zusammen 33 068 371 t

Mithin **Gesamtverkehr auf dem Rhein . . . . . 16 534 185 t**  
oder gegen das Vorjahr mit 37 183 940 t weniger 20 649 755 t oder 55,5 % Abnahme gegen 39,1 % Zunahme im Vorjahr.

<sup>1)</sup> Der in früheren Jahresberichten an dieser Stelle gezogene Vergleich der Anschreibungen der beiden Zollstellen in Emmerich und Lobith (Beil. 4 und 5 zu IV A a) fällt für 1923 aus den auf Seite 84<sup>1)</sup> angegebenen Gründe aus.

Dieser Verkehr wird niederländischerseits in Lobith, deutscherseits an der Durchgangsstelle zu Keeken angeschrieben und betrug im Berichtsjahr 74 538 Tonnen. (Siehe Beilage 2 zu IV, A, b.)



Die Entwicklung des Verkehrs auf dem Rhein in den Jahren 1909 bis 1923 ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht:

### Gesamtverkehr auf dem Rhein

J a h r	Hafenverkehr mit dem Rhein	Durchgangsverkehr von und nach den Neben- flüssen	Gesamtverkehr auf dem Rhein	Zu- oder Abnahme gegen das Vorjahr		
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	%	
1909	70 723 985	3 480 552	37 102 268	+ 13 595 138	+ 5,4	
1910	81 142 038	3 870 067	42 506 053	+ 5 403 784	+ 14,3	
1911	85 271 825	3 864 776	44 563 301	+ 2 062 248	+ 4,8	
1912	95 754 205	4 088 264	49 921 234	+ 5 352 933	+ 12,0	
1913	104 861 597	4 263 552	54 562 574	+ 4 641 339	+ 9,3	
1914	76 988 185	2 986 006	39 987 095	- 14 575 478	- 26,7	
1915	40 651 472	2 142 688	21 397 080	- 18 590 015	- 46,5	
1916	42 908 288	2 243 033	22 575 660	+ 1 178 580	+ 5,5	
1917	40 662 152	2 390 208	21 526 180	- 1 049 480	- 4,6	
1918	41 416 090	9 801 127	25 608 609	+ 4 082 429	+ 18,9	
1919	30 889 532	7 119 004	19 004 268	- 6 604 341	- 26,2	
1920	47 849 615	7 474 864	27 662 240	+ 8 657 972	+ 45,6	
1921	46 726 069	6 739 914	26 732 992	- 929 248	- 3,4	
1922	64 198 665	10 169 214	37 183 940	+ 10 450 948	+ 39,1	
Summe 1909—1922	870 043 721	70 633 271	470 338 497	+ 13 676 810	+ 47,5	
Durchschnitt 1909—1922	62 145 980	5 045 234	33 595 607	+ 976 915	+ 3,4	
1923	30 855 939	2 212 432	16 534 185	- 20 649 755	- 55,5	
1923 gegen 1909/22	mehr weniger	— 31 290 041	— 2 832 802	— 17 061 422	— - 19 672 480	
Bei Annahme des Gesamtverkehrs in den belgischen und französischen Häfen nach den amtlichen Aufzeichnungen daselbst (s. Beilage 1 zu IV, A, a unter 4), d. h. wenn man deren Zahlen an Stelle der von Lobith gemeldeten einsetzt, gelangt man zu folgendem Ergebnis:						
1923	29 738 634	2 212 432	15 453 984	21 729 956	- 58,7	
1923 gegen 1909/22	mehr weniger	— 32 407 346	— 2 832 802	— 18 141 623	— - 20 753 041	

Über die Art der Anschreibungen des Verkehrs ist noch folgendes zu bemerken:

Von 1882 bis zum Jahresschluß 1908 war in den Beilagen IIIa und IIIb (Zufuhr), IVa und IVb (Abfuhr) sowie IIIc und IVc (Durchfuhr) die Übersicht der einzelnen Verkehrsgegenstände, die in den jeweils am Eingang dieses Abschnitts aufgeführten deutschen Häfen sowie im Verkehr der dort genannten niederländischen, belgischen und überseeischen Häfen mit dem deutschen Rhein verschifft wurden — geschieden nach den 62 auf den deutschen Wasserstraßen zur Anschreibung gelangenden Artikeln — zusammengestellt.



Vom 1. Januar 1909 bis Jahresschluß 1914 wurde der Verkehr in den wichtigeren Häfen, an den Durchgangsstellen der Nebenflüsse und Seitenkanäle des deutschen Rheins und an den beiden Grenzzollstellen, getrennt nach Zufuhr und Abfuhr, nach dem Güterverzeichnis angeschrieben, das durch Beschluß des Bundesrats vom 25. Juni 1908 für die Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstraßen mit Wirkung vom 1. Januar 1909 eingeführt wurde. Durch Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 25. Januar 1915 wurde das Güterverzeichnis abgeändert. Das abgeänderte Güterverzeichnis ist mit Wirkung vom 1. Januar 1915 ab eingeführt worden. Für den Jahresbericht 1915 sind die Anschreibungen erstmals nach dem geänderten Güterverzeichnis erfolgt. Die Anordnung ist die gleiche geblieben wie bisher, nur wurden die Güterklassen um 8 verringert, indem einige Unterabteilungen fortgefallen sind, so bei Klasse 16 (vorher 16a und 16b), bei Klasse 55 (vorher 55a und 55b), bei Klasse 58 (vorher 58a und 58b), bei 59c (vorher 59c und 59d). Außerdem ist bei Klasse 31 die Unterscheidung nach europäischen und außereuropäischen Hölzern fortgelassen worden und die Unterabteilung 31a Telegraphenstangen fortgefallen. Die Ergebnisse dieser Anschreibungen wurden in den Beilagen IIIa, IIIb, IIIc, IVa, IVb und IVc mitgeteilt.

Vom 1. Januar 1923 ab ist das von der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt neu aufgestellte Güterverzeichnis eingeführt und das Ergebnis in den Beilagen 2, 3, 4, 5 zu IV, A, a, 2, 3 zu IV, A, b enthalten. An den minderwichtigen Ladeplätzen, Lösch- und Umschlagsstellen wird aber nur die Zufuhr angeschrieben und das Ergebnis in Beilage 1 zu IV, A, a summarisch für jeden Uferstaat angegeben. Das Güterverzeichnis mit 189 Güterklassen (Seite 225) ist maßgebend für die Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen. Da es nicht angängig war, die umfangreicheren Bezeichnungen einzelner Klassen des Güterverzeichnisses in den genannten Beilagen vollständig abzudrucken, sind in den betreffenden Spalten teilweise nur charakteristische Stichworte angegeben.

Bei den Anschreibungen wird das Gewicht auf halbe Tonnen derart abgerundet, daß Gewichtsmengen von weniger als 250 Kilogramm unberücksichtigt bleiben.

Bei Fahrzeugen mit einer Gesamtladung von weniger als 500 Kilogramm ( $\frac{1}{2}$  Tonne) findet eine Anschreibung der Güter nicht statt.

Ausgeschlossen von der Anschreibung bleiben:

1. die Fahrten von Fahrzeugen, die zum Fischfang, zu Baggerarbeiten und Strombauten oder sonst zu einem anderen Zweck als zur Vermittlung des Güter- und Personenverkehrs zwischen zwei oder mehreren verschiedenen Uferplätzen ein- und ausgehen;
2. die Fahrten der Fähranstalten;
3. die Leichterungen;
4. der Verkehr zwischen den Häfen, Lösch- und Ladestellen derselben Gemeinde und zwischen denen mehrerer Gemeinden, die als wirtschaftliche Einheit anzusehen sind (sogenannter Nahverkehr).

Der Ausschluß von der Anschreibung erstreckt sich dagegen nicht auf die Fahrten von Fahrzeugen, die Baggergut oder Baustoffe zu Strombauten (Steine, Faschinen, Kies, Sand und dergleichen) führen, sofern diese Güter Gegenstand des Handels sind.

Bei der Umrechnung des Floßholzes in Gewicht ist ein Festmeter anzunehmen:

bei hartem Holz zu 0,8 Tonnen, bei weichem Holz zu 0,6 Tonnen.

Die Umladungen von Hauptschiff zu Hauptschiff werden angeschrieben.



## Verkehr in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen.

## 1. Wichtigere Häfen.

## 1. Hafen zu Basel.

J a h r	Z u f u h r		Zusammen t	A b f u h r		Zusammen t	Gesamt- Verkehr t
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	25 341	180	25 521	—	14 165	14 165	39 686
1922	126 350	—	126 350	—	44 743	44 743	171 093
Mithin 1923	mehr weniger	180	—	—	—	—	—
	101 009	—	100 829	—	30 578	30 578	131 407

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 79,8 %, in der Abfuhr um 68 %, im ganzen um 76,8 % abgenommen.

Der Rückgang des Schiffsverkehrs nach Basel im Jahre 1923 ist in erster Linie eine Folge des Ruhrkonfliktes. Sämtliche deutschen Rheinreedereien hatten ihren Schiffsverkehr eingestellt und nur die Schweizer Schleppschiffahrtsgenossenschaft hielt den Rheinverkehr bis Basel aufrecht. Sodann wurde der letztere durch einen im allgemeinen wenig günstigen Wasserstand sehr beeinträchtigt. Auch die infolge der Valutaverhältnisse niedergehaltenen Bahnfrachten hatten eine Verminderung des Wassertransports zur Folge.

Der Laderaum der 54 eingelaufenen Kähne betrug 49300 Tonnen, durchschnittlich also 850 Tonnen. Die 4 kleinsten Kähne konnten zwischen 300 und 400 Tonnen und die 3 größten Kähne zwischen 1300 und 1400 Tonnen fassen. Das Ladegewicht betrug in 4 Fällen unter 250 Tonnen. Acht Schiffsloadungen hatten mehr als 550 Tonnen. Durchschnittlich betrug das Ladegewicht 466 Tonnen.

Bei voller Belastung der Kähne hatte der Tiefgang durchschnittlich 2,20 m betragen. Der effektive Tiefgang überschritt aber durchschnittlich 1,46 m nicht. Der niedrigste Tiefgang ist zwischen 65 und 70 cm zu verzeichnen, der höchste zwischen 1,7 und 1,75 m.

Als Schlepper dienten die beiden im Jahre 1923 erbauten Dampfer „Bern“ und „Luzern“ mit 1500 bzw. 1300 PS. und einem Tiefgang von 1,02 und 1,05 m bei einer Belastung von 20 Tonnen Bunkerkohlen. Je nach der Menge der Bunkerkohlen vergrößert sich der Tiefgang bis zu 30 cm. Ferner wurden die beiden Dampfer „Zürich“ und „Schweiz“ verwendet.

Nach der Tonnenzahl verteilt sich der Verkehr auf die verschiedenen Monate wie folgt:

a) Hafen St. Johann:	Bergfahrt	Talfahrt
	Tonnen	Tonnen
Januar . . . . .	—,—	200,25
Februar . . . . .	—,—	202,48
März . . . . .	—,—	—,—
April . . . . .	921,58	306,31
Mai . . . . .	1429,24	841,61
Juni . . . . .	5982,67	5928,27
Juli . . . . .	8474,64	3496,71
August . . . . .	1884,42	714,70
	zu übertragen	18 692,55
		11 690,33



Übertrag 18 692,55 11 690,33

## b) Hafen Kleinhüningen und Klybeckquai:

Januar	—,—	—,—
Februar	—,—	—,—
März	—,—	—,—
April	—,—	—,—
Mai	250,—	—,—
Juni	—,—	—,—
Juli	4249,72	1030,—
August	2472,—	1445,—
	<u>6 971,72</u>	<u>2 475,—</u>
Total 1923	25 664,27	14 165,33
1922	126 350,10	44 759,90.

Im Bergverkehr gingen ein: Weizen 10670,4, Mais 150, Hafer 581,7, Gerste 149,4, Wolle 307,5, Kohlen 3836,5, Kohlen Gaswerk 1117,1, Zucker 200, Roheisen 194,7, Tonerde 495,4, Kopra 1319,4, Pitchpineholz 481, Sprit 279,5, Soda 125, Phosphat 253, Maschinenöl 440,1, Arachidöl 2, Maschinen 11,9, leere Säcke 21, Lumpen 3,3, Kartoffelmehl 15, Haferflocken 40, Reis 14,9, Tran 10,3, Borax 25,4, Glas 16,5, Karbolsäure 7,5, eiserne Röhren 205,6, Talg 47,9, Glukose 60,2, Kaffee 15,4, Bürgersteigplatten 100, Fassoneisen 78,6, Papier 1,7, diverse Stückgüter 4, Weißblech 2079,7, feuerfeste Steine 45,2, Quebrachoextrakt 98,6, Baumwolle 109,7, Faßdauben 117,6, Zinkweiß 13,6, Leder 66,8, Radreifen 56,7, Tannin 11,3, Gummi Arabicum 9,9, Kupferdraht 31,3, Vaselineöl 2, Gasreinigungsmasse 500, Benzin 856, total 25280,3 Tonnen.

Im Talverkehr wurden befördert: Zement 5580,1, kondensierte Milch 6007, Ledermehl 22, Asphalt 170, Karbid 1746,9, Chemikalien 4,4, Mineralsalze 175, Stahlgußwaren 10, Linoleum 13,6, ges. Häute 33,7, leere Fässer 90,7, leere Säcke 62,1, sonstige Güter 31,4, total 13964,9 Tonnen.

Der verhältnismäßig geringe Verkehr erlaubte die Kähne im Rheinhafen St. Johann in der üblichen Zeit zu löschen. Nur bei 5 Kähnen wurde die Löschzeit wegen besonderer Umstände um 1—3 Tage überschritten. Der Güterumschlag im Rheinhafen St. Johann wurde im Akkord besorgt. Unter den Berggütern, die von der Schweizer Schlepsschiffahrtsgenossenschaft im Rheinhafen Kleinhüningen umgeschlagen worden sind, sind in erster Linie zu nennen: Weizen, Weißblech, Kopra, Gasreinigungsmasse, Baumwolle, Metallwaren, Sprit usw., unter den Talgütern Zement, kondensierte Milch, Mineralsalze und Karbid.

Die Lagerhalle im Rheinhafen St. Johann war die meiste Zeit gut frequentiert. Vom Schiffsverkehr sind jedoch nur 10 Tonnen eingelagert worden. In der Werfthalle kamen rund 2250 Tonnen Güter zur Lagerung und auf dem offenen Terrain rund 4750 Tonnen Kohlen und Brennholz. Der Zollniederlagsverkehr weist 3335 Tonnen auf. Der Reexpeditionsverkehr belief sich auf 194 Wagen.

## 2. Hafen zu Straßburg.

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t - V e r k e h r
	z u B e r g	z u T a l		z u B e r g	z u T a l		
1923	1 185 458	665	1 186 123	354	440 594	440 948	1 627 071
1922	1 081 435	292	1 081 727	2785	504 697	507 482	1 589 209
Mithin 1923	{ mehr	104 023	373	104 396	—	—	37 862
	{ weniger	—	—	—	2431	64 103	—



Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 9,7 % zu-, in der Abfuhr um 13,1 % ab-, im ganzen um 2,4 % zugenommen.

Wichtigere Zu- oder Abnahmen wurden gegenüber 1922 bei folgenden Gütersorten festgestellt:

**I. Zufuhr:**

A. Zunahme: Weizen + 119731 t, Hafer + 11754 t, Mais + 5015 t, Bauholz + 56941 t, Steinkohlenkoks + 22674 t.

B. Abnahme: Steinkohlen — 108642 t, Steinkohlenbriketts — 61040 t.

**II. Abfuhr:**

A. Zunahme: Mehl + 8405 t, Zement + 5709 t, Soda + 37386 t, Eisen und Stahl + 14739 t, eiserne Röhren + 10600 t.

B. Abnahme: Kalisalze zum Düngen — 148383 t, Steinkohlen — 10629 t, Weizen — 5178 t, Roggen — 8135 t.

**3. Hafen zu Kehl.**

**a) Gesamtverkehr einschließlich Umladungen von Hauptschiff zu Hauptschiff:**

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t- V e r k e h r		
	z u B e r g	z u T a l		z u B e r g	z u T a l				
1923	172 798	11 046	183 844	9 079	13 881	22 960	206 804		
1922	426 942	23 664	450 606	66 241	64 236	130 477	581 083		
Mithin 1923	{ mehr weniger		254 144	12 618	266 762	57 162	50 355	107 517	374 279

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 59,20 %, in der Abfuhr um 82,40 %, im ganzen um 64,41 % abgenommen.

**b) Gesamtverkehr ohne Umladung von Hauptschiff zu Hauptschiff:**

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t- V e r k e h r		
	z u B e r g	z u T a l		z u B e r g	z u T a l				
1923	166 950	9 894	176 844	3 707	12 694	16 401	193 245		
1922	380 645	15 082	395 727	19 523	54 010	73 533	469 260		
Mithin 1923	{ mehr weniger		213 695	5 188	218 883	15 816	41 316	57 132	276 015

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 55,31 %, in der Abfuhr um 77,70 %, im ganzen um 58,82 % abgenommen.

Der Verkehr hatte in der ersten Hälfte des Monats Januar 1923 gut angesetzt, ging aber schon Mitte Januar infolge der Ruhrbesetzung erheblich zurück und flaute vom Monat März an wegen Stilllegung des Eisenbahnbetriebes noch weiter ab. An der Verkehrsabnahme sind alle Güterarten beteiligt. Eine Gegenüberstellung der Verkehrsziffern des Berichts- und des Vorjahres ist nicht möglich, weil die Unterlagen des Vorjahres während der Besetzung der Diensträume der Güter- und Hafenverwaltung durch französische Truppen in Verlust geraten sind.



## 4. Hafen zu Lauterburg.

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t - V e r k e h r
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	140 051	—	140 051	5074	—	5 074	145 125
1922	135 122	—	135 122	4867	35 084	39 951	175 073
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ 4 929 —	{ 4 929 —	{ 207 —	{ — 35 084	{ — 34 877	{ — 29 948

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 3,6 % zu-, in der Abfuhr um 87,3 % ab-, im ganzen um 17,1 % abgenommen.

Wichtigere Zu- oder Abnahmen wurden gegenüber 1922 bei folgenden Gütersorten festgestellt:

## I. Zufuhr:

A. Zunahme: Bauholz + 6928 t, Steinkohlenkoks + 41 351 t.

B. Abnahme: Steinkohlen — 17 118 t.

## II. Abfuhr:

A. Zunahme: Nichts.

B. Abnahme: Steinkohlen — 35 084 t.

## 5. Hafen zu Karlsruhe.

a) Gesamtverkehr einschließlich Umladung von Hauptschiff zu Hauptschiff:

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t - V e r k e h r
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	53 027	268	53 295	900	35 652	36 552	89 847
1922	821 673	10 041	831 714	1549	232 174	233 723	1 065 437
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — 9 773	{ — 778 419	{ — 649	{ — 196 522	{ — 197 171	{ — 975 590

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 93,59 %, in der Abfuhr um 84,36 %, im ganzen um 91,57 % abgenommen.

Wesentliche Zunahmen sind in der Zufuhr nicht eingetreten.

Wesentliche Abnahmen sind in der Zufuhr bei folgenden Güterarten zu verzeichnen: Weizen — 37 663 t, Steinkohlen — 298 457 t, Steinkohlenkoks — 57 509 t, Braunkohlenbriketts — 182 896 t.

Wesentliche Zunahmen sind in der Abfuhr nicht eingetreten.

Wesentliche Abnahmen sind in der Abfuhr zu verzeichnen bei Bauholz — 165 589 t.

b) Gesamtverkehr ohne Umladung von Hauptschiff zu Hauptschiff:

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t - V e r k e h r
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	—	—	—	—	—	—	—
1922	821 673	9923	831 596	1549	232 056	233 605	1 065 201
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —	{ — —	{ — —	{ — —	{ — —

Der Umladeverkehr war im Jahr 1923 ganz verschwindend gering, sodaß keine Trennung zwischen dem Verkehr einschl. Umladung und dem Verkehr ohne Umladung vorgenommen worden ist.



## 6. Hafen zu Speyer.

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t- V e r k e h r
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	5511:	8 949:	14 461	—	1397	1397	15 858
1922	1161	51 907	53 068	257	3469	3726	56 794
Mithin 1923	{ mehr weniger	4350: —	— 38 607	— 257	— 2072	— 2329	— 40 936

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 72,8% ab-, in der Abfuhr um 62,4% ab-, im ganzen um 72,8% abgenommen.

Die Abnahme der Zufuhr bestand hauptsächlich in Erde, Kies und gebrannten Steinen, die Abnahme der Abfuhr betraf Zementplatten und Eisenbahnschwellen.

## 7. Hafen zu Mannheim mit Rheinau.

## a) Gesamtverkehr einschließlich Umladungen von Hauptschiff zu Hauptschiff:

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t- V e r k e h r
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	665 403	94 571	759 974	106 141	306 213	412 354	1 172 328
1922	6 029 711	284 651	6 314 362	139 384	724 784	864 168	7 178 530
Mithin 1923	{ mehr weniger	— 190 080	— 5 554 388	— 33 243	— 418 571	— 451 814	— 6 006 202

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 87,96% ab-, in der Abfuhr um 52,28% ab-, im ganzen um 83,67% abgenommen.

## b) Gesamtverkehr ohne Umladung von Hauptschiff zu Hauptschiff:

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t- V e r k e h r
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	648 798	22 618	671 416	85 211	232 994	318 205	989 621
1922	5 936 485	83 326	6 019 811	35 427	526 015	561 442	6 581 253
Mithin 1923	{ mehr weniger	— 60 708	— 5 348 395	49 784 —	— 293 021	— 243 237	— 5 591 632

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 88,85% ab-, in der Abfuhr um 43,32% ab-, im ganzen um 84,96% abgenommen.

## Verkehr in den Mannheimer Hafenanlagen in den Jahren 1923 und 1922:

Name der Häfen	G e s a m t v e r k e h r		Z u f u h r			A b f u h r				
	1923 t	1922 t	1923		1922 zu- sammen t	1923			1922 zu- sammen t	
			zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t	zusammen t		
Mannheimer Hafenanlagen ohne Rheinauhafen . .	875 641	4 377 041	467 204	93 931	561 135	3 584 582	45 721	268 785	314 506	792 459
Rheinauhafen . .	296 687	2 801 489	198 199	640	198 839	2 729 780	60 420	37 428	97 848	71 709
Zusammen	1 172 328	7 178 530	665 403	94 571	759 974	6 314 362	106 141	306 213	412 354	864 168



## a) Rheinau:

J a h r	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	198 199	640	198 839	60 420	37 428	97 848	296 687
1922	2 723 601	6 179	2 729 780	10 986	60 723	71 709	2 801 489
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — 5 539	{ — 2 530 941	{ 49 434 —	{ — 23 295	{ 26 139 —	{ — 2 504 802

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 92,72 % ab-, in der Abfuhr um 36,45 % zu-, im ganzen um 89,41 % abgenommen.

Durch die Besetzung der Ruhr durch die Franzosen und deren Folgen kam die Rheinschiffahrt von Februar bis Ende des Jahres zum Stilliegen. Der Verkehr hat daher abgenommen.

Die Minderzufuhr zu Berg entfällt auf folgende Güter: Steinkohlen 1 811 298 t, Steinkohlenkoks 122 609 t, Rohbraunkohlen 195 455 t, Braunkohlenbriketts 322 780 t, Thomasschlacken 38 924 t, Schwefelkies 6 854 t, Kopra 10 018 t, Rohpetroleum 1 447 t und Rohzucker 5 004 t.

Der Minderzufuhr zu Berg steht eine Mehrzufuhr in derselben Richtung von folgenden Gütern gegenüber: Weizen 700 t, China-Clay 507 t, Eisenkonstruktionsteile 977 t.

Die Mehrabfuhr zu Berg bestand aus: Steinkohlen 38 807 t, Steinkohlenkoks 12 010 t und Steinkohlenteerpech 2 882 t.

Diese Mengen wurden von den Franzosen auf den hiesigen Lagern beschlagnahmt und nach Lauterburg, Straßburg und Kehl verschifft.

Die Abfuhr zu Tal war in den folgenden Warengattungen geringer: Schwefelsäure 1 853 t, Schwefelkies-Abbrände 13 461 t, Kopra 5 149 t, Grubenholz 5 069 t und Eisenerz 5 134 t.

In der Mehrabfuhr zu Tal sind folgende Güter zu nennen: Steinkohlen 5 427 t, Steinkohlenkoks 2 654 t und Rohbraunkohlen 1 794 t.

8. Hafen zu Ludwigshafen<sup>1)</sup>.

J a h r	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	—	—	—	—	—	—	—
1922	2 178 469	190 384	2 368 853	7 167	334 827	341 994	2 710 847
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —	{ — —	{ — —	{ — —	{ — —

## 9. Hafen zu Worms.

J a h r	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	229 094	27 290	256 384	6 675	51 224	57 899	314 283
1922	483 229	13 199	496 428	26 654	49 072	75 726	572 154
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ 14 091 —	{ — 240 044	{ — 19 979	{ 2 152 —	{ — 18 827	{ — 257 871

<sup>1)</sup> Durch die Auflösung der deutschen Zollverwaltung durch die französische Besetzung konnten Angaben für das Jahr 1923 nicht geliefert werden.



Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 48,4 %, in der Abfuhr um 23,5 %, im ganzen um 45,1 % abgenommen.

Die Abnahme im Gesamtverkehr ist auf die allgemeine Lage der Rheinschiffahrt im Berichtsjahr zurückzuführen.

<sup>1)</sup> In der Zufuhr ergab sich unter anderem ein Weniger bei: Steinkohle (— 66004 t), Steinkohlenkoks (— 9972 t), Braunkohle (— 31161 t), Braunkohlenbriketts (— 6675 t), Erde, Sand und Kies (— 100350 t), Weizen (— 16301 t), Roggen (— 3937 t), Eisenplatten und -bleche (— 2172 t).

Mehr zugefahren wurden unter anderem Zement (+ 2857 t), Chemikalien (+ 1472 t).

Die Abfuhr ergab ein Weniger bei: eisernen Röhren und Säulen (— 5332 t), Erde, Sand und Kies (— 42013 t).

Mehr abgefahren wurden unter anderem Gerste (+ 2159 t), Mehl (+ 4596 t), sowie eine größere Anzahl verschiedenster Güter in kleineren Mengen, die infolge Stilliegens der Eisenbahn auf den Wasserweg angewiesen waren.

#### 10. Hafen zu Gernsheim.

J a h r	Z u f u h r			A b f u h r			Gesamt- Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	Zusammen t	zu Berg t	zu Tal t	Zusammen t	
1923	40 410	18 199	58 609	20 301	26 320	46 621	105 230
1922	122 695	35 372	168 067	673	855	1 528	159 595
Mithin 1923	{ mehr weniger	82 285	17 173	99 458	—	—	54 365

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 63 % ab-, in der Abfuhr um 29,60 % zu-, im ganzen um 34 % abgenommen.

<sup>1)</sup> In der Zufuhr ist bei fast allen Warengattungen eine Abnahme zu verzeichnen, die auf die allgemeine Lage der Rheinschiffahrt im Berichtsjahr zurückzuführen ist, so unter anderem bei: Braunkohlen (— 18 264 t), Braunkohlenbriketts (— 9022 t), Zuckerrüben (— 5474 t), Steinkohlen (— 55 286 t), Steinkohlenkoks (— 10 685 t), Erde, Sand und Kies (— 5592 t).

Dagegen hat die Abfuhr eine bedeutende Zunahme zu verzeichnen, die wohl auf das Stilliegen der Eisenbahn im besetzten Gebiet zurückzuführen ist.

Im einzelnen wurden mehr abgefahren bei: Gerste (+ 1065 t), Salz (+ 8454 t), Futtermittel (+ 3705 t), Bauholz (+ 1134 t), Pflastersteine (+ 6816 t), Steinkohlen (+ 5385 t), Braunkohle (+ 13 222 t), Braunkohlenbriketts (+ 2870 t).

#### 11. Hafen zu Nierstein.

J a h r	Z u f u h r			A b f u h r			Gesamt- Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	Zusammen t	zu Berg t	zu Tal t	Zusammen t	
1923	186	3053	3 239	93	23 835	23 928	27 167
1922	7771	2651	10 422	24	75 962	75 986	86 408
Mithin 1923	{ mehr weniger	402	7 183	69	52 127	52 058	59 241

<sup>1)</sup> Eine Begründung der Verkehrsschwankungen innerhalb der einzelnen Warengattungen konnte infolge Ausweisung des Hafenkommisars in Mainz aus dem besetzten Gebiet nicht beigebracht werden.



Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 69 %, in der Abfuhr um 68,5 %, im ganzen um 68,6 % abgenommen.

Die Abnahme des Gesamtverkehrs ist auf die allgemeine Lage der Rheinschiffahrt im Berichtsjahr zurückzuführen.

<sup>1)</sup> In der Zufuhr ergab sich unter anderem eine Abnahme bei: Erde, Sand und Kies (— 5880 t), Bausteinen (— 1310 t).

In der Abfuhr ergab sich eine Abnahme bei: gebranntem Kalk (— 52934 t).

#### 12. Hafen zu Weisenau.

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t - V e r k e h r
	z u B e r g t	z u T a l t		z u B e r g t	z u T a l t		
1923	30 484	1810	32 294	5085	54 040	59 125	91 419
1922	33 295	—	33 295	8397	22 403	30 800	64 095
Mithin 1923	{ mehr weniger		—	—	31 537	28 325	27 324
	2 811	—	1 001	3312	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 3 % ab-, in der Abfuhr um 92 % zu-, im ganzen um 42,5 % zugenommen.

Die Zunahme der Abfuhr und somit des Gesamtverkehrs dürfte auf das Stillliegen der Eisenbahn zurückzuführen sein.

Bei der Zufuhr, bei der es sich in dem Hafen Weisenau nur um Brennmaterialien handelt, ergab sich ein Weniger bei Steinkohlen (— 5630 t), dagegen ein Mehr bei Steinkohlenkoks (+ 2119 t) und Braunkohlenbriketts (+ 700 t), Ziegelsteinen (+ 500 t).

Bei der Abfuhr ergab sich ein Mehr bei Zement (+ 27 215 t), Kalk (+ 720 t), Steinkohlen (+ 590 t).

#### 13. Hafen zu Gustavsburg<sup>2)</sup>.

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t - V e r k e h r
	z u B e r g t	z u T a l t		z u B e r g t	z u T a l t		
1923	—	—	—	—	—	—	—
1922	1 223 988	9311	1 233 299	3422	34 876	38 298	1 271 597
Mithin 1923	{ mehr weniger		—	—	—	—	—

#### 14. Hafen zu Mainz.

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t - V e r k e h r
	z u B e r g t	z u T a l t		z u B e r g t	z u T a l t		
1923	376 184	185 243	561 427	40 127	222 707	262 834	824 261
1922	556 065	223 082	779 147	88 987	241 699	330 686	1 109 833
Mithin 1923	{ mehr weniger		—	—	—	—	—
	179 881	38 739	217 720	48 860	18 992	67 852	285 572

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 28,0 %, in der Abfuhr um 20,5 %, im ganzen um 25,8 % abgenommen.

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote Seite 97.

<sup>2)</sup> Infolge Übergang des Hafens in Regieverwaltung konnten Angaben für 1923 nicht gemacht werden.



Die Abnahme des Gesamtverkehrs ist auf die allgemeine Lage der Rheinschiffahrt im Berichtsjahr zurückzuführen.

<sup>1)</sup> Die Zufuhr ergibt unter anderem ein Weniger bei phosphorsaurem Kalk (— 8260 t), Erde, Sand und Kies (— 130794 t), Bauholz (— 53218 t), gebranntem Kalk (— 9344 t), Steinkohlen (— 94327 t), Steinkohlenkoks (— 3316 t), Wein (— 1224 t), Zucker (— 5887 t), ein Mehr bei Braunkohlen (+ 5146 t) und Braunkohlenbriketts (+ 23612 t).

Die Abfuhr ergibt unter anderem ein Weniger bei: Bauholz (— 62141 t), phosphorsaurem Kalk (— 2523 t), Steinkohlen (— 4936 t), ein Mehr bei Zement (+ 7640 t).

#### 15. Hafen zu Biebrich.

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t - V e r k e h r	
	zu Berg	zu Tal		zu Berg	zu Tal			
1923	56 680	25 302	81 982	2591	8673	11 264	93 246	
1922	30 690	10 899	41 589	187	8355	8 542	50 131	
Mithin 1923	{ mehr	25 990	14 403	40 393	2404	318	2722	43 115
	{ weniger	—	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 97,1 %, in der Abfuhr um 31,8 %, im ganzen 85,7 % zugenommen.

Der Verkehr hat im Jahre 1923 zugenommen, und zwar hauptsächlich in Stückgütern und Kohlen.

#### 16. Hafen zu Schierstein.

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t - V e r k e h r	
	zu Berg	zu Tal		zu Berg	zu Tal			
1923	56 840	29 207	86 047	154	25 485	25 639	111 686	
1922	150	32 486	32 636	1226	22 773	23 999	56 635	
Mithin 1923	{ mehr	56 690	—	53 411	—	2 712	1 640	55 051
	{ weniger	—	3 279	—	1072	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 163,6 %, in der Abfuhr um 6,8 %, im ganzen um 97,2 % zugenommen.

#### 17. Hafen zu Budenheim.

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t - V e r k e h r	
	zu Berg	zu Tal		zu Berg	zu Tal			
1923	2 747	—	2 747	300	115 283	115 582	118 330	
1922	13 109	15	13 124	233	182 356	182 589	195 713	
Mithin 1923	{ mehr	—	—	67	—	—	—	
	{ weniger	10 362	15	10 377	—	67 073	67 006	77 383

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 79,0 %, in der Abfuhr um 36,8 %, im ganzen um 39,5 % abgenommen.

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote Seite 97.



Der Rückgang im Gesamtverkehr ist auf die allgemeine Lage der Rheinschiffahrt im Berichtsjahr zurückzuführen.

<sup>1)</sup> Die Zufuhr hat unter anderem abgenommen bei: Lein- und Ölsamen (— 12 832 t).

Die Abfuhr ergibt eine Abnahme bei: gebranntem Kalk (— 66 101 t).

#### 18. Hafen zu Bingen.

J a h r	Z u f u h r			A b f u h r			Gesamt- Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	Zusammen t	zu Berg t	zu Tal t	Zusammen t	
1923	132 733	15 241	147 974	2534	27 650	30 184	178 158
1922	134 112	7725	141 837	1681	59 111	60 792	202 629
Mithin 1923							
{ mehr	—	7516	6 137	853	—	—	—
{ weniger	1 379	—	—	—	31 461	30 608	24 471

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 4,3 % zu-, in der Abfuhr um 50,5 % ab-, im ganzen um 12,1 % abgenommen.

Die Abnahme des Gesamtverkehrs, veranlaßt durch den Rückgang der Abfuhr, ist wohl auf die allgemeine Lage der Rheinschiffahrt im Berichtsjahr zurückzuführen.

<sup>1)</sup> Im einzelnen hat die Zufuhr unter anderem zugenommen bei: Weizen (+ 1159 t), Roggen (+ 10 428 t), Steinkohlen (+ 15 617 t), Braunkohlenbriketts (+ 20 712 t), Ziegelstein (+ 3743 t).

Eine Abnahme in der Zufuhr ist zu verzeichnen bei: Manganerzen (— 28 747 t), Steinkohlenkoks (— 7912 t), Braunkohle (— 8490 t).

Die Abfuhr hat im einzelnen unter anderem abgenommen bei: gebranntem Kalk (— 15 825 t), Pflastersteinen (— 8428 t), Bausteinen (— 13 476 t).

Eine Zunahme in der Abfuhr ist zu verzeichnen bei: Wein (+ 1782 t), Weizen (+ 830 t), Roggen (+ 784 t), Gerste (+ 1749 t).

#### 19. Hafen zu Oberlahnstein.

J a h r	Z u f u h r			A b f u h r			Gesamt- Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	Zusammen t	zu Berg t	zu Tal t	Zusammen t	
1923	52 807	9 199	62 006	7257	25 117	32 374	94 380
1922	79 867	83 251	163 118	1745	226 954	228 699	391 817
Mithin 1923							
{ mehr	—	—	—	5512	—	—	—
{ weniger	27 060	74 052	101 112	—	201 837	196 325	297 437

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 61,9 %, in der Abfuhr um 85,8 %, im ganzen um 75,9 % abgenommen.

#### 20. Hafen zu Coblenz.

J a h r	Z u f u h r			A b f u h r			Gesamt- Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	Zusammen t	zu Berg t	zu Tal t	Zusammen t	
1923	169 581	34 903	204 484	13 551	15 986	29 537	234 021
1922	111 875	27 194	139 069	2 522	20 372	22 894	161 963
Mithin 1923							
{ mehr	57 706	7 709	65 415	11 029	—	6 643	72 058
{ weniger	—	—	—	—	4386	—	—

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote Seite 97.



Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 47,1 %, in der Abfuhr um 29,1 %, im ganzen um 44,4 % zugenommen.

Während des ganzen Jahres herrschte ein äußerst reger Stückgutverkehr, wogegen der Werftbahnverkehr erheblich zurückgegangen ist. Die Zunahme des Gesamtverkehrs beruht hauptsächlich auf der Zufuhr von englischer Kohle.

#### 21. Hafen zu Beuel<sup>1)</sup>.

J a h r	Zufuhr		Zusammen t	Abfuhr		Zusammen t	Gesamt- Verkehr t
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	—	—	—	—	—	—	—
1922	6908	186 579	193 487	8079	53 393	61 472	254 959
Mithin 1923	{ mehr	—	—	—	—	—	—
	{ weniger	—	—	—	—	—	—

#### 22. Hafen zu Bonn.

J a h r	Zufuhr		Zusammen t	Abfuhr		Zusammen t	Gesamt- Verkehr t
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	42 975	13 457	56 432	3633	7093	10 726	67 158
1922	3 852	5 987	9 839	899	1630	2 529	12 368
Mithin 1923	{ mehr	7 470	46 593	2734	5463	8 197	54 790
	{ weniger	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 473,4 %, in der Abfuhr um 324,1 %, im ganzen um 442,9 % zugenommen.

Der Güterverkehr war im verflossenen Jahre in der Zu- und Abfuhr trotz der ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse sehr stark.

Besonders ist in der Zufuhr ein Mehr zu verzeichnen: Steinkohlen (deutsch und englisch) 24 140 t, Steinkohlenkoks 3507 t, Braunkohlen 906 t, Braunkohlenbriketts 2106 t, künstliche Düngemittel 1586 t, Ziegel- resp. Mauersteine 8970 t, Kartoffeln 2115 t und Hafer 560 t. In der Abfuhr mehr: Braunkohlenbriketts 2512 t, Heu und Stroh 757 t und Hafer 2302 t.

#### 23. Hafen zu Wesseling.

J a h r	Zufuhr		Zusammen t	Abfuhr		Zusammen t	Gesamt- Verkehr t
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	78 554	29 035	107 609	484 639	421 721	906 360	1 013 969
1922	13 032	10 666	23 698	2 213 443	226 690	2 440 133	2 463 831
Mithin 1923	{ mehr	18 389	83 911	—	195 031	—	—
	{ weniger	—	—	1 728 804	—	1 533 773	1 449 862

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 354,1 % zu-, in der Abfuhr um 62,8 ab-, im ganzen um 58,8 % abgenommen.

Die Steigerung in der Zufuhr bestand hauptsächlich in englischer Steinkohle und Koks für die Gaswerke der Städte Bonn und Godesberg; ferner in Basaltsendungen von Oberkassel b. Bonn für die Reichseisenbahn.

<sup>1)</sup> Infolge der Besetzung und des Fehlens der Zählpapiere konnten Angaben für 1923 nicht gemacht werden.



## 24. Hafen zu Köln-Mülheim.

J a h r	Z u f u h r		Zusammen	A b f u h r		Zusammen	Gesamt-Verkehr	
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t			
1923	1 182 928	424 374	1 607 302	174 326	537 019	711 345	2 318 647	
1922	700 041	121 310	821 351	358 866	217 261	576 127	1 397 478	
Mithin 1923	{ mehr weniger	482 887 —	303 064 —	785 951 —	— 184 540	319 758 —	135 218 —	921 169 —

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 95,6 % zu-, in der Abfuhr um 23,5 % zu-, im ganzen um 65,9 % zugenommen.

## 25. Hafen zu Leverkusen.

J a h r	Z u f u h r		Zusammen	A b f u h r		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	87 106	89 575	176 681	11 213	50 431	61 644	238 325
1922	311 433	54 250	365 683	4 326	85 924	90 250	455 933
Mithin 1923	{ mehr weniger	— 35 325	— 189 002	6 887 —	— 35 493	— 28 606	— 217 608

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 51,6 %, in der Abfuhr um 31,6 %, im ganzen um 47,5 % abgenommen.

Die wesentliche Abnahme des Verkehrs ist auf die durch die Ruhrbesetzung verursachten Verkehrsstockungen und den dadurch bedingten Rückgang in der Kohlenversorgung zurückzuführen.

## 26. Hafen zu Reisholz.

J a h r	Z u f u h r		Zusammen	A b f u h r		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	213 203	21 708	234 911	12 874	44 700	57 574	292 485
1922	308 403	4 060	312 463	27 540	44 839	72 379	384 842
Mithin 1923	{ mehr weniger	— 17 648	— 77 552	— 14 566	— 139	— 14 805	— 92 357

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 24,8 %, in der Abfuhr um 20,5 %, im ganzen um 24 % abgenommen.

## 27. Hafen zu Neuß.

J a h r	Z u f u h r		Zusammen	A b f u h r		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	313 620	70 880	384 500	27 636	41 471	69 107	453 607
1922	208 366	78 843	287 209	246 903	23 591	270 494	557 703
Mithin 1923	{ mehr weniger	105 254 —	97 291 —	— 219 267	17 880 —	— 201 387	— 104 094

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 33,8 %, in der Abfuhr um 74,4 % ab-, im ganzen um 18,6 % abgenommen.



Der Verkehr hat im verflossenen Jahre infolge der durch die Ruhraktion herbeigeführten Verhältnisse nachgelassen. Hiervon wurden insbesondere die Güterarten Rohbraunkohlen, Baumaterialien (Sand und Kies), Erze, Ölsaaten, Holz, Salz sowie Steinkohlen und Koks betroffen.

Eine Zunahme des Verkehrs ist in der Hauptsache nur bei Roggen, Zuckerrüben und Pflastersteinen (Basalt) zu verzeichnen.

#### 28. Hafen zu Düsseldorf (einschließlich Düsseldorf-Heerd).

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t - V e r k e h r
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	571 244	203 245	774 489	50 384	53 861	104 245	878 734
1922	493 480	123 051	616 531	31 097	103 861	134 958	751 489
Mithin 1923	77 764	80 194	157 958	19 287	—	—	127 245
{ mehr	—	—	—	—	50 000	30 713	—
{ weniger	—	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 25,6 % zu-, in der Abfuhr um 22,7 % ab-, im ganzen um 16,9 % zugenommen.

Im Kalenderjahr 1923 ist im Gesamtumschlag des Düsseldorfer Hafens eine nur kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahre zu verzeichnen. Während im Kalenderjahr 1922 insgesamt 878 169 t umgeschlagen wurden, weist das Jahr 1923 891 811 t gleich 1,6 % mehr auf.

Getreide wurde in ungefähr gleicher Menge wie im Vorjahre umgeschlagen, bei Kies und Sand, Holz, Papier und Erdöl ist, wie aus nachstehender Aufstellung ersichtlich, eine ganz bedeutende Abnahme zu verzeichnen.

	1922	1923
Es wurden umgeschlagen:		
Kies und Sand . . . . .	162 000	135 000
Holz . . . . .	62 000	6 700
Papier . . . . .	12 000	1 000
Erdöl . . . . .	35 500	4 600

Die Abnahme im Kiesverkehr dürfte lediglich auf den durch die Ruhrbesetzung behinderten Eisenbahnverkehr zurückzuführen sein. Dem Stillliegen des Eisenbahnverkehrs ist auch die starke Zunahme in der Kohlenzufuhr zuzuschreiben. Während an Stein- und Braunkohlen sowie Briketts und Koks im Jahre 1922 insgesamt 221 735 t umgeschlagen wurden, erreicht das Jahr 1923 415 054 t oder 46,5 % des Gesamtgüterumschlages. Weiter ist eine Zunahme des Stückgutumschlages um 22 000 t sowie des Umschlages von Eisen und Stahl um 53 000 t zu verzeichnen.

Der übrige Güterverkehr steht in ungefähr gleicher Höhe wie im Vorjahre.

#### 29. Hafen zu Crefeld.

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t - V e r k e h r
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	245 000	123 298	368 298	9037	13 223	22 260	390 558
1922	259 359	69 660	329 019	6299	2 663	8 962	337 981
Mithin 1923	—	53 638	39 279	2738	10 560	13 298	52 577
{ mehr	—	—	—	—	—	—	—
{ weniger	14 359	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 11,9 %, in der Abfuhr um 148,3 %, im ganzen um 15,5 % zugenommen.



In der Zufuhr ist in folgenden Güterarten ein Mehr zu verzeichnen: Kohlen und Koks 32 000 t, Wein 10 000 t, Steine und Quarzit 27 000 t, Mehl 5 000 t, Braunkohlen und Briketts 31 000 t, Fett und Speck 7 000 t; dagegen wurden weniger angebracht: Eisenerz 65 000 t, Holz 7 000 t.

Während in normalen Zeiten ein prozentualer Mehrumschlag fast aller Güterarten zu verzeichnen war, hat sich im Jahre 1923 der Güterumschlag wesentlich verschoben, und zwar ist das Mehr bei Kohlen und Koks auf die Einfuhr englischer Produkte zurückzuführen.

Die Zunahme der übrigen Güter ist im großen ganzen dadurch entstanden, daß sie, früher überwiegend mit der Bahn befördert, ihren Weg nunmehr über die Wasserstraßen nahmen.

Infolge teilweiser Stilllegung der Hüttenwerke wurde eine erhebliche Menge Eisenerz und Holz weniger eingeführt.

## 30. Hafen zu Uerdingen.

J a h r	Z u f u h r		Z u s a m m e n	A b f u h r		Z u s a m m e n	G e s a m t- V e r k e h r
	z u B e r g	z u T a l		z u B e r g	z u T a l		
1923	127 900	39 323	167 223	27 483	10 080	37 563	204 786
1922	152 865	9 011	161 876	15 299	4 092	19 391	181 267
Mithin 1923	mehr weniger	— 30 312	— 5 347	12 184	5 988	18 172	23 519

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 3,3 %, in der Abfuhr um 93,7 %, im ganzen um 12,9 % zugenommen.

Die Zufuhr in den Hauptgüterarten betrug im Jahre

	1923	1922
in Tonnen		
1. Zunahme:		
Chemikalien . . . . .	6 522,5	1 201,0
Eisen- und Stahlwaren . . . . .	4 586,5	115,5
Roggen . . . . .	12 246,5	5 550,5
Öl und Fett . . . . .	2 887,5	1 775,5
Ölkuchen und Ölkuchenmehl . . . . .	3 844,0	1 235,0
Salz . . . . .	3 693,0	74,0
Steinkohlen . . . . .	41 336,0	20 202,0
Steinkohlenkoks . . . . .	1 294,0	—
Farben . . . . .	2 562,0	213,5
Heu und Stroh . . . . .	208,5	11,5
Sonstige Güter . . . . .	2 161,5	708,5
2. Abnahme:		
Erde, Kies, Sand . . . . .	1 846,5	2 240,0
Schwefelkies . . . . .	5 675,0	10 215,0
Gerste . . . . .	15 709,5	17 587,5
Mais . . . . .	165,0	352,0
Lein- und Ölsamen . . . . .	16 795,5	24 872,0
Kaffee . . . . .	1 633,0	2 503,0
Syrup . . . . .	816,0	1 067,0
Rohzucker . . . . .	40 899,0	66 853,5
Holzwaren und Möbel . . . . .	198,5	2 105,5

Die Verschiebungen in den einzelnen Gütermengen der beiden Jahre sind auf die Einführung einer neuen Zollgrenze zurückzuführen, wodurch namentlich der Rohzuckerverkehr stark gelitten hat.



## 31. Hafen zu Rheinhausen (Firma Friedrich Krupp).

Jahr	Zufuhr		Zusammen t	Abfuhr		Zusammen t	Gesamt- Verkehr t
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	177 228	73 432	250 660	12 042	32 391	44 433	295 093
1922	864 217	206 397	1 070 614	8 894	96 742	105 636	1 176 250
Mithin 1923	{ mehr { weniger		—	3148	—	—	—
	686 989	132 965	819 954	—	64 351	61 203	881 157

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 76,5 %, in der Abfuhr um 57,9 %, im ganzen um 74,9 % abgenommen.

Die Abnahme des Hafenverkehrs im Jahre 1923 ist auf die Ruhrbesetzung zurückzuführen.

## 32. Häfen und Ladestellen zu Duisburg (einschließlich Rhein-Herne-Kanal).

Jahr	Zufuhr		Zusammen t	Abfuhr		Zusammen t	Gesamt- Verkehr t
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	1 800 674	513 512	2 314 186	921 112	745 114	1 666 226	3 980 412
1922	3 578 400	880 901	4 459 301	5 843 357	3 790 142	9 573 499	14 032 800
Mithin 1923	{ mehr { weniger		—	—	—	—	—
	1 777 726	367 389	2 145 115	4 922 245	2 985 028	7 907 273	10 052 388

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 48,1 %, in der Abfuhr um 82,6 %, im ganzen um 71,6 % abgenommen.

Eine volle Entwicklung des Verkehrs in den Duisburg-Ruhrorter Häfen war infolge der im Januar 1923 einsetzenden Ruhraktion nicht möglich.

Über den Kohlenverkehr einschließlich Koks und Briketts aus den Häfen zu Duisburg und Ruhrort wird nachstehende Übersicht beigefügt:

a) die Kohleanfuhr einschließlich Koks und Briketts durch die Eisenbahn betrug

im Jahr 1923 . . . . . 463 661 t<sup>1)</sup>

„ „ 1922 . . . . . 8 507 643 t

1923 weniger . . . . . 8 043 982 t

b) die Kohleanfuhr zu Schiff betrug im Jahr 1923 . . . . . 241 686 t

c) die Kohlenabfuhr zu Schiff betrug:

Nach	1923 t	1922 t
Duisburg bis Cöln einschließlich	183 503	84 486
Cöln bis Coblenz	2 837	5 111
Coblenz	1 079	19 198
Coblenz ausschließlich bis Mainz ausschließlich	2 188	41 902
den Mainhäfen	45 045	448 513
Mainz bis Mannheim ausschließlich	33 989	616 708
Mannheim und oberhalb	450 281	4 494 040
Zusammen rheinaufwärts	718 912	5 709 958

<sup>1)</sup> Die Zahlen sind nicht vollständig, sie beziehen sich nur auf die Monate Januar und Februar.



N a c h		1923	1922
		t	t
Duisburg bis Emmerich . . . . .		2 282	1 112
Holland . . . . .		253 396	1 309 061
Belgien . . . . .		170 068	1 361 547
Frankreich . . . . .		1 596	14 642
	Zusammen rheinabwärts	437 342	2 686 362
	dazu rheinaufwärts	718 912	5 709 958
	Zusammen zum Rhein	1 156 254	8 396 320
	Rhein-Herne-Kanal	704	3 117
	Zusammen	1 156 958 <sup>1)</sup>	8 399 437 <sup>2)</sup>
	also 1923 weniger	7 242 479	—

## 33. Hafen zu Homberg (einschließlich Homberg-Essenbergr und Zeche Rheinpreußen).

J a h r	Z u f u h r		Zusammen	A b f u h r		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg	zu Tal		zu Berg	zu Tal		
	t	t	t	t	t	t	t
1923	17 641	21 862	39 503	331 618	330 675	662 293	701 796
1922	18 995	22 870	41 865	426 136	147 457	573 593	615 458
Mithin 1923					183 218	88 700	86 338
	{ mehr	—	—	—			
	{ weniger	1 354	1 008	2 362	94 518	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 5,6 % ab-, in der Abfuhr um 15,4 % zu-, im ganzen um 14 % zugenommen.

## 34. Häfen zu Alsum mit Schwelgern (Gewerkschaft Deutscher Kaiser).

J a h r	Z u f u h r		Zusammen	A b f u h r		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg	zu Tal		zu Berg	zu Tal		
	t	t	t	t	t	t	t
1923	277 404	362 475	639 879	167 178	269 720	436 898	1 076 777
1922	1 400 836	195 849	1 596 685	427 567	229 506	657 073	2 253 758
Mithin 1923		166 626	—	—	40 214	—	—
	{ mehr						
	{ weniger	1 123 432	956 806	260 389	—	220 175	1 176 981

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 59,9 %, in der Abfuhr um 33,5 %, im ganzen um 52,2 % abgenommen.

## 35. Hafen zu Walsum (Aktienverein „Gutehoffnungshütte“).

J a h r	Z u f u h r		Zusammen	A b f u h r		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg	zu Tal		zu Berg	zu Tal		
	t	t	t	t	t	t	t
1923	292 887	51 927	344 814	85 213	260 026	345 239	690 053
1922	625 346	103 728	729 074	293 154	200 548	493 702	1 222 776
Mithin 1923		—	—	—	59 478	—	—
	{ mehr						
	{ weniger	332 459	51 801	384 260	207 941	148 463	532 723

<sup>1)</sup> Außerdem 74 907 t Bootekohlen. <sup>2)</sup> Außerdem 310 492 t Bootekohlen.



Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 52,7 %, in der Abfuhr um 30,7 %, im ganzen um 43,5 % abgenommen.

Die Abnahme ist durch die infolge der Ruhrbesetzung hervorgerufenen Verhältnisse bedingt.

### 36. Hafen zu Orsoy.

J a h r	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	41 483	19 058	60 541	171 480	63 855	235 335	295 876
1922	7 726	48 029	55 755	157 419	949	158 368	214 123
Mithin 1923	{ mehr weniger	33 757 — 28 971	4 786	14 061	62 906	76 967	81 753

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 8,5 %, in der Abfuhr um 48,6 %, im ganzen um 38,1 % zugenommen.

### 37. Hafen zu Rheinberg<sup>1)</sup>.

J a h r	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	—	—	—	—	—	—	—
1922	22 015	188 872	210 887	—	—	—	210 887
Mithin 1923	{ mehr weniger	— — —	—	—	—	—	—

### 38. Hafen zu Wesel.

J a h r	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	54 011	56 529	110 540	50 495	13 688	64 183	174 723
1922	186 410	278 762	465 172	11 991	7 490	19 481	484 653
Mithin 1923	{ mehr weniger	— — —	—	38 504	6 198	44 702	—
		132 399	222 233	354 632	—	—	309 930

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 76,2 % ab-, in der Abfuhr um 223,8 % zu-, im ganzen um 63,9 % abgenommen.

Infolge der Besetzung des Hafens und durch die Einführung der Zollgrenze hat der Umschlag von Kies, der in früheren Jahren in großem Umfange stattfand, beinahe ganz aufgehört. Bei den sonstigen Gütern, die über die hiesige Werft gehen, ist dem Vorjahre gegenüber eine Verminderung eingetreten.

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote Seite 101.







Bezeichnung der Häfen und Ladestellen	Zufuhr		Abfuhr		Gesamtverkehr	
	1922 t	1923 t	1922 t	1923 t	1922 t	1923 t
II. Getreide <sup>1)</sup> :						
Ruhrorter Hafen .....	11 789	6 399	10 078	2 417	21 864	8 816
Duisburger Hafen .....	212 337	75 476	23 148	5 619	235 485	81 095
Hochfelder Hafen .....	40	—	11	—	51	—
Homburg-Essenberger Rheinufer ..	8 459	11 231	—	—	8 459	11 231
zusammen	232 625	93 106	33 237	8 036	265 859	101 142 Abnahme = — 61,9 %
III. Holz:						
Ruhrorter Hafen .....	16 907	7 381	15 796	1 015	32 703	8 396
Duisburger Hafen .....	36 386	9 016	1 997	110	38 383	9 126
Hochfelder Hafen .....	44 270	1 578	1 522	51	45 792	1 629
Duisburger Rheinufer .....	—	—	700	300	700	300
Hafen Walsum .....	3 955	1 576	—	—	3 955	1 576
Hafen Alsum-Schweglern .....	19 507	15 339	8	—	19 515	15 339
Hamborner Werft .....	—	—	—	—	—	—
Maschinenpapierfabrik Walsum ..	—	14 481	—	—	—	14 481
Hafen Rheinhausen .....	—	—	—	—	—	—
Homburg-Essenberger Rheinufer ..	24	87	—	—	24	87
zusammen	121 049	49 458	20 023	1 476	141 072	50 934 Abnahme = — 63,9 %
IV. Steinkohlen, -briketts und Koks:						
Ruhrorter Hafen .....	223 350	77 981	6 243 238	965 819	6 466 588	1 043 800
Duisburger Hafen .....	38 114	6 090	166 204	13 054	204 318	19 144
Hochfelder Hafen .....	103 595	33 451	114 395	10 236	217 990	43 687
Duisburger Rheinufer .....	134 981	100 448,2	—	—	134 981	100 448,2
Hafen Rheinpreußen .....	—	—	372 331	542 301	372 331	542 301
Hafen Walsum .....	—	6 345	413 404	266 225	413 404	272 570
Hafen Alsum-Schweglern .....	58 281	19 118	—	270 013	58 281	289 131
Papiermaschinenfabrik .....	—	1 215	—	—	—	1 215
Hafen Rheinhausen .....	28 486	205 034	—	—	28 486	205 034
Diergardt .....	—	—	215 538	126 969	215 538	126 969
zusammen	586 807	449 682,2	7 525 110	2 194 617	8 111 917	2 644 299,2 Abnahme = — 67,4 %
V. Roheisen und verarbeitetes Eisen aller Art:						
Ruhrorter Hafen .....	156 708	88 403	410 447	232 089	567 155	320 492
Duisburger Hafen .....	36 854	7 373	33 168	11 197	70 012	18 570
Hochfelder Hafen .....	9 871	14 738	40 890	24 030	50 761	38 768
Duisburger Rheinufer .....	—	1 339	7 938	15 891	7 938	17 230
Phönix .....	—	965	—	40 842	—	41 807
Hafen Walsum .....	2 508	5 559	112 056	76 816	114 564	82 375
Hafen Alsum-Schweglern .....	13 218	20 788	5 134	183 832	18 352	204 620
Hafen Rheinhausen .....	715	931	109 204	56 844	109 919	57 775
zusammen	219 874	140 096	718 837	641 541	938 701	781 637 Abnahme = — 16,7 %

<sup>1)</sup> Weizen und Spelz, Hafer, Gerste, Mais (Kukuruz).



## Der Getreideverkehr in wichtigen Rheinhäfen im Jahre 1922 und 1923.

Arten	Zufuhr			Abfuhr		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
	t	t	t	t	t	t
Karlsruhe						
Weizen und Spelz.....	5 226	—	5 226	—	—	—
Roggen .....	6 360	—	6 360	—	—	—
Hafer .....	—	—	—	—	38	38
Gerste .....	150	—	150	—	604	604
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	—	—	—	—	4	4
Mais .....	293	—	293	—	—	—
Zusammen...	12 029	—	12 029	—	646	646
Im Vorjahre .	58 917	—	58 917	—	—	—
Mannheim						
Weizen und Spelz.....	48 320	—	48 320	6 365	4 680	11 045
Roggen .....	48 723	—	48 723	1 630	5 224	6 854
Hafer .....	13 064	—	13 064	823	12 103	12 926
Gerste .....	5 489	—	5 489	420	5 670	6 090
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	2 727	—	2 727	—	367	367
Mais .....	13 627	—	13 627	823	20	843
Zusammen...	131 950	—	131 950	10 061	28 064	38 125
Im Vorjahre .	517 809	2 924	520 733	41 265	12 666	51 931
Mainz						
Weizen und Spelz.....	7 447	1 408	8 855	—	28	28
Roggen .....	3 339	1 176	4 515	—	—	—
Hafer .....	11 319	16 297	27 616	—	302	302
Gerste .....	79	590	669	334	1 210	1 544
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	1 320	207	1 527	8	98	106
Mais .....	167	16	183	—	—	—
Zusammen...	23 671	19 694	43 365	342	1 638	1 980
Im Vorjahre .	27 648	963	28 611	1 260	766	2 026
Köln						
Weizen und Spelz.....	45 235	853,5	46 088,5	7 375	2 902,5	10 277,5
Roggen .....	74 415,5	1 010,5	75 426	6 359	3 210,5	9 569,5
Hafer .....	10 511	1 364	11 875	965,5	3 731,5	4 697
Gerste .....	2 095	6 309	8 404	307,5	877	1 184,5
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	5 764,5	1 012	6 776,5	372	331,5	703,5
Mais .....	9 598	114,5	9 712,5	110	42,5	152,5
Zusammen...	147 619	10 663,5	158 282,5	15 489	11 095,5	26 584,5
Im Vorjahre .	127 292,5	1 265	128 557,5	6 094,5	131	6 225,5
Neuß						
Weizen und Spelz.....	29 051	—	29 051	—	—	—
Roggen .....	34 971,5	1 401,0	36 372,5	—	—	—
Hafer .....	—	—	—	—	—	—
Gerste .....	—	32,5	32,5	—	—	—
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	130	—	130	—	—	—
Mais .....	—	—	—	—	—	—
Zusammen...	64 152,5	1 433,5	65 586	—	—	—
Im Vorjahre .	43 776,5	100	43 876	4 062,5	95	4 157,5



Arten	Zufuhr			Abfuhr		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
	t	t	t	t	t	t
<b>Düsseldorf</b>						
Weizen und Spelz.....	23 813	133	23 946	2 974	130	3 104
Roggen .....	48 559,5	1 328,5	49 888	8 778,5	260	9 038,5
Hafer .....	1 458,5	40	1 498,5	263	60	323
Gerste .....	774	900	1 674	—	—	—
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	2 235	7	2 242	—	—	—
Mais .....	1 327	29,5	1 356,5	—	—	—
Zusammen...	78 167	2 438	80 605	12 015,5	450	12 465,5
Im Vorjahre .	365 006,5	1 188	366 254,5	11 589,5	448	12 037,5
<b>Ürdingen</b>						
Weizen und Spelz.....	3 261	—	3 261	3 150	—	3 150
Roggen .....	9 316	30	9 346	2 900,5	—	2 900,5
Hafer .....	616,5	14	630,5	—	—	—
Gerste .....	14 178	1 491,5	15 669,5	—	40	40
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	457,5	—	457,5	33	—	33
Mais .....	164,5	0,5	165	—	—	—
Zusammen...	27 993,5	1 536	29 529,5	6 083,5	40	6 123,5
Im Vorjahre .	26 945,5	319	27 264,5	3 885,5	—	3 885,5
<b>Krefeld</b>						
Weizen und Spelz.....	36 786,5	1 285	38 071,5	75	—	75
Roggen .....	30 613	—	30 613	360	250	610
Hafer .....	3 624,5	6 749	10 373,5	—	—	—
Gerste .....	769	597	1 366	—	—	—
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	589,5	29,5	619	42	—	42
Mais .....	4 544,5	—	4 544,5	15	—	15
Zusammen...	76 927	8 660,5	85 587,5	492	250	742
Im Vorjahre .	63 100,5	95,5	63 196	4 814	150	4 964
<b>Duisburg-Ruhrorter Hafen<sup>1)</sup></b>						
Weizen und Spelz.....	35 756	60	37 561 <sup>2)</sup>	4 149	210	4 359 <sup>3)</sup>
Roggen .....	88 217	—	88 217	9 531	1 401	10 932
Hafer .....	16 004	66	16 070	1 978	144	2 122
Gerste .....	9 740	3 078	12 818	144	—	144
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	6 800	43	6 843	598	35	633
Mais .....	15 426	—	15 426	1 411	—	1 411
Zusammen...	171 952	3 247	181 735	17 811	1 790	19 601
Im Vorjahre	247 828	1 078	287 347	41 805	2 853	51 116

<sup>1)</sup> Staatliche und städtische Häfen des Gemeindebezirks Duisburg (Ruhrorter, Duisburger und Hochfelder Hafen).

<sup>2)</sup> Einschließlich Anfuhr vom Kanal.

<sup>3)</sup> Einschließlich Abfuhr vom Kanal.



## 2. Minderwichtige Hafenplätze, Lösch- und Umschlagstellen.

## 39. In Frankreich.

J a h r	Z u f u h r		
	zu Berg t	zu Tal t	zusammen t
1923	414	4174	4588
1922	2858	6284	9142
Mithin 1923	mehr weniger	2444 2110	— 4554

Die Zufuhr zu Berg hat demnach um 85,5 % ab-, die Zufuhr zu Tal um 33,6 % ab- und die Gesamtzufuhr um 49,8 % abgenommen, gegen 913,5 % Zu-, 33,2 % und 5,6 % Abnahme im Vorjahr.

## 40. In Baden.

J a h r	Z u f u h r		
	zu Berg t	zu Tal t	zusammen t
1923	414	413	827
1922	2202	517	2719
Mithin 1923	mehr weniger	— 104	— 1892

Die Zufuhr zu Berg hat demnach um 81,2 %, die Zufuhr zu Tal um 20,1 % und die Gesamtzufuhr um 69,6 % abgenommen, gegen 80,3 % Zu-, 77,5 % und 10,3 % Abnahme im Vorjahr.

## 41. In Bayern.

J a h r	Z u f u h r		
	zu Berg t	zu Tal t	zusammen t
1923	320	—	320
1922	8	1392	1400
Mithin 1923	mehr weniger	— 1392	— 1080

Die Zufuhr hat demnach um 77 % abgenommen.

## 42. In Hessen.

J a h r	Z u f u h r		
	zu Berg t	zu Tal t	zusammen t
1923	25 022	13 179	38 201
1922	33 887	7 012	40 899
Mithin 1923	mehr weniger	— 6 167	— 2 698

Die Zufuhr zu Berg hat demnach um 26,2 % ab-, die Zufuhr zu Tal um 87,9 % zu- und die Gesamtzufuhr um 6,6 % abgenommen, gegen 9 %, 365,2 % und 26 % Zunahme im Vorjahr.



## 43. In Preußen.

J a h r	Z u f u h r		
	zu Berg t	zu Tal t	zusammen t
1923	247 260	—	247 260
1922	350 840	—	350 840
Mithin 1923	{ mehr weniger	103 580	103 580

Die Zufuhr hat demnach um 29,5 % abgenommen, gegen 5,5 % Zunahme im Vorjahr.

Verkehr in den niederländischen, belgischen, französischen und überseeischen Häfen von und nach dem deutschen Rhein. (Verkehr über die deutsch-niederländische Grenze).

## 1. a) Verkehr in den niederländischen, belgischen und französischen Häfen.

Der Verkehr in den niederländischen, belgischen und französischen Häfen von und nach dem deutschen Rhein betrug nach den Aufzeichnungen der Niederländischen Zollstelle in Lobith

im Berichtsjahr . . . . . 12 094 689 t<sup>1)</sup>  
im Vorjahr . . . . . 20 313 979 t

sonach im Jahr 1923 weniger 8 219 290 t oder 40,4 %.

## b) Verkehr in den belgischen und französischen Häfen nach den amtlichen Aufzeichnungen dasebst

im Berichtsjahr . . . . . 1 205 769 t

Der Verkehr unter 1a verteilt sich nach der Zusammenstellung in den Beilagen 1, 4 und 5 zu IV Aa auf die nachstehend aufgeführten Häfen:

## 44. Hafen zu Nijmegen.

J a h r	Z u f u h r t	A b f u h r t	Gesamt- Verkehr t
1923	47 573	2729	50 302
1922	54 842	493	55 335
Mithin 1923	{ mehr weniger	2236	5 033

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 13,3 % ab-, in der Abfuhr um 435,5 % zu-, im ganzen um 9,0 % abgenommen.

## 45. Hafen zu Tiel.

J a h r	Z u f u h r t	A b f u h r t	Gesamt- Verkehr t
1923	3430	—	3430
1922	1887	—	1887
Mithin 1923	{ mehr weniger	—	1543

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 80 % zugenommen.

<sup>1)</sup> Bei der Feststellung des Verkehrs über die deutsch-niederländische Grenze ist der Verkehr zwischen dem Rhein und dem die Stadt Cleve mit dem Rhein verbindenden Spoy-Kanal zu berücksichtigen. Dieser Verkehr wird an der Durchgangsstelle zu Keeken angeschrieben und betrug im Berichtsjahr 74604 Tonnen.



## 46. Hafen zu Zalt-Bommel.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	413	261	674
1922	635	—	635
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ 261 —	{ 39 —

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 37,0 % ab-, in der Abfuhr um 6,1 % zu-, im ganzen um 6,0 % zugenommen.

## 47. Hafen zu Gorinchem.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	3406	—	3406
1922	1878	704	2582
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ 1528 704	{ 824 —

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 80,0 % zu-, in der Abfuhr um 100 % ab-, im ganzen um 31,5 % zugenommen.

## 48. Hafen zu Dordrecht.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	130 261	950	131 211
1922	156 157	6397	162 554
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — 5447	{ — 31 343

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 16,6 %, in der Abfuhr um 85,0 %, im ganzen um 19,3 % abgenommen.

## 49. Hafen zu Arnheim.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	10 863	103	10 966
1922	11 174	196	11 370
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — 93	{ — 404

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 3,0 %, in der Abfuhr um 47 %, im ganzen um 46,0 % abgenommen.



## 50. Hafen zu Wageningen.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	4510	—	4510
1922	2519	—	2519
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ 1991 —	{ 1991 —

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 80,0 %, in der Abfuhr um — %, im ganzen um 80,0 % zugenommen.

## 51. Hafen zu Wijk bij Duurstede.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	—	—	—
1922	1878	—	1878
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — 1878

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um — %, in der Abfuhr um — % abgenommen.

## 52. Hafen zu Culemborg.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	980	—	980
1922	342	—	342
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ 638 —

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 212,0 % zugenommen.

## 53. Hafen zu Vianen.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	—	—	—
1922	280	—	280
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — 280

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um — %, in der Abfuhr um — % abgenommen.



## 54. Hafen zu Vlaardingen.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	33 505	344 751	378 256
1922	—	—	—
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

Zuerst in 1923 einzeln angeschrieben.

## 55. Hafen zu Vreeswijk.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	58 100	200	58 300
1922	64 300	—	64 300
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — 200	{ — 6 000

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 9,6 % ab-, in der Abfuhr um 100 % zu-, im ganzen um 9,3 % abgenommen.

## 56. Hafen zu Rotterdam.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	1 692 492	5 752 486	7 444 978
1922	3 141 158	8 453 736	11 594 894
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — 2 701 250	{ — 4 149 916

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 46,1 %, in der Abfuhr um 32,0 %, im ganzen um 36,0 % abgenommen.

## 57. Hafen zu Amsterdam.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	387 694	108 091	495 785
1922	685 965	229 658	915 623
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — 121 567	{ — 419 838

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 43,5 %, in der Abfuhr um 53,0 %, im ganzen um 45,8 % abgenommen.



## 58. Andere niederländische Häfen.

J a h r	Z u f u h r	A b f u h r	Gesamt- Verkehr
	t	t	t
1923	1 083 426	177 597	1 261 023
1922	1 546 930	1 288 260	2 835 190
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — 1 110 663	{ — 1 574 167

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 30,0 %, in der Abfuhr um 86,2 %, im ganzen um 55,5 % abgenommen.

59. Hafen zu Antwerpen<sup>1)</sup>.

J a h r	Z u f u h r	A b f u h r	Gesamt- Verkehr
	t	t	t
1923	691 150	715 078	1 406 228
1922	—	—	—
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

## 60. Hafen zu Gent.

J a h r	Z u f u h r	A b f u h r	Gesamt- Verkehr
	t	t	t
1923	182 848	27 961	210 809
1922	—	—	—
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

## 61. Hafen zu Brüssel.

J a h r	Z u f u h r	A b f u h r	Gesamt- Verkehr
	t	t	t
1923	268 568	948	269 516
1922	—	—	—
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

## 62. Hafen zu Zeebrügge.

J a h r	Z u f u h r	A b f u h r	Gesamt- Verkehr
	t	t	t
1923	2059	—	2059
1922	—	—	—
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

<sup>1)</sup> Die Häfen Nr. 59—62 und 64—66 erscheinen erstmals im Jahresbericht 1923.



## 63. Andere belgische Häfen.

Jahr	Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt- Verkehr t
1923	325 647	26 251	351 898
1922	3 096 903	1 567 687	4 664 590
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — 1 541 436	{ — 4 312 692

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 25,0 %, in der Abfuhr um 98,0 %, im ganzen um 92,4 % abgenommen.

## 64. Französische Häfen (Maas.)

Jahr	Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt- Verkehr t
1923	4301	—	4301
1922	—	—	—
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

## 65. Französische Häfen (Schelde).

Jahr	Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt- Verkehr t
1923	5080	507	5587
1922	—	—	—
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

## 66. Andere französische See- und Flußhäfen.

Jahr	Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt- Verkehr t
1923	—	470	470
1922	—	—	—
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

## 2. Verkehr in den überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr).

Der Verkehr in den überseeischen Häfen von und nach dem deutschen Rhein (Rhein-See-Verkehr) betrug nach den Aufzeichnungen der deutschen Zollstelle in Emmerich<sup>1)</sup>

im Jahr 1923 . . . . .	—
im Jahr 1922 . . . . .	200 508 t

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote <sup>1)</sup> Seite 84.



Dieser Verkehr verteilt sich nach den Zusammenstellungen in den Beilagen 1, 4 und 5 zu IV Aa auf die nachstehend aufgeführten Häfen:

67. Hafen zu Bremen<sup>1)</sup>.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	—	—	—
1922	3030	1725	4755
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

## 68. Hafen zu Hamburg.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	—	—	—
1922	13 038	19 805	32 843
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

## 69. Hafen zu Stettin.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	—	—	—
1922	10 863	5431	16 294
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

## 70. Hafen zu Königsberg.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	—	—	—
1922	8267	10 315	18 582
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

## 71. Andere deutsche Häfen.

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	t	t	t
1923	—	—	—
1922	21 660	4667	26 327
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

<sup>1)</sup> Wegen der Häfen 67—75 siehe Fußnote <sup>1)</sup> Seite 84.



## 72. Hafen zu Danzig.

J a h r	Z u f u h r	A b f u h r	Gesamt- Verkehr
	t	t	t
1923	—	—	—
1922	1780	—	1780
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

## 73. Andere baltische Häfen.

J a h r	Z u f u h r	A b f u h r	Gesamt- Verkehr
	t	t	t
1923	—	—	—
1922	—	—	—
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

## 74. Englische Häfen.

J a h r	Z u f u h r	A b f u h r	Gesamt- Verkehr
	t	t	t
1923	—	—	—
1922	30 609	33 142	63 751
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

## 75. Alle anderen Häfen.

J a h r	Z u f u h r	A b f u h r	Gesamt- Verkehr
	t	t	t
1923	—	—	—
1922	1846	34 329	36 175
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ — —	{ — —

## 3. Gesamtverkehr über die deutsch-niederländische Grenze.

Der Gesamtverkehr über die deutsch-niederländische Grenze betrug nach den Aufzeichnungen des niederländischen Zollamts in Lobith (von dem deutschen Zollamt in Emmerich sind im Jahre 1923 Aufzeichnungen nicht gemacht worden)

1923 . . . . .	4 969 736 t
1922 . . . . .	20 461 741 t

Sonach 1923 weniger . . . . . 15 492 005 t oder 75,7% Abnahme, gegen 26,2% Zunahme im Vorjahr.



An Schiffen und Gütern außer Floßholz gingen nach den Aufzeichnungen der deutschen Haupt-Zollstelle zu Emmerich <sup>1)</sup> über die Landesgrenze laut Beilagen 3 zu IV Ba und Bb:

J a h r	Einfuhr nach Deutschland (Abfuhr von niederländischen, belgischen und überseeischen Häfen)		Ausfuhr aus Deutschland (Zufuhr nach niederländischen, belgischen und überseeischen Häfen)		Zusammen	
	Schiffszahl	Güter t	Schiffszahl	Güter t	Schiffszahl	Güter t
1923	—	—	—	—	—	—
1922	18 282	11 531 230	18 541	8 872 693	36 823	20 403 923
Mithin 1923	{ mehr		{ —		{ —	
	{ weniger		{ —		{ —	

(Angaben der Zollstelle Lobith 1923.)

Gesamtgewicht des in Flößen durchgegangenen Holzes 66 604 t zu Tal; zu Berg nichts.

## b) Insonderheit Durchgangsverkehr von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahr 1923.

### A. In der Schweiz.

J a h r	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt- Verkehr	
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t			
1923	993	—	993	—	500	500	1493	
1922	—	—	—	—	—	—	—	
Mithin 1923	{ mehr		{ —		{ —		{ —	
	{ weniger		{ —		{ —		{ —	

Die Fahrten aus dem Hüniger Kanal konnten nur unter Anwendung besonderer Staumaßnahmen ausgeführt werden, da die Einlaßschleuse zum Kanal für die meisten Kanalkähne zu klein ist. Am 13. Mai wurde ein Kanalkahn, beladen mit 250 Tonnen englischer Kohle, nach dem Kleinhüniger Hafen hinübergeschleppt. Das Kanalschiff war ein eiserner Kahn von zirka 280 Tonnen Fassungsvermögen. Es hatte eine Länge von 38,5 m und eine Breite von 5 m. Der Tiefgang betrug 1,7 m. Im Juni trafen 3 weitere Penichen mit gleichgroßen Kohlen- und Weizenladungen aus dem Kanal im St.-Johann-Hafen ein. Zwei der Kähne wurden mit 500 Tonnen Zement als Talgut befrachtet.

### B. In Frankreich.

J a h r	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt- Verkehr	
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t			
1923	1495	8 139	9 634	2733	3134	5867	15 501	
1922	—	21 628	21 628	4673	1046	5719	27 347	
Mithin 1923	{ mehr		{ —		{ 148		{ —	
	{ weniger		{ 11 994		{ 1940		{ 11 846	

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote <sup>1)</sup> Seite 84.



## C. In Deutschland.

## a) Baden:

J a h r	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt-Verkehr	
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t			
1923	115	1 439	1 554	615	—	615	2 169	
1922	1173	16 084	17 257	10 036	440	10 476	27 733	
Mithin 1923	{ mehr weniger	1058	14 645	15 703	9 421	440	9 861	25 564

## b) Bayern:

J a h r	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	339	—	339	5029	3 716	8 745	9 084
1922	—	—	—	8955	12 614	21 569	21 569
Mithin 1923	{ mehr weniger	339	339	3926	8 898	12 824	12 485

Die Zunahme der Abfuhr bestand in Korkabfällen und Maschinenteilen, die Abnahme der Zufuhr betraf hauptsächlich Kies, Tuffsteine und Backsteine.

## c) Hessen:

## d) Preußen:

## 1. Main.

J a h r	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	Kann nicht angegeben werden		57 239	Kann nicht angegeben werden		524 832	582 071
1922	Kann nicht angegeben werden		495 687	Kann nicht angegeben werden		2 457 366	2 953 053
Mithin 1923	{ mehr weniger	—	438 448	—		1 932 534	2 370 982

## 2. Lahn.

1923	Kann nicht angegeben werden		8 954	Kann nicht angegeben werden		24 830	33 784
1922	Kann nicht angegeben werden		10 028	Kann nicht angegeben werden		786	10 814
Mithin 1923	{ mehr weniger	—	1 074	—		24 044	22 970

## 3. Mosel.

1923	Kann nicht angegeben werden		8 100	Kann nicht angegeben werden		15 171	23 271
1922	Kann nicht angegeben werden		7 800	Kann nicht angegeben werden		220	8 020
Mithin 1923	{ mehr weniger	—	300	—		14 951	15 251



J a h r	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
<b>4. Rhein-Herne-Kanal.</b>							
1923	Kann nicht angegeben werden		771 834	Kann nicht angegeben werden		97 115	868 949
1922			5 850 656			1 092 563	6 943 219
Mithin 1923	{ mehr		—			—	—
	{ weniger		5 078 822			995 448	6 074 270
<b>5. Spoy-Kanal.</b>							
1923	Kann nicht angegeben werden		16 426	Kann nicht angegeben werden		74 583	91 009
1922			—			60 802	60 802
Mithin 1923	{ mehr		16 426			13 781	30 207
	{ weniger		—			—	—

**D. In Niederland.****Geldersche Yssel.**

Der Verkehr durch die Eisenbahnbrücke zu Zutphen:

J a h r	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	—	—	438 955	—	—	853 307	1 292 262
1922	—	—	—	—	—	—	1 232 914
Mithin 1923	{ mehr		—			—	59 348
	{ weniger		—			—	—

Demnach hat der Verkehr um 4,8 % zugenommen.

**Schleuse bei St. Andries.**

J a h r	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	1709	1181	2890	1385	826	2211	5101
1922	1145	1106	2251	1443	655	2098	4349
Mithin 1923	{ mehr	564	639	—	171	113	752
	{ weniger	—	—	58	—	—	—

**Merwede-Kanal.**

a) die Wilhelmina-Schleuse zu Vianen:

J a h r	Nach dem Leck hin		Zusammen	Von dem Leck her		Zusammen	Gesamt-Verkehr <sup>1)</sup>
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	—	—	394 244	—	—	265 538	659 779
1922	—	—	—	—	—	—	663 651
Mithin 1923	{ mehr		—			—	—
	{ weniger		—			—	3 872

Demnach hat der Verkehr der Ladung um 0,6 % abgenommen.

<sup>1)</sup> Teilweise Ladung ist für ganze Ladung berechnet und ist im übrigen unbekannt.



b) die Wilhelmina- und die Neue oder Große Schleuse zu Vianen an dem Leck zusammen:

J a h r	Nach dem Leck hin		Zusammen	Von dem Leck her		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	—	—	1 829 840	—	—	530 394	2 360 234
1922	—	—	—	—	—	—	1 816 222
Mithin 1923	{ mehr	—	—	—	—	—	544 012
	{ weniger	—	—	—	—	—	—

Demnach hat der Verkehr der Ladung um 29,9 % zugenommen.

#### Keulse Vaart.

J a h r	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1923	—	—	89 320	—	—	765 327	854 647
1922	—	—	79 968	—	—	503 540	583 508
Mithin 1923	{ mehr	—	9 352	—	—	261 787	271 139
	{ weniger	—	—	—	—	—	—

Demnach hat in 1923 der Güterverkehr um 46,5 % zugenommen.

#### Brückenverkehr.

Für den Schiffsverkehr oberhalb Mannheim ist bezeichnend die Schiffsbewegung durch die Schiffbrücken zu Maximiliansau und Speyer, die aus nachstehender Übersicht ersichtlich ist:

Schiffbrücke	Personen- dampfer	Güter- und Schlepp- dampfer	Zusammen Dampfer	Schlepp- schiffe	Segel- schiffe	Zusammen Schleppkähne und Segelschiffe	Insgesamt Fahrzeuge
<b>Maximiliansau:</b>							
zu Berg . . .	163	1056	1219	1757	—	1757	2 976
zu Tal . . .	168	1056	1224	1748	1	1749	2 973
Zus. Maximiliansau gegen 1922	331 494	2112 3716	2443 4210	3505 5360	1 —	3506 5360	5 949 9 570
<b>Speyer:</b>							
zu Berg . . .	—	166	166	371	—	371	537 <sup>1)</sup>
zu Tal . . .	1	181	182	412	—	412	594 <sup>1)</sup>
Zusammen Speyer gegen 1922	1 75	347 3594	348 3669	783 6742	— 3	783 6745	1 131 10 414

Der Verkehr auf den einzelnen Stromstrecken des preußischen Rheins wird an den beiden Brücken zu Coblenz und Cöln-Mülheim notiert. Es durchfahren:

die Schiffbrücke zu	1923			1922		
	Dampfschiffe und Motorboote	Segelschiffe und Schleppkähne	Zusammen Schiffe	Dampfschiffe und Motorboote	Segelschiffe und Schleppkähne	Zusammen Schiffe
Coblenz . . . . .	10 179	10 247	20 426	16 082	32 508	48 590
Cöln-Mülheim . . . . .	8 800	16 767	25 567	17 093	32 793	49 886

<sup>1)</sup> Nur für die Zeit vom 1. Januar bis 5. März 1923, für die übrige Zeit unbekannt.



Die Art des Verkehrs zeigt folgende Übersicht:

Schiffbrücke zu	Personen-dampfer und Motorboote	Güter- und Schlepp-dampfer	Zusammen Dampfer	Geschleppte Kähne	Freifährende Segelschiffe	Zusammen geschleppte Kähne und Segelschiffe	Insgesamt Fahrzeuge
Coblenz	3146	7 033	10 179	9 761	486	10 247	20 426
Cöln-Mülheim	1872	6 928	8 800	15 862	905	16 767	25 567

Ein Bild des Schiffsverkehrs durch die Brücke über den Königshafen bei Rotterdam in den letzten 6 Jahren gibt folgende Übersicht:

Durchgefahrene Schiffe	1923	1922	1921	1920	1919	1918
Rheinschiffe	6 514	7 873	6 020	3 312	3 531	2 573
Sonstige Flußschiffe	1 482	1 447	1 517	1 088	167	2 078
Flußdampfschiffe	14 564	16 721	13 650	9 498	8 774	6 146
Seeschiffe	762	917	660	660	18	295
Zusammen	23 322	26 958	21 847	14 558	12 490	11 092
Durchschnittlich in 24 Stunden	64	74	60	40	34	31

## B. a) Verkehr des schwimmenden Materials auf dem Rhein.

### 1. Schiffsverkehr in der Schweiz, Frankreich, Deutschland und Belgien.

Nachweisungen über die Zahl der in den größeren Rheinhäfen angekommenen und abgegangenen Schiffe, getrennt nach Berg- und Talfahrt, unter Angabe der Schiffsgattung, der Tragfähigkeit, des Heimatstaats sowie der beladenen und unbeladenen Fahrzeuge sind in den Beilagen 1 und 2 zu IV B, a und IV B, b enthalten.

Bei Fahrzeugen mit einer Gesamtladung von weniger als 500 kg ( $\frac{1}{2}$  Tonne) findet eine Anschreibung der Güter nicht statt. Diese Fahrzeuge sind bei der Ankunft und dem Abgang in Häfen als leer anzuschreiben. Hierzu wird preußischerseits bemerkt, daß in einzelnen Häfen die ohne Ladung ein- und auslaufenden Schiffe nicht angeschrieben werden, wodurch die größere Verschiedenheit in den entsprechenden Zahlen sich erklärt.

Einen Vergleich des Schiffsverkehrs in 38 schweizer, französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen mit dem Vorjahr gibt folgende Übersicht:



Im Hafen zu	a n g e k o m m e n				a b g e g a n g e n			
	1923	darunter Dampf- schiffe	1922	darunter Dampf- schiffe	1923	darunter Dampf- schiffe	1922	darunter Dampf- schiffe
Basel . . . . .	101	43	480	223	101	43	480	223
Straßburg . . . . .	1533	70	1207	54	1512	68	1156	54
Kehl . . . . .	337	32	947	56	349	29	930	58
Lauterburg . . . . .	170	—	145	—	170	—	146	—
Karlsruhe . . . . .	272	57	1637	140	220	57	1662	139
Speyer . . . . .	121	11	537	—	120	11	538	—
Mannheim mit Rheinau .	1663	261	8895	690	1915	321	8371	698
Ludwigshafen <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	4884	650	—	—	4852	650
Worms . . . . .	1530	823	1815	384	1532	821	1837	389
Gernsheim . . . . .	346	15	481	20	349	15	492	20
Weisenau . . . . .	146	3	107	3	145	3	108	3
Gustavsburg <sup>2)</sup> . . . . .	—	—	1843	139	—	—	1845	138
Mainz . . . . .	2607	1038	3286	1043	2560	1037	3299	1039
Budenheim . . . . .	150	38	291	97	150	38	295	96
Biebrich . . . . .	665	415	664	506	646	388	682	526
Schierstein . . . . .	100	3	28	1	100	3	28	1
Bingen . . . . .	1258	852	1249	837	1254	845	1251	844
Oberlahnstein . . . . .	317	79	1011	322	285	47	852	165
Coblenz . . . . .	1751	1159	1436	1051	1760	1172	1441	1057
Beuel <sup>3)</sup> . . . . .	—	—	314	2	—	—	314	2
Bonn . . . . .	1082	1000	1153	1147	799	781	859	850
Wesseling . . . . .	1286	8	2875	2	1312	8	2790	2
Cöln-Mülheim . . . . .	5549	2097	3962	2004	4838	1905	3917	1966
Leverkusen . . . . .	607	205	784	171	608	206	776	165
Reisholz . . . . .	953	80	1529	115	915	98	1529	118
Neuß . . . . .	958	220	1065	89	899	207	1010	90
Düsseldorf . . . . .	2797	1282	3048	1566	2887	1260	2979	1543
Crefeld . . . . .	1192	448	1014	406	1146	412	970	364
Uerdingen . . . . .	1129	725	1042	662	1118	713	1039	659
Rheinhausen . . . . .	340	9	1275	85	340	9	1293	82
Duisburg (einschließlich Rhein-Herne-Kanal) . . .	6369	807	20607	1268	5802	688	20149	1203
Homberg . . . . .	1004	11	851	—	1004	11	851	—
Alsum mit Schwelgern . .	1386	12	2327	11	1341	12	2328	10
Walsum . . . . .	793	7	1637	9	786	7	1635	9
Orsoy . . . . .	535	203	425	193	535	203	425	193
Rheinberg <sup>3)</sup> . . . . .	—	—	219	—	—	—	219	—
Wesel . . . . .	483	123	1828	506	593	250	1806	491
. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Antwerpen . . . . .	959	62	—	—	691	66	—	—

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote Seite 96. <sup>2)</sup> Infolge Übergang in die Regieverwaltung konnten Angaben nicht gemacht werden.  
<sup>3)</sup> Siehe Fußnote Seite 101.



## 2. Schiffsverkehr über die deutsch-niederländische Grenze.

Die Zahl der beladen und unbeladen zu Berg und zu Tal über die deutsch-niederländische Grenze gegangenen Schiffe mit Angabe des Heimatstaates und der Schiffsgattung ist in der Beilage 3 zu IV B a nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle zu Lobith zusammengestellt. Aufzeichnungen der deutschen Hauptzollstelle Emmerich sind nicht gemacht worden.

Es fuhrn hiernach über die Grenze:

1923	gegen 1922
22 877	36 987

zu Berg	11 186 Schiffe,	18 468 Schiffe
„ Tal	11 691 „	18 519 „

zusammen	22 877 Schiffe,	36 987 Schiffe.
----------	-----------------	-----------------

Die Zahl der ohne Ladung über die Grenze gegangenen Schiffe hat betragen:

im Jahre 1923: 5 592 von insgesamt 20 978

„ „ 1922: 8 514 „ „ 34 691.

Trennt man die Gesamtzahl der über die Grenze gegangenen Schiffe nach ihrer Nationalität, so führten:

15 717 = 68,9 % die niederländische Flagge,

3 853 = 16,8 % „ Flagge deutscher Staaten,

1 923 = 8,4 % „ belgische Flagge,

1 211 = 5,3 % „ französische Flagge,

91 = 0,4 % „ schweizerische Flagge,

53 = 0,2 % „ britische Flagge,

23 = 0,1 % „ luxemburgische Flagge,

6 = — „ norwegische Flagge.

Wie hervorzuheben ist, beschränkte sich das starke Vorwiegen der Schiffe unter niederländischer Flagge in diesem Jahre nicht nur auf den Stromverkehr unterhalb Duisburg-Ruhrort, sondern auch auf den ganzen Rhein, da die deutsche Schifffahrt durch die Ruhrbesetzung fast vollständig zum Erliegen kam.



## b) Floßverkehr.

Über den Floßverkehr in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen geben die Beilagen 1, 2, 3 zu IV, A, a und 1 und 2 zu IV, B, a und B, b nähere Auskunft; danach beträgt der Floßverkehr in den wichtigeren Rheinhäfen:

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	zusammen
	t	t	t
1923	101 237	79 998	181 235
1922	229 533	160 577	390 110
Mithin 1923	{ mehr { weniger	128 296	80 579
			208 875

Der Floßverkehr in den wichtigeren schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen hat somit in der Zufuhr um 55,9 %, in der Abfuhr um 50,2 %, im ganzen um 53,5 % abgenommen; gegen 15 %, 27,3 % und 20,6 % Abnahme im Vorjahr.

Rechnet man zu dem Floßverkehr in den wichtigeren deutschen Rheinhäfen von 181 235 t den Floßverkehr nach und von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des deutschen Rheins, Beilage 1, 2 u. 3 zu IV, A, b und 1 u. 2 zu IV, B, c, nämlich mit 90 472 t vom Rhein her und — t nach dem Rhein hin, also zusammen 90 472 t

so ergibt sich als Gesamtfloßverkehr auf dem Rhein 271 707 t

Gegen das Vorjahr mit zusammen 507 527 t bedeutet dies eine Abnahme von 235 820 t oder 46,5 % Abnahme, gegen 22,2 % Abnahme im Vorjahr.

Für Flöße gilt als Ausladeort der Ort der Auflösung des Bestandes und als Einladeort der Platz, wo das Floß zusammengebunden worden ist. Findet auf dem Weg nach dem Ort, wohin das Floß zur Beförderung im Floßverkehr endgültig bestimmt ist, eine Auflösung des Floßes zu dem Zweck statt, das Holz zu neuen Verbänden zu vereinigen (Umbindung), so wird das Floß am Umbindeplatz als angekommen und, wenn dieser ein wichtigerer Hafen ist, das neu zusammengebundene Floß auch als abgegangen angeschrieben.

Als Gesamtladung eines Floßes ist der Bestand an Floßholz zuzüglich des Gewichts der beigeladenen Güter zu verzeichnen.

Bei der Umrechnung des in Festmetern angegebenen Bestandes der Flöße in Gewicht ist ein Festmeter anzurechnen:

bei hartem Holz zu 0,8 Tonnen,

bei weichem Holz zu 0,6 Tonnen.

Das Gewicht ist auf halbe Tonnen derart abzurunden, daß Gewichtsmengen von weniger als 250 Kilogramm unberücksichtigt bleiben.

Wie im Vorjahr hat auch im Berichtsjahr weder auf der Rheinstrecke von Basel bis Mannheim noch in den Häfen zu Straßburg, Kehl und Lauterburg Floßverkehr stattgefunden. Ebenso auch nicht von und nach der Kinzig und Murg.



Über den Verkehr in den Häfen zu Karlsruhe, Mannheim und Speyer liegen die folgenden Angaben vor:

Verkehr	Anzahl der Flöße	Bestand der Flöße						Zusammen an Floßbestand	Beige-ladene Güter	Bemerkungen
		Hartes Holz			Weiches Holz					
		Stämme	Schnitt-ware	Scheite	Stämme	Schnitt-ware	Scheite			
t	t	t	t	t	t	t	t	t		
<b>1. Karlsruhe:</b>										
Ankunft										
1923	4	—	—	—	180	—	—	180	—	
gegen 1922	2	—	—	—	295	—	—	295	—	
Mithin 1923	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
(mehr weniger)	—	—	—	—	115	—	—	115	—	
<b>2. Mannheim:</b>										
a) Ankunft (Rhein u. Neckar) im Floßhafen u. sonstigen Hafenabteilungen										
1923	2	—	—	—	399	—	—	399	—	
gegen 1922	81	—	—	—	20 580	—	—	20 580	—	
Mithin 1923	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
(mehr weniger)	79	—	—	—	20 181	—	—	20 181	—	
b) Abgang (Rhein) im Floßhafen:										
1923	2	—	—	—	3 676	—	—	3 676	—	
gegen 1922	21	—	—	—	19 293	63	—	19 356	—	
Mithin 1923	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
(mehr weniger)	19	—	—	—	15 680	63	—	15 680	—	
<b>3. Speyer:</b>										
Ankunft										
1923	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
gegen 1922	3	—	—	—	277	—	—	277	—	
Mithin 1923	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
(mehr weniger)	3	—	—	—	277	—	—	277	—	

Über den Verkehr nach dem Erfelder Altrhein und Stockstadt liegen für das Berichtsjahr keine Angaben vor.

Über die Anzahl und den Bestand der im Berichtsjahr bei der Floßuntersuchungsstelle Mainz untersuchten, aus dem Hafengebiet Mainz-Mombach und Mainz-Kastel abgegangenen Flöße gibt die nachstehende Übersicht Aufschluß:



Monat	Anzahl der Flöße	Bestand der Flöße						Zusammen an Floßbestand	Beige-ladene Güter	Bemerkungen
		Hartes Holz			Weiches Holz					
		Stämme	Schnitt-ware	Scheite	Stämme	Schnitt-ware	Scheite			
t	t	t	t	t	t	t	t			
Januar . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	Scheite werden	
Februar . . . . .	2	68 <sup>000</sup>	—	—	2 878 <sup>000</sup>	91 <sup>000</sup>	—	2 957 <sup>000</sup>	auf den hie-	
März . . . . .	2	—	—	—	3 171 <sup>000</sup>	11 <sup>000</sup>	—	3 183 <sup>000</sup>	sigen Rhein-	
April . . . . .	3	—	—	—	4 589 <sup>000</sup>	14 <sup>000</sup>	—	4 603 <sup>000</sup>	flößen nicht	
Mai . . . . .	4	146 <sup>000</sup>	—	—	5 488 <sup>000</sup>	12 <sup>000</sup>	—	5 647 <sup>000</sup>	befördert, da-	
Juni . . . . .	4	—	—	—	6 802 <sup>000</sup>	9 <sup>000</sup>	—	6 812 <sup>000</sup>	gegen ande-	
Juli . . . . .	2	—	—	—	3 809 <sup>000</sup>	4 <sup>000</sup>	—	3 814 <sup>000</sup>	res Nutzholz,	
August . . . . .	4	—	—	—	5 156 <sup>000</sup>	2 <sup>000</sup>	—	5 159 <sup>000</sup>	und zwar	
September . . . . .	7	—	—	—	9 950 <sup>000</sup>	18 <sup>000</sup>	—	9 969 <sup>000</sup>	hauptsächlich	
Oktober . . . . .	3	—	—	—	5 093 <sup>000</sup>	16 <sup>000</sup>	—	5 110 <sup>000</sup>	Stangen.	
November . . . . .	5	286 <sup>000</sup>	—	—	7 801 <sup>000</sup>	19 <sup>000</sup>	—	8 108 <sup>000</sup>		
Dezember . . . . .	3	—	—	—	3 536 <sup>000</sup>	9 <sup>000</sup>	—	3 547 <sup>000</sup>		
Zusammen 1923	39	501 <sup>000</sup>	—	—	58 282 <sup>000</sup>	130 <sup>000</sup>	—	58 914 <sup>000</sup>		
gegen 1922	72	1789 <sup>000</sup>	—	—	103 272 <sup>000</sup>	311 <sup>000</sup>	48 <sup>000</sup>	105 421 <sup>000</sup>		
Mithin 1923	mehr	—	—	—	—	—	—	—		
	weniger	33	1288 <sup>000</sup>	—	44 990 <sup>000</sup>	180 <sup>000</sup>	48 <sup>000</sup>	46 506 <sup>000</sup>		

Anmerkung: Bei der Umrechnung der Festmeter in Tonnen sind die vom Hessischen Staatsministerium unterm 3. Februar 1909 erlassenen Bestimmungen maßgebend.

Über Ankunft und Abgang von Flößen aus dem Hafengebiet Mainz wird berichtet:

Verkehr	Anzahl der Flöße	Bestand der Flöße						Zusammen an Floßbestand	Beige-ladene Güter	Bemerkungen
		Hartes Holz			Weiches Holz					
		Stämme	Schnitt-ware	Scheite	Stämme	Schnitt-ware	Scheite			
t	t	t	t	t	t	t	t			
a) Ankunft . . .	194	—	—	—	47 053	68	—	47 121	gegen 102 002 t	
b) Abgang . . .	34	399	—	—	52 643	125	—	53 167	im Vorjahr.	
									gegen 117 222 t	
									im Vorjahr.	

Die Zahl und das Gewicht der durch die Schiffbrücken der preussischen Rheinstrecke durchgegangenen Flöße hat betragen:

Jahr	An der Schiffbrücke zu				
	Coblenz		Cöln-Mülheim		
	F l ö ß e				
	Zahl	Gewicht t	Zahl	Gewicht t	
1923	63	97 581	58	188 275	
1922	108	160 900	109	196 429	
Mithin 1923	mehr	—	—	—	
	weniger	45	63 319	51	8 154

Bei Coblenz wurden sämtliche Flöße von Dampfern geschleppt.



Unter den bei Coblenz durchgegangenen 63 Flößen hatte das größte ein Gewicht von 3112 t, das kleinste ein Gewicht von 233 t. Unter den 63 Flößen hatten:

61 Flöße (große) ein Gewicht über 750 t,  
2 „ (mittlere) „ „ zwischen 750 t und 50 t.

Der Floßverkehr über die deutsch-niederländische Grenze betrug nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith:

Jahr	Ausfuhr aus Deutschland	
	Anzahl	Floßbestand t
1923	43	66 604
1922	45	57 815
Mithin 1923	{ mehr weniger	8 789
	2	—

Die Ausfuhr an Floßholz hat sonach um 15,2 % zugenommen.

### c) Verkehr von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins.

Eine Übersicht über den Durchgangsverkehr von Gütern, Schiffen und Flößen von und nach den bedeutenderen Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins, nämlich:

- |  |   |                              |
|--|---|------------------------------|
| 1. Hünninger Kanal <sup>1)</sup>                                     |   |                              |
| 2. Rhein-Marne-Kanal, Aufzeichnungsstelle Schleuse 88 bei Straßburg, |   |                              |
| 3. Neckar,   | „ | Mannheim,                    |
| 4. Frankenthaler Kanal,  | „ | Frankenthal,                 |
| 5. Main,   | „ | Schleuse zu Kostheim,        |
| 6. Lahn,   | „ | Schleuse zu Niederlahnstein, |
| 7. Mosel,  | „ | Fähre bei Güls,              |
| 8. Rhein-Herne-Kanal <sup>2)</sup>                                   | „ | Schleppamt Duisburg-Ruhrort, |
| 9. Spoy-Kanal,   | „ | Keeken,                      |

geben die Beilagen 1, 2 u. 3 zu IV, A, b und 1 u. 2 zu IV, B, c.

Der Durchgangsverkehr auf den genannten Wasserstraßen betrug:

	1923	1922	
von dem Rhein her .	864 584 t	3 649 261 t	mithin 1923 weniger 2 784 677 t
nach dem Rhein hin	1 347 848 t	6 519 953 t	„ 1923 „ 5 172 105 t
Zusammen	2 212 432 t	10 169 214 t	mithin 1923 weniger 7 956 782 t.

Der Verkehr hat somit vom Rhein her um 76,3 %, nach dem Rhein hin um 79,3 %, im ganzen um 78,2 % abgenommen, gegen 140,2 %, 24,9 % und 50,9 % Zunahme im Vorjahr.

<sup>1)</sup> Der Hünninger Kanal erscheint zum erstenmal im Jahresbericht 1923.

<sup>2)</sup> Der Rhein-Herne-Kanal erscheint zum erstenmal im Jahresbericht 1918.



Von und nach dem Hüniger Kanal, dem Breisacher Kanal, der Kinzig und der Murg hat auch im Berichtsjahr, wie in den Vorjahren, kein Floßverkehr stattgefunden.

Über den Verkehr der obigen 9, sowie 7 niederländischer Nebenflüsse und Seitenkanäle von und nach dem Rhein folgen nachstehend unter Ziffer 1 bis 16 noch nähere Angaben:

### 1. Hüniger Kanal.

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be-laden	leer	zu-sammen		An-zahl	Gewicht t	
von dem Rhein her { zu Berg	—	—	—	—	—	—	
„ Tal	2	2	4	1364	—	—	
nach dem Rhein hin { zu Berg	4	—	4	1364	—	—	
„ Tal	—	—	—	—	—	—	
1923 zusammen	6	2	8	2728	—	—	

Die normale Wassertiefe beträgt 2,2 m, der größte Tiefgang der Kanalschiffe 1,8 m. Die nutzbaren Abmessungen der Einlaßschleuse betragen 30:5,3 m und der übrigen Schleusen 38,5:5,3 m. Die Abmessungen des normalen Kanalkahns mit einem Fassungsvermögen von 300 Tonnen betragen 38,5:5 m. Die normale Sohlenbreite des Kanals ist 10 m. Die zuständigen französischen Behörden sehen vor, die Einlaßschleuse demnächst für die Aufnahme des Kanalverkehrs nach Basel umzubauen. Bei einem Wasserstand des Rheins unter Basler Pegel 0 kann der volle Tiefgang der Schiffe nicht mehr ausgenützt werden.

### 2. Rhein-Marne-Kanal.

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be-laden	leer	zu-sammen		An-zahl	Gewicht t	
von dem Rhein her { zu Berg	13	35	48	10 592	—	—	
„ Tal	254	2	256	4 172	—	—	
nach dem Rhein hin { zu Berg	4	252	256	4 172	—	—	
„ Tal	43	5	48	10 592	—	—	
1923 zusammen	314	294	608	29 528	—	—	
1922 ..	223	179	402	56 478	—	—	
Mithin 1923 { mehr	91	115	206	—	—	—	
{ weniger	—	—	—	26 950	—	—	

### 3. Neckar.

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be-laden	leer	zu-sammen		An-zahl	Gewicht t	
von dem Rhein her { zu Berg	3	—	3	804	—	—	
„ Tal	—	—	—	—	—	—	
nach dem Rhein hin { zu Berg	1	—	1	157	—	—	
„ Tal	10	—	10	2 472	—	—	
1923 zusammen	14	—	14	3 433	—	—	
1922 ..	171	—	171	39 951	—	—	
Mithin 1923 { mehr	—	—	—	—	—	—	
{ weniger	157	—	157	36 518	—	—	

Der Schiffsverkehr hat sonach um 1121%, der Güterverkehr um 1167% abgenommen. Die Abnahme des Verkehrs ist auf den passiven Widerstand zurückzuführen.



Mit dem in den Beilagen 2 und 3 zu IVA, a berechneten Hafenverkehr in Mannheim mit 72 164 t (1922: 205 994 t) Zufuhr vom Neckar und 10 824 t (1922: 55 936 t) Abfuhr nach dem Neckar ergibt sich als Neckarverkehr

	1923	1922	gegen das Vorjahr	
			mehr	weniger
Durchgangsverkehr . . . . .	2 165 t	27 495 t	—	25 330 t
Hafenverkehr in Mannheim . . . . .	82 988 t	261 930 t	—	178 942 t
<b>Gesamt-Neckarverkehr . . . . .</b>	<b>85 153 t</b>	<b>289 425 t</b>	<b>—</b>	<b>204 272 t</b>

Im Winterhafen oberhalb Neckar-Steinach haben im Winter 1923/24 1 Badeanstalt sowie die Unterbauten von 2 solcher Anstalten, 9 Schiffe ohne eigene Triebkraft, 1 Kettendampfer und 1 Floß Schutz gesucht.

Die Aktien-Gesellschaft „Schleppschiffahrt auf dem Neckar“ teilt ferner das Folgende mit<sup>1)</sup>:

Durch Kettendampfer wurden befördert:

Im Jahr	Leere Fahrzeuge	Beladene Fahrzeuge			Durchschnitts-ladung der Fahrzeuge	
		Anzahl	Lade-fähigkeit t	Ladung t	t	%
1923	—	—	—	—	—	—
1922	1241	713	161 715	71 311	100	44,1
Mithin 1923 { mehr weniger	—	—	—	—	—	—

#### 4. Frankenthaler Kanal.

Verkehr	Zahl der Schiffe			Trag-fähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be-laden	leer	zu-sammen		An-zahl	Gewicht t	
von dem Rhein her { zu Berg „ Tal	34 48	— —	34 48	5 220 4 013	— —	— —	
nach dem Rhein hin { zu Berg „ Tal	4 —	45 33	49 33	4 131 5 102	— —	— —	
1923 zusammen	86	78	164	18 466	—	—	
1922	207	207	414	43 138	—	—	
Mithin 1923 { mehr weniger	121	129	250	24 672	—	—	

#### 5. Main.

Den Gesamt-Schiffs- und Güterverkehr auf der kanalisiertem Strecke des Mains von Offenbach bis zur Mündung in den Rhein zeigt die folgende Übersicht:

Anschreibestelle: Kostheim Verkehr	Zahl der Schiffe			Trag-fähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be-laden	leer	zu-sammen		An-zahl	Gewicht t	
von dem Rhein her . . . . .	1018	579	1597	1 058 336	—	—	
nach dem Rhein hin . . . . .	1108	490	1598	1 094 064	391	90 406	
1923 zusammen	2126	1069	3195	2 152 400	391	90 406	
1922	5194	3359	8553	5 860 623	677	116 895	
Mithin 1923 { mehr weniger	3068	2290	5358	3 708 223	286	26 489	

<sup>1)</sup> Der Jahresbericht für 1923 konnte noch nicht fertiggestellt werden.







folgenden Übersicht Anzahl und Ladung der während des Berichtsjahres durch die Haltung Offenbach gegangenen Rheinschiffe aufgeführt:

J a h r	Anzahl der beladenen Rheinschiffe			Tragfähigkeit			Ladung		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
				t	t	t	t	t	t
1923	134	272	406	96 126	190 804	286 930	80 683	151 672	232 355
1922	1428	474	1902	1 009 164	209 939	1 219 103	896 414	171 716	1 068 130
Mithin 1923	{ mehr	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ weniger	1294	202	1496	913 038	19 135	932 173	815 731	20 044
									835 775

Es ergibt sich somit eine Abnahme der Rheinschiffe der Zahl nach um 468,4 %, der Tragfähigkeit nach um rund 424,9 % und der Ladung nach um rund 459,7 %.

Güterboote verkehrten auf der Strecke Offenbach—Frankfurt 5 zu Berg und 9 zu Tal, somit gegen das Vorjahr 15 Bergboote und 41 Talboote weniger.

Floßverkehr. Der Floßverkehr hat gegen das Vorjahr bei den Weißflößen und den Holländerflößen eine Abnahme erfahren.

Das Verhältnis dieser Abnahme bei den einzelnen Haltungen gegen das Vorjahr zeigt die folgende Übersicht:

J a h r	Weiches Holz (Weißflöße)			Hartes Holz (Holländerflöße)		
	Offenbach	Frankfurt	Kostheim	Offenbach	Frankfurt	Kostheim
	t	t	t	t	t	t
1923	87 463	83 565	90 119	286	—	286
1922	117 097	115 329	115 369	852	1062	932
Mithin 1923	{ mehr	—	—	—	—	—
	{ weniger	29 634	31 764	25 250	566	1062
						646
	in Prozenten	25,3	28	22,3	65,8	—
						69,4

Eine kleinere Zahl von Flößen nahm Dampfer zum Schleppen in Anspruch, hauptsächlich um die Beförderung zu beschleunigen. Es wurden mit Dampfer geschleppt:

Durch die Haltungen:

J a h r	Offenbach		Frankfurt		Kostheim	
	Floßzüge	mit Flößen	Floßzüge	mit Flößen	Floßzüge	mit Flößen
1923	3	11	—	—	—	—
1922	15	79	—	—	—	—
Mithin 1923	{ mehr	—	—	—	—	—
	{ weniger	12	68	—	—	—

Verkehrsstörungen: Im Berichtsjahr war das Nadelwehr der Stauanlage bei Offenbach in der Zeit vom 3. bis 10. Februar wegen Hochwasser und vom 29. bis 31. Dezember wegen Eisgefahr niedergelegt. Eine Behinderung der Schifffahrt und Flößerei trat im Berichtsjahr in der Haltung Offenbach nicht ein. Der Main führte während des Jahres 1923 mehrere kleine Hochwasserwellen mit sich, die die Schifffahrt mehr oder weniger behinderten. Eingestellt war die Schifffahrt wegen Hochwasser jedoch nicht. Wegen Eisstand bzw. Eisgang war der Schiffsverkehr auf dem kanalisierten Main während des Berichtsjahres an 3 Tagen gesperrt.



**Unterhaltung der Fahrstraße.** Beschädigungen an Bauten und Schleusenanlagen auf der hessischen Strecke des kanalisierten Mains durch Hochwasser und Eisgang kamen im Berichtsjahr nicht vor.

**Schiffsunfälle.** Der Schleppkahn „Schüssing“ der Fa. Math. Stinnes in Ruhrort, der mit Schwefelkies beladen von dem Hafen oberhalb Kostheim am 31. Januar des Berichtsjahres zu Tal fuhr, legte sich infolge der starken Strömung beim Ausfahren aus dem Hafen vor den Steinwurf des einen Pfeilers mittschiffs fest. Nachdem der Kahn mit Hilfe eines Drahtseiles, das an der linken Uferseite befestigt war, und des Ankerspiels abgedreht worden war, konnte er ohne wesentliche Beschädigung seine Talfahrt fortsetzen.

**Schiffahrtspolizei.** Im Berichtsjahr wurde auf der hessischen Strecke des kanalisierten Mains eine außerordentliche Untersuchung von Schiffsdampfkesseln durch hessische Beamte vorgenommen. Die Untersuchung gab keinen Anlaß zu Beanstandungen.

Durch Bekanntmachung des hessischen Ministeriums der Finanzen, Abteilung für Bauwesen, vom 6. November 1923 betreffend den Erlaß von Anordnungen zur Ergänzung der Schiffahrtspolizeiordnung für den kanalisierten Main sowie der Schiffahrtspolizeiordnung für den nichtkanalisierten Main von Regnitzmündung abwärts wurden eine Anordnung zur Regelung der Durchfahrt durch die Obermainbrücke in Frankfurt a. M. sowie eine Anordnung zur Regelung des Schiffs- und Floßverkehrs im Mainbogen bei Groß-Steinheim im Einverständnis mit den übrigen Mainuferstaaten erlassen.

**Hafenverkehr:** Im Hafen zu Offenbach betrug der Verkehr in der für den Rhein maßgebenden Richtung:

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	
1923	24 151 <sup>1</sup>	6631	30 782 <sup>2</sup>
1922	181 529 <sup>3</sup>	1902 <sup>4</sup>	183 432
Mithin 1923	{ mehr weniger	{ 4728 <sup>5</sup> —	{ — 152 650

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um rund 750 % abgenommen und in der Abfuhr um rund 350 % zugenommen. Im ganzen ist eine Abnahme von rund 595 % zu verzeichnen. Auf die Bergzufuhr entfallen von diesem Rückgang rund 157 378 t, und zwar auf Steinkohlen 91 400 t, Steinkohlens 13 500 t, Braunkohlen 31 200 t, Braunkohlenbriketts 12 600 t, Kies und Sand 3 750 t, Zement 800 t und chemische Erzeugnisse rund 1 500 t, Backsteine 300 t, Grubenholz rund 2 350 t.

Sonach hat entgegen der im Vorjahr verzeichneten Zunahme im Berichtsjahr 1923 wieder eine bedeutende Abnahme, insbesondere an Kohlen, stattgefunden.

Die Talabfuhr hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Zunahme von rund 4 728 t zu verzeichnen. Diese Steigerung ist nur scheinbar und durch außergewöhnliche Verhältnisse in der Rheinschiffahrt bedingt, wie sich aus nachstehendem ergibt.

Bei der Bergabfuhr sind rund 5 400 t englische Steinkohlen zu verzeichnen, die mit der Bahn eintrafen und als Sammelladungen vom Lager mit Schiff nach Mainkur verbracht wurden.

Auf die Talabfuhr entfällt ein Zugang von rund 4 700 t, Umschließungen haben um rund 200 t und Grubenholz um 100 t zugenommen. 2 400 t Brennholz, das mit der Bahn aus dem Odenwald bzw. aus Oberhessen eintraf, wurde in holländischen Schiffen nach Mainz verfrachtet; auch wurden erstmalig 2 100 t Pflastersteine von der Bahn auf holländische Kähne nach Rotterdam umgeschlagen. Bei sonstigen Gütern ist ein Rückgang von rund 100 t zu verzeichnen.



Im Hafen zu Frankfurt a. M. betrug der Verkehr in der für den Rhein maßgebenden Richtung:

Jahr	Zufuhr	Abfuhr	Gesamt-Verkehr
	zu Berg	zu Tal	
	t	t	t
1923	—	—	—
1922	1 035 921	111 293	1 147 214
Mithin 1923	{ mehr	—	—
	{ weniger	—	—

### 6. Die Lahn.

Der Schiffs- und Güterverkehr zwischen dem Rhein und der Lahn war folgender:

Anschreibestelle: Schleuse zu Niederlahnstein Verkehr	Zahl der Schiffe			Trag- fähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be- laden	leer	zu- sammen		An- zahl	Gewicht t	
von dem Rhein her . . . . .	328	115	443	38 221	—	—	
nach dem Rhein hin . . . . .	152	288	440	37 717	—	—	
1923 zusammen	480	403	883	75 938	—	—	
1922	107	115	222	22 291	—	—	
Mithin 1923	{ mehr	288	661	53 647	—	—	
	{ weniger	—	—	—	—	—	

Der Schiffsverkehr hat demnach um 297,7 %, der Güterverkehr um 212,4 % zugenommen. Floßverkehr hat nicht stattgefunden.

Die Zunahme des Verkehrs ist hauptsächlich auf vermehrte Zufuhr englischer Kohlen und Braunkohlenbriketts zurückzuführen.

### 7. Die Mosel.

Der Durchgangsverkehr an der Moselmündung (Fähre bei Güls) war:

Anschreibestelle: Fähre bei Güls Verkehr	Zahl der Schiffe			Trag- fähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be- laden	leer	zu- sammen		An- zahl	Gewicht t	
von dem Rhein her . . . . .	199	73	272	49 954	—	—	
nach dem Rhein hin . . . . .	189	83	272	49 954	51	2040	
1923 zusammen	388	156	544	99 908	51	2040	
1922	30	31	61	14 822	2	114	
Mithin 1923	{ mehr	125	483	85 086	49	1926	
	{ weniger	—	—	—	—	—	

Der Schiffsverkehr hat demnach um 791,8 %, der Güterverkehr um 190,2 % zugenommen.

Die Güterbewegung in dem Moselhafen zu Trier hat betragen:

Jahr	Zufuhr			Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt- Verkehr
	zu Berg	zu Tal	t		zu Berg	zu Tal		
	t	t	t	t	t	t	t	t
1923	7751	—	7751	—	1805	1805	9556	
1922	370	—	370	—	406	406	776	
Mithin 1923	{ mehr	—	7381	—	1399	1399	8780	
	{ weniger	—	—	—	—	—	—	



Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 1994,9 %, in der Abfuhr um 344,6 %, im ganzen um 1131,4 % zugenommen.

### 8. Der Rhein-Herne-Kanal.

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be-laden	leer	zu-sammen		An-zahl	Gewicht t	
nach dem Rhein hin . . . .	1 131	63	1 194	—	—	—	
von dem Rhein her . . . .	170	995	1 165	—	—	—	
1923	1 301	1058	2 359	—	—	—	
1922	10 905	8084	18 989	—	—	—	
Mithin 1923 { mehr	—	—	—	—	—	—	
{ weniger	9 604	7026	16 630	—	—	—	

Der Verkehr hat sonach in der Schiffszahl um 87,6 %, in der Ladung um 87,5 % abgenommen.

### 9. Der Spoy-Kanal.

Auf dem die Schifffahrtsverbindung zwischen Cleve und dem Rhein bildenden Spoy-Kanal ist die Güter- und Schiffsbewegung an der Durchgangsstelle zu Keeken wie folgt aufgenommen:

Verkehr von dem Rhein her	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be-laden	leer	zu-sammen		An-zahl	Gewicht t	
1923	298	—	298	—	—	—	
1922	265	18	283	—	2	408	
Mithin 1923 { mehr	33	—	15	—	—	—	
{ weniger	—	18	—	—	2	408	

Der Verkehr von dem Rhein her hat demnach in der Schiffszahl um 5,3 %, in der Ladung um 23,5 % zugenommen.

### 10. Geldersche Yssel.

Der Verkehr durch die Eisenbahnbrücke zu Zutphen betrug:

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be-laden	leer	zu-sammen		An-zahl	Gewicht t	
von dem Rhein her . . . .	5679	1140	6 819	932 240	22	7 883	
nach dem Rhein hin . . . .	3516	3214	6 730	948 916	—	—	
1923 zusammen	9195	4354	13 549	1 881 156	22	7 883	
1922 ..	8263	3913	12 536	1 775 131	39	14 534	
Mithin 1923 { mehr	572	441	1 013	106 025	—	—	
{ weniger	—	—	—	—	17	6 651	

Demnach hat in 1923 gegenüber 1922 der Schiffsverkehr der Schiffszahl nach um 8,1 % und der Tragfähigkeit nach um 6 % zugenommen.

Der Floßverkehr hat um 45,8 % abgenommen.



## 11. Obere Maas.

Der Verkehr zwischen Waal und Maas durch die Schleuse bei St. Andries betrug:

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be-laden	leer	zu-sammen		An-zahl	Gewicht t	
von dem Rhein her	zu Berg	1120	265	1385	222 558	1	24
	„ Tal	277	549	826	78 566	—	—
nach dem Rhein hin	zu Berg	1331	378	1709	226 930	—	—
	„ Tal	529	652	1181	160 330	—	—

## 12. Merwede-Kanal (früher Zederik-Kanal).

Auf diesem Kanal, der die Verbindung zwischen der Waal bei Gorinchem und dem Leck bei Vianen bildet, passierten:

a) die Wilhelmina-Schleuse zu Vianen an dem Leck:

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be-laden	leer	zu-sammen		An-zahl	Gewicht t	
von dem Leck her . . . . .	2900	2283	5 183	454 028	22	327	
nach dem Leck hin . . . . .	4227	937	5 164	440 891	—	—	
1923 zusammen	7127	3220	10 347	894 919	22	327	
1922 ..	7493	3540	11 033	889 343	16	240	
Mithin 1923 { mehr	—	—	—	5 576	6	87	
{ weniger	366	320	686	—	—	—	

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 6,2 % abgenommen, der Tragfähigkeit nach um 0,6 % zugenommen; der Floßverkehr hat in der Anzahl der Flöße um 37,5 %, im Gewicht um 36,2 % zugenommen.

b) die Wilhelmina- und die Neue oder Große Schleuse zu Vianen an dem Leck zusammen:

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be-laden	leer	zu-sammen		An-zahl	Gewicht t	
von dem Leck her . . . . .	4 449	4626	7 075	1 177 143	384	5807	
nach dem Leck hin . . . . .	9 253	2450	11 703	1 939 239	—	—	
1923 zusammen	13 702	7076	20 778	3 116 381	384	5807	
1922 ..	11 768	6450	18 218	2 487 360	432	6480	
Mithin 1923 { mehr	1 934	626	2 560	629 021	—	—	
{ weniger	—	—	—	—	48	673	

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 14 %, der Tragfähigkeit nach um 25,3 % zugenommen; der Floßverkehr hat in der Anzahl der Flöße um 11,1 %, im Gewicht um 10,4 % abgenommen.

## 13. Merwede-Kanal.

Auf diesem Kanal, der eine direkte Verbindung von dem Leck bei Vreeswijk mit Amsterdam bildet, passierten die Königinnen-Schleuse bei Vreeswijk:



Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be-laden	leer	zu-sammen		An-zahl	Gewicht t	
in der Richtung nach Amsterdam . . . . .	—	—	30 259	6 116 829	92	38 701	
in der Richtung von Amsterdam . . . . .	—	—	31 344	6 254 968	24	10 723	
1923 zusammen	—	—	61 603	12 371 792	116	49 424	
1922 „	—	—	54 292	11 960 882	74	42 908	
Mithin 1923 { mehr	—	—	7 311	410 910	42	6 516	
{ weniger	—	—	—	—	—	—	

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 13,5 %, der Tragfähigkeit nach um 3,4 % zugenommen.

#### 14. Keulsche Vaart.

Auf diesem Kanal passierten die Schleuse bei Vreeswijk:

Verkehr in Vreeswijk	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be-laden	leer	zu-sammen		An-zahl	Länge Meter	
nach dem Vaartschen Rijn	12 815	2 431	15 246	1 011 470	9	144	Tonnengewicht nicht bekannt.
nach dem Leck . . . . .	2 820	13 843	16 663	1 004 748	1	18	

#### 15. Zuid-Beveland-Kanal.

Auf diesem Kanal passierten die Schleusen bei Wemeldinge:

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be-laden	leer	zu-sammen		An-zahl	Gewicht t	
in der Richtung nach dem Rhein	11 767	11 784	23 551	5 189 680	1	33s	Seeschiffe sind in diesen Angaben nicht einbegriffen.
in der Richtung von dem Rhein	14 739	8 981	23 720	5 414 711	4	312	
1923 zusammen	26 506	20 765	47 271	10 604 391	5	345s	
1922 „	25 873	20 407	46 280	11 487 526	2	174s	
Mithin 1923 { mehr	633	358	991	—	3	171	
{ weniger	—	—	—	883 135	—	—	

Demnach hat in 1923 gegenüber 1922 der Schiffsverkehr der Schiffszahl nach um 2,1 % zugenommen und der Tragfähigkeit nach um 7,7 % abgenommen.

Der Floßverkehr hat um 98 % zugenommen.

#### 16. Walcheren-Kanal.

Auf diesem Kanal passierten die Schleusen bei Veere:

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t	Flöße		Bemerkungen
	be-laden	leer	zu-sammen		An-zahl	Gewicht t	
nach dem Zandkreek hin	—	—	4 900	542 923	—	—	1) Inhalt 4705 M <sup>3</sup> ; Tonnengewicht nicht bekannt.
von dem Zandkreek her	—	—	5 160	580 647	10	1)	
1923 zusammen	—	—	10 060	1 123 570	10	—	Seeschiffe sind in diesen Angaben nicht einbegriffen.
1922 „	—	—	10 009	1 174 366	4	—	
Mithin 1923 { mehr	—	—	51	—	6	—	
{ weniger	—	—	—	50 786	—	—	



Demnach hat in 1923 gegenüber 1922 der Schiffsverkehr der Schiffszahl nach um  $\frac{1}{2}$  % zugenommen und der Tragfähigkeit nach um  $4\frac{1}{2}$  % abgenommen.

Der Floßverkehr hat um 150 % zugenommen.

#### d) Rhein-See-Verkehr.

##### 1. Die Rhein-See-Flotte.

###### a) In Deutschland.

Unmittelbarer Rhein-See-Verkehr, für den im Jahr 1888 nur 3 Dampfer mit zusammen 1860 t Tragfähigkeit eingestellt waren, hat im Jahr 1920 zum erstenmal nach dem Kriege wieder stattgefunden. Im Jahr 1914 wurde der Verkehr mit 63 Rhein-See-Dampfern betrieben, von denen 59 insgesamt 55 839 t Tragfähigkeit besitzen. Nach der Tragfähigkeit auf dem Rhein geordnet sind dies die folgenden<sup>1)</sup>:

Lfde. Nr.	Namen des Schiffes	Namen der Gesellschaft	Heimathafen	Unterscheidungssignal	Netto-Rauminhalt		Indizierte Pferdestärken	Größte Tragfähigkeit auf dem Rhein <sup>2)</sup> t	Bemerkungen
					cbm	Register-tonns			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Bingen	Argo	Bremen	Q. H. F. S.	2 207	779	600	1 770	
2	Rhenania	Rhein-See	Cöln	H. W. B. G.	1 360	480	500	1 542	
3	Prussia	Stenzel & Bolke	Stettin	J. F. Q. P.	1 693	598	650	1 400	
4	Dortmund	Argo	Bremen	Q. G. W. S.	1 781	629	480	1 375	
4a	Elbing VIII	Schichau	Elbing	H. J. K. T.	1 398	493	750	1 370	
5	Borussia	Rhein-See-schiffahrts-Gesellschaft	Cöln	H. W. C. P.	1 496	528	—	1 350	
6	Badenia	"	"	H. W. C. M.	1 445	510	—	1 300	
7	Westfalia	"	"	H. W. C. Q.	1 421	501	—	1 300	
8	Düsseldorf	Argo	Bremen	Q. G. S. F.	1 824	644	450	1 300	
9	Ark	Stockholms Rederiaktiebolag Svea	Stockholm	—	—	—	—	1 300	
10	Embla	"	"	—	—	—	—	1 300	
11	Karlsruhe	Hamburg-Amerika-Linie	Hamburg	R. P. B. M.	1 494,6	527,58	500	1 200	
12	Straßburg	"	"	R. S. B. M.	1 500	552	600	1 200	
13	Mannheim	"	"	R. P. F. G.	1 491,5	526,51	500	1 200	
14	Bonn	Reederei Fred. Olsen	Kristiania	H. W. C. G.	1 453,4	513	550	1 200	
15	Bavaria	Rhein-See-schiffahrts-Gesellschaft	Cöln	—	—	510	—	1 150	
16	Vega	Rederiaktiebolag Svea	Stockholm	—	—	—	—	1 100	
Zu übertragen								22 357	

<sup>1)</sup> Mitteilungen über Veränderungen im Bestand der Rhein-See-Flotte liegen für 1923 nicht vor.

<sup>2)</sup> Diese Angaben beruhen zum Teil auf Schätzung.



Lfd. Nr.	Namen des Schiffes	Namen der Gesellschaft	Heimathafen	Unterscheidungssignal	Netto-Rauminhalt		Indizierte Pferdestärken	Größte Tragfähigkeit auf dem Rhein <sup>1)</sup> t	Bemerkungen
					cbm	Register-tous			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
							Übertrag	22 357	
17	Feronia	Neptun	Bremen	Q. G. P. M.	1 063	375	420	1 000	
18	Karlsruhe	Sinner	Stettin	J. F. M. V.	1 052	371	300	982	
19	Perseus	Neptun	Bremen	Q. J. S. R.	1 026	362	350	960	
20	Bacchus	"	"	Q. J. S. W.	1 026	362	350	960	
21	Phoebus	"	"	Q. J. S. V.	1 025	362	350	960	
22	Andromeda	"	"	Q. J. S. P.	1 028	363	350	960	
23	Ceres	"	"	Q. K. B. L.	1 028	363	350	960	
24	Nereus	"	"	Q. H. W. R.	1 086	383	320	950	
25	Latona	"	"	Q. H. W. S.	1 086	383	320	950	
26	Orest	"	"	Q. J. C. K.	1 084	383	320	950	
27	Pylades	"	"	Q. J. C. S.	1 084	383	320	950	
28	Niobe	"	"	Q. J. R. B.	1 028,5	363,05	350	950	
29	Cöln	Argo	"	Q. G. P. V.	1 204	425	360	935	
30	Pallas	Neptun	"	Q. H. V. C.	1 047	370	300	900	
31	Elin	"	"	Q. H. N. J.	987	348	300	900	
32	Jupiter	"	"	Q. H. J. G.	933	329	270	875	
33	Ariadne	"	"	Q. H. N. H.	1 058	373	370	870	
34	Juno	"	"	Q. H. L. P.	926	327	300	870	
35	Phädra	"	"	Q. G. N. K.	1 055	372	370	868	
36	Egeria	"	"	Q. G. M. N.	1 082	382	350	850	
37	Vulkan	"	"	Q. H. S. W.	983	347	350	850	
38	Leda	"	"	Q. H. S. G.	983	347	300	850	
39	Thalia	"	"	Q. G. D. J.	809	286	250	827	
40	Stella	"	"	Q. G. B. C.	834	294	250	819	
41	Mannheim	Argo	"	Q. G. S. P.	1 176	415	360	800	
42	Venus	Neptun	"	Q. G. B. T.	1 023	361	360	782	
43	Elbing II	Schichau	Elbing	H. J. C. G.	1 075	379	250	774	
44	Diana	Neptun	Bremen	Q. H. G. V.	848	300	270	760	
45	Fortuna	"	"	Q. F. S. P.	861	304	350	700	
46	Pax	"	"	Q. F. S. M.	854	301	300	700	
47	Castor	"	"	Q. G. D. R.	906	320	250	640	
48	Pollux	"	"	Q. G. D. V.	905	319	250	640	
49	Themis	"	"	Q. F. M. N.	777	274	250	612	
50	Rea	"	"	Q. F. P. N.	831	293	300	600	
51	Saturn	"	"	Q. F. M. G.	758	267	250	588	
52	Luna	"	"	Q. F. R. S.	791	279	300	560	
53	Flora	"	"	Q. F. N. K.	556	196	200	559	
54	Iris	"	"	Q. F. L. P.	571	201	200	557	
55	Elbing I	Schichau	Elbing	Q. J. C. D.	787	278	300	550	
56	Jason	Neptun	Bremen	Q. F. L. K.	558	197	200	512	
57	St. Antonio	A. Hammerstein	Rotterdam	—	—	—	—	470	
58	Rensiena	J. Albert	Groningen	—	—	—	—	390	
59	Arion	Neptun	Bremen	K. M. F. T.	483	170	160	342	
							Zusammen	55 839	

<sup>1)</sup> Diese Angaben beruhen zum Teil auf Schätzung.



Neben diesen 59 Rhein-See-Dampfern waren weiter 32 verschiedene See-Schleppkähne (Seeleichter) und See-Segelschiffe für den unmittelbaren Rhein-See-Verkehr eingestellt. Während die Rhein-See-Dampfer bis zum Jahr 1908 ausschließlich deutschen Reedereien angehörten, haben im Jahr 1909 auch eine schwedische Gesellschaft „Stockholms Rederiaktiebolag Svea“ in Stockholm mit den Dampfern „Ark“, „Embla“ und „Vega“ (1913) sowie eine niederländische Firma, A. Hammerstein in Rotterdam, mit dem Dampfer „St. Antonio“ den Rhein-See-Verkehr aufgenommen.

## 2. Der Rhein-See-Dampferverkehr.

Der Verkehr wurde mit Beginn des Krieges eingestellt und erst im Jahr 1920 zum Teil wieder aufgenommen. An dem Seeverkehr sind hauptsächlich die folgenden Gesellschaften beteiligt:

1. Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Neptun“ zu Bremen. Wegen der Ruhrbesetzung wurde der Verkehr dieser Gesellschaft eingestellt.
2. Die Rhein-See-Aktiengesellschaft in Köln. Im Jahre 1923 kein Verkehr.
3. Die Elbinger Dampfschiffahrts-Reederei „F. Schichau“ zu Elbing hat im Jahre 1923 keine Fahrten auf dem Rhein ausgeführt.
4. Die Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg. Im Berichtsjahre ruhte der Rhein-See-Verkehr dieser Gesellschaft wegen der Besetzung des Ruhrgebietes.
5. Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefen-Fabrikation, vormals „Gebr. Sinner“ in Karlsruhe-Grünwinkel (Baden). Kein Rhein-See-Verkehr 1923.
6. Firma Edmund Halm & Co. in Cöln. 1923 keine Angaben.

## 3. Der Rhein-See-Schleppverkehr.

Neben den vorgenannten Gesellschaften wurde bis zum Kriegsausbruch unmittelbarer Rhein-See-Verkehr mittels Schleppkähnen (Seeleichtern) betrieben. Im Berichtsjahr hat kein Verkehr mit Seeleichtern stattgefunden.

## 4. Der Rhein-See-Seglerverkehr.

Weiterhin wird der Rhein-See-Verkehr noch mit einer größeren Zahl von See-Segelschiffen betrieben.

Im Jahr 1914 wurden an der Grenze im ganzen 32 Stück verschiedene Seekähne und Seesegler gezählt, mit einer Tragfähigkeit zwischen 1900 t und 150 t.

Während die Mehrzahl der Rhein-See-Segler, gleich wie die Dampfer, den Rhein nur bis Cöln hinauf befahren, kamen einzelne kleinere bis Remagen herauf, um dort Mineralwasser zu laden. Im Berichtsjahr kamen 6 englische Segelschiffe 24 mal nach Remagen, um dort zu laden.

Der Tiefgang dieser Rhein-See-Segelschiffe betrug 2,00 m bis 2,45 m.



## b) In Niederland.

Unmittelbarer Rhein-See-Verkehr wurde im Jahr 1923 mit 33 Rhein-See-Dampfern betrieben, von denen 33 insgesamt 30017 t Tragfähigkeit besitzen. Nach der Tragfähigkeit auf dem Rhein geordnet sind dies die folgenden:

Lfd. Nr.	Namen des Schiffes	Namen der Gesellschaft	Heimathafen	Unterscheidungssignal	Netto-Rauminhalt		Indizierte Pferdestärken	Größte Tragfähigkeit auf dem Rheint	Bemerkungen
					cbm	Register-tons			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Frankfurt	Hamburg-Amerika-Linie	Hamburg		1946	688	600	1725	
2	Duisburg	"	"		1920	678	600	1725	
3	Düsseldorf	"	"		1919	678	600	1725	
4	Bavaria	Stirn & Co.	Keulen		1565	553	550	1350	
5	Borussia	"	"	H.W.C.P.	1496	528	550	1350	
6	Badenia	"	"	H.W.C.M.	1445	510	550	1300	
7	Strasbourg	Hamburg-Amerika-Linie	Hamburg	R.S.B.M.	1500	552	600	1200	
8	Mannheim	"	"	R.P.T.G.	1491	526	500	1200	
9	Bonn	Frid. Olsen	Christiania	H.W.G.G.	1453	513	550	1200	
10	Biri	"	"		1450	512	550	1200	
11	Energie	Stirn & Co.	Keulen				450	950	
12	Pylades	Neptun	Bremen	Q.J.C.S.	1084	383	320	950	
13	Elin	"	"	Q.H.N.J.	987	348	300	900	
14	Ariadne	"	"	Q.H.N.H.	1058	373	370	870	
15	Juno	"	"	Q.H.L.P.	926	327	300	870	
16	Phädra	"	"	Q.G.N.K.	1055	372	370	868	
17	Egeria	"	"	Q.G.M.N.	1082	382	350	850	
18	Vulkan	"	"	Q.H.S.W.	983	347	350	827	
19	Thalia	"	"	Q.G.D.J.	809	286	250	827	
20	Stella	"	"	Q.G.B.C.	834	294	250	819	
21	Venus	"	"	Q.G.B.T.	1023	361	360	782	
22	Elbing II	Fr. Schichau	Elbing	H.J.C.G.	1075	379	250	774	
23	Diana	Neptun	Bremen	Q.H.G.V.	848	300	270	760	
24	Fortuna	"	"	Q.F.S.P.	861	304	350	700	
25	Castor	"	"	Q.G.D.R.	906	320	250	640	
26	Pollux	"	"	Q.G.D.V.	905	319	250	640	
27	Themis	"	"	Q.F.M.N.	777	274	250	612	
28	Luna	"	"	Q.F.R.S.	791	279	300	560	
29	Flora	"	"	Q.F.N.K.	556	196	200	559	
30	Iris	"	"	Q.F.L.P.	571	201	200	557	
31	Katherine	Engelsche Staat	Londen					424	
32	Sir Redous Buller	"	"					143	
33	W. N.	"	"					160	



### C. Reeder.

Über den Geschäftsbetrieb der nachstehend aufgeführten Dampfschiffahrts-Unternehmungen im Jahr 1923 liegen folgende Angaben vor:

#### A. Schweiz.

Die Schifffahrt nach Basel war im Berichtsjahr durch die Folgen des Ruhrkonfliktes und durch einen im allgemeinen wenig günstigen Wasserstand sehr beeinträchtigt. Auch die infolge der Valutaverhältnisse niedergehaltenen Bahnfrachten beeinträchtigten den Wassertransport.

Die Ruhrbesetzung hatte zur Folge, daß die sämtlichen deutschen Rheinreedereien ihren Schifffahrtsbetrieb einstellten. Infolgedessen waren auch die im Hafengebiet niedergelassenen Reedereien, die Transport- und Schifffahrts-A.-G. „Neptun“ und die A.-G. für Schifffahrt und Spedition „Rhenus“, die bekanntlich Gründungen deutscher Schiffskonzerne sind, für den Wassertransport stillgelegt. Nur die Schweizer Schleppschiffahrtsgenossenschaft hielt den Rheinverkehr bis Basel aufrecht. Ihre Kähne wurden durch holländische Dampfer bis Mannheim geschleppt, von wo dann die eigenen Dampfer sie bis Straßburg und Basel weiter beförderten. Neben eigenen Kähnen (16) gelangten hauptsächlich solche holländischer Reeder (21) und deutscher Partikularschiffer (15) zur Verwendung.

Diese Umstände bewirkten, daß der Verkehr im Jahre 1923 sich auf kaum den vierten Teil des Verkehrs des Vorjahres belief.

#### B. Deutschland.

a) Nach badischen Mitteilungen:

Verkehr im Jahr	A. z u B e r g					B. z u T a l					
	mit eignen Schleppkähnen		gegen Schlepplohn		Summe	mit eignen Schleppkähnen		gegen Schlepplohn		Summe	
	Zahl der Schiffe	Güter t	Zahl der Schiffe	Güter t		Zahl der Schiffe	Güter t	Zahl der Schiffe	Güter t		
1. Der Verkehr der vereinigten badischen Aktiengesellschaft für Rheinschifffahrt und Seetransport und der Rheinschifffahrts-Aktiengesellschaft vormals Fendel im Jahr 1923 verglichen mit dem Jahr 1922 betrug:											
1923	666	584 500	4	4 231	588 731	243	190 508	6	3 790	194 298	
1922	1957	1 690 920	156	121 588	1 812 508	667	519 070	99	55 250	574 320	
Mithin 1923	{ mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	{ weniger	1291	1 106 420	152	117 357	1 223 777	424	328 562	93	51 460	380 022
2. Der Verkehr der Mannheimer Lagerhausgesellschaft, Mannheimer Dampfschleppschiffahrtsgesellschaft und Rhein- und Seeschiffahrtsgesellschaft im Jahr 1923 verglichen mit dem Jahr 1922 betrug:											
Der Verkehr lag infolge der Ruhraktion während des ganzen Jahres still.											



Verkehr im Jahr	A. zu Berg					B. zu Tal						
	mit eignen Schleppkähnen		gegen Schlepplohn		Summe	mit eignen Schleppkähnen		gegen Schlepplohn		Summe		
	Zahl der Schiffe	Güter t	Zahl der Schiffe	Güter t		Zahl der Schiffe	Güter t	Zahl der Schiffe	Güter t			
3. Der Verkehr der Gesellschaft August und Emil Nieten in Karlsruhe, Spedition und Schifffahrt, im Jahre 1923 verglichen mit dem Jahr 1922 betrug:												
1923	—	—	3	1813	1813	—	—	24	16 241	16 241		
1922	—	—	—	—	—	—	—	150	99 984	99 984		
Mithin 1923	{	mehr	—	—	3	1813	1813	—	—	—		
	{	weniger	—	—	—	—	—	126	83 743	83 743		
4. Der Verkehr der Vereinigten Spediteure und Schiffer im Jahr 1923 verglichen mit dem Jahr 1922 betrug:												
1923	4	2 863	—	—	2 863	10	5 906	—	—	5 906		
1922	63	55 380	9	10 545	65 925	34	19 557	21	17 360	36 917		
Mithin 1923	{	mehr	—	—	—	—	—	—	—	—		
	{	weniger	64	52 517	9	10 545	63 062	24	13 651	21	17 360	31 011
5. Der Verkehr der im Rhenania-Rheinschiffahrts-Konzern zusammengeschlossenen Gesellschaften												
1) Rhenania-Speditions-Gesellschaft m. b. H. vorm. Leon Weiß in Mannheim,												
2) Rhenania-Rheinschiffahrts-Gesellschaft m. b. H. in Homberg,												
3) Allgemeine Speditions-Gesellschaft A.-G. in Duisburg,												
4) Bavaria-Schiffahrts- & Speditions-A.-G. in Bamberg												
betrug im Jahr 1923 verglichen mit dem Jahr 1922:												
1923	—	207 567	—	154 883	361 950	—	153 007	—	51 182	566 139		
1922	—	1 157 720	—	—	1 157 720	—	597 829	—	—	1 755 549		
Mithin 1923	{	mehr	—	—	—	—	—	—	—	—		
	{	weniger	—	950 153	—	—	795 770	—	444 822	—	1 189 410	
b) Nach hessischen Mitteilungen:												
6. Die Rhein- u. Seeschiffahrtsgesellschaft, Filiale Mainz, hat ihren Auslandsverkehr, der während der Kriegs- und Nachkriegsjahre stark eingeschränkt war, wieder aufgenommen. Der Verkehr nach und von Antwerpen wurde weiter ausgebaut. Der Verkehr mit den holländischen Seehäfen bewegt sich im Rahmen des Betriebs der anderen in Frage kommenden oberrheinischen Reedereien.												
c) Nach preußischen Mitteilungen haben die nachstehend aufgeführten Reedereien Angaben über ihren Geschäftsbetrieb gemacht, welche getrennt nach Schleppgüterverkehr, Güterdampferverkehr und Personenverkehr zusammengestellt sind.												



## Schleppgüterverkehr.

7. Die Reederei Mathias Stinnes zu Mülheim a. d. Ruhr beförderte an Gütern vorwiegend Kohlen, Koks und Braunkohlen, und zwar:

## A. Zu Berg:

Kohlen und Koks von der Ruhr nach dem Mittel- und Oberrhein:

durch eigene Boote . . . . .	143 125 t
durch fremde Boote . . . . .	3 190 t

Braunkohle von Neuß-Wesseling nach dem Oberrhein und

Mainstationen:

durch eigene Boote . . . . .	11 810 t
------------------------------	----------

zusammen 158 125 t

hiervon

in eigenen Schiffen . . . . .	63 098 t
in fremden Schiffen . . . . .	12 691 t
fremdes Gut in fremden Schiffen . . . . .	82 336 t

158 125 t

gegen 1922 1 756 025 t

mithin 1923 1 597 900 t weniger.

## B. Ab Rotterdam und Gent nach Ruhrort:

Fremdes Gut in eigenen und fremden Schiffen befördert

durch eigene und fremde Boote . . . . .	66 815 t
---	----------

## C. Zu Tal:

Von den Oberrheinstationen und Ruhrort:

Fremdes Gut in eigenen und fremden Schiffen befördert

durch eigene und fremde Boote . . . . .	87 137 t
---	----------

## D. Der Gesamtverkehr betrug also:

A) Ab Ruhrort und Mittelrheinstationen zu Berg . . . . . 158 125 t

B) Ab Rotterdam und Gent nach Ruhrort . . . . . 66 815 t

C) Ab Oberrhein und Ruhrort zu Tal . . . . . 87 137 t

zusammen 312 077 t

gegen 1922 2 010 027 t

mithin 1923 1 697 949 t weniger.

Der große Ausfall gegenüber 1922 ist auf die mit der Ruhrbesetzung zusammenhängenden Maßnahmen zurückzuführen.



8. Die Kohlen Großhandlung und Reederei de Gruyter & Co., G.m.b.H. zu Duisburg, verfrachtete im Berichtsjahre 64966 t; verschleppt wurden auf der Strecke Ruhrort—Straßburg 83356 t.

9. Die Basalt-Aktiengesellschaft zu Linz a. Rh. beförderte im Jahr 1923 mit 4 eigenen und sonstigen Kähnen insgesamt 472255 t Basalt.

10. Die Transportgesellschaft „Damco“, G.m.b.H. in Duisburg-Ruhrort, beförderte zu Berg und zu Tal mit 2 Güterbooten und 6 Schleppbooten insgesamt 163132 t.

11. Die Kohlen Großhandlung Hansen, Neuerburg & Co. zu Frankfurt a. M. verfrachtete im Berichtsjahre mit 5 Booten und 10 Kähnen

zu Berg . . . . .	33290 t
zu Tal . . . . .	4533 t

zusammen 37823 t.

Geschleppt wurden auf der Strecke Rotterdam-Mannheim 80444 t Ladegut.

#### Personenverkehr.

12. Die Preußisch-Rheinische Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Cöln hat einen Verkehr auf der deutschen Strecke von Mannheim abwärts unterhalten. Der früher unterhaltene Güterdienst von und nach Holland blieb eingestellt.

Für das Jahr 1923 liegen folgende Mitteilungen vor:

Verkehr in Cöln	Abgefahren		Angekommen	
	bergwärts	talwärts	bergwärts	talwärts
Schiffe . . . . .	597	408	406	599
Personen . . . . .	217 484	51 448	18 957	792 862
		(eingeladen)		(ausgeladen)
Güter in Tonnen . . . . .	221 107	29 168	96 927	234 661

13. Die Cölner Reederei-Aktiengesellschaft zu Cöln macht für 1923 folgende Angaben:

Die Flotte bestand aus 5 Personen-Raddampfern mit zusammen 1630 ind. PS. und 9 Kähnen mit zusammen 3840 t Tragfähigkeit. Die Dampfer wurden vorübergehend im Schlepp-, Personen- und Güterdienst verwandt.

Vom 1. April bis 7. Juli verkehrte der Dampfer „Mülheim am Rhein“ zwischen Coblenz und Cochem auf der Mosel nach festem Fahrplan. Die Dampfer „Albertus Magnus“ und „Stadt Düsseldorf“ vom 1. September bis 14. Oktober ebenfalls nach festem Fahrplan zwischen Cöln und Xanten. Dampfer „Fürst Bismarck“ versah den Personen- und Güterdienst zwischen Cöln und Bonn. Auf der Strecke Düsseldorf—Uerdingen wurde nur Sonntags in den Monaten Mai—Juli Personenverkehr unterhalten.

Die Kähne wurden im Güterdienst auf der ganzen Rheinstrecke beschäftigt.



### C. Niederland.

Die „Niederlandsche Dampfschiff Reederij“ (Nederlandsche Stoomboot Reederij) unterhielt mit 9 Salondampfern einen regelmäßigen Dienst zwischen Rotterdam und Mannheim vice versa zur Beförderung von Personen und Gütern, sowie zwischen Cöln und Mainz vice versa einen speziellen fahrplanmäßigen Personenverkehr.

Von Rotterdam wurden befördert:

1. Die „Reederij o. h. J. H. Koenigsfeld“ beförderte zu Berg 56 740 t, zu Tal 18 642 t Güter;
2. „Johs. Otten & Zoon's Transport Gesellschaft“ beförderte zu Berg 141 876 t Güter;

### D. Frachten und Versicherungswesen.

#### a) Frachten.

Die Mitteilungen über die Frachten erfolgen in der von der Zentral-Kommission im Jahr 1909 vereinbarten Weise. Die Einzelaufstellungen weisen zum Teil größere Lücken auf, da nicht überall regelmäßige Frachtennotierungen stattfanden. Bei der Schwierigkeit der Materialbeschaffung kann auf unbedingte Zuverlässigkeit der Angaben kein Anspruch erhoben werden.

Zu den Übersichten selbst ist folgendes zu bemerken:

Unter „Gesamtfrachtsatz“ ist jeweils der Frachtpreis jener Verkehre aufgeführt, bei denen eine Ausscheidung in „Kahnfrachtsatz“ und „Schlepplohn“ nicht möglich war.

Die Frachtsätze beziehen sich auf die mit a), b) und c) bezeichneten Güter; es bedeutet hierbei:

- a) Stückgüter,
- b) Massengüter,
- c) besonders häufige Massengüter, als:  
Getreide, Kohlen, Roheisen, Holz, Erze, Erden.

Die unter c) jeweils in Betracht kommenden Güter sind in der Regel in der Spalte „Bemerkungen“ besonders bezeichnet.

In den Monaten, in denen keine Notierungen stattfanden, ist in die betreffenden Spalten ein Punkt (•) eingesetzt.

Aus den einzelnen Uferstaaten liegen folgende besondere Mitteilungen vor:

1. Schweiz. In den ausländischen Bahnfrachten im Verkehr nach und von Basel bestanden noch nie so verworrene Verhältnisse, wie im rechtsrheinischen Verkehr. Die fortwährenden Tarif- und Kursänderungen gestatteten keine einigermaßen richtige Kalkulation und beeinträchtigten die Schiffsfrachten. Aber auch auf der linksrheinischen Route machten sich die Valutaverhältnisse für die Schifffahrt insofern ungünstig geltend, als im Verkehr nach Basel bei niedrig tarifierten Importgütern,



wie Kohlen und Eisen, die Wasserfracht zeitweise gegenüber der Bahnfracht nicht aufzukommen vermochte.

Wegen der Unsicherheit der Wasserfrachten und der Beeinflussung durch die Umschlagssätze in den auswärtigen Rheinhafenanlagen konnte für den Rheinhafen St. Johann wiederum nur ein provisorischer Tarif für den Güterumschlag herausgegeben werden. Er war in einzelnen Positionen in besserer Anpassung an die Umschlagskosten höher als im Vorjahre. Im Hinblick auf die weit günstigeren Verhältnisse in anderen Hafenanlagen dürfen die einzelnen Positionen aber als bescheiden angesehen werden. Die Konkurrenzierung durch die anderen Häfen gestattete eine wesentliche Erhöhung der Tarifsätze nicht.

Die Frachtberechnungen erfolgten mit Rücksicht auf die verschiedensten Umstände und änderten ständig. Es ist nicht möglich, einigermaßen brauchbare Durchschnittssätze auszurechnen, und illusorische Angaben zu machen hat keinen Wert.

2. Frankreich: Die Kosten für Einladen, Ausladen, Versicherung und Leichtern sind in den Frachtsätzen nicht inbegriffen. Für die drei verschiedenen Schiffsgrößen lassen sich nach Mitteilung der Interessenten getrennte Angaben nicht machen. Außerdem konnten infolge Fehlens der nötigen Unterlagen für verschiedene Stromstrecken keine Angaben gemacht werden.

3. Baden. Da sich die Preise infolge der Inflation in kurzen Zwischenräumen ständig änderten, sind Erhebungen für das Jahr 1923 nicht zustande gekommen.

4. Bayern. Die Frachtsätze für die Beförderung von Gütern im Personenbootverkehr zwischen Rotterdam und Ludwigshafen a. Rh. betragen für die Berg- und Talfahrt im Jahre 1923:

- 1,20 holl. Gulden pr. 100 kg für die Bergfahrt (Ausnahmesatz);
- 1,80 holl. Gulden pr. 100 kg für die Talfahrt.

Frachtsätze für die Beförderung von Stückgütern mit Güterdampfern auf dem Rhein im Jahre 1923 für 100 kg in holl. Gulden.

M o n a t	Bergfahrt	Talfahrt
	Rotterdam — Ludwigshafen	Ludwigshafen — Rotterdam
	mittl. Frachtsatz	mittl. Frachtsatz
Januar . . . . .	4,20	2,80
Februar . . . . .	4,20	2,80
März . . . . .	4,20	2,80
April . . . . .	4,20	2,80
Mai . . . . .	4,20	2,80
Juni . . . . .	4,20	2,80
Juli . . . . .	4,20	2,80
August . . . . .	4,20	2,80
September . . . . .	4,20	2,80
Oktober . . . . .	4,20	2,80
November . . . . .	4,20	2,80
Dezember . . . . .	4,20	2,80

Die Schifffahrt war vom März bis Oktober 1923 eingestellt.







Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne in																																		
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni																			
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c																	
<b>Frankreich.</b>																																						
<b>Antwerpen.</b> Straßburg. 811 km.				<b>A. Berg-</b>																																		
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. höchst.	—	—	16,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25,75																	
			niedr. mittl. höchst.	—	—	15,75	—	—	25,75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23,65																
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•																	
			niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•																
<b>Amsterdam.</b> Straßburg. 700 km.				für das ganze Jahr . . . . . 10 Tonnen 9,00 Gulden 30 „ 8,50 „ 50 „ 8,00 „																																		
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr. höchst.	—																			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Kahnfrachtsatz	niedr. höchst.																			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•																
<b>Ruhrhäfen.</b> Straßburg. 486 km.																																						
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•																	
			niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•																
<b>Mannheim.</b> Straßburg. 134 km.																																						
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•																	
			niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•																
<b>Straßburg.</b> Antwerpen. 811 km.				<b>B. Tal-</b>																																		
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. höchst.	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12																	
			niedr. mittl. höchst.	—	—	8,50	—	—	11,60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10,50																
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•																	
			niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•																
<b>Straßburg.</b> Amsterdam. 700 km.																																						
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																	
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•																	
			niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•																
<b>Baden.</b>																																						
<b>Antwerpen.</b> Karlsruhe. 745 km.				<b>A. Berg-</b>																																		
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Kahnfrachtsatz	niedr. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•																	
			Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•																



Francs in den Betriebsmonaten													Bemerkungen								
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
<b>fahrt.</b>																Anwesen Mannheim 677 km					
—	—	20,50	—	—	—	—	—	—	—	29	23,50	—	24	22	—	30	22	—	—	—	franz. Francs
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	21	—	25	21	—	—	22,95	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
<b>fahrt.</b>																Rotten Karlsruhe 628 km					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
<b>fahrt.</b>																Rotten Mannheim 670 km					
—	—	10,50	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	13	14	—	15	17	—	—	—	franz. Francs
—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	10,65	—	—	11	13	—	14	15,75	—	—	11,75	
—	—	9,50	—	—	—	—	—	—	—	9,25	—	—	9	12	—	13	14,50	—	—	—	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Jahresdurchschnitt für 5 Tonnen 6,50, für 10 Tonnen 6,00, für 30 Tonnen 5,50, für 50 Tonnen 5,00																Gulden					
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
<b>fahrt.</b>																Anwesen Mannheim 600 km					
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	



Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne in																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
<b>Antwerpen.</b> Mannheim. 677 km.																					
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
		Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
<b>Rotterdam.</b> Karlsruhe. 638 km.																					
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
		Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
		Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
		Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
<b>Rotterdam.</b> Mannheim. 570 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
		Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
		Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
		Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
<b>Ruhrhäfen.</b> Mannheim. 352 km.																					
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
		Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
<b>Amsterdam.</b> Mannheim. 600 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		







Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne in																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
<b>Mannheim.</b> Karlsruhe. 68 km.																					
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.																			
Schlepp- dienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Schlepp- lohn	niedr. mittl. höchst.																		
<b>Karlsruhe.</b> Antwerpen. 745 km.																					
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.																			
<b>Mannheim.</b> Antwerpen. 677 km.																					
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.																			
Schlepp- dienst	Kleine, mittl. u.	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.																		
	große Schiffe	Schlepp- lohn	niedr. mittl. höchst.																		
<b>Mannheim.</b> Amsterdam. 600 km.																					
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.																			
Schlepp- dienst	Kleine, mittl. u.	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.																		
	große Schiffe	Schlepp- lohn	niedr. mittl. höchst.																		
<b>Karlsruhe.</b> Rotterdam. 638 km.																					
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.																			
Schlepp- dienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Schlepp- lohn	niedr. mittl. höchst.																		
<b>Mannheim.</b> Rotterdam. 570 km.																					
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.																			
Schlepp- dienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.																		

B. T a l -







Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne in																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
<b>Mannheim.</b> Ruhrhäfen. 352 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
	Große Schiffe über 1250 t	frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
<b>Karlsruhe<sup>1)</sup>.</b> Mannheim. 68 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
	Große Schiffe über 1250 t	frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
<b>Bayern.</b>																					
<b>Antwerpen.</b> Ludwigshafen. 686 km.																					
Beförderung im Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	2,80	—	—	3,80	—	—	4,25	—	—	4,25	—	—	4,25	—		
	Große Schiffe über 1250 t	frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Beförderung im Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Große Schiffe über 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	2,25	—	—	2,50	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	3	—	3		
Schiffsmiete pro Tag und																					

<sup>1)</sup> Verschiffungen ab und nach Seehäfen von Ruhrhäfen für Karlsruhe.







Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne in																				
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni					
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c			
<b>Rotterdam.</b> Ludwigshafen. 570 km.																								
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•					
Beförderung im Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	2,50	—	—	3,50	—	—	4	—	—	4	—	—	4	—	—	4	—			
	Große Schiffe über 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	2	—	—	2,25	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	Schiffsmiete pro Tag	2,75	—	—	2,75	—		
<b>Ruhrort.</b> Ludwigshafen. 355 km.																								
Beförderung im Schleppdienst	Große Schiffe über 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	1	—	—	2	—	—	2,25	—	—	2,25	—	—	Schiffsmiete pro Tag	2,25	—	—	2,25	—		
		Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
<b>Ludwigshafen.</b> Straßburg. 131 km.																								
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
	Kleine mittl. und große Schiffe	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
		Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
<b>Ludwigshafen.</b> Antwerpen. 686 km.																								
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	2,25	2,10	2	3	2,75	1,75	3,30	3,10	3	3,30	3,10	3	3,30	3,10	3	3,30	3,10	3	3,30	3,10	3
<b>Ludwigshafen.</b> Rotterdam. 570 km.																								
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	2	1,80	1,75	2,75	2,50	1,50	3	2,80	2,60	3	2,80	2,60	3	2,80	2,60	3	2,80	2,60	3	2,80	2,60

B. T a l -



Mark in den Betriebsmonaten															Durchschnitt			Bemerkungen						
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember				Durchschnitt					
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		a	b	c			
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	holl. Gulden
—	4	—	—	4	—	—	4	—	—	4	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	
und Tonne Tragfähigkeit:																					holl. Cents			
3	—	3,75	3,50	—	4,50	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,25	—	—	—	—	—	—	—	holl. Cents
und Tonne Tragfähigkeit:																					holl. Cents			
—	2,25	—	—	2,25	—	2	—	2,25	1,25	—	1,50	—	1,50	—	—	1,50	—	—	—	—	—	—	—	holl. Cents
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	holl. Gulden
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	holl. Gulden
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	holl. Gulden
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
3	2,80	2,60	3	2,80	2,60	3	2,80	2,60	3	2,80	2,60	2,25	2	1,80	2,25	2	1,80	—	—	—	—	—	—	holl. Gulden



Einladeort, Bestimmungsort		Frachtsätze für die Tonne in																						
		Januar			Februar			März			April			Mai			Juni							
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c					
<b>Hessen.</b>																								
Beförderung im Schleppdienst		<b>Antwerpen.</b> Mainz. 613 km.																						
		Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz																			niedr. mittl. höchst.		
		<b>Rotterdam.</b> Mainz. 488 km.																						
		Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz																			niedr. mittl. höchst.		
		Kleine Schiffe	Kahnfrachtsatz																			niedr. mittl. höchst.		
		bis 750 t	Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.																				
		Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.																				
<b>Amsterdam.</b> Mainz. 486 km.																								
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz																			niedr. mittl. höchst.				
Beförderung im Schleppdienst		<b>Duisburg-Ruhrort.</b> Mainz. 282 km.																						
		Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz																			niedr. mittl. höchst.		
		Kleine Schiffe	Kahnfrachtsatz																			niedr. mittl. höchst.		
																						bis 750 t	Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.
																						Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.
Beförderung im Schleppdienst		<b>Mainz.</b> Antwerpen. 613 km.																						
		Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz																			niedr. mittl. höchst.		
		<b>Mainz.</b> Rotterdam. 488 km.																						
		Kleine, mittl. u. große Schiffe	Gesamtfrachtsatz																			niedr. mittl. höchst.		
		<b>Mainz.</b> Amsterdam. 486 km.																						
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.																						

A. Berg-

B. Tal-







Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze für die Tonne																		
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
<b>Preußen.</b>																					
<b>Rhein-Ruhrhäfen.</b> Mannheim. 355 km.			<b>A. Berg-</b>																		
Beförderung im Schleppdienst	Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
			mittl.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Kleine Schiffe bis 750 t	Kahnfrachtsatz	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			mittl.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Schiffe über 400 t	Schlepplohn	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			mittl.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Kleine Schiffe bis 750 t	Kahnfrachtsatz	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			mittl.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Schiffe über 400 t	Schlepplohn	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			mittl.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
<b>Rhein-Ruhrhäfen.</b> Antwerpen-Süd. 331 km.			<b>B. Tal-</b>																		
Beförderung im Schleppdienst	Große Schiffe über 600 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
			mittl.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	<b>Rhein-Ruhrhäfen.</b> Brüssel.																				
	Große Schiffe 400 bis 500 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			mittl.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	<b>Rhein-Ruhrhäfen.</b> Schiedam. 220 km.																				
	Mittl. Schiffe 200 bis 300 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			mittl.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	<b>Rhein-Ruhrhäfen.</b> Rotterdam. 215 km.																				
	Mittl. Schiffe 200 bis 300 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
mittl.			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Große Schiffe über 300 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
		mittl.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	







Einladeort, Bestimmungsort		Frachtsätze für die Tonne																								
		Januar			Februar			März			April			Mai			Juni									
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c							
<b>Niederland.</b>																										
<b>Amsterdam.</b> Cöln. 314 km.		<b>A. Berg-</b>																								
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•						
<b>Amsterdam.</b> Duisburg. 230 km.		Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr. höchst.	2,50	—	—	2,75	—	—	3	—	—	3	—	—	3,50	—	—	3	—	—				
				niedr. höchst.	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	5	—	—	5	—	—	4,50	—	—				
				niedr. höchst.	6	—	—	6,50	—	—	7	—	—	7	—	—	7,50	—	—	7,50	—	—				
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. höchst.	1,50	—	—	2	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—		
			niedr. höchst.	2,50	—	—	3	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—		
			niedr. höchst.	3,50	—	—	4	—	—	5	—	—	5	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	5	—	—		
		Kahnfrachtsatz	niedr. höchst.	—	—	20	—	—	20	—	—	25	—	—	27½	—	—	27½	—	—	30	—	—	30	—	—
		niedr. höchst.	—	—	25	—	—	25	—	—	30	—	—	30	—	—	30	—	—	35	—	—	40	—	—	
		niedr. höchst.	—	—	35	—	—	35	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	35	—	—	40	—	—	
		Schlepplohn	niedr. höchst.	—	—	35	—	—	35	—	—	37½	—	—	30	—	—	30	—	—	30	—	—	30	—	—
		niedr. höchst.	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	37½	—	—	32½	—	—	
		niedr. höchst.	—	—	55	—	—	50	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—	35	—	—	
<b>Amsterdam.</b> Mannheim. 576 km.		Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr. höchst.	5	—	—	5	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	6	—	—	6	—	—				
				niedr. höchst.	7,50	—	—	7,50	—	—	8	—	—	8	—	—	8,50	—	—	8,50	—	—				
				niedr. höchst.	9	—	—	10	—	—	11	—	—	11	—	—	12	—	—	12	—	—				
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. höchst.	3	—	—	3	—	—	3,50	—	—	4	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—		
			niedr. höchst.	5	—	—	5	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	6	—	—	6	—	—	6	—	—		
			niedr. höchst.	6,50	—	—	6,50	—	—	7	—	—	8	—	—	8,50	—	—	8,50	—	—	8,50	—	—		
<b>Cöln.</b> Amsterdam. 319 km.		Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr. höchst.	2,50	—	—	3,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	6	—	—	6	—	—				
				niedr. höchst.	4	—	—	4,50	—	—	6	—	—	6	—	—	7,50	—	—	7,50	—	—				
				niedr. höchst.	5	—	—	5,50	—	—	7	—	—	7,50	—	—	10	—	—	10	—	—				
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. höchst.	1,50	—	—	2	—	—	2,50	—	—	4	—	—	4	—	—	5	—	—	5	—	—		
			niedr. höchst.	3	—	—	3,50	—	—	4	—	—	5	—	—	6	—	—	7	—	—	7	—	—		
			niedr. höchst.	4	—	—	4,50	—	—	5	—	—	6	—	—	7,50	—	—	10	—	—	10	—	—		
<b>Duisburg.</b> Amsterdam. 225 km.		Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•				
				niedr. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•				
				niedr. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•				
<b>Mannheim.</b> Amsterdam. 576 km.		Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr. höchst.	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	3	—	—	3	—	—	4	—	—				
				niedr. höchst.	3,50	—	—	3,50	—	—	4	—	—	4	—	—	4	—	—	5	—	—				
				niedr. höchst.	6	—	—	6	—	—	6	—	—	7	—	—	7	—	—	7,50	—	—				
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. höchst.	1,50	—	—	2	—	—	2,50	—	—	2	—	—	2,50	—	—	2	—	—	2	—	—		
			niedr. höchst.	2,50	—	—	3	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	4	—	—	4	—	—		
			niedr. höchst.	4	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	5	—	—	5	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—		

B. Tal-



in Gulden in den Betriebsmonaten																		Bemerkungen			
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember				Durchschnitt		
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		a	b	c
Belgien																					
f a h r t.																					
3,50	—	—	3,50	—	—	3	—	—	3,50	—	—	3	—	—	2,50	—	—	3,06	—	—	holl. Gulden
5	—	—	5	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4	—	—	4	—	—	4,67	—	—	
7,50	—	—	7,50	—	—	7	—	—	7	—	—	6	—	—	6	—	—	6,90	—	—	
2,50	—	—	2,50	—	—	2	—	—	2,25	—	—	2	—	—	2	—	—	2,23	—	—	holl. Gulden
3,75	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3	—	—	3	—	—	3,31	—	—	
5,50	—	—	5,50	—	—	5	—	—	5,50	—	—	5	—	—	4	—	—	4,78	—	—	
—	—	35	—	—	35	—	—	30	—	—	27½	—	—	30	—	—	35	—	—	28½	holl. Cents
—	—	40	—	—	40	—	—	35	—	—	30	—	—	35	—	—	40	—	—	33	
—	—	50	—	—	50	—	—	40	—	—	35	—	—	50	—	—	50	—	—	42	
—	—	32½	—	—	32½	—	—	32½	—	—	37½	—	—	35	—	—	37½	—	—	34	holl. Cents
—	—	45	—	—	40	—	—	35	—	—	45	—	—	40	—	—	45	—	—	40	
—	—	55	—	—	45	—	—	40	—	—	52½	—	—	45	—	—	50	—	—	47	
6	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	6	—	—	6	—	—	5	—	—	5,58	—	—	holl. Gulden
8,50	—	—	8	—	—	7,50	—	—	8	—	—	8	—	—	7	—	—	7,92	—	—	
12	—	—	11	—	—	11	—	—	12	—	—	12	—	—	10	—	—	11,08	—	—	
4,50	—	—	4,50	—	—	4	—	—	4	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,88	—	—	holl. Gulden
6,50	—	—	6	—	—	6	—	—	6	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	5,70	—	—	
8,50	—	—	8,50	—	—	8	—	—	8,50	—	—	7,50	—	—	8	—	—	8,17	—	—	
f a h r t.																					
7	—	—	7	—	—	7	—	—	7	—	—	5	—	—	3,50	—	—	5,30	—	—	holl. Gulden
8	—	—	10	—	—	10	—	—	10	—	—	7,50	—	—	6	—	—	7,25	—	—	
10	—	—	15	—	—	15	—	—	15	—	—	15	—	—	10	—	—	10	—	—	
5	—	—	5	—	—	5	—	—	5	—	—	1,75	—	—	1,20	—	—	3,50	—	—	holl. Gulden
7,50	—	—	8	—	—	8	—	—	8	—	—	4	—	—	4	—	—	5,67	—	—	
10	—	—	12	—	—	12	—	—	8	—	—	7	—	—	6	—	—	7,58	—	—	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
4	—	—	5	—	—	5	—	—	5	—	—	4	—	—	3,50	—	—	3,54	—	—	holl. Gulden
5,50	—	—	6	—	—	6	—	—	6	—	—	5	—	—	4,50	—	—	4,66	—	—	
7,50	—	—	7,50	—	—	7,50	—	—	8	—	—	6,50	—	—	6	—	—	6,90	—	—	
2,50	—	—	3	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3	—	—	2	—	—	2,50	—	—	holl. Gulden
4	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4	—	—	3,50	—	—	3,83	—	—	
5,50	—	—	5,50	—	—	6	—	—	6	—	—	5,50	—	—	5	—	—	5,17	—	—	



Einladeort, Bestimmungsort		Frachtsätze für die Tonne																			
		Januar			Februar			März			April			Mai			Juni				
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		
<b>Belgien.</b>																					
<b>Antwerpen.</b>		<b>Berg-</b>																			
Duisburg-Ruhrort. 317 km																					
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	15	13	—	20	18	—	25	20	—	30	25	—	35	30	—	35	30	—	
		mittl.	16,50	15	—	22,50	19	—	25	20	—	30	25	—	37,50	32,50	—	37,50	32,50	—	
		höchst.	18	16	—	25	20	—	25	20	—	30	25	—	40	35	—	40	35	—	
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt	niedr.	—	5	—	—	6	—	—	7	—	—	6	—	—	7	—	—	7	—
			mittl.	—	5,50	—	—	6,50	—	—	8	—	—	6,50	—	—	8	—	—	8	—
			höchst.	—	6	—	—	7	—	—	9	—	—	7	—	—	9	—	—	9	—
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	fracht-	niedr.	—	5	—	—	5	—	—	6,50	—	—	6	—	—	7,50	—	—	7,50	—
			mittl.	—	5,50	—	—	5,50	—	—	7	—	—	6,50	—	—	8	—	—	8	—
			höchst.	—	6	—	—	6	—	—	7,75	—	—	7	—	—	8,50	—	—	8,50	—
Große Schiffe über 1250 t	satz	niedr.	—	4,75	—	—	4,75	—	—	6	—	—	5	—	—	8	—	—	8	—	
		mittl.	—	5	—	—	5	—	—	6,50	—	—	5,25	—	—	8,50	—	—	8,50	—	
		höchst.	—	5,25	—	—	5,25	—	—	7,75	—	—	5,50	—	—	9	—	—	9	—	
<b>Antwerpen.</b>																					
Straßburg. 810 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	32	30	30	35	30	30	38	35	35	40	38	35	45	40	40	40	50	45	
		mittl.	33,50	31,50	31,50	37,50	32,50	31,50	39	37,50	37,50	42,50	39	37,50	47,50	42,50	40	55	57,50	40	
		höchst.	35	33	33	40	35	33	40	45	40	45	40	40	50	45	40	60	55	40	
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt	niedr.	—	30	—	—	30	—	—	25	—	—	25	—	—	23	—	—	23	—
			mittl.	—	30	—	—	30	—	—	25	—	—	25	—	—	23	—	—	23	—
			höchst.	—	30	—	—	30	—	—	25	—	—	25	—	—	23	—	—	23	—
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	fracht-	niedr.	—	28	—	—	28	—	—	24	—	—	24	—	—	22	—	—	22	—
			mittl.	—	28	—	—	28	—	—	24	—	—	24	—	—	22	—	—	22	—
			höchst.	—	28	—	—	28	—	—	24	—	—	24	—	—	22	—	—	22	—
Große Schiffe über 1250 t	satz	niedr.	—	27,25	—	—	27,25	—	—	23	—	—	23	—	—	20	—	—	20	—	
		mittl.	—	27,25	—	—	27,25	—	—	23	—	—	23	—	—	20	—	—	20	—	
		höchst.	—	27,25	—	—	27,25	—	—	23	—	—	23	—	—	20	—	—	20	—	
<b>Antwerpen.</b>																					
Mannheim-Ludwigshafen 679 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	20	18	—	25	25	—	35	30	—	40	35	—	40	35	—	40	35	—	
		mittl.	22,50	19	—	30	30	—	35	30	—	45	40	—	45	40	—	45	40	—	
		höchst.	25	20	—	35	35	—	35	30	—	50	45	—	50	45	—	50	45	—	
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt	niedr.	—	25	—	—	25	—	—	23	—	—	23	—	—	21	—	—	21	—
			mittl.	—	25	—	—	25	—	—	23	—	—	23	—	—	21	—	—	21	—
			höchst.	—	25	—	—	25	—	—	23	—	—	23	—	—	21	—	—	21	—
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	fracht-	niedr.	—	24	—	—	24	—	—	22	—	—	22	—	—	20	—	—	20	—
			mittl.	—	24	—	—	24	—	—	22	—	—	22	—	—	20	—	—	20	—
			höchst.	—	24	—	—	24	—	—	22	—	—	22	—	—	20	—	—	20	—
Große Schiffe über 1250 t	satz	niedr.	—	23	—	—	23	—	—	21	—	—	21	—	—	20	—	—	20	—	
		mittl.	—	23	—	—	23	—	—	21	—	—	21	—	—	20	—	—	20	—	
		höchst.	—	23	—	—	23	—	—	21	—	—	21	—	—	20	—	—	20	—	
<b>Antwerpen.</b>																					
Coblenz. 513 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	20	18	—	25	25	—	35	30	—	40	35	—	40	35	—	40	35	—	
		mittl.	22,50	19	—	30	30	—	35	30	—	45	40	—	45	40	—	45	40	—	
		höchst.	25	20	—	35	35	—	35	30	—	50	45	—	50	45	—	50	45	—	



in den Betriebsmonaten																		Bemerkungen						
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember				Durchschnitt					
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		a	b	c			
35	30	—	35	30	—	35	30	—	35	30	—	30	25	—	25	20	—	—	—	—	—	—	—	
37,50	32,50	—	37,50	32	—	37,50	32,50	—	37,50	32,50	—	27,50	27,50	—	27,50	21	—	—	—	—	—	—	—	
40	35	—	40	35	—	40	35	—	40	35	—	35	30	—	30	22	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	9	—	—	10	—	—	10	—	—	11	—	—	12	—	—	12	—	—	—	—	—	—	
—	—	9,50	—	—	11	—	—	11	—	—	12	—	—	13	—	—	13	—	—	—	—	—	—	
—	—	10	—	—	12	—	—	12	—	—	13	—	—	14	—	—	14	—	—	—	—	—	—	
—	—	8,50	—	—	9,50	—	—	9	—	—	10	—	—	10	—	—	11	—	—	—	—	—	—	
—	—	8	—	—	9	—	—	10	—	—	11	—	—	11	—	—	12	—	—	—	—	—	—	
—	—	9,50	—	—	11	—	—	11	—	—	12	—	—	12	—	—	13	—	—	—	—	—	—	
—	—	9,75	—	—	8	—	—	8	—	—	9	—	—	9	—	—	10	—	—	—	—	—	—	
—	—	8,25	—	—	9	—	—	9	—	—	10	—	—	10	—	—	11	—	—	—	—	—	—	
—	—	8,75	—	—	10	—	—	10	—	—	11	—	—	11	—	—	12	—	—	—	—	—	—	
50	45	—	50	45	40	50	45	40	50	45	40	40	40	40	40	40	40	—	—	—	—	—	—	
55	57,50	—	50	45	40	50	47,50	40	50	47,50	40	45	42,50	40	45	42,50	40	—	—	—	—	—	—	
60	55	—	50	45	40	50	50	40	50	50	40	50	45	40	50	45	40	—	—	—	—	—	—	
—	—	23	—	—	22	—	—	30	—	—	30	—	—	25	—	—	25	—	—	—	—	—	—	
—	—	23	—	—	22	—	—	30	—	—	30	—	—	27,50	—	—	25	—	—	—	—	—	—	
—	—	23	—	—	22	—	—	30	—	—	30	—	—	30	—	—	25	—	—	—	—	—	—	
—	—	22	—	—	20	—	—	27,50	—	—	27,50	—	—	23	—	—	22	—	—	—	—	—	—	
—	—	22	—	—	20	—	—	27,50	—	—	27,50	—	—	25,50	—	—	22	—	—	—	—	—	—	
—	—	22	—	—	20	—	—	27,50	—	—	27,50	—	—	28	—	—	22	—	—	—	—	—	—	
—	—	20	—	—	18,50	—	—	26	—	—	26	—	—	20	—	—	20	—	—	—	—	—	—	
—	—	20	—	—	18,50	—	—	26	—	—	26	—	—	32,50	—	—	20	—	—	—	—	—	—	
—	—	20	—	—	18,50	—	—	26	—	—	26	—	—	25	—	—	20	—	—	—	—	—	—	
40	35	—	40	35	—	45	40	—	45	40	—	40	35	—	35	30	—	—	—	—	—	—	—	
45	40	—	45	40	—	47,50	45	—	47,50	45	—	42,50	37,50	—	37,50	32,50	—	—	—	—	—	—	—	
50	45	—	50	45	—	50	50	—	50	50	—	45	40	—	40	35	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	21	—	—	20	—	—	23	—	—	23	—	—	20	—	—	20	—	—	—	—	—	—	
—	—	21	—	—	20	—	—	23	—	—	23	—	—	21	—	—	20	—	—	—	—	—	—	
—	—	21	—	—	20	—	—	23	—	—	23	—	—	22	—	—	20	—	—	—	—	—	—	
—	—	20	—	—	19	—	—	22	—	—	22	—	—	19	—	—	19	—	—	—	—	—	—	
—	—	20	—	—	19	—	—	22	—	—	22	—	—	20	—	—	19	—	—	—	—	—	—	
—	—	20	—	—	19	—	—	22	—	—	22	—	—	21	—	—	19	—	—	—	—	—	—	
—	—	20	—	—	19	—	—	22	—	—	22	—	—	19	—	—	19	—	—	—	—	—	—	
—	—	20	—	—	19	—	—	22	—	—	22	—	—	20	—	—	19	—	—	—	—	—	—	
—	—	20	—	—	19	—	—	22	—	—	22	—	—	21	—	—	19	—	—	—	—	—	—	
40	35	—	40	35	—	45	40	—	45	40	—	40	35	—	35	30	—	—	—	—	—	—	—	
45	40	—	45	40	—	47,50	45	—	47	45	—	42,50	37,50	—	37,50	32,50	—	—	—	—	—	—	—	
50	45	—	50	45	—	50	50	—	50	50	—	45	40	—	40	35	—	—	—	—	—	—	—	

fahrt.



## b) Versicherungswesen.

Nach preußischen Mitteilungen wurden 840 Schiffe im Jahr 1923 nach den Bestimmungen des Rheinschiffsregister-Vereins klassifiziert, gegen 1070 im Vorjahr.

Von diesen 840 Schiffen waren

839 eiserne Schiffe, nämlich	697 der Klasse A <sup>1</sup>
	140 der Klasse A <sup>2</sup>
	2 der Klasse A <sup>3</sup>
1 hölzernes Schiff	der Klasse A <sup>2</sup> .

Die Lage der Gegenseitigkeits-Versicherungsgesellschaften ist im allgemeinen unverändert geblieben. Bei den preußischen Gesellschaften waren ausgangs 1923 versichert:

1. „Harmonie“ (Coblenz-Neuendorf)	. . . . .	154 Schiffe mit	3 707 440 Ztr. Tragfähigkeit
2. „Germania“ (Duisburg-Ruhrort)	. . . . .	115 „ „	2 233 540 „ „
3. „Gute Hoffnung“ (Mülheim a. d. Ruhr)	. . . . .	71 „ „	1 499 360 „ „
4. „Vater Rhein“ (Mülheim a. d. Ruhr)	. . . . .	58 „ „	1 324 058 „ „

Bei der vorwiegend aus preußischen Schiffern bestehenden Kasko-Versicherungsgesellschaft „Jus et Justitia“ mit dem Sitz in Mannheim waren außerdem für das Jahr 1923 versichert 212 Schiffe mit 4 128 124 Ztr. Tragfähigkeit.

Über die Versicherungsprämien teilen die einzelnen Gesellschaften folgendes mit:

1. „Harmonie“. Mit dem 1. Mai 1923 stellte sich die Gesellschaft auf Gulden um. Die Schiffe wurden mit  $\frac{6}{10}$  des Friedensmarkbetrages in Gulden versichert. Für das erste neue Geschäftsjahr, laufend vom 1. 5. bis 31. 12. 23, wurden an Prämien fl. 0,30 per Tonne und als Anteil am Reservefonds fl. 0,10 per Tonne erhoben. Die Versicherungssumme für Möbel- und Frachtversicherung wurde auf einen Mindestbetrag von je fl. 500,— bei einer Prämie von 1 Prozent bzw.  $\frac{1}{2}$  Prozent festgesetzt. Für Zuschlagsprämien nach dem Oberrhein und Kanal wurden für das Jahr 1923 die Prämien in Mark erhoben, welche Leistungen jedoch durch die Geldentwertung überholt wurden, sodaß ab 1. 1. 1924 auch für diese Strecken Guldenprämien zur Erhebung gelangen.
2. „Germania“. Die Versicherungssumme betrug durchschnittlich fl. 35,— per Tonne.
3. „Gute Hoffnung“. Die Versicherungssätze betragen im Jahre 1923 506425  $\mathcal{M}$  und fl. 0,10 je Tonne Tragfähigkeit.
4. „Vater Rhein“. Feste Versicherungssätze wurden nicht erhoben, sondern mit Rücksicht auf die ungewöhnlich ungünstigen Verhältnisse der Rheinschifffahrt von Fall zu Fall Umlagen erhoben, je nachdem die Gelder für entstandene Havarien gebraucht wurden.
5. „Jus et Justitia“. Im Jahre 1923 wurde fl. 1,— für 100 Zentner Tragfähigkeit erhoben.

In Niederland sind die Schiffe größtenteils versichert gegen feste Prämie auf Börsenpolice, auch bei ausländischen Gesellschaften oder bei Gegenseitigkeits-Versicherungsgesellschaften.

Die Prämie wechselt bei den Gegenseitigkeits-Gesellschaften je nach den Betriebsergebnissen, bei den Gesellschaften mit fester Prämie ungefähr von 2 bis  $2\frac{1}{2}$  Prozent.

Eingreifende Änderungen fanden nicht statt.



## V. Juristisches.

### A. Privatrecht der Binnenschifffahrt.

Siehe Seite 10.

### B. Gerichte und Rechtsprechung.

#### a) Tätigkeit der Rheinschiffahrtsgerichte<sup>1)</sup>.

Namen des Rheinschiffahrts- Gerichts	Zivilsachen							Strafsachen								
	Es waren anhängig		Es ergingen Endurteile	Es wurden erledigt durch		Es wurden Berufungen eingelegt bei		Es waren anhängig		Es wurden erledigt in erster Instanz			Zahl der be- straf- ten freit- gespro- chenen Personen		Es wurden Berufungen eingelegt bei	
	überjäh- rige	neue		Vergleich	Verzicht	dem Obergericht	der Zentral- Kommission <sup>2)</sup>	überjäh- rige	neue	durch Urteil	durch Straf- befehle	auf andere Weise	be- straf- ten	freit- gespro- chenen	dem Ober- gericht	der Zentral- Kommission <sup>2)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
<b>I. Gerichte I. Instanz.</b>																
<b>A. In der Schweiz.</b>																
<b>B. In Frankreich.</b>																
Straßburg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterburg . . . . .	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>C. In Deutschland.</b>																
<b>a) Baden:</b>																
Bühl . . . . .	1 <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl . . . . .	4 <sup>4)</sup>	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe . . . . .	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Philippsburg . . . . .	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim . . . . .	16	7	5	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>b) Bayern:</b>																
Kandel . . . . .	1 <sup>5)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen . . . . .	4 <sup>6)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankenthal . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Speyer . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Germersheim . . . . .	1 <sup>7)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>c) Hessen:</b>																
Mainz . . . . .	14	3	2	—	1	4	—	1	2	1	2	—	2	1	—	—
zu übertragen	44	12	9	5	10	6	1	1	2	1	2	—	2	1	—	—

<sup>1)</sup> Siehe auch Verzeichnis der Rheinschiffahrtsgerichte S. 178. <sup>2)</sup> Die richterliche Tätigkeit der Zentral-Kommission ist auch aus Abschnitt I, A zu ersehen. <sup>3)</sup> Noch im Lauf. <sup>4)</sup> u. <sup>5)</sup> Die Sachen ruhen. <sup>6)</sup> 3 Zivilsachen wurden im Prozeßregister als beendet abgetragen, weil sie über 1 Jahr ruhten. <sup>7)</sup> Das Verfahren wurde im Prozeßregister abgetragen



Namen des Rheinschiffahrts- Gerichts	Zivilsachen								Strafsachen							
	Es waren anhängig		Es ergingen Endurteile	Es wurden erledigt durch		Es wurden Berufungen eingelegt bei		Es waren anhängig		Es wurden erledigt in erster Instanz			Zahl der		Es wurden Berufungen eingelegt bei	
	überjähri- ge	neue		Vergleich	Verzicht	dem Obergericht	der Zentral- der Zentral- Kommission *)	überjähri- ge	neue	durch Urteil	durch Strafbefehle	auf andere Weise	be- straften	frei- gespro- chenen	dem Ober- gericht	der Zentral- der Zentral- Kommission *)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Übertrag	44	12	9	5	10	6	1	1	2	1	2	—	2	1	—	—
d) Preußen:																
Wiesbaden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eltville . . . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rüdesheim . . . . .	41	3	2	1	4	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
St. Goarshausen . . . . .	19	2	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
St. Goar . . . . .	15	1	3	2	3	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Boppard . . . . .	15	—	3	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Niederlahnstein . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
Coblenz . . . . .	4	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrenbreitstein . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuwied . . . . .	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andernach . . . . .	2	—	1	—	—	—	—	—	5	3	2	—	7	—	—	—
Sinzig . . . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—	—
Linz a. Rh. . . . .	1	—	—	1	—	—	—	2	2	—	3	—	3	—	—	—
Königswinter . . . . .	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonn . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln . . . . .	4	7	8	—	—	—	—	10	32	2	24	4	29	1	—	—
Cöln-Mülheim a. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	2	1	2	—	—	—
Neuß . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Düsseldorf . . . . .	5	11	3	1	1	2	—	11	—	—	—	6	—	—	—	—
Crefeld . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uerdingen . . . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
Duisburg . . . . .	42	22	23	8	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duisburg-Ruhrort . . . . .	91	37	34	21	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinberg . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesel . . . . .	13	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Xanten . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmerich . . . . .	6	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1923 zusammen	326	103	92	41	23	24	4	29	52	8	36	12	46	4	—	—
gegen 1922	344	231	142	56	48	70	6	22	140	16	92	22	101	11	3	—
Mithin 1923	{ mehr	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ weniger	18	128	50	15	25	46	2	88	8	56	10	55	7	3	—
II. Berufungsgerichte (Obergerichte).																
a) Baden:																
Landg. Mannheim . . . . .	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Bayern:																
Landg. Frankenthal . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Hessen:																
Landg. Mainz . . . . .	5	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Preußen:																
Oberlandesger. Cöln	76	40	39	2	—	40	—	1	1	2	—	—	2	—	1	—
1923 zusammen	85	41	41	5	1	40	—	1	1	2	—	—	2	—	1	—
gegen 1922	79	73	48	3	16	62	—	—	3	2	—	—	—	2	3	—
Mithin 1923	{ mehr	6	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—
	{ weniger	—	32	7	—	15	22	—	2	—	—	—	—	2	2	—



Namen des Rheinschiffahrts- Gerichts	Zivilsachen						Strafsachen									
	Es waren anhängig		Es ergingen Endurteile	Es wurden erledigt durch		Es wurden Berufungen eingelegt bei	Es waren anhängig		Es wurden erledigt in erster Instanz			Zahl der		Es wurden Berufungen eingelegt bei		
	überjährige	neue		Vergleich	Verzicht		überjährige	neue	durch Urteil	durch Strafbefehle	auf andere Weise	be- strafte Personen	frei- gespro- chenen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 <sup>1)</sup>	13	14	15	16	17
<b>D. In Niederland.</b>																
<b>I. Gerichte I. Instanz.</b>																
a) Kantongerichte:																
Nymegen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—
Druten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	26	26	—	—	—	26	—	—	—
Tiel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	—	—	10	—	—	—
Zalt-Bommel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	16	16	—	1	—	15	—	—	—
Gorinchem . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	16	16	—	—	—	16	—	—	—
Geldermalsen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	13	13	—	—	—	13	—	—	—
Elst . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	9	8	—	1	—	9	—	—	—
Arnhem . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	9	9	—	—	—	9	—	—	—
Wageningen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	5	—	—	—
Wijk bij Duurstede . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—
Vianen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	5	—	—	—
Schoonhoven . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	3	—	—	—
Utrecht . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	1	—	7	—	—	—
Schiedrecht . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	3	—	—	—
b) Tribunale:																
Tiel . . . . .	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1923 zusammen	1	2	—	—	—	—	—	122	124	—	3	—	125	—	—	—
gegen 1922	3	1	2	—	—	—	—	135	134	—	1	—	134	2	—	—
Mithin 1923	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
(mehr)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
(weniger)	2	—	2	—	—	—	—	13	10	—	2	—	9	2	—	—
<b>II. Berufungsgerichte<sup>2)</sup></b> (Obergerichte).																
a) Tribunale . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Gerichtshöfe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1923 zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gegen 1922	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mithin 1923	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
(mehr)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
(weniger)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Die richterliche Tätigkeit der Zentral-Kommission ist auch aus Abschnitt I, A zu ersehen.

<sup>2)</sup> Die Spalte 12 findet in Niederland keine Anwendung.

<sup>3)</sup> Die Spalten 7, 8, 12, 16 und 17 finden bei den Berufungsgerichten keine Anwendung. In zweiter Instanz entscheiden die Tribunale bei Berufung gegen Urteile der Kantongerichte, die Gerichtshöfe gegen erstinstanzliche Urteile der Tribunale.



## Anhang.

## Verzeichnis

der in den Rheinuferstaaten zurzeit bestehenden Rheinschiffabtrtsgerichte.

Staat	Berufungsgericht (Obergericht)	Gerichte I. Instanz	Bemerkungen
<b>A. Schweiz</b>	—	—	
<b>B. Frankreich</b>	Landgericht: Straßburg	Amtsgericht: Lauterburg Bischweiler Schiltigheim Straßburg Illkirch Erstein Benfeld Markolsheim Neubreisach Ensisheim Mülhausen Sierenz Hünigen	
<b>C. Deutschland</b>			
a) Baden	Landgericht: Mannheim	Amtsgericht: Mannheim Schwetzingen Philippsburg Karlsruhe Ettlingen Rastatt Bühl Kehl Offenburg Lahr Ettenheim Kenzingen Breisach Staufen Müllheim Lörrach	



Staat	Berufungsgericht (Obergericht)	Gerichte I. Instanz	Bemerkungen
b) Bayern	Landgericht: Frankenthal	Amtsgericht: Kandel Germersheim Speyer Ludwigshafen Frankenthal	
c) Hessen	Landgericht: Mainz	Amtsgericht: Mainz	
d) Preußen	Oberlandesgericht: Cöln	Amtsgericht: Wiesbaden Eltville Rüdesheim St. Goarshausen Boppard Coblenz Ehrenbreitstein Neuwied Andernach Sinzig Linz Cöln Cöln-Mülheim a.Rh. Neuß Uerdingen Duisburg Duisburg-Ruhrort  St. Goar  Niederlahnstein  Königswinter  Bonn  Düsseldorf	         Für ihre Bezirke.  Für die Bezirke der Amtsgerichte zu St. Goar und Stromberg.  Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Niederlahnstein und Braubach.  Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Königswinter, Honnef und Siegburg und für den rechtsrheinischen Teil des Bezirks des Amtsgerichts zu Bonn.  Für den linksrheinischen Teil seines Bezirks.  Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Düsseldorf, Opladen, Gerresheim und Ratingen.



Staat	Berufungsgericht (Obergericht)	Gerichte I. Instanz	Bemerkungen
Ferner: d) Preußen	Oberlandesgericht: Cöln	Amtsgericht: Crefeld Rheinberg Wesel Xanten Emmerich	Für seinen Bezirk und den zum Amtsgerichtsbezirk Uerdingen gehörigen Teil des Crefelder Hafens. Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Rheinberg und Mörs. Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Wesel und Dinslaken. Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Xanten, Goch und Cleve. Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Emmerich und Rees.
<b>D. Niederland</b>	Tribunal <sup>1)</sup> : Arnheim Utrecht Tiel Dordrecht Rotterdam  Gerichtshof <sup>1)</sup> : Arnheim 's Gravenhage Amsterdam	Kantongericht: Arnheim Wageningen Wijk bij Duurstede Elst Utrecht Vianen Schoonhoven Nijmegen Druten Tiel Zalt-Bommel Geldermalsen Gorinchem Slidrecht Ridderkerk  Tribunal: Arnheim Utrecht Tiel Dordrecht Rotterdam	Für ihre Bezirke.

<sup>1)</sup> In zweiter Instanz entscheiden die Tribunale bei Berufung gegen Urteile der Kantongerichte, die Gerichtshöfe bei Berufung gegen erstinstanzliche Urteile der Tribunale.



## b) Polizeiliche Strafverfügungen.

Namen der Polizeibehörden	Strafsachen (Zu widerhandlungen gegen rheinschiffahrtspolizeiliche Vorschriften)			
	Es waren anhängig		Es wurden erledigt durch rechtskräftige polizeiliche Strafverfügung	Zahl der bestraften Personen
	überjährige	neue		
Bezirksamt Kehl . . . . .	—	—	—	—
„ Karlsruhe . . . . .	—	—	—	—
„ Lahr . . . . .	—	3	1	1
Wasserbauamt zu Bingerbrück . . . . .	7	11	14	18
„ I zu Coblenz . . . . .	143	6	2	2
„ „ Cöln . . . . .	8	85	9	43
„ I „ Düsseldorf . . . . .	40	15	37	33
„ „ Wesel . . . . .	—	1	1	1
1923 zusammen	198	110	64	98
gegen 1922	95	451	396	370
Mithin 1923 { mehr	103	—	—	—
{ weniger	—	341	332	272

Der Jahresbericht wurde von der Zentral-Kommission genehmigt.

Straßburg, den 17. Dezember 1924.



Beilage zu II, A und II, E  
Beilagen-Verzeichnis

181-191	No II, A u II, E	Übersicht der Wasserstände des Rheins während des Jahres 1923
192-212	No II, A	Bildliche Darstellung der Wasserstandsänderung des Rheins an 11 Hauptstellen während des Jahres 1923
213-219	No IV, A	I. Übersicht des Güternahverkehrs im Jahre 1923, namentlich in den schwizer, französischen und deutschen Rheintälern nach den zeitlichen Aufzeichnungen derselben
220-231		II. Übersicht des Güternahverkehrs im Jahre 1923, namentlich in den niederländischen, belgischen und französischen Rheintälern nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze nach den Aufzeichnungen der Rheintal-Kontrollstellen
232-251		III. Übersicht des Güternahverkehrs im Jahre 1923, namentlich in den deutschen Rheintälern nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze nach den Aufzeichnungen der Rheintal-Kontrollstellen
252-253		ZUM
254-260		JAHRES-BERICHT DER ZENTRAL-KOMMISSION
261-274		FÜR DIE
275-290		RHEINSCHIFFFAHRT
291-300		1923.
301-308	No IV, A, b	I. Übersicht des Durchgangsverkehrs von und nach den bedeutendsten Nebenflüssen und Seitenarmen des Rheins im Jahre 1923
309-312		II. Übersicht des Durchgangsverkehrs in Schiffen und Flößen von den Nebenflüssen und Seitenarmen des Rheins im Jahre 1923
313-316		III. Übersicht des Durchgangsverkehrs in Schiffen und Flößen nach den Nebenflüssen und Seitenarmen des Rheins im Jahre 1923
317-320	No IV, B, a u IV, B, c	I. Übersicht der Schiffe und Flöße, welche im Jahre 1923 in den schwizer, französischen, belgischen und niederländischen Rheintälern angekommen sind
321-344		II. Übersicht der Schiffe und Flöße, welche im Jahre 1923 in den schwizer, französischen, belgischen und niederländischen Rheintälern abgegangen sind
345-349	No IV, B, c	III. Übersicht über die deutsch-niederländische Grenze nach den Aufzeichnungen der Kontrollstellen französisch-belgisch
350-353	No IV, B, d	IV. Übersicht über die deutsch-niederländische Grenze nach den Aufzeichnungen der Kontrollstellen französisch-belgisch
354-358	No IV, B, e	I. Durchgangsverkehr (Schiffe- und Floßverkehr) nach den Nebenflüssen und Seitenarmen des Rheins im Jahre 1923
359-362		II. Durchgangsverkehr (Schiffe- und Floßverkehr) von den Nebenflüssen und Seitenarmen des Rheins im Jahre 1923
363-369		III. Übersicht über den Schiff- und Floßverkehr auf dem Rhein



## Beilagen-Verzeichnis

	Seite
Zu II, A u. II, E.	Übersicht der Wasserstände des Rheins während des Jahres 1923 . . . . . 181—191
Zu II, A.	Bildliche Darstellung der Wasserstandsbewegung des Rheins an 11 Hauptpegeln während des Jahres 1923 . . . . . 193—215
Zu IV, A, a.	1. Übersicht des Gesamthafenverkehrs im Jahre 1923, nämlich: in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen nach den amtlichen Aufzeichnungen daselbst . . . . . 217—219 in den niederländischen, belgischen und französischen See- und Flußhäfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith . . . . . 220—221 in den deutschen überseeischen Häfen und den sonstigen überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze nach den Aufzeichnungen der deutschen Hauptzollstelle in Emmerich . . . . . 220—221 in den belgischen und französischen See- und Flußhäfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze nach den amtlichen Aufzeichnungen in diesen Häfen . . . . . 222—223 Güterverzeichnis . . . . . 225—230
	2. Übersicht der Zufuhr in Schiffen und Flößen in den wichtigeren schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen im Jahre 1923 . . . . . 231—252
	3. Übersicht der Abfuhr in Schiffen und Flößen in den wichtigeren schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen im Jahre 1923 . . . . . 253—274
	4. Übersicht des Verkehrs nach den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs an der deutsch-niederländischen Grenze im Jahre 1923 nach den Aufzeichnungen der deutschen Hauptzollstelle in Emmerich, der niederländischen Zollstelle in Lobith und den belgischen und französischen Häfen daselbst . . . . . 275—290
	5. Übersicht des Verkehrs von den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs an der deutsch-niederländischen Grenze im Jahre 1923 nach den Aufzeichnungen der deutschen Hauptzollstelle in Emmerich, der niederländischen Zollstelle in Lobith und den belgischen und französischen Häfen daselbst . . . . . 291—306
Zu IV, A, b.	1. Übersicht des Durchgangsverkehrs von und nach den bedeutenderen Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1923 . . . . . 307—308
	2. Übersicht des Durchgangsverkehrs in Schiffen und Flößen von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1923 . . . . . 309—312
	3. Übersicht des Durchgangsverkehrs in Schiffen und Flößen nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1923 . . . . . 313—316
Zu IV, B, a u. IV, B, b.	1. Übersicht der Schiffe und Flöße, welche im Jahre 1923 in den schweizer, französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen angekommen sind . . . . . 317—330
	2. Übersicht der Schiffe und Flöße, welche im Jahre 1923 in den schweizer, französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen abgegangen sind . . . . . 331—344
Zu IV, B, a.	3. Schiffsverkehr über die deutsch-niederländische Grenze nach den Aufzeichnungen der Zollstellen Emmerich bzw. Lobith . . . . . 345—349
Zu IV, B, b.	3. Floßverkehr über die deutsch-niederländische Grenze nach den Aufzeichnungen der Zollstellen Emmerich bzw. Lobith . . . . . 351—353
Zu IV, B, c.	1. Durchgangsverkehr (Schiffs- und Floßverkehr) nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1923 . . . . . 355—356
	2. Durchgangsverkehr (Schiffs- und Floßverkehr) von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1923 . . . . . 357—358
	Berichtigung . . . . . 359
	Bildliche Darstellung des Hafen- und Stromverkehrs auf dem Rhein.



## Beilage zu II, A und II, E.

# Übersicht

## Wasserstände des Rheins

während des Jahres 1923.

Anmerkung: In der Rheinschiffahrts-Polizeiordnung von 1913 sind die Marken für die Beschränkung der Dampfschiffahrt für die Pegel zu Nijmegen, Tiel, Zalt-Bommel, Arnheim und Vreeswijk und die Floßmarken für die Pegel zu Straßburg, Maxau, Speyer, Nijmegen und Arnheim nicht mehr angegeben. Neu aufgenommen sind die Floßmarken für den Pegel zu Wesel.



Pegel zu	Der gleichwertige Wasserstand 1923 war nicht erreicht		Beschränkungen bzw. Verbot der Dampfschiffahrt und Rheinschiffahrts-Polizei-Ordnung von 1913 wegen					
			Marke I		Marke II		Marke III	
	Datum	Anzahl der Tage	Datum	Tage	Datum	Tage	Datum	Tage
<b>Basel.</b>								
Gleichwertiger Wasserstand 1923 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Straßburg.</b>								
Gleichwertiger Wasserstand 1923 = 1,91 m	18 u. 19 IX	2	nicht bestimmt		nicht bestimmt		—	—
Dampfschiffahrt:	Summe	2						
Verbot: Marke III . . . 5,00 m								
<b>Maxau.</b>								
Gleichwertiger Wasserstand 1923 = 3,42 m	—	—	29 bis 31 XII	3	30 u. 31 XII	2	—	—
Dampfschiffahrt:			Summe	3		2		
Beschränkungen: Marke I . . . 6,00 m								
Marke II . . . 6,50 m								
Verbot: Marke III . . . 7,00 m								
<b>Speyer.</b>								
Gleichwertiger Wasserstand 1923 = 2,55 m	—	—	31 XII	1	—	—	—	—
Dampfschiffahrt:			Summe	1				
Beschränkungen: Marke I . . . 6,30 m								
Marke II . . . 7,00 m								
Verbot: Marke III . . . 7,60 m								
<b>Ludwigshafen.</b>								
Gleichwertiger Wasserstand 1923 = 2,30 m	18 bis 20 IX	3	—	—	—	—	—	—
Dampfschiffahrt:	Summe	3						
Beschränkungen: Marke I . . . 6,40 m								
Marke II . . . 7,40 m								
Verbot: Marke III . . . 8,00 m								
Floßfahrt:								
Einstellung b. steigendem Wasser 5,80 m								
Wiederbeginn b. fallendem Wasser 6,10 m								
<b>Mannheim.</b>								
Gleichwertiger Wasserstand 1923 = 2,49 m	10 u. 11 IX	2	—	—	—	—	—	—
Dampfschiffahrt:	13 bis 22 IX	10						
Beschränkungen: Marke I . . . 6,40 m	2 bis 5 X	4						
Marke II . . . 7,40 m	Summe	16						
Verbot: Marke III . . . 8,00 m								
Floßfahrt:								
Einstellung b. steigendem Wasser 5,80 m								
Wiederbeginn b. fallendem Wasser 6,10 m								



Floßfahrt nach § 22 der Überschreitung der		Niedrigster Jahreswasserstand		Höchster Jahreswasserstand		Bemerkungen insbesondere über Eisverhältnisse
Floßmarke	Tage	Datum	Pegelstand m	Datum	Pegelstand m	
—	—	29 I	0,08	27 VI	2,35	Worms Gleichwertig Wasserstand 1923 = 0,43 m
nicht bestimmt	—	18 IX	1,85	30 XII	4,61	—
—	—	20 IX	3,46	31 XII	6,90	Mainz Gleichwertig Wasserstand 1923 = 0,78 m Eisfrei Dampfschiffahrt: Beschänkungen: Marke I ... 2,75 m Marke II ... 2,50 m Verbot: Marke III ... 4,75 m Floßfahrt: Einstellung d. stehenden Wasser 2,00 m Wiederbeginn d. fallenden Wasser 2,20 m
—	—	20 IX	2,56	31 XII	6,50	desgl.
4 II 31 XII	1 1 2	19 IX	2,21	31 XII	6,27	Biebrich Gleichwertig Wasserstand 1923 = 1,07 m Dampfschiffahrt: Beschänkungen: Marke I ... 2,60 m Marke II ... 4,20 m Verbot: Marke III ... 6,50 m desgl.
4 II 31 XII	1 1 2	20 IX	2,18	31 XII	6,30	Radesheim Gleichwertig Wasserstand 1923 = 1,80 m Floßfahrt: desgl. Einstellung d. stehenden Wasser 4,00 m Wiederbeginn d. fallenden Wasser 2,00 m



Pegel zu	Der gleichwertige Wasserstand 1923 war nicht erreicht		Beschränkungen bzw. Verbot der Dampfschiffahrt und Rheinschiffahrts-Polizei-Ordnung von 1913 wegen					
	Datum	Anzahl der Tage	Marke I		Marke II		Marke III	
			Datum	Tage	Datum	Tage	Datum	Tage
<b>Worms.</b>								
Gleichwert. Wasserstand 1923 = -0,43m	18 bis 21 IX	4	—	—	—	—	—	—
	Summe	4						
<b>Straßburg.</b>								
Gleichwertiger Wasserstand 1923 = 1,91m	11, 12, 14 bis 23 IX	12	2 bis 4 I	3	—	—	—	—
Dampfschiffahrt:	2 bis 6 X	5	3 bis 7 II	5	—	—	—	—
Beschränkungen: Marke I .... 2,75m	Summe	17		8				
Marke II .... 3,50m								
Verbot: Marke III .... 4,75m								
<b>Mainz.</b>								
Gleichwertiger Wasserstand 1923 = 0,28m	10 bis 23 IX	14	3 I	1	—	—	—	—
Dampfschiffahrt:	2 bis 6 X	5	3 bis 6 II	4	—	—	—	—
Beschränkungen: Marke I .... 3,55m	Summe	19		5				
Marke II .... 4,30m								
Verbot: Marke III .... 5,55m								
<b>Biebrich.</b>								
Gleichwertig. Wasserstand 1923 = 1,07m <sup>1)</sup>	12 IX	1	nicht bestimmt		nicht bestimmt		nicht bestimmt	
Dampfschiffahrt:	15 bis 23 IX	9						
Beschränkungen: Marke I .... 3,55m	3 bis 5 X	3						
Marke II .... 4,30m	Summe	13						
Verbot: Marke III .... 5,55m								
<b>Rüdesheim.</b>								
Gleichwertig. Wasserstand 1923 = 1,39m <sup>1)</sup>	12 IX	1	nicht bestimmt		nicht bestimmt		nicht bestimmt	
Dampfschiffahrt:	15 bis 23 IX	9						
Beschränkungen: Marke I .... 3,55m	3 bis 5 X	3						
Marke II .... 4,30m	Summe	13						
Verbot: Marke III .... 5,55m								

<sup>1)</sup> Diese Wasserhöhen sind nicht durch Beschluß der Zentral-Kommission bestimmt, sondern von dem Rheinschiffahrtsinspektor in



Floßfahrt nach § 22 der Überschreitung der		Niedrigster Jahreswasserstand		Höchster Jahreswasserstand		Bemerkungen insbesondere über Eisverhältnisse
Floßmarke						
Datum	Tage	Datum	Pegelstand m	Datum	Pegelstand m	
—	++	20 IX	- 0,49	31 XII	+ 3,04	Treibeis wurde im Berichtsjahr auf dem Rhein nicht beobachtet
4 bis 6 II	3	20 IX	+ 0,06	5 II	+ 3,48	28 bis 29 XII Leichtes Treibeis vom Main
nicht bestimmt	3	21 IX	0,84	5 II	4,06	
2 u. 3 I 3 bis 7 II 27 u. 28 X	2 5 2 <u>9</u>	20 u. 21 IX	1,24	5 II	4,40	

Coblenz, als dem „Gleichwertigen Wasserstand 1923“ entsprechend, ermittelt.



Pegel zu	Der gleichwertige Wasserstand 1923 war nicht erreicht		Beschränkungen bzw. Verbot der Dampfschiffahrt und Rheinschiffahrts-Polizei-Ordnung von 1913 wegen					
	Datum	Anzahl der Tage	Marke I		Marke II		Marke III	
			Datum	Tage	Datum	Tage	Datum	Tage
<b>Bingen.</b>								
Gleichwertiger Wasserstand 1923=1,35m	12, 15 bis 23 IX	10	2 bis 6 I	5	4 bis 6 II	3	—	—
Dampfschiffahrt:	4 u. 5 X	2	3 bis 9 II	7				
Beschränkungen: Marke I .... 3,20m			4 bis 8 III	5				
Marke II .... 4,00m			27 bis 31 X	5				
Verbot: Marke III .... 5,30m			31 XII	1				
	Summe	12		23		3		
<b>Caub.</b>								
Gleichwertiger Wasserstand 1923=1,44m	11 bis 23 IX	13	nicht bestimmt		nicht bestimmt		nicht bestimmt	
	3 bis 5 X	3						
	Summe	16						
<b>Coblenz.</b>								
Gleichwertiger Wasserstand 1923=1,62m	18 VIII	1	2 u. 3 I	2	—	—	—	—
Dampfschiffahrt:	1 bis 24 IX	24	4 bis 6 II	3				
Beschränkungen: Marke I .... 5,00m	2 bis 6 X	5	5 u. 6 III	2				
Marke II .... 6,25m			26 bis 29 X	4				
Verbot: Marke III .... 7,20m								
Floßfahrt:	Summe	30		11				
Einstellung b. steigendem Wasser 4,10m								
Wiederbeginn b. fallendem Wasser 4,40m								
<b>Andernach.</b>								
Gleichwertiger Wasserstand 1923=1,93m	18 u. 19 VIII	2	2 bis 4 I	3	—	—	—	—
Dampfschiffahrt:	26 u. 28 VIII	2	4 bis 7 II	4				
Beschränkungen: Marke I .... 5,80m	30 u. 31 VIII	2	4 bis 7 III	4				
Marke II .... 7,10m	1 bis 25 IX	25	26 bis 30 X	5				
Verbot: Marke III .... 8,10m	1 bis 7 X	7						
Floßfahrt:	Summe	38		16				
Einstellung b. steigendem Wasser=5,00m								
Wiederbeginn b. fallendem Wasser 5,30m								



**Ploßfahrt nach § 22 der**  
**Überschreitung der**  
**Niedrigster Jahreswasserstand**  
**Höchster Jahreswasserstand**  
**Bemerkungen**  
 insbesondere über Eisverhältnisse

III Floßmarke		I Marke		II Marke		III Marke	
Datum	Tage	Datum	Pegelstand m	Datum	Pegelstand m	Datum	Pegelstand m
nicht bestimmt		20 IX	1,24	5 II	4,32	Cöln	
1 bis 5 I 3 bis 8 II 2 bis 8 III 25 bis 30 X 30 u. 31 XII		20 IX	1,31	27 X	5,74	Düsseldorf	
1 bis 5 I 3 bis 8 II 2 bis 8 III 25 bis 30 X 30 u. 31 XII		20 IX	1,48	27 X	6,72	Rahorf	
1 bis 5 I 3 bis 8 II 2 bis 8 III 25 bis 30 X 30 u. 31 XII		20 IX	1,21	5 II	4,32	Wesel	
1 bis 5 I 3 bis 8 II 2 bis 8 III 25 bis 30 X 30 u. 31 XII		20 IX	1,24	5 II	4,32	Kammerich	



Pegel zu	Der gleichwertige Wasserstand 1923 war nicht erreicht		Beschränkungen bzw. Verbot der Dampfschiffahrt und Rheinschiffahrts-Polizei-Ordnung von 1913 wegen					
	Datum	Anzahl der Tage	Marke I		Marke II		Marke III	
			Datum	Tage	Datum	Tage	Datum	Tage
<b>Cöln.</b>								
Gleichwertiger Wasserstand 1923 = 1,27 m	18 u. 19 VIII	2	3 u. 4 I	2	—	—	—	—
<b>Dampfschiffahrt:</b>	31 VIII	1	3 bis 7 II	5	—	—	—	—
Beschränkungen: Marke I .... 5,50 m	1 bis 25 IX	25	5 bis 7 III	3	—	—	—	—
Marke II .... 6,90 m	2 bis 7 X	6	26 bis 30 X	5	—	—	—	—
Verbot: Marke III .... 7,80 m	Summe	34		15				
<b>Floßfahrt:</b>								
Einstellung b. steigendem Wasser 4,70 m								
Wiederbeginn b. fallendem Wasser 5,00 m								
<b>Düsseldorf.</b>								
Gleichwertiger Wasserstand 1923 = 1,01 m	16 bis 31 VIII	16	3 u. 4 I	2	—	—	—	—
<b>Dampfschiffahrt:</b>	1 bis 27 IX	27	4 bis 7 II	4	—	—	—	—
Beschränkungen: Marke I .... 5,10 m	30 IX	1	5 bis 7 III	3	—	—	—	—
Marke II .... 6,70 m	1 bis 9 X	9	27 bis 30 X	4	—	—	—	—
Verbot: Marke III .... 7,50 m	Summe	53		13				
<b>Floßfahrt:</b>								
Einstellung b. steigendem Wasser 4,40 m								
Wiederbeginn b. fallendem Wasser 4,70 m								
<b>Ruhrort.</b>								
Gleichwertiger Wasserstand 1923 = 0,31 m	16 bis 31 VIII	16	4 bis 7 II	4	—	—	—	—
<b>Dampfschiffahrt:</b>	1 bis 30 IX	30	28 u. 29 X	2	—	—	—	—
Beschränkungen: Marke I .... 5,30 m	1 bis 9 X	9			—	—	—	—
Marke II .... 6,90 m	Summe	55		6				
Verbot: Marke III .... 7,60 m								
<b>Floßfahrt:</b>								
Einstellung b. steigendem Wasser 4,60 m								
Wiederbeginn b. fallendem Wasser 5,10 m								
<b>Wesel.</b>								
Gleichwert. Wasserstand 1923 = 0,12 m <sup>1)</sup>	17 bis 31 VIII	15	nicht bestimmt		nicht bestimmt		nicht bestimmt	
<b>Floßfahrt:</b>	1 bis 27 IX	27						
Einstellung b. steigendem Wasser 4,10 m	1 bis 8 X	8						
Wiederbeginn b. fallendem Wasser 4,70 m	Summe	50						
<b>Emmerich.</b>								
Gleichwertiger Wasserstand 1923 = 0,92 m	16 bis 31 VIII	16	2 bis 6 I	5	—	—	—	—
<b>Dampfschiffahrt:</b>	1 bis 29 IX	29	4 bis 9 II	6	—	—	—	—
Beschränkungen: Marke I .... 5,00 m	1 bis 9 X	9	4 bis 9 III	6	—	—	—	—
Marke II .... 6,30 m	Summe	54	27 bis 31 X	5	—	—	—	—
Verbot: Marke III .... 6,70 m				22				
<b>Floßfahrt:</b>								
Einstellung b. steigendem Wasser 4,40 m								
Wiederbeginn b. fallendem Wasser 5,00 m								

<sup>1)</sup> Diese Wasserhöhe ist nicht durch Beschluß der Zentral-Kommission bestimmt, sondern von dem Rheinschiffahrtsinspektor in Coblenz.



Floßfahrt nach § 22 der Überschreitung der		Niedrigster Jahreswasserstand		Höchster Jahreswasserstand		Bemerkungen insbesondere über Eisverhältnisse
Datum	Tage	Datum	Pegelstand m	Datum	Pegelstand m	
1 bis 5 I 3 bis 8 II 2 bis 8 III 26 bis 30 X 31 XII	5 6 7 5 1 <hr/> 24	21 IX	+ 0,86	V. 27 z. 28 X 10 Uhr abds. bis 8 Uhr morgens	6,27	
1 bis 5 I 3 bis 8 II 3 bis 8 III 26 bis 30 X 31 XII	5 6 6 5 1 <hr/> 23	21 IX	+ 0,43	5 II	5,79	
2 bis 4 I 3 bis 7 II 4 bis 7 III 27 bis 29 X	3 5 4 3 <hr/> 15	21 IX	- 0,37	5 II	5,78	
1 bis 5 I 3 bis 8 II 3 bis 8 III 26 bis 30 X	5 6 6 5 <hr/> 22	20 bis 23 IX	- 0,75	6 II	5,68	
1 bis 6 I 3 bis 9 II 2 bis 9 III 26 bis 31 X	6 7 8 6 <hr/> 27	22 IX	+ 0,26	6 II vorm. 6 Uhr bis 7 II vorm. 2 Uhr	6,05	

als dem „Gleichwertigen Wasserstand 1925“ entsprechend, ermittelt.



Pegel zu	Der gleichwertige Wasserstand 1923 war nicht erreicht		Beschränkungen bzw. Verbot der Dampfschiffahrt und Rheinschiffahrts-Polizei-Ordnung von 1913 wegen					
	Datum	Anzahl der Tage	Marke I		Marke II		Marke III	
			Datum	Tage	Datum	Tage	Datum	Tage
<b>Nijmegen.</b> Gleichwertig. Wasserstand 1923 = 7,73 m + N.A.P. (N.A.P. = 0,08 m + A.P.)	16 VIII bis 11 X	56	nicht bestimmt		nicht bestimmt		nicht bestimmt	
	Summe	56						
<b>Tiel.</b> Gleichwertig. Wasserstand 1923 = 4,17 m + N.A.P. (N.A.P. = 0,22 m + A.P.)	16 VIII bis 11 X	56	nicht bestimmt		nicht bestimmt		nicht bestimmt	
	Summe	56						
<b>Zalt-Bommel.</b> Gleichwertig. Wasserstand 1923 = 1,89 m + N.A.P. (N.A.P. = 0,17 m + A.P.)	17 bis 23 VIII 24 VIII 1 bis 10 IX 14 bis 24 IX 25 IX 28 IX bis 9 X	6 1 9 10 1 11	nicht bestimmt		nicht bestimmt		nicht bestimmt	
	Summe	38						
<b>Arnhem.</b> Gleichwertig. Wasserstand 1923 = 7,93 m <sup>1)</sup> + N.A.P. (N.A.P. = 0,24 m + A.P.)	15 VIII bis 10 X	57	nicht bestimmt		nicht bestimmt		nicht bestimmt	
	Summe	57						
<b>Vreeswijk.</b> Gleichwertig. Wasserstand 1923 = 0,95 m <sup>1)</sup> + N.A.P. (N.A.P. = 0,14 m + A.P.)	9 IV 16 bis 19 IV 6 bis 10 V 14 u. 15 VII 19 u. 20 VII 22 u. 23 VII 3 VIII 5 VIII bis 11 X	1 4 5 2 2 2 1 68	nicht bestimmt		nicht bestimmt		nicht bestimmt	
	Summe	85						

<sup>1)</sup> Diese Wasserhöhen sind nicht durch Beschluß der Zentral-Kommission bestimmt, sondern von der Strombauverwaltung, als dem



Floßfahrt nach § 22 der Überschreitung der		Niedrigster Jahreswasserstand		Höchster Jahreswasserstand		Bemerkungen insbesondere über Eisverhältnisse
Floßmarke		Datum	Pegelstand m	Datum	Pegelstand m	
Datum	Tage					
nicht bestimmt		22 IX	7,03	7 II	12,04	Kein Treibeis
nicht bestimmt		29 IX	3,03	7 II 30 X	8,35 8,35	Kein Treibeis
nicht bestimmt		18 IX	1,30	8 II	5,80	Kein Treibeis
nicht bestimmt		22 u. 23 IX	7,18	7 II	11,91	Kein Treibeis
nicht bestimmt		18 IX	0,31	9 II u. 31 X	3,68	Am 31 XII ganz schwaches Treibeis

„Gleichwertigen Wasserstand 1923“ entsprechend, ermittelt.



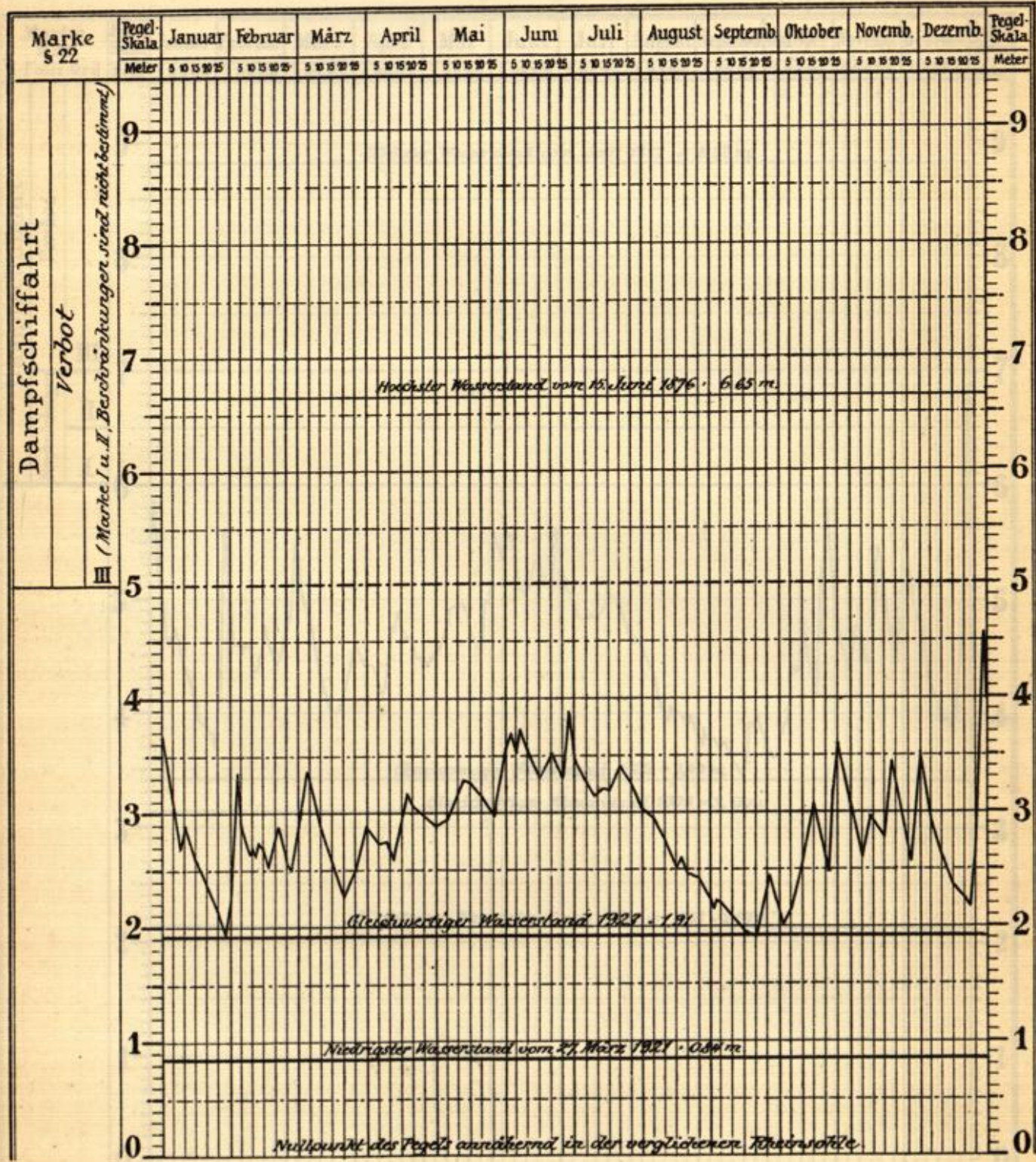
Bildliche Darstellung des Rheinstandes  
am Pegel bei Straßburg

Beilage zu II, A.

**Bildliche Darstellung**  
der  
**Wasserstandsbewegungen des Rheins**  
während des Jahres 1923  
an den Pegeln zu  
Straßburg, Maxau, Mannheim, Mainz, Bingen, Caub, Coblenz, Cöln,  
Ruhrort, Nijmegen und Arnheim.

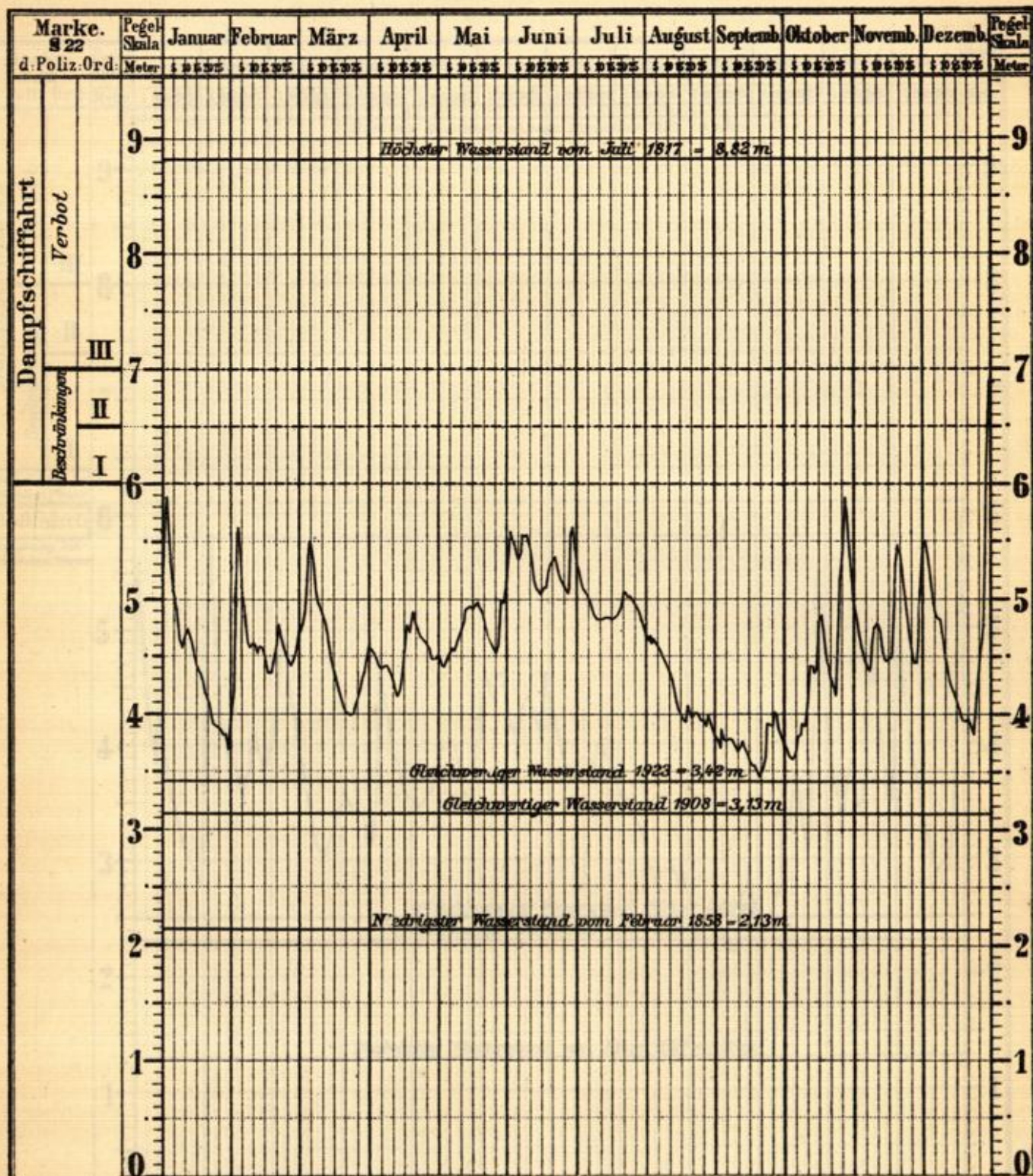


# Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Straßburg im Jahre 1923.



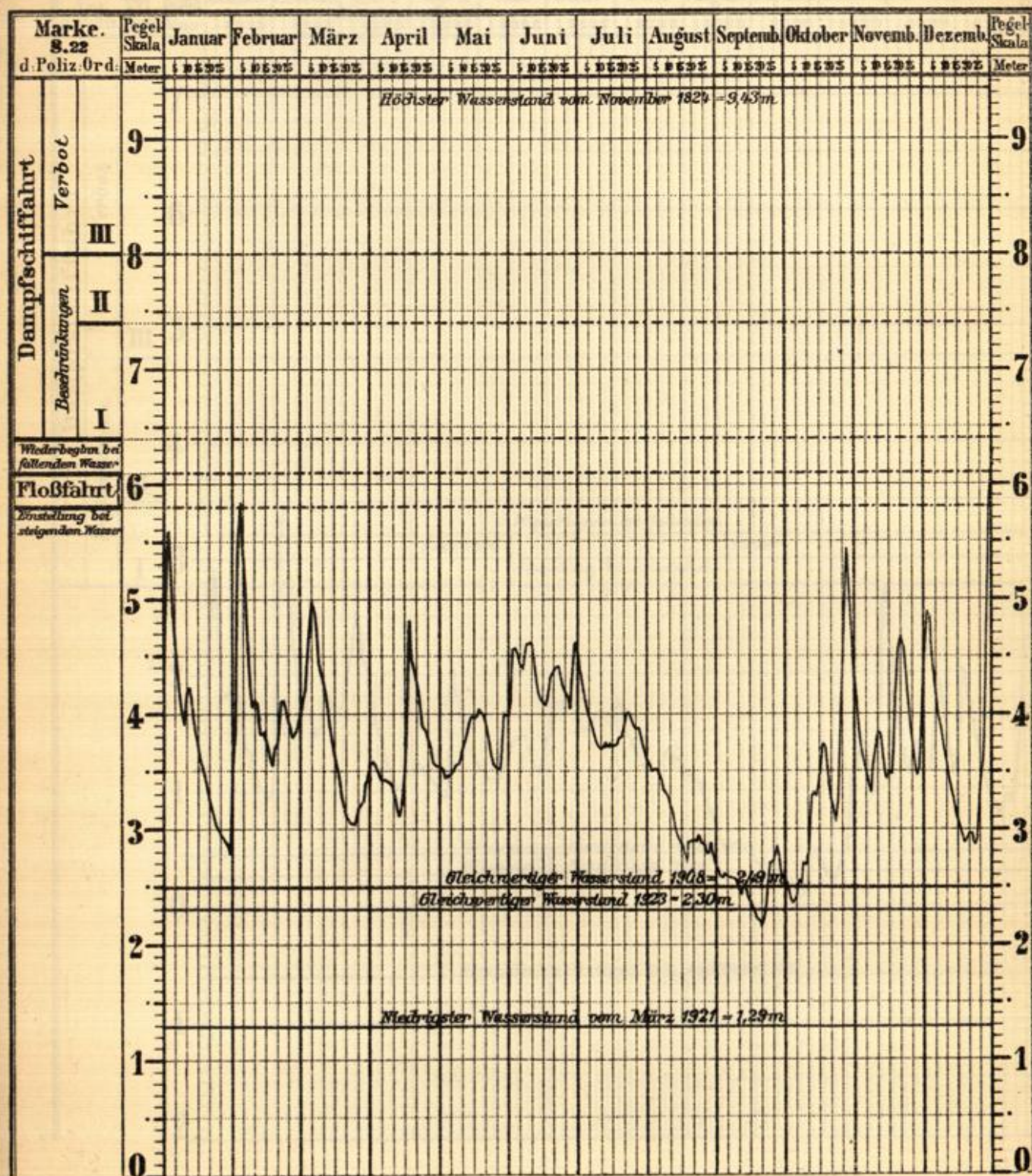


# Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Maxau im Jahre 1923.





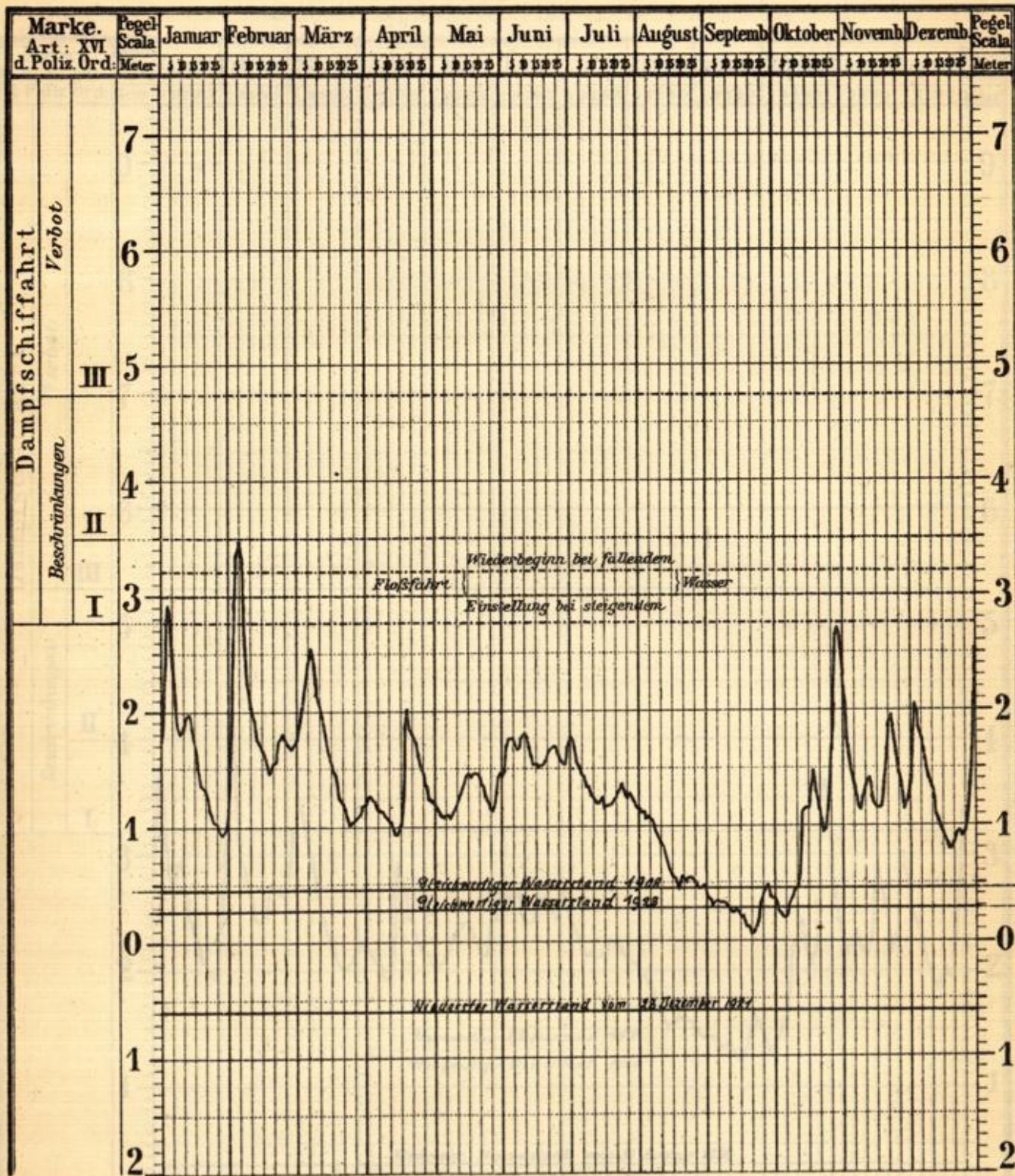
# Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Mannheim im Jahre 1923.





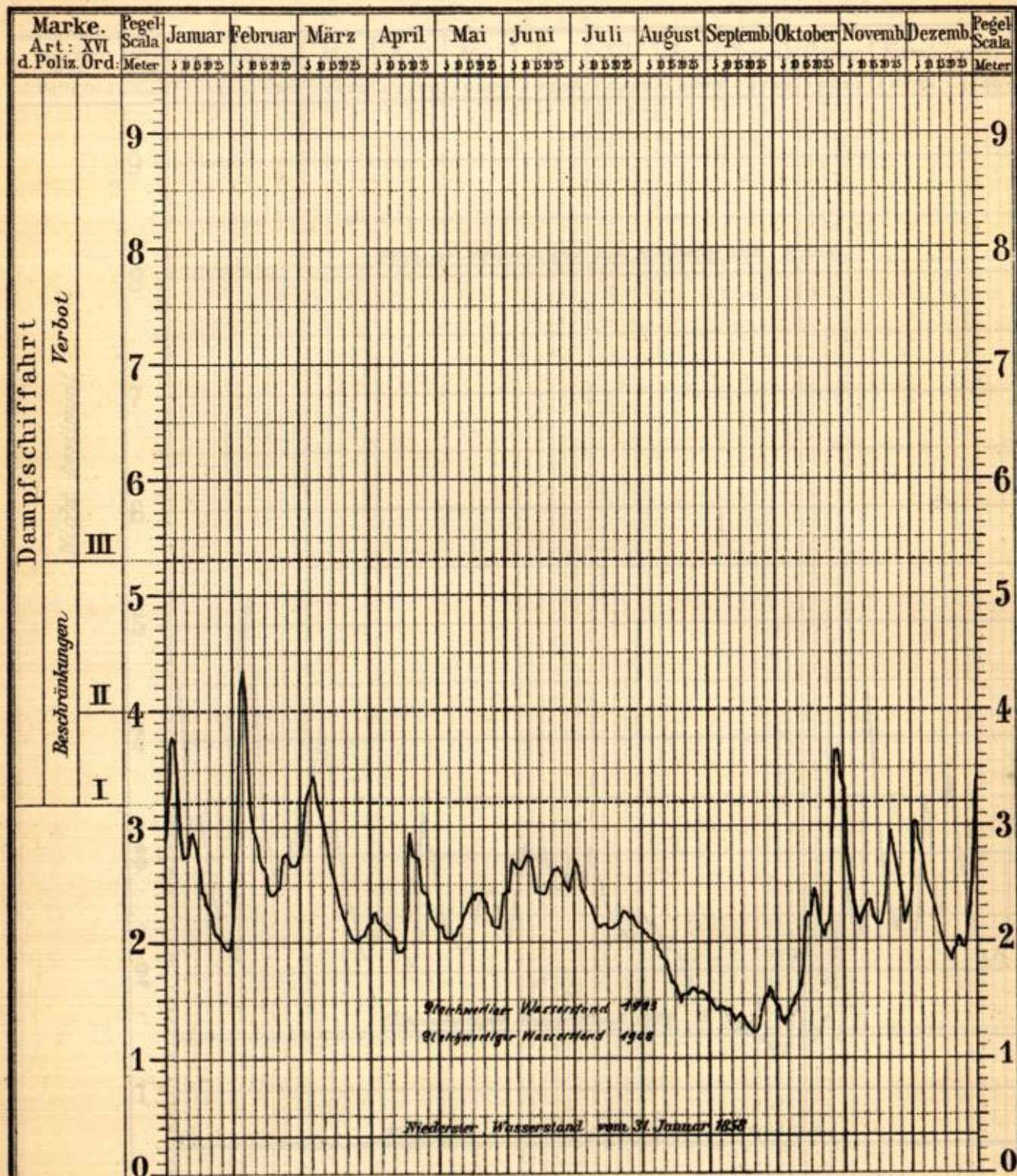
# Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Mainz

im Jahre 1923.



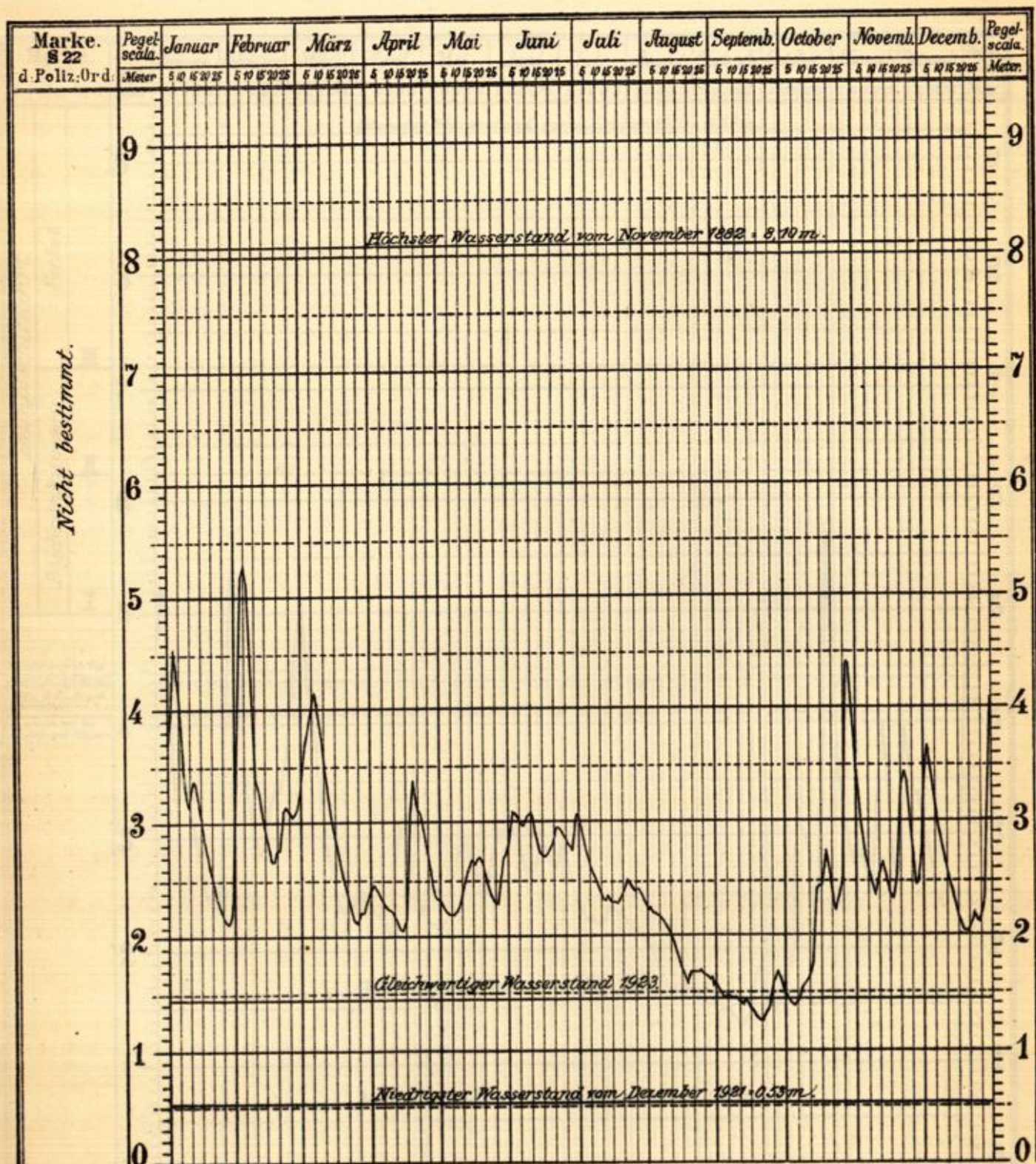


# Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Bingen im Jahre 1923.



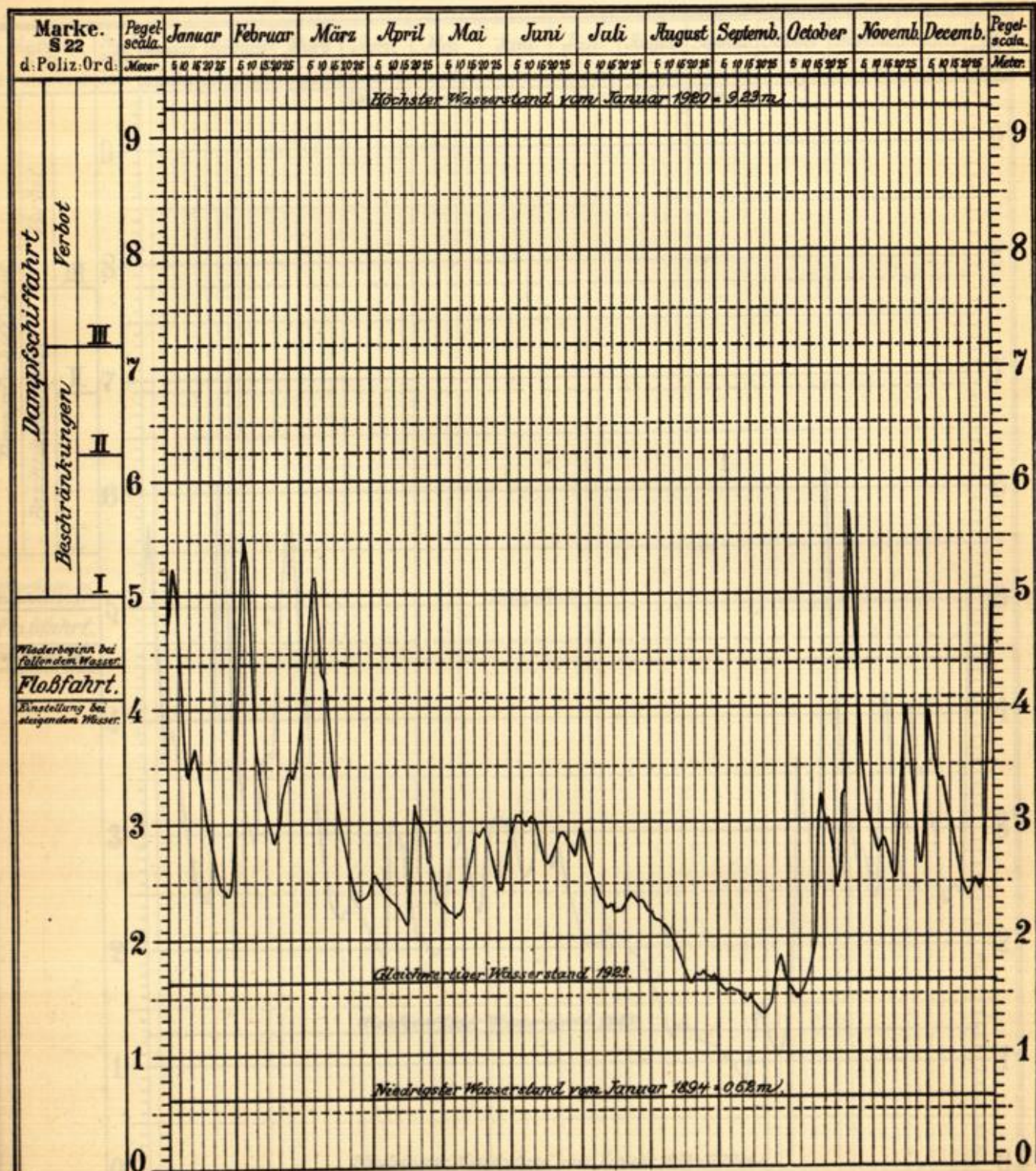


# Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Caub im Jahre 1923.



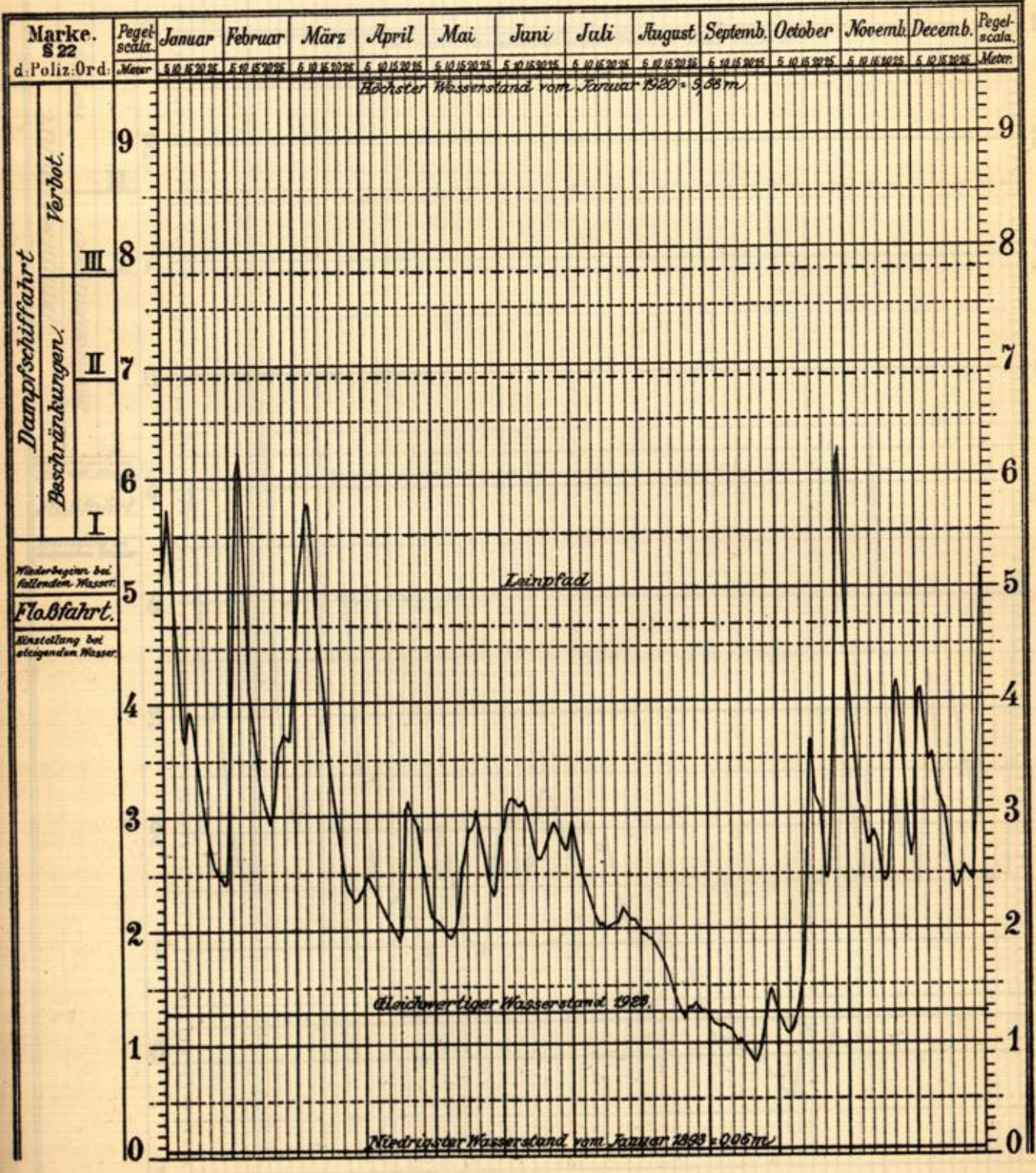


# Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Coblenz im Jahre 1923.



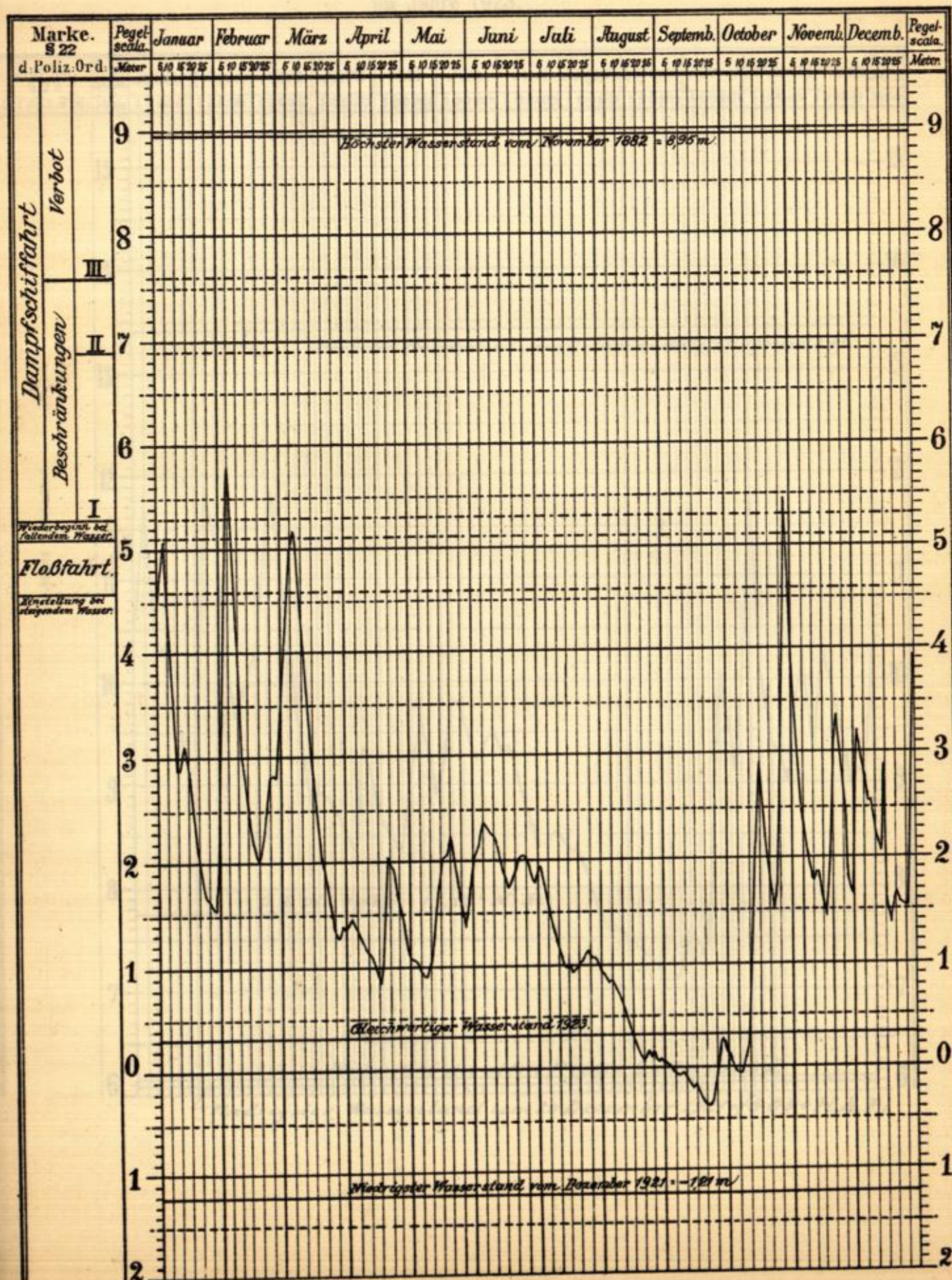


# Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Köln im Jahre 1923.



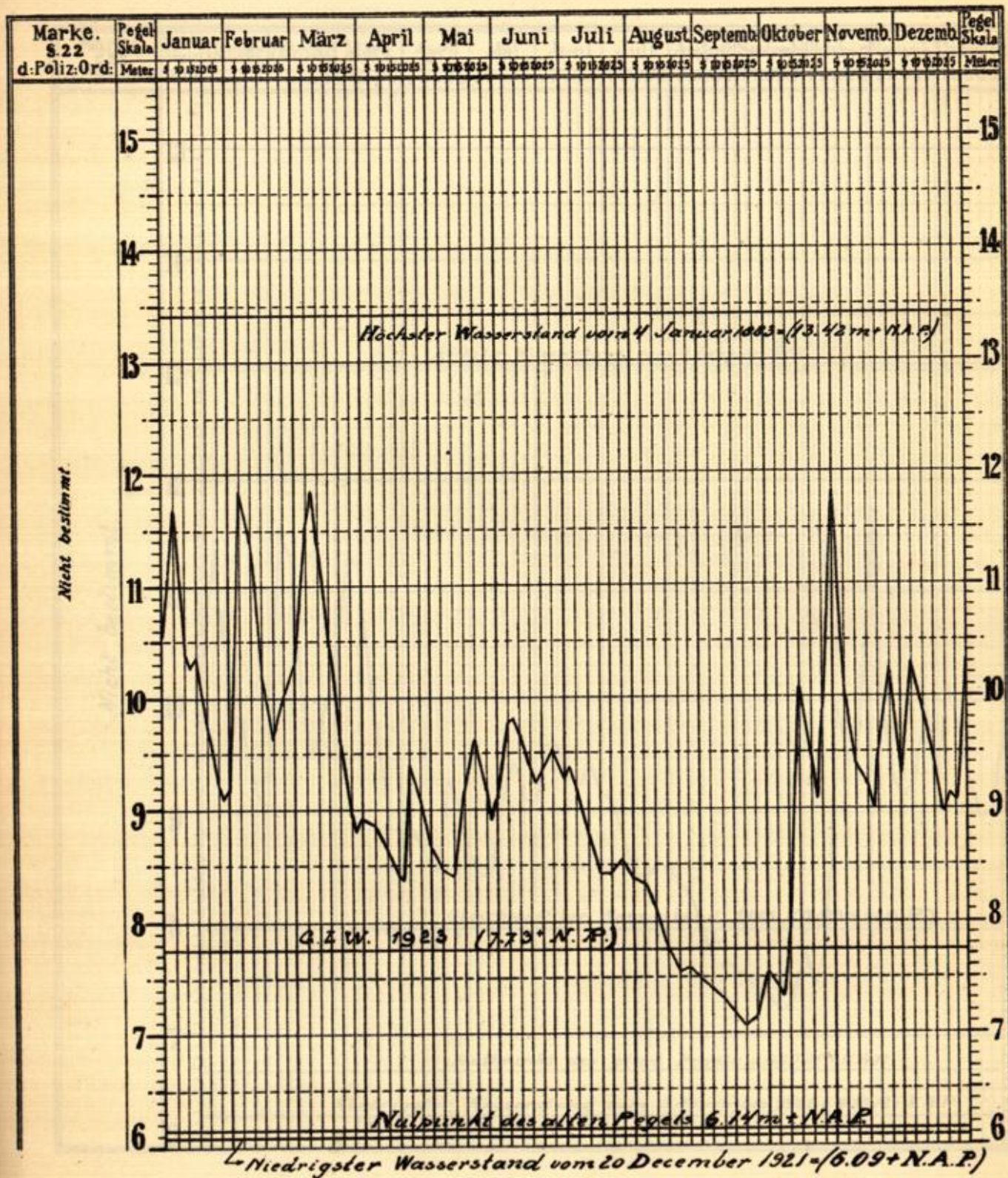


# Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Ruhrort im Jahre 1923.



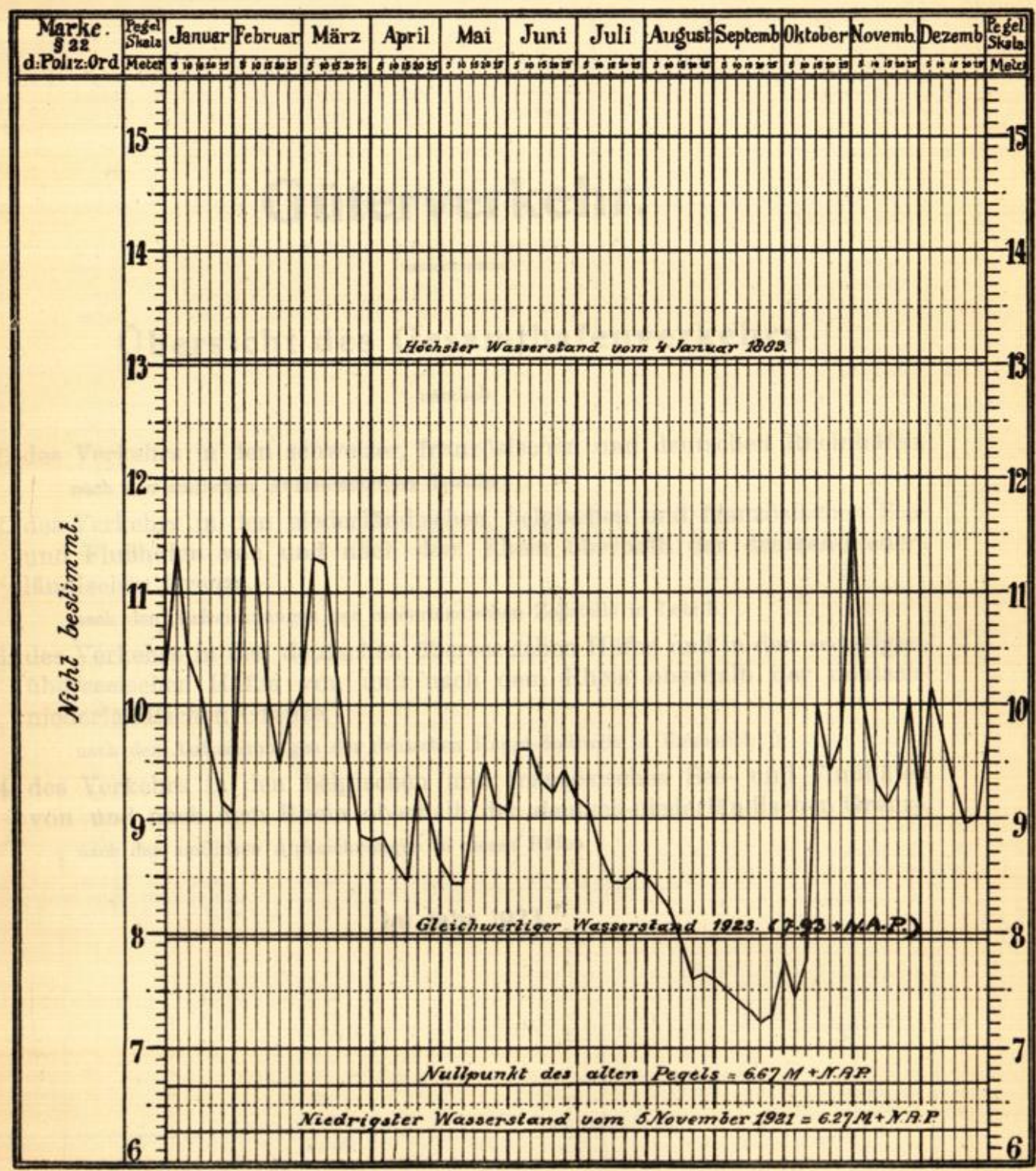


# Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Nijmwegen + N.A.P. im Jahre 1923.





# Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Arnheim + N.A.P. im Jahre 1923.





Beilage 1 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Übersicht des Gesamthafenverkehrs

nämlich:

- 1. des Verkehrs in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen, nach den amtlichen Aufzeichnungen daselbst;
- 2. des Verkehrs in den niederländischen, belgischen und französischen See- und Flußhäfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze, nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith;
- 3. des Verkehrs in den deutschen überseeischen Häfen und in den sonstigen, überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze, nach den Aufzeichnungen der deutschen Haupt-Zollstelle in Emmerich;<sup>1)</sup>
- 4. des Verkehrs in den belgischen und französischen See- und Flußhäfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze, nach den amtlichen Aufzeichnungen in diesen Häfen

im Jahr 1923.

<sup>1)</sup> Für 1923 waren mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse Angaben nicht erhältlich.  
Anmerkung: Der Umschlagsverkehr von Schiff zu Schiff ist in den Verkehrsübersichten mitenthalten.



Lfde. Nr.	Namen der Häfen	1. Verkehr in den schweizer, französischen					
		Zufuhr nach			Abfuhr von		
		zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t	zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t
		I. Wichtigere					
1	Basel . . . . .	25 331	180	25 511	—	14 165	14 165
2	Straßburg . . . . .	1 185 458	665	1 186 123	354	440 594	440 948
3	Kehl . . . . .	172 798	11 046	183 844	9 079	13 881	22 960
4	Lauterburg . . . . .	140 051	—	140 051	5 074	—	5 074
5	Karlsruhe . . . . .	53 027	268	53 295	900	35 652	36 552
6	Speyer . . . . .	5 512	8 949	14 461	—	1 397	1 397
7	Mannheim mit Rheinau . . . . .	665 403	94 571	759 974	106 141	306 213	412 354
8	Ludwigshafen <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—
9	Worms . . . . .	229 094	27 290	256 384	6 675	51 224	57 899
10	Gernsheim . . . . .	40 410	18 199	58 609	20 301	26 320	46 621
11	Nierstein . . . . .	186	3 053	3 239	93	23 835	23 928
12	Weisenau . . . . .	30 484	1 810	32 294	5 085	54 040	59 125
13	Gustavsburg <sup>2)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—
14	Mainz . . . . .	376 184	185 243	561 427	40 127	222 707	262 834
15	Biebrich . . . . .	56 680	25 302	81 982	2 591	8 673	11 264
16	Schierstein . . . . .	56 840	29 207	86 047	154	25 485	25 639
17	Budenheim . . . . .	2 747	—	2 747	300	115 283	115 583
18	Bingen . . . . .	132 733	15 241	147 974	2 534	27 650	30 184
19	Oberlahnstein . . . . .	52 807	9 199	62 006	7 257	25 117	32 374
20	Coblenz . . . . .	169 581	34 903	204 484	13 551	15 986	29 537
21	Beuel . . . . .	—	—	—	—	—	—
22	Bonn . . . . .	42 975	13 457	56 432	3 633	7 093	10 726
23	Wesseling . . . . .	78 554	29 055	107 609	484 639	421 721	906 360
24	Cöln-Mülheim a. Rh. . . . .	1 182 928	424 374	1 607 302	174 326	537 019	711 345
25	Leverkusen . . . . .	87 106	89 575	176 681	11 213	50 431	61 644
26	Reisholz . . . . .	213 203	21 708	234 911	12 874	44 700	57 574
27	Neuß . . . . .	313 620	70 880	384 500	27 636	41 471	69 107
28	Düsseldorf . . . . .	571 244	203 245	774 489	50 384	53 861	104 245
29	Crefeld . . . . .	245 000	123 298	368 298	9 037	13 223	22 260
30	Uerdingen . . . . .	127 900	39 323	167 223	27 483	10 080	37 563
31	Rheinhausen . . . . .	177 228	73 432	250 660	12 042	32 391	44 433
32	Duisburg-Ruhrort . . . . .	1 800 674	513 512	2 314 186	921 112	745 114	1 666 226
33	Homberg . . . . .	17 641	21 862	39 503	331 618	330 675	662 293
34	Alsum mit Schwelgern . . . . .	277 404	362 475	639 879	167 178	269 720	436 898
35	Walsum . . . . .	292 887	51 927	344 814	85 213	260 026	345 239
36	Orsoy . . . . .	41 483	19 058	60 541	171 480	63 855	235 335
37	Rheinberg . . . . .	—	—	—	—	—	—
38	Wese . . . . .	54 011	56 529	110 540	50 495	13 688	64 183
	Summe I . . . . .	8 919 184	2 578 836	11 498 020	2 760 579	4 303 290	7 063 869
		II. Minderwichtige Hafenplätze,					
39	in Frankreich . . . . .	414	4 174	4 588	—	—	—
40	in Baden . . . . .	414	413	827	—	—	—
41	in Bayern . . . . .	320	—	320	—	—	—
42	in Hessen . . . . .	25 022	13 179	38 201	—	—	—
43	in Preußen . . . . .	247 260	—	247 260	—	—	—
	Summe II . . . . .	291 196	—	291 196	—	—	—
dazu	Summe I . . . . .	8 919 184	2 578 836	11 498 020	2 760 579	4 303 290	7 063 869
	Summe I. Verkehr i. d. schweizer, franz. u. deutschen Rheinhäfen	11 789 216	—	11 789 216	2 760 579	4 303 290	7 063 869

<sup>1)</sup> Infolge der Besetzung konnten für 1923 keine Angaben gemacht werden. <sup>2)</sup> Die statistischen Unterlagen konnten nicht geliefert werden.



und deutschen Rheinhäfen

darunter Floßverkehr		Gesamt- hafenverkehr	Lfde. Nr.	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr		Bemerkungen
in der Zufuhr	in der Abfuhr			mehr	weniger	
<b>Häfen</b>						
180	—	39 676	1	—	131 407	
—	—	1 627 071	2	37 861	—	
—	—	206 804	3	—	374 279	
—	—	145 125	4	—	29 950	
—	—	89 847	5	—	975 590	
—	—	15 858	6	—	40 936	
—	—	1 172 328	7	—	6 006 202	einschließlich Neckarverkehr
—	—	—	8	—	—	
—	—	314 283	9	—	257 871	
—	240	105 230	10	—	54 365	
—	—	27 167	11	—	59 241	
—	—	91 419	12	27 324	—	
—	—	—	13	—	—	
47 121	53 167	824 261	14	—	285 572	
—	—	93 246	15	43 115	—	
24 153	*) 25 351	111 686	16	55 051	—	*) davon umgebunden 7703 t
—	—	118 330	17	—	77 383	
—	—	178 158	18	—	24 471	
—	—	94 380	19	—	297 437	
—	—	234 021	20	72 058	—	
—	—	—	21	—	—	nur teilweise eingegangen
1 010	—	67 158	22	54 790	—	
660	—	1 013 969	23	—	1 449 862	
2 892	—	**) 2 318 647	24	921 169	—	**) Außerdem 1 St. lebendes Vieh
—	—	238 325	25	—	217 608	
337	—	292 485	26	—	92 357	
—	—	453 607	27	—	104 096	
3 748	—	***) 878 734	28	127 245	—	***) Außerdem 1 St. lebendes Vieh
1 641	—	390 558	29	52 577	—	
283	—	204 786	30	23 519	—	
—	—	295 093	31	—	881 157	
18 173	1 240	3 980 412	32	—	10 052 388	
—	—	701 796	33	86 338	—	
—	—	1 076 777	34	—	1 176 981	
—	—	690 053	35	—	532 723	
817	—	295 876	36	81 753	—	
—	—	—	37	—	—	wie Nr. 21
—	—	174 723	38	—	309 930	
101 237	79 998	18 561 889	I	1 582 800	23 431 806	
				21 849 006 t weniger		

Lösch- und Umschlagstellen

—	—	4 588	39	—	2 834	
—	—	827	40	—	1 892	
—	—	320	41	—	1 080	
—	—	38 201	42	—	2 698	
—	—	247 260	43	—	103 580	
—	—	291 196	II	—	112 084	
				112 084 t weniger		
dazu						
101 237	79 998	18 561 889	I	1 582 800	23 431 806	
101 237	79 998	18 853 085	1	1 582 800	23 543 890	
				21 961 090 t weniger		



Lfde. Nr.	Namen der Häfen	2. Verkehr in den niederländischen, belgischen und					
		Zufuhr nach			Abfuhr von		
		zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t	zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t
44	Nijmwegen . . . . .	—	47 573	47 573	2 729	—	2 729
45	Tiel . . . . .	—	3 430	3 430	—	—	—
46	Zalt-Bommel . . . . .	—	413	413	261	—	261
47	Gorinchem . . . . .	—	3 406	3 406	—	—	—
48	Dordrecht . . . . .	—	130 261	130 261	950	—	950
49	Arnhem . . . . .	—	10 863	10 863	103	—	103
50	Wageningen . . . . .	—	4 510	4 510	—	—	—
51	Wijk bij Duurstede . . . . .	—	—	—	—	—	—
52	Culemborg . . . . .	—	980	980	—	—	—
53	Vianen . . . . .	—	—	—	—	—	—
54	Vlaardingen . . . . .	—	33 505	33 505	344 751	—	344 751
55	Vreeswijk . . . . .	—	58 100	58 100	200	—	200
56	Rotterdam . . . . .	—	1 692 492	1 692 492	5 752 486	—	5 752 486
57	Amsterdam . . . . .	—	387 694	387 694	108 091	—	108 091
58	Andere niederländische Häfen . . . . .	—	1 083 426	1 083 426	177 597	—	177 597
59	Antwerpen . . . . .	—	691 150	691 150	715 078	—	715 078
60	Gent . . . . .	—	182 848	182 848	27 961	—	27 961
61	Brüssel . . . . .	—	268 568	268 568	948	—	948
62	Zeebrügge . . . . .	—	2 059	2 059	—	—	—
63	Andere belgische Häfen . . . . .	—	325 647	325 647	26 251	—	26 251
64	Französische Häfen, Maas . . . . .	—	4 301	4 301	—	—	—
65	Französische Häfen, Schelde . . . . .	—	5 080	5 080	507	—	507
66	Andere französische See-Fluß-Häfen . . . . .	—	—	—	470	—	470
	Summe 2. Verkehr in den niederländischen, belgischen u. französischen Häfen von und nach dem deutschen Rhein . . . . .	—	4 936 306	4 936 306	7 158 383	—	7 158 383
		3. Verkehr in den deutschen und sonstigen					
		Zufuhr nach			Abfuhr von		
67	Bremen . . . . .	—	461	461	891	—	891
68	Hamburg . . . . .	—	7 263	7 263	10 023	—	10 023
69	Stettin . . . . .	—	1 312	1 312	4 031	—	4 031
70	Königsberg . . . . .	—	729	729	2 506	—	2 506
71	Andere deutsche Häfen . . . . .	—	1 520	1 520	13 804	—	13 804
72	Danzig . . . . .	—	360	360	229	—	229
73	Andere baltische Häfen . . . . .	—	—	—	—	—	—
74	Englische Häfen . . . . .	—	14 138	14 138	10 903	—	10 903
75	Alle anderen Häfen . . . . .	—	7 647	7 647	1 155	—	1 155
	Summe 3. Verkehr in den überseeischen Häfen von und nach dem Rhein (Rhein-See-Verkehr) . . . . .	—	33 430	33 430	43 542	—	43 542
dazu	Summe 2. Verkehr in den niederländischen, belgischen u. französischen Häfen von und nach dem Rhein . . . . .	—	4 936 306	4 936 306	7 158 383	—	7 158 383
	Summe 4. Verkehr in den niederländischen, belgischen, französischen u. überseeischen Häfen von und nach dem Rhein (Verkehr über die deutsch-niederländ. Grenze) . . . . .	—	4 969 736	4 969 736	7 201 925	—	7 201 925
dazu	Summe 1. Verkehr in den schweizer, französisch. u. deutsch. Rheinhäfen	—	11 789 216	11 789 216	2 760 579	4 303 290	7 063 869
	<b>1923 Gesamthafenverkehr . . . . .</b>	—	<b>16 758 952</b>	<b>16 758 952</b>	<b>9 962 504</b>	<b>4 303 290</b>	<b>14 265 794</b>
	1922 Gesamthafenverkehr <sup>1)</sup>	—	35 522 244	35 522 244	18 461 155	11 637 092	30 098 247
	1923 { mehr . . . . .	—	—	—	—	—	—
	{ weniger . . . . .	—	18 763 292	18 763 292	8 498 651	7 333 802	15 832 453

<sup>1)</sup> Um ein richtiges Bild zu erhalten, mußten, da für 1923 die Zahlen aus den von Lobith gemachten Angaben errechnet sind, für 1922 ebenfalls die Angaben von Lobith zum Vergleich herangezogen werden.



französischen See- und Flußhäfen von und nach dem Rhein

darunter Floßverkehr		Gesamt- hafenverkehr	Lfde. Nr.	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr		Bemerkungen
in der Zufuhr	in der Abfuhr			mehr	weniger	
t	t	t		t	t	
—	—	50 302	44	—	5 033	
—	—	3 430	45	1 543	—	
—	—	674	46	39	—	
—	—	3 406	47	824	—	
3 753	—	131 211	48	—	31 343	
384	—	10 966	49	—	404	
—	—	4 510	50	1 991	—	
—	—	—	51	—	1 878	
—	—	980	52	638	—	
—	—	—	53	—	280	
—	—	378 256	54	378 256	—	zuerst in 1923 einzeln angeschrieben
39 506	—	58 300	55	—	6 000	
—	—	7 444 978	56	—	4 149 916	{ 2 St. lebende Tiere in der Zufuhr 84 St. lebende Tiere in der Abfuhr
—	—	495 785	57	—	419 838	
22 961	—	1 261 023	58	—	1 574 167	in 1922 war Vlaardingen noch unter anderen niederländischen Häfen aufgenommen.
—	—	1 406 228	59	—	—	
—	—	210 809	60	—	—	
—	—	269 516	61	—	—	
—	—	2 059	62	—	—	
—	—	351 898	63	—	2 413 722	
—	—	4 301	64	—	—	
—	—	5 587	65	—	—	
—	—	470	66	—	—	
66 604	—	12 094 689	2	383 291	8 602 581	
				8 219 290 t weniger		

überseeischen Häfen von nach dem Rhein

darunter Floßverkehr						
—	—	1 352	67	—	3 119	
—	—	17 286	68	—	37 953	
—	—	5 343	69	—	8 126	
—	—	3 235	70	—	20 947	
—	—	15 324	71	6 293	—	
—	—	589	72	—	3 415	
—	—	—	73	—	—	
—	—	25 041	74	—	37 969	
—	—	8 802	75	—	28 883	
—	—	76 972	3	6 293	140 412	
				134 119 weniger		
66 604	—	12 094 689	dazu 2	383 291	8 602 581	
66 604	—	12 171 661	4	389 584	8 742 993	
				8 353 409 t weniger		
101 237	79 998	18 853 085	dazu 1	1 582 800	23 543 890	
167 841	79 998	31 024 746	1923	1 972 384	32 286 883	
291 552	160 577	65 620 491	1922	30 314 499 t weniger		
—	—	—				
123 711	80 579	34 595 745				

Die Wenigerdifferenz von 4 281 246 t in den beiden letzten Kolonnen entsteht durch das Hinzukommen von Basel und den Ausfall der Häfen unter Nr. 8, 13, 21 und 37.



Lfde. Nr.	Namen der Häfen	4. Verkehr in den belgischen und französischen See- und Flußhäfen					
		Zufuhr von			Abfuhr nach		
		zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t	zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t
1	Antwerpen . . . . .	—	472 535	—	—	—	129 849
2	Gent . . . . .	—	28 713	—	—	—	500
3	Brüssel . . . . .	—	202 832	—	—	—	—
4	Seebrügge . . . . .	—	2 839	—	—	—	—
5	Andere belgische Fluß- und Seehäfen	—	306 854	—	—	—	—
6	Französische, durch die Maas zugängliche Flußhäfen . . . . .	—	9 297	—	—	—	15 547
7	Durch die Schelde zugängliche Flußhäfen . . . . .	—	11 144	—	—	—	4 203
8	Andere französische Fluß- und Seehäfen	—	15 928	—	—	—	5 528
	<b>Summe</b>		<b>1 050 142</b>				<b>155 627</b>

Die im vorstehenden Tabelle angeführten Zahlen sind die nach dem amtlichen Verkehrsanzeiger für den belgischen und französischen See- und Flußverkehr im Jahre 1902 veröffentlichten Zahlen. Die Zahlen für die französischen Häfen sind auf Grund der Angaben der französischen Behörden zusammengestellt.



von und nach dem Rhein nach den amtlichen Aufzeichnungen daselbst						Bemerkungen
darunter Floßverkehr		Gesamt- hafenverkehr	Lfde. Nr.	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr		
In der Zufuhr t	In der Abfuhr t			mehr t	weniger t	
—	—	602 384	1	—	—	<p>Verzeichnis.</p> <p>A</p>
—	—	29 213	2	—	—	
—	—	202 832	3	—	—	
—	—	2 839	4	—	—	
—	—	306 854	5	—	—	
—	—	24 844	6	—	—	
—	—	15 347	7	—	—	
—	—	21 456	8	—	—	
—	—	1 205 769		—	—	

**B.**  
Erläuternde Bemerkungen zu dem namentlichen Verzeichnis der Waren.

**I. Lebende Tiere.**

17. Lebende Tiere. — Beinhaltet alle lebenden Tiere, mit Ausnahme von Fischen, Schalentieren und Insekten.

**II. Nahrungsmittel und Getränke.**

10. Fleisch einschließlich Wild und Geflügel, nichtlebend.  
Fleischwaren: frisches Geflügel und Wild, auch gekocht und geräuchert, an Knochen, verarbeitet; Speck, Fettfleisch, Fleischbrühen, Fleischsaften usw.; Fleischextrakte und Fleischpulver; Fleischgerichte, geräuchertes, geräucherter, gepökeltes oder anderweitig an Knochen verarbeitetes Fleisch.

11. Speisefette.  
Speisefette, bestehend aus Oliven, Oliven, Schafwoll, Ziegen-, Schweine- usw. (Speisefett, Schmalz, Fett-Margarine); Speisefett aus Geflügel, wildem Ferkel und Fisch.

12. Margarine und andere Kunstfette.  
Margarine, d. h. jede Substanz oder jedes Präparat, das der Natur butter ähnlich sieht, aber nicht ausschließlich aus Milch gewonnen ist; Kunstbutter, d. h. jede beliebige Mischung aus Fett (Oliven, Ölen und Margarine usw.) mit Öl, wie Kunstschmalz, Verfeinerung von Öl, Margarine und Öl.

14. Milch.  
Echte Milch und frisches Rahm; sterilisierte Milch und Rahm, die durch pasteurisierte Milch, getrocknet oder in Pulverform, kondensierte Milch, Sahne mit Zucker aus Milch, Milchpulver, Sahne mit Zucker oder ohne Zucker, sowie andere Milch-Präparate, welche zur Konservierung des Milch, Milchpulver, Sahne usw.

16. Naturbutter, Käse.  
Naturbutter (aus Milch hergestellt), frisch oder geräuchert, salzig oder ungesalzen.  
Gehobener oder frischer Käse, in Wasser, Essig oder Essig-Lösung.

18. Käse.  
Käse und Käse-Sorten (frischer Käse), selbst gepreßt oder geräuchert.

15. Fische, Schellfische und Wassertiere.  
Alle Fische (frisch oder nicht), frisch, selbst getrocknet, getrocknet, geräuchert oder geräucherter Fische; konservierte Fische in Dosen, auch anderweitig gepökelte oder in Öl, Essig, Schellfische (frisch oder nicht), frisch oder konserviert (Heringe, Sardinen, Krabben, Krabben usw.); Muscheln mit Schale, frisch oder konserviert (Austern, Muscheln, Mollusken und Schnecken usw.).

17. Eier von Federvieh und Federwild, Hering.  
Eier von schweben und wilden Geflügel, roh oder nur in der eigenen Schale gekocht, einschließlich Eierschale und Eierschale.  
Hering in Dosen, geräuchert, in Rahm, Öl oder Wasser, ohne andere Zutaten, Konservierung.

Getrocknetes, Schellfisch aus Getreide in ganzen Körnern, selbst ausgepresst oder enthält.

20. Weizen.

21. Roggen.

22. Gerste.  
Einschaltiges Futtergerste.

23. Hafer.

24. Mais.

25. Andere Getreiden.

26. Reis.

Reis in Schalen, selbst oder nicht, geschoben oder geschoben, ohne Honig und Honig.

27. Mehl aus Weizen, Roggen, Gerste, Futtergerste, Mais, Spelt, Hirse und Buchweizen, Getreide.

Mehl aus Weizen, Roggen, Gerste, Futtergerste, Mais, Spelt, Hirse und Buchweizen, Getreide.  
Getrocknetes in verschiedenen Körnern, in geschälten oder geschälten Körnern, Kleber, Gerste und gelber Weizen, nicht, Malz, Honig, Honig und gelber Weizen, Mehl von geschältem Getreide.

Die Samen in Nährwert sind unter Nr. 44 aufgeführt.

28. Mehl.

Mehl, d. h. das geschälte Getreide, selbst als Mehl, in geschälten Körnern anderer Getreidearten. Der geschälte Weizen fällt ebenfalls unter diese Rubrik.





# Güterverzeichnis.

## A.

Bemerkungen: Nummern mit nachfolgender punktierter Linie betreffen Warengattungen, die beim Rheinschiffahrtsverkehr von untergeordneter Bedeutung sind. Es handelt sich um folgende Warengattungen:

Nr. 16 Kaviar. — Nr. 18/19 Eier von Federvieh und Federwild, Honig. — Nr. 30 Teigwaren. — Nr. 51 Elfenbein. — Nr. 54/55 Haaro und Federn, lebende Pflanzen und natürliche Blumen. — Nr. 62 Kautschuk. — Nr. 66 Holzkohle. — Nr. 78 Zinn. — Nr. 80 Nickel. — Nr. 84/85 Edelsteine und Halbedelsteine, roh oder einfach beschnitten, aber nicht gefaßt. Marmor und Alabaster. — Nr. 91 Schwefel. — Nr. 93 Seide. — Nr. 99/102 Stärke, Seife, Kerzen, Wachs- und Talglichte, wohlriechende Artikel und Schönheitsmittel. — Nr. 105/107 Zusammengesetzte Heilmittel, Zigarren, Zigaretten, andere Tabakerzeugnisse. — 156/157 Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren und ähnliche Waren aus Edelmetallen, andere Schmuckwaren, auch vergoldet, versilbert, vernickelt usw. — Nr. 175/180 Tonwerkzeuge (Musikinstrumente), wissenschaftliche Instrumente und Apparate, Uhren und Uhrenteile, Waffen und Munition, Schießpulver und andere Sprengstoffe, Zündhölzer. — Nr. 182 Kunstgegenstände und Gegenstände für Sammlungen. — Nr. 183/186 Gold, unverarbeitet, Silber unverarbeitet, Goldmünzen, Silbermünzen.

Der Gesamtverkehr der obengenannten Waren ist unter der Nr. 187 zusammengefaßt.

## B.

### Erläuternde Bemerkungen zu dem namentlichen Verzeichnis der Waren.

#### I. Lebende Tiere.

1/7. **Lebende Tiere.** — Betrifft alle lebenden Tiere, mit Ausnahme von Fischen, Schalthieren und Muscheln.

#### II. Nahrungsmittel und Getränke.

8/10. **Fleisch einschließlich Wild und Geflügel, nichtlebend.**

Fleischwaren, frisches Geflügel und Wild, auch gefroren und gekühlt, zu Konserven verarbeitet; Speck; Pasteten; Gänseleberstulzen, Hasenpasteten usw.; Fleischextrakte und Fleischbrühen; Fleischgelée; gekochtes, geräuchertes, gepökelt oder anderweitig zu Konserven verarbeitetes Fleisch.

11. **Speisefette.**

Speisefette, herrührend von Pferden, Ochsen, Schafen, Ziegen, Schweinen usw. (*Speisetalg, Schmalz, Oleo-Margarine*); Speisefett von Geflügel, eßbares Fischfett und Fischöl.

12. **Margarine und andere Kunstbutter.**

Margarine, d. h. jede Substanz oder jedes Präparat, das der Naturbutter ähnlich sieht, aber nicht ausschließlich mit Milch gemacht ist; Kunstbutter, d. h. jede eßbare Mischung aus Fett (*Stearin, Olein und Margarine usw.*) und Öl, wie Kunstschmalz, Vermischung von Oleo-Margarine und Öl.

13. **Milch.**

Frische Milch und frischer Rahm, sterilisierte Milch und Rahm, oder desgl. peptonisiert; Milch, getrocknet oder in Pulverform, kondensierte Milch, selbst mit Zusatz von Zucker; Milch in Tafeln, selbst mit Kakao oder einer anderen Masse überzogen, welche zur Konservierung der Tafeln dient; Buttermilch.

14/15. **Naturbutter; Käse.**

Naturbutter (*aus Milch hergestellt*), frisch oder gesalzen, selbst ausgelassen. Gewöhnliche oder feine Käse, in weichem, festem oder hartem Zustand.

16. **Kaviar.**

Kaviar und Kaviar-Ersatz (*gesalzene Stöhreier*), selbst gepreßt oder geräuchert.

17. **Fische, Schalthiere und Muscheln.**

See- oder Flußfische (*lebend oder nicht*), frisch, selbst gefroren; getrocknete, gesalzene oder geräucherte Fische; konservierte Fische im Naturzustand, mariniert oder anderweitig präpariert oder in Büchsen; Schalthiere (*lebend oder nicht*), frisch oder konserviert (*Hummern, Langusten, Krabbe, Krabben usw.*); Muscheln mit Inhalt, frisch oder konserviert (*Austern, Miesmuscheln und Seeschnecken usw.*).

18/19. **Eier von Federvieh und Federwild; Honig.**

Eier von zahmem und wildem Geflügel, roh oder nur in der eigenen Schale gekocht, einschließlich Dotter und Eiweiß. Honig in Scheiben, geschleudert, in Rahmen, Körben oder Waben, ohne lebende Bienen; Kunsthonig.

**Getreidearten. Schließt ein: Getreide in ganzen Körnern, selbst ausgeschwungen oder enthülst.**

20. **Weizen.**

21. **Roggen.**

22. **Gerste.**

Einschließlich Futtergerste.

23. **Hafer.**

24. **Mais.**

25. **Andere Getreidearten.**

Spelz, Mischkorn, Durrhah, Hirse, Buchweizen.

26. **Reis.**

Reis in Körnern, poliert oder nicht, gestoßener oder gemahlener Reis, Bruchreis und Reisreste.

27/28. **Mehl aus Getreide, Reismehl und andere Müllereierzeugnisse.**

Mehl von Weizen, Roggen, Gerste, Futtergerste, Mais, Spelz, Hirse und Buchweizen, Reismehl.

Getreidearten in zerstoßenen Körnern, in geschälten oder geläuterten Körnern; Kleber, Grieß und gekörnter Weizenmehl; Mehlartern, Reispulver und gekörnter Reis; Mehl von getrockneten Hülsenfrüchten.

Die *Satzmehle zu Nährzwecken* sind unter Nr. 44 aufgeführt.

29. **Malz.**

Malz, d. h. die gekeimte Gerste, sowohl als auch die gekeimten Körner anderer Getreidearten. Der gegorene Reis fällt ebenfalls unter diese Rubrik.



30. **Teigwaren.**  
Nudeln, Fadennudeln, Makkaroni und andere ähnliche Produkte, „italienische Teigwaren“ genannt, die aus Getreidemehl hergestellt sind.
31. **Frisches Gemüse.**  
Gemüse, frisch oder grün, in Hülsen oder nicht, wie sie geerntet sind, selbst geschnitten oder einfach hergerichtet, in der Absicht, sie in frischem Zustand zu erhalten.  
Die *Kartoffeln* figurieren in der Rubrik 34.
- 32/33. **Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse.**  
Erbsen, dicke Bohnen, Linsen, weiße Bohnen, Kernbohnen, Wickeln usw., in der Schote oder nicht, selbst enthülst, zerstoßen usw.  
Alles Trockengemüse, anderes als Hülsenfrüchte, selbst künstlich getrocknetes.  
Die *Mehle* von getrockneten Hülsenfrüchten sind unter Rubrik 27/28 aufgeführt, die *Satzmehle* dieser Hülsenfrüchte unter Rubrik 44.
34. **Kartoffeln.**
35. **Obst, frisch und getrocknet.**  
Früchte aller Art, selbst in Scheiben oder in Stücken, ausgenommen: eingezuckerte oder eingemachte Früchte, Früchte in Kompott, Marmeladen, Gelées oder eingekochte Früchte usw.
36. **Kaffee.**  
Kaffee in Bohnen oder gemahlen, Hüllen, Häute oder Bruchkaffee; gebrannter Kaffee.
- 37/38. **Kakao, roh, zubereiteter Kakao.**  
Kakao in Bohnen, gedörrt oder nicht; Häute oder Schoten von Kakao; Kakaobutter oder Kakaool.  
Kakao, gemahlen oder in Pulver, weich oder in Tafeln, Kakaoabfall, Milkschokolade oder andere, in Tafeln, Pastillen, Pralinen usw., selbst mit zugefügtem Gewürz oder mit heilkräftigen oder ähnlichen Substanzen, Racahut und andere ähnliche Produkte.
39. **Tee.**  
Wirkliche Tees, in Blättern, Pulver, Kugeln, Tafeln oder in Barren usw.  
Ausgeschlossen sind aus dieser Rubrik der „Maté“, sog. Paraguay-Tee, der Schweizer Tee, Wundkräuter als auch die anderen teeähnlichen Produkte, welche in der Rubrik 44 einbegriffen sind.
40. **Zucker, roh und raffiniert.**  
Zuckerrüben- und Zuckerrohrsaft; Rohzucker aus Zuckerrohr oder Zuckerrüben; raffinierter Zucker (*Kandiszucker in Hüten, in Stücken, in weißem oder in anderem Pulver, Farinzucker, Bastardzucker, Kochzucker usw.*); andere Zuckerarten, wie Glukose, Zucker aus Stärkemehl, aus Früchten, Milchsüßholz und ähnliche, Farbzucker (für Bier usw.), alle Arten Sirup, selbst Raffineriesirup.  
Nicht eßbare Melassen sind unter Rubrik 98g aufgeführt.
41. **Gewürze.**  
Sämtliche Gewürze zum Anrichten der Speisen, wie: Sternanis, Zimt, Nelken, Muskatschale, Lorbeerblätter, angerichteter Senf, Muskatnüsse, selbst in der Schale, Piperin, Piment, Pfeffer, Safran, Trüffel, Vanille usw.  
Gewürzte oder nicht gewürzte Präparate, welche dazu bestimmt sind, Fleischbrühen, Suppen, Soßen usw. zu kräftigen, fallen ebenfalls unter diese Rubrik.
42. **Pflanzenöle.**  
Pflanzenöle, feuerbeständig oder fett, flüssig oder gefestigt, auch gehärtete, zu Speisezwecken oder auch nicht, mit Ausnahme würziger Öle und ätherischer Öle, das heißt flüchtige Öle oder Essenzen, welche letztere unter die Rubrik Nr. 99/102 fallen.
43. **Salz, im Rohzustand oder raffiniert.**  
Seesalz, Salz aus Salinen und Salzgärten, Moorsalz, fossiles Salz, sogenanntes Steinsalz.
44. **Andere Nahrungsmittel.**  
Umfaßt alle solche Lebensmittel, welche nicht unter Nr. 8/10 bis 43 namentlich aufgeführt sind: Kartoffelmehl und andere Satzmehle (*Sago, Arrow-root, Tapioka usw.*), zu welchem Zwecke sie auch immer dienen; Konserven aus

dem Pflanzenreich, hauptsächlich von Gemüsen oder Früchten; (in Zucker, Branntwein oder Essig usw.) gezuckerte oder ungezuckerte Biskuits, ebenso Schiffs zwieback, Brot, Lebkuchen, grüne oder getrocknete Zichorienwurzel, gebrannte, präparierte oder gemahlene Zichorie, Essgarten, Maté, sog. Paraguaytee, Schweizer tee, Wundkräuter und andere teeähnliche Produkte usw.

45. **Wein.**  
Gewöhnliche Naturweine, Most aus frischen Trauben, gegoren oder ungegoren, Schaumweine, mit Hefe vermischte Weine, Weine mit Zusatz medizinischer oder würziger Stoffe (*Krankenweine, Wermut usw.*).  
*Kunstweine*, d. h. solche, bei deren Herstellung Trauben gar nicht oder nur teilweise benutzt werden (*Rosinenwein, Feigenwein, Dattelwein usw.*), sind unt. Rubr. 49 aufgeführt.
46. **Bier.**  
Bier im Faß oder in Flaschen oder in Krügen; Bierwürze.
47. **Weingeisthaltige Getränke.**  
Branntwein aller Art, rektifiziert oder nicht, aus Getreide, Wein oder Früchten usw., Liköre und andere gewürzte oder gezuckerte Branntweine.
48. **Quellwasser und Mineralwasser.**  
Mineralwasser, natürliche oder künstliche, musierend oder nicht musierend, andere natürliche Wasser, selbst destillierte oder gefrorene (*Blockeis, natürliches oder künstliches*).
49. **Andere Getränke.**  
Umfaßt alle anderen Getränke, die nicht namentlich unter Nr. 45 bis 48 aufgeführt sind, wie: Kunstwein, Apfelwein, Honigwein, Birnwein, musierende oder nicht musierende Limonaden, dieselben gezuckert oder nicht gezuckert, gezuckerte oder nicht gezuckerte Fruchtsäfte, mit oder ohne Alkohol.

### III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.

50. **Häute, roh, gesalzen, gegerbt, aber nicht weiter zugerichtet, und rohes Pelzwerk.**  
Häute für Lederfabrikation, auch geschabte, einfach gegerbte Häute oder weiß gegerbt, aber nicht weiter zugerichtet; rohe Fisch- und Reptilienhäute; Felle zur Pelzbereitung (*Rauchwerk*), rohe; rohe Vogelbälge.
51. **Elfenbein.**  
Rohes Elfenbein, Platten oder Stücke von Elfenbein, roh oder gebleicht, auch poliert oder bearbeitet; Elfenbeinabfälle.
52. **Knochen- und Hornzapfen.**  
Rohe Knochen, rohe gemahlene Knochen, rohe Hornzapfen, Abfälle von Knochen und Hornzapfen.  
Unter *Hornzapfen* versteht man die knochige Axe, auf welcher jedes der Hörner der hohlgehörnten Wiederkäuer aufgesetzt ist.  
Die *Hörner* sind in der Rubrik 98g aufgeführt.
53. **Tierischer Dünger und Guano.**
- 53b. **Kalksuperphosphat.**
- 53c. **Salpetersaures Natron.**  
Chilisalpeter.
- 53d. **Schlacken phosphorsaurer Salze.**  
Thomasmehl.
- 53e. **Kalidünger.**
- 53f. **Andere Düngemittel.**  
Alle Arten Unrat, Kotpulver, auch, „Poudrette“ genannt; trockener und feuchter Zuckerabschraum, Ruß, schwefelsaurer Ammoniak usw.
- 54/55. **Haare und Federn; lebende Pflanzen und natürliche Blumen.**  
Vogelfedern, roh oder einfach gereinigt, rohe Tierhaare, auch gekämmt oder gekardätscht; mit Ausnahme der Haare vom Alpaga oder Kamelziege (Pako) vom Kamel, von der Ziege, dem Lama, vom Vigogne und vom Yack-Büffel, welche unter Wolle fallen (*Webwaren*), Menschenhaare, roh oder einfach gereinigt.  
Bäume, Stauden, Sträucher, Weinstöcke, Schößlinge, die zum Pflanzen bestimmt sind, und andere lebende Pflanzen, natürliche Zierblumen, selbst gepflückte oder einfach getrocknete, Blumenzwiebeln und -knollen.



56. **Futtermittel.**  
Ernten, Körner und Getreide in Garben oder in Ähren, Futtermehl, Grützenkleie und Abfall von Getreidearten, mit Ausnahme von *Kleie* und *Ölkuchen*, welche Gegenstand der Rubriken 57 und 58 sind; Stroh, selbst gehäckselt, Heu, Treber und Trester; Futterrüben; das Fleisch und gewässerte Scheiben von Zuckerrüben; Grünfutter.
57. **Kleie.**  
Kleie von Getreidearten und Reis.
58. **Ölkuchen.**  
Kuchen aus ölhaltigen Kernen, auch gemahlen.
59. **Hopfen.**  
Hopfenblüten; Lupuline.
60. **Zuckerrüben.**  
Zuckerrüben, frisch oder getrocknet, auch in Stücken.
61. **Sämereien.**  
Pflanzensamen aller Arten, ölhaltig oder nicht, einschließlich Palmkerne.
62. **Kautschuk.**  
Rober Kautschuk, fest oder flüssig, im Naturzustand, auch in Blöcken, Hartgummi (*Ebonit* oder *Vulcanit*), fest oder pulverisiert; Abfälle oder Bruch von Kautschuk.
63. **Harze, Gummi und Pflanzenwachs.**  
Harz, hart oder weich; Gummi und Gummiharz; Pflanzenwachs.  
*Erdharze* fallen unter die Rubrik Nr. 98 g.
64. **Rohtabak.**  
Tabak in grünen oder getrockneten Blättern; entrippter Tabak, Tabakrippen; Abfall und Reste von Tabak.
- 65 a. **Eisenbahnschwellen aus Holz.**
- 65 b. **Grubenhholz.**
- 65 c. **Brennholz.**
- 65 d. **Edelhölzer.**  
Mahagoni, Buchs, Zedern, Zitrone, Ebenholz, Ahorn, Palisander, Teak usw.
- 65 e. **Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält.**  
Rohe Stämme oder nur quer durchsägt.
- 65 f. **Bauholz, Schreiner-, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt; Balken.**
- 65 g. **Anderes Holz.**  
Umfaßt hauptsächlich Kork, Holz zu Pflasterzwecken zugeschnitten, Reifholz, Stangenholz usw.  
Die *Farbhölzer*, die *Rinden* zu Gerbzwecken, die *Hölzer* zu *medizinischen Zwecken* und andere ähnliche Holzarten sind in den Rubriken Nr. 67 oder 98 g einbegriffen.
66. **Holzkohle.**  
Holzkohle, auch in Pulverform; Briketts aus Holzkohlen.
67. **Farbhölzer, Gerbrinden und andere Farb- und Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt.**  
Farbhölzer in Blöcken, in Scheiten, in Spänen, in Splintern, in Knüppeln, auch gemahlen; Gerbrinden, auch gemahlen; andere Stoffe zu Färb- und Gerbzwecken (*im Naturzustand*), auch gemahlen, aber nicht präpariert, ausgenommen sind *Extrakte* dieser Stoffe, welche je nach Beschaffenheit zu den Rubriken Nr. 103 und 104 e gehören.
68. **Zellstoff.**  
Masse aus Holz, Stroh, Binsen, Espartogras und anderen ähnlichen Fasern, mechanisch oder chemisch hergestellt, feucht oder trocken, gebleicht oder nicht, selbst in Blättern oder in Rollen.
- Erze.**  
Umfaßt *Erze* in Stücken oder in Pulver, selbst bearbeitete oder gewaschene.
69. **Kupfererze.**
- 70 a. **Eisenerze.**
- 70 b. **Schwefelkies.**
71. **Bleierze.**  
Die *silberhaltigen Bleierze* sind in dieser Rubrik eingeschlossen.
72. **Zinkerze.**
73. **Manganerze.**  
Roteisenstein.
- 74/75. **Andere Erze.**  
Zinnerze, Gold- und Platinerze; Silbererze und alle anderen Erze außer den unter Nr. 69/73 aufgeführten.
- Gewöhnliche Metalle.**  
Die Rubriken 67/83 umfassen gleichfalls die Metall-Legierungen.
76. **Aluminium.**  
Aluminium im Rohzustand, lose, in Mulden, Barren oder Platten usw., Bruch oder Abfälle von Aluminium.
77. **Kupfer.**  
Kupfer, gelb oder rot, im Rohzustand, lose, in Barren oder Platten usw. Kupferstaub, Bruch und Abfall von Kupfer, einschließlich der Kupferspäne.
78. **Zinn.**  
Zinn im Rohzustand, lose, in Barren oder Platten usw. Bruch und Abfälle von Zinn, einschließlich der Späne.
- 79 a. **Roheisen und Rohstahl.**  
Pig-iron, Brauneisenstein usw.
- 79 b. **Luppen aus Eisen und Stahl; dünnausgeschmiedeter Guß-Stahl.**  
Brammen oder Stürze, Stahlknüppel, rohe Blöcke.
- 79 c. **Alteisen; Eisen- und Stahlbruch.**
80. **Nickel.**  
Nickel im Rohzustand, in Barren, in Platten, in Stücken usw. Gefrischtes Nickel in Barren; Bruch und Abfall von Nickel.
81. **Blei.**  
Blei im Rohzustand, lose, in Mulden, Barren oder Platten; Bruch und Abfall von Blei, einschließlich der Späne.
82. **Zink.**  
Zink im Rohzustand, lose, in Mulden, Barren oder Platten usw. Zinkstaub, Bruch und Abfall von Zink, einschließlich der Späne.
83. **Andere unedle Metalle im Rohzustand.**  
Alle anderen gewöhnlichen Metalle außer den in Nr. 76/82 aufgeführten.
- 84/85. **Edelsteine und Halbedelsteine, roh oder einfach beschnitten, aber nicht gefaßt; Marmor und Alabaster.**  
Schmucksteine (*Edelsteine* oder *Halbedelsteine*), roh oder beschnitten (geschliffen), aber weder graviert noch gefaßt. Korallen (echte), roh oder geschliffen, aber nicht gefaßt; echte Perlen, nicht gefaßt oder einfach aufgereiht, ohne Metall-Zubehör.  
Bildsäulenmarmor und anderer, in Blöcken oder in Stücken, roh oder rauh bearbeitet; behauener oder gesägter Marmor; Alabaster, roh, rauh bearbeitet oder gesägt; Bruch und Abfall von Alabaster; Marmor- und Alabasterstaub.
- 86 a. **Pflastersteine.**
- 86 b. **Andere rohe oder einfach behauene Steine.**  
Steine aller Arten (*außer Pflastersteinen, natürlichem, festem Asphalt, Schmucksteinen, Marmor und Alabaster*), in Blöcken oder in Stücken, roh oder rauh bearbeitet, behauen oder zersägt, einschließlich der *feuerbeständigen Steine* und Erdarten, der *Kunststeine* in Beton, Zement usw.; Bruch und Abfall solcher Steine; zermahlene Steine, hauptsächlich zum Wegebau (*Macadam*); Kies, Kieselsteine usw.  
Die *Schiefer zur Bedachung* sind gleichfalls unter dieser Rubrik einbegriffen, ebenso *phosphorsaurer Kalk im Naturzustand*, in Stücken oder in Pulver.
- 86 c. **Natürlicher, fester Asphalt.**  
(Flüssiger Asphalt fällt unter die Rubrik 87 a, künstlicher Asphalt unter die Rubrik 88 f).
- 87 a. **Petroleum und andere mineralische Öle, roh und Rückstände.**  
Petroleum, Schieferöl, Steinkohlenöl, Braunkohlenöl und andere mineralische Öle im Rohzustand und Rückstände aus der Destillation dieser Öle; flüssiger Asphalt (Bergteer, Erdteer).
- 87 b. **Derivate der Mineralöle.**  
Umfaßt Gasolin, Naphtha, Benzin, Kerosin usw.  
Die *Nebenprodukte (Paraffin, Vaseline usw.)* sind in der Rubrik Nr. 104 e einbegriffen.



- 88a. **Steinkohlen.**  
 88b. **Steinkohlenkoks.**  
 88c. **Steinkohlenbriketts.**  
 88d. **Braunkohlen.**  
 88e. **Braunkohlenbriketts.**  
 88f. **Rückstände der Destillation von Steinkohle.**  
 Teer, Schiffsteer (Bray) usw.; künstlicher Asphalt (stark eingekochter Steinkohlen- oder Braunkohlenteer oder Rückstände der Teerdestillation) usw.  
 88g. **Torf.**  
 Umfaßt Torfkohle, Torfkuchen zum Brennen und Torfstreu.  
 89. **Kalk.**  
 Gewöhnlicher Kalk, gelöscht oder nicht, Kalkmörtel.  
 90. **Zement.**  
 Eigentlicher Zement (zu Bauzwecken): Portlandzement, Roman-Zement usw., hierunter ist einbegriffen hydraulischer Kalk.  
 91. **Schwefel.**  
 Schwefelerz; roher Schwefel, lose oder in Steinen, raffiniert, gereinigt, emporgetrieben (Schwefelblüte), oder Schwefel in Pulverform.  
**Spinnbare Stoffe.**  
 92. **Wolle.**  
 Schafwolle, fettig, gewaschen, gekämmt, kardiert, gebleicht, gefärbt; Haare von Alpaga oder Pako, vom Kamel, von der Ziege, vom Lama, dem Vigogne, dem Yack; Abfälle obiger Wolle und Haare; Wollwatte, Flockwolle und Kunstwolle (shoddy, Faserwolle).  
 Die Haare von anderen Tieren als den oben angeführten fallen unter die Rubrik Nr. 54/55.  
 93. **Seide.**  
 Tierische Seide, in Kokons, frisch oder getrocknet, Gretzseide; Seidenwatte; Flockseide und Abfälle aller Art.  
 Die auf der Seidenmühle zugerichteten Seiden fallen unter die Rubrik Nr. 113/118.  
 94. **Baumwolle.**  
 Baumwolle in Flocken, gekämmt, kardiert, gebleicht, gefärbt, „Linters“. Baumwolle in Strängen oder Rollen zu Webzwecken; Baumwollwatte; Abfälle aller Art.  
 95. **Jute.**  
 Jute heißt auch Kalkuttahanf, roh, in Halmen, gebrochen, gekämmt; Werg und Abfälle aller Art.  
 96. **Hanf und Flachs.**  
 Hanf und Flachs roh, in grünen oder getrockneten Stengeln; Hanf und Flachs geröstet, zermalm, gebrochen, gekämmt, gebleicht, gefärbt; Werg und Abfälle aller Art.  
 97. **Andere Textilrohstoffe.**  
 Nessel (ramie), hennequin (Hanf der Sisal-Agave) und alle übrigen Pflanzenfasern zu Webzwecken außer den in Nr. 94/96 aufgeführten, roh, gebrochen, kardiert, gebleicht, gefärbt, ebenso ihre Abfälle.  
 98a. **Lumpen und Abfälle.**  
 Einschließlich Kabel, Taue, Seile und Bindfaden aus Pflanzenstoffen, alt und außer Gebrauch.  
 98b. **Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand und Mergel.**  
 98c. **Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton.**  
 98d. **Farberden (einschließlich Kreide), Graphit.**  
 98e. **Andere Erden.**  
 Traß, Tuff, Kieselgur (Infusorienerde), usw.  
 98f. **Schlacken (mit Ausnahme von Thomasmehl).**  
 98g. **Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.**  
 Umfaßt alle anderen Rohstoffe und Halbfabrikate als die in den Nr. 50/98/ namentlich aufgeführten, wie: Schwämme; rohes animalisches Wachs, Hörner und Hörnerspitzen, nicht eßbare Fette; zerbrochenes Glas und Glasabfälle, Erdpech, Bimsstein; Schmirgel; Schwerspat; Asbest; Fluß-Spat; fluß-spatsaure Tonerde; Magnesit; Schmirgelschlacke; Essenasche; Asche aus Salinen und Seifenfabriken;

nicht eßbare Melassen; Sauerteige und Bierhefen; Hölzer für medizinische Zwecke; Copra, uneßbarer Bruch von Kokosnüssen; Pflanzenborsten; Palmnüsse usw.  
 Die Edelmetalle, mit Ausnahme von Gold und Silber, welche die Rubriken 183/186 bilden, fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

#### IV. Fertigwaren.

- 99/102. **Stärke; Seife; Kerzen; Wachs- und Talglichte; wohlriechende Artikel und Schönheitsmittel.**  
 Stärke aus Cerealien, einschließlich Stärke aus Reis, auch in Pulverform; Abfälle.  
 Gewöhnliche harte und weiche Seifen; wohlriechende oder Toilettenseifen; Medizinalseifen; flüssige Seifen, selbst mit Zusatz von Alkohol; alle anderen Seifen, wohlriechend oder nicht, welche zu gewerblichen oder Handelszwecken bestimmt sind.  
 Kerzen, Wachs- und Talglichte im Sinne des Wortes; Wachsstücke, Nachtlichte aller Art.  
 Parfümeriewaren und Artikel zur Körperpflege im Sinne des Wortes und außerdem alle wohlriechenden Artikel und Mischungen, welche auf Grund ihrer Beschaffenheit, ihrer Etiketten usw. als Parfümeriewaren anzusehen sind, mit oder ohne Alkohol; Fette und Öle aller Art, wohlriechend; flüchtige Öle oder Essenzen, Zahnseifen; wohlriechende künstliche Stoffe.  
 103. **Farben, Färbemittel und Lacke.**  
 Zubereitete Farben, selbst in Tuben, Tabletten oder Kasten; zubereitete Färbemittel; Lacke; gekochte oder gesäuerte Öle; Farbstoffextrakte.  
 Die dazugehörigen Produkte fallen unter die gleiche Rubrik, welcher Art auch ihre Herstellung sei und ohne Unterschied, hauptsächlich ob sie Alkohol enthalten oder nicht.  
**Chemische Produkte.**  
 Alle Produkte einer bestimmten chemischen Zusammensetzung, welche nicht unter einer anderen Rubrik des namentlichen Verzeichnisses aufgeführt sind.  
 104a. **Soda, aller Art.**  
 104b. **Bitter- und Glaubersalz.**  
 104c. **Salzsäure.**  
 104d. **Teer, Teeröl und ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw.**  
 104e. **Andere chemische Erzeugnisse.**  
 Einschließlich Paraffin, Vaseline, Gerbstoffextrakte, Wachsen, Tinten usw.  
 105/107. **Zusammengesetzte Heilmittel; Zigarren und Zigaretten; andere Tabakerzeugnisse.**  
 Fertige Heilmittel und andere pharmazeutische Produkte. Zigarren und Zigaretten, selbst aus Ersatz-Tabak.  
 Aller verarbeiteter Tabak, außer Zigarren und Zigaretten, z. B. Rauchtobak, Kautobak, Schnupftobak; Tabakextrakte.  
 108/112. **Häute, Felle, Leder, zugerichtet; Waren daraus.**  
 Zubereitetes oder appetiertes Pelzwerk, in genähten Stücken, verarbeitet oder fertiggestellt.  
 Unter appetiertem Pelzwerk versteht man die Häute, die einem Zubereitungsverfahren unterworfen worden sind, z. B. der Seherung und der Weißgerberei, und welche geläutert, geschmeidig gemacht, gefärbt oder glänzend gemacht sind, in anderen Worten die Häute in dem Zustand, in dem sie für Rauchwerk benutzt werden.  
 Zubereitete Leder und Häute, z. B. Häute und Leder, welche gegerbt, gar gemacht, zu Saffian verarbeitet oder glänzend gemacht, ungarisch zubereitet, sämisch gemacht, weiß gegerbt, als Pergament gegerbt, genarbt oder gekörnt, gefärbt, gelackt, lackiert, bemalt, usw. sind.  
 Die Häute, welche einfach in der Rinde gegerbt oder weiß gegerbt sind, finden sich in der Rubrik Nr. 50 aufgeführt.  
 Schuhwaren aller Art, ganz oder teilweise aus Leder.  
 Handschuhe, ganz oder teilweise aus Leder, selbst mit Pelz gefütterte.  
 Alle anderen Fabrikate in Leder, z. B. Sattlereiartikel, feine Lederwaren usw.



## 113/118. Garne und Sellerwaren.

Wollfäden, gekardätscht oder gekämmt, einfach oder gezwirnt, Fäden aus Alpaka- oder Pakohaaren; aus Haaren des Kamels, der Ziege, des Lamas, des Vigogne, des Yack. Seidenfäden, einfach oder auf der Mühle bearbeitet, Flockseide-Fäden.

Baumwollfäden, einfach oder gezwirnt.

Jutefäden, einfach oder gezwirnt.

Fäden von Hanf, Flachs und Nessel (ramie), einfach oder gezwirnt, sowohl wie von anderen Fäden aus spinnbaren Fasergewächsen, außer den obengenannten.

Die zubereiteten Garne für den Kleinverkauf, ebenso gemischte Fäden fallen unter diese Rubrik.

Kabel, Tau, Seile und Bindfäden aus Pflanzenstoffen, selbst gefärbt oder geteert.

Die oben aufgeführten Produkte fallen, wenn sie *alt* und *außer Gebrauch* sind, unter die Rubrik 98 a.

## 119/131. Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke.

Wollstoffe aller Art, einschließlich aus Haaren vom Alpaga oder Pako, des Kamels, der Ziege, des Lamas, des Vigogne und Yack.

Gewebe aus Natur- und Kunstseide, einschließlich der Gewebe aus Halbseide und Flockseide.

Gewebe aus glatter, geköpelter, gezwilchter Baumwolle; Samt, Plüsch und Filz, Piqué, Barchent, gemusterte, damassierte und glänzend gemachte Baumwollstoffe usw.

Jutegewebe aller Art.

Gewebe aus Hanf, Flachs, Nessel (ramie) und Gewebe aus anderen spinnbaren Pflanzenfasern.

Stickereien und Spitzen, Hand- oder Maschinenarbeit; Passementierwaren, einschließlich Tressen und Passementierknöpfen, gestickte Tülle.

Strumpfwaren, einschließlich aller Trikotwaren aus irgendwelchen Webstoffen.

Frauenhüte aus Stroh oder anderen Pflanzenprodukten, in Haar- oder Wollfilz, in Seide usw.; besetzt mit Blumen, Spitzen oder anderem Ausputz.

Alle Arten Herrenhüte mit Aufmachung; Hüte aller Arten, ohne Aufmachung, für Herren oder für Frauen, einschließlich Hüte in Glockenform und gesetzte Hüte.

Wäsche aller Art (*Leib-, Bett-, Tischwäsche* usw.), ganz oder halb konfektioniert, ebenso einfach gesümt oder genäht.

Bekleidungsstücke für Frauen, mit Ausnahme der Bekleidungsstücke in Gummi (Kautschuk), welche unter die Rubrik 132 fallen.

Bekleidungsstücke für Männer, mit Ausnahme der Bekleidungsstücke in Gummi (Kautschuk), welche unter die Rubrik 132 fallen.

Alle anderen Konfektionswaren, selbst Halbkonfektionen, außer denjenigen in Gummi (Kautschuk), welche in der Rubrik 132 aufgeführt sind, hauptsächlich: Regenschirme und Sonnenschirme, Fächer, künstliche Blumen, Schmuckfedern, Pelzwerke aus künstlichen Federn, Haararbeiten usw.

Schale und Schärpen, Bandwaren, nicht gestickte Tülle, Trikotwaren, Teppiche und Möbelstoffe, sowie die gemischten Gewebe fallen ebenfalls unter diese Rubrik.

## 132. Kautschukwaren.

Waren aller Art aus Kautschuk oder in Guttapercha (*Kleidungsstücke, Fußbekleidung, Gewebe, Platten und Blätter, Fäden, Reifen für Räder von Fahrzeugen, Planen, Riemen, Rohre, Pumpenklappen* usw.).

## 133/134. Holzmöbel und andere Holzwaren.

Holzmöbel oder deren Teile, furniert oder massiv, selbst ausgeschlagen und überzogen.

Andere Möbel als Holzmöbel sind je nach dem Material den betreffenden Fabrikaten zugeteilt.

Alle anderen Holzwaren, außer Möbeln, hauptsächlich Fabrikate von Zimmerleuten, Schreibern (Tischlern), Wannenschneidern und Drehern; Holzdraht zu Zündhölzern; die Rahmen, Leisten und Gesimse; Besen usw. mit Ausnahme von Maschinen, Werkzeug, Fahrzeugen und Schiffen und Booten, welche in dem namentlichen Verzeichnis speziell aufgeführt sind.

Korkwaren fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

## 135/139. Papier und Pappe und Waren daraus.

Tapeten, einschließlich der Borten, in einer oder mehreren Farben, selbst vergoldet, versilbert oder bronziert.

Papiere aller Art, andere als Tapeten, nicht bedruckte, wie Packpapier, selbst gefärbt oder geteert; Löschpapier, Schreib- und Zeichenpapier, Druckpapier, chemische und photographische Papiere, empfindlich gemacht oder nicht usw.

Pappe aller Art, einschließlich roher Pappe in Tafeln, selbst asphaltiert oder geteert; geformte oder gepreßte Pappe usw.

Briefumschläge, Einschreibebücher (Kladden), Notizbücher, Hefte, selbst liniert, und andere unbedruckte Papier- oder Pappwaren.

Bücher aller Art, lose, geheftet, kartoniert oder eingebunden; gestochene oder gedruckte Musiknoten.

Drucksachen in Buchdruck, Steindruck usw., aller Art, auf Papier, Karton oder Pappe, ein- oder mehrfarbig, wie Zeitungen und andere periodische Veröffentlichungen, Plakate, Anzeigen, Kalender, Erdkarten, See- und andere Karten, Stiche, Gravüren, Alben und Hefte für Bilder oder Zeichnungen usw.

## 140. Waren aus Marmor, Gips, Zement und aus Stein.

Marmor und Steine aller Art (einschließlich solcher für Bauzwecke und Grabdenkmäler), poliert, ausgehauen, profiliert oder anderweitig bearbeitet; Erzeugnisse aller Art in Kunststein (*Gips, Zement oder Beton*); Steine und andere Kunstprodukte zum Polieren.

## 141. Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren, mit Ausnahme derjenigen aus Fayence (Steingut) oder Porzellan.

Ziegelsteine, gebrannt oder nicht, selbst *glasierte*; Backsteine, gebrannt oder nicht, selbst *glasierte*; feuerfeste Ziegelsteine, Platten zu Pflaster- und Bauzwecken, ein- oder mehrfarbig, selbst *glasiert*, Röhren aller Art, selbst *glasiert*, einschließlich der Röhren zur Abwässerung.

## 142/143. Fayence (Steingut) und Porzellan; andere Töpferwaren.

Steingut und Porzellan aller Art, ein- oder mehrfarbig, einbegriffen sind: Ziegel, Backsteine, Platten, Röhren und andere Töpferwaren, emailliert, auch teilweise.

Alle anderen Töpferwaren, selbst *glasierte*, aber nicht emaillierte, welche nicht unter die Rubrik Nr. 141 fallen, als da sind: Gasretorten und Schmelztiegel aller Art, einschließlich solcher aus Graphit, Tonpfeifen, Blumen- und andere Töpfe, sowie deren Untersätze, Töpferwaren zu sanitären Zwecken, große und kleine Krüge usw.

## 144/147. Glaswaren: Spiegel; Fensterglas; Trinkgläser; andere Glaswaren.

Rohe Spiegel, desgl. abgeglättete, belegte, schräg abgeschliffene oder nicht, mit oder ohne Muster, einschließlich der eingerahmten Spiegel.

Gewöhnliches Fensterglas, mattes Fensterglas, mit oder ohne Muster, abgeglättetes oder nicht, farbiges Glas, einschließlich gemalter Scheiben oder solcher, die mit photographischen oder anderen Abdrücken verziert sind; Spiegelglas besonderer Art.

Trinkgläser, Flaschen und Kristallwaren, umfassen besonders Phiolen und andere Flaschenwaren, Glashafen und ähnliche Gefäße, die Artikel für Tafel- und Waschtischgarnituren, Beleuchtungskörper, Flaschen, Kolben, Korbflaschen und Säureflaschen.

Glaswaren, die nicht namentlich obenstehend aufgeführt sind; hauptsächlich Fliesen, Platten zur Wandverkleidung, Ziegelsteine, Glassteine, Marmorit, Glasstangen, gepreßtes Glas.

## 148/149 a. Eisen und Stahl in Stäben oder Bandeisen, geformt oder nicht; eiserne Balken.

## 148/149 b. Brücken- und andere Bauteile (Konstruktionsteile).

## 148/149 c. Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech.

## 148/149 d. Schienen in Eisen oder in Stahl und ihre Zubehöerteile.

## 148/149 e. Eisenbahnschwellen, eiserne.

## 148/149 f. Axen, Bandagen (Radbänder) und Räder für rollendes Eisenbahnmaterial.

## 148/149 g. Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl.



**148/149h. Eisen- oder Stahldraht in Ringen.****148/149i. Andere Eisen- oder Stahlwaren.**

Umfaßt alle Fabrikate aus Eisen oder aus Stahl, die nicht unter die Rubriken Nr. 148/149a—148/149h fallen; hauptsächlich Stücke aus *Guß- oder Schmiedeeisen*, Nägel, Klammern, Bolzen, Späne, Schrauben, Nieten usw., Stahldraht, Anker und Ketten; Messerschmiede- und Schlossereiartikel usw.

**150/155. Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl.**

Umfaßt sämtliche Fabrikate aus Aluminium, Kupfer, Zinn, Nickel, Blei und Zink, selbst die einfach geschmiedeten, gestreckten und gewalzten Metalle, ebenso in Formen gegossene Stücke, jedoch mit *Ausnahme* solcher Artikel, die infolge ihrer Beschaffenheit oder ihrer speziellen Bestimmung in einer anderen Rubrik des Namensverzeichnisses aufgeführt sind.

Unter diese Rubrik gehören auch die *Fabrikate in Legierungen*, wie *Kupfer- und Nickelmünzen*.

**156/157. Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren und ähnliche Waren aus Edelmetallen; andere Schmuckwaren, auch vergoldete, versilberte, vernickelte usw.**

Schmuck und Juwelen aus Gold, Platin, Silber oder Silber vergoldet, d. h. Schmuck in Edelmetallen, rein oder legiert, mit Steinen, Perlen usw. besetzt oder nicht, die zum Putz dienen; Geschmeide wie Tafel- und Haushaltungsgerät, Gegenstände für kirchliche Zwecke, Statuetten, Kästchen usw., Besatz in Metall.

Schmuckstücke, kunstgewerbliche Erzeugnisse und Besatz aus gewöhnlichen Metallen, selbst vergoldet, versilbert, vernickelt usw., ebenso wie plattierte Waren, in welchen die Edelmetalle nicht vorherrschen.

**158/168. Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon.**

Umfaßt die *vollständigen Maschinen und mechanischen Vorrichtungen, selbst in abmontiertem Zustand und Teile von Maschinen und mechanischen Vorrichtungen*.

Auf Schienen laufende Lokomotiven, mit Dampftrieb, elektrischem Betrieb usw., mit oder ohne Tender; Lokomotivtender.

Dampf- und elektrische Lokomobile usw., einschließlich der Straßenlokomotiven, d. h. solcher, die nicht auf Schienen laufen.

Maschinen und elektrische Apparate, Dynamos und Elektromotoren, auch für Automobile, Umformer und Umschalter, Apparate für Telegraphie und Telephon usw.; Akkumulatoren; Beleuchtungskörper; elektrische Kabel und Drähte; Lampen, Batterien usw.

Die *Kohlenstifte für elektrische Zwecke* sind unter der Rubrik Nr. 181.

Dampfmaschinen, einschließlich der Dampfkessel, der Dampfturbinen und der Dampfpumpen; hydraulische Maschinen; Verbrennungs- und Explosionsmotoren; Heißluftmotoren oder Druckluftmotoren; alle diese Maschinen auch in Verbindung mit Baggern, Kranen, Hammerwerken, Pumpen und anderen Arbeitsmaschinen.

Werkzeugmaschinen für die mechanische Bearbeitung von Metall, Holz, Leder, Pappe usw.

Maschinen zum Weben, Appretieren, Waschen, Drucken, Färben von Stoffen, Bändern usw.; Maschinen zum Kardätschen, Auskämmen, Hecheln, Spinnen, StICKrahmen und andere Maschinen zur Textilindustrie.

Nähmaschinen, StICK- und Strickmaschinen, für Hand- oder Fußbetrieb.

Maschinen zur Bereitung und Raffinierung von Zucker, zur Destillation, Essigbereitung, Brauerei und Mälzerei.

Landwirtschaftliche Maschinen.

Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Wagen (zum Wiegen) und andere nicht aufgeführte mechanische Vorrichtungen.

Werkzeug für Handarbeit, mit oder ohne Stiel.

**169/174. Fahrzeuge aller Art; Schiffe und Boote.**

Umfaßt die *vollständigen Fahrzeuge* und die *abmontierten* einbegriffen, desgl. die *Teile* und die *Einzelteile* der Fahrzeuge.

Wagen und Waggons für Eisenbahnen und Straßenbahnen, einschließlich Last- und Kipperwagen aller Art.

Kraftwagen, gleichviel mit welcher Triebkraft.

Motorräder und andere Fahrzeuge dieser Gattung, gleichviel mit welcher Triebkraft.

Velozipede, einschließlich der Zweiräder, Tandem, Dreiräder, Vierräder usw., ohne eigene Triebkraft.

Alle Fahrzeuge für die Straße, andere als die oben erwähnten.

Die *Flugzeuge* fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

Seeschiffe und Flußfahrzeuge aller Art, hierin sind namentlich einbegriffen die Vergnügungsboote, Schwimmdocks und Pontons, Baggerschiffe, Schlepper, Seil- und Ketten-schiffe usw., mit Segel oder Dampftrieb, getakelt und ausgerüstet oder nicht.

**175/180. Tonwerkzeuge (Musikinstrumente); wissenschaftliche Instrumente und Apparate; Uhren und Uhrenteile; Waffen und Munition; Schießpulver und andere Sprengstoffe; Zündhölzer.**

Musikinstrumente aller Art; einschließlich der Saiten und der Einzelteile.

Wissenschaftliche Instrumente und Apparate, umfassend optische Instrumente, Instrumente zur Berechnung, Beobachtung, Meßinstrumente; chemische, physikalische und chirurgische Instrumente, sowie Einzelteile.

Turm- und Wanduhren, einschließlich ihrer Gehäuse aller Art, selbst mit Musik; Taschenuhren aller Art, selbst mit Musik; Einzelteile für die Uhrmacherei.

Waffen aller Art und ihre Einzelteile, namentlich Handfeuerwaffen, blanke Waffen, Geschütze, Mörser, Haubitzen usw., scharfe Munition wie Explosivgeschosse, Kartätschen, geladene Patronen für Geschütze und für Handwaffen, Kartuschen für Geschütze, scharfe Geschosse.

Eigentliches Schießpulver und andere Explosivstoffe, wie Dynamit, Schießbaumwolle, Nitroglyzerin, Pikrin usw. *Zündschnüre, Feuerwerkskörper* und andere ähnliche Fabrikate fallen auch unter diese Rubrik.

Chemische Streichhölzer aller Art, in Wachs, Stearin usw., in Holz, in Pappe usw., mit Ausnahme von Holzdraht zu Zündhölzern.

**181. Andere Fertigerzeugnisse.**

Umfaßt alle anderen Fertigerzeugnisse außer den in den Rubriken 99/102 bis 175/180 namentlich aufgeführten, z. B. Bürstenwaren, Siebwaren, Wachstum usw.

Gold, Platin und Silber, gewalzt, zu Draht gezogen, in Flittern, in Plättchen, zu Blättern geschlagen, auf Seide oder auf eine andere Textilfaser gerollt, fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

**182. Kunstgegenstände und Gegenstände für Sammler.**

Umfaßt die Gegenstände, die *außerhalb des Handels* stehen und die ihrer Beschaffenheit nach ein *Interesse der Wissenschaft oder der Liebhaberei* bilden, namentlich Exemplare aus der Naturgeschichte (*Tiere aller Art, Schmetterlinge und ausgestopfte Vögel usw.*); Gegenstände für Liebhaber, wie Mumien und andere ägyptische Altertümer, alte Rüstungen, alte Waffen, alte Handschriften usw., Kunstgegenstände in Bronze, Marmor, Stein, Holz usw., altes Porzellan, Steingut, alte Stickereien usw., handgemalte Bilder und Handzeichnungen; Gegenstände, die zur Münzkunde gehören und andere gleichartige Gegenstände.

**V. Gold und Silber, unverarbeitet und Gold- und Silbermünzen.****183/186. Gold, unverarbeitetes; Silber, unverarbeitetes; Goldmünzen, Silbermünzen.**

Stangen, Pulver, Barren und Bruch von Gold und Silber; Gold- und Silbergeld.

**187. Waren, deren Versand von untergeordneter Bedeutung ist.** (Siehe d. Bemerkungen am Anfang d. Güterverzeichnisses.)**188. Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg.****189. Gebrauchte Umschließungen.**

Fässer, Kisten, Körbe, Säcke usw.



## Beilage 2 zu IV, A, a.

# Güterverkehr.

## Übersicht der Zufuhr in Schiffen und Flößen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen

Basel<sup>1)</sup>, Straßburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Speyer, Mannheim mit Rheinau, Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Nierstein, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Biebrich, Schierstein, Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Coblenz, Beuel, Bonn, Wesseling, Cöln und Cöln-Mülheim a. Rh.<sup>2)</sup>, Leverkusen, Reisholz, Neuß, Düsseldorf, Crefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg, Alsum mit Schwelgern, Walsum, Orsoy, Rheinberg und Wesel

im Jahr 1923.

<sup>1)</sup> Der Hafen Basel ist im Jahresbericht 1923 zum erstenmal bei den wichtigeren Häfen aufgenommen.

<sup>2)</sup> Die Stadtgemeinde Mülheim a. Rh. wurde mit Wirkung vom 1. April 1914 ab mit der Stadtgemeinde Cöln unter der Bezeichnung „Cöln-Mülheim a. Rh.“ vereinigt.



Nummer	Güterverzeichnis	1		2		3		4		5		6	
		Basel		Straßburg		Kehl		Lauterburg		Karlsruhe		Speyer	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	<b>I. Lebende Tiere.</b>												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	504	—	—	—	—	—	119	13	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	—	—	12	551	—	442	—	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	179	—	—	—	—	—	10	—	1	—
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	10 670	—	307 279	—	12 558	—	—	—	5 226	—	—	—
21	Roggen	—	—	4 533	—	157	—	—	—	6 360	—	—	—
22	Gerste	149	—	8 293	—	2 323	—	—	—	150	—	—	—
23	Hafer	582	—	43 763	—	3 196	—	—	—	—	—	—	—
24	Mais	150	—	20 440	—	2 115	—	—	—	293	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	1 079	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	70	—	1 283	—	429	170	—	—	316	136	—	—
29	Malz	—	—	1 329	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	229	—	152	—	—	—	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	820	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Kaffee	15	—	1 025	—	35	—	—	—	—	—	—	—
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao	—	—	545	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	260	—	2 895	—	—	—	—	—	100	—	—	—
41	Gewürze	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	2	—	706	—	72	—	—	—	269	2	—	—
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	1 033	—	50	10	—	—	—	—	—	—
45	Wein	—	—	190	—	—	—	—	—	13	—	—	—
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	280	—	668	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, aber nicht weiter zugerichtet, rohes Polzwerk	—	—	100	—	40	—	—	—	2	—	—	—
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierischer Dünger u. Guano	1 319	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Kalksuperphosphat	253	—	5 554	—	277	—	—	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	6	—	—	2405	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	525	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	2 430	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Kleie	—	—	300	—	464	—	—	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	147	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sümereien	—	—	879	—	—	—	—	—	955	—	—	—
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	13 750	—	406 885	551	22 084	3027	—	—	13 813	151	1	—



7 Mannheim			8 Ludwigshafen <sup>1)</sup>			9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Tal	Berg	Tal	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
Rhein		Neckar	Rhein		Neckar							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
101	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	8/10
2 499	26	—	—	—	—	148	26	—	—	—	—	11
1 367	6	16	—	—	—	426	7	—	—	1	—	12
136	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	13
3	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
132	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
49 020	—	—	—	—	—	13 870	1279	930	—	—	—	20
48 723	—	—	—	—	—	9 450	2099	2725	—	—	—	21
5 489	—	—	—	—	—	24	70	—	—	—	—	22
13 064	—	—	—	—	—	—	—	793	—	—	—	23
13 627	—	—	—	—	—	50	—	290	—	—	—	24
392	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
330	—	—	—	—	—	21	1	—	—	—	—	26
2 380	841	20	—	—	—	181	1848	—	—	10	75	27/28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
2 335	—	2	—	—	—	9	176	—	—	—	—	32/33
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
5	—	—	—	—	—	355	—	—	—	1	—	35
174	—	—	—	—	—	13	23	—	—	—	—	36
88	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	37/38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
2 306	—	—	—	—	—	462	29	577	—	3	—	40
6	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	41
2 087	—	4	—	—	—	223	127	—	—	—	—	42
200	—	68 964	—	—	—	100	2	—	—	—	—	43
590	50	—	—	—	—	475	3	1	—	—	—	44
690	—	9	—	—	—	131	—	—	—	13	—	45
23	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	46
94	—	—	—	—	—	9	5	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
200	3	—	—	—	—	9 673	74	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	52
150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	53a
995	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53b
—	509	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53c
11 455	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
519	50	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
628	10	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	632	756	—	—	60
5 455	—	1	—	—	—	2	—	305	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
165 267	1525	69 021	—	—	—	35 777	5769	6353	756	28	175	

<sup>1)</sup> Da die deutschen Beamten aus ihren Dienststellen entfernt worden sind, konnten Angaben für das Jahr 1923 nicht geliefert werden.

16\*



Nummer	Güterverzeichnis	1		2		3		4		5		6	
		Basel		Straßburg		Kehl		Lauterburg		Karlsruhe		Speyer	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag	13 750	—	406 885	551	22 084	3027	—	—	13 813	151	1	—
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	104	—	25	—	—	—	36	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	104	—	2	—	—	—	1	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	863	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	427	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Anderer Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	180	174	—	—	—	—	—	—	—	15	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	481	—	65 639	—	147	—	6 928	—	31	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	110	—	1 036	—	—	—	—	—	—	—	46	—
68	Zellstoff	—	—	2 363	—	—	—	—	—	—	—	—	311
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	1 360	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	—	939	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Zinnerze, andere Erze	—	—	50	—	49	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	—	—	587	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Kupfer	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	195	—	2 663	—	200	—	—	—	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gußstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	351	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- und Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	2 276	—	130	—	—	—	82	—	—	—
82	Zink	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	Anderer unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Anderer rohe oder einfach behauene Steine	—	—	7 781	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86c	Natürlicher, fester Asphalt	—	—	466	—	—	—	—	—	16 954	—	—	—
87a	Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände	442	—	433	—	11	—	54	—	1	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	6 870	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	—	—	573 655	—	143 293	3899	82 872	—	15 426	—	—	4749
88b	Steinkohlenkoks	—	—	65 065	—	780	—	48 602	—	3 234	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	5 014	—	484	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	12 883	—	—	—	1 595	—	1 410	—	—	—
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle	500	—	138	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	87	30	564	—	—	—	—	—	412
90	Zement	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91	Wolle	307	—	333	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	110	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Jute	—	—	2 514	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Anderer Textilrohstoffe	—	—	213	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	3	—	25	3	—	—	—	—	48	41	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	1 932	—	—	—	—	—	—	—	—	6500
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	495	—	4 564	—	16	—	—	—	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	—	1	—	—	3 420	—	—	1	30	—	—
	zu übertragen	21 507	180	1 163 543	641	166 767	10 910	140 051	—	51 388	268	5488	6591



7 Mannheim			8 Ludwigshafen			9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Tal	Berg	Tal	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
Rhein		Neckar	Rhein		Neckar							
165 267	1 525	69 021	—	—	—	35 777	5 769	6 353	756	28	175	
2 737	—	—	—	—	—	25	3	—	—	—	—	63
251	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
46	—	—	—	—	—	153	—	—	—	—	—	65e
2 093	191	—	—	—	—	300	—	—	—	—	—	65f
194	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
345	—	—	—	—	—	—	—	102	—	—	—	67
70	135	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	68
90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
44 208	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70b
236	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74/75
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
537	—	—	—	—	—	770	—	500	—	—	—	77
224	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79c
516	8	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	80
11	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	81
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86a
90	—	—	—	—	—	504	—	—	—	—	400	86b
1 326	642	2 713	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86c
12 168	—	4	—	—	—	7	18	—	—	—	—	87a
2 279	—	—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	87b
313 659	1 199	—	—	—	—	86 976	3 059	21 016	588	—	110	88a
40 869	—	—	—	—	—	4 787	—	1 780	—	—	—	88b
185	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88c
32 831	—	—	—	—	—	25 207	16 631	1 140	—	—	—	88d
17 823	—	—	—	—	—	18 360	—	720	—	—	—	88e
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99f
7	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	88g
2 518	40	—	—	—	—	7 558	—	—	—	—	—	89
331	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	90
505	—	—	—	—	—	10	—	35	—	—	—	91
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
389	—	—	—	—	—	212	—	—	—	—	—	95
3 850	11 899	—	—	—	—	35 684	—	8 722	16 604	—	2 297	96
3 190	529	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
5	144	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	98a
649 113	16 312	71 738	—	—	—	216 470	25 480	40 368	17 948	28	2982	98b
												98c
												98d



Nummer	Güterverzeichnis	1		2		3		4		5		6	
		Basel		Straßburg		Kehl		Lauterburg		Karlsruhe		Speyer	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag	21 507	180	1 163 543	641	166 767	10 910	140 051	—	51 388	268	5488	6591
98e	Andere Erden . . . . .	—	—	1 268	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe . . . . .	58	—	822	—	—	82	—	—	88	—	—	—
	<b>IV. Fertigwaren.</b>												
99/102	Farben, Färbemittel, Lacke . . . . .	—	—	412	—	152	—	—	—	21	—	—	—
103	Soda aller Art . . . . .	—	—	194	—	545	—	—	—	—	—	—	—
104a	Bitter- und Glaubersalz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104b	Salzsäure . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw. . . . .	856	—	2 452	—	3 626	—	—	—	—	—	—	—
104d	Andere chemische Erzeugnisse . . . . .	172	—	2 435	—	152	54	—	—	776	—	—	—
104e	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus . . . . .	67	—	206	—	—	—	—	—	—	—	—	—
105/107	Garne und Seilerwaren . . . . .	—	—	204	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke . . . . .	21	—	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113/118	Kautschukwaren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
119/131	Möbel und andere Holzwaren . . . . .	118	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—
132	Papier, Pappe und Waren daraus . . . . .	2	—	489	—	—	—	—	—	15	—	—	—
133/134	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135/139	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan . . . . .	45	—	1 188	—	340	—	—	—	—	—	—	2358
140	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren . . . . .	16	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
142/143	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt od. nicht, eiserne Balken . . . . .	79	—	3 968	—	19	—	—	—	—	—	—	—
144/147	Brücken- und andere Bauteile (Konstruktionsteile) . . . . .	—	—	739	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149a	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech . . . . .	2 080	—	946	—	931	—	—	—	—	—	—	—
148/149b	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile . . . . .	—	—	1 419	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Eisenbahnschwellen, eiserne . . . . .	—	—	1 109	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149d	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriel . . . . .	122	—	13	—	—	—	—	—	100	—	—	—
148/149e	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl . . . . .	84	—	657	—	—	—	—	—	261	—	—	—
148/149f	Eisen- und Stahldraht in Ringen . . . . .	—	—	1 005	—	—	—	—	—	38	—	—	—
148/149g	Andere Eisen- und Stahlwaren . . . . .	57	—	216	—	29	—	—	—	17	—	—	—
149	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl . . . . .	31	—	—	—	1	—	—	—	26	—	—	—
150/155	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon . . . . .	12	—	1 490	—	92	—	—	—	250	—	24	—
156/157	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Andere Fertigerzeugnisse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
169/174	Andere Fertigerzeugnisse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175/180	Andere Fertigerzeugnisse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
182	Andere Fertigerzeugnisse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.</b>												
183/186	Waren, deren Versand von untergeordnet. Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis) . . . . .	4	—	239	1	2	—	—	—	41	—	—	—
187	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg . . . . .	—	—	18	—	53	—	—	—	4	—	—	—
188	Umschließungen, gebraucht . . . . .	—	—	244	23	86	—	—	—	2	—	—	—
189	<b>Summe der Güter-Zufuhr</b>	<b>25 331</b>	<b>180</b>	<b>1 185 458</b>	<b>665</b>	<b>172 798</b>	<b>11 046</b>	<b>140 051</b>	<b>—</b>	<b>53 027</b>	<b>268</b>	<b>5512</b>	<b>8949</b>
	<b>Darunter Floßverkehr:</b>												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält . . . . .	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe des Floßholzes</b>	<b>—</b>	<b>180</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>



7 Mannheim		8 Ludwigshafen <sup>1)</sup>			9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen											
Berg	Tal	Tal	Berg	Tal	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
Rhein		Neckar									
649 113	16 312	71 738	—	—	—	216 470	25 480	40 368	17 948	28	2982
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	98e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98f
860	914	—	—	—	—	22	—	—	—	—	98g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
1 554	—	—	—	—	—	180	13	—	—	—	103
353	368	—	—	—	—	19	28	—	—	—	104a
1	—	—	—	—	—	99	—	—	—	—	104b
—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	104c
3 523	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	104d
1 956	155	—	—	—	—	2 280	791	42	10	—	104e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
58	—	—	—	—	—	881	43	—	—	—	108/112
32	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	113/118
388	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	119/131
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
147	—	—	—	—	—	13	28	—	—	1	133/134
138	309	1	—	—	—	181	4	—	—	—	7 135/139
52	—	—	—	—	—	128	—	—	—	—	140
147	1 860	378	—	—	—	520	250	—	133	—	141
—	—	—	—	—	—	18	3	—	—	1	2 142/143
11	—	—	—	—	—	17	—	—	—	2	1 144/147
1 308	272	—	—	—	—	223	1	—	18	—	1 148/149a
977	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149b
268	—	—	—	—	—	1 318	—	—	—	1	148/149c
394	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	148/149d
350	2 170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149e
274	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	148/149f
414	—	—	—	—	—	61	1	—	—	—	148/149g
66	—	—	—	—	—	148	—	—	—	—	148/149h
388	39	—	—	—	—	1120	76	—	—	1	2 148/149i
215	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
1 251	7	—	—	—	—	401	6	—	80	—	158/168
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
786	—	47	—	—	—	1 288	66	—	—	5	4 187
158	1	—	—	—	—	2 079	466	—	10	6	51 188
187	—	—	—	—	—	1 520	15	—	—	141	2 189
665 403	22 407	72 164	—	—	—	229 094	27 290	40 410	18 199	186	3053
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g

1) Siehe Fußnote Seite 233.



Nummer	Güterverzeichnis	12		13		14		15		16		17	
		Weisenau		Gustavsburg <sup>1)</sup>		Mainz		Biebrich		Schierstein		Budenheim	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen													
<b>I. Lebende Tiere.</b>													
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>													
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	581	32	33	15	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	3 460	29	107	—	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	884	60	14	—	—	—	—	—
13	Milch	—	—	—	—	35	8	2	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	25	2	3	2	—	—	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	—	—	226	427	41	—	—	—	—	—
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	7 447	1 408	—	—	—	—	—	—
21	Roggen	—	—	—	—	3 339	1 176	—	—	—	—	—	—
22	Gerste	—	—	—	—	79	590	—	5	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	—	—	11 319	16 297	—	—	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	—	167	16	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	997	321	52	2	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	3 711	13 268	70	1555	—	—	—	—
29	Malz	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	19	37	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	1 320	207	51	5	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	135	1 014	—	250	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	54	113	—	—	—	—	—	—
36	Kaffee	—	—	—	—	1 585	104	30	5	—	—	—	—
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao	—	—	—	—	173	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	35	—	1	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	3 223	4 513	179	—	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	—	—	29	—	1	1	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	220	159	247	11	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	—	—	—	—	143	751	364	1520	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	242	435	482	26	—	—	—	—
45	Wein	—	—	—	—	9 369	116	104	21	3	—	—	—
46	Bier	—	—	—	—	26	—	—	20	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	312	47	47	1	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>													
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk	—	—	—	—	80	15	86	—	—	—	—	—
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Kalksuperphosphat	—	—	—	—	962	390	—	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	7	4 952	2	—	—	—	—	—
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	3 525	1 721	28	755	—	—	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	47	788	—	38	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	1 431	28	203	100	—	—	—	—
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zu übertragen		—	—	—	—	55 210	49 062	2149	4332	3	—	—	—

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote Seite 233.



18 Bingen		19 Oberlahnstein		20 Coblenz		21 Benei <sup>1)</sup>		22 Bonn		23 Wesseling		24 Cöln-Mülheims. Rh.		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
46	4	—	—	275	58	—	—	37	43	—	—	13 204	13	8/10
463	17	6	—	1 223	112	—	—	98	25	—	—	14 881	80	11
268	30	6	1	663	30	—	—	459	29	—	—	4 021	58	12
7	—	—	—	181	15	—	—	74	1	—	—	2 048	120	13
15	1	—	—	156	14	—	—	131	13	—	—	835	123	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
77	2	1	—	567	—	—	—	390	2	—	—	863	6	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
3 622	1 096	3123	500	5 012	—	—	—	—	—	—	—	42 291	31	20
9 218	2 043	5089	—	14 350	319	—	—	—	—	—	—	70 751	700	21
62	1	—	100	—	40	—	—	22	121	—	—	2 055	6 264	22
179	42	144	218	1 037	636	—	—	—	—	—	—	10 002	1 337	23
27	1	140	—	37	8	—	—	—	—	—	—	10 204	104	24
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	367	—	25
241	65	—	—	474	9	—	—	44	53	—	—	1 507	8	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
946	1827	—	1	1 975	220	—	—	167	17	—	—	16 223	5 963	27/28
—	—	—	—	117	321	—	—	—	140	—	—	295	1 632	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
3	9	—	—	13	21	—	—	25	6	—	—	206	3 332	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	3	1	—	188	74	—	—	76	71	—	—	5 678	1 038	32/33
—	—	—	—	264	2 498	—	—	48	931	—	—	163	11 540	34
1	—	—	—	50	6	—	—	59	—	—	—	364	3 764	35
47	38	1	—	62	40	—	—	58	95	—	—	427	85	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	6	—	—	68	44	—	—	20	—	—	—	587	131	37/38
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	10	1	39
2 073	364	29	3	4 191	427	—	—	340	99	—	—	7 727	831	40
11	1	—	—	7	13	—	—	2	1	—	—	59	14	41
212	54	12	1	441	74	—	—	252	114	—	—	8 246	533	42
229	149	—	—	1 961	20	—	—	2	—	580	—	4 700	12 103	43
436	234	2	1	1 275	671	—	—	106	225	—	—	4 717	4 309	44
221	131	1	11	802	4 785	—	—	44	1 208	—	—	149	13 672	45
8	508	—	—	9	148	—	—	17	26	—	—	993	680	46
133	6	—	3	86	299	—	—	53	4	—	—	1 518	1 233	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	2	10	—	—	2	—	—	—	—	384	48
—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—	—	3	47	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
294	—	1	—	78	32	—	—	21	39	—	—	543	190	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	166	12	52
34	2	—	—	95	5	—	—	—	—	—	—	—	3	53a
—	115	—	—	890	90	—	—	—	—	—	—	2 112	204	53b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 003	353	53c
—	—	—	—	450	—	—	—	1585	—	9 723	—	7 317	134	53d
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	280	53e
550	254	—	—	376	335	—	—	1	—	3 037	—	907	295	53f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
—	—	—	—	1 241	1 281	—	—	245	2	—	—	978	658	56
266	233	—	—	982	727	—	—	5	—	—	—	979	577	57
—	—	—	—	63	32	—	—	—	—	—	—	470	28	58
—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	28	59
—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
615	2	—	1	145	13	—	—	10	6	—	—	1 937	71	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
20 451	7 253	8556	840	39 810	13 442	—	—	4396	3272	13 340	—	241 506	72 969	



Nummer	Güterverzeichnis	12		13		14		15		16		17	
		Weisenau		Gustavsburg <sup>1)</sup>		Mainz		Biebrich		Schierstein		Budenheim	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag	—	—	—	—	55 210	49 062	2149	4332	3	—	—	—
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	405	20	59	—	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	98	9	23	1	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	500	—	—	3 592	2 738	432	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Anderer Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	156	47 617	32	—	—	24 153	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	226	805	20	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	230	—	—	—	—	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	5 781	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Zinnerze, andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	206	5	1	—	—	—	—	—
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	150	30	371	—	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gußstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- und Stahlbruch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	336	21	—	—	—	—	—	—
82	Zink	—	—	—	—	124	11	—	—	—	—	—	—
83	Anderer unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	2	195	45	—	—	—	—	—
86b	Anderer rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	556	1 136	13 087	10 768	505	3 088	—	—
86c	Natürlicher, fester Asphalt	—	—	—	—	280	—	—	—	—	—	—	—
87a	Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	1 775	28	11	—	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	27 665	—	—	—	183 748	18 268	27 820	—	51 024	—	365	—
88b	Steinkohlenkoks	2 119	—	—	—	7 743	661	1 209	408	1 272	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	11 980	985	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	700	—	—	—	39 044	8 614	5 974	—	4 036	—	—	—
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle	—	—	—	—	20	—	13	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	37	—	5	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	75	5 312	—	—	—	—	—	—
90	Zement	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	10	6	—	—	—	—	—	—
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	3	8	1	—	—	—	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
97	Anderer Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	19	—	—	3	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	50 155	36 451	397	5 710	—	1 966	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	2	99	—	1 085	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	—	—	—	70	623	—	288	—	—	—	—
	zu übertragen	30 484	500	—	—	361 835	173 052	51 644	22 600	56 840	29 207	365	—

1) Siehe Fußnote Seite 233.



18 Bingen		19 Oberlahnstein		20 Coblenz		21 Benei <sup>1)</sup>		22 Bonn		23 Wesseling		24 Cöln-Mülheim a. Rh.		Nummer
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
20 451	7 253	8556	840	39 810	13 442	—	—	4 396	3272	13 340	—	241 506	72 969	
4	4	—	—	39	27	—	—	18	6	—	—	2 856	225	63
8	8	1	—	205	36	—	—	133	73	—	—	476	1 545	64
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	535	12	86	65a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	29	73	—	—	—	40	—	—	64	10	65c
—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	372	1	65d
—	222	80	—	—	—	—	—	—	1021	—	1 020	195	5 607	65e
—	—	—	51	17	3	—	—	—	—	—	269	237	9 997	65f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	2	—	—	—	8	—	—	92	1 406	67
—	15	—	—	12	5	—	—	3	—	—	—	6 489	13 752	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	467	—	70a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216	—	70b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 528	—	72
13 728	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	74/75
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	40	63	76
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4 009	161	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
5	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	38 252	2 078	79a
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	934	—	23 441	300	79b
—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 320	6 361	1 528	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
11	—	—	710	14	180	—	—	13	128	—	17	6 342	5 828	81
12	5	35	—	17	—	—	—	—	3	—	—	2 131	123	82
—	—	—	—	4	21	—	—	—	—	—	16	1 168	511	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
35	—	—	—	—	—	—	—	—	3154	—	18 834	1 780	10 783	86a
725	45	—	4 455	380	8 953	—	—	—	—	2 412	—	69 658	113 190	86b
—	—	—	—	82	4	—	—	7	—	—	—	1 929	2	86c
—	1	—	3	482	101	—	—	92	—	—	—	2 763	694	87a
—	—	—	—	4	—	—	—	5	—	—	—	247	10	87b
60 478	—	23 682	259	76 215	—	—	—	23 860	—	19 296	150	558 192	—	88a
3 296	—	542	—	5 503	—	—	—	6 481	—	8 756	—	96 662	—	88b
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	368	—	88c
3 045	—	3 175	—	7 323	—	—	—	906	—	—	—	—	6 116	88d
20 712	—	15 405	—	26 029	—	—	—	3 105	—	—	—	—	29 506	88e
—	—	1	—	—	10	—	—	—	—	3 107	—	1 910	157	88f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88g
10	60	—	—	—	1 056	—	—	—	1	—	—	303	757	89
—	5 585	—	550	2 585	3 825	—	—	—	—	155	916	8 407	35 275	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	11	1	—	—	2	—	—	—	186	104	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	1	—	19	6	—	—	1	1	—	—	446	108	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	95
—	—	—	—	12	1	—	—	1	—	—	—	260	16	96
—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	9	4	97
—	2	—	—	7	20	—	—	—	—	—	—	305	1 089	98a
—	—	—	2307	1	2 990	—	—	—	250	—	—	332	16 690	98b
7	11	—	—	—	—	—	—	804	—	—	248	1 451	12 676	98c
13	4	—	1	33	31	—	—	9	6	—	—	312	1 804	98d
122 562	13 242	51 478	9176	158 871	30 793	—	—	39 836	7964	48 000	23 325	1 087 794	345 172	



Nummer	Güterverzeichnis	12		13		14		15		16		17	
		Weisenau		Gustavsburg <sup>1)</sup>		Mainz		Biebrich		Schierstein		Budenheim	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen											
	Übertrag	30 484	500	—	—	361 835	173 052	51 644	22 600	56 840	29 207	365	—
98e	Andere Erden.....	—	810	—	—	5	6 044	—	42	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl).....	—	—	—	—	71	5	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe .....	—	—	—	—	62	4	1 304	6	—	—	2370	—
	<b>IV. Fertigwaren.</b>												
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke .....	—	—	—	—	485	109	21	116	—	—	—	—
104a	Soda aller Art.....	—	—	—	—	270	430	412	79	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz .....	—	—	—	—	16	—	156	335	—	—	—	—
104c	Salzsäure .....	—	—	—	—	16	290	—	3	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw. ....	—	—	—	—	249	103	47	6	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse .....	—	—	—	—	3 623	879	1 454	1 776	—	—	12	—
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus .....	—	—	—	—	252	32	16	1	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren .....	—	—	—	—	42	11	4	—	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke ..	—	—	—	—	1 334	18	38	1	—	—	—	—
132	Kautschukwaren .....	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
133/134	Möbel und andere Holzwaren .....	—	—	—	—	87	58	4	—	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus .....	—	—	—	—	624	539	67	72	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein .....	—	—	—	—	252	1	—	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan .....	—	500	—	—	945	772	20	38	—	—	—	—
142/143	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren ..	—	—	—	—	66	12	71	20	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren .....	—	—	—	—	467	39	38	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeseisen, geformt od. nicht, eiserne Balken .....	—	—	—	—	687	633	354	21	—	—	—	—
148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruktionsteile) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech .....	—	—	—	—	323	21	—	—	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile ..	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial .....	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl .....	—	—	—	—	373	173	56	—	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen .....	—	—	—	—	91	5	38	—	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren .....	—	—	—	—	988	151	97	7	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl .....	—	—	—	—	129	28	24	—	—	—	—	—
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon .....	—	—	—	—	280	266	37	8	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse .....	—	—	—	—	2	1	2	7	—	—	—	—
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.</b>												
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand von untergeordnet. Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis) ..	—	—	—	—	1 199	953	46	15	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg .....	—	—	—	—	319	213	346	148	—	—	—	—
189	Umschließungen, gebraucht .....	—	—	—	—	1 086	399	375	—	—	—	—	—
	<b>Summe der Güter-Zufuhr</b>	<b>30 484</b>	<b>1810</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>376 184</b>	<b>185 243</b>	<b>56 680</b>	<b>25 302</b>	<b>56 840</b>	<b>29 207</b>	<b>2747</b>	<b>—</b>
	<b>Darunter Floßverkehr:</b>												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält ..	—	—	—	—	—	47 053	—	—	—	24 153	—	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken .....	—	—	—	—	—	68	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe des Floßholzes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>47 121</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>24 153</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote Seite 233.



	18 Bingen		19 Oberlahnstein		20 Coblenz		21 Beuel <sup>1)</sup>		22 Bonn		23 Wesseling		24 Cöln-Mülheim a. Rh.		Nummer
	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
	Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
	122 562	13 242	51 478	9176	158 871	30 793	—	—	39 836	7 964	48 000	23 325	1 087 794	345 172	
	4	11	—	—	24	—	—	—	—	16	—	676	18 237	2 954	98e
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	618	—	146	1 722	98f
	165	6	—	—	33	67	—	—	38	66	—	—	1 049	8 773	98g
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
	32	15	6	1	114	16	—	—	55	55	—	—	1 370	1 576	103
	205	—	—	1	54	152	—	—	54	11	—	—	3 331	978	104a
	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	414	12	104b
	—	—	—	—	—	—	—	—	26	63	—	—	8	2	104c
	10	5	—	—	17	20	—	—	4	5	614	—	536	286	104d
	545	130	171	13	523	314	—	—	173	380	2 024	24	2 960	7 950	104e
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
	164	20	—	1	108	74	—	—	18	32	—	—	130	1 216	108/112
	52	1	—	—	14	34	—	—	4	—	—	—	93	254	113/118
	29	16	—	—	244	25	—	—	7	—	—	—	366	1 025	119/131
	—	—	—	—	14	4	—	—	7	—	—	—	51	65	132
	67	25	2	1	147	287	—	—	63	92	—	—	390	904	133/134
	70	147	1	1	954	234	—	—	250	362	—	—	1 590	5 721	135/139
	—	3	—	—	17	6	—	—	4	3	—	—	30	1 166	140
	2 726	1 020	300	—	546	372	—	—	650	3 780	430	700	3 474	22 928	141
	80	23	—	—	186	44	—	—	22	17	—	—	38	367	142/143
	5	27	—	—	370	20	—	—	20	3	—	—	267	84	144/147
	164	37	—	—	514	528	—	—	128	38	26 868	1 825	33 373	4 066	148/149a
	—	—	—	—	43	5	—	—	—	—	—	—	1 236	372	148/149b
	212	—	—	—	41	29	—	—	5	27	—	2 460	4 907	3 327	148/149c
	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	3 264	163	148/149d
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	855	—	148/149e
	—	—	—	—	13	1	—	—	—	—	—	—	653	57	148/149f
	11	3	—	—	498	8	—	—	24	—	—	—	855	155	148/149g
	127	4	840	—	71	11	—	—	1	—	—	—	2 845	24	148/149h
	1 285	144	1	1	544	129	—	—	447	195	—	—	3 289	3 066	148/149i
	52	26	—	—	31	96	—	—	45	39	—	—	517	555	150/155
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
	62	50	1	1	470	272	—	—	43	8	—	—	2 083	2 143	158/168
	—	—	3	—	14	12	—	—	—	3	—	—	68	48	169/174
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
	15	1	—	1	1 428	781	—	—	263	11	—	—	2 054	806	181
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
	2 094	239	1	1	1 596	304	—	—	229	149	—	—	2 074	2 292	187
	8	5	—	—	269	132	—	—	526	121	—	—	1 926	3 055	188
	1 987	40	3	1	1 798	133	—	—	33	17	—	45	1 555	1 090	189
	132 733	15 241	52 807	9199	169 581	34 903	—	—	42 975	13 457	78 554	29 055	1 182 928	424 374	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
	—	222	—	—	—	—	—	—	—	1010	—	660	—	2892	65e
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65f
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
	—	222	—	—	—	—	—	—	—	1010	—	660	—	2892	

) Siehe Fußnote Seite 233.



Nummer	Güterverzeichnis	25		26		27		28		29	
		Leverkusen		Reisholz		Neuß		Düsseldorf		Crefeld	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen											
<b>I. Lebende Tiere.</b>											
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>											
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	87	—	3 927	54	2 682	59
11	Speisefette	—	—	272	—	745	—	3 798	288	2 987	124
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	340	—	2 076	229	79	32
13	Milch	—	—	—	—	71	—	845	18	34	7
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	791	46	—	3
16	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	26	—	29	—	12	—	1 003	9	611	—
18/19	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	5 219	—	30 987	—	25 213	292	35 123	2 181
21	Roggen	—	—	—	—	32 457	1024	54 310	472	30 563	—
22	Gerste	—	—	5 068	—	—	273	1 112	1 984	769	605
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	1 509	163	3 765	6 375
24	Mais	—	—	—	—	—	—	1 772	40	4 544	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
26	Reis	—	—	—	—	71	—	1 454	—	609	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	57	15	500	88	5 074	586	7 250	404
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	1 564	56	531
30	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	87	—	11
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	125	—	185	18	3 105	37	603	30
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	881	3 820	924	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	75	—	—	—	602	105	5	32
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	279	38	26	—
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao	—	—	—	—	—	—	67	62	46	—
39	Tea	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	15	—	76	—	200	15	375	116	99	30
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	70	7	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	718	—	5 299	—	3 783	687	670	171
43	Salz, i. Rohzust. od. raffin.	—	14 952	16	600	—	—	447	1 329	306	34
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	—	1 007	1 188	685	452
45	Wein	—	11	—	—	47	135	113	4 147	14 006	569
46	Bier	—	—	—	—	—	—	6	163	—	46
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	323	—	1 297	520	3	44
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	143	—	—	—	73	—	44
49	Andere Getränke	—	—	—	80	—	—	11	28	—	—
<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>											
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	60	59	4	113
51	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
53b	Kalksuperphosphat	—	—	—	—	200	—	—	3	1101	—
53c	Salpetersaures Natron	—	37	—	330	—	—	—	11	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	—	—	22	1173	527
54/55	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	150	—	—	—	362	—	425	285	332	3181
57	Kleie	—	—	—	—	375	—	573	79	50	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	6 433	—	2	6	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	50 956	—	14 347	—	—	—
61	Sämereien	319	—	11 719	—	43 769	—	397	33	677	7
62	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zu übertragen		510	15 000	23 374	1168	173 419	6727	130 756	18 666	109 782	15 642



30 Uerdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg		vom Rhein- Herne- Kanal		33 Homberg		34 Alsum mit Schwelgern		35 Walsum		Nummer
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
59	52	26	—	—	341	83	—	—	—	14	—	—	—	8/10
124	332	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
32	61	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
7	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
3	149	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	137	—	—	—	1 028	1	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
181	3 261	—	—	—	35 756	60	—	6 770	263	—	—	—	—	20
—	9 416	30	—	—	88 217	—	1 745	5 054	1373	—	—	—	—	21
605	13 147	1 582	—	—	9 740	3 078	4 791	—	—	—	—	—	—	22
375	617	14	—	—	16 004	66	—	—	—	—	—	—	—	23
—	160	1	—	—	15 426	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	6 809	43	—	—	—	—	—	—	—	25
—	390	—	—	—	384	—	—	—	—	—	—	—	—	26
404	441	143	—	—	11 874	4 853	—	—	—	—	—	—	—	27/28
531	42	356	—	—	60	586	205	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
11	—	201	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
30	463	—	—	—	1 047	2 405	—	—	—	—	—	—	—	32/33
—	225	—	—	—	1 255	191	—	200	500	—	—	—	—	34
32	67	51	—	—	182	17	—	—	—	—	—	—	—	35
—	89	24	—	—	157	8	706	—	—	—	—	—	—	36
—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37/38
30	19 744	20 033	—	—	40	40	587	—	—	—	—	—	—	39
—	2	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
171	721	135	—	—	4 706	811	—	—	—	—	—	—	—	41
34	1 946	1277	—	—	201	17 443	4 982	—	—	—	—	—	—	42
452	90	417	—	74	—	189	—	—	—	—	228	—	—	43
569	10	720	—	—	5	352	—	—	—	—	—	—	—	44
46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
44	36	42	—	—	—	78	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
44	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	40	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
113	4	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
—	—	—	—	—	1 791	17 771	—	—	—	—	—	—	—	53b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53d
30	240	—	—	—	—	—	7 726	—	—	—	—	—	—	53e
527	—	—	—	—	100	1 542	—	—	—	—	—	—	—	53f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
3181	—	351	—	—	—	—	—	—	—	—	275	—	—	56
—	100	287	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	59
7	—	—	—	—	—	153	—	—	—	—	—	—	—	60
—	15 101	—	—	—	596	—	—	—	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
67 192	25 809	—	74	195 719	49 799	20 742	12 024	2136	14	—	503	—	—	



Nummer	Güterverzeichnis	25		26		27		28		29	
		Leverkusen		Reisholz		Neuß		Düsseldorf		Grefeld	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag	510	15 000	23 374	1168	173 419	6 727	130 756	18 666	109 782	15 642
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	37	—	1 450	26	105	5
64	Rohtabak	—	—	—	—	5	—	211	17	7	28
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	8	—	—	130
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	452	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	652	337	—	—	—	902	5 289	—	930
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	370	175	30	145	231	1 725	28	5 190
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	45	146	1	263	229
68	Zellstoff	—	—	2 002	531	45	—	1 057	211	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	27 668	2 739
70b	Schwefelkies	27 547	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	343	1	—	—
74/75	Zinnerze, andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	11	2	—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	206	72	—	—
78	Roheisen, Rohstahl	—	—	651	—	1 298	—	7 585	982	462	—
79b	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gußstahl	—	—	3 491	—	—	—	9 290	881	—	—
79c	Alteisen, Eisen- und Stahlbruch	—	—	297	—	75	—	8 986	50	—	—
80	—	—	—	—	—	—	—	96	11	20	25
81	Blei	—	—	4	36	—	—	2	5	—	—
82	Zink	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	42	53	—	—
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	4 118	—	130	—	1 484	—	3 689	—	9 699
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	288	28 857	37 363	3963	—	16 035	2 686	46 697	—	9 052
86c	Natürlicher, fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	2	33	—	—
87a	Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	1 545	—	—	—	2 270	54	132	66
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	7 612	—	5 116	—	4 335	—	—	—
88a	Steinkohlen	34 291	1 257	67 603	—	121 729	—	334 508	1 924	79 151	—
88b	Steinkohlenkoks	3 094	—	13 331	—	3 153	—	31 542	90	16 127	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	3 250	—	24 323	—	25 271	—	18 892
88e	Braunkohlenbriketts	—	17 804	—	2 232	—	6 380	—	34 079	—	12 019
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle	—	—	—	—	—	—	—	53	—	1
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	1 298	—	—	—	60	320	3	400	1 314
90	Zement	1 000	3 180	20	7 617	275	12 290	429	24 356	—	17 510
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	90	14	—	5
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	612	—	69	25	2 362	7
95	Jute	—	—	—	—	—	7	—	25	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	404	—	—	3	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	4	4	3	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	521	77	124	105	33	42
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	4 730	3 450	38 673	—	—	200	516	8 748	392	102
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	30	83	973	1 318	—	—	1 757	3 547	440	5 001
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	—	—	—	33	—	46	185	30	245
	zu übertragen	71 490	75 699	197 646	20 420	306 752	67 773	540 020	177 379	237 465	98 873



	30 Verdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg		vom Rhein- Herne- Kanal	33 Homburg		34 Alsum mit Schwelgern		35 Walsum		Nummer
	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
	Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen													
642	67 192	25 809	—	74	195 719	49 799	20 742	12 024	2 136	14	—	503	—	
5	6	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
28	13	26	—	—	13	125	—	—	—	—	—	—	—	64
130	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
	—	—	—	—	—	5 007	—	—	6 052	5 066	6 644	—	759	65b
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
930	—	283	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	817	65e
190	—	274	—	6	444	12 722	—	—	—	—	290	—	—	65/
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
229	68	20	—	—	—	295	—	—	—	—	—	—	—	67
	2	—	—	—	—	996	—	—	—	—	—	—	—	68
	—	—	—	—	31 787	31 639	—	—	—	4 242	2 852	—	—	69
739	—	—	158 299	17 340	1 013 083	24 207	869	—	—	246 769	14 831	234 376	2 011	70a
	4 416	—	—	—	14 350	—	625	—	—	—	—	—	—	70b
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
	—	—	—	—	1 518	—	—	—	—	1 030	—	—	—	72
	—	—	—	880	3 621	—	—	—	—	5 153	9 775	45 716	55	73
	1 946	198	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74/75
	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
	100	13	—	—	6 253	9 686	—	—	—	—	—	—	—	78
	1 444	7	—	—	29 087	17 176	—	—	—	—	1 877	—	—	79a
	—	—	—	—	41 735	20 151	—	—	—	1 962	2 820	3 918	1 365	79b
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79c
25	—	1	—	—	458	918	—	—	—	—	—	—	—	80
	18	—	—	—	97	30	—	—	—	—	—	—	—	81
	2	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
699	—	—	—	—	941	12 304	—	—	425	—	163	—	—	84/85
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86a
052	583	4 036	—	839	—	51 225	—	3 266	1 761	687	127 708	—	13 126	86b
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86c
66	7	3	—	—	791	—	—	—	—	—	—	—	—	87a
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87b
	41 985	—	15 638	—	231 621	1 117	35 576	1 437	—	988	2 082	7 030	—	88a
	1 294	—	2 020	—	28 927	—	4 164	60	—	—	14 336	—	—	88b
	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	88c
892	—	—	—	—	—	891	—	—	—	—	—	—	—	88d
019	—	—	—	—	—	5 059	—	—	—	—	—	—	—	88e
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 344	—	88/
	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	88g
314	230	963	1 271	51 030	5 748	105 810	—	75	—	6 410	139 085	—	25 564	89
510	674	300	—	—	—	24 162	1 245	—	—	2 742	10 690	—	1 406	90
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
7	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	96
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
42	1	—	—	—	176	4	—	—	—	—	—	—	—	98a
102	—	—	—	—	100 994	31 706	—	—	—	—	2 696	—	1 566	98b
001	—	—	—	5	848	29 644	—	—	—	15	4 513	—	521	98c
245	204	128	—	—	—	1 162	—	—	—	—	—	—	—	98d
873	120 245	32 127	177 228	70 174	1 708 233	435 863	63 221	16 882	10 374	275 078	340 362	292 887	47 190	



Nummer	Güterverzeichnis	25		26		27		28		29	
		Leverkusen		Reisholz		Neuß		Düsseldorf		Greifeld	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag	71 490	75 699	197 646	20 420	306 752	67 773	540 020	177 379	237 465	98 873
98e	Andere Erden .....	—	—	1 280	279	—	—	104	292	—	10 568
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl) .....	—	—	—	—	—	—	767	—	2 300	1 220
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe .....	—	574	230	10	462	1 000	1 098	743	74	103
	<b>IV. Fertigwaren.</b>										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke .....	172	147	16	—	—	—	259	502	35	200
104a	Soda aller Art .....	6 824	2 555	6 926	—	1 453	—	1 315	1 394	895	871
104b	Bitter- und Glaubersalz .....	—	—	686	—	—	—	15	10	385	—
104c	Salzsäure .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw. ....	4 157	—	10	—	—	—	79	25	20	20
104e	Andere chemische Erzeugnisse .....	2 928	9 406	9	185	650	113	1 187	2 447	251	1 477
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus .....	—	—	—	—	—	—	68	144	—	21
113/118	Garne und Seilerwaren .....	—	—	—	—	—	15	76	46	110	23
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke ..	—	—	—	—	—	—	87	178	8	43
132	Kautschukwaren .....	—	—	—	—	—	—	14	37	—	23
133/134	Möbel und andere Holzwaren .....	—	—	—	—	31	406	132	378	1	622
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus .....	—	12	2	291	230	—	385	1 796	55	1 237
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein .....	—	—	78	—	—	—	—	295	—	8
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan .....	—	853	187	97	318	883	2 454	6 697	973	1 613
142/143	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren ..	—	—	—	—	—	—	2	202	6	2 018
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren .....	39	—	—	—	—	—	36	106	1	9
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt od. nicht, eiserne Balken .....	960	6	5 666	204	3 351	565	15 159	3 048	1 468	120
148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruktionsteile) .....	277	—	—	—	214	48	42	43	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech .....	—	57	185	182	—	—	3 061	415	72	11
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile ..	—	—	—	—	—	—	6	31	284	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial .....	—	—	—	—	—	—	3	14	—	—
148/149g	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl .....	—	—	115	—	—	—	214	852	1	27
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen .....	—	—	—	—	92	—	1 304	380	109	4
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren .....	—	—	71	—	—	—	1 900	2 148	129	814
150/155	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl .....	—	—	—	—	—	—	184	110	3	122
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon .....	11	34	30	33	—	73	155	1 173	24	99
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote ..	—	—	—	—	—	—	29	25	—	2
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse .....	—	—	—	—	—	—	29	152	97	355
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.</b>										
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand von untergeordneter Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis) ..	—	—	—	—	60	—	683	1 160	69	1 099
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg .....	—	—	—	—	—	—	132	729	46	1 629
189	Umschließungen, gebraucht .....	248	232	66	7	7	4	245	294	119	67
	<b>Summe der Güter-Zufuhr</b>	<b>87 106</b>	<b>89 575</b>	<b>213 203</b>	<b>21 708</b>	<b>313 620</b>	<b>70 880</b>	<b>571 244</b>	<b>203 245</b>	<b>245 000</b>	<b>123 298</b>
	<b>Darunter Floßverkehr:</b>										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält ..	—	—	337	—	—	—	—	3 748	—	1 641
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe des Floßholzes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>337</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3 748</b>	<b>—</b>	<b>1 641</b>



30 Uerdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg		vom Rhein- Herne- Kanal	33 Homburg		34 Alsum mit Schwelgern		35 Walsum		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen													
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
120 245	32 127	177 228	70 174	1 708 233	435 863	63 221	16 882	10 374	275 078	340 362	292 887	47 190	98e
69	15	—	—	—	—	—	—	6 197	240	3 691	—	—	98f
—	15	—	2 311	—	—	—	—	—	496	391	—	2 521	98g
1 912	33	—	—	7 898	694	—	—	—	409	184	—	—	99/102
—	—	—	—	468	74	—	—	—	—	—	—	—	103
6	362	—	—	—	127	—	—	—	—	—	—	—	104a
2 230	16	—	—	200	803	—	—	—	—	—	—	—	104b
—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104c
—	10	—	—	20	19	—	—	—	—	—	—	—	104d
321	12	—	—	13 713	108	—	—	—	—	—	—	310	104e
200	3 172	—	—	1 191	4 504	—	759	4 817	—	663	—	1 794	105/107
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108/112
—	21	—	—	350	84	—	—	—	—	—	—	—	113/118
148	13	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	119/131
27	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133/134
40	88	—	—	—	21	—	—	—	—	78	—	—	135/139
90	210	—	—	63	1 981	—	—	—	—	—	—	—	140
—	3	—	—	—	2 141	—	—	—	—	—	—	—	141
—	738	—	500	874	28 819	—	—	474	—	3 680	—	—	142/143
4	36	—	—	—	665	—	—	—	—	—	—	—	144/147
12	17	—	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—	148/149a
1 062	367	—	—	1 311	12 252	—	—	—	—	1 090	—	—	148/149b
—	38	—	—	—	—	—	—	—	1 181	9 830	—	—	148/149c
3	106	—	—	266	55	—	—	—	—	—	—	—	148/149d
—	—	—	—	181	3 435	—	—	—	—	—	—	—	148/149e
—	—	—	—	—	425	—	—	—	—	—	—	—	148/149f
280	8	—	—	—	412	—	—	—	—	—	—	—	148/149g
1	20	—	—	179	1 802	—	—	—	—	—	—	—	148/149h
—	6	—	41	—	845	—	—	—	—	—	—	—	148/149i
838	820	—	49	222	3 818	—	—	—	—	—	—	—	150/155
1	11	—	—	72	365	—	—	—	—	—	—	—	156/157
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158/168
76	210	—	357	28	1 296	8	—	—	—	—	—	—	169/174
3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181
5	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
78	155	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187
179	352	—	—	1 935	12 832	—	—	—	—	1 590	—	77	188
70	238	—	—	238	—	—	—	—	—	16	—	35	189
127 900	39 323	177 228	73 432	1 737 445	513 512	63 229	17 641	21 862	277 404	362 475	292 887	51 927	65a
—	—	—	—	—	5 007	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
—	283	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	817	65e
—	—	—	—	444	12 722	—	—	—	—	—	—	—	65f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
—	283	—	—	444	17 729	—	—	—	—	—	—	817	



Nummer	Güterverzeichnis	36 Orsoy		37 Rheinberg <sup>1)</sup>		38 Wesel		Nummer	Gesamt-Zufuhr in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1-38)		
		Zufuhr in Tonnen							Berg	Tal	zusammen
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	<b>I. Lebende Tiere.</b>										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	1/7	—	—	—
	<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	8/10	21 393	387	21 780
11	Speisefette	—	1	—	—	—	—	11	31 642	751	32 393
12	Margarine u. andere Kunstbutter	106	—	—	—	63	24	12	10 839	525	11 364
13	Milch	—	—	—	—	17	—	13	3 534	1 162	4 696
14/15	Naturbutter, Käse	3	2	—	—	—	—	14/15	2 132	214	2 346
16	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	—	—	5	—	17	5 352	447	5 799
18/19	—	—	—	—	—	—	—	18/19	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	3 850	626	20	607 236	7 736	614 972
21	Roggen	—	—	—	—	9 777	—	21	406 234	9 236	415 470
22	Gerste	—	—	—	—	418	—	22	53 691	14 713	68 404
23	Hafer	—	—	—	—	145	—	23	106 119	25 148	131 267
24	Mais	—	—	—	—	—	—	24	69 442	170	69 612
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	100	—	25	7 770	51	7 821
26	Reis	—	—	—	—	1	—	26	7 654	459	8 113
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	—	—	27/28	52 957	32 030	84 987
29	Malz	—	—	—	—	—	10	29	2 104	5 176	7 280
30	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	31	269	3 704	3 973
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	5	—	—	1	—	32/33	15 627	4 071	19 698
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	34	4 315	20 744	25 059
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	35	2 640	4 088	6 728
36	Kaffee	1	—	—	—	—	—	36	4 730	460	5 190
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao	65	—	—	—	—	—	37/38	1 774	243	2 017
39	Tee	—	—	—	—	—	—	39	54	1	55
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	9	40	45 501	26 509	72 010
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	41	250	53	303
42	Pflanzenöle	—	13	—	—	22	—	42	28 908	2 896	31 804
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	43	16 177	124 318	140 495
44	Andere Nahrungsmittel	6	5	—	—	—	—	44	11 425	8 290	19 715
45	Wein	—	148	—	—	—	105	45	25 911	26 140	52 051
46	Bier	—	—	—	—	—	—	46	1 102	1 591	2 693
47	Weingeisthaltige Getränke	—	6	—	—	—	—	47	4 859	2 289	7 148
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	48	57	674	731
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	49	55	170	225
	<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	50	11 186	556	11 742
51	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	52	200	12	212
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	50	53a	1 598	162	1 760
53b	Kalksuperphosphat	—	—	—	—	—	—	53b	14 135	18 603	32 738
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	53c	1 004	1 240	2 244
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	1 160	53d	30 530	1 294	31 824
53e	Kalidünger	—	—	—	—	75	—	53e	8 049	2 715	10 764
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	—	53f	6 678	7 927	14 605
54/55	—	—	—	—	—	—	—	54/55	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	—	56	10 510	8 289	18 799
57	Kleie	—	—	—	—	—	—	57	4 869	2 739	7 608
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	58	7 115	95	7 210
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	59	1	68	69
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	60	65 935	924	66 859
61	Sämereien	2	—	—	—	8 124	—	61	92 641	262	92 903
62	—	—	—	—	—	—	—	62	—	—	—
	zu übertragen	183	180	—	—	22 607	1 986		1 806 204	369 332	2 175 536

1) Siehe Fußnote Seite 233.



Nummer	Güterverzeichnis	36 Orsoy		37 Rheinberg <sup>1)</sup>		38 Wesel		Nummer	Gesamt-Zufuhr in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—38)		
		Zufuhr in Tonnen							Berg	Tal	zusammen
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal				
	Übertrag	183	180	—	—	22 607	1 980		1 806 204	369 332	2 175 536
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	63	7 906	333	8 239
64	Rohtabak	—	3	—	—	1	—	64	1 552	1 871	3 423
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	96	—	65a	116	771	887
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	65b	5 929	18 462	24 391
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	65c	4 544	3 813	8 357
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	65d	405	3	408
65e	Andero Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	935	—	—	—	79	65e	2 090	88 805	90 895
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	65f	77 222	31 843	109 065
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	90	—	65g	300	—	300
66	—	—	—	—	—	—	—	66	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	12	—	—	—	—	—	67	2 230	2 006	4 236
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	—	68	12 385	16 012	28 397
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	69	36 119	34 491	70 610
70a	Eisenerze	—	—	—	—	16 152	—	70a	1 899 044	61 128	1 760 172
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	70b	98 082	—	98 082
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	71	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	72	10 312	—	10 312
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	73	68 561	10 711	79 272
74/75	Zinnerze, andere Erze	—	—	—	—	—	—	74/75	2 125	198	2 323
76	Aluminium	—	—	—	—	5	—	76	685	66	751
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	77	4 516	240	4 756
78	—	—	—	—	—	—	—	78	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	294	—	—	—	350	79a	60 022	13 433	73 455
79b	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gußstahl	—	—	—	—	—	—	79b	68 262	20 242	88 504
79c	Alteisen, Eisen- und Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	79c	63 334	27 262	90 596
80	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	—	81	10 309	7 847	18 156
82	Zink	—	—	—	—	—	—	82	2 456	213	2 669
83	Andero unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	83	1 216	628	1 844
84/85	—	—	—	—	—	—	—	84/85	—	—	—
86a	Pflastersteine	333	3 431	—	—	—	—	86a	3 236	68 409	71 645
86b	Andero rohe oder einfach behauene Steine	—	8 133	—	—	—	47 733	86b	140 571	501 200	641 771
86c	Natürlicher, fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	86c	21 046	3 424	24 470
87a	Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände	2	11	—	—	23	33	87a	23 010	1 016	24 026
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	87b	26 546	10	26 556
88a	Steinkohlen	40 937	4 228	—	—	13 574	2 534	88a	3 320 059	40 674	3 360 733
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	65	—	88b	402 477	15 495	417 972
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	88c	6 071	108	6 179
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	88d	85 607	96 359	181 966
88e	Braunkohlenbriketts	—	300	—	—	—	705	88e	167 796	116 698	284 494
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle	—	—	—	—	—	—	88f	7 035	221	7 256
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	88g	20	42	62
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	89	14 911	332 313	347 224
90	Zement	—	500	—	—	—	—	90	28 650	148 853	177 503
91	—	—	—	—	—	—	—	91	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	92	1 273	131	1 404
93	—	—	—	—	—	—	—	93	—	—	—
94	Baumwolle	1	—	—	—	1	—	94	4 242	155	4 397
95	Jute	—	—	—	—	—	—	95	2 534	33	2 567
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	96	715	20	735
97	Andero Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	97	335	10	345
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	98a	1 863	1 386	3 249
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	98b	246 378	152 132	398 510
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	160	—	98c	14 752	59 280	74 032
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	—	—	—	—	—	98d	768	8 071	8 839
	zu übertragen	41 468	18 015	—	—	52 774	53 420		8 565 821	2 255 750	10 821 571

1) Siehe Fußnote Seite 233.



Nummer	Güterverzeichnis	36		37		38		Nummer	Gesamt-Zufuhr in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—38)		
		Orsoy		Rheinberg <sup>1)</sup>		Wesel			Berg	Tal	zusammen
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal				
	Übertrag	41 468	18 015	—	—	52 774	53 420		8 565 821	2 255 750	10 821 571
98e	Andere Erden .....	—	—	—	—	—	—	98e	21 232	31 595	52 827
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl) .....	—	—	—	—	995	—	98f	5 393	8 185	13 578
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe .....	2	—	—	—	153	547	98g	19 109	13 806	32 915
	<b>IV. Fertigwaren.</b>										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	99/102	468	74	542
103	Farben, Färbemittel, Lacke .....	—	2	—	—	—	323	103	4 890	3 564	8 454
104a	Soda aller Art .....	—	—	—	—	—	15	104a	25 280	7 701	32 981
104b	Bitter- und Glaubersalz .....	—	—	—	—	—	—	104b	1 773	370	2 143
104c	Salzsäure .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw. ....	—	—	—	—	—	—	104c	70	406	476
104e	Andere chemische Erzeugnisse .....	1	368	—	—	60	65	104d	30 280	900	31 180
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	104e	26 534	41 487	68 021
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus .....	1	12	—	—	—	—	105/107	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren .....	—	—	—	—	—	—	108/112	2 319	1 701	4 020
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke ..	4	39	—	—	—	1	113/118	804	404	1 208
132	Kautschukwaren .....	—	—	—	—	—	—	119/131	2 748	1 398	4 146
133/134	Möbel und andere Holzwaren .....	1	2	—	—	2	—	132	104	147	251
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus .....	1	14	—	—	—	30	133/134	1 260	2 990	4 250
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein .....	—	—	—	—	—	—	135/139	5 207	12 968	18 175
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan .....	—	260	—	—	—	—	140	561	3 626	4 187
142/143	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren	—	8	—	—	—	—	141	16 146	79 703	95 849
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink- gläser, andere Glaswaren .....	—	1	—	—	—	—	142/143	494	3 417	3 911
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeseisen, geformt od. nicht, eiserne Balken .....	—	241	—	—	—	—	144/147	1 304	373	1 677
148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruk- tionsteile) .....	—	—	—	—	—	238	148/149a	96 662	26 233	122 895
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech .....	—	—	—	—	—	—	148/149b	4 709	10 574	15 283
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile	—	—	—	—	—	—	148/149c	13 719	6 690	20 409
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne .....	—	—	—	—	—	—	148/149d	5 569	3 631	9 200
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriale .....	—	—	—	—	—	—	148/149e	2 314	2 595	4 909
148/149g	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl .....	—	1	—	—	—	—	148/149f	1 465	492	1 957
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen .....	1	2	—	—	—	1 375	148/149g	3 804	3 042	6 846
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren .....	—	19	—	—	—	87	148/149h	6 776	2 697	9 473
150/155	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl .....	—	1	—	—	—	—	148/149i	11 639	11 565	23 204
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	150/155	1 361	1 353	2 714
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon .....	1	21	—	—	—	349	156/157	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote ..	1	—	—	—	—	—	158/168	6 829	6 486	13 315
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	169/174	118	92	210
181	Andere Fertigerzeugnisse .....	—	—	—	—	—	—	175/180	—	—	—
182	.....	—	—	—	—	—	—	181	3 911	2 136	6 047
	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.</b>							182	—	—	—
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	183/186	—	—	—
187	Waren, deren Versand von untergeordnet. Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis)	1	12	—	—	—	—	187	10 495	6 497	16 992
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg .....	—	—	—	—	—	38	188	8 004	21 449	29 453
189	Umschließungen, gebraucht .....	1	40	—	—	1	41	189	10 012	2 739	12 751
	<b>Summe der Güter-Zufuhr</b>	<b>41 483</b>	<b>19 058</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>54 011</b>	<b>56 529</b>		<b>8 919 184</b>	<b>2 578 836</b>	<b>11 498 020</b>
	<b>Darunter Floßverkehr:</b>										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz .....	—	—	—	—	—	—	65a	—	—	—
65b	Grubenholz .....	—	—	—	—	—	—	65b	—	5 007	5 007
65c	Brennholz .....	—	—	—	—	—	—	65c	—	—	—
65d	Edelhölzer .....	—	—	—	—	—	—	65d	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	65e	337	82 659	82 996
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken .....	—	—	—	—	—	—	65f	444	12 790	13 234
65g	Anderes Holz .....	—	—	—	—	—	—	65g	—	—	—
	<b>Summe des Floßholzes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>781</b>	<b>100 456</b>	<b>101 237</b>

1) Siehe Fußnote Seite 233.



Beilage 3 zu IV, A, a.

**Güterverkehr.**

**Übersicht der Abfuhr in Schiffen und Flößen in den schweizer,  
französischen und deutschen Rheinhäfen**

Basel <sup>1)</sup>, Straßburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Speyer, Mannheim mit Rheinau, Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Nierstein, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Biebrich, Schierstein, Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Coblenz, Beuel, Bonn, Wesseling, Cöln und Cöln-Mülheim a. Rh. <sup>2)</sup>, Leverkusen, Reisholz, Neuß, Düsseldorf, Crefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg, Alsum mit Schwelgern, Walsum, Orsoy, Rheinberg und Wesel

**im Jahr 1923.**

<sup>1)</sup> Der Hafen Basel ist im Jahresbericht 1923 zum erstenmal bei den wichtigen Häfen aufgenommen.

<sup>2)</sup> Die Stadtgemeinde Mülheim a. Rh. wurde mit Wirkung vom 1. April 1914 ab mit der Stadtgemeinde Cöln unter der Bezeichnung „Cöln-Mülheim a. Rh.“ vereinigt.



Nummer	Güterverzeichnis	1		2		3		4		5		6	
		Basel		Straßburg		Kehl		Lauterburg		Karlsruhe		Speyer	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
		Abfuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen											
	<b>I. Lebende Tiere.</b>												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl).	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend . . . . .	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette . . . . .	—	—	—	10	—	2	—	—	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter . . . . .	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—
13	Milch . . . . .	—	6007	—	3 221	—	442	—	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln . . . . .	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen . . . . .	—	—	—	434	3008	—	—	—	—	—	—	—
21	Roggen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Gerste . . . . .	—	—	99	—	144	—	—	—	—	604	—	—
23	Hafer . . . . .	—	—	—	970	230	—	—	—	—	38	—	—
24	Mais . . . . .	—	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten . . . . .	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis . . . . .	—	—	—	93	—	—	—	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse . . . . .	—	—	—	9919	—	291	—	—	—	18	—	—
29	Malz . . . . .	—	—	—	114	—	—	—	—	—	—	—	—
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse . . . . .	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse . . . . .	—	—	—	60	—	—	—	—	—	4	—	—
34	Kartoffeln . . . . .	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet . . . . .	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Kaffee . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao . . . . .	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert . . . . .	—	—	—	20	—	—	—	—	—	33	—	—
41	Gewürze . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle . . . . .	—	—	—	43	—	67	—	—	—	70	—	—
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin. . . . .	—	175	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel . . . . .	—	—	—	407	—	10	—	—	—	896	—	—
45	Wein . . . . .	—	—	—	75	—	—	—	—	—	29	—	—
46	Bier . . . . .	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	48	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk . . . . .	—	34	—	279	35	—	—	—	—	—	—	—
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierischer Dünger u. Guano . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Kalksuperphosphat . . . . .	—	—	—	—	277	—	—	—	—	73	—	—
53c	Salpetersaures Natron . . . . .	—	—	—	510	—	435	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger . . . . .	—	—	—	252 077	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel . . . . .	—	—	—	719	—	109	—	—	—	—	—	—
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel . . . . .	—	—	—	670	—	100	—	—	—	113	—	—
57	Kleie . . . . .	—	—	—	5 494	—	97	—	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Hopfen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben . . . . .	—	—	—	—	—	272	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	—	6216	99	275 286	3794	1873	—	—	—	1938	—	—



7 Mannheim		8 Ludwigshafen <sup>1)</sup>			9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen											
Berg	Tal	Berg	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
		Neckar			Neckar						1/7
											8/10
	17					8					11
	27	404			10	60					12
	159										13
1	114										14/15
	103										16
											17
	1										18/19
											20
6 365	4 680					226					21
1 630	5 224				600	175		25			22
420	5 670				100	2 597			4		23
712	12 103	161				75	50	1 553			24
823	20					2					25
	6										26
5	62				20						27/28
312	7 005				164	5 834					29
	325					1 658		14		80	30
											31
	109				200	599					32/33
	361					5					34
214						4		379			35
	17					1 355					36
54	18										37/38
12	12	2				5					39
											40
201	67					23		1			41
	1										42
44	1 128	359			35	65					43
	149 393					20		8 454			44
40	580	17			17	1 537		52		459	44
6	156	2			4	1 318			3	954	45
	700					509					46
60	25					100				48	47
											48
	2										49
											50
1	32	82			170	154					51
											52
						622					53a
											53b
	509										53c
											53d
	103										53e
	5 743					800		600			53f
											54/55
373	350							3 705			56
1 120	2 651				27	749					57
	60					76					58
	24					2					59
											60
76	396	2896									24
											62
12 469	197 953	3923				1347	18 578	50	14 783	7	1565

<sup>1)</sup> Da die Beamten aus ihren Dienststellen entfernt worden sind, konnten Angaben für das Jahr 1923 nicht geliefert werden.



Nummer	Güterverzeichnis	1		2		3		4		5		6	
		Basel		Straßburg		Kehl		Lauterburg		Karlsruhe		Speyer	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag	—	6 216	99	275 286	3794	1 873	—	—	—	1 938	—	—
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	1 460	—	—	—	—	—	—	—	468
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Anderer Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	749	—	110	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	233	675	16	—	—	440	29 806	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	32	—	—	—	—	—	328	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	787	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Zellstoff	—	—	—	19	—	2 934	—	—	—	—	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	1 256	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Zinnerze, andere Erze	—	—	—	—	49	—	—	—	—	2	—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Kupfer	—	—	—	9	—	13	—	—	—	—	—	—
78	Rohisen, Rohstahl	—	—	—	31	—	52	—	—	—	—	—	—
79a	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gußstahl	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- und Stahlbruch	—	—	—	2 425	—	586	—	—	—	—	—	—
80	Blei	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7	—	—
82	Zink	—	—	—	5	—	10	—	—	—	—	—	—
83	Anderer unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84/85	Pflastersteine	—	—	—	—	432	—	—	—	—	—	—	—
86a	Anderer rohe oder einfach behauene Steine	—	170	—	5 541	—	—	—	—	—	100	—	—
86c	Natürlicher, fester Asphalt	—	—	—	2 015	140	293	—	—	—	—	—	—
87a	Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	—	—	255	17 765	1510	5074	—	—	381	406	—	—
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	400	509	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	238	—	—	—	—	—	—
90	Zement	—	5 580	—	6 489	—	2 561	—	—	—	—	—	—
91	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Anderer Textilrohstoffe	—	—	—	9	—	5	—	—	—	—	—	—
97	Lumpen und Abfälle	—	—	—	2 203	—	311	—	—	—	288	—	—
98a	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98b	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98c	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	—	—	6 786	—	985	—	—	—	2	—	—
	zu übertragen	—	11 966	354	322 360	7 109	11 243	5 074	—	821	32 877	—	471



7 Mannheim		8 Ludwigshafen <sup>1)</sup>		9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer		
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal			
Abfuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen												
12 469	197 953	Neckar 3 923	—	—	—	1347	18 578	50	14 783	7	1 565	
52	164	20	—	—	—	—	16	—	—	—	—	63
—	64	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
—	204	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	520	—	—	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
—	255	—	—	—	—	—	—	—	465	—	—	65e
570	757	—	—	—	—	—	—	—	1 134	—	—	65f
—	129	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
—	7 959	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	67
—	2 659	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
—	6 545	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
—	2 414	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74/75
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	51	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	79a
197	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79b
—	5 401	—	—	—	—	—	924	—	—	—	—	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
—	101	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	81
—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86a
—	1 470	—	—	—	—	11	307	—	6 816	—	—	86b
—	—	—	—	—	—	—	142	—	—	—	—	86c
1	343	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87a
—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87b
64 844	6 473	6 279	—	—	—	—	242	4 397	1 661	—	—	88a
12 010	3 514	325	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88b
100	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88c
—	20 694	—	—	—	—	—	—	12 977	245	—	—	88d
430	—	—	—	—	—	—	—	2 870	—	—	—	88e
956	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	88g
—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22 166	89
30	16 089	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	90
—	30	—	—	—	—	22	134	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
—	968	—	—	—	—	10	2	—	—	—	—	93
—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
43	1 746	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98a
—	—	—	—	—	—	3958	18 114	—	—	—	—	98b
—	39	—	—	—	—	65	138	—	—	—	—	98c
—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98d
91 708	276 468	10 506	—	—	—	5413	38 713	20 294	25 771	7	23 731	

1) Siehe Fußnote Seite 255.



Nummer	Güterverzeichnis	1		2		3		4		5		6	
		Basel		Straßburg		Kehl		Lauterburg		Karlsruhe		Speyer	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag	—	11 966	354	322 360	7109	11 243	5074	—	821	32 877	—	471
98e	Andere Erden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe . . . . .	—	—	—	—	—	1 049	—	—	—	176	—	—
	<b>IV. Fertigwaren.</b>												
99/102	Farben, Färbemittel, Lacke . . . . .	—	—	—	977	—	243	—	—	—	9	—	—
103	Soda aller Art . . . . .	—	—	—	72 284	—	15	—	—	—	—	—	—
104a	Bitter- und Glaubersalz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104b	Salzsäure . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw. . . . .	—	—	—	101	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Andere chemische Erzeugnisse . . . . .	—	1 769	—	8 700	—	745	—	—	56	504	—	—
104e	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus . . . . .	—	222	—	354	—	—	—	—	—	—	—	—
105/107	Garne und Seilerwaren . . . . .	—	—	—	141	—	13	—	—	—	3	—	—
108/112	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke . . . . .	—	14	—	104	—	24	—	—	—	—	—	—
113/118	Kautschukwaren . . . . .	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—
119/131	Möbel und andere Holzwaren . . . . .	—	—	—	—	—	13	—	—	—	11	—	—
132	Papier, Pappe und Waren daraus . . . . .	—	—	—	86	—	270	—	—	23	788	—	125
133/134	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135/139	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan . . . . .	—	—	—	—	915	—	—	—	—	1 002	—	801
140	Fayence oder Porzellan: and. Töpferwaren . . . . .	—	—	—	36	—	3	—	—	—	2	—	—
141	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
142/143	Eisen und Stahl in Stäben und Bandeisen, geformt od. nicht, eiserne Balken . . . . .	—	—	—	15 705	—	—	—	—	—	9	—	—
144/147	Brücken- und andere Bauteile (Konstruktionsteile) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149a	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech . . . . .	—	—	—	155	931	—	—	—	—	—	—	—
148/149b	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile . . . . .	—	—	—	4 127	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Eisenbahnschwellen, eiserne . . . . .	—	—	—	2 076	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149d	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriale . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149e	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl . . . . .	—	—	—	11 636	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Eisen- und Stahldraht in Ringen . . . . .	—	—	—	10	—	70	—	—	—	26	—	—
148/149g	Andere Eisen- und Stahlwaren . . . . .	—	10	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149h	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150/155	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon . . . . .	—	—	—	867	84	36	—	—	—	5	—	—
156/157	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote . . . . .	—	—	—	134	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Andere Fertigerzeugnisse . . . . .	—	—	—	53	—	—	—	—	—	34	—	—
169/174	Umschließungen, gebraucht . . . . .	—	153	—	238	40	12	—	—	—	17	—	—
175/180	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet und Gold- und Silbermünzen.</b>												
181	Waren, deren Versand von untergeordnet. Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis) . . . . .	—	31	—	345	—	106	—	—	—	117	—	—
182	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg . . . . .	—	—	—	1	—	39	—	—	—	72	—	—
183/186	Summe der Güter-Abfuhr	—	14 165	354	440 594	9079	13 881	5074	—	900	35 652	—	1397
187	<b>Darunter Floßverkehr:</b>												
188	Eisenbahnschwellen aus Holz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Grubenholz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65a	Brennholz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Edelhölzer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Anderes Holz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Summe des Floßholzes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g													



7 Mannheim		8 Ludwigshafen <sup>1)</sup>			9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer	
Abfuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen												
Berg		Tal		Berg		Tal		Berg		Tal		
471	91 708	276 468	10 506	—	—	5413	38 713	20 294	25 771	7	23 731	98e
—	—	394	—	—	—	—	10	—	—	—	—	98f
—	68	1 844	2	—	—	—	24	—	—	—	—	98g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
—	4	141	—	—	—	4	75	—	—	—	—	103
—	65	53	20	—	—	15	157	—	—	—	—	104a
—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	104b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104c
—	3 016	155	—	—	—	11	89	—	—	—	—	104d
—	69	3 768	227	—	—	54	1 785	7	280	—	—	104e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
—	—	190	—	—	—	244	2 002	—	—	—	—	108/112
—	—	51	—	—	—	—	5	—	—	—	—	113/118
—	1	114	—	—	—	2	24	—	—	—	—	119/131
—	2	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
—	—	215	—	—	—	—	129	—	—	—	40	133/134
125	27	13 971	1	—	—	7	670	—	—	—	—	135/139
—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
—	—	1 830	—	—	—	270	744	—	194	—	—	141
801	—	59	—	—	—	—	13	—	—	—	—	142/143
—	—	53	—	—	—	—	2	—	75	—	—	144/147
—	—	533	—	—	—	—	43	—	—	—	—	148/149a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149b
—	—	16	—	—	—	—	4	—	—	—	—	148/149c
—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149e
—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149f
—	4	372	—	—	—	288	370	—	—	—	—	148/149g
—	—	106	—	—	—	—	5	—	—	—	—	148/149h
—	3	1 108	—	—	—	1	463	—	—	4	5	148/149i
—	—	137	—	—	—	—	80	—	—	1	2	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
—	33	1 582	—	—	—	7	853	—	—	—	—	158/168
—	—	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
—	1	475	1	—	—	1	6	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
—	49	2 111	7	—	—	46	1 278	—	—	19	53	187
—	—	8	—	—	—	260	3 422	—	—	61	—	188
—	167	300	—	—	—	52	228	—	—	1	4	189
1397	95 317	306 213	10 824	—	—	6675	51 224	20 301	26 320	93	23 835	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	240	—	—	65e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	240	—	—	—

1) Siehe Fußnote Seite 255.



Nummer	Güterverzeichnis	12		13		14		15		16		17	
		Weisenau		Gustavsburg <sup>1)</sup>		Mainz		Biebrich		Schierstein		Budenheim	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen													
	<b>I. Lebende Tiere.</b>												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	2	22	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	791	184	43	2	—	—	—	—
12	Magarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	83	70	—	—	—	—	—	—
13	Milch	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	—	—	10	4	—	—	—	—	—	—
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Gerste	—	—	—	—	334	1 210	—	—	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	—	—	—	302	—	—	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	3	23	—	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Mollereierzeugnisse	—	—	—	—	848	114	—	35	—	—	—	—
29	Malz	—	—	—	—	30	1 379	—	—	—	—	—	—
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	16	884	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	98	—	—	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	41	589	—	—	—	—	—	—
36	Kaffee	—	—	—	—	110	118	—	—	—	—	—	—
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao	—	—	—	—	75	336	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	15	92	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	77	669	—	—	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	11	14	8	31	—	—	293	239
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	—	—	—	—	—	26	51	1	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	115	1 236	65	344	—	—	—	—
45	Wein	—	—	—	—	604	2 908	39	416	—	—	—	—
46	Bier	—	—	—	—	26	1 114	—	8	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	88	261	—	10	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk	—	—	—	—	15	—	52	31	—	—	—	—
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	9	—	106	—	—	—	—
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
53b	Kalksuperphosphat	—	—	—	—	603	40	—	58	78	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	53	—	—	28	—	—	—	—
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	178	348	—	—	—	30	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	—	636	—	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	495	—	—	—	266
59	Hopfen	—	—	—	—	1	30	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	3	40	—	5	—	—	—	—
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	—	—	—	—	4159	12 821	259	1573	—	108	293	505

1) Siehe Fußnote Seite 255.







Nummer	Güterverzeichnis	12		13		14		15		16		17	
		Weisenau		Gustavsburg <sup>1)</sup>		Mainz		Biebrich		Schierstein		Budenheim	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen													
63	Übertrag	—	—	—	—	4 159	12 821	259	1573	—	108	293	505
	Harze, Gummi u. Pflanzen-	—	—	—	—	205	90	—	22	—	—	—	—
64	wachs .....	—	—	—	—	14	643	—	3	—	—	—	—
65a	Rohtabak .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eisenbahnschwellen	—	—	—	—	400	195	—	—	—	—	—	—
65b	aus Holz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Grubenholz .....	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
65d	Brennholz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Edelhölzer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Anderer Hölzer als Edel-	—	—	—	—	968	53 065	33	193	154	25 197	—	—
	hölzer, nicht geschält ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Bauholz, Schreinereiholz,	—	—	—	—	201	254	—	70	—	—	—	—
66	Tischlereiholz, gesägt, ge-	—	—	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—
	hobelt, Balken .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Anderes Holz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Farbhölzer, Gerbrinden und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	and. Farb- u. Gerbstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	aus der Pflanzenwelt .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70b	Zellstoff .....	—	—	—	—	208	182	—	—	—	—	—	—
71	Kupfererze .....	—	—	—	—	—	1 488	—	—	—	—	—	—
72	Eisenerze .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Schwefelkies .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Bleierze .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Zinkerze .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Manganerze .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	Zinnerze, andere Erze .....	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
79a	Aluminium .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79b	Kupfer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Roheisen, Rohstahl .....	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
80	Luppen aus Eisen u. Stahl;	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	dünn ausgeschm. Gußstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82	Alteisen, Eisen- und Stahl-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	bruch .....	—	—	—	—	—	3 100	—	—	—	—	—	—
84/85	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Blei .....	—	—	—	—	181	37	—	—	—	—	—	—
86b	Zink .....	—	—	—	—	5	135	—	—	—	—	—	—
86c	Anderer unedle Metalle im	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87a	Rohzustand .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87b	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88a	Pflastersteine .....	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
88b	Anderer rohe oder einfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88c	behauene Steine .....	—	—	—	—	26	48	58	138	—	—	—	—
88d	Natürlicher, fester Asphalt .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Petroleum und andere Mi-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	neralöle, roh und Rück-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	stände .....	—	—	—	—	1	41	—	—	—	—	—	—
88h	Derivate der Mineralöle ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88i	Steinkohlen .....	—	590	—	—	114	616	—	1	—	—	—	—
88j	Steinkohlenkoks .....	—	—	—	—	250	—	—	—	—	—	—	—
88k	Steinkohlenbriketts .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88l	Braunkohle .....	—	—	—	—	150	—	—	—	—	—	—	—
88m	Braunkohlenbriketts .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88n	Rückstände der Destillation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88o	der Steinkohle .....	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—
88p	Torf .....	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
89	Kalk .....	—	720	—	—	—	1	—	12	—	—	—	114 766
90	Zement .....	5085	52 730	—	—	29 393	133 571	750	90	—	—	—	—
91	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle .....	—	—	—	—	4	9	—	—	—	—	—	—
93	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle .....	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
95	Jute .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs .....	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
97	Anderer Textilrohstoffe ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle .....	—	—	—	—	51	134	94	146	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde),	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98c	Lehm, Sand, Mergel .....	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—
98d	Erde für Steingut, Töpfer-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	erde, Kaolin (Porzellan-	—	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—	—
	erde), Schamotte, Ton ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Farberden (einschl. Kreide),	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Graphit .....	—	—	—	—	16	272	2	279	—	—	—	—
zu übertragen		5085	54 040	—	—	36 405	206 789	1203	2528	154	25 305	293	115 271

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote Seite 255.



18 Bingen		19 Oberlahnstein		20 Coblenz		21 Benei <sup>1)</sup>		22 Bonn		23 Wesseling		24 Cöln-Mülheim a. Rh.		Nummer
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
764	10 978	7	1 371	8192	10 840	—	—	518	3626	—	495	42 714	39 439	
1	—	—	—	22	19	—	—	11	14	—	—	340	159	63
—	—	—	—	36	22	—	—	12	14	—	—	706	117	64
7	1 351	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—	—	65a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 525	—	140	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	286	584	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	286	—	65d
—	352	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—	371	1 148	65e
3	64	—	—	23	158	—	—	—	—	—	—	1 136	2 053	65f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	18	67
—	—	—	—	11	5	—	—	—	—	—	—	207	38	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	837	69
—	—	—	17 464	1	—	—	—	—	—	—	—	1 358	901	70a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 054	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 332	74/75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	24	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135	1 073	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	—	45	140	—	—	—	—	—	107	226	1 249	79a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 745	2 874	79b
67	163	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2 812	18	1 926	79c
—	1	154	352	143	118	—	—	56	32	—	—	591	542	80
—	7	—	—	2	—	—	—	21	1	—	—	278	18	81
—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	97	157	82
513	4 303	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	989	13 716	83
—	1 322	—	—	56	—	—	—	18	14	—	16 310	137	19 717	84/85
—	—	—	—	8	17	—	—	—	—	—	—	117	24	86a
—	—	—	—	45	24	—	—	11	10	—	—	758	226	86b
—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	175	—	86c
92	1 683	—	—	824	—	—	—	—	—	—	—	2 022	796	87a
15	—	—	—	68	—	—	—	2	—	—	—	14	—	87b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 796	—	87c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55 678	26 163	36 160	21 486	87d
493	28	7053	300	—	—	—	—	1482	1030	428 961	214 877	14 731	58 578	87e
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	290	10	87f
—	5 082	—	3 599	1	—	—	—	—	3	—	138 840	4 030	192 724	87g
—	50	—	—	146	—	—	—	19	2	—	—	15	50	88
16	18	—	—	4	7	—	—	—	1	—	—	67	5	89
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	43	115	90
—	—	—	—	—	—	—	—	86	113	—	—	—	7	91
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	11	3	92
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	9	93
4	16	—	—	31	101	—	—	—	—	—	—	37	945	94
—	—	—	—	3	—	—	—	—	202	—	1 530	2 861	10 162	95
—	535	—	—	—	486	—	—	—	17	—	3 767	5 926	1 617	96
—	—	—	—	18	12	—	—	—	—	—	—	61	743	97
1985	25 953	7214	23 286	9688	11 968	—	—	2239	5082	484 639	409 034	126 438	377 618	98a



Nummer	Güterverzeichnis	12		13		14		15		16		17	
		Weisenau		Gustavsburg <sup>1)</sup>		Mainz		Biebrich		Schierstein		Budenheim	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag	5085	54 040	—	—	36 405	206 789	1203	2528	154	25 305	293	115 271
98e	Andere Erden . . . . .	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl) . . . . .	—	—	—	—	—	1 146	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe . . . . .	—	—	—	—	490	8	—	7	—	—	—	—
	<b>IV. Fertigwaren.</b>												
99/102	Farben, Färbemittel, Lacke . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Soda aller Art . . . . .	—	—	—	—	85	82	300	665	—	—	—	—
104a	Bitter- und Glaubersalz . . . . .	—	—	—	—	39	21	—	—	—	—	—	—
104b	Salzsäure . . . . .	—	—	—	—	—	951	—	—	—	—	—	—
104c	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw. . . . .	—	—	—	—	39	12	—	19	—	—	—	—
104d	Andere chemische Erzeugnisse . . . . .	—	—	—	—	1 065	1 856	384	505	—	—	7	12
105/107	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus . . . . .	—	—	—	—	163	220	—	36	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren . . . . .	—	—	—	—	—	14	—	1	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke . . . . .	—	—	—	—	122	1 614	3	85	—	—	—	—
132	Kautschukwaren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Möbel und andere Holzwaren . . . . .	—	—	—	—	27	373	—	44	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus . . . . .	—	—	—	—	112	3 538	1	41	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein . . . . .	—	—	—	—	—	400	—	501	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan . . . . .	—	—	—	—	132	52	437	2565	—	180	—	—
142/143	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren . . . . .	—	—	—	—	3	18	5	150	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren . . . . .	—	—	—	—	4	48	—	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen und Stahl in Stäben und Bandeisen, geformt od. nicht, eiserne Balken . . . . .	—	—	—	—	50	178	28	357	—	—	—	—
148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruktionsteile) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech . . . . .	—	—	—	—	51	11	—	—	—	—	—	—
148/149d	Schienen l. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile . . . . .	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial . . . . .	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl . . . . .	—	—	—	—	8	58	—	24	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen . . . . .	—	—	—	—	4	5	2	—	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren . . . . .	—	—	—	—	75	205	35	74	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl . . . . .	—	—	—	—	194	473	4	1	—	—	—	—
156/157	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon . . . . .	—	—	—	—	67	717	21	31	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175/180	Andere Fertigerzeugnisse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—
181		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet und Gold- und Silbermünzen.</b>												
183/186	Waren, deren Versand von untergeordnet. Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis) . . . . .	—	—	—	—	264	1 677	7	153	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg . . . . .	—	—	—	—	47	884	109	764	—	—	—	—
189	Umschließungen, gebraucht . . . . .	—	—	—	—	681	1 307	22	98	—	—	—	—
	<b>Summe der Güter-Abfuhr</b>	5085	54 040	—	—	40 127	222 707	2591	8673	154	25 485	300	115 283
	<b>Darunter Floßverkehr:</b>												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält . . . . .	—	—	—	—	—	53 042	—	—	154	25 197	—	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken . . . . .	—	—	—	—	—	125	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe des Floßholzes</b>	—	—	—	—	—	53 167	—	—	154	25 197	—	—

1) Siehe Fußnote Seite 255.



	18 Bingen		19 Oberlahnstein		20 Coblenz		21 Beuel <sup>1)</sup>		22 Bonn		23 Wesseling		24 Cöln-Mülheim a. Rh.		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen															
	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
271	1985	25 953	7214	23 286	9 688	11 968	—	—	2239	5082	484 639	409 034	126 438	377 618	
	—	—	—	592	—	—	—	—	—	—	—	570	43	630	98e
	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	6 214	337	445	98f
	66	—	—	446	35	21	—	—	—	—	—	15	382	852	98g
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
	1	4	1	—	65	5	—	—	9	15	—	—	720	8 501	103
	5	15	—	—	9	—	—	—	—	5	—	—	1 358	1 149	104a
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	1 592	104b
	—	6	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	20	6	104c
	—	—	5	5	3	11	—	—	—	—	—	—	106	98	104d
12	280	743	31	57	219	84	—	—	20	45	—	—	7 834	13 612	104e
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
	32	69	—	—	39	74	—	—	19	33	—	—	363	650	108/112
	5	—	—	—	3	23	—	—	—	—	—	—	143	310	113/118
	1	27	—	—	91	27	—	—	—	—	—	—	907	640	119/131
	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	42	209	132
	2	10	—	—	98	69	—	—	60	34	—	—	402	767	133/134
	1	5	—	5	232	210	—	—	77	166	—	—	1 603	8 155	135/139
	1	225	—	—	4	22	—	—	1	—	—	—	11	120	140
	—	—	—	721	20	6	—	—	121	—	—	3 508	2 502	23 361	141
	—	3	—	—	107	211	—	—	240	921	—	—	102	440	142/143
	—	2	—	—	63	32	—	—	76	36	—	—	339	1 606	144/147
	—	2	—	—	156	212	—	—	58	19	—	116	8 031	22 026	148/149a
	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1 717	3 455	148/149b
	—	—	—	—	17	15	—	—	4	2	—	—	615	1 388	148/149c
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	110	148/149d
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	148/149e
	—	—	—	—	4	105	—	—	—	—	—	—	86	459	148/149f
	—	8	—	—	21	56	—	—	1	1	—	2 124	2 093	6 128	148/149g
	2	1	—	—	13	34	—	—	—	—	—	—	762	21 786	148/149h
	56	257	1	3	331	267	—	—	163	111	—	140	4 925	13 021	148/149i
	6	12	—	—	23	21	—	—	—	—	—	—	1 238	2 247	150/155
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
	8	114	2	1	77	163	—	—	8	5	—	—	2 293	13 535	158/168
	—	—	—	—	4	143	—	—	—	—	—	—	87	1 162	169/174
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
	—	—	1	—	1 106	1 626	—	—	—	—	—	—	945	1 562	181
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
	28	158	—	—	243	306	—	—	—	—	—	—	868	1 916	187
	1	3	—	—	344	105	—	—	504	501	—	—	3 198	3 889	188
	54	33	2	1	532	164	—	—	31	114	—	—	3 780	3 478	189
283	2534	27 650	7257	25 117	13 551	15 986	—	—	3633	7093	484 639	421 721	174 326	537 019	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65e
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65f
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g



Nummer	Güterverzeichnis	25		26		27		28		29	
		Leverkusen		Reisholz		Neuß		Düsseldorf		Crefeld	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen											
<b>I. Lebende Tiere.</b>											
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>											
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	42	21	34	—
11	Speisefette	—	—	—	—	97	30	260	37	49	5
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	20	10	163	43	31	—
13	Milch	—	—	—	—	—	—	9	4	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	16	2	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	10	1	12	4
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	—	—	2 769	—	75	—
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	8 417	—	360	250
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	101	60	—	—
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	—	—	14	—	74	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	105	53	243	2 193	889	387	234	10
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	144	—	2	7	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	49	15	42	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	54	3	2	—
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	73	4	4	—
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao	—	—	—	—	—	—	47	12	1	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	10	4 265	121	9	246	65
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	24	10	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	11	96	1095	572	1 425	85	247	13
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	112	—	440	116	59	8
45	Wein	2	—	—	—	—	—	37	65	2	15
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	142	20	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>											
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	92	30	8	—
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Kalksuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	1080	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	451	—	509	—	39	1	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	—	—	294	393	157	1115
58	Ölkuchen	—	—	5 721	—	65	17 595	1	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	35	—	195	—	22	4	—	—
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zu übertragen		2	—	116	6356	1981	25 468	15 654	1113	3696	370



30 Verdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg			33 Homberg		34 Alsum mit Schwelgern		35 Walsum		Nummer
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen													
													1/7
													8/10
5	13												11
	256	5											12
	1												13
	3												14/15
													16
4				63									17
													18/19
	3 150			4 149	210								20
250	2 201	700		9 531	1 401								21
		40		144									22
		5		1 978	144								23
				1 411									24
				598	35								25
	1												26
10	259	8		305									27/28
													29
													30
													31
	33			415									32/33
													34
													35
	24	3			2								36
	43	22											37/38
													39
65	8 713	230		560									40
	48	1											41
13	1 069	364		144	68								42
	4			101	4 868								43
8	1 875	73											44
15	10	25			12								45
													46
	44	7											47
													48
													49
													50
	29												51
													52
		30											53a
													53b
	6												53c
	3 142	444	290					28 580	2642		2000		53d
	2				26 857	1300							53e
	45			2 042	8 959								53f
													54/55
	18												56
	10	41											57
		3825											58
													59
													60
	105	4		322									61
													62
370	21 104	5827	290	21 763	42 556	1300			28 580	2642		2000	



Nummer	Güterverzeichnis	25		26		27		28		29	
		Leverkusen		Reisholz		Neuß		Düsseldorf		Crefeld	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag	2	—	116	6 356	1 981	25 468	15 654	1113	3696	370
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	5	—	388	8	91	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	63	1	5	2
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
65e	Anderer Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	337	—	219	12	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	793	75	—	104	129	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	21	8	—	31
68	Zellstoff	—	—	—	27	—	—	127	—	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	3344	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Zinnerze, andere Erze	383	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	28	152	—	—
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	109	2	1442	1820
79b	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gußstahl	—	—	—	—	—	—	4 357	350	—	297
79c	Alteisen, Eisen- und Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	68	425	—	—
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	—	392	20	—	—
82	Zink	—	—	—	—	—	—	5	47	—	—
83	Anderer unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	49	25	—	—
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pfastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Anderer rohe oder einfach behauene Steine	—	2636	—	11 549	200	5 149	8	—	—	—
86c	Natürlicher, fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	17	4	—	—
87a	Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	1012	—	—	—	181	76	3	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	3993	—	—	—	50	—	—	—
88a	Steinkohlen	—	—	—	—	6 149	—	360	212	—	—
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	2 090	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	105	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	547	15 083	2 089	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle	—	—	—	—	—	—	6	1	13	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	2452	—	—	—	—	1	—	—	53
90	Zement	—	—	—	6	—	150	1	8	15	20
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	1	19	4	—
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	7	41	2	2
95	Jute	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Anderer Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—
98b	Erde (Heide, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	27	69	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	—	—	—	—	—	69	79	15	—
	zu übertragen	385	8432	5121	19 188	26 025	32 856	22 355	2804	5286	2607



30 Verdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg			33 Homberg		34 Alsum mit Schwelgern		35 Walsum		Nummer	
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
370	21 104	5827	—	290	21 763	42 556	1300	—	—	28 580	2 642	—	2000	
	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
2	7	1	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	64
12	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65e
	—	—	—	—	390	844	—	—	—	—	—	—	—	65f
	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	—	—	65g
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
31	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	67
	—	—	—	—	8 539	4 398	—	—	—	—	—	—	—	68
	—	—	—	—	14 331	2 293	14 332	—	—	—	—	—	—	69
	—	—	—	—	—	3 196	—	—	—	—	—	—	—	70a
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70b
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
	—	—	—	—	—	—	518	—	—	—	—	—	—	73
	—	—	—	—	870	—	—	—	—	—	—	—	—	74/75
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
1820	—	—	2867	2694	11 251	1 728	—	—	—	20 757	1 474	1 990	2 385	78
297	—	—	—	312	42 236	17 208	4 339	—	—	—	—	—	1 243	79a
	—	—	—	—	902	5 371	600	—	—	—	—	—	—	79b
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79c
	29	—	—	—	167	362	—	—	—	—	—	—	—	80
	—	—	—	—	1 170	50	—	—	—	—	—	—	—	81
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
	—	—	—	—	—	4 144	—	—	—	—	—	—	—	86a
	—	—	—	—	3 022	2 145	—	—	—	—	—	—	—	86b
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86c
	11	1	—	—	125	—	—	—	—	—	—	—	—	87a
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87b
	6	4	—	—	629 590	420 028	704	204 062	297 653	84 896	158 204	75 445	189 348	88a
	—	—	—	—	88 700	7 887	—	125 653	32 775	—	—	—	—	88b
	—	—	—	—	202	9 427	—	—	—	—	—	—	—	88c
	—	—	—	—	320	—	—	—	—	—	—	—	—	88d
	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	88e
	—	—	—	—	—	—	—	1 903	—	—	—	—	—	88f
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88g
53	—	—	—	—	10 295	—	—	—	—	—	—	—	—	89
20	—	—	2574	3260	550	273	—	—	—	—	—	—	—	90
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
	—	—	—	—	91	—	—	—	—	—	—	—	—	98a
	—	—	—	—	564	1 385	—	—	—	—	—	—	—	98b
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98c
	—	—	—	—	49	6	—	—	—	—	—	—	—	98d
2607	21 190	5834	5441	6556	835 269	523 371	21 793	331 618	330 428	134 233	162 320	77 435	194 976	



Nummer	Güterverzeichnis	25		26		27		28		29	
		Leverkusen		Reisholz		Neuß		Düsseldorf		Crefeld	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag	385	8 432	5 121	19 188	26 025	32 856	22 355	2 804	5 286	2 607
98e	Andere Erden	—	—	1 403	—	—	50	14	3	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	33 580	—	—	—	—	2	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	1 401	—	—	—	1 015	246	97	2	26
	<b>IV. Fertigwaren.</b>										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	940	3 417	—	—	—	—	132	493	—	2
104a	Soda aller Art	—	—	904	1 053	—	—	225	46	32	15
104b	Bitter- und Glaubersalz	71	—	—	—	—	—	8	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw.	511	—	21	—	—	—	3	—	1	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	9 286	3 533	79	2 801	282	—	619	915	42	84
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus	—	—	—	—	—	—	23	19	12	2
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	757	50	30	1	1
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	51	79	45	5
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	140	39	1	—
133/134	Möbel und andere Holzwaren	—	—	—	17	—	—	225	357	148	20
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	1 106	61	100	1 220	1 082	294	45
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	1 474	—	—	3	25	—	1
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	189	1 935	1	65	1 754	3 194
142/143	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	8	26	5	6
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	2 605	—	—	10 439	486	2	—
148/149a	Eisen und Stahl in Stäben und Bandeisen, geformt od. nicht, eiserne Balken	14	—	37	4 428	25	—	1 291	1 562	145	142
148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	143	490	33	4 885	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech	—	—	—	413	—	—	1 211	10 954	82	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile	—	—	—	—	—	—	111	—	—	38
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriale	—	—	—	—	—	—	89	96	—	—
148/149g	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	654	7 679	—	—	2 545	14 824	190	129
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	—	228	1 196	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	18	138	4 069	7 985	311	412
150/155	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	116	179	—	119
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	10	243	849	3 519	1 907	4 322	56	230
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	26	95	—	—
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	35	—	—	310	64	4	—
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet und Gold- und Silbermünzen.</b>										
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand von untergeordneter Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis)	—	—	4 228	3 638	18	—	713	295	369	66
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	652	155	—	—
189	Umschließungen, gebraucht	6	68	417	20	26	611	1 319	683	255	6 079
	<b>Summe der Güter-Abfuhr</b>	<b>11 213</b>	<b>50 431</b>	<b>12 874</b>	<b>44 700</b>	<b>27 636</b>	<b>41 471</b>	<b>50 384</b>	<b>53 861</b>	<b>9 037</b>	<b>13 223</b>
	<b>Darunter Floßverkehr:</b>										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	337	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe des Floßholzes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>337</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>



Tal	30 Uerdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg			33 Homburg		34 Alsum mit Schwelgern		35 Walsum		Nummer
	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Zum Rhein- Marne- Kanal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
2 607	21 190	5 834	5 441	6 556	835 269	523 371	21 793	331 618	330 428	134 233	162 320	77 435	194 976	98e
—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98f
26	61	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98g
—	—	—	—	—	78	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
2	212	1 708	—	—	452	1 415	—	—	—	—	—	—	—	103
15	—	—	—	—	6 889	181	—	—	—	—	—	—	—	104a
—	328	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104c
—	84	1	—	—	1 750	11 099	588	—	—	—	—	—	—	104d
84	2 837	467	—	—	2 622	8 069	106	—	—	—	—	—	—	104e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
2	2	3	—	—	94	120	—	—	—	—	—	—	—	108/112
1	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113/118
5	69	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119/131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
20	75	7	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	133/134
45	70	47	—	—	119	145	—	—	—	—	—	—	—	135/139
1	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	140
3 194	409	—	—	—	1 148	—	—	—	247	—	—	—	—	141
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142/143
—	14	3	—	—	324	24	—	—	—	—	—	—	—	144/147
142	144	667	3 659	17 432	44 635	79 218	103	—	—	32 869	107 400	2 638	14 516	148/149a
—	37	70	246	384	—	—	—	—	—	—	—	1 192	3 194	148/149b
—	3	7	—	—	4 489	40 070	—	—	—	76	—	3 160	10 415	148/149c
38	—	—	1 456	5 438	5 885	27 643	—	—	—	—	—	72	23 091	148/149d
—	12	—	975	927	120	893	—	—	—	—	—	4	246	148/149e
—	—	—	—	—	1 354	6 053	—	—	—	—	—	89	281	148/149f
129	—	—	—	—	1 693	10 377	—	—	—	—	—	—	—	148/149g
—	1	—	265	1 612	1 894	6 927	—	—	—	—	—	467	13 304	148/149h
412	522	196	—	42	4 921	3 221	—	—	—	—	—	15	—	148/149i
119	2	6	—	—	1 077	358	—	—	—	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
230	350	126	—	—	833	2 166	—	—	—	—	—	141	3	158/168
—	3	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
66	56	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187
—	328	94	—	—	4 017	922	—	—	—	—	—	—	—	188
6 079	635	164	—	—	1 449	222	—	—	—	—	—	—	—	189
3 223	27 483	10 080	12 042	32 391	921 112	722 524	22 590	331 618	330 675	167 178	269 720	85 213	260 026	
—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65e
—	—	—	—	—	390	844	—	—	—	—	—	—	—	65f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	396	844	—	—	—	—	—	—	—	



Nummer	Güterverzeichnis	36		37		38		Nummer	Gesamt-Abfuhr in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—38)		
		Orsoy		Rheinberg <sup>1)</sup>		Wesel			Berg	Tal	zusammen
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal				
	<b>I. Lebende Tiere.</b>										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl).	—	—	—	—	—	—	1/7	1	1	2
	<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend . . . . .	—	—	—	—	—	—	8/10	873	475	1 348
11	Speisefette . . . . .	—	1	—	—	252	—	11	3 051	955	4 006
12	Margarine u. andere Kunstbutter . . . . .	—	—	—	—	779	—	12	1 715	656	2 371
13	Milch . . . . .	—	—	—	—	8	—	13	142	9 901	10 043
14/15	Naturbutter, Käse . . . . .	34	—	—	—	3	—	14/15	109	155	264
16	„ . . . . .	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln . . . . .	—	—	—	—	1	3	17	312	84	396
18/19	„ . . . . .	—	—	—	—	—	—	18/19	—	—	—
20	Weizen . . . . .	—	—	—	—	108	—	20	27 316	10 367	37 683
21	Roggen . . . . .	—	—	—	—	304	—	21	28 783	10 309	39 092
22	Gerste . . . . .	—	—	—	—	—	—	22	1 559	13 310	14 869
23	Hafer . . . . .	—	—	—	—	10	—	23	4 382	21 693	26 075
24	Mais . . . . .	—	—	—	—	—	—	24	2 462	58	2 520
25	Andere Getreidearten . . . . .	—	—	—	—	—	—	25	956	110	1 066
26	Reis . . . . .	—	—	—	—	611	—	26	1 007	211	1 218
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse . . . . .	—	—	—	—	15	—	27/28	10 569	27 968	38 537
29	Malz . . . . .	—	—	—	—	165	—	29	269	3 686	3 955
30	„ . . . . .	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—
31	Frisches Gemüse . . . . .	1	—	—	—	—	—	31	401	1 778	2 179
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse . . . . .	—	—	—	—	25	—	32/33	862	964	1 826
34	Kartoffeln . . . . .	1	—	—	—	451	—	34	2 049	3 779	5 828
35	Obst, frisch und getrocknet . . . . .	—	—	—	—	—	—	35	156	2 656	2 812
36	Kaffee . . . . .	—	—	—	—	—	—	36	574	262	836
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao . . . . .	—	—	—	—	—	—	37/38	298	554	852
39	Tee . . . . .	—	—	—	—	—	—	39	17	92	109
40	Zucker, roh und raffiniert . . . . .	—	—	—	—	3 188	—	40	18 505	26 607	45 112
41	Gewürze . . . . .	—	—	—	—	—	—	41	109	30	139
42	Pflanzenöle . . . . .	—	—	—	—	361	—	42	6 514	3 430	9 944
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin. . . . .	—	—	—	—	6 661	70	43	10 192	163 631	173 823
44	Andere Nahrungsmittel . . . . .	1	—	—	—	9	—	44	8 494	7 662	16 156
45	Wein . . . . .	2	9	—	—	—	—	45	2 089	17 810	19 899
46	Bier . . . . .	—	—	—	—	—	—	46	77	2 417	2 494
47	Weingeisthaltige Getränke . . . . .	3	—	—	—	—	—	47	774	1 444	2 218
48	Quellwasser und Mineralwasser . . . . .	—	—	—	—	—	—	48	6	199	205
49	Andere Getränke . . . . .	—	—	—	—	—	—	49	5	7	12
	<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk . . . . .	—	—	—	—	—	—	50	999	802	1 801
51	„ . . . . .	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen . . . . .	—	—	—	—	—	—	52	32	327	359
53a	Tierischer Dünger u. Guano . . . . .	—	—	—	—	—	—	53a	15	664	679
53b	Kalksuperphosphat . . . . .	—	—	—	—	—	—	53b	1 960	260	2 220
53c	Salpetersaures Natron . . . . .	—	—	—	—	—	—	53c	6	1 715	1 721
53d	Schlacken phosphors. Salze . . . . .	—	—	—	—	—	—	53d	32 172	5 460	37 632
53e	Kalidünger . . . . .	—	—	—	—	232	—	53e	254	280 395	280 649
53f	Andere Düngemittel . . . . .	—	—	—	—	946	—	53f	4 889	17 772	22 661
54/55	„ . . . . .	—	—	—	—	—	—	54/55	—	—	—
56	Futtermittel . . . . .	—	—	—	—	—	—	56	2 146	7 977	10 123
57	Kleie . . . . .	—	—	—	—	—	—	57	4 427	10 391	14 818
58	Ölkuchen . . . . .	—	—	—	—	—	—	58	70	28 039	28 109
59	Hopfen . . . . .	—	—	—	—	—	—	59	2	63	65
60	Zuckerrüben . . . . .	—	—	—	—	—	—	60	—	272	272
61	Sämereien . . . . .	15	—	—	—	—	—	61	4 078	556	4 634
62	„ . . . . .	—	—	—	—	—	—	62	—	—	—
	zu übertragen	57	10	—	—	14 129	73		185 677	687 953	873 630

1) Siehe Fußnote Seite 255.



Nummer	Güterverzeichnis	36 Orsey		37 Rheinberg <sup>1)</sup>		38 Wesel		Nummer	Gesamt-Abfuhr in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1-38)		
		Abfuhr in Tonnen							Berg	Tal	zusammen
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal				
	Übertrag	57	10	—	—	14 129	73		185 677	687 953	873 630
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	63	1 165	509	1 674
64	Rohtabak	1	—	—	—	—	—	64	869	923	1 792
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	260	1566	65a	673	5 355	6 028
65b	Grubenholz	—	—	—	—	4 340	296	65b	4 340	3 215	7 555
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	65c	286	1 108	1 394
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	65d	287	—	287
65e	Andero Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	65e	2 082	81 746	83 828
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	40	—	65f	3 657	36 221	39 878
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	65g	46	604	650
66	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	66	—	—	—
67	Zellstoff	—	—	—	—	—	—	67	25	844	869
68	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	68	569	11 198	11 767
69	Eisenerze	—	—	—	—	2 157	—	69	8 539	10 638	19 177
70a	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	70a	16 489	42 893	59 382
70b	Bleierze	—	—	—	—	—	—	70b	—	6 540	6 540
71	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	71	—	1 054	1 054
72	Manganerze	—	—	—	—	—	—	72	—	—	—
73	Zinnerze, andere Erze	—	—	—	—	—	—	73	—	520	520
74/75	Aluminium	—	—	—	—	—	—	74/75	1 302	4 750	6 052
76	Kupfer	—	—	—	—	—	—	76	68	34	102
77	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	10	—	77	163	1 272	1 435
78	Luppen aus Eisen u. Stahl	—	—	—	—	—	—	78	—	—	—
79a	dünn ausgeschm. Gußstahl	—	—	—	—	73	93	79a	38 707	11 735	50 442
79b	Alteisen, Eisen- und Stahlbruch	—	—	—	—	344	—	79b	49 608	26 745	76 353
79c	—	—	—	—	—	—	—	79c	1 399	23 734	25 133
80	Blei	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—
81	Zink	—	—	—	—	—	—	81	1 713	1 576	3 289
82	Andero unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	82	1 481	326	1 807
83	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	83	147	194	341
84/85	Andero rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	3 474	6974	84/85	—	—	—
86a	Natürlicher, fester Asphalt	—	—	—	—	1	—	86a	1 934	22 186	24 120
86b	Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	12	—	86b	7 010	78 936	85 946
86c	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	1	—	86c	283	3 965	4 248
87a	Steinkohlen	73 780	46 055	—	—	4 340	—	87a	2 171	733	2 904
87b	Steinkohlenkoks	93 562	17 143	—	—	—	—	87b	4 221	66	4 287
87c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	87c	1 164 420	1 142 441	2 306 861
87d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	87d	322 689	61 319	384 008
87e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	87e	8 712	9 937	18 649
87f	Rückstände der Destillation der Steinkohle	—	—	—	—	—	—	87f	120 368	71 224	191 592
87g	Torf	—	—	—	—	—	—	87g	456 120	274 813	730 933
87h	Kalk	—	—	—	—	9 335	—	87h	7 138	650	7 788
87i	Zement	—	—	—	—	—	—	87i	1	36	37
87j	Wolle	—	—	—	—	—	—	87j	23 662	480 716	504 378
87k	Baumwolle	—	—	—	—	132	—	87k	38 578	220 944	259 522
87l	Jute	—	—	—	—	15	—	87l	—	—	—
87m	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	87m	120	223	343
87n	Andero Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	87n	—	—	—
87o	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	87o	197	1 133	1 330
87p	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	87p	122	126	248
87q	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	231	105	87q	14	17	31
87r	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	—	—	—	146	—	87r	13	27	40
87s	zu übertragen	171 356	63 847	—	—	40 011	9107	87s	366	5 974	6 340
87t								87t	8 358	31 400	39 758
87u								87u	6 298	6 851	13 149
87v								87v	327	9 189	9 516
87w								87w	2 492 414	3 384 593	5 877 007

1) Siehe Fußnote Seite 255.



Nummer	Güterverzeichnis	36		37		38		Nummer	Gesamt-Abfuhr in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1-38)		
		Orsoy		Rheinberg <sup>1)</sup>		Wesel					zusammen
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	
	Übertrag	171 356	63 847	—	—	40 011	9 107		2 492 414	3 384 593	5 877 007
98c	Andere Erden	—	—	—	—	4 756	360	98c	6 237	2 614	8 851
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	98f	339	41 390	41 729
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	—	1 377	1 320	98g	2 729	8 319	11 048
	<b>IV. Fertigwaren.</b>										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	99/102	78	—	78
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	11	—	103	2 936	17 752	20 688
104a	Soda aller Art	9	—	—	—	—	—	104a	9 570	74 994	84 564
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	104b	453	2 222	2 675
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	104c	22	966	988
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw.	—	—	—	—	13	—	104d	5 563	12 178	17 741
104e	Andere chemische Erzeugnisse	1	—	—	—	153	1	104e	26 174	50 441	76 615
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	105/107	—	—	—
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus	64	—	—	—	—	—	108/112	1 055	3 994	5 049
113/118	Garne und Seilerwaren	1	—	—	—	48	—	113/118	268	1 349	1 617
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	8	—	119/131	1 300	2 770	4 070
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	132	188	348	536
143/134	Möbel und andere Holzwaren	12	—	—	—	11	—	133/134	1 060	2 130	3 190
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	1	1	—	—	210	16	135/139	4 059	30 572	34 631
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	140	21	2 797	2 818
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	141	7 898	40 405	48 303
142/143	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren	—	1	—	—	—	—	142/143	470	1 889	2 359
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	6	—	—	—	10	—	144/147	11 277	4 973	16 250
148/149a	Eisen und Stahl in Stäben und Bandeisen, geformt od. nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	143	—	148/149a	93 923	264 668	358 591
148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	41	—	148/149b	3 410	12 478	15 888
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech	—	—	—	—	—	850	148/149c	10 639	64 300	74 939
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile	—	—	—	—	—	—	148/149d	7 544	60 455	67 999
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	148/149e	1 111	4 238	5 349
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	148/149f	1 722	7 037	8 759
148/149g	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	—	36	1 604	148/149g	7 533	55 390	62 923
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	136	49	148/149h	3 774	45 035	48 809
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	7	1	—	—	107	58	148/149i	15 564	27 866	43 430
150/155	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	150/155	2 661	3 635	6 296
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	156/157	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	4	1	—	—	45	1	158/168	6 795	28 520	35 315
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	169/174	120	1 632	1 752
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	175/180	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	422	321	181	2 791	4 201	6 992
182	.....	—	—	—	—	—	—	182	—	—	—
	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.</b>										
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	183/186	—	—	—
187	Waren, deren Versand von untergeordnet. Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis)	—	4	—	—	—	1	187	6 915	12 286	19 201
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	2 879	—	188	12 400	10 859	23 259
189	Umschließungen, gebraucht	19	—	—	—	78	—	189	9 566	13 994	23 560
	<b>Summe der Güter-Abfuhr</b>	<b>171 480</b>	<b>63 855</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>50 495</b>	<b>13 688</b>		<b>2 760 579</b>	<b>4 303 290</b>	<b>7 063 869</b>
	<b>Darunter Floßverkehr:</b>										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	65a	6	—	6
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	65b	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	65c	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	65d	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	65e	154	78 479	78 633
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	65f	390	969	1 359
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	65g	—	—	—
	<b>Summe des Floßholzes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>550</b>	<b>79 448</b>	<b>79 998</b>

1) Siehe Fußnote Seite 253.



Beilage 4 zu IV, A, a.

## Güterverkehr.

### Verkehr nach den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen

mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs an der deutsch-niederländischen Grenze

im Jahr 1923

nach den Aufzeichnungen der deutschen Haupt-Zollstelle in Emmerich, der niederländischen Zollstelle in Lobith und den belgischen und französischen Häfen daselbst.

Die Preuß. Haupt-Zollstelle in Emmerich schreibt den Verkehr in den einzelnen niederländischen, belgischen und französischen Häfen (B. Spalte 3—27) nicht an; es ist deshalb in A, Spalte 28 nur die Gesamtzufuhr in diesen Häfen angegeben.



Nummer	Güterverzeichnis	Gesamt-Zufuhr in den nieder- ländischen, belgischen und französischen Häfen (Sp. 3-27)	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Zu- sammen (Sp. 29-33)	Zufuhr in Tonnen in den anderen über- seeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt- Zufuhr von dem deutschen Rhein her (Sp. 28, 34, 39)
			Hafen 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Hafen 70 Kiel- berg	Hafen 71 Andere deutsche Häfen		Hafen 72 Danzig	Hafen 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Hafen 75 Alle anderen Häfen	Zu- sammen (Sp. 35-38)	
1	2	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	<b>I. Lebende Tiere.</b>													
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl).													
	<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>													
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend													
11	Speisefette													
12	Margarine u. andere Kunstbutter													
13	Milch													
14/15	Naturhutter, Käse													
16														
17	Fische, Schalthiere und Muscheln													
18/19														
20	Weizen													
21	Roggen													
22	Gerste													
23	Hafer													
24	Mais													
25	Andere Getreidearten													
26	Reis													
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse													
29	Malz													
30														
31	Frisches Gemüse													
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse													
34	Kartoffeln													
35	Obst, frisch und getrocknet													
36	Kaffee													
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao													
39	Tee													
40	Zucker, roh und raffiniert													
41	Gewürze													
42	Pflanzenöle													
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.													
44	Andere Nahrungsmittel													
45	Wein													
46	Bier													
47	Weingeisthaltige Getränke													
48	Quellwasser und Mineralwasser													
49	Andere Getränke													
	<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>													
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk													
51														
52	Knochen und Hornzapfen													
53a	Tierischer Dünger u. Guano													
53b	Kalksuperphosphat													
53c	Salpetersaures Natron													
53d	Schlacken phosphors. Salze													
53e	Kalidünger													
53f	Andere Düngemittel													
54/55														
56	Futtermittel													
57	Kleie													
58	Ölkuchen													
59	Hopfen													
60	Zuckerrüben													
61	Sämereien													
62														
	zu übertragen													

1) Für 1923 waren mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse Angaben nicht erhältlich.



Nummer	Güterverzeichnis	Gesamt-Zufuhr in den niederländischen, belgischen und französischen Häfen (Sp. 3-27)	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Zu- sammen (Sp. 29-33)	Zufuhr in Tonnen in den anderen über- seeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Zu- sammen (Sp. 35-38)	Gesamt- Zufuhr von dem deutschen Rhein her (Sp. 28,34,39)
			Hafen 67	Hafen 68	Hafen 69	Hafen 70	Hafen 71		Hafen 72	Hafen 73	Hafen 74	Hafen 75			
			Brunn	Hamburg	Stettin	Königs- berg	Anderer dänische Häfen		Darzig	Anderer baltische Häfen	Englische Häfen	Alle anderen Häfen			
1	2	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
	Übertrag														
63	Harze, Gummi u. Pflanzen- wachs .....														
64	Rohtabak .....														
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz .....														
65b	Grubenholz .....														
65c	Brennholz .....														
65d	Edelhölzer .....														
65e	Anderer Hölzer als Edel- hölzer, nicht geschält ..														
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, ge- hobelt, Balken .....														
65g	Anderes Holz .....														
66	.....														
67	Farbhölzer, Gerbinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt .....														
68	Zellstoff .....														
69	Kupfererze .....														
70a	Eisenerze .....														
70b	Schwefelkies .....														
71	Bleierze .....														
72	Zinkerze .....														
73	Manganerze .....														
74/75	Zinnerze, andere Erze .....														
76	Aluminium .....														
77	Kupfer .....														
78	.....														
79a	Roheisen, Rohstahl .....														
79b	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gußstahl														
79c	Alteisen, Eisen- und Stahl- bruch .....														
80	.....														
81	Blei .....														
82	Zink .....														
83	Anderer unedle Metalle im Rohzustand .....														
84/85	.....														
86a	Pflastersteine .....														
86b	Anderer rohe oder einfach behauene Steine .....														
86c	Natürlicher, fester Asphalt ..														
87a	Petroleum und andere Mi- neralöle, roh und Rück- stände .....														
87b	Derivate der Mineralöle .....														
88a	Steinkohlen .....														
88b	Steinkohlenkoks .....														
88c	Steinkohlenbriketts .....														
88d	Braunkohle .....														
88e	Braunkohlenbriketts .....														
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle .....														
88g	Torf .....														
89	Kalk .....														
90	Zement .....														
91	.....														
92	Wolle .....														
93	.....														
94	Baumwolle .....														
95	Jute .....														
96	Hanf und Flachs .....														
97	Anderer Textilrohstoffe .....														
98a	Lumpen und Abfälle .....														
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel .....														
98c	Erde für Steingut, Töpfer- erde, Kaolin (Porzellan- erde), Schamotte, Ton ..														
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit .....														
	zu übertragen														



Nummer	Güterverzeichnis	Gesamt-Zufuhr in d. niederl., belg. u. franz. Häfen (Sp. 3-27)	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verk.)					Zu- sammen (Sp. 29-33)	Zufuhr in Tonnen i. d. ander. über- seeischen Häfen (Rhein-See-Verk.)					Gesamt- Zufuhr von dem deutschen Rhein her Sp. 28, 34, 39
			Haf. 67 Bremen	Haf. 68 Hamburg	Haf. 69 Stettin	Haf. 70 Kiel- berg	Haf. 71 Andere deutsche Häfen		Haf. 72 Danzig	Haf. 73 Andere baltische Häfen	Haf. 74 Englische Häfen	Haf. 75 Alle anderen Häfen	Zu- sammen (Sp. 35-38)	
1	2	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	Übertrag													
98c	Andere Erden .....													
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl) .....													
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe .....													
	<b>IV. Fertigwaren.</b>													
99/102	.....													
103	Farben, Färbemittel, Lacke .....													
104a	Soda aller Art .....													
104b	Bitter- und Glaubersalz .....													
104c	Salzsäure .....													
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw. ....													
104e	Andere chemische Erzeugnisse .....													
105/107	.....													
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus .....													
113/118	Garne und Seilerwaren .....													
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke ..													
132	Kautschukwaren .....													
133/134	Möbel und andere Holzwaren .....													
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus .....													
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein .....													
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan .....													
142/143	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren													
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink- gläser, andere Glaswaren .....													
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt od. nicht, eiserne Balken .....													
148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruk- tionsteile) .....													
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech .....													
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile													
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne .....													
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial .....													
148/149g	Röhre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl .....													
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen .....													
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren .....													
150/155	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl .....													
156/157	.....													
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon .....													
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote ..													
175/180	.....													
181	Andere Fertigerzeugnisse .....													
182	.....													
	<b>V. Gold- und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.</b>													
183/186	.....													
187	Waren, deren Versand von untergeordnet. Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis)													
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg .....													
189	Umschließungen, gebraucht .....													
	<b>Summe der Güter-Zufuhr</b>													
	<b>Darunter Floßverkehr:</b>													
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz .....													
65b	Grubenholz .....													
65c	Brennholz .....													
65d	Edelhölzer .....													
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält													
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken .....													
65g	Anderes Holz .....													
	<b>Summe des Floßholzes</b>													



Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen															Zusammen (Spalte 3-17)	
		Haf. 44	Haf. 45	Haf. 46	Haf. 47	Hafen 48	Haf. 49	Haf. 50	Haf. 51	Haf. 52	Haf. 53	Haf. 54	Haf. 55	Hafen 56	Hafen 57	Hafen 58		
		Kijn- wegen	Tiel	Zalt- Bommel	Goris- chem	Dord- recht	Arnhem	Wag- ningen	Wijk bij Duurstede	Celen- borg	Vianen	Vlar- dingen	Vraak- wijk	Rotter- dam	Amster- dam	Andere nieder- ländische Häfen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
<b>I. Lebende Tiere.</b>																		
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>																		
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	746	52	—	798
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	2	—	42
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	39	—	106
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 746	1 140	—	7 886
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Fische, Schattiere und Muscheln	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	24	44
18/19	Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	—	—	58
20	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	314	—	—	529
21	Gerste	—	—	—	—	—	—	215	—	—	—	—	—	—	935	—	—	935
22	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	394	297	—	691
27/28	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	335	349	—	684
29	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	9	—	99
30	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154	—	—	154
31	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	680	689
32/33	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	36	—	54
34	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	61	—	62
35	Kakao roh, zubereiteter Kakao	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	195	—	273
36/38	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 402	2 158	—	5 560
39	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	20
40	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	27	—	226
41	Pflanzenöle	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Salz, i. Rohzust. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	188	—	—	—	—	—	—	17 897	1 082	12 142	31 524
43	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	310	—	417
44	Wein	142	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 291	471	—	2 904
45	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	415	6	—	421
46	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	11	—	16
47	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 831	43	—	10 874
48	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	3	—	16
<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>																		
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157	54	—	211
51	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
52	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20
53a	Kalksuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	750	796
53b	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 506	4 506
53c	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Kalidünger	6895	—	—	—	—	3406	250	—	—	—	—	—	—	1 909	257	37 528	50 245
53e	Andere Düngemittel	950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 428	403	12 235	19 016
53f	Futtermittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 933	17	—	6 950
54/55	Kleie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 195	—	450	1 645
56	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 956	4 254	1 915	19 125
57	Hopfen	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	18
58	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Sämereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	959	4	—	963
60	zu übertragen	8154	7	—	—	—	3406	438	215	—	—	—	—	—	215	—	—	74 551
61																		11 365
62																		70 230
																		168 581



Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen															Zusammen (Spalte 3-17)	
		Haf. 44	Haf. 45	Haf. 46	Haf. 47	Hafen 48	Haf. 49	Haf. 50	Haf. 51	Haf. 52	Haf. 53	Haf. 54	Haf. 55	Hafen 56	Hafen 57	Hafen 58		
		Kilogramm	Tal	Zoll-Bommel	Gerbrinden	Bordrecht	Amsteldam	Wageningen	Wijk bij Duurstede	Colomburg	Vianen	Vlaardingen	Vreeswijk	Baltardam	Amsterdam	Andere niederländische Häfen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
63	Übertrag Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	8 154	7	—	—	3 406	438	215	—	—	—	215	—	74 551	11 365	70 230	168 581	
64	Rohtabak	157	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115	48	—	163	
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	4 772	—	—	—	—	—	—	—	997	546	1 075	7 390	
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	5 375	844	—	—	262	—	2 019	39 416	4 268	2 806	32 062	87 052	
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	103	—	—	—	365	184	—	—	320	—	—	90	14 747	16 909	9 430	42 148	
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	54	
66	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
68	Zellstoff	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	32	
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 369	454	—	6 933	
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	—	—	48	
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 173	1 387	302	16 862	
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
74/75	Zinnerze, andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	48	98	
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	26	
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	292	64	—	356	
79a	Roh Eisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	807	1 067	695	2 569	
79b	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gußstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
79c	Alteisen, Eisen- und Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 117	224	—	5 341	
81	Blei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	207	134	—	341	
82	Zink	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	19	
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	—	—	75	
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
86a	Pflastersteine	1 950	—	—	434	4 054	137	—	—	—	—	—	—	4 220	7 379	10 005	28 179	
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	12 697	660	198	1151	95 472	3059	2823	—	—	—	—	2 313	17 646	69 387	101 774	624 883	932 063
86c	Natürlicher, fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420	2 308	—	2 728	
87a	Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	3	—	17	
88a	Steinkohlen	—	2363	215	1105	2 545	1100	772	—	120	—	11 201	441	1 335	—	—	1 335	
88b	Steinkohlenkoks	317	—	—	—	473	164	—	—	278	—	—	—	786 252	49 022	162 376	1 018 412	
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	68	—	—	—	—	—	—	—	35 069	6 425	7 966	50 692	
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39 950	5	898	40 927	
88e	Braunkohlenbriketts	12 252	—	—	400	2 640	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
88h	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 269	8 816	—	13 085	
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	26	—	82	
90	Zement	1 165	400	—	—	565	836	700	—	—	—	7 942	1	37 891	16 338	12 138	77 976	
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	30	—	61	
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	664	64	—	728	
96	Hanf und Flachs	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	218	—	341	
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	9	
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 820	187	—	4 207	
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	zu übertragen	36 922	3430	413	3090	119 735	6763	4510	—	980	—	—	—	24 040	57 594	1 143 733	265 417 990 242	2 656 859



## Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen																Zusammen (Spalte 3-17)
		Haf. 44 Nim- wegen	H. 45/46 Tiel	H. 47 Yalt- Bomm	H. 48 Gorin- chem	Haf. 48 Dord- recht	Haf. 49 Arnhem	H. 50 Wag- eningen	H. 51 Wijk bij Dourste	H. 52 Calu- berg	H. 53 Vianen	Haf. 54 Vlaar- dingen	Haf. 55 Vrees- wijk	Hafen 56 Beter- dam	Hafen 57 Amste- dam	Hafen 58 Andere nieder- ländische Häfen	Zu- sammen (Spalte 3-17)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
	Übertrag	36 922	3430	413	3090	119 735	6 763	4510	—	980	—	24 040	57 594	1 143 723	265 417	990 242	2 656 859	
186	Andere Erden .....	160	—	—	—	1 250	45	—	—	—	—	—	—	1 663	1 329	12 796	17 243	
187	Schlacken (ohne Thomasmehl) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 119	500	1 703	5 322	
188	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 163	644	—	6 807	
	<b>IV. Fertigwaren.</b>																	
189/192	Farben, Färbemittel, Lacke .....	269	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
193a	Soda aller Art .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 648	12 243	—	41 160	
193b	Bitter- und Glaubersalz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 791	167	1 286	15 244	
193c	Bitter- und Glaubersalz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 082	13	—	1 095	
193d	Salzsäure .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
193e	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	878	1 842	2 720	
193f	Andere chemische Erzeugnisse .....	964	—	—	—	144	2	—	—	—	—	—	—	28 796	14 896	2 472	47 274	
194/197	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	438	1 484	1 922	
198/198	Garne und Seilerwaren .....	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	297	—	1 006	114	—	1 424	
199/199	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke ..	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	407	341	—	756	
200	Kautschukwaren .....	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	53	111	205	
201/201	Möbel und andere Holzwaren .....	33	—	—	—	4	25	—	—	—	—	—	—	854	324	821	2 061	
202/202	Papier, Pappe und Waren daraus .....	56	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	13 926	8 414	463	22 909	
203	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein .....	3 975	—	—	—	5 004	1 036	—	—	—	—	105	500	10 121	12 491	17 499	50 731	
204	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan .....	2 839	—	140	—	711	1 932	—	—	—	—	—	6	12 605	7 852	19 789	45 874	
205/205	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	362	260	91	780	
206/206	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink- gläser, andere Glaswaren .....	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 196	1 662	325	3 190	
207/207	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt od. nicht, eiserne Balken .....	2	—	176	—	1 546	255	—	—	—	4 907	—	—	153 058	9 093	10 758	179 795	
208/208	Brücken- und andere Bauteile (Konstruk- tionsteile) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	8 225	547	382	9 159	
209/209	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech .....	2	—	—	—	813	201	—	—	—	69	—	—	86 293	1 991	3 944	93 313	
210/210	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile	64	—	—	—	—	—	—	—	—	2 851	—	—	70 249	1 969	6 065	81 198	
211/211	Eisenbahnschwellen, eiserne .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 112	734	—	2 846	
212/212	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriel .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	9 753	1 730	803	12 288	
213/213	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl .....	1 147	—	—	—	806	492	—	—	—	699	—	—	31 606	14 322	4 180	53 252	
214/214	Eisen- und Stahldraht in Ringen .....	710	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 783	2 793	5 614	32 900	
215/215	Andere Eisen- und Stahlwaren .....	141	—	—	—	57	20	—	—	—	114	—	—	18 312	10 099	959	29 702	
216/216	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl .....	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1 183	1 608	37	2 833	
217/217	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon .....	122	—	—	—	41	79	—	—	—	46	—	—	13 194	9 418	628	23 528	
218/218	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote ..	27	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	695	649	50	1 501	
219/219	Andere Fertigerzeugnisse .....	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	596	622	—	1 229	
220	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.</b>																	
221/221	Waren, deren Versand von untergeordnet. Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis)	21	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1 636	1 529	85	3 275	
222	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg .....	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	8	—	43	
223	Umschließungen, gebraucht .....	3	—	—	—	16	12	—	—	—	370	—	—	2 955	536	2 323	6 216	
	<b>Summe der Güter-Zufuhr</b>	<b>47 573</b>	<b>3430</b>	<b>413</b>	<b>3406</b>	<b>130 261</b>	<b>10 863</b>	<b>4510</b>	<b>—</b>	<b>980</b>	<b>—</b>	<b>33 505</b>	<b>58 100</b>	<b>1 692 492</b>	<b>387 604</b>	<b>1 083 426</b>	<b>3 456 653</b>	
	<b>Darunter Floßverkehr:</b>																	
224a	Eisenbahnschwellen aus Holz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
224b	Grubenholz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
224c	Brennholz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
224d	Edelholzer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
224e	And. Hölzer als Edelholzer, nicht geschält	—	—	—	—	3 747	389	—	—	—	—	39 416	—	—	—	22 894	66 441	
224f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken .....	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	90	—	—	—	67	163	
224g	Anderes Holz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	<b>Summe des Floßholzes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3 753</b>	<b>389</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>39 506</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>22 961</b>	<b>66 604</b>	



Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen					Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen				
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 And. belgische Fluß- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 19-23)	Hafen 64 Französische, durch die Maas zugängliche Flußhäfen	Hafen 65 Französische, durch d. Schelde zugängliche Flußhäfen	Hafen 66 Andere französische Fluß- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 25-27)
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	<b>I. Lebende Tiere.</b>										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	105	—	—	—	—	105	—	—	—	—
11	Speisefette	17	—	—	—	—	17	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	1 006	—	—	—	—	1 006	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
18/19	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	621	—	—	—	—	621	—	—	—	—
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Gerste	156	—	—	—	—	156	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	141	—	—	—	—	141	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Mällereierzeugnisse	810	—	—	—	—	810	—	—	—	—
29	Malz	50	—	—	—	—	50	—	—	—	—
30	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	24	—	—	—	—	24	—	—	—	—
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	1 477	—	—	—	1 477	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzust. od. raffin.	24 553	9 384	2213	—	10 512	46 662	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
45	Wein	20	—	—	—	—	20	—	—	—	—
46	Bier	24	—	—	—	—	24	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	1 750	—	—	—	—	1 750	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	186	—	—	—	—	186	—	—	—	—
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Kalksuperphosphat	25	—	—	—	—	25	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphor. Salze	1 700	—	—	—	—	1 700	—	—	—	—
53e	Kalidünger	82 636	—	—	—	—	82 636	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	75 034	500	—	—	—	75 534	—	—	—	—
54/55	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	4 859	30	—	—	150	5 039	250	—	250	—
57	Kleie	984	—	—	—	—	984	—	—	—	—
58	Ölkuchen	2 648	—	—	—	250	2 898	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	197 352	11 391	2213	—	10 912	221 868	250	—	—	250



Häfen	Zusammen (Spalte 27)	Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen					Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen				
				Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Hafen 62	Hafen 63	Zusammen (Spalte 19-23)	Hafen 64	Hafen 65	Hafen 66	Zusammen (Spalte 25-27)
				Antwerpen	Genl	Brüssel	Seebrügge	And. belgische Fluß- und Seehäfen		durch die Maas zugängliche Flußhäfen	durch d. Scheide zugängliche Flußhäfen	Andere französische Fluß- und Seehäfen	
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
			Obertrag	197 352	11 391	2 213	—	10 912	221 868	250	—	—	250
63			Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	73	—	—	—	—	73	—	—	—	—
64			Rohtabak	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
65a			Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b			Grubenholz	—	—	11 899	—	—	11 899	—	—	—	—
65c			Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d			Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e			Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	4 864	—	—	—	—	4 864	—	—	—	—
65f			Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	2 876	—	—	—	—	2 876	—	—	—	—
65g			Anderes Holz	20	—	—	—	—	20	—	—	—	—
66			Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbatoffe aus der Pflanzenwelt	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—
68			Zellstoff	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69			Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a			Eisenerze	8 460	1 250	—	—	256	9 966	—	—	—	—
70b			Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71			Bleierze	1 031	—	—	—	—	1 031	—	—	—	—
72			Zinkerze	300	—	—	—	—	300	—	—	—	—
73			Manganerze	7 983	2 859	—	—	—	10 842	—	—	—	—
74/75			Zinnerze, andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76			Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77			Kupfer	25	—	—	—	—	25	—	—	—	—
78			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a			Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	450	450	—	—	—	—
79b			Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gußstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c			Alteisen, Eisen- und Stahlbruch	775	—	—	—	275	1 050	—	—	—	—
80			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81			Blei	10	—	—	—	—	10	—	—	—	—
82			Zink	305	—	—	—	—	305	—	—	—	—
83			Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84/85			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a			Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b			Andere rohe oder einfach behauene Steine	86 788	18 367	23 218	—	80 333	208 706	—	—	—	—
86c			Natürlicher, fester Asphalt	551	—	—	—	—	551	—	—	—	—
87a			Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände	102	—	—	—	—	102	—	—	—	—
87b			Derivate der Mineralöle	1 804	—	—	—	—	1 804	—	—	—	—
88a			Steinkohlen	167 014	144 833	226 716	2059	200 485	741 107	3776	5080	—	8856
88b			Steinkohlenkoks	1 806	610	—	—	—	2 416	—	—	—	—
88c			Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d			Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e			Braunkohlenbriketts	804	—	1 431	—	25 063	27 298	—	—	—	—
88f			Rückstände der Destillation der Steinkohle	52	—	—	—	—	52	—	—	—	—
88g			Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89			Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90			Zement	1 799	—	—	—	—	1 799	—	—	—	—
91			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92			Wolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94			Baumwolle	168	—	—	—	—	168	—	—	—	—
95			Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96			Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97			Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a			Lumpen und Abfälle	725	—	—	—	—	725	—	—	—	—
98b			Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	176	285	2 060	—	686	3 207	—	—	—	—
98c			Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	1 225	300	—	—	1 100	2 625	275	—	—	275
98d			Farberden (einschl. Kreide), Graphit	3 613	—	—	—	—	3 613	—	—	—	—
			zu übertragen	490 711	179 895	267 537	2059	319 560	1 259 762	4301	5080	—	9381



Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Haf. 62	Hafen 63	Zusammen (Spalte 19-23)	Hafen 64	Hafen 65	Hafen 66	Zusammen (Spalte 25-27)
		Anf- werpen 19	Gent 20	Brüssel 21	See- brügge 22	And. belg. Fluß- und Seehäfen 23		Französische, durch die Maas zugängliche Flußhäfen 25	Französische, durch d. Scheide zugängliche Flußhäfen 26	Andere franzö. Fluß- und Seehäfen 27	
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Übertrag	490 711	179 895	267 637	2059	319 560	1 259 762	4 301	5080	—	9381
98e	Andere Erden	1 200	—	—	—	1 425	2 625	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	9 977	261	—	—	2 053	12 291	—	—	—	—
	<b>IV. Fertigwaren.</b>										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	1 258	—	405	—	—	1 663	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	56 559	—	—	—	—	56 559	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	20	—	—	—	—	20	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw.	73	1 983	—	—	—	2 056	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	47 846	201	—	—	—	48 047	—	—	—	—
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus	20	—	—	—	—	20	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	21	—	—	—	—	21	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	151	—	—	—	—	151	—	—	—	—
133/134	Möbel und andere Holzwaren	213	—	—	—	—	213	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	1 446	—	—	—	—	1 446	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	3 276	—	—	—	2 240	5 516	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	11 140	—	416	—	256	11 812	—	—	—	—
142/143	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren	52	—	—	—	—	52	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	7 028	—	—	—	—	7 028	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeseisen, geformt od. nicht, eiserne Balken	24 508	—	—	—	—	24 508	—	—	—	—
148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruktionsteile)	1 026	—	—	—	—	1 026	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech	6 259	508	—	—	—	6 767	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile	10 209	—	—	—	—	10 209	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	400	—	—	—	—	400	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	735	—	—	—	—	735	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl	5 642	—	—	—	—	5 642	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	934	—	—	—	—	934	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	3 406	—	—	—	—	3 406	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl	37	—	—	—	—	37	—	—	—	—
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	1 415	—	210	—	13	1 638	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	2 267	—	—	—	—	2 267	—	—	—	—
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	12	—	—	—	—	12	—	—	—	—
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.</b>										
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand von untergeordneter Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis)	146	—	—	—	—	146	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Umschließungen, gebraucht	3 156	—	—	—	100	3 256	—	—	—	—
	<b>Summe der Güter-Zufuhr</b>	<b>691 150</b>	<b>182 848</b>	<b>268 568</b>	<b>2059</b>	<b>325 647</b>	<b>1 470 272</b>	<b>4301</b>	<b>5080</b>	<b>—</b>	<b>9381</b>
	<b>Darunter Flußverkehr:</b>										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe des Flußholzes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>



Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Zufuhr in Tonnen in d. anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze her (Spalte 18, 24, 28, 34 und 39)	
		Hafen 67	Hafen 68	Hafen 69	Hafen 70	Hafen 71	Zusammen	Hafen 72	Hafen 73	Hafen 74	Hafen 75	Zusammen		
		Bremen	Hamburg	Stettin	Königsberg	Anderer deutsche Häfen	(Spalte 29-33)	Danzig	Anderer baltische Häfen	Englische Häfen	Alle anderen Häfen	(Spalte 35-38)		
1	2	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
<b>I. Lebende Tiere.</b>														
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>														
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	12	915
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	12	8 904
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
18/19	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	621
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	685
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	935
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Anderer Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	200	341
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Mülereierzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 501
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	734
30	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	689
35	Obst, frisch und getrocknet	—	12	3	—	—	15	—	—	41	—	—	41	134
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao	—	2	—	2	—	4	—	—	8	—	—	8	235
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 037
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	25
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	226
43	Salz, i. Rohzust. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	78 187
44	Anderer Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	18	436
45	Wein	57	147	4	30	28	266	—	—	34	5	—	39	3 229
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	445
47	Weingeisthaltige Getränke	—	33	—	1	—	34	—	—	2	—	—	2	52
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	2068	—	—	2068	15 592
49	Anderer Getränke	—	—	—	—	3	3	—	—	—	2	—	2	21
<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>														
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	211
51	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
53b	Kalksuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	796
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 006
53d	Schlacken phosphors. Saize	—	—	800	—	—	800	—	—	—	—	—	—	132 881
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94 550
53f	Anderer Düngemittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54/55	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	345	—	345	12 584
57	Kleie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 629
58	Ölkuchen	—	—	—	—	381	381	—	—	—	740	—	740	23 144
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	965
62	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zu übertragen		57	194	807	33	412	1503	18	—	3285	1092	—	4395	395 597



Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Zufuhr in Tonnen in d. anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze her (Spalte 18, 24, 28, 34 und 39); 40
		Hafen 67	Hafen 68	Hafen 69	Hafen 70	Hafen 71	Zusammen (Spalte 29-33)	Hafen 72	Hafen 73	Hafen 74	Hafen 75	Zusammen (Spalte 35-38)	
		Bremen	Hamburg	Stettin	Königsberg	Andere deutsche Häfen		Danzig	Andere baltische Häfen	Englische Häfen	Alle anderen Häfen		
1	2	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	Übertrag	57	194	807	33	412	1503	18	—	3285	1092	4395	396 597
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12	248
64	Rohtabak	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	252
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 390
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 899
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91 916
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15	45 039
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
66	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 933
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26 828
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 031
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 842
74/75	Zinnerze, andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
77	Kupfer	—	7	—	—	—	7	—	—	1	—	1	389
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	228	228	—	—	—	—	—	3 247
79b	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gußstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- und Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 391
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	41	—	—	—	41	—	—	—	—	—	392
82	Zink	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 179
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	9	—	—	—	9	—	—	52	11	63	1 140 841
86c	Natürlicher, fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 279
87a	Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände	13	43	8	—	—	64	—	—	—	—	—	183
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 139
88a	Steinkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 768 375
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53 108
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 927
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144 782
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 137
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79 775
90	Zement	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	896
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	341
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4 933
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 512
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	57	—	—	—	57	—	—	68	—	68	14 860
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	7	—	—	—	7	—	—	—	—	—	4 665
	zu übertragen	70	359	815	33	640	1917	18	—	3434	1104	4556	3 932 475



Zufuhr Rhein b der iederl. her 24, 28, 39)	Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den deutschen über- seeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Zufuhr in Tonnen in den anderen über- seeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze her (Spalte 18, 24, 28, 34 und 39) 40	
			Haf. 67	Haf. 68	Haf. 69	Haf. 70	Haf. 71	Zusammen	Haf. 72	Haf. 73	Haf. 74	Haf. 75		Zusammen
			Bremen	Hamburg	Stettin	Königs- berg	Andere deutsche Häfen	(Spalte 29-33)	Danzig	Andere baltis- che Häfen	Englische Häfen	Alle anderen Häfen		(Spalte 35-38)
6 597		Übertrag	70	359	815	33	640	1 917	18	—	3 434	1104	4 556	3 932 475
98e		Andere Erden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 868
248	98f	Schlacken (ohne Thoma-mehl) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 322
252	98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe . . . . .	—	243	4	—	233	480	—	—	116	—	116	19 694
7 390		<b>IV. Fertigwaren.</b>												
1 899	99/102	Farben, Färbemittel, Lacke . . . . .	148	1105	21	—	—	1 274	11	—	206	20	237	44 334
9	104a	Soda aller Art . . . . .	—	250	395	—	—	645	—	—	—	108	108	72 556
1 916	104b	Bitter- und Glaubersalz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 115
	104c	Salzsäure . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw. . . . .	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4 778
5 039	104e	Andere chemische Erzeugnisse . . . . .	—	1295	13	105	216	1 629	99	—	819	59	977	97 927
74	105/107	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15	1 957
39	113/118	Garne und Seilerwaren . . . . .	—	16	—	—	—	16	50	—	7	362	419	1 866
3 933	119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	47	3	50	827
48	132	Kautschukwaren . . . . .	—	18	—	—	—	18	—	—	39	—	39	413
3 828	133/134	Möbel und andere Holzwaren . . . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	83	2	85	2 360
	135/139	Papier, Pappe und Waren daraus . . . . .	5	180	—	2	72	259	—	—	323	4	327	24 941
1 031	140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein . . . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	8	—	8	56 256
300	141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10	57 696
0 842	142/143	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	31	863
98	144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink- gläser, andere Glaswaren . . . . .	—	4	16	—	—	20	2	—	403	2	407	10 645
26	148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeseisen, geformt od. nicht, eiserne Balken . . . . .	17	1628	4	320	—	1 969	1	—	125	1482	1 608	207 880
389	148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruk- tionsteile) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 185
3 247	148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech . . . . .	—	784	—	—	—	784	—	—	58	1026	1 084	101 948
3 391	148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehöriteile . . . . .	—	48	—	13	—	61	131	—	88	1817	2 036	93 504
392	148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 246
324	148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriel . . . . .	—	87	—	2	—	89	—	—	2	37	39	13 151
75	148/149g	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl . . . . .	99	235	—	11	—	345	6	—	1	83	90	59 329
0 841	148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen . . . . .	2	535	—	31	284	852	—	—	2 729	792	3 521	38 207
3 279	148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren . . . . .	111	280	33	81	3	508	17	—	1 992	430	2 439	36 055
	150/155	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl . . . . .	1	21	3	3	44	72	—	—	131	22	153	3 095
183	156/157	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon . . . . .	3	110	4	126	27	270	24	—	647	280	951	26 387
3 139	169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote . . . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	1 057	7	1 064	4 833
3 375	175/180	Andere Fertigerzeugnisse . . . . .	—	24	3	2	—	29	1	—	395	3	399	1 669
3 108	181	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	45
0 927	182	Umschließungen, gebraucht . . . . .	3	24	—	—	—	27	—	—	67	3	70	9 568
4 782		<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.</b>												
3 137	183/186	Waren, deren Versand von untergeordnet Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis)	2	13	—	—	1	16	—	—	1 304	—	1 304	4 741
82	187	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	45
9 775	188	Umschließungen, gebraucht . . . . .	3	24	—	—	—	27	—	—	67	3	70	9 568
61	189	Umschließungen, gebraucht . . . . .	3	24	—	—	—	27	—	—	67	3	70	9 568
896		<b>Summe der Güter-Zufuhr</b>	<b>401</b>	<b>7263</b>	<b>1312</b>	<b>729</b>	<b>1520</b>	<b>11 285</b>	<b>360</b>	<b>—</b>	<b>14 138</b>	<b>7647</b>	<b>22 145</b>	<b>4 969 736</b>
341		<b>Darunter Floßverkehr:</b>												
3	10	65a Eisenbahnschwellen aus Holz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 933	65b	Grubenholz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0 512	65c	Brennholz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	65d	Edelhölzer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 860	65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66 441
4 665	65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlerholz, gesägt, gehobelt, Balken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	163
2 475	65g	Anderes Holz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		<b>Summe des Floßholzes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>66 604</b>



Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 And. belgische Fluß- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 19-23)	Hafen 64 Französische, durch die Maas zugängliche Flußhäfen	Hafen 65 Französische, durch d. Schelde zugängliche Flußhäfen	Hafen 66 Andere französische Fluß und Seehäfen	Zusammen (Spalte 25-27)
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	<b>I. Lebende Tiere.</b>										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18/19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	204	—	—	—	—	204	—	—	—	—
21	Roggen	22	—	—	—	—	22	—	—	—	—
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	106	—	—	—	—	106	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	40	—	—	—	—	40	—	—	170	170
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Kaffee	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	—	—	6451	—	6451
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	39 829	3087	—	—	14 482	57 398	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	718	—	—	—	—	718	—	—	—	—
45	Wein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Bier	12	—	—	—	—	12	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	823	—	—	—	—	823	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Kalksuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	270	270
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	19 708	—	—	—	—	19 708	—	—	—	—
54/55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	126	—	—	—	—	126	—	—	—	—
57	Kleie	1 848	—	—	—	—	1 848	—	—	—	—
58	Ölkuchen	964	—	—	—	150	1 114	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	49	—	—	—	—	49	—	—	—	—
62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	64 453	3087	—	—	14 632	82 172	—	6451	941	7392



Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Hafen 62	Hafen 63	Zusammen	Hafen 64	Hafen 65	Hafen 66	Zusammen
		Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	And. belgische Fluß- und Seehäfen		(Spalte 19-23)	Französische, durch die Maas zugängliche Flußhäfen	Französische, durch d. Schelde zugängliche Flußhäfen	
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Übertrag	64 453	3 087	—	—	14 632	82 172	—	6 451	941	7 392
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	174	174
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	4658	—	—	4 658
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Ander. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	14 780	—	—	—	—	14 780	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	48 185	—	—	—	—	48 185	—	—	215	215
65g	Anderes Holz	4 240	—	—	—	—	4 240	—	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	1 319	—	—	—	—	1 319	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	496	—	—	—	—	496	—	—	—	—
72	Zinkerze	236	—	—	—	—	236	—	—	—	—
73	Manganerze	2 914	—	—	—	—	2 914	—	—	—	—
74/75	Zinnerze, andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78a	Roheisen, Rohstahl	29	—	—	—	450	479	—	—	483	483
79b	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gußstahl	84	—	—	—	—	84	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- und Stahlbruch	—	—	—	—	275	275	230	—	—	230
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82	Zink	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
83	Ander. unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Ander. rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86c	Natürlicher, fester Asphalt	960	—	—	—	5 963	6 923	540	—	5 702	6 242
87a	Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	—	—	—	—	367	367
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	162 239	23 299	184 004	2839	177 171	549 552	2877	3 681	493	7 051
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	637	—	—	—	26 432	27 069	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Zement	929	—	—	—	—	929	—	—	—	—
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	10	—	—	—	—	10	—	—	—	—
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Ander. Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	580	—	—	—	—	580	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	—	—	—	—	—	—	—	1 853	1 853
	zu übertragen	302 093	26 386	184 004	2839	224 923	740 245	8305	10 132	10 228	28 665



Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Haf. 62	Hafen 63	Zusammen (Spalte 19-23)	Hafen 64	Hafen 65	Hafen 66	Zusammen (Spalte 25-27)
		Ant- werpen	Gent	Brüssel	See- brügge	Aud. belg. Fluß- und Seehäfen		Frankröische durch die Maas zugängliche Flußhäfen	Frankröische durch d. Scheids zugängliche Flußhäfen	Andere franzö. Fluß- und Seehäfen	
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Übertrag	302 093	26 386	184 004	2839	224 923	740 245	8305	10 132	10 228	28 665
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	17 347	2 327	18 428	—	81 631	119 733	—	—	—	—
	<b>IV. Fertigwaren.</b>										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	693	—	—	—	—	693	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	53 982	—	—	—	—	53 982	992	—	—	992
104b	Bitter- und Glaubersalz	402	—	—	—	—	402	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw.	—	—	—	—	—	—	—	1 012	5 700	6 712
104e	Andere chemische Erzeugnisse	75 773	—	—	—	—	75 773	—	—	—	—
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	47	—	—	—	—	47	—	—	—	—
133/134	Möbel und andere Holzwaren	66	—	—	—	—	66	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	426	—	—	—	—	426	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	338	—	—	—	—	338	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	6 949	—	400	—	300	7 649	—	—	—	—
142/143	Fayence oder Porzellan; and. Töpferware	704	—	—	—	—	704	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	2 257	—	—	—	—	2 257	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandisen, geformt od. nicht, eiserne Balken	163	—	—	—	—	163	—	—	—	—
148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruktionsteile)	301	—	—	—	—	301	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech	210	—	—	—	—	210	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile	4 066	—	—	—	—	4 066	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl	476	—	—	—	—	476	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	443	—	—	—	—	443	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	5 640	—	—	—	—	5 640	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	90	—	—	—	—	90	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	57	—	—	—	—	57	—	—	—	—
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	12	—	—	—	—	12	—	—	—	—
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.</b>										
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand von untergeordnet. Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Umschließungen, gebraucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe der Güter-Zufuhr</b>	<b>472 535</b>	<b>28 713</b>	<b>202 832</b>	<b>2839</b>	<b>306 854</b>	<b>1 013 773</b>	<b>9277</b>	<b>11 144</b>	<b>15 928</b>	<b>36 359</b>
	<b>Darunter Floßverkehr:</b>										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe des Floßholzes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>



Beilage 5 zu IV, A, a.

**Güterverkehr.**

**Verkehr von den niederländischen, belgischen, französischen  
und sonstigen Häfen**

**mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs, an der deutsch-niederländischen Grenze**

**im Jahr 1923**

nach den Aufzeichnungen der deutschen Haupt-Zollstelle in Emmerich, der niederländischen Zollstelle in Lobith und den belgischen und französischen Häfen daselbst.

Die Preuß. Haupt-Zollstelle in Emmerich schreibt den Verkehr in den einzelnen niederländischen, belgischen und französischen Häfen (B. Spalte 3—27) nicht an; es ist deshalb in A, Spalte 28 nur die Gesamtabfuhr in diesen Häfen angegeben.



Nummer	Güterverzeichnis	Gesamt-Abfuhr in den nieder- ländischen, belgischen und französischen Häfen (Sp. 3-27)	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Zu- sammen (Sp. 29-33)	Abfuhr in Tonnen in den anderen über- seeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)				Zu- sammen (Sp. 35-39)	Gesamt- Abfuhr nach dem deutschen Rhein hin (Sp. 28, 34, 39)
			Hafen 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Hafen 70 Königs- berg	Hafen 71 Andere deutsche Häfen		Hafen 72 Danzig	Hafen 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Hafen 75 Alle anderen Häfen		
1	2	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	<b>I. Lebende Tiere.</b>													
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)													
	<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>													
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend													
11	Speisefette													
12	Margarine u. andere Kunstbutter													
13	Milch													
14/15	Naturbutter, Käse													
16														
17	Fische, Schalthiere und Muscheln													
18/19														
20	Weizen													
21	Roggen													
22	Gerste													
23	Hafer													
24	Mais													
25	Andere Getreidearten													
26	Reis													
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Mülereierzeugnisse													
29	Malz													
30														
31	Frisches Gemüse													
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse													
34	Kartoffeln													
35	Obst, frisch und getrocknet													
36	Kaffee													
37/38	Kakao, roh, zubereiteter Kakao													
39	Tee													
40	Zucker, roh und raffiniert													
41	Gewürze													
42	Pflanzenöle													
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.													
44	Andere Nahrungsmittel													
45	Wein													
46	Bier													
47	Weingeisthaltige Getränke													
48	Quellwasser und Mineralwasser													
49	Andere Getränke													
	<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>													
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk													
51														
52	Knochen und Hornzapfen													
53a	Tierischer Dünger u. Guano													
53b	Kalksuperphosphat													
53c	Salpetersaures Natron													
53d	Schlacken phosphors. Salze													
53e	Kalidünger													
53f	Andere Düngemittel													
54 55														
56	Futtermittel													
57	Kleie													
58	Ölkuchen													
59	Hopfen													
60	Zuckerrüben													
61	Sämereien													
62														
	zu übertragen													

<sup>1)</sup> Für 1923 waren mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse Angaben nicht erhältlich.



Nummer	Güterverzeichnis	Gesamt-Abfuhr in den nieder- ländischen, belgischen und französischen Häfen (Sp. 3-27) 28	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Zu- sammen (Sp. 29-33) 34	Abfuhr in Tonnen in den anderen über- seeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt- Abfuhr nach dem deutschen Rhein hin (Sp. 28,34,39) 40
			Hafen 67	Hafen 68	Hafen 69	Hafen 70	Hafen 71		Hafen 72	Hafen 73	Hafen 74	Hafen 75		
			Bremen	Hamburg	Stettin	Königs- berg	Andere deutsche Häfen		Danzig	Andere baltische Häfen	Englische Häfen	Alle anderen Häfen	Zu- sammen (Sp. 35-38) 39	
	Übertrag													
63	Harze, Gummi u. Pflanzen- wachs .....													
64	Rohtabak .....													
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz .....													
65b	Grubenholz .....													
65c	Brennholz .....													
65d	Edelhölzer .....													
65e	Andere Hölzer als Edel- hölzer, nicht geschält...													
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, ge- hobelt, Balken .....													
65g	Anderes Holz .....													
66	.....													
67	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt....													
68	Zellstoff .....													
69	Kupfererze .....													
70a	Eisenerze .....													
70b	Schwefelkies .....													
71	Bleierze .....													
72	Zinkerze .....													
73	Manganerze .....													
74/75	Zinnerze, andere Erze ...													
76	Aluminium .....													
77	Kupfer .....													
78	.....													
79a	Roheisen, Rohstahl .....													
79b	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgeschn. Gußstahl													
79c	Alteisen, Eisen- und Stahl- bruch .....													
80	.....													
81	Blei .....													
82	Zink .....													
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand .....													
84/85	.....													
86a	Pflastersteine .....													
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine .....													
86c	Natürlicher, fester Asphalt													
87a	Petroleum und andere Mi- neralöle, roh und Rück- stände .....													
87b	Derivate der Mineralöle ...													
88a	Steinkohlen .....													
88b	Steinkohlenkoks .....													
88c	Steinkohlenbriketts .....													
88d	Braunkohle .....													
88e	Braunkohlenbriketts .....													
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle .....													
88g	Torf .....													
89	Kalk .....													
90	Zement .....													
91	.....													
92	Wolle .....													
93	.....													
94	Baumwolle .....													
95	Jute .....													
96	Hanf und Flachs .....													
97	Andere Textilrohstoffe ...													
98a	Lumpen und Abfälle .....													
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel ...													
98c	Erde für Steingut, Töpfer- erde, Kaolin (Porzellan- erde), Schamotte, Ton...													
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit .....													
	zu übertragen													



Nummer	Güterverzeichnis	Gesamt- Abfuhr in d. niederl. beig. u. franz. Häfen (Sp. 3-27)	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verk.)					Zu- sammen (Sp. 29-33)	Abfuhr in Tonnen i. d. ander. über- seeischen Häfen (Rhein-See-Verk.)					Gesamt- Abfuhr nach dem deutschen Rhein hin (Sp. 28, 34, 39)
			Haf. 67 Bremen	Haf. 68 Hamburg	Haf. 69 Stettin	Haf. 70 Königs- berg	Haf. 71 Andere deutsche Häfen		Haf. 72 Banzig	Haf. 73 Andere baltische Häfen	Haf. 74 Englische Häfen	Haf. 75 Alle anderen Häfen	Zu- sammen (Sp. 35-38)	
1	2	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	Übertrag													
98e	Andere Erden .....													
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl) .....													
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe .....													
	<b>IV. Fertigwaren.</b>													
99/102	.....													
103	Farben, Färbemittel, Lacke .....													
104a	Soda aller Art .....													
104b	Bitter- und Glaubersalz .....													
104c	Salzsäure .....													
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw. ....													
104e	Andere chemische Erzeugnisse .....													
105/107	.....													
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus .....													
113/118	Garne und Seilerwaren .....													
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke ..													
132	Kautschukwaren .....													
133/134	Möbel und andere Holzwaren .....													
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus .....													
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein .....													
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan .....													
142/143	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren													
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink- gläser, andere Glaswaren .....													
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt od. nicht, eiserne Balken .....													
148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruk- tionsteile) .....													
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech .....													
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile													
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne .....													
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial .....													
148/149g	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl .....													
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen .....													
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren .....													
150/155	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl .....													
156/157	.....													
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon .....													
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote ..													
175/180	.....													
181	Andere Fertigerzeugnisse .....													
182	.....													
	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.</b>													
183/186	.....													
187	Waren, deren Versand von untergeordnet. Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis)													
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg .....													
189	Umschließungen, gebraucht .....													
	<b>Summe der Güter-Abfuhr</b>													
	Darunter Floßverkehr:													
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz .....													
65b	Grubenholz .....													
65c	Brennholz .....													
65d	Edelhölzer .....													
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält													
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken .....													
65g	Anderes Holz .....													
	Summe des Floßholzes													



Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen																Zusammen (Spalte 3-17)
		Haf. 44	Haf. 45	Haf. 46	Haf. 47	Hafen 48	Haf. 49	Haf. 50	Haf. 51	Haf. 52	Hafen 53	Haf. 54	Haf. 55	Hafen 56	Hafen 57	Hafen 58		
		Nijmegen	Tiel	Zalt-Bommel	Gorinchem	Dordrecht	Arnhem	Wageningen	Wijk bij Duurstede	Culemborg	Vianen	Vlaardingen	Vreeswijk	Rotterdam	Amsterdam	Andere niederländische Häfen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
<b>I. Lebende Tiere.</b>																		
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	—	—	84
<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>																		
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 089	1 228	2 147	19 505
11	Speisefette	782	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 421	303	214	29 720
12	Margarine u. andere Kunstbutter	126	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	812	—	8	946
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 255	499	—	3 754
14/15	Naturbutter, Käse	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 928	72	—	2 040
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 756	1 036	521	6 314
18/19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	281 398	5 246	—	286 644
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	438 496	2 083	—	440 579
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18 940	801	—	19 741
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 963	250	200	16 413
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34 072	439	—	34 511
25	Anderer Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 934	5	—	1 939
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 206	3 127	—	5 333
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllersierzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33 646	9 479	720	43 845
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	25	30
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26 161	1 672	—	27 834
34	Kartoffeln	433	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	3	7 272	7 755
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 004	299	87	1 390
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 678	1 436	—	3 114
37/38	Kakao, roh, zubereiteter Kakao	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	632	1 025	—	1 657
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	56	—	74
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 339	1 774	—	11 113
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	110	—	212
42	Pflanzenöl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	341	200	27 159	6 689
44	Anderer Nahrungsmittel	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Wein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 345	725	171	2 248
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148	304	—	452
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 256	12	—	1 268
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 382	675	—	4 057
49	Anderer Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	25
<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>																		
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 380	1 570	—	9 950
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132	—	—	132
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	251	40	—	291
53b	Kalksuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	100
53d	Schlacken phosphors. Salz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Anderer Düngemittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 074	—	60	11 134
54/55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	261	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 313	898	10 624	16 096
57	Kleie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	917	170	—	1 087
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320	—	—	320
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	79 401	79 405
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 473	2 186	—	27 659
62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zu übertragen		1434	—	261	—	—	—	—	—	—	—	—	341	200	1005207	44 213	112 181	1 163 837



Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen																Zusammen (Spalte 9-17)		
		Haf. 44	Haf. 45	Haf. 46	Haf. 47	Hafen 48	Haf. 49	Haf. 50	Haf. 51	Haf. 52	Haf. 53	Hafen 54	Haf. 55	Hafen 56	Hafen 57	Hafen 58				
		Nijm- wegen	Tiel	Zalt- Bommel	Gorin- chem	Dord- recht	Arnhem	Wag- ningen	Wijk bij Duurstede	Calem- borg	Vianen	Vlaar- dingen	Vrees- wijk	Rotter- dam	Amster- dam	Andere nieder- ländische Häfen	Zusammen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
	Übertrag	1434	—	261	—	—	—	—	—	—	—	—	341	200	1 005 207	44 213	112 181	1 163 837		
63	Harze, Gummi u. Pflanzen- wachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 802	683	—	2 485		
64	Rohtabak	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 003	619	—	1 640		
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
65c	Br nholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	—	59		
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	43	—	120		
65e	Andere Hölzer als Edel- hölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	—	—	150		
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, ge- hobelt, Balken	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 488	142	374	8 005		
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 000	97	15	1 112		
66	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 018	324	—	4 342		
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 760	80	—	1 840		
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43 116	—	—	43 116		
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	240 623	—	—	240 623		
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 191	—	—	1 191		
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	51		
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 929	—	—	1 929		
74/75	Zinnerze, andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 387	—	35	19 422		
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43 257	—	—	43 257		
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	11	—	37		
78	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 828	139	—	2 967		
79a	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgechn. Gußstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 076	34	—	6 110		
79b	Al eisen, Eisen- und Stahl- bruch	422	—	—	—	893	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
80	Blei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 490	8 854	22 454	54 216		
81	Zink	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
82	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 506	3 004	—	5 510		
84/85	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114	220	—	334		
86a	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	3	—	18		
86b	Natürlicher, fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
86c	Petroleum und andere Mi- neralöle, roh und Rück- stände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 050	55	53	2 158		
87a	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 791	1 387	—	3 178		
87b	Steinkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
88a	Steinkohl nkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 654	13 652	56	16 362		
88b	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30 643	41	30 684		
88c	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
88d	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
88e	Rücks änd der Destillation der Steinkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
88f	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
88g	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
89	Zement	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 384	—	—	1 384		
90	Wolle	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
91	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
92	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 761	2 473	—	7 234		
93	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
94	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
95	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
96	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
97	Erde für Steingut, Töpfer- erde, Kaolin (Porzellan- erde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
98a	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
98b	zu übertragen	1880	—	261	—	920	103	—	—	—	—	—	—	—	342 676	200	5 675 474	84 423	172 212	6 278 149



Abfuhr in Tennen in den niederländischen Häfen

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tennen in den niederländischen Häfen														Zu- sammen (Spalte 3-17)	
		Haf. 44 Nijm- wegen	H. 45 Tiel	H. 46 Zalt- Bommel	H. 47 Gorin- chem	Haf. 48 Dord- recht	Haf. 49 Arnhem	H. 50 Wage- ningen	H. 51 Wijk bij Duurstede	H. 52 Culem- borg	H. 53 Vianen	Haf. 54 Vlaar- dingen	Haf. 55 Vrees- wijk	Hafen 56 Rotter- dam	Hafen 57 Amster- dam		Hafen 58 Andere nieder- ländische Häfen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Übertrag	1880	—	261	—	920	103	—	—	—	—	342 676	200	5 675 474	84 423	172 212	6 278 149
99e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	10	—	510
99f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	876	—	876
99g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	164	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 972	—	40 946	11 324	3 544	57 950
	<b>IV. Fertigwaren.</b>																
99/102	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 691	2 356	77	5 124
103	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	446	219	—	665
104a	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104b	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103	—	20 746	23	—	20 872
104d	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 727	5 025	169	6 921
105/107	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	12	—	68
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93	266	—	359
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	20	11	113
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	5	—	18
133/134	Möbel und andere Holzwaren	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	214	8	289	518
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	266	84	122	472
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	5	—	105
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	814	1 316
142/143	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	301	—	—	301
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 127	248	—	2 375
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt od. nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	802	1	—	803
148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	636	394	—	1 030
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	—	—	71
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	10	—	90
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203	133	—	336
150/155	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	11
154/157	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	187	45	—	262
159/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	555	—	—	555
175/180	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	517	58	—	575
	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.</b>																
183/186	Waren, deren Versand von untergeordnet. Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 965	2 056	—	4 022
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	13	—	54
189	Umschließungen, gebraucht	161	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 658	467	359	2 645
	<b>Summe der Güter-Abfuhr</b>	<b>2729</b>	<b>—</b>	<b>261</b>	<b>—</b>	<b>950</b>	<b>103</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>344 751</b>	<b>200</b>	<b>5 752 486</b>	<b>108 091</b>	<b>177 597</b>	<b>6 387 168</b>
	<b>Darunter Floßverkehr:</b>																
15a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15b	Grubenh Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe des Floßholzes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>



Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen				
		Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Hafen 62	Hafen 63	Zusammen	Hafen 64	Hafen 65	Hafen 66	Zusammen	
		Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	And. belgische Fluß- und Seehäfen		(Spalte 19-23)	Französische, durch die Maas zugängliche Flußhäfen	Französische, durch d. Schelde zugängliche Flußhäfen		Andere französische Fluß- und Seehäfen
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
	<b>I. Lebende Tiere.</b>											
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl).	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>											
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	5 836	151	—	—	—	5 987	—	—	—	—	—
11	Speisefette	1 199	—	—	—	—	1 199	—	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutier	50	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—
13	Milch	236	—	—	—	—	236	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	25	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	196	—	—	—	—	196	—	—	—	—	—
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	287 348	—	—	—	—	287 348	—	—	—	—	—
21	Roggen	6 767	—	—	—	—	6 767	—	—	—	—	—
22	Gerste	25 839	—	—	—	—	25 839	—	—	—	—	—
23	Haer	73 408	—	—	—	—	73 408	—	—	—	—	—
24	Mais	30 849	—	—	—	—	30 849	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	9	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
26	Reis	2 783	—	—	—	—	2 783	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	3 573	—	—	—	—	3 573	—	—	—	—	—
29	Malz	824	—	—	—	—	824	—	—	—	—	—
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	21	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	3 895	—	—	—	—	3 895	—	—	—	—	—
34	Kartoffeln	104	100	—	—	—	204	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	73	54	—	—	221	348	—	—	—	—	—
36	Kaffee	513	—	—	—	—	513	—	—	—	—	—
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao	320	—	—	—	—	320	—	—	—	—	—
39	Tee	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	1 002	—	—	—	—	1 002	—	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	892	—	—	—	—	892	—	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	1 988	450	—	—	—	2 438	—	—	—	—	—
45	Wein	23 256	—	—	—	—	23 256	—	—	—	—	—
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	204	103	—	—	—	307	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>											
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk	269	—	—	—	—	269	—	—	—	—	—
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	38	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Kalksuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	323	323	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	3 416	2109	—	—	420	5 945	—	—	—	—	—
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	1 532	—	—	—	—	1 532	—	—	—	—	—
57	Kleie	752	—	—	—	—	752	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	37 235	—	—	—	—	37 235	—	—	—	—	—
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	514 453	2967	—	—	964	518 384	—	—	—	—	—



Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen				
		Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Hafen 62	Hafen 63	Zusammen	Hafen 04	Hafen 65	Hafen 66	Zusammen	
		Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	And. belgische Fluß- und Seehäfen		(Spalte 19-23)	Französische, durch die Maas zugängliche Flußhäfen	Französische, durch d. Scheide zugängliche Flußhäfen		Andere französische Fluß- und Seehäfen
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
	Übertrag	514 453	2 967	—	—	964	518 384	—	—	—	—	
63	Harze, Gummi u. Pflanzen- wachs	3 371	—	—	—	—	3 371	—	—	—	—	
64	Rohtabak	163	—	—	—	—	163	—	—	—	—	
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
65b	Grubenholz	2 348	—	—	—	—	2 348	—	—	—	—	
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
65d	Edelhölzer	37	—	—	—	—	37	—	—	—	—	
65e	Anderer Hölzer als Edel- hölzer, nicht geschält...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, ge- hobelt, Balken	1 414	—	—	—	—	1 414	—	—	—	—	
65g	Anderes Holz	285	—	—	—	—	285	—	—	—	—	
66	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt...	1 755	—	—	—	—	1 755	—	—	—	—	
68	Zellstoff	1 721	—	—	—	—	1 721	—	—	—	—	
69	Kupfererze	117	—	—	—	—	117	—	—	—	—	
70a	Eisenerze	21 351	19 078	948	—	9 260	50 637	—	—	—	—	
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	333	333	—	—	—	—	
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
72	Zinkerze	5 096	—	—	—	—	5 096	—	—	—	—	
73	Manganerze	33 842	—	—	—	—	33 842	—	—	—	—	
74/75	Zinnerze, andere Erze	3 545	—	—	—	—	3 545	—	—	—	—	
76	Aluminium	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	
77	Kupfer	253	—	—	—	—	253	—	—	—	—	
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
78a	Roheisen, Rohstahl	2 522	—	—	—	—	2 522	—	—	—	—	
79b	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünnausgeschm. Gußstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
79c	Alteisen, Eisen- und Stahl- bruch	2 376	—	—	—	500	2 876	—	507	470	977	
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
81	Blei	2 167	—	—	—	450	2 617	—	—	—	—	
82	Zink	448	—	—	—	—	448	—	—	—	—	
83	Anderer unedle Metalle im Rohzustand	74	—	—	—	—	74	—	—	—	—	
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
86b	Anderer rohe oder einfach behauene Steine	73	—	—	—	—	73	—	—	—	—	
86c	Natürlicher, fester Asphalt	623	—	—	—	9 471	10 094	—	—	—	—	
87a	Petroleum und andere Mi- neralöle, roh und Rück- stände	4 229	—	—	—	—	4 229	—	—	—	—	
87b	Derivate der Mineralöle	5 969	1 199	—	—	—	7 168	—	—	—	—	
88a	Steinkohlen	57 648	2 543	—	—	—	60 191	—	—	—	—	
88b	Steinkohlenkoks	5 299	—	—	—	—	5 299	—	—	—	—	
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
88e	Braunkohlenbriketts	410	—	—	—	—	410	—	—	—	—	
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle	54	—	—	—	—	54	—	—	—	—	
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
89	Kalk	1 201	—	—	—	800	2 001	—	—	—	—	
90	Zement	1 070	—	—	—	545	1 615	—	—	—	—	
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
92	Wolle	102	—	—	—	—	102	—	—	—	—	
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
94	Baumwolle	1 238	—	—	—	—	1 238	—	—	—	—	
95	Jute	2 496	—	—	—	—	2 496	—	—	—	—	
96	Hanf und Flachs	72	—	—	—	—	72	—	—	—	—	
97	Anderer Textilrohstoffe	181	—	—	—	—	181	—	—	—	—	
98a	Lumpen und Abfälle	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	194	194	—	—	—	—	
98c	Erde für Steingut, Töpfer- erde, Kaolin (Porzellan- erde), Schamotte, Ton...	2 156	—	—	—	2 390	4 546	—	—	—	—	
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	80	—	—	—	—	80	—	—	—	—	
	zu übertragen	680 252	25 787	948	—	24 907	731 894	—	507	470	977	



Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Haf. 62	Hafen 63	Zusammen (Spalte 19-23)	Hafen 64	Hafen 65	Hafen 66	Zusammen (Spalte 25-27)
		Ant- werpen 19	Gent 20	Brüssel 21	Sec- brügge 22	And. belg. Fluß- und Seehäfen 23		Fransösische, durch die Maas zugängliche Flußhäfen 25	Fransösische, durch d. Scheide zugängliche Flußhäfen 26	Andere französ. Fluß- und Seehäfen 27	
	Übertrag	680 252	25 787	948	—	24 907	731 894	—	507	470	977
98e	Andere Erden .....	16	—	—	—	665	681	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl) .....	—	2 174	—	—	—	2 174	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe .....	22 859	—	—	—	275	23 134	—	—	—	—
	<b>IV. Fertigwaren.</b>										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke .....	123	—	—	—	35	158	—	—	—	—
104a	Soda aller Art .....	1 212	—	—	—	—	1 212	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw. ....	256	—	—	—	—	256	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse .....	2 997	—	—	—	15	3 012	—	—	—	—
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus .....	30	—	—	—	—	30	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren .....	172	—	—	—	—	172	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke ..	196	—	—	—	—	196	—	—	—	—
132	Kautschukwaren .....	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
133/134	Möbel und andere Holzwaren .....	126	—	—	—	—	126	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus .....	331	—	—	—	—	331	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan .....	44	—	—	—	42	86	—	—	—	—
142/143	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink- gläser, andere Glaswaren .....	19	—	—	—	—	19	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden, geformt od. nicht, eiserne Balken .....	3 706	—	—	—	100	3 806	—	—	—	—
148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruk- tionsteile) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech .....	103	—	—	—	—	103	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile	217	—	—	—	—	217	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl .....	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren .....	1 133	—	—	—	112	1 245	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl .....	30	—	—	—	—	30	—	—	—	—
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon .....	322	—	—	—	—	322	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote ...	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse .....	22	—	—	—	100	122	—	—	—	—
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.</b>										
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand von untergeordnet. Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis)	427	—	—	—	—	427	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Umschließungen, gebraucht .....	478	—	—	—	—	478	—	—	—	—
	<b>Summe der Güter-Abfuhr</b>	<b>715 078</b>	<b>27 961</b>	<b>948</b>	<b>—</b>	<b>26 251</b>	<b>770 238</b>	<b>—</b>	<b>507</b>	<b>470</b>	<b>977</b>
	<b>Darunter Floßverkehr:</b>										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe des Floßholzes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>



Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Abfuhr in Tonnen in d. anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch niederl. Grenze hin (Spalte 18, 24, 28, 34 und 39)
		Hafen 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Hafen 70 Königsberg	Hafen 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 29-33)	Hafen 72 Danzig	Hafen 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Hafen 75 Alle anderen Häfen	Zusammen (Spalte 35-38)	
1	2	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	<b>I. Lebende Tiere.</b>												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84
	<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	61	—	—	—	61	—	—	89	—	89	25 642
11	Speisefette	33	59	—	—	—	92	—	—	29	133	162	31 173
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	2	—	—	—	2	—	—	6	—	6	1 004
13	Milch	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3 991
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 065
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	40	60	—	—	100	—	—	—	—	—	6 610
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	573 992
21	Roggen	—	—	3000	395	12 485	15 880	—	—	—	1006	1006	464 232
22	Gerste	—	65	—	—	—	65	—	—	—	—	—	45 645
23	Hafer	—	—	674	103	—	777	—	—	—	—	—	90 598
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65 360
25	Andere Getreidearten	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1 950
26	Reis	209	558	—	—	—	767	—	—	—	—	—	8 883
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	407	1074	155	1660	1 210	4 506	15	—	2509	—	2524	54 448
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	824
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	5	67	—	15	—	87	—	—	—	—	—	31 816
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 959
35	Obst, frisch und getrocknet	—	13	—	—	—	13	—	—	—	—	—	1 751
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	3 638
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao	—	149	—	—	—	149	—	—	45	—	45	2 171
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
40	Zucker, roh und raffiniert	—	145	—	—	—	145	—	—	35	—	35	12 295
41	Gewürze	1	1	—	—	—	2	—	—	10	—	10	224
42	Pflanzenöle	—	166	—	—	—	166	26	—	—	—	26	46 204
43	Salz, i. Rohzust. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	12	89	108	45	72	326	—	—	891	—	891	5 903
45	Wein	4	—	—	—	—	4	—	—	1	—	1	23 713
46	Bier	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1 269
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4 368
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	31
	<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk	—	15	—	—	—	15	—	—	34	—	34	10 268
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	58	—	—	—	58	—	—	39	—	39	267
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	291
53b	Kalksuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	323
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	17 081
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	—	—	—	64	—	64	17 692
57	Kleie	—	52	—	—	9	61	—	—	—	—	—	1 900
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79 405
61	Sämereien	—	1254	—	57	—	1 311	—	—	—	—	—	66 205
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	671	3871	3997	2278	13 776	24 593	41	—	3768	1139	4948	1711 762



Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Abfuhr in Tonnen in d. anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze hin (Spalte 18, 24, 28, 34 und 39)
		Hafen 67	Hafen 68	Hafen 69	Hafen 70	Hafen 71	Zusammen	Hafen 72	Hafen 73	Hafen 74	Hafen 75	Zusammen	
		Bremen	Ham- burg	Stettin	Königs- berg	Andere deutsche Häfen	(Spalte 29-33)	Danzig	Andere baltische Häfen	Englische Häfen	Alle anderen Häfen	(Spalte 35-38)	
1	2	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	Übertrag	671	3871	3997	2278	13 776	24 593	41	—	3768	1139	4948	1711 762
63	Harze, Gummi u. Pflanzen- wachs	32	36	—	—	—	68	—	—	86	—	86	6 010
64	Rohtabak	4	8	—	—	—	12	—	—	13	—	13	1 828
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	86	—	86	—	—	—	—	—	2 434
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
65d	Edelhölzer	—	217	—	—	—	217	—	—	—	—	—	374
65e	Andere Hölzer als Edel- hölzer, nicht geschält	—	12	—	—	—	12	—	—	—	—	—	162
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, ge- hobelt, Balken	—	163	—	—	—	163	—	—	9	—	9	9 591
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1 399
66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	265	—	—	—	265	—	—	—	—	—	6 362
68	Zellstoff	—	281	—	77	—	358	—	—	—	—	—	3 919
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43 233
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 832 969
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63 850
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 025
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53 264
74/75	Zinnerze, andere Erze	—	101	—	—	—	101	—	—	—	—	—	46 903
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	380	—	380	3 600
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	256	—	—	—	256	—	—	—	—	—	8 888
79b	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gußstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- und Stahl- bruch	50	—	—	—	—	50	—	—	1176	—	1176	59 295
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	168	—	—	—	168	—	—	143	—	143	8 438
82	Zink	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	56	838
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	431	—	431	523
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 252
86c	Natürlicher, fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 251
87a	Petroleum und andere Mi- neralöle, roh und Rück- stände	55	2341	—	—	—	2 396	2	—	—	—	2	22 989
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	24	37 876
88a	Steinkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 825 586
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	239 924
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	410
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 385
90	Zement	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 849
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	—	91	—	91	1 209
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	46	—	—	—	—	46	—	—	—	—	—	4 219
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 705
96	Hanf und Flachs	—	81	—	—	—	81	—	—	16	—	16	695
97	Andere Textilrohstoffe	—	31	—	—	—	31	—	—	2	—	2	303
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 223
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	753
98c	Erde für Steingut, Töpfer- erde, Kaolin (Porzellan- erde), Schamotte, Ton	—	6	—	—	—	6	—	—	160	—	160	8 835
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	10	—	—	—	10	—	—	—	—	—	141
	zu übertragen	858	7847	3997	2441	13 776	28 919	43	—	6357	1139	7539	7 047 478



Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Abfuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze hin (Spalte 18, 24, 28, 34 und 39)
		Haf. 67	Haf. 68	Haf. 69	Haf. 70	Haf. 71	Zusammen	Haf. 72	Haf. 73	Haf. 74	Haf. 75	Zusammen	
		Bremen	Hamburg	Stettin	Königsberg	Andere deutsche Häfen	(Spalte 25-33)	Danzig	Andere baltische Häfen	Englische Häfen	Alle anderen Häfen	(Spalte 35-38)	
1	2	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	Übertrag	858	7 847	3997	2441	13 776	28 919	43	—	6 357	1139	7 539	7 047 478
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 191
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 050
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	27	419	—	—	—	446	—	—	139	—	139	81 669
	<b>IV. Fertigwaren.</b>												
99/102	Farben, Färbemittel, Lacke	—	41	—	—	—	41	—	—	38	—	38	5 361
103	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 877
104a	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104b	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw.	—	3	—	—	—	3	—	—	1 798	—	1 798	22 929
104d	Andere chemische Erzeugnisse	—	313	—	—	—	313	—	—	6	—	6	10 252
105/107	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus	1	4	—	—	—	5	—	—	14	—	14	117
108/112	Garne und Seilerwaren	—	1	—	—	—	1	—	—	6	—	6	538
113/118	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	33	342
119/131	Kautschukwaren	—	113	—	—	—	113	—	—	9	—	9	141
132	Möbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	44	14	58	702
133/134	Papier, Pappe und Waren daraus	3	38	—	59	28	128	186	—	67	—	253	1 184
135/139	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105
140	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 402
141	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	305
142/143	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	21	—	2	—	23	—	—	1 262	—	1 262	3 679
144/147	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeseisen, geformt od. nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 609
148/149a	Brücken- und andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149b	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech	—	51	—	—	—	51	—	—	—	—	—	1 184
148/149c	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	288
148/149d	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149e	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	8	—	—	—	8	—	—	—	—	—	14
148/149g	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
148/149h	Andere Eisen- und Stahlwaren	2	3	28	2	—	35	—	—	22	2	24	1 640
148/149i	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl	—	52	—	—	—	52	—	—	42	—	42	135
150/155	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	190	—	—	—	190	—	—	24	—	24	798
156/157	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	752	—	1	—	753	—	—	36	—	36	1 346
158/168	Andere Fertigerzeugnisse	—	10	—	—	—	10	—	—	633	—	633	1 340
169/174	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175/180	Waren, deren Versand von untergeordnet. Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis)	—	137	—	1	—	138	—	—	278	—	278	4 865
181	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	57
182	Umschließungen, gebraucht	—	16	6	—	—	22	—	—	92	—	92	3 237
	<b>Summe der Güter-Abfuhr</b>	891	10 023	4031	2506	13 804	31 255	220	—	10 903	1155	12 287	7 201 925
	<b>Darunter Floßverkehr:</b>												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe des Floßholzes</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 And. belgische Fluß- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 19-23)	Hafen 64 Französische, durch die Maas zugängliche Flußhäfen	Hafen 65 Französische, durch d. Scheide zugängliche Flußhäfen	Hafen 66 Andere französische Fluß- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 25-27)
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	<b>I. Lebende Tiere.</b>										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	964	—	—	—	—	964	—	—	—	—
11	Speisefette	333	—	—	—	—	333	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	14	—	—	—	—	14	—	—	—	—
13	Milch	23	—	—	—	—	23	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	44 181	—	—	—	—	44 181	—	—	1529	1529
21	Roggen	1 563	—	—	—	—	1 563	325	—	270	595
22	Gerste	921	—	—	—	—	921	—	—	—	—
23	Hafer	5 885	—	—	—	—	5 885	—	593	—	593
24	Mais	2 611	—	—	—	—	2 611	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	1 108	—	—	—	—	1 108	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Mülereierzeugnisse	2 225	—	—	—	—	2 225	—	—	170	170
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	1 767	—	—	—	—	1 767	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
36	Kaffee	141	—	—	—	—	141	—	—	—	—
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
39	Tee	30	—	—	—	—	30	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	79	—	—	—	—	79	551	—	192	743
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	310	—	—	—	—	310	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—
45	Wein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk	92	—	—	—	—	92	—	—	—	—
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	500	—	—	—	500	—	—	—	—
53b	Kalksuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	260	—	—	—	—	260	—	—	—	—
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	331	—	—	—	—	331	—	—	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	—	—	200	—	—	200
58	Ölkuchen	15	—	—	—	—	15	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	12 983	—	—	—	—	12 983	—	—	—	—
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	75 855	500	—	—	—	76 355	876	793	2161	3830



Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Hafen 62	Hafen 63	Zusammen (Spalte 19—23)	Hafen 64	Hafen 65	Hafen 66	Zusammen (Spalte 25—27)
		Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	And. belgische Fluß- und Seehäfen		Französische, durch die Maas zugängliche Flußhäfen	Französische, durch d. Schelde zugängliche Flußhäfen	Andere französische Fluß- und Seehäfen	
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Übertrag	75 855	500	—	—	—	76 355	876	793	2161	3830
63	Harze, Gummi u. Pflanzen- wachs	38	—	—	—	—	38	—	—	—	—
64	Rohtabak	28	—	—	—	—	28	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Anderer Hölzer als Edel- hölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, ge- hobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	6 656	—	520	7 176
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	449	—	—	—	—	449	—	—	—	—
68	Zellstoff	59	—	—	—	—	59	—	—	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	839	—	—	—	—	839	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	1 634	—	—	—	—	1 634	—	—	—	—
73	Manganerze	10 846	—	—	—	—	10 846	—	—	—	—
74/75	Zinnerze, andere Erze	110	—	—	—	—	110	—	—	—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Kupfer	19	—	—	—	—	19	—	—	—	—
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	1 238	—	—	—	—	1 238	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gußstahl	2 241	—	—	—	—	2 241	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- und Stahl- bruch	—	—	—	—	—	—	—	483	—	483
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	403	—	—	—	—	403	—	—	—	—
82	Zink	132	—	—	—	—	132	—	—	—	—
83	Anderer unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Anderer rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86c	Natürlicher, fester Asphalt	250	—	—	—	—	250	—	—	432	432
87a	Petroleum und andere Mi- neralöle, roh und Rück- stände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	8 459	—	—	—	—	8 459	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	11 406	—	—	—	—	11 406	2 448	2391	805	5 644
88b	Steinkohlenkoks	400	—	—	—	—	400	4 190	—	—	4 190
88c	Steinkohlenbriketts	92	—	—	—	—	92	—	—	259	259
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle	1 081	—	—	—	—	1 081	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Zement	20	—	—	—	—	20	—	—	500	500
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	929	—	—	—	—	929	—	—	—	—
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	377	—	—	—	—	377	—	—	—	—
95	Jute	1 265	—	—	—	—	1 265	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	46	—	—	—	—	46	—	—	—	—
97	Anderer Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	266	266
98c	Erde für Steingut, Töpfer- erde, Kaolin (Porzellan- erde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	118 216	500	—	—	—	118 716	14 170	3667	4943	22 780



Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen					Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen				
		Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Haf. 62	Hafen 63	Zusammen (Spalte 19—23)	Hafen 64	Hafen 65	Hafen 66	Zusammen (Spalte 25—27)
		Ant- werpen 19	Gent 20	Brüssel 21	See- brügge 22	And. belg. Fluß- und Seehäfen 23		Französische, durch die Maas zugängliche Flußhäfen 25	Französische, durch d. Scheide zugängliche Flußhäfen 26	Ander. franzö. Fluß- und Seehäfen 27	
	Übertrag	118 216	500	—	—	—	118 716	14 170	3667	4943	22 780
98e	Andere Erden .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe .....	9 278	—	—	—	—	9 278	—	—	—	—
	<b>IV. Fertigwaren.</b>										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke .....	220	—	—	—	—	220	—	—	—	—
104a	Soda aller Art .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse .....	999	—	—	—	—	999	—	—	—	—
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren .....	19	—	—	—	—	19	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke ..	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
132	Kautschukwaren .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Möbel und andere Holzwaren .....	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus .....	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein .....	—	—	—	—	—	—	—	270	—	270
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan .....	—	—	—	—	—	—	1 377	—	585	1 962
142/143	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink- gläser, andere Glaswaren .....	46	—	—	—	—	46	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeseisen, geformt od. nicht, eiserne Balken .....	178	—	—	—	—	178	—	—	—	—
148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruk- tionsteile) .....	69	—	—	—	—	69	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile	38	—	—	—	—	38	—	191	—	191
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl .....	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen .....	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren .....	494	—	—	—	—	494	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon .....	238	—	—	—	—	238	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse .....	—	—	—	—	—	—	—	75	—	75
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.</b>										
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand von untergeordnet. Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis)	42	—	—	—	—	42	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Umschließungen, gebraucht .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe der Güter-Abfuhr</b>	<b>129 849</b>	<b>500</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>130 349</b>	<b>15 547</b>	<b>4203</b>	<b>5528</b>	<b>25 278</b>
	<b>Darunter Floßverkehr:</b>										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe des Floßholzes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>



Beilage 1 zu IV, A, b.

**Übersicht**

des

**Durchgangs-Verkehrs von und nach den bedeutenderen  
Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins**

**im Jahr 1923.**



Laufende Nummer	Namen der Nebenflüsse und Seitenkanäle sowie der Aufzeichnungsstellen	Durchfuhr		darunter Floßverkehr		Gesamt- Durch- gangs- Verkehr	Der Gesamt-Durchgangs- Verkehr beträgt gegen das Vorjahr	
		von dem Rhein her t	nach dem Rhein hin t	von dem Rhein her t	nach dem Rhein hin t		mehr t	weniger t
1	Hünninger Kanal <sup>1)</sup> . . . . .	500	1 495	—	—	1 995	1 995	—
2	Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 88, Straßburg)	5 367	8 139	—	—	13 506	—	13 841
3	Neckar (Mannheim) . . . . .	615	1 550	—	—	2 165	—	25 330
4	Frankenthaler Kanal (Frankenthal) . . .	8 745	339	—	—	9 084	—	12 485
5	Main (Schleuse zu Kostheim) . . . . .	662 775	524 832	90 406	—	1 187 607	—	1 882 341
6	Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein) . . .	24 829	8 952	—	—	33 781	22 967	—
7	Mosel (Fähre bei Güls) . . . . .	8 100	14 281	—	—	22 381	14 361	—
8	Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg- Ruhrort) . . . . .	79 115	771 834	—	—	850 949	—	6 092 270
9	Spoyn-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken)	74 538	16 426	66	—	90 964	30 162	—
	<b>1923 Gesamt-Durchfuhr</b>	<b>864 584</b>	<b>1 347 848</b>	<b>90 472</b>	<b>—</b>	<b>2 212 432</b>	<b>69 485</b>	<b>8 026 267</b>
	1922 Gesamt-Durchfuhr .	3 649 261	6 519 953	408	117 009	10 169 214	7 956 782 t weniger	
	1923 { mehr . . . . .	—	—	90 064	—	—		
	{ weniger . . . . .	2 784 677	5 172 105	—	117 009	7 956 782		

<sup>1)</sup> Der Hünninger Kanal erscheint im Jahresbericht 1923 zum erstenmal.



Beilage 2 zu IV, A, b.

# Güterverkehr.

## Insonderheit Durchgangsverkehr von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahr 1923

und zwar von

dem Hüniger Kanal, dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 88 bei Straßburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Güls), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort) und dem Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken).



Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen nach dem Rhein hin									Gesamt-Durchfuhr nach dem Rhein hin
		Hüniger Kanal	Rhein-Marne-Kanal	Neckar	Franken-thaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal	Spoyn-Kanal	
			Schleuse 88 bei Straßburg	Mann-heim	Frankenthal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Nieder-lahnstein	Fähre bei Güls	Schleppamt Duisburg-Ruhrort	Durch-zangsstelle zu Keeken	
<b>I. Lebende Tiere.</b>											
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>											
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	1140	1 140
12	Margarine u. andere Kunst-but-ter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	2 617	—	—	—	—	2 617
21	Roggen	—	—	—	—	9 410	—	—	—	—	9 410
22	Gerste	—	—	—	—	1 076	—	—	—	—	1 076
23	Hafer	—	—	—	—	2 404	—	—	—	—	2 404
24	Mais	—	—	—	—	15	—	—	—	—	15
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	5	—	—	—	210	210
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeug-nisse	—	—	—	—	736	—	—	—	36	41
29	Malz	—	—	—	—	324	—	—	—	568	1 304
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	3 524	—	—	—	—	3 595
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	56	—	—	—	—	56
36	Kaffee	—	—	—	—	23	—	—	—	—	23
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	54	—	—	—	—	54
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	—	—	—	—	21 686	—	—	—	2668	24 458
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Wein	—	—	—	—	—	—	—	—	5734	5 734
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineral-wasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	1499	1 499
<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>											
50	Häute,roh, gesalzen, gegerbt aber nicht weiter zuge-richtet, rohes Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Kalksuperphosphat	—	—	—	—	495	—	—	—	—	900
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	798	—	—	—	—	798
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	1 347	—	—	—	—	1 347
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	45	—	—	—	—	45
57	Kleie	—	—	—	—	646	—	—	—	226	872
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	180	180
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	5692	5 692
zu übertragen		—	—	—	—	45 261	—	7638	4800	8280	65 979



Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen nach dem Rhein hin								Gesamt- Durchfuhr nach dem Rhein hin	
		Hünninger Kanal	Rhein-Marne- Kanal	Neckar	Franken- thaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne- Kanal		Spoyn- Kanal
			Schleuse 88 bei Straßburg	Mann- heim	Frankenthal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Nieder- lahnstein	Fähre bei G. ls	Schleppamt Duisburg- Ruhrort		Durch- gangsstelle zu Keeken
	Übertrag	—	—	—	—	45 261	—	7638	4 800	8 280	65 979
63	Harze, Gummi u. Pflanzen- wachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	1 718	—	—	—	—	1 718
65b	Grubenholz	—	—	—	—	18 242	—	—	—	384	18 626
65c	Brennholz	—	—	—	45	1 383	—	—	—	—	1 428
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edel- hölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	1 603	—	1 603
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, ge- hobelt, Balken	—	520	—	—	100 754	270	—	—	285	101 829
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	50 908	—	—	—	161	51 069
66	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Zellstoff	—	—	—	—	8 390	—	—	—	—	8 390
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	7 680	—	—	37 860	—	45 549
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	11 800	—	—	—	—	11 800
71	Bleierze	—	—	—	—	516	—	—	—	—	516
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	867	—	—	—	—	867
74/75	Zinnerze, andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	9	30	—	—	—	39
79a	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gußstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79b	Alteisen, Eisen- und Stahl- bruch	—	—	—	—	7 199	—	462	—	—	7 661
80	Blei	—	—	—	—	119	227	—	—	—	346
81	Zink	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82	Anderer unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	Pflastersteine	—	—	—	—	8 288	317	—	—	906	9 511
84/85	Anderer rohe oder einfach behauene Steine	—	3066	—	—	142 809	27	—	—	6 348	152 250
86a	Natürlicher, fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	—	—	65	65
86b	Petroleum und andere Mi- neralöle, roh und Rück- stände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87a	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87b	Steinkohlen	—	805	425	1661	39 978	9 200	—	—	45 149	97 218
88a	Steinkohlenkoks	—	—	—	550	19 515	460	—	—	1 201	21 726
88b	Steinkohlenbriketts	—	259	—	—	2 778	—	—	24 846	5 665	33 548
88c	Braunkohle	—	—	—	—	4 238	—	—	—	475	4 713
88d	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	2 816	10 551	—	—	—	13 367
88e	Rückstände der Destillation der Steinkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Torf	—	—	—	—	6	—	—	—	—	6
88g	Kalk	—	—	—	—	10 523	—	—	—	30	10 553
89	Zement	500	—	—	—	14 603	75	—	—	801	15 979
90	Wolle	—	—	—	—	62	—	—	—	—	62
91	Baumwolle	—	—	—	—	215	—	—	—	—	215
92	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Anderer Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	297	—	—	—	—	297
96	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	132	190	4666	51 006	3 190	—	—	420	59 604
97	Erde für Steingut, Töpfer- erde, Kaolin (Porzellan- erde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	25 264	—	—	—	—	25 264
98	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	zu übertragen	500	4782	615	6922	577 244	24 347	8100	69 118	70 170	761 798



Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen nach dem Rhein hin									Gesamt-Durchfuhr nach dem Rhein hin
		Hünninger Kanal	Rhein-Meuse Kanal	Neckar	Franken-thaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal	Spoyn-Kanal	
			Schleuse 88 bei Straßburg	Mannheim	Franken-thal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein	Fähre bei Güls	Schleppamt Duisburg-Ruhrort	Durchgangsst. zu Keeken	
	Übertrag	500	4782	615	6922	577 244	24 347	8100	69 118	70 170	761 798
98e	Andere Erden	—	—	—	—	5 974	—	—	—	—	5 974
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	—	8 047	—	—	—	—	8 047
	<b>IV. Fertigwaren.</b>										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	5 954	—	—	—	—	5 954
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw.	—	—	—	—	8	—	—	—	309	317
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	—	—	201	—	—	1 501	—	1 702
105/107	.....	—	—	—	—	13 627	—	—	—	—	13 627
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	42	42
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Möbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	1 069	—	—	—	35	1 104
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	3 364	—	—	—	—	3 364
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	472	3 283	409	—	—	—	4 164
142/143	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren	—	585	—	1351	1 615	70	—	—	232	3 853
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	967	—	—	—	—	967
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandisen, geformt od. nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	360	—	—	—	—	360
148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile	—	—	—	—	31	—	—	—	—	31
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	190	—	—	—	—	190
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	4 392	—	4 392
148/149g	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	676	—	—	—	—	676
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	177	3	—	—	—	180
150/155	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	264	—	—	—	—	264
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	22 104	—	22 104
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.</b>										
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand von untergeordnet. Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis)	—	—	—	—	1 948	—	—	—	147	2 095
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	37 619	—	—	—	3 600	41 219
189	Umschließungen, gebraucht	—	—	—	—	157	—	—	—	—	157
	<b>Summe der Güter-Durchfuhr</b>	500	5367	615	8745	662 775	24 829	8100	97 115	74 538	882 584
	<b>Darunter Floßverkehr:</b>										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	287	—	—	—	66	353
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	90 119	—	—	—	—	90 119
	<b>Summe des Floßholzes</b>	—	—	—	—	90 406	—	—	—	66	90 472



Beilage 3 zu IV, A, b.**Güterverkehr.****Insonderheit Durchgangsverkehr nach den Nebenflüssen und  
Seitenkanälen des Rheins****im Jahr 1923**

und zwar nach

dem Hüniger Kanal, dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 88 bei Straßburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Güls), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort) und dem Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken).

Der Verkehr von dem Spoy-Kanal nach dem Rhein hin wird seit 1912 nicht mehr angeschrieben.



Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen von dem Rhein her									Gesamt-Durchfuhr von dem Rhein her
		Hüniger Kanal	Rhein-Marne-Kanal	Neckar	Franken-thaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal	Spoyn-Kanal	
			Schleuse 88 bei Straßburg	Mannheim	Frankenthal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederrahnstein	Fähre bei GÜls	Schleppamt Dulsburg-Ruhrort	Durchgangsstelle zu Keeken	
<b>I. Lebende Tiere.</b>											
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>II. Nahrungsmittel und Getränke.</b>											
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	152	152
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	5364	5364
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	501	—	—	—	14 292	—	—	—	—	14 793
21	Roggen	—	—	—	—	15 154	—	—	—	—	15 154
22	Gerste	—	—	—	—	101	—	—	—	—	101
23	Hafer	—	—	—	—	1 678	260	5 558	25 252	—	32 748
24	Mais	—	—	—	—	1 433	—	—	—	—	1 433
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	300	—	—	—	—	300
26	Reis	—	—	—	—	20	—	—	—	—	20
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	170	—	—	3 254	—	630	—	208	4 262
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	19 329	—	19 329
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	124	23	—	—	—	147
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37/38	Kakao roh, zubereiteter Kakao	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	641	—	—	—	—	641
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	—	—	440	—	297	—	—	7 411	—	8 148
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Wein	—	—	—	—	65	—	—	—	—	65
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	6 528	—	—	6 528
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.</b>											
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt aber nicht weiter zugerichtet, rohes Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Kalksuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	12 790	—	12 790
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	140	—	—	—	—	140
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	684	684
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	100	—	—	—	—	100
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	308	308
zu übertragen		501	170	440	—	37 599	323	12 716	64 782	6716	123 247



Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen von dem Rhein her									Gesamt-Durchfuhr von dem Rhein her
		Hünninger Kanal	Rhein-Marne-Kanal	Neckar	Franken-thaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal	Spoy-Kanal	
			Schleuse 88 bei Straßburg	Mann-heim	Frankenthal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Nieder-lahnstein	Fähre bei GÜls	Schleppamt Duisbur-Ruhrort	Durch-gangsstelle zu Keeken	
	Übertrag	501	170	440	—	37 599	323	12 716	64 782	6716	123 247
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	282	—	—	50	—	—	—	332
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	924	—	—	—	—	924
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	328	—	9 986	—	10 314
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	100	48	—	—	106	254
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	83	83
66	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	317	60	738	—	—	—	—	1 115
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	12 077	—	12 077
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	17 627	—	—	—	—	17 627
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Zinnerze, andere Erze	—	—	—	—	1 027	—	—	—	—	1 027
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	60	—	—	—	—	60
79a	Luppen aus Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gußstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79b	Alteisen, Eisen- und Stahlbruch	—	—	—	—	79	—	—	—	—	79
80	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	195	2360	—	—	—	2 555
82	Zink	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84/85	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	174	50	—	—	—	224
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	6116	511	—	2 241	4643	599	—	—	14 110
86c	Natürlicher, fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87a	Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	—	7	—	—	—	7
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	994	—	—	—	327 826	—	745	—	419	329 984
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	19 540	—	—	—	—	19 540
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	654 363	—	654 363
88d	Braunkohle	—	—	—	—	22 442	—	—	—	—	22 442
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	19 890	—	—	—	—	19 890
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	20	—	—	—	—	20
89	Kalk	—	—	—	—	—	918	—	—	—	918
90	Zement	—	—	—	—	12 899	—	321	—	—	13 220
91	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	8	—	—	—	—	8
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	17 607	—	—	—	—	17 607
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	161	—	—	—	—	161
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	1853	—	—	—	—	—	—	—	1 853
	zu übertragen	1495	8139	1550	60	481 197	8727	14 281	741 208	7324	1 263 981



Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen von dem Rhein her								Gesamt-Durchfuhr von dem Rhein her	
		Hüniger Kanal	Rhein-Main-Kanal	Neckar	Franken-thaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal		Spoy-Kanal
		Schleuse 88 bei Straußburg	Mann-heim	Franken-thal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Nieder-lahnstein	Fähre bei Güls	Schleppamt Duisburg-Ruhrort	Durch-gangsst.zu Keeken		
	Übertrag	1495	8139	1550	60	481 197	8727	14 281	741 208	7 324 <sub>z</sub>	1 263 981 <sub>z</sub>
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	—	245	—	—	—	—	245
	<b>IV. Fertigwaren.</b>										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	2 529	—	—	—	—	2 529
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	555	—	—	—	—	555
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw.	—	—	—	—	2 521	—	—	6 021	—	8 542
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	—	—	2 708	—	—	—	—	2 708
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	64 <sub>z</sub>	64 <sub>z</sub>
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Möbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	84	—	—	—	—	84
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	335	—	—	—	—	335
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	1 615	175	—	—	7 402 <sub>z</sub>	9 192 <sub>z</sub>
142/143	Fayence oder Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeseisen, geformt od. nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	6 488	—	—	—	—	6 488
148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weißblech	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehörteile	—	—	—	—	210	30	—	2 202	—	2 442
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	—	652	—	—	—	—	652
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	30	—	—	—	—	30
150/155	Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Stahl	—	—	—	—	12	—	—	—	—	12
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	270	547	—	—	—	—	826
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	20	—	22 403	—	22 423
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.</b>										
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand von untergeordnet. Bedeutung ist (siehe Güterverzeichnis)	—	—	—	—	1 561	—	—	—	1 311	2 872
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	23 244	—	—	—	—	23 244
189	Umschließungen, gebraucht	—	—	—	—	289	—	—	—	149 <sub>z</sub>	438 <sub>z</sub>
	<b>Summe der Güter-Durchfuhr</b>	1495	8139	1550	339	524 832	8952	14 281	771 834	16 426	1 347 848
	<b>Darunter Floßverkehr:</b>										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe des Floßholzes</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



## Beilage 1 zu IV, B, a u. IV, B, b.

# Übersicht

der

## **Schiffe und Flöße, welche im Jahr 1923 in den schweizer, französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen**

Basel<sup>1)</sup>, Straßburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Speyer, Mannheim, Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Biebrich, Schierstein, Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Coblenz, Beuel, Bonn, Wesseling, Cöln-Mülheim a. Rh.<sup>2)</sup>, Leverkusen, Reisholz, Neuß, Düsseldorf, Crefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg (Rhein und Rhein-Herne-Kanal), Homberg, Alsum, mit Schwelgern, Walsum, Orsoy, Rheinberg, Wesel, Antwerpen, Gent, Brüssel und anderen belgischen Häfen

**angekommen sind.**

<sup>1)</sup> Der Hafen Basel ist im Jahresbericht 1923 zum erstenmal bei den wichtigen Häfen aufgenommen.

<sup>2)</sup> Die Stadtgemeinde Mülheim a. Rh. wurde mit Wirkung vom 1. April 1914 ab mit der Stadtgemeinde Cöln unter der Bezeichnung „Cöln-Mülheim a. Rh.“ vereinigt.



In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Basel	Straßburg			Kehl		
	zu Berg	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
<b>Schiffe.</b>							
<b>I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):</b>							
Personenschiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper . . . . .	43	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
<b>Güterschiffe:</b>							
Im ganzen . . . . .	—	70	—	70	21	11	32
Davon unbeladen . . . . .	—	5	—	5	2	11	13
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	—	48 423	—	48 423	15 420	8 560	23 980
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	—	15 947	—	15 947	823	—	823
<b>II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):</b>							
Im ganzen . . . . .	60	1 436	27	1 463	229	76	305
Davon unbeladen . . . . .	2	46	7	53	13	40	53
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	49 300	1 738 955	24 054	1 763 009	273 855	52 580	326 435
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	25 341	1 169 511	665	1 170 176	171 975	11 046	183 021
<b>III. Gesamtzahl d. angekomm. Schiffe</b>							
	101	1 506	27	1 533	250	87	337
<b>IV. Gesamtgewicht d. angekommenen Güter in Tonnen . . . . .</b>							
	25 341	1 185 458	665	1 186 123	172 798	11 046	183 844
<b>V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:</b>							
Badische . . . . .	—	—	—	—	24	12	36
Bayerische . . . . .	—	—	—	—	3	2	5
Hessische . . . . .	—	—	—	—	4	6	10
Preußische . . . . .	—	—	—	—	29	4	33
Württembergische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen . . . . .	15	243	9	252	60	24	84
Belgische . . . . .	2	173	—	173	22	2	24
Britische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Französische . . . . .	4	789	—	789	93	26	119
Luxemburgische . . . . .	—	—	—	—	—	3	3
Niederländische . . . . .	21	244	9	253	65	22	87
Schweizerische . . . . .	59	57	9	66	10	10	20
Norwegische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
<b>Flöße.</b>							
Anzahl . . . . .	4	—	—	—	—	—	—
<b>Bestand der Flöße in Tonnen:</b>							
hartes Holz	180	Stämme . . . . .	—	—	—	—	—
		Schnittware . . . . .	—	—	—	—	—
		Scheite . . . . .	—	—	—	—	—
weiches Holz	—	Stämme . . . . .	—	—	—	—	—
		Schnittware . . . . .	—	—	—	—	—
		Scheite . . . . .	—	—	—	—	—
Zusammen an Floßbestand in Tonnen . . . . .	180	—	—	—	—	—	—
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—







In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen	Ludwigshafen <sup>1)</sup>			Worms		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
<b>Schiffe.</b>						
<b>I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):</b>						
Personenschiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—
Schlepper . . . . .	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—
<b>Güterschiffe:</b>						
Im ganzen . . . . .	—	—	—	445	378	823
Davon unbeladen . . . . .	—	—	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	—	—	—	220 403	177 995	398 398
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	—	—	—	18 894	844	19 738
<b>II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):</b>						
Im ganzen . . . . .	—	—	—	550	157	707
Davon unbeladen . . . . .	—	—	—	45	81	126
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	—	—	—	338 010	104 649	442 659
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	—	—	—	210 200	26 446	236 646
<b>III. Gesamtzahl d. angekomm. Schiffe</b>						
	—	—	—	995	535	1 530
<b>IV. Gesamtgewicht d. angekommenen Güter in Tonnen . . . . .</b>						
	—	—	—	229 094	27 290	256 384
<b>V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:</b>						
Badische . . . . .	—	—	—	76	53	129
Bayerische . . . . .	—	—	—	43	36	79
Hessische . . . . .	—	—	—	250	92	342
Preußische . . . . .	—	—	—	215	159	374
Württembergische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche . . . . .	—	—	—	2	1	3
Deutsche im ganzen . . . . .	—	—	—	586	271	857
Belgische . . . . .	—	—	—	59	27	86
Britische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Französische . . . . .	—	—	—	—	2	2
Luxemburgische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Niederländische . . . . .	—	—	—	349	235	584
Schweizerische . . . . .	—	—	—	1	—	1
Norwegische . . . . .	—	—	—	—	—	—
<b>Flöße.</b>						
Anzahl . . . . .	—	—	—	—	—	—
<b>Bestand der Flöße in Tonnen:</b>						
hartes Holz	Stämme . . . . .	—	—	—	—	—
	Schnittware . . . . .	—	—	—	—	—
	Scheite . . . . .	—	—	—	—	—
weiches Holz	Stämme . . . . .	—	—	—	—	—
	Schnittware . . . . .	—	—	—	—	—
	Scheite . . . . .	—	—	—	—	—
<b>Zusammen an Floßbestand in Tonnen . . . . .</b>						
	—	—	—	—	—	—
<b>Angekommene beigeladene Güter in Tonnen . . . . .</b>						
	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Durch die Auflösung der deutschen Zollverwaltung durch die französische Besatzung konnten Angaben für 1923 nicht geliefert werden.







In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Biebrich			Schierstein			Budenheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
<b>Schiffe.</b>									
<b>I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):</b>									
Personenschiffe . . . . .	108	44	152	—	—	—	—	—	—
Schlepper . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tau-(Kotten-)Schiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen . . . . .	142	121	263	1	2	3	20	18	38
Davon unbeladen . . . . .	5	53	58	1	2	3	—	5	5
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	115 163	80 395	195 558	55	1 612	1 667	14 457	13 250	27 707
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	6 570	2 448	9 018	—	—	—	1 167	—	1 167
<b>II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):</b>									
Im ganzen . . . . .	126	124	250	68	29	97	5	107	112
Davon unbeladen . . . . .	2	14	16	—	—	—	—	105	105
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	75 269	49 404	124 673	82 215	6 002	88 217	4 144	114 512	118 656
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	50 110	22 854	72 964	56 840	5 054	61 894	1 580	—	1 580
<b>III. Gesamtzahl d. angekomm. Schiffe</b>									
	376	289	665	69	31	100	25	125	150
<b>IV. Gesamtgewicht d. angekommenen Güter in Tonnen . . . . .</b>									
	56 680	25 302	81 982	56 840	5 054	61 894	2 747	—	2 747
<b>V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:</b>									
Badische . . . . .	21	29	50	—	—	—	—	11	11
Bayerische . . . . .	3	20	23	2	—	2	—	6	6
Hessische . . . . .	6	90	96	2	29	31	—	4	4
Preußische . . . . .	175	69	244	8	—	8	1	75	76
Württembergische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	2	2
Deutsche im ganzen . . . . .	206	208	414	12	29	41	1	98	99
Belgische . . . . .	—	—	—	1	—	1	2	1	3
Britische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luxemburgische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederländische . . . . .	170	81	251	55	2	57	22	26	48
Schweizerische . . . . .	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Norwegische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Flöße.</b>									
Anzahl . . . . .	—	—	—	21	—	—	—	—	—
Bestand der Flöße in Tonnen:									
hartes Holz	Stämme . . . . .			—	—	—	—	—	—
	Schnittware . . . . .			—	—	—	—	—	—
	Scheite . . . . .			—	—	—	—	—	—
weiches Holz	Stämme . . . . .			—	24 153	—	—	—	—
	Schnittware . . . . .			—	—	—	—	—	—
	Scheite . . . . .			—	—	—	—	—	—
Zusammen an Floßbestand in Tonnen . . . . .									
	—	—	—	24 153	—	—	—	—	—
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen . . . . .									
	—	—	—	—	—	—	—	—	—



Bingen			Oberahnstein			Coblenz			Beuel <sup>1)</sup>		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	37	37	74	301	296	597	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
475	377	852	2	3	5	328	234	562	—	—	—
—	5	5	—	—	—	7	6	13	—	—	—
240 869	184 793	425 662	1 005	1 722	2 727	208 055	163 165	371 220	—	—	—
13 548	3 363	16 911	82	552	634	22 596	8 265	30 861	—	—	—
263	143	406	114	124	238	299	293	592	—	—	—
23	51	74	27	74	101	17	70	87	—	—	—
186 025	68 160	254 185	99 886	21 585	121 471	225 074	97 445	322 519	—	—	—
119 185	11 656	130 841	52 725	8 647	61 372	146 985	26 638	173 623	—	—	—
738	520	1 258	153	164	317	928	823	1 751	—	—	—
132 733	15 019	147 752	52 807	9 199	62 006	169 581	34 903	204 484	—	—	—
63	43	106	14	1	15	77	62	139	—	—	—
12	9	21	4	1	5	9	5	14	—	—	—
7	41	48	3	—	3	4	18	22	—	—	—
264	161	425	44	120	164	451	484	935	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
346	254	600	65	122	187	542	570	1 112	—	—	—
41	33	74	1	—	1	34	38	72	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—
350	230	580	87	42	129	351	212	563	—	—	—
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Infolge der Besetzung und des Fehlens der Zählpapiere konnten Angaben für 1923 nicht gemacht werden.



In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Bonn			Wesseling			Cöln-Mülheim a. Rh.		
	zu Berg	zu Tal	zu- sammen	zu Berg	zu Tal	zu- sammen	zu Berg	zu Tal	zu- sammen
<b>Schiffe.</b>									
<b>I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):</b>									
Personenschiffe . . . . .	278	182	460	—	—	—	245	848	1 093
Schlepper . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Güterschiffe:</b>									
Im ganzen . . . . .	333	181	514	1	7	8	582	422	1 004
Davon unbeladen . . . . .	—	—	—	1	2	3	5	6	11
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	166 700	107 400	274 100	331	2 789	3 120	379 960	239 092	619 052
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	12 138	5 127	17 265	—	430	430	94 470	67 397	161 867
<b>II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):</b>									
Im ganzen . . . . .	44	38	82	827	451	1 278	2 072	1 380	3 452
Davon unbeladen . . . . .	—	—	—	732	409	1 141	209	196	405
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	30 233	19 384	49 617	739 102	497 167	1 236 269	1 685 150	774 780	2 459 930
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	27 480	11 391	38 871	78 554	27 965	106 519	1 088 458	354 085	1 442 543
<b>III. Gesamtzahl d. angekomm. Schiffe</b>									
	655	401	1 056	828	458	1 286	2 899	2 650	5 549
<b>IV. Gesamtgewicht d. angekommenen Güter in Tonnen</b>									
	39 618	16 518	56 136	78 554	28 395	106 949	1 182 928	421 482	1 604 410
<b>V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:</b>									
Badische . . . . .	22	23	45	—	—	—	173	166	339
Bayerische . . . . .	—	—	—	—	—	—	38	32	70
Hessische . . . . .	—	—	—	—	—	—	19	24	43
Preußische . . . . .	186	92	278	—	—	—	952	1 807	2 759
Württembergische . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Sonstige deutsche . . . . .	—	—	—	—	—	—	46	5	51
Deutsche im ganzen . . . . .	208	115	323	399	340	739	1 230	2 035	3 265
Belgische . . . . .	—	—	—	—	5	5	146	51	197
Britische . . . . .	—	—	—	—	—	—	11	—	11
Französische . . . . .	—	—	—	—	1	1	4	4	8
Luxemburgische . . . . .	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Niederländische . . . . .	447	286	733	428	112	540	1 505	553	2 058
Schweizerische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	7	7
Norwegische . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	2
<b>Flöße.</b>									
Anzahl . . . . .	—	—	—	1	—	—	12	—	—
<b>Bestand der Flöße in Tonnen:</b>									
hartes Holz									618
Stämme . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schnittware . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scheite . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz		1210			660			2274	
Stämme . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schnittware . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scheite . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Floßbestand in Tonnen . . . . .	—	1210	—	—	660	—	—	2892	—
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—







In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Düsseldorf			Grefeld		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
<b>Schiffe.</b>						
<b>I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):</b>						
Personenschiffe . . . . .	183	234	417	9	68	77
Schlepper . . . . .	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen . . . . .	479	386	865	213	158	371
Davon unbeladen . . . . .	—	—	—	17	7	24
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	308 922	224 956	533 878	140 294	105 574	245 868
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	33 176	22 946	56 122	14 690	10 588	25 278
<b>II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):</b>						
Im ganzen . . . . .	1 015	500	1 515	485	259	744
Davon unbeladen . . . . .	12	15	27	27	23	50
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	820 623	307 560	1 128 183	379 896	207 624	587 520
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	538 068	176 551	714 619	230 310	111 069	341 379
<b>III. Gesamtzahl d. angekomm. Schiffe</b>	1 677	1 120	2 797	707	485	1 192
<b>IV. Gesamtgewicht d. angekommenen Güter in Tonnen . . . . .</b>	571 244	199 497	770 741	245 000	121 657	366 657
<b>V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:</b>						
Badische . . . . .	81	105	186	—	—	—
Bayerische . . . . .	20	13	33	—	—	—
Hessische . . . . .	5	6	11	—	—	—
Preußische . . . . .	346	521	867	—	—	—
Württembergische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche . . . . .	28	19	47	—	—	—
Deutsche im ganzen . . . . .	480	664	1 144	184	306	490
Belgische . . . . .	104	58	162	87	17	104
Britische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Französische . . . . .	4	3	7	2	—	2
Luxemburgische . . . . .	2	1	3	—	—	—
Niederländische . . . . .	1 086	392	1 478	434	162	596
Schweizerische . . . . .	1	—	1	—	—	—
Norwegische . . . . .	—	2	2	—	—	—
<b>Flöße.</b>						
Anzahl . . . . .	11	—	—	6	—	—
Bestand der Flöße in Tonnen:						
hartes Holz {	Stämme . . . . .	—	—	—	—	—
	Schnittware . . . . .	—	—	—	—	—
	Scheite . . . . .	—	—	—	—	—
weiches Holz {	Stämme . . . . .	3748	—	1641	—	—
	Schnittware . . . . .	—	—	—	—	—
	Scheite . . . . .	—	—	—	—	—
Zusammen an Floßbestand in Tonnen . . . . .	—	3748	—	—	1641	—
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen . . . . .	—	—	—	—	—	—



Verdingen			Rheinhausen			Duisburg			
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	Rhein		Vom Rhein- Herne-Kanal	zusammen
						zu Berg	zu Tal		
147	200	347	—	—	—	19	94	—	113
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
195	183	378	8	1	9	293	400	1	694
26	23	49	8	—	8	125	116	—	241
99 637	75 901	175 538	5 354	300	5 654	191 507	195 654	331	387 492
7 370	6 979	14 349	—	74	74	14 830	21 318	100	36 248
271	133	404	251	80	331	3 142	2 253	167	5 562
16	35	51	100	—	100	1 062	1 405	65	2 532
202 161	84 893	287 054	259 163	78 967	338 130	2 789 485	2 144 969	119 112	5 053 566
120 530	32 061	152 591	177 228	73 358	250 586	1 722 615	483 127	63 129	2 268 871
613	516	1 129	259	81	340	3 454	2 747	168	6 369
127 900	39 040	166 940	177 228	73 432	250 660	1 737 445	504 445	63 229	2 305 119
36	34	70	—	—	—	118	215	7	340
12	26	38	—	—	—	84	69	2	155
4	4	8	—	—	—	35	34	2	71
150	233	383	—	—	—	1 042	1 322	124	2 488
—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
11	5	16	—	—	—	1	4	3	8
213	302	515	108	61	169	1 281	1 645	138	3 064
49	10	59	1	—	1	332	182	10	524
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	11	1	—	1	79	165	9	253
—	1	1	—	—	—	7	3	—	10
340	203	543	148	20	168	1 755	749	11	2 515
—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	21	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	283	—	—	—	—	—	8356	—	—
—	—	—	—	—	—	—	711	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
283	—	—	—	—	—	—	9067	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Homburg			Alsum mit Schwelgern		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
<b>Schiffe.</b>						
<b>I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):</b>						
Personenschiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—
Schlepper . . . . .	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—
<b>Güterschiffe:</b>						
Im ganzen . . . . .	—	11	11	—	12	12
Davon unbeladen . . . . .	—	11	11	—	10	10
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	—	300	300	—	6 017	6 017
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	—	—	—	—	118	118
<b>II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):</b>						
Im ganzen . . . . .	558	435	993	217	1 167	1 374
Davon unbeladen . . . . .	494	381	875	—	467	467
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	407 144	423 149	830 293	290 813	908 279	1 199 092
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	17 641	21 862	39 503	277 404	362 357	639 761
<b>III. Gesamtzahl d. angekomm. Schiffe</b>	558	446	1 004	217	1 169	1 386
<b>IV. Gesamtgewicht d. angekommenen Güter in Tonnen . . . . .</b>	17 641	21 862	39 503	277 404	362 475	639 879
<b>V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:</b>						
Badische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Bayerische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Hessische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Preußische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Württembergische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche . . . . .	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen . . . . .	192	297	489	29	760	789
Belgische . . . . .	7	1	8	4	12	16
Britische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Französische . . . . .	2	—	2	10	2	12
Luxemburgische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Niederländische . . . . .	357	148	505	174	393	567
Schweizerische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Norwegische . . . . .	—	—	—	—	2	2
<b>Flöße.</b>						
Anzahl . . . . .	—	—	—	—	—	—
<b>Bestand der Flöße in Tonnen:</b>						
hartes Holz	Stämme . . . . .	—	—	—	—	—
	Schnittware . . . . .	—	—	—	—	—
	Scheite . . . . .	—	—	—	—	—
weiches Holz	Stämme . . . . .	—	—	—	—	—
	Schnittware . . . . .	—	—	—	—	—
	Scheite . . . . .	—	—	—	—	—
Zusammen an Floßbestand in Tonnen . . . . .	—	—	—	—	—	—
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen . . . . .	—	—	—	—	—	—



Walsum			Orsoy			Rheinberg <sup>1)</sup>			Wesel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	100	102	202	—	—	—	5	43	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	6	7	—	1	1	—	—	—	52	23	75
1	2	3	—	1	1	—	—	—	8	3	11
283	5 196	5 479	—	84	84	—	—	—	29 559	13 136	42 695
—	—	—	213	383	596	—	—	—	546	1 077	1 623
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
334	452	786	131	201	332	—	—	—	132	228	360
111	369	480	85	170	255	—	—	—	17	78	95
397 776	371 929	769 705	125 406	236 620	362 026	—	—	—	83 357	139 083	222 440
292 887	51 110	343 997	41 270	18 675	59 945	—	—	—	53 465	55 452	108 917
335	458	793	231	304	535	—	—	—	189	294	483
292 887	51 110	343 997	41 483	17 058	60 541	—	—	—	54 011	56 529	110 540
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	10	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	200	227
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
141	290	431	48	118	166	—	—	—	36	224	260
2	—	2	—	—	—	—	—	—	18	1	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
191	167	358	183	186	369	—	—	—	132	68	200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	817	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
817	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote Seite 323.



In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Antwerpen	Genl	Brüssel	Andere belg. Häfen
	zu Berg	zu Berg	zu Berg	zu Berg
<b>Schiffe.</b>				
<b>I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):</b>				
Personenschiffe . . . . .	—	—	—	—
Schlepper . . . . .	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe . . . . .	—	—	—	—
<b>Güterschiffe:</b>				
Im ganzen . . . . .	62	—	—	1
Davon unbeladen . . . . .	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	34 057	—	—	226
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	19 076	—	—	191
<b>II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):</b>				
Im ganzen . . . . .	897	—	17	991
Davon unbeladen . . . . .	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	920 567	—	19 770	677 936
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	696 200	—	16 757	615 482
<b>III. Gesamtzahl d. angekomm. Schiffe</b>				
	959	—	17	992
<b>IV. Gesamtgewicht d. angekommenen Güter in Tonnen . . . . .</b>				
	715 276	—	19 770	615 673
<b>V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:</b>				
Badische . . . . .	25	—	—	10
Bayerische . . . . .	11	—	—	2
Hessische . . . . .	4	—	—	—
Preußische . . . . .	28	—	—	20
Württembergische . . . . .	2	—	—	—
Sonstige deutsche . . . . .	6	—	—	16
Deutsche im ganzen . . . . .	76	—	—	48
Belgische . . . . .	284	—	12	439
Britische . . . . .	—	—	—	—
Französische . . . . .	291	—	—	141
Luxemburgische . . . . .	—	—	—	8
Niederländische . . . . .	291	—	5	356
Schweizerische . . . . .	17	—	—	—
Norwegische . . . . .	—	—	—	—
<b>Flöße.</b>				
Anzahl . . . . .	—	—	—	—
<b>Bestand der Flöße in Tonnen:</b>				
hartes Holz	Stämme . . . . .	—	—	—
	Schnittware . . . . .	—	—	—
	Scheite . . . . .	—	—	—
weiches Holz	Stämme . . . . .	—	—	—
	Schnittware . . . . .	—	—	—
	Scheite . . . . .	—	—	—
<b>Zusammen an Floßbestand in Tonnen . . . . .</b>				
	—	—	—	—
<b>Angekommene belgeladene Güter in Tonnen . . . . .</b>				
	—	—	—	—



Beilage 2 zu IV, B, a u. IV, B, b.

## Übersicht

der

### Schiffe und Flöße, welche im Jahr 1923 in den schweizer, französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen

Basel<sup>1)</sup>, Straßburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Speyer, Mannheim, Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Biebrich, Schierstein, Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Coblenz, Beuel, Bonn, Wesseling, Cöln-Mülheim a. Rh.<sup>2)</sup>, Leverkusen, Reisholz, Neuß, Düsseldorf, Crefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg (Rhein und Rhein-Herne-Kanal), Homberg, Alsum mit Schwelgern, Walsum, Orsoy, Rheinberg, Wesel, Antwerpen, Gent, Brüssel und anderen belgischen Häfen

**abgegangen sind.**

<sup>1)</sup> Der Hafen Basel ist im Jahresbericht 1923 zum erstenmal bei den wichtigen Häfen aufgenommen.

<sup>2)</sup> Die Stadtgemeinde Mülheim a. Rh. wurde mit Wirkung vom 1. April 1914 ab mit der Stadtgemeinde Cöln unter der Bezeichnung „Cöln-Mülheim a. Rh.“ vereinigt.



In den nebenbezeichneten Häfen sind abgegangen:	Basel	Straßburg			Kehl		
	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
<b>Schiffe.</b>							
<b>I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):</b>							
Personenschiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper . . . . .	43	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
<b>Güterschiffe:</b>							
Im ganzen . . . . .	—	—	68	68	—	29	29
Davon unbeladen . . . . .	—	—	10	10	—	1	1
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	—	—	47 124	47 124	—	21 527	21 527
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	—	—	9 191	9 191	—	3 592	3 592
<b>II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):</b>							
Im ganzen . . . . .	60	19	1 425	1 444	112	208	320
Davon unbeladen . . . . .	18	—	850	850	65	173	238
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	51 000	16 823	1 713 624	1 730 447	92 484	236 884	329 368
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	14 165	354	431 403	431 757	9 079	10 289	19 368
<b>III. Gesamtzahl der abgegang. Schiffe</b>	103	19	1 493	1 512	112	237	349
<b>IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen . . . . .</b>	14 165	354	440 594	440 948	9 079	13 881	22 960
<b>V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:</b>							
Badische . . . . .	—	—	—	—	16	23	39
Bayerische . . . . .	—	—	—	—	1	5	6
Hessische . . . . .	—	—	—	—	7	3	10
Preußische . . . . .	—	—	—	—	7	25	32
Württembergische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen . . . . .	15	2	272	274	31	56	87
Belgische . . . . .	2	—	173	173	6	21	27
Britische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Französische . . . . .	4	1	739	740	30	93	123
Luxemburgische . . . . .	—	—	—	—	4	—	4
Niederländische . . . . .	21	11	250	261	30	57	87
Schweizerische . . . . .	50	5	59	64	11	10	21
Norwegische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
<b>Flöße.</b>							
Anzahl . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bestand der Flöße in Tonnen:</b>							
hartes Holz	{	Stämme . . . . .	—	—	—	—	—
		Schnittware . . . . .	—	—	—	—	—
		Scheite . . . . .	—	—	—	—	—
weiches Holz	{	Stämme . . . . .	—	—	—	—	—
		Schnittware . . . . .	—	—	—	—	—
		Scheite . . . . .	—	—	—	—	—
Zusammen an Floßbestand in Tonnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—







In den nebenbezeichneten Häfen sind abgegangen:	Ludwigshafen <sup>1)</sup>			Worms		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
<b>Schiffe.</b>						
<b>I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):</b>						
Personenschiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—
Schlepper . . . . .	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen . . . . .	—	—	—	454	367	821
Davon unbeladen . . . . .	—	—	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	—	—	—	227 200	175 130	402 330
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	—	—	—	1 104	14 779	15 883
<b>II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):</b>						
Im ganzen . . . . .	—	—	—	106	605	711
Davon unbeladen . . . . .	—	—	—	67	452	519
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	—	—	—	64 423	371 493	435 916
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	—	—	—	5 571	36 445	42 016
<b>III. Gesamtzahl der abgegang. Schiffe</b>						
—	—	—	—	560	972	1 532
<b>IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen . . . . .</b>						
—	—	—	—	6 675	51 224	57 899
<b>V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:</b>						
Badische . . . . .	—	—	—	75	56	131
Bayerische . . . . .	—	—	—	23	55	78
Hessische . . . . .	—	—	—	18	254	272
Preußische . . . . .	—	—	—	148	226	374
Württembergische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche . . . . .	—	—	—	—	3	3
Deutsche im ganzen . . . . .	—	—	—	264	594	858
Belgische . . . . .	—	—	—	57	30	87
Britische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Französische . . . . .	—	—	—	—	2	2
Luxemburgische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Niederländische . . . . .	—	—	—	238	346	584
Schweizerische . . . . .	—	—	—	1	—	1
Norwegische . . . . .	—	—	—	—	—	—
<b>Flöße.</b>						
Anzahl . . . . .	—	—	—	—	—	—
Bestand der Flöße in Tonnen:						
hartes Holz	{	Stämme . . . . .	—	—	—	—
		Schnittware . . . . .	—	—	—	—
		Scheite . . . . .	—	—	—	—
weiches Holz	{	Stämme . . . . .	—	—	—	—
		Schnittware . . . . .	—	—	—	—
		Scheite . . . . .	—	—	—	—
Zusammen an Floßbestand in Tonnen . . . . .						
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen . . . . .	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Durch die Auflösung der deutschen Zollverwaltung durch die französische Besetzung konnten Angaben für 1923 nicht geliefert werden



Gernsheim			Weisenau			Gustavsburg <sup>1)</sup>			Mainz		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	9	15	—	3	3	—	—	—	512	525	1 037
—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	17	53
2 264	5 042	7 306	—	2 105	2 105	—	—	—	261 001	250 767	511 768
7	72	79	—	956	956	—	—	—	5 822	22 545	28 367
160	174	334	20	122	142	—	—	—	467	1 056	1 523
121	100	221	2	34	36	—	—	—	250	680	930
50 649	88 912	139 561	9 345	110 646	119 991	—	—	—	252 012	708 649	960 661
20 294	26 008	46 302	5 085	53 084	58 169	—	—	—	34 305	146 995	181 300
166	183	349	20	125	145	—	—	—	979	1 581	2 560
20 301	26 080	46 381	5 085	54 040	59 125	—	—	—	40 127	169 540	209 667
18	18	36	1	33	34	—	—	—	67	102	169
11	7	18	1	15	16	—	—	—	72	50	122
125	100	225	8	10	18	—	—	—	231	348	579
9	34	43	7	39	46	—	—	—	153	300	453
—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
163	160	323	17	97	114	—	—	—	524	800	1 324
2	2	4	—	—	—	—	—	—	61	39	100
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	32	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
1	21	22	3	28	31	—	—	—	383	709	1 092
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	399	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	52 643	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	53 167	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Infolge Übergangs in die Regieverwaltung konnten Angaben nicht gemacht werden.



In den nebenbezeichneten Häfen sind abgegangen:	Biebrich			Schierstein			Budenheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
<b>Schiffe.</b>									
<b>I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):</b>									
Personenschiffe . . . . .	46	79	125	—	—	—	—	—	—
Schlepper . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Güterschiffe:</b>									
Im ganzen . . . . .	157	106	263	—	3	3	20	18	38
Davon unbeladen . . . . .	112	18	130	—	—	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	117 033	62 161	179 194	—	1 667	1 667	14 457	13 250	27 707
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	1 264	4 676	5 940	—	288	288	300	521	821
<b>II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):</b>									
Im ganzen . . . . .	130	128	258	37	60	97	1	111	112
Davon unbeladen . . . . .	117	108	225	37	60	97	1	4	5
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	52 237	78 725	130 962	12 370	76 708	89 078	693	118 963	119 656
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	1 327	3 997	5 324	—	—	—	—	114 762	114 762
<b>III. Gesamtzahl der abgegang. Schiffe</b>									
	333	313	646	37	63	100	21	129	150
<b>IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen . . . . .</b>									
	2 591	8 673	11 264	—	288	288	300	115 283	115 583
<b>V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:</b>									
Badische . . . . .	22	26	48	—	—	—	—	11	11
Bayerische . . . . .	20	4	24	1	1	2	—	6	6
Hessische . . . . .	92	4	96	30	1	31	—	4	4
Preußische . . . . .	58	160	218	1	7	8	1	74	75
Württembergische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	3	3
Deutsche im ganzen . . . . .	193	194	387	32	9	41	1	98	99
Belgische . . . . .	—	—	—	—	1	1	2	1	3
Britische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luxemburgische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederländische . . . . .	140	119	259	4	53	57	18	30	48
Schweizerische . . . . .	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Norwegische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Flöße.</b>									
Anzahl . . . . .	—	—	—	26	—	—	—	—	—
<b>Bestand der Flöße in Tonnen:</b>									
hartes Holz	Stämme . . . . .			—	—	—	—	—	—
	Schnittware . . . . .			—	—	—	—	—	—
	Scheite . . . . .			—	—	—	—	—	—
weiches Holz	Stämme . . . . .			—	25 351	—	—	—	—
	Schnittware . . . . .			—	—	—	—	—	—
	Scheite . . . . .			—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen an Floßbestand in Tonnen . . . . .</b>									
	—	—	—	—	25 351	—	—	—	—
<b>Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen . . . . .</b>									
	—	—	—	—	—	—	—	—	—







In den nebenbezeichneten Häfen sind abgegangen:	Bonn			Wesseling			Cöln-Mülheim a. Rh.		
	zu Berg	zu Tal	zu- sammen	zu Berg	zu Tal	zu- sammen	zu Berg	zu Tal	zu- sammen
<b>Schiffe.</b>									
<b>I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):</b>									
Personenschiffe . . . . .	115	195	310	—	—	—	668	296	964
Schlepper . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Güterschiffe:</b>									
Im ganzen . . . . .	241	230	471	2	6	8	430	511	941
Davon unbeladen . . . . .	—	—	—	—	6	6	14	15	29
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	168 700	149 500	318 200	234	2 886	3 120	244 585	349 144	593 729
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	3 332	3 735	7 067	160	—	160	59 397	73 201	132 598
<b>II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):</b>									
Im ganzen . . . . .	4	14	18	617	687	1 304	895	2 038	2 933
Davon unbeladen . . . . .	—	—	—	54	126	180	543	1 035	1 578
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	3 377	9 682	13 059	649 188	612 580	1 261 768	477 213	703 522	2 180 735
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	301	3 358	3 659	484 479	421 721	906 200	114 929	463 818	578 747
<b>III. Gesamtzahl der abgegang. Schiffe</b>									
	360	439	799	619	693	1 312	1 993	2 845	4 838
<b>IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen . . . . .</b>									
	3 633	7 093	10 726	484 639	421 721	906 360	174 326	537 019	711 345
<b>V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:</b>									
Badische . . . . .	18	38	56	—	—	—	105	193	298
Bayerische . . . . .	—	—	—	—	—	—	18	40	58
Hessische . . . . .	—	—	—	—	—	—	15	22	37
Preußische . . . . .	88	155	243	—	—	—	1 384	1 099	2 483
Württembergische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Sonstige deutsche . . . . .	—	—	—	—	—	—	9	40	49
Deutsche im ganzen . . . . .	106	193	299	417	364	781	1 531	1 397	2 928
Belgische . . . . .	—	—	—	—	5	5	56	93	149
Britische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	11	11
Französische . . . . .	—	—	—	1	—	1	2	3	5
Luxemburgische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Niederländische . . . . .	254	246	500	201	324	525	400	1 338	1 738
Schweizerische . . . . .	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Norwegische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	2
<b>Flöße.</b>									
Anzahl . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand der Flöße in Tonnen:									
hartes Holz	Stämme . . . . .		—	—		—		—	
	Schnittware . . . . .		—	—		—		—	
	Scheite . . . . .		—	—		—		—	
weiches Holz	Stämme . . . . .		—	—		—		—	
	Schnittware . . . . .		—	—		—		—	
	Scheite . . . . .		—	—		—		—	
Zusammen an Floßbestand in Tonnen . . . . .									
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen . . . . .									



Leverkusen			Reisholz			Neuß		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
8	4	12	3	9	12	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	106	194	47	39	86	99	108	207
2	—	2	2	2	4	65	62	127
52 096	66 686	118 782	25 631	23 765	49 396	49 073	31 018	80 091
5 758	1 985	7 743	5 342	4 886	10 228	2 229	2 323	4 552
256	146	402	30	787	817	161	531	692
210	75	285	14	696	710	120	426	546
194 063	204 971	399 034	28 736	298 476	327 212	133 006	410 127	543 133
5 455	48 446	53 901	7 532	39 814	47 346	25 070	39 148	64 218
352	256	608	80	835	915	260	639	899
11 213	50 431	61 644	12 874	44 700	57 574	27 299	41 471	68 770
—	—	—	—	—	—	26	32	58
—	—	—	—	—	—	6	20	26
—	—	—	—	—	—	6	5	11
—	—	—	—	—	—	89	139	228
—	—	—	—	—	—	—	1	1
293	177	470	53	630	683	127	197	324
7	2	9	4	8	12	45	54	99
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	5	5	2	18	20
—	—	—	—	1	1	—	1	1
52	77	129	23	190	213	84	367	451
—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	1	2	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—



In den nebenbezeichneten Häfen sind abgegangen:	Düsseldorf			Crefeld		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
<b>Schiffe.</b>						
<b>I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):</b>						
Personenschiffe . . . . .	219	198	417	36	5	41
Schlepper . . . . .	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—
<b>Güterschiffe:</b>						
Im ganzen . . . . .	522	321	843	208	163	371
Davon unbeladen . . . . .	—	—	—	139	130	269
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	328 242	198 588	526 830	134 200	110 470	244 670
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	24 118	10 998	35 116	3 579	1 023	4 602
<b>II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):</b>						
Im ganzen . . . . .	413	914	1 327	74	660	734
Davon unbeladen . . . . .	120	667	787	44	610	654
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	263 040	729 952	992 992	38 994	542 307	581 301
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	26 266	42 863	69 129	5 458	12 200	17 658
<b>III. Gesamtzahl der abgegang. Schiffe</b>	1 154	1 433	2 587	318	828	1 146
<b>IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen . . . . .</b>	50 384	53 861	104 245	9 037	13 223	22 260
<b>V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:</b>						
Badische . . . . .	74	94	168	—	—	—
Bayerische . . . . .	10	19	29	—	—	—
Hessische . . . . .	2	5	7	—	—	—
Preußische . . . . .	369	474	843	—	—	—
Württembergische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche . . . . .	23	20	43	—	—	—
Deutsche im ganzen . . . . .	478	612	1090	109	327	436
Belgische . . . . .	97	60	157	49	53	102
Britische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Französische . . . . .	3	2	5	—	1	1
Luxemburgische . . . . .	2	1	3	—	—	—
Niederländische . . . . .	573	756	1 329	160	447	607
Schweizerische . . . . .	1	—	1	—	—	—
Norwegische . . . . .	—	2	2	—	—	—
<b>Flöße.</b>						
Anzahl . . . . .	—	—	—	—	—	—
<b>Bestand der Flöße in Tonnen:</b>						
hartes Holz {						
Stämme . . . . .	—	—	—	—	—	—
Schnittware . . . . .	—	—	—	—	—	—
Scheite . . . . .	—	—	—	—	—	—
weiches Holz {						
Stämme . . . . .	—	—	—	—	—	—
Schnittware . . . . .	—	—	—	—	—	—
Scheite . . . . .	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Floßbestand in Tonnen . . . . .	—	—	—	—	—	—
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen . . . . .	—	—	—	—	—	—







In den nebenbezeichneten Häfen sind abgegangen:	Homberg			Alsum mit Schwegern		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
<b>Schiffe.</b>						
<b>I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):</b>						
Personenschiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—
Schlepper . . . . .	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen . . . . .	11	—	11	8	4	12
Davon unbeladen . . . . .	—	—	—	1	1	2
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	300	—	300	2 629	3 382	6 011
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	300	—	300	996	682	1 678
<b>II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):</b>						
Im ganzen . . . . .	435	558	993	729	600	1 329
Davon unbeladen . . . . .	54	64	118	544	284	828
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	423 149	407 144	830 293	503 933	616 120	1 120 053
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	331 318	330 675	661 993	166 182	269 038	435 220
<b>III. Gesamtzahl der abgegang. Schiffe</b>	446	558	1 004	737	604	1 341
<b>IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen . . . . .</b>	331 618	330 675	662 293	167 178	269 720	436 898
<b>V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:</b>						
Badische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Bayerische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Hessische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Preußische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Württembergische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche . . . . .	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen . . . . .	297	192	489	621	138	759
Belgische . . . . .	1	7	8	—	15	15
Britische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Französische . . . . .	—	2	2	1	11	12
Luxemburgische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Niederländische . . . . .	148	357	505	115	438	553
Schweizerische . . . . .	—	—	—	—	—	—
Norwegische . . . . .	—	—	—	—	2	2
<b>Flöße.</b>						
Anzahl . . . . .	—	—	—	—	—	—
Bestand der Flöße in Tonnen:						
hartes Holz	{	Stämme . . . . .	—	—	—	—
Schnittware . . . . .		—	—	—	—	
Scheite . . . . .		—	—	—	—	
weiches Holz	{	Stämme . . . . .	—	—	—	—
Schnittware . . . . .		—	—	—	—	
Scheite . . . . .		—	—	—	—	
Zusammen an Floßbestand in Tonnen . . . . .	—	—	—	—	—	—
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen . . . . .	—	—	—	—	—	—



Walsum			Orsey			Rheinberg <sup>1)</sup>			Wesel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	101	101	202	—	—	—	98	11	109
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7	7	—	1	1	—	—	—	110	31	141
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	13	25
—	5 479	5 479	—	84	84	—	—	—	65 866	17 965	83 831
—	2 502	2 502	185	79	264	—	—	—	9 587	778	10 365
243	536	779	201	131	332	—	—	—	226	117	343
87	165	252	31	46	77	—	—	—	165	79	244
188 712	571 594	760 306	236 620	125 406	362 026	—	—	—	137 551	122 497	260 048
85 213	257 524	342 737	171 295	63 776	235 071	—	—	—	40 908	12 910	53 818
243	543	786	302	233	535	—	—	—	434	159	593
85 213	260 026	345 239	171 480	63 855	235 335	—	—	—	50 495	13 688	64 183
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	206	26	232
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
200	227	427	119	47	166	—	—	—	228	39	267
1	1	2	—	—	—	—	—	—	18	11	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
41	314	355	183	186	369	—	—	—	187	106	293
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Siehe Fußnote Seite 337.



In den neben bezeichneten Häfen sind abgegangen:	Antwerpen	Gent	Brüssel	Andere belg. Häfen
	zu Tal	zu Tal	zu Tal	zu Tal
<b>Schiffe.</b>				
<b>I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):</b>				
Personenschiffe . . . . .	—	—	—	—
Schlepper . . . . .	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe . . . . .	—	—	—	—
Güterschiffe:				
Im ganzen . . . . .	66	—	—	—
Davon unbeladen . . . . .	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	33 870	—	—	—
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	20 744	—	—	—
<b>II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):</b>				
Im ganzen . . . . .	625	1	3	47
Davon unbeladen . . . . .	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	656 988	750	2 843	25 698
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	492 289	500	2 583	21 874
<b>III. Gesamtzahl der abgegang. Schiffe</b>	691	1	3	47
<b>IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen . . . . .</b>	513 033	500	2 583	21 874
<b>V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:</b>				
Badische . . . . .	20	—	—	—
Bayerische . . . . .	1	—	—	—
Hessische . . . . .	—	—	—	—
Preußische . . . . .	18	—	—	—
Württembergische . . . . .	—	—	—	—
Sonstige deutsche . . . . .	4	—	—	1
Deutsche im ganzen . . . . .	43	—	—	1
Belgische . . . . .	276	—	2	26
Britische . . . . .	—	—	—	—
Französische . . . . .	207	—	—	3
Luxemburgische . . . . .	—	—	—	—
Niederländische . . . . .	144	1	1	17
Schweizerische . . . . .	21	—	—	—
Norwegische . . . . .	—	—	—	—
<b>Flöße.</b>				
Anzahl . . . . .	—	—	—	—
Bestand der Flöße in Tonnen:				
hartes Holz {	—	—	—	—
Stämme . . . . .	—	—	—	—
Schnittware . . . . .	—	—	—	—
Scheite . . . . .	—	—	—	—
weiches Holz {	—	—	—	—
Stämme . . . . .	—	—	—	—
Schnittware . . . . .	—	—	—	—
Scheite . . . . .	—	—	—	—
Zusammen an Floßbestand in Tonnen . . . . .	—	—	—	—
Abgegangene beladene Güter in Tonnen . . . . .	—	—	—	—



Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)

**Beilage 3 zu IV, B, a.**

Verkehr mit Niederländischen

Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schiffschlepp)				Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)				Gesamt
Anzahl	in Tonnage	in Kubikmeter	in Tonnage	in Kubikmeter	in Tonnage	in Kubikmeter		
12								

**Verkehr der Fahrzeuge.**

uΣ (c)

**Schiffsverkehr über die deutsch-niederländische Grenze  
im Jahr 1923.**

Nach den Aufzeichnungen der deutschen Haupt-Zollstelle in Emmerich  
bzw. der niederländischen Zollstelle in Lobith.

uΣ (d)

Monat	Anzahl	Tonnage	Kubikmeter
Januar			
Februar			
März			
April			
Mai			
Juni			
Juli			
August			
September			
Oktober			
November			
Dezember			
<b>Gesamt</b>			

Im Jahr 1923 waren mit Lobith nur die folgenden Fahrzeuge verkehrt: Anzahl nicht ermittelt.



### Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)

A. Nach den Aufzeichnungen der

I. Verkehr mit niederländischen

Monat	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)						Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)					
	Personenschiffe Anzahl	Schlepper Anzahl	Tau-(Ketten-) Schiffe Anzahl	Güterschiffe		Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durch- gegangene Güter t	Anzahl		Zusammen Trag- fähigkeit t	Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durch- gegangene Güter t		
				Anzahl			im ganzen	davon unbeladen				
				Trag- fähigkeit t								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
<b>a) Zu</b>												
Januar .....												
Februar .....												
März .....												
April .....												
Mai .....												
Juni .....												
Juli .....												
August .....												
September .....												
Oktober .....												
November .....												
Dezember .....												
Zusammen a												
<b>b) Zu</b>												
Januar .....												
Februar .....												
März .....												
April .....												
Mai .....												
Juni .....												
Juli .....												
August .....												
September .....												
Oktober .....												
November .....												
Dezember .....												
Zusammen b												
Hierzu a												
Gesamtzahl I												

<sup>1)</sup> Für 1923 waren mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse Angaben nicht erhältlich.



und Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne).

Grenzdurchgangsstelle in Emmerich.<sup>1)</sup>

und belgischen Häfen (Binnenverkehr).

Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe (Spalte 2 bis 5 u. 9)	Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter (Spalte 8 und 12)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Spalte 13) waren								Monat	Bemerkungen
		Deutsche	Belgische	Britische	Französische	Luxemburgische	Niederländische	Schweizerische	Norwegische		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

**Berg.**

100 000	100 000									Januar	7	
100 000	100 000									Februar	8	
100 000	100 000									März	11	
100 000	100 000									April	11	
100 000	100 000									Mai	12	
100 000	100 000									Juni	10	
100 000	100 000									Juli	10	
100 000	100 000									August	7	
100 000	100 000									September	7	
100 000	100 000									Oktober	7	
100 000	100 000									November	7	
100 000	100 000									Dezember	8	
100 000	100 000									Zusammen a	100	

**Tal.**

100 000	100 000									Januar	7	
100 000	100 000									Februar	8	
100 000	100 000									März	7	
100 000	100 000									April	11	
100 000	100 000									Mai	12	
100 000	100 000									Juni	10	
100 000	100 000									Juli	10	
100 000	100 000									August	7	
100 000	100 000									September	7	
100 000	100 000									Oktober	7	
100 000	100 000									November	11	
100 000	100 000									Dezember	8	
100 000	100 000									Zusammen b	100	
100 000	100 000									Hierzu a	100	
100 000	100 000									Gesamtzahl I	100	



Schiffahrtsgesellschaft für die B. Nach den Aufzeichnungen der  
 ( ) Verkehr mit niederländischen,

Monat	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)							Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			
	Personenschiffe Anzahl	Schlepper Anzahl	Tan-(Ketten-) Schiffe Anzahl	Güterschiffe		Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durch- gegangene Güter t	Anzahl		Zusammen Trag- fähigkeit t	Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durch- gegangene Güter t	
				Anzahl	Zusammen		im ganzen	davon unbeladen			
											Trag- fähigkeit t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>a) Zu</b>											
Januar . . . . .	7	—	—	99	14	60 493	35 463	1 192	246	1 109 298	1 008 513
Februar . . . . .	9	—	—	89	13	53 912	29 330	746	90	751 843	652 322
März . . . . .	13	—	—	43	4	30 983	21 840	548	55	533 056	442 109
April . . . . .	11	—	—	38	6	20 575	12 749	532	73	488 200	386 339
Mai . . . . .	13	—	—	46	17	19 356	7 770	515	160	433 518	312 681
Juni . . . . .	10	—	—	67	37	25 505	9 486	800	336	693 851	462 710
Juli . . . . .	6	—	—	70	32	27 342	11 678	971	311	850 279	605 875
August . . . . .	7	—	—	78	38	31 184	13 027	1 178	309	941 312	686 717
September . . . . .	7	—	—	76	25	32 823	18 301	936	205	828 984	529 031
Oktober . . . . .	8	—	—	76	23	32 453	16 444	965	154	865 866	619 278
November . . . . .	9	—	—	66	7	35 943	18 355	855	85	825 627	625 444
Dezember . . . . .	9	—	—	87	13	42 415	26 348	1 004	220	925 736	650 115
Zusammen a	109	—	—	835	229	412 984	220 791	10 242	2244	9 247 570	6 981 134
<b>b) Zu</b>											
Januar . . . . .	8	—	—	95	9	58 883	29 780	1 181	354	1 140 671	508 326
Februar . . . . .	7	—	—	80	11	49 772	19 804	679	231	594 348	280 214
März . . . . .	11	—	—	36	14	24 980	5 676	492	188	490 164	233 454
April . . . . .	12	—	—	35	10	22 548	3 135	481	218	497 907	194 112
Mai . . . . .	10	—	—	47	7	24 844	7 139	563	180	452 553	219 053
Juni . . . . .	10	—	—	78	9	28 639	10 201	874	247	795 587	413 030
Juli . . . . .	7	—	—	75	10	28 855	12 440	937	268	779 705	400 385
August . . . . .	7	—	—	82	15	32 544	17 437	1 123	388	954 706	395 170
September . . . . .	7	—	—	82	22	35 765	12 488	1 094	348	940 104	407 482
Oktober . . . . .	12	—	—	77	26	32 632	11 007	1 107	428	972 524	419 611
November . . . . .	8	—	—	79	15	39 739	14 223	1 068	381	944 110	505 566
Dezember . . . . .	6	—	—	84	16	42 430	17 854	1 137	117	1 010 090	765 545
Zusammen b	105	—	—	850	164	421 631	161 184	10 736	3348	9 572 469	4 741 948
Hierzu a	109	—	—	835	229	412 984	220 791	10 242	2244	9 247 570	6 981 134
Gesamtzahl	214	—	—	1685	393	834 615	381 975	20 978	5592	18 820 039	11 723 082



niederländischen Zollstelle in Lobith.

belgischen und überseeischen Häfen. 3 zu IV, B, b.

Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe (Spalte 2 bis 5 u. 9)	Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter (Spalte 8 und 12)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Spalte 13) waren								Monat	Bemerkungen
		Deutsche	Belgische	Britische	Französische	Luxemburgische	Niederländische	Schweizerische	Norwegische		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

### Berg.

1 298	1 043 976	269	104	2	67	3	849	2	2	Januar
844	681 652	191	34	1	34	1	577	5	1	Februar
604	463 949	87	25	1	30	—	457	4	—	März
581	399 088	63	26	4	26	—	460	2	—	April
574	320 451	52	43	1	28	—	445	5	—	Mai
877	472 196	82	93	3	71	1	621	6	—	Juni
1 047	617 553	91	88	2	73	1	789	3	—	Juli
1 263	699 744	109	126	1	55	1	967	4	—	August
1 019	547 332	139	116	2	40	1	720	1	—	September
1 049	635 722	169	98	3	41	3	731	4	—	Oktober
930	643 799	241	63	2	45	—	576	3	—	November
1 100	676 463	300	118	3	62	1	611	5	—	Dezember
11 186	7 201 925	1793	934	25	572	12	7803	44	3	Zusammen a

### Tal.

1 284	538 106	294	76	—	55	—	856	1	2	Januar
766	300 018	138	72	3	21	—	525	6	1	Februar
539	239 130	111	49	2	31	—	341	5	—	März
528	197 247	74	44	3	32	—	373	2	—	April
620	226 192	47	53	2	58	3	451	6	—	Mai
962	423 231	95	73	4	90	—	696	4	—	Juni
1 019	412 825	101	97	3	63	3	748	4	—	Juli
1 212	412 607	187	85	4	49	—	884	3	—	August
1 183	419 970	228	111	1	38	2	799	4	—	September
1 196	430 618	196	93	2	57	—	842	6	—	Oktober
1 155	519 789	232	122	3	49	3	744	2	—	November
1 227	783 399	357	114	1	96	—	655	4	—	Dezember
11 691	4 903 132	2060	989	28	639	11	7914	47	3	Zusammen b
11 186	7 201 925	1793	934	25	572	12	7803	44	3	Hierzu a
22 877	12 105 057	3853	1923	53	1211	23	15717	91	6	Gesamtzahl A



Beilage 3 zu IV, B, b.

# Floßverkehr

## über die deutsch-niederländische Grenze

im Jahr 1923.

Nach den Aufzeichnungen der deutschen Haupt-Zollstelle in Emmerich bzw. der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Monat	1. Halbjahr	2. Halbjahr	Gesamt
Januar	15	15	30
Februar	13	13	26
März	16	16	32
April	18	18	36
Mai	21	21	42
Juni	27	27	54
Juli	31	31	62
August	37	37	74
September	42	42	84
Oktober	48	48	96
November	54	54	108
Dezember	60	60	120
<b>1. Halbjahr</b>	<b>270</b>	<b>270</b>	<b>540</b>
<b>2. Halbjahr</b>	<b>312</b>	<b>312</b>	<b>624</b>
<b>Gesamt</b>	<b>582</b>	<b>582</b>	<b>1164</b>



## Flöße.

A. Nach den Aufzeichnungen der Grenzdurchgangsstelle in Emmerich.<sup>1)</sup>

Monat	Anzahl der durchgegangenen Flöße	Bestand der Flöße						Gesamtgewicht des in Flößen durchgegangenen Holzes	Durchgegangene beigeladene Güter	Bemerkungen
		hartes Holz			weiches Holz					
		Stämme	Schnittware	Scheite	Stämme	Schnittware	Scheite			
	t	t	t	t	t	t	t	t		
<b>a) Zu Berg.</b>										
Januar . . . . .										
Februar . . . . .										
März . . . . .										
April . . . . .										
Mai . . . . .										
Juni . . . . .										
Juli . . . . .										
August . . . . .										
September . . . . .										
Oktober . . . . .										
November . . . . .										
Dezember . . . . .										
Zusammen a										
<b>b) Zu Tal.</b>										
Januar . . . . .										
Februar . . . . .										
März . . . . .										
April . . . . .										
Mai . . . . .										
Juni . . . . .										
Juli . . . . .										
August . . . . .										
September . . . . .										
Oktober . . . . .										
November . . . . .										
Dezember . . . . .										
Zusammen b										
Hierzu a										
Gesamter Floßverkehr										

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote Seite 346.



## B. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Monat	Anzahl der durchgegangenen Flöße	Bestand der Flöße						Gesamtgewicht des in Flößen durchgegangenen Holzes t	Durchgegangene beigeladene Güter t	Bemerkungen
		hartes Holz			weiches Holz					
		Stämme t	Schnittware t	Scheite t	Stämme t	Schnittware t	Scheite t			
<b>Verkehr der Fahrzeuge.</b>										
<b>a) Zu Berg.</b>										
Januar . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>b) Zu Tal.</b>										
Januar . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April . . . . .	2	3 257	14	—	—	—	—	3 271	—	—
Mai . . . . .	5	6 332	12	—	—	—	—	6 344	—	—
Juni . . . . .	5	6 949	18	—	—	—	—	6 967	—	—
Juli . . . . .	4	7 010	12	—	—	—	—	7 022	—	—
August . . . . .	6	11 543	17	—	—	—	—	11 560	—	—
September . . . . .	4	6 209	20	—	—	—	—	6 229	—	—
Oktober . . . . .	4	7 143	20	—	—	—	—	7 163	—	—
November . . . . .	11	16 770	46	—	—	—	—	16 816	—	—
Dezember . . . . .	2	1 228	4	—	—	—	—	1 232	—	—
Zusammen b	43	66 441	163	—	—	—	—	66 604	—	—
Hierzu a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamter Floßverkehr	43	66 441	163	—	—	—	—	66 604	—	—



Beilage 1 zu IV, B, c.

## Verkehr der Fahrzeuge.

### Durchgangsverkehr (Schiffs- und Floßverkehr) nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahr 1923

und zwar

dem Hünninger Kanal, dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 88 bei Straßburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Güls), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort) und dem Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken).



Nach Nebenflüssen gehend, sind Schiffe und Flöße von dem Rhein her durchgegangen bei	Hüniger Kanal	Rhein- Marne- Kanal	Neckar	Franken- thaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein- Herne- Kanal	Spoyn- Kanal
	Schleuse 88 bei Straßburg	Mann- heim	Franken- thal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Nieder- lahnstein	Fähre bei Güls	Schlepp- amt Duisburg- Ruhrort	Durch- gangs- stelle zu Keeken	
<b>Schiffe.</b>									
<b>I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):</b>									
Personenschiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper . . . . .	—	—	—	—	—	—	73	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Güterschiffe:</b>									
Im ganzen . . . . .	—	1	—	—	151	—	—	—	17
Davon unbeladen . . . . .	—	1	—	—	20	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	—	324	—	—	57 146	—	—	—	—
Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen . . . . .	—	—	—	—	16 900	—	—	—	—
<b>II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):</b>									
Im ganzen . . . . .	4	299	3	82	1 435	443	155	1 165	281
Davon unbeladen . . . . .	2	35	—	—	549	115	29	995	—
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	1400	13 040	804	9233	1 000 592	38 221	40 199	—	—
Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen . . . . .	500	5 367	615	8745	507 707	24 830	12 253	97 115	—
<b>III. Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe</b>									
	4	300	3	82	1 586	443	272	1 165	298
<b>IV. Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter in Tonnen</b>									
	500	5 367	615	8745	524 832	24 830	15 171	97 115	74 603
<b>Flöße.</b>									
Anzahl der durchgegangenen Flöße	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bestand der Flöße in Tonnen:</b>									
hartes Holz	Stämme . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
		Schnittware . . .	—	—	—	—	—	—	—
			Scheite . . .	—	—	—	—	—	—
weiches Holz	Stämme . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
		Schnittware . . .	—	—	—	—	—	—	—
			Scheite . . .	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen an Floßbestand durchgegangene in Tonnen</b>									
	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Durchgegangene beigeladene Güter in Tonnen</b>									
	—	—	—	—	—	—	—	—	—



Beilage 2 zu IV, B, c.

## Verkehr der Fahrzeuge.

### Durchgangsverkehr (Schiffs- und Floßverkehr) von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahr 1923

und zwar

dem Hünninger Kanal, dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 88 bei Straßburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Güls), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort) und dem Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken).



Von Nebenflüssen kommend, sind Schiffe und Flöße nach dem Rhein hin durchgegangen bei	Hünninger	Rhein- Marne- Kanal	Neckar	Franken- thaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein- Herne- Kanal	Spoy- Kanal
	Kanal	Schleuse 88 bei Straßburg	Mann- heim	Franken- thal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Nieder- lahnstein	Fähre bei Güls	Schlepp- amt Duisburg- Ruhrort	Durch- gangs- stelle zu Keeken
<b>Schiffe.</b>									
<b>I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):</b>									
Personenschiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper . . . . .	—	—	—	—	—	—	114	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Güterschiffe:</b>									
Im ganzen . . . . .	—	1	—	—	164	—	—	—	17
Davon unbeladen . . . . .	—	—	—	—	24	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	—	324	—	—	62 070	—	—	—	—
Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen . . . . .	—	170	—	—	27 666	—	3 630	—	—
<b>II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):</b>									
Im ganzen . . . . .	4	299	11	82	1 437	440	155	1 194	281
Davon unbeladen . . . . .	—	257	—	78	466	288	80	63	—
Tragfähigkeit in Tonnen . . . . .	1400	13 040	2629	9233	1 031 994	37 717	40 199	—	—
Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen . . . . .	1495	7 969	1554	339	544 703	8 953	4 470	771 834	—
<b>III. Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe . . . . .</b>									
	4	300	11	82	1 601	440	272	1 194	298
<b>IV. Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter in Tonnen . . . . .</b>									
	1495	8 139	1554	339	572 369	8 953	8 100	771 834	16 420
<b>Flöße.</b>									
Anzahl der durchgegangenen Flöße	—	—	—	—	391	—	51	—	—
<b>Bestand der Flöße in Tonnen:</b>									
hartes Holz	Stämme . . .	—	—	—	286	—	2 040	—	—
		Schnittware . . .	—	—	—	—		—	—
			Scheite . . .	—	—	—		—	—
weiches Holz	Stämme . . .	—	—	—	90 119	—	2 040	—	—
		Schnittware . . .	—	—	—	—		—	—
			Scheite . . .	—	—	—		—	—
<b>Zusammen an Floßbestand durchgegangene in Tonnen . . . . .</b>									
	—	—	—	—	90 405	—	2 040	—	—
<b>Durchgegangene beigeladene Güter in Tonnen . . . . .</b>									
	—	—	—	—	—	—	—	—	—



## Berichtigung.

1. Im Jahresbericht 1922, **deutsche** Ausgabe, muß es auf Seite 53 unter C. a. 1. Segelschiffe heißen:

	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zusammen	366 statt 362	109 statt 72	475 statt 472
weniger	215 „ 219	88 „ 125	303 „ 306

2. Im Jahresbericht 1922 Seite 14 unter C. für die Regulierung des Rheins zwischen Sondernheim und Straßburg usw. 1. von Frankreich muß es heißen statt 484 404 Fr.: **263 414 Fr.** — Auf Seite 16: Aufwand auf der französischen Baustrecke usw. muß es heißen statt 484 404 Fr.: **263 414 Fr.**, statt 11 459 008 Fr.: **11 238 018 Fr.**



